Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Erstes Treffen 3
Kapitel 1: Spinnenlilien 7
Kapitel 2: Übernachtung bei Sasuke 10
Kapitel 3: Besuch bei den Onkeln teil:1 15
Kapitel 4: Besuch bei den Onkeln teil:2 21
Kapitel 5: Übernachtung bei Naruto 30
Kapitel 6: Abschied 36
Kapitel 7: Wiedersehen 43
Kapitel 8: Das Nachsitzen 50
Kapitel 9: Verdacht 55
Kapitel 10: Diskusion mit einen Gott 61
Kapitel 11: Kurama 70
Kapitel 12: Befreuzng + Vergangenes 74
Kapitel 13: ein Morgen miteinander 84
Kapitel 14: Das Ritual 89
Kapitel 15: Vertreibungs versuch 97
Kapitel 16: großer Fehler 103
Kapitel 17: Vermissen der Altenzeit 111
Kapitel 18: Wunsch und Distanzierung 119
Kapitel 19: Perfekter Tag zum kuscheln 124
Kapitel 20: Kurzer Schrein besuch 129
Kapitel 21: Badespaß/ Vorwürfe 135
Kapitel 22: Auf nach Suna 144
Kapitel 23: Eifersucht /Team besprechung 148
Kapitel 24: Rettung 158
Kapitel 25: Angst um Naruto 163
Kapitel 26: Sasuki 169
Kapitel 27: Eifersucht 172
Kapitel 28: Gedulsprobe 177
Kapitel 29: Aufgeflogen 181
Kapitel 30: Aussprache 187
Kapitel 31: Verlangen 191
Kapitel 32: eine Liste/ dusch Spaß 192
Kapitel 33: Geschenk 198

Kapitel 34: Frühstück /Spatziergang 202
Kapitel 35: Gaara 206
Kapitel 36: Stressiger Abend 209
Kapitel 37: Kuschelzeit 217
Kapitel 38: Reize/ Streit mit einen Tengu 223
Kapitel 39: Sorge und Träume 228
Kapitel 40: Daite teil 1 233
Kapitel 41: Daite teil 2 238
Kapitel 42: Daite teil 3 / Verfolgung 242
Kapitel 43: Schreck 248
Kapitel 44: kleines Vorspiel 251
Kapitel 45: Ärger am Morgen 256
Kapitel 46: Trauma / Vorahnung 259
Kapitel 47: Paarungszeit 263
Kapitel 48: Sasukes Sorge/Aufgeflogen? 266
Kapitel 49: Wut/ Zusammen Kochen 269
Kapitel 50: Erotisches Kochen 273
Kapitel 51: zurück in Konaha/ Eindringlinge 274
Kapitel 52: noch ein Fuchsgeist? 277
Kapitel 53: Vereinigung / Markierung 282
Kapitel 54: Angst wegen der Zukunft 283
Kapitel 55: Beruhigendes Bad 288
Kapitel 56: Zurück zum Schrein / Sai 291
Kapitel 57: Rückweg 295
Kapitel 58: Rückweg und Hausaufgaben 298
Kapitel 59: Essen/Nascherrei 302
Kapitel 60: kurze feine Dusche 305
Kapitel 61: schulweg 307
Kapitel 62: Schwimm Unterricht 310
Kapitel 63: Schok und sorge 313
Kapitel 64: Anschiss/ Sorge 315
Kapitel 65: Kampf 318
Kapitel 66: Wutanfall 321
Kapitel 67: Reue 324
Kapitel 68: Zeit zu Zweit 328
Kapitel 69: was bin ich für ihn? 329
Kapitel 70: Unterkühlte Stimmung + Eifersucht 333

Prolog: Erstes Treffen

Diese FF Habe ich zusammen mit @MysteryDarkAngel16 gemacht. Sie Enstand aus ein RPG Welches ich 1 zu 1 Übernommen habe. Schaut mal bei https://www.wattpad.com/user/MysteryDarkAngel16 vorbei sie schreibt echt gute Naruto FF, die ihre gleichen suchen.

(Sasuke)
"Sasuke! Streng dich etwas mehr an!", meckerte mich mein Vater an, obwohl ich mein bestes gab. "Sei doch liebe so wie Itachi", hielt er mir nun vor, woraufhin ich meinen großen Bruder ansah, der meinen Blick erwiderte und mich sanft anlächelte. Sofort senkte ich meinen Kopf und sah auf meine Hände, die ich auf meinen Knien liegen hatte. "Man o man", seufzte mein Dad, bevor auch schon eine Tür aufging und meine Mutter herein kam. Meine Rettung! "Fugaku! Hör auf Sasuke so anzumecken! Er ist noch ein Kind", nahm mich meine Mutter in Schutz, als sie sich neben mich setzte und mich leicht umarmte. Augenblicklich versteckte ich mein Gesicht in ihrer Brust. "Er muss lernen, wie man sich verteidigt, da kann man nicht so lasch sein!" "Er ist ein Kind!", meckerten meine Eltern sich einige Zeit an, bevor man mir sagte ich solle gehen. Natürlich tat ich dies sofort. Wischte mir über meine brennenden Augen, ehe ich einfach loslief. //Wieso ist Papa so gemein? Ich gebe doch mein bestes … ich bin doch erst fünf.// Meine Gedanken machten mich traurig, weshalb ich einfach loslief. Viele Menschen sahen mich an, als ich zum Wald lief. Viele sagten, das es hier spucken würde, weshalb ich meine Ruhe hier fand. Ohne nachzudenken lief ich einfach durch den Wald, bis mir auffiel, dass ich nicht mehr wusste, wo ich war. "Wo bin?", schniefte ich, da es immer dunkler wurde. Ich sah mich immer weiter um, während meine Augen wieder anfingen zu brennen und mir die ersten Tränen über die Wangen liefen. Schniefend schritt ich weiter. "Hallo? Ist hier jemand? … ich habe mich verirrt", schniefte ich erneut, wobei ich mich hinsetzte und zusammen kauerte. //Ich will nach Hause …//
(Naruto)
Ich saß auf einen Baum und sah in die ferne, solange ich denken konnte bewache ich diesen Wald. Ich liebe ihn über alles, ich habe viele freunde in ihm, die ich auch vor den egoistischen Menschen schütze. Ich kämmte nachdenklich einen meiner neun schwänze. Ja ich hab gesagt neun schwänze, ihr musst wissen das ich ein Fuchsgeist bin. Ich bin der Schutzgott des Waldes und habe sogar einen Schrein~ hehe. Naja wie auch immer, als es dunkel wurde wollte ich zurück zu meinen Schrein. Ich stoppte aber mitten beim laufen als ich ein schluchzen hörte. Ich wurde neugierig und folgte diesen, meine Augen weiteten sich als ich ein weinendes Menschenkind sah //was macht ein so kleines Kind in meinen Wald?// " hey kleiner was machst du hier?" Fragte ich also den Kleinen schwarzhaarigen Jungen.
(Sasuke)
Ich wusste nicht wie lange ich nun hier saß und vor mich her wimmerte, doch spürte ich, wie es immer kälter und kälter wurde. Dadurch das ich als geweint hatte, war meine Sicht sehr verschwommen, jedoch sah ich, das es schon dunkel geworden war. Schniefend wischte ich mir über die Augen, aber brachte dies nichts. Schluchzend senkte ich meinen Kopf wieder. Zog meine Beine an und versuchte mich so klein wie

möglich zu machen. Plötzlich hörte ich Schritte die näher kamen und schließlich eine Stimme. sachte hob ich meinen Kopf an und erblickte einen komischen Menschen. Er besaß neun Schweife, welcher hinter ihm hervorragte, dazu war seine Aura warm und … angenehm. "Ich habe mich verirrt … ich komme hier nicht mehr raus", schniefte ich, wobei ich meinen Gegenüber genau ansah. "Was … was machen Sie hier?", fragte ich schließlich, als ich mich etwas beruhigt hatte. Noch immer hatte ich Angst, dass ich nicht mehr nach Hause komme.
(Naru)
Ich musterte den Jungen vor mir und sah in seine von Weinen geröteten Augen. Ich konnte in ihnen eine Art Traurigkeit erkennen, ihm schien sehr viel Ungerechtigkeit geschehen sein. " Ich lebe hier in diesen Wald, ich kann dich zum Waldrand bringen falls du das willst"
(Sasuke)
"Du lebst im Wald?", fragte ich schniefend, wobei mein Blick auf die Schweige wanderte. Wenn ich so kurz darüber nachdachte, dann würden die Menschen ihn nicht wollen … fremden gegenüber waren sie meist unfreundlich. "Ja bitte", hauchte ich leise, da ich wirklich nicht in einem dunklen Wald sein wollte. Ich wollte nach Hause zu meiner Mutter und meinem Bruder.
(Naruto)
Ich nickte und ging auf ihn zu und hielt ihm meine Hand hin " Ja ich lebe hier, komm ich bringe dich zum Waldrand" Meine Schweife wedelten leicht hin und her
(Sasuke)
Ich bekam ein Nicken von ihm, bevor er mir seine Hand reichte. Skeptisch sah ich diese an, da ich diesen Mann vor mir noch gar nicht wirklich kannte. Als er dann aber meinte, er würde mich zum Waldrand bringen wollte ich direkt ja sagen, doch waren seine Schweife interessanter. Meine Hand streckte ich aus, jedoch nahm ich sie sofort wieder zurück und nahm stattdessen vorsichtig seine Hand. "Okay", murmelte ich leise.
(Naruto)
Ich merkte das der Kleine in der Versuchung war meine Schweife anzufassen, aber es doch ließ. ich schmunzelte etwas ehe ich etwas zusammen zuckte da seine Hand eisig kalt war // Wie Lange ist der Junge den schon hier, dass er so kalt ist?// Ich machte mir sorgen, das der Kleine sich erkälten könnte. Daher beschloss ich ihm zwei meiner weichen Schweife, als Wärmequelle zu geben. Natürlich nur solange bis ich ihn zum Waldrand gebracht hab. Ich schritt langsam mit den kleinen durch meinen Geliebten Wald, es flogen schon viele Glühwürmchen herum. ich kicherte leise " Danke das ihr unseren weg erleuchtet" meinte ich dann zu ihnen lächelnd.
(Sasuke)
Ich sah ganz genau, wie mein Gegenüber zusammen zuckte, weshalb ich meine Hand wegziehen wollte, aber bevor ich dazukam, sah ich begeistert dabei zu, wie sich zwei Schweife um mich legten. Mein Blick huschte kurz zu ihm auf, da ich mich langsam erhoben hatte. Seine Hand hielt ich dabei fest, denn ich wollte nicht wieder alleine sein. Dazu waren seine Schweife wirklich angenehm warm und weich, weshalb ich einfach so neben ihm herging. "Danke", murmelte ich jedoch leise, da ich mich viel wohler fühlte, als wo ich mich zusammen gekauert hatte. Meinen Blick nahm ich dann jedoch von ihm, da Glühwürmchen um uns herum schwirrten. Begeistert wollte ich eins anfassen, aber unterstand mich, da ich hörte, wie er mit ihnen Sprach. "Du redest mit ihnen? Verstehen sie dich denn?", fragte ich neugierig, während wir weitergingen.
(Naruto)

Als ich die Frage des Kleinen hörte sah ich zu ihm und lächelte ihn sanft an, ehe ich ihm antwortete " Ja tun sie ~ und ich verstehe sie. Ich habe hier viele Tiere die ich als Freund bezeichnen kann" Ich wuschelte ihm kurz mit meiner freien Hand über das überraschend weiche schwarze Haar // Echt weich...//
(Sasuke)
Erstaunt sah ich zum Fremden auf, welcher mich sanft an lächelte. "Tiere als Freunde?", flüsterte ich leise, wobei ich meinen Blick aber nicht von ihm nahm. Erst als ich seine Hand auf meinem Kopf spürte. Sanft wuschelte er über mein Haar, was mich etwas erröten ließ. Es war fast so, als hätte es meine Mutter oder mein Bruder getan. "Schön", sprach ich nun lauter aus, als ich meinen Blick von ihm nahm und mit meiner freien Hand über das weiche Fell strich. Seine Schweife waren so weich, das man auf ihnen sogar hätte schlafen können. Vorsichtig strich ich drüber, denn ich wusste nicht, wie der Fremde darauf reagieren würde.
(Naruto)
Ich nickte abermals "Ja, die meisten sind auch ganz Lustig" meinte ich zu ihm, ich sah den Jungen leicht fragend an. als dieser was sagte // was findet er den schön? vielleicht das funkeln der Glühwürmchen?// ich wurde augenblicklich rot, als ich seine kleine Hand auf meine Schweife spürte. unbewusst fing ich sogar an zu schnurren, so gut Fühlte es sich an. Der Letzte der meine Schweife gestreichelt hatte war mein Meister, doch dieser war schon lange fort....
(Sasuke)
"Lustig?", wiederholte ich, da ich es nicht ganz verstand, was an ihnen lustig sei. Mein Blick blieb aber auf seinem weichen Fell hingen. Mir drang plötzlich ein Schnurren ins Ohr, so als würde ich die Katzen bei uns in der Umgebung streicheln. Augenblicklich sah ich nach oben und erkannte, dass der Fremde gerötete Wangen hatte und traurig wirkte. "Geht es dir nicht gut? Du bist plötzlich so rot", fragte ich ihn, wobei ich aber nicht von den Schweifen loslassen konnte. Sie waren einfach so weich und kuschelig, dass ich mich sogar etwas mehr an ihn lehnte, damit ich mehr davon spüren konnte. Ein zufriedenes Seufzen verließ meine Lippen, da es einfach nur schön war.
(Naruto)
" J....Ja, sie kennen viele lustige Geschichten.... besonders die Elstern...." Ich sah etwas seitlich und wurde noch roter als er mich fragte ob es mir gut ginge " Ja .... mir geht es prima" mein schnurren wurde etwas lauter als der kleine naher an mich rann kam und meine Schweife weiter streichelte. Ich schluckte leicht und schritt weiter mit dem Jungen zum Waldrand. als wir einige Meter vor dem Waldrand waren und man schon einige Häuser sehen konnte meinte ich zu ihm "so da wären wir der Waldrand.... du solltest nicht noch mal alleine in meinen Wald kommen.... er kann echt gefährlich für Menschen sein weist du" //Das heißt wohl abschied.... irgend wie will ich nicht tschüss sagen...../
(Sasuke)
"Elstern? Sogar mit Vögeln?", meinte Augen fingen an zu strahlen, während ich mitbekam, dass er noch mehr an röte gewann. Erneut wollte ich fragen, doch verkniff ich es mir, denn wir kamen den Häusern immer näher. irgendwie … ich wollte nicht mehr gehen, weshalb ich mich mehr in die Schweife kuschelte und darauf hoffte, nicht anzukommen. Es war viel zu schön und gemütlich bei ihm, dass es mir schon komisch vorkam, doch wir kamen an. "Ich …", fing ich an, aber blieb dann doch lieber still und nickte daher nur. "Hab verstanden", murmelte ich ins Fell, bevor ich mich etwas zur Seite schob und nochmals sanft durch das weiche strich. Meinen Kopf hob ich auch an. "Danke fürs herbringen … darf ich deinen Namen erfahren, wenn ich schon gehen

muss?", fragte ich leise nach.
(Naruto)
"Ja, ich kann mit allen Tieren sprechen" Unbewusst wickelten sich meine schweife etwas mehr um ihn // Ich will nicht das er geht... warum nur er ist nur ein Mensch...// Ich lächelte sanft als er mich nach meinen Namen fragte, dies tat lange keiner mehr. Die meisten rannten schreiend weg " Mein Name lautet Naruto, Naruto Uzumaki....." Ich schluckte etwas und wurde nervös " Wenn du magst kannst du mich besuchen kommen.... du braust nur wieder herkommen und meinen Namen rufen.... aber du darfst nicht alleine weiter hinein gehen und wenn du mich besuchst nur allein... ok"
(Sasuke)
"Mit allen? Das klingt cool", lächelte ich etwas, bis ich merkte, wie sich die Schweife enger um mich Schlangen und mir daraufhin ein leises seufzen entwich. Meinen Blick ließ ich aber auf den fremden, welcher sich als Naruto entpuppte. "Naruto", murmelte ich leise. "Schöner Name! Ich Uchiha Sasuke!", stellte ich mich auch vor, bevor ich merkte, dass ich etwas rot um die Nase wurde. Meine Augen fingen an zu funkeln, als ich seine Einladung hörte. "Ich ... ich darf wieder kommen?! Ja!!", freute ich mich, wobei ich ihn auch umarmte, da ich doch sehr glücklich war. "Ich werde hier stehen und deinen Namen rufen, alleine", versicherte ich ihm, als ich nach oben sah und ihn anlächelte.
(Naruto)
Ich nickte lächelt " Es ist auch cool~" Ich kratzte Verlegen an meinen Hinterkopf, als er meinte das mein Name schön sei. meine Augen Weitenten sich leicht, als er seinen nahmen nannte. // Uchiha? ist er etwa der Sohn dieser Mikoto Uchiha, die oft an meinen Schrein, für ihren Jüngsten Sohn bettete?// Ich lächelte als ich seines sah genauso glücklich. Ich küsste dem kleinen sanft auf die Stirn " Dein Name ist auch sehr Schön, Sasuke chan. Ja jeder zeit darfst du wieder kommen Sasuke, ich freue mich schon darauf~"
(Sasuke)
Ich spürte, wie man meine Stirn küsste, weshalb ich das Gefühl bekam, dass meine Wangen glühten. Dass er meinen Namen noch schön fand, freute mich riesig, genauso, dass er sich freuen würde, wenn ich wieder komme. Ein breites lächeln schlich sich auf meine Lippen. "Ich mich auch", lächelte ich ihn an, bevor ich meinen Namen hörte. "Mama!", rief ich begeistert, woraufhin ich Naruto nochmal kurz streichelte, mich dann aber verabschiedete. Grinsend rannte ich ins Dorf, direkt zu meiner Mutter, welche mir sofort entgegen kam und fest in den Arm nahm. "Du großer Gott! Sasuke! Du darfst doch nicht einfach zu weg rennen! Ich habe mir Sorgen gemacht!", meinte meine Mama, die mich nun hochnahm und fest an sich drückte. Meine Arme schlang ich um ihren Hals. "Entschuldige, ich war im Wald und hatte mich Verlaufen", murmelte ich leise, während mein Kopf zum Wald sah und ich schließlich winkte. "Sasuke, Lauf mir ja nie wieder weg, ich habe mir große Sorgen gemacht", sprach sie erneut, wobei sie mir über den Rücken Strich und nach Hause ging. Mein Vater war sauer, aber auch erleichtert. Mein Bruder war einfach nur froh, weshalb er mich die ganze Nacht festhielt. Ich träumte von Naruto, was mir einen ruhigen Schlaf bescherte.

Kapitel 1: Spinnenlilien

(Naruto)
Ich bemerkte das der kleine rot wurde, als ich seine Stirn küsste. Ich hörte eine Weibliche stimme den Namen des Jungen rufen, diese entpuppte sich als seine Mutter. Sasuke verabschiedete sich von mir, ehe er zu der Frau Rannte und von ihr hoch gehoben wurde. Ein Schmerz breitete sich in meiner Brust aus, als ich das Bild einer Mutter und ihr Kind sah. Ich hatte nie wirklich Eltern// wie es wohl sich anfühlt, wenn einer sich sorgen um einen macht und einer auf einen Wartet?// Ich wunk ihn noch zurück ehe ich mich auf dem weg zu meinen Schrein machte um dort bis zum morgen mich auszuruhen. ich brauchte alle kraft denn ich musste ja meinen Wald beschützen. angekommen legte ich mich auf meinen Futon und rollte mich auf diesen ein um zu ruhen. Ich träumte von den Jungen namens Sasuke und wie er mich auch verlässt und ich weinte bitterlich
(Sasuke)
"Haltung!", meckerte mein Vater, als ich zu Boden auf meinen Hintern viel. Grummelnd sah ich zu ihm auf, bevor ich mich wieder aufstellte. "Ja", murmelte ich nur, bevor ich wieder in Stellung ging und meinen Bambusstab auf meinen Bruder richtete, welcher nur mit dem Kopf schüttelte. "Von vorne", meinte mein Papa, woraufhin Itachi und ich es erneut versuchten. Die Kunst des Kampfes, brauchte man eigentlich nicht, aber als Tradition mussten wir da durch. Ich mochte es für meinen Teil nicht. Es war Anstrengend und ich hatte dadurch die Zeit zu spielen. "Komm Sasuke. Ich will noch etwas einkaufen", lächelte mich meine Mutter am Nachmittag an, worauf ich direkt ja sagte. Zusammen gingen wir also etwas Einkaufen, wobei mein Blick sehnsüchtig zum Wald wanderte. "Ist was mein Schatz?" "Darf ich in den Wald?" "Sasuke, ich möchte nicht, dass du dich wieder verirrst", meinte meine Mama besorgt, als sie meine Hand ergriff und wir weiter gingen. "Dort gibt es aber schöne Blumen! Darf ich sie für dich pflücken?", fragte ich sie, wodurch ich sehen konnte, dass sie einen Moment brauchte. Seufzend beugte sie sich herunter und küsste meine Stirn. "Geh. Ich werde noch etwas holen. Sobald ich die aber rufe, kommst du, ja?" Lächelnd nickte ich, bevor ich auch schon losrannte. "Naruto! Naruto!", rief ich begeistert, als ich nun am Waldrand ankam und mich umsah.
(Naruto)
Ich war schon den ganzen Tag Beschäftigt einige Streitereien von den Waldbewohnern zu schlichten. z.b. Die Streifenhörnchen die sich mit einer Bärenfamilie stritt weil diese ihren Baum umgeworfen hatte. Meine Fuchs Ohren die ich sonnst immer an meinen Kopf angelegt hatte stellten sich auf als ich meinen Namen hörte. Mein Herz fing freudig an zu springen // Sasuke er ruft mich~// schnell wurde ich zu einen Fuchs mit neun Schweifen und rann zu ihm, angekommen sprang ich dem kleinen Auch schon freudig in die Arme. Warum ich dies tat wusste ich aller Dings nicht, aber ich konnte nicht anders ich war einfach zu glücklich das er wider kam
(Sasuke)
"Naruto?", rief ich nun eher fragend, da ich ihn nirgends erkannte. //Ist er etwa weg?// Dieser Gedanke machte mich unglaublich traurig, jedoch hörte ich ein Rascheln, weswegen ich noch ein Stückchen rein ging und nur kurz darauf angesprungen wurde. Mit einem Quicken, landete ich auf meinem Hintern, während ein Fuchs mit neun Schweifen auf mir lag. Sofort wurden meine Augen groß, denn er war flauschig und

dazu nicht gefährlich. Sanft streichelte ich das Köpfchen, bevor ich zu den Schweifen wanderte und diese streichelte. Mir war sofort klar, wer hier auf mir lag, weshalb ich ihn feste kichernd an mich drückte. "Füchschen", kicherte ich, während ich mich erhob und mich umsah. Da keiner da war, ging ich noch einen Schritt weiter rein, bis uns niemand mehr sah. Langsam ließ ich Naruto herunter und lächelte diese an. "Du kannst zu einem Fuchs werden? Das ist voll cool!", schwärmte ich, wobei ich ihn genau ansah.
(Naruto)
Ich war so glücklich Sasuke zu sehen, ich wedelte andauernd mit meinen Schweifen. er ging mit mir weiter in den Wald, auf seine frage grinste ich breit " Ja das kann ich, das ist einer der Forteile ein Fuchsgeist zu sein Sasuke~" Ich sprang auf seinen kleinen schultern legte mich um seinen Hals und leckte seine Wange ab " In dieser Jahreszeit ist es Kalt Sasuke, du solltest nicht ohne schal rausgehen." meinte ich zu ihm schnurrend // Er riecht so gut~//
(Sasuke)
Seine Schweife wedelten freudig hin und her, was mich lächeln ließ. Als er grinste und mir auf meine Frage antwortete, musste ich schmunzeln. "Da gebe ich dir Recht", meinte ich lachend, da er auf meine Schulter sprang und seine Schweife wie ein Schal um meinen Hals legte. Außerdem leckte er mir über die Wange, was etwas kitzelte. "Den hab ich vor Freude vergessen", murmelte ich leise, während ich meine Hand zu seinem Schweif wandern ließ. Diesen hob ich etwas an, so das ich ihn nahe meiner Lippen hatte. Sie waren einfach so unsagbar weich. "Naruto-chan? Weißt du, wo ich Blumen finde? Ich habe meiner Mama gesagt, dass ich ihr welche sammle, damit ich zu dir kann", meinte ich leise, wobei ich meinen Kopf etwas drehte. Meine Hand wanderte nun zu seinem Kopf, wo ich ihn hinterm Ohr kraulte.
(Naruto)
Ich schnurrte zufrieden als er anfing mich zu kraulen " Blumen gibt es in dieser Jahreszeit nur an meinen Schrein ~ und dieser befindet sich mitten in den Wald Sasuke~" meinte ich fröhlich schnurrend und leckte ihm noch mal seine Wange " Wenn du magst hole ich dir welche, sie sind aller Dings nur rote Spinnenlilien die du nicht in den Mund oder so nehmen darfst sie sind giftig aber schön~"
(Sasuke)
Ein Schnurren drang in meine Ohren, was mich zufrieden Lächeln ließ. "An deinem Schrein?", wiederholte ich begeistert, jedoch spürte ich nur kurz darauf eine Zunge an meiner Wange, die mich wieder kichern ließ. Seine darauf folgenden Worte, waren jedoch nicht nach meinem Geschmack. Sofort blies ich meine Wangen auf und zog eine Schmolllippe. "Ich will mit zu deinem Schrein", schmollte ich, doch fiel mir ein, dass meine Mama auf mich wartete. "Ich warte hier und passe auch auf. Meine Mama hat mir erzählt, das man ein großes Blatt nimmt um sie dann zu pflücken. Dann könnte man sie halten wie ein Strauß. Machst du das auch so?", fragte ich ihn, während ich ihn weiter kraulte
(Naruto)
Ich nickte " Ja so ähnlich, ich kann sie auch ohne anfassen~ aber da sie für dich und deine Mama sind Wickel ich sie in eine Art Seide ein." Ich leckte ihm noch mal über seine Wange // Er schmeckt sooo gut~// " Du kannst mal ein anderes mal mitkommen zu meinen Schrein wenn du zeit mehr hast" meinte ich als ich von ihm sprang und mich auf den weg zu meinen Schrein Machte um ihm einige zu Pflücken
(Sasuke)
"Seide?", fragte ich, da mich das sehr an die feinen Kleider meiner Mama erinnerten.

Sie sprach dort auch immer von Seide, nur wusste ich nicht so recht, was daran so speziell sein sollte. Weiter nachdenken konnte ich nicht, da man mir erneut über die Wange legte. "Schmecke ich so gut?", kicherte ich, jedoch meinte er dann auch schon, dass ich das nächste Mal mitkommen dürfte. "Oh ja!", meinte ich begeistert, bevor er mich auch schon alleine ließ. Sofort merkte ich, wie warm er doch war, denn mir wurde augenblicklich kälter. Meine Arme schlang ich um meinen Körper und wartete den Moment ab, bis er wieder kommen würde.
(Naruto)
Ich beeilte mich damit ich schnell wieder bei ihm war, angekommen schnappte ich mir ein Seidentuch mit einen Flammen Muster und fing an einige Spinnenlilien zu pflücke und mit ein anderen Blättern und Gräsern zu einen Strauß zu binden. um es einfacher hin zu bekommen wurde ich wieder zum Menschen, als ich Fertig war ging ich zurück zu Sasuke " Bin wieder da Sasuke " Ich merkte sofort das erfror und ich legte meine Schweife um Sasuke. Ich reichte ihm den Blumenstrauß
(Sasuke)
"Yey!", freute ich mich, als ich sah, wie Naruto wieder zu mir kam und einen wirklich hübschen Strauß in der Hand hielt. "Voll schön", lächelte ich, bevor man mich auch schon wieder in seine Schweife einwickelte. Nun grinste ich, woraufhin ich den Strauß gereicht bekam und dankend annahm. Er sah wirklich schön aus. Sicher würde meine Mama ihn mögen. "Vielen Dank Naruto-chan!", grinste ich ihn an. "Sasuke?" Sofort drehte ich meinen Kopf herum, als ich meine Mama hörte. "Ich muss los. Wir sehen uns bald wieder", lächelte ich Naruto an, welchem ich nochmal über die Schweife strich, bevor ich mich grinsend löste und zu meiner Mutter lief, welche mich lächelnd empfang. "Die sind ja schön, aber Schätzchen, die sind giftig." "Ich weiß. Deshalb habe ich das Tuch genommen. Ich hab es gefunden und sie darinnen zusammen gebunden", lächelte ich stolz, auch wenn es Narutos verdienst war. "Hier." Ich reichte meiner Mama die Blumen, die sie lächelnd annahm. "Wirklich schön. Lass uns nun aber nach Hause gehen, sonst sucht noch das ganze Dorf nach uns", kicherte sie, wobei ich mit einstieg und ihre Hand nahm. Einen letzten Blick riskierte ich noch zu Naruto, bevor ich mit meiner Mutter nach Hause lief und ihr half. Dabei erzählte sie mir eine Geschichte, die mich fesselte.
(Naruto)
Mir ging das Herz auf als ich sah wie sich Sasuke freute " Kein Ding mein kleiner" Ich grinste breit und schnurrte wieder etwas als er über meinen Schweif streichelte. Leider wurde er dann von seiner Mutter gerufen und er verabschiedete sich von mir // Ob er morgen wieder Kommt?// Er sah noch einmal zu mir ehe er dann mit seiner Mutter nach Hause ging. Ich wunk ihm und ging dann meine Aufgaben weiter nach

Kapitel 2: Übernachtung bei Sasuke

(Sasuke)
"Mama?" "Ja mein Schatz?" "Kennst du auch die Geschichte über den Wald?" Sofort hielt sie in ihrer Bewegung inne, nur um mich anzusehen. "Komm mal mit", meinte sie ruhig, woraufhin ich aufstand und ihr folgte. Draußen setzte sie sich hin und mich zog sie auf ihren Schoß. Mein Blick war direkt in den Himmel gerichtet, da der Mond wirklich schön leuchtete. "Der Wald ist nicht verflucht, sondern ein ganz normaler Wald. Viele meinen zwar er ist verflucht, das aber auch nur, weil ein Schrein genau in der Mitte ist. Vor vielen, vielen Jahren war der Wald noch kleiner und man konnte ohne Probleme zum Schrein gehen. Dieser Schrein gehört zu einem Fuchsgeist. Ein lieber Geist, der für den Wald und die Tiere zuständig ist", erzählte sie mir, wobei sie mir durch die Haare fuhr. "Man muss keine Angst haben, nur aufpassen. Also sei vorsichtig, ja?" Sofort nickte ich und kuschelte mich an sie. //Mama … Naruto ist wirklich lieb und … ich würde ihn gerne öfter sehen.// Mit diesen Gedanken schloss ich meine Augen und schlummerte ein. Erst am nächsten Tag war ich wieder unterwegs und musste trainieren. Die nächsten Tage waren so anstrengend, dass ich keine Zeit fand, Naruto zu besuchen, was mich traurig machte. Eines Abends schlich mich schließlich weg, wo ich mich aber nicht wirklich in den Wald traute. "Naruto?", rief ich leise, da ich nicht wusste, ob er sauer auf mich war oder nicht.
(Naruto)
Ich wartete Jeden Tag darauf das Sasuke mich besuchen kam, jeden Tag machte ich meine Arbeit gewissenhaft und schnell. Ich Saß jeden Nachmittag am Waldrand und sah auf das Dorf wo er Lebt. Doch er kam nicht, meine Brust tat immer so weh wenn ich nach hause ging // Ob er mich nicht mehr mag....// waren immer mein Gedanke. so war es auch an diesen Tag, ich wartete als Fuchs auf ihn und als ich am Abend wieder gehen wollte hörte ich meinen Namen ganz leise fast schon ein Hauchen. vorsichtig ging ich zu ihm und setzte mich einige Meter vor ihm hin. da er außerhalb meines Waldes war, ich konnte zwar mein Wald verlassen aber.... ich fühlte mich dann immer so unwohl und beklemmt. davon abgesehen würde meine Magie die den Wald schützte und ihn so gut gedeihen ließ nicht mehr wirken und er würde wieder schrumpfen.
(Sasuke)
Meine Hoffnung, dass er kommen würde, wurde immer weniger, je länger ich einfach nur hier stand und wartete. Ein mulmiges Gefühl suchte mich heim. Ich fühlte mich wahnsinnig schlecht, dass ich ihn die letzten Tage allein gelassen hatte. Als meine Hoffnung schon fast erloschen war und ich gehen wollte, erkannte ich, wie er sich als Fuchs an den Waldrand setzte. Ein leichtes Lächeln schlich sich auf meine Lippen, während ich langsam auf ihn zu ging. Vor ihm ging ich in die Hocke. "Es … es tut mir leid … ich wollte kommen, aber Papa hat mich nicht gehen lassen", entschuldigte ich mich leise, woraufhin ich meine Hand ausstreckte und ihm über den Kopf streichelte. "Ich wollte kommen, wirklich! … sei nicht sauer auf mich", schniefte ich, da mir die ersten Tränen in die Augen stiegen. Er war ein Freund von mir. Einzig wahrer Freund, weshalb ich es nicht verkraften könnte, wenn er nun sauer wäre.
(Naruto)
Sasuke bemerkte mich erst etwas später, aber als er mich sah kam er zu mir und hockte sich vor mich. er lächelte schwach und erklärte mir warum er nicht kam. ich

kam mir so dumm vor das ich so egoistisch war verdammt. er streichelt mir über den Kopf und ich schloss meine Augen und schnurrte leise, aber als er meinte ich solle nicht auf ihn böse sein öffnete ich meine Augen und sah das er fast weinte "Ich könnte nie sauer auf dich sein Sasu niemals..." meinte ich und leckte über seine Hand
(Sasuke)
Naruto schnurrte, was mich erleichtert seufzen ließ. Dass er dazu auch noch seine Augen schloss, war für mich genauso erleichternd, bis er sie wieder öffnete und meinte, er könnte nicht auch mich sauer sein. Ein schluchzen verließ meine Lippen, bevor man mir auch schon über die Hand leckte und ich ihn einfach packte und an mich drückte. Mein Gesicht versteckte ich in seinem Fell. "Danke", hauchte ich in dieses, da ich einfach nur glücklich war, dass er nicht sauer auf mich war.
(Naruto)
Ich fiepte als Sasuke mich fest in seine Arme nahm, ich lächelte und schmiegte mich schnurrend an ihm " es ist alles gut Sasuke Chan" Ich hörte von weiten besorgte rufe von einen Jungen der nach Sasuke ruft
(Sasuke)
Ein Schnurren kam mir zu Ohren, während er sich an mich kuschelte und ich es zutiefst genoss. Tief atmete ich seinen Geruch ein. Er roch nach Wald. Es war angenehm, auch seine Worte, jedoch störte man uns, als ich meinen Namen hörte. "Sasuke, wo bist du?", rief mein Bruder, weshalb ich hinter mich sah und erkannte, wie er hierher kam. "Nii-san", murmelte ich leise, woraufhin er auch schon bei mir ankam und mich erleichtert ansah. "Du darfst doch ni-/ Sasuke lass das Tier los! Du weißt nicht, ob es Krankheiten hat", meinte Itachi, welcher mir Naruto einfach abnahm. "Nein! Er ist ganz lieb", versuchte ich es, jedoch ließ Itachi Naruto einfach im Wald runter und nahm mich stattdessen hoch. "Nein!! Ich will nicht!!", meckerte ich, doch ließ er mich nicht los. Nein, er hielt mir eher vor, dass ich nicht weglaufen sollte. Schniefend wehrte ich mich, jedoch brachte es mir nichts. Als wir zu Hause ankamen, wurde ich ausgeschimpft, doch störte mich das recht wenig. Ich wollte wieder zu Naruto, wurde aber in mein Zimmer gebracht, wo ich mich unter meiner Decke versteckte und leise vor mich her wimmerte, bis meine Mama kam und mich in den Arm nahm. "Shh, mein Kleiner. Du brauchst nicht weinen, du bist zu Hause." "Ich … ich", versuchte ich, doch klappte es nicht. "Itachi hat mir erzählt du hattest einen Fuchs gehalten." Ich nickte. "Möchtest du etwa ein Haustier? Ein Fuchs sollte man aber nicht mitnehmen." Ich schüttelte meinen Kopf, denn ich wollte nur zu Naruto. "Schlaf mein Schatz", hauchte sie mir mit einem Kuss auf die Wange, ehe sie einfach so neben mir liegen blieb und ich einfach nur zurück wollte. //Naru-chan.//
(Naruto)
Ich kuschelte mich weiter an Sasuke heran und schnurrte zufrieden weiter ungeachtet das die Stimme näher kam. i9ch genoss einfach zu sehr Sasukes nähe und Geruch, als mich plötzlich einer aus Sasukes arme nahm und mich im Wald absetzte // Hatte er gerade behauptet ich hätte Krankheiten?!// Ich murrte und wollte wider zu Sasuke laufen doch der der sein Bruder zu sein schien nahm Sasuke und ging mit ihm Fort. // Ich will zu Sasu....// War mein Gedanke und ich sah kurz zum Wald und dann in die Richtung wo sie gegangen waren. Ich atmete tief ein erschuf einen Doppelgänger der für einige zeit Für mich auf den Wald wachen konnte. Ich wusste das es gefährlich war wenn ich meinen Wald verlasse, ich könnte gefangen und weggebracht werden oder mein Doppelgänger vernichtet werden.... . doch ich wollte mich so nicht von Sasuke Trennen also ging ich den beiden nach. da ich als Fuchs besser ihren Geruch folgen konnte blieb ich einer. Ich Folgte den Geruch bis zu einen Riesigen Anwesen dieses

betrat ich vorsichtig und kletterte einen Kirschbaum hinauf um in ein Fenster zu sehen. Ich hatte Glück es war das Fenster von Sasuke ich Sprang aufs Fenster Brett und Kratzte ans Fenster
(Sasuke)
Ich drückte meinen Stoffbären enger an mich, damit ich wenigstens etwas hatte, was mir gerade Trost schenkte. Immer enger drückte ich diesen an mich, bis ich merkte, wie meine Mutter mich losließ. "Ach Sasuke. Was mach ich nur mit dir? Mein kleiner Freigeist", flüsterte sie leise, bevor sie mir einen hauchzarten Kuss auf die Wange hauchte und mein Zimmer verließ. Sofort wurde mir kalt, weshalb ich mich unter meiner Decke versteckte und versuchte zu schlafen, jedoch hörte ich plötzlich etwas kratzen. Verwirrt setzte ich mich auf, wodurch ich nichts sehen konnte. Also machte ich eine kleine Lampe an, die nun mein Zimmer etwas erhellte und ich erkannte, dass jemand an meinem Fenster war. Vorsichtig begab ich mich aus meinem Bett und lief zu meinem Fenster, wovor ich Naruto erkannte. Ein breites Lächeln schlich sich auf meine Lippen, als ich einen Stuhl nahm, diesen vors Fenster schob und dieses dann öffnete. "Was machst du denn hier?", fragte ich den Fuchs, welchen ich trotzdem vorsichtig hoch nahm, damit ich mein Fenster wieder schließen konnte.
(Naruto)
Ich wartete etwas am Fenster bis Sasuke es aufmachte und mich auf seine Arme nahm und hinein hob. "Ich wollte zu dir Sasuke... ich hab einen Doppelgänger gemacht der für mich auf den Wald aufpasst..." Ich kuschelte mich an ihm und atmete seinen Geruch ein den ich so liebte. ich schnurrte zufrieden in seine Arme. Sasuke trug mich zu seinen Bett und setzte mich dort an, kurz darauf kletterte er auf dieses und krabbelte unter die Bettdecke // So niedlich~// Diese hob er an, erst war ich etwas verwirrt. Aber als ich kapiert hatte das ich zu ihm unter der Decke durfte grinste ich " Das Angebot nehme ich zu gerne an Sasu chan" So krabbelte ich unter der Decke und kuschelte ich mich an ihm, ich Leckte ihm die Wange ab. er Schmeckte einfach sooo gut~
(Sasuke)
Naruto brauchte einen Moment, bis er verstand, was ich von ihm wollte. Schmunzelnd hörte ich seinen Worten zu, bevor er auch schon unter meine Decke krabbelte und sich an mich kuschelte. Zufrieden deckte ich ihn zu, musste jedoch kichern, als er mir wieder Mal über die Wange leckte. "Gute Nacht, Naruto-chan", flüsterte ich, denn ich spürte auf einmal eine Müdigkeit in mir aufsteigen, während ich mich enger an den Fuchs kuschelte. Nun war es angenehm warm
(Naruto)
Ich musste Lächeln wie Lange es wohl her war seit mir Jemand eine Gute Nacht gewünscht hatte. Egal wie lang ich nach denken würde es würde mir eh nicht einfallen. Also kuschelte ich mich an Sasuke "Ja dir auch Sasu..." Ich viel in einen Friedlichen Schlaf ohne Albträumen so wie sonst
(Sasuke)
Nur leicht hörte ich eine seine Stimme, bevor ich auch schon friedlich einschlief und das bis zum Morgen. "Aufstehen mein Schatz", hörte ich die Stimme meiner Mutter, weshalb ich mich grummelnd mehr in die Decke kuschelte und nun auch wieder Naruto wahrnahm, welcher noch bei mir war. "Ach Spätzchen. Ich dachte, wir wollten deinen Onkel besuchen?" Müde öffnete ich meine Augen, woraufhin ich sie sah. Sie streichelte mir durchs Haar, aber bemerkte wohl nicht, das noch jemand da war. "Heute?" "Ja heute. Onkel Madara und Onkel Izuna werden sich freuen." "Hm … noch fünf Minuten", murmelte ich, woraufhin sie kicherte, aber einverstanden war. Sie

küsste meine Stirn und meinte, ich solle herunterkommen, damit ich noch Waffeln bekäme. Sofort setzte ich mich langsam auf, was dazuführte, dass Naruto auf meinem Schoß lag. Lächelnd kraulte ich ihn hinterm Ohr. "Aufstehen Naruto-chan! Wir haben morgen", gähnte ich, während ich ihn weiter streichelte.
(Naruto)
Ich hörte eine Frau was sagen und vergrub mich mehr an Sasuke und hatte vor weiter zu schlafen. Doch dann setzte sich Sasuke auf und ich kullerte auf Sasukes Schoß. erst murrte ich leicht aber fing an zu schnurren als er anfing mich zu kraulen "Noch Fünf Minuten....." Ich kuschelte mich weiter in Sasukes Schoß, ohne an die Gefahr zu denken das ich entdeckt werden Könnte
(Sasuke)
Kichernd machte ich weiter, als Naruto meinte, dass er noch fünf Minuten liegen möchte. "Geht leider nicht. Ich möchte Waffeln haben! Außerdem, meine Familie wäre wohl nicht begeistert von dir", nuschelte ich leise, denn es tat mir weh, das zu sagen. Ich mochte Naruto sehr, weswegen sowas zusagen nicht schön war. Sachte drückte ich ihn nochmal an mich, bevor ich ihn auf meine Decke schob und aus meinem Bett krabbelte. "Soll ich dich raus bringen?"
(Naruto)
Ich öffnete meine Augen und sah ihn etwas traurig an, ich wollte ihn nicht verlassen. Ich mochte ihn gerne... aber Sasuke hatte recht würden sie mich entdecken würden sie wer weiß was mit mir machen. Als er mich fragte ob er mich Rausbringen sollte nickte, da ich noch kurz mit ihm kuscheln wollte "Kommst du mich besuchen wenn du kannst?" fragte ich ihn leicht traurig
(Sasuke)
Ich merkte, dass ich ihn traurig gemacht hatte, aber was sollte ich denn schon tun? Es war halt so und … eigentlich wollte ich ihn nicht gehen lassen. "Ja!", schoss es direkt aus mir heraus, als ich seine Frage hörte. Ich streckte meine Hand aus und kraulte ihn noch kurz, bevor ich ihn hoch nahm und mir eine Decke um uns wickelte. Lächelnd sah ich herunter, ehe ich mich leise nach unten schlich. Niemand schien uns zu bemerken, weswegen ich Naruto draußen herunter lassen konnte. Gerade als ich mich verabschieden wollte, kam mein Bruder um die Ecke. "Sasuke was machst du hier draußen? Es i-/ Ein Fuchs!" Itachi war erschrocken darüber, weshalb er auf mich zukam und mich von Naruto wegzog. "Nii-san nein! Er ist lieb!", versuchte ich ihm klarzumachen, aber er wollte nicht hören. Mit seiner Hand versuchte er Naru zu verjagen, was mir überhaupt nicht gefiel. Aus seinem Griff kam ich nicht raus, wodurch ich Naruto nur ansehen konnte. //Es tut mir leid …//
(Naruto)
Ich kuschelte mich an ihm und Schnurrte glücklich. Sasuke lässt mich dann drauße in den Garten auf den Boden nieder, als er sich von mir verabschieden Wollte kam der von gestern wieder zog ihn von mir weg. ich legte meine Ohren an und peitschte mit meinen neun schweife hin und her, als er versuchte mich davon zu Jagen. verärgert das er mich verjagen wollte knurrte ich ihn an "Was ist dein Scheiß problem Mensch ich will doch nur zeit mit Sasu verbrigen?!"
(Sasuke)
"Itachi!", jammerte ich, als er mich einfach nicht loslassen wollte und ich schon sah, wie Naruto böse wurde. "Verschwinde!", fauchte mein Bruder, woraufhin Naruto sprach. Es war eher ein Knurren, jedoch war es genug, damit mein Bruder fassungslos schaute. "Itachi? Sasuke? Ist alles okay?", fragte meine Mutter, die nun auch herauskam und einen spitzen Schrei von sich gab. "Ein Fuchs!" "Er ist lieb, Mama!

Verjag ihn nicht!", versuchte ich es nun bei ihr, wobei ich mich auch von meinem Bruder löste und zu ihr lief. Mit großen Augen sah ich sie an, was sie auch erwiderte. Man merkte richtig, wie sie mit sich haderte. "Spätzchen", fing sie an, wobei sie sich vor mich kniete. "Füchse sind Wildtiere, die kannst du nicht einfach so hier behalten … sei vorsichtig, aber bring ihn schnell zum Gartentor. Dein Bruder und Vater werden nicht begeistert sein", meinte sie lächelnd, was mich etwas freute aber auch traurig stimmte. "Okay Mama …", sagte ich leise, als ich mich drehte und Naruto hochnahm. Ein leises schniefen konnte ich mir nicht verkneifen als ich losging. "Das ist nicht fair", meckerte ich schließlich, nachdem wir das Türchen erreicht hatten und ich ihn leider runter lassen musste.
(Naruto)
Nun tauchte auch noch seine Mutter auf als ob sein Bruder nicht genug gewesen sei // Warum machen die so ein Theater ich bin gar nicht gefährlich// Als mich Sasuke auf den Arm nahm schaute ich über seiner schulter und streckte den beiden Frech meine Zunge hinaus " Sasu ich will bei dir bleiben...." meinte ich als er mich ab gesetzt hatte, ich wurde sogar zu einen gleichaltrigen Menschen und umarmte ihn.
(Sasuke)
"Ich will doch auch", murmelte ich sofort, als er mir das gestand. Am liebsten würde ich ihn als Haustier behalten, aber wie meine Familie reagierte, hieß das sehr, sehr groß nein! Als ich ihm sagen wollte, dass er nun besser gehen sollte, umarmte mich ein Junge, im selben alter. Sofort schlang ich meine Arme um ihn und erwiderte diese Geste. "Ich werde dich vermissen", hauchte ich leise, bevor ich schon meine Mutter hörte. Also löste ich mich von ihm. "Bis ... bis bald."
(Naruto)
Als Sasuke gehen wollte hielt ich ihn noch an sein Handgelenk fest "warte ..... ich möchte dir was geben was dich beschützt egal was dir drohten wird .... ich weiß ja nicht wann wir uns wieder sehen" meinte ich ehe ich ihn sanft küsste "das ist ein Schutz zauber nun kann dir keiner mehr weh tun ...."
(Sasuke)
Ich drehte mich herum und wollte gehen, als man mich an meinem Handgelenk festhielt. Sofort sah ich Naruto an und wollte fragen was ist, jedoch spürte ich Lippen auf meinen. Meine Augen weiteten sich, während meine Wangen heiß wurden. Verwirrt sah ich Naruto an, denn ich wusste nicht, was ich dazu sagen sollte. Schließlich nickte ich und ging zu meiner Mama, welche mich sofort hochnahm und fragte was ist. "Mama, wenn man von jemand anderen den Mund auf seinen hat, was ist das dann?" Sie stockte in ihrer Bewegung, bevor sie kicherte. "Ein Kuss mein Schatz. Wenn man jemanden sehr gern hat, dann gibt man diesem einen Kuss." //Naruto hat mich gern?// Ein fröhliches Gefühl bildete sich in mir. Ich war glücklich über Mamas Erzählung.
(Naruto)
Als wir uns gelöst hatten und ich ihn so gesegnet hatte. Nickte Sasuke und ging mit roten Wangen zu seiner Mutter //er ist echt süß // dachte ich und sah noch zu ihnen bis sie ins Haus gingen. Sasuke sich über was zu freuen. //Naja es ist bestimmt nur die Aussicht auf Waffeln oder wie es Sasuke es nannte was er wollte. Das er sich so freut// dachte ich und machte mich dann auf den weg zurück zu meinen Wald um einen Doppelgänger abzulösen.

Kapitel 3: Besuch bei den Onkeln teil:1

(Sasuke)
"Sasuke? Was ist denn los gewesen?", fragte mein Vater, als mich meine Mutter runter ließ und ich mich auf meinen Stuhl setzte. Sie stellte mir auch direkt einen Teller mit Waffeln hin, woraufhin ich mich bedankte und erst mal eine Gabel nahm, bevor ich meinem Papa antwortete. "Ein Fuchs war im Garten u-/" "Sasuke, wie oft muss ich dir noch sagen, dass du keine Tiere mit nach Hause bringen sollst?", meinte er schroff, worauf ich etwas in meinen Stuhl sank. "Er war doch schon im Garten … ich wollte … er ist doch nicht böse", murmelte ich, während ich in meiner Waffel herumstocherte. "Nichts da! Ein Fuchs kommt nicht einfach so in unseren Garten. Untersteh dich, solch ein Tier wieder mit nach Hause zubringen." Hart schluckte ich, denn es war ungerecht. "Bin satt", murmelte ich, als ich den Teller wegschob und aufstand. Ohne noch was zusagen ging ich hoch. Hörte nur noch, wie meine Eltern sich an meckerten. Ich kroch wieder ins Bett, welches so schön Naruto roch. Einen tiefen Atemzug nahm ich, während ich mein Kuscheltier an mich drückte. //Es ist ungerecht … er tut niemandem etwas … er hat mich sogar sehr gern!//
(Naruto)
Als ich in meinen Wald war sah ich nach den Rechten, alles war in vollkommener Ordnung. // Wenn ich es bedenke kann ich doch Sasu besuchen gehen~ Da wie es scheint nichts schlimmes passiert ist als ich weg war. Aber nicht heute da er ja seine Onkel besuchen wollte. ich freue mich schon~// Dachte ich glücklich und überlegte ob ich nicht einige Spinnenlilien mit bringen sollte um zu zeigen das ich doch ganz lieb war
(Sasuke)
"Spätzchen?", fragte mich meine Mutter, doch wollte ich nun nicht reden. "Sasuke", seufzte sie, als sie sich auf mein Bett setzte und mir sanft durchs Haar fuhr. "Ich habe mit deinem Papa gesprochen und wir haben uns zusammen mit Itachi dazu entschlossen, dass wir uns vielleicht doch ein Haustier zulegen könnten." Sofort drehte ich mich herum und lugte etwas aus meiner Decke heraus. "Wirklich?" "Ja. Erinnerst du dich noch an die ältere Dame, die immer so viele Katzen hat?" Direkt nickte ich. "Sie hat Babykätzchen. Wollen wir nicht diese Woche vorbeigehen und uns eins aussuchen?" Das Angebot war toll, nur wollte ich keine Katze. Ich wollte Naruto, da ich aber wusste, sie würden es nicht erlauben, nickte ich ergeben. "Schön. Lass uns umziehen und dann zu deinen Onkels gehen." Wieder nickte ich nur und zog mich um. Es dauerte nicht mal lange, bis meine Mama, mein Bruder und ich fertig waren. Zusammen gingen wir zum Auto, wo ich die ganze Zeit aus dem Fenster sah. Als wir am Wald vorbeifuhren, war mir ganz anders zu Mute. //Bald … bald bin ich wieder da.// Ein Gedanke, der mich traurig stimmte, obwohl ich sie nur besuchen würde.
(Naruto)
Ich kümmerte mich um die Tiere des Waldes und erschrak als ich eine Art brummen hörte. Ich stellte meine Ohren auf //was ist das?// ich drehte meinen Kopf zu dem Geräusch. Kaum tat ich dies hatte ich einen kurzen Moment Sasukes Geruch in meiner Nase und seufzte entspannt // ach Sasuke~//
(Izuna)
Heute hatte Madara echt schlechte Laune. Ich schmunzelte an den Gedanke das er nur schlechte Laune hat weil Mikoto und die jungs uns lange nicht mehr besucht hatten. //

Madara ist so ein süßer softy er vermisst die jungs// dachte ich schmunzelnd als ich zu ihm sah, wie er grummelnd auf der Trasse seinen Tee trank. Ich pflegte gerade meinen Garten den ich so liebte " reg dich ab sie werden schon irgendwann wieder vorbeikommen " meinte ich schmunzelnd, als ich einige herbst Blumen pflanzte
(Sasuke)
Die fahrt war einfach nur langweilig. Meine Mutter summte zu der Musik, während mein Bruder genauso gelangweilt raus sah. Mir blieb nichts anderes übrig, weswegen sich die Fahrt einfach nur zog. Irgendwann wurden meine Augenlider schwer und ich schlief ein. Ein schöner Traum suchte mich heim, in welchem ich einfach mit Naruto spielen konnte. Es war ein schöner Traum, welcher erst endete, als mich meine Mutter sanft weckte und meinte, wir sein da. Müde rieb ich mir übers Gesicht, wurden dann aber auch schon aus dem Auto gehoben und zusammen gingen wir zur Tür, wo wir klingelten. "Willst du Onkel Madara erschrecken?", fragte mich meine Mama, woraufhin ich breit nickte. "Gut. Dann versteckt dich", lächelte sie mich an, woraufhin ich mich hinter einem kleinen Busch versteckte, bevor man die Tür auch schon öffnete.
(Izuna)
Ich ging mit Madara wieder ins Haus als ich mit meinen Garten fertig war. Denn ich wollte ihn etwas ablenken, also wollte ich mit ihm Plätzchen machen. Auch wenn mein Bruder es nicht zugeben wollte er liebte es mindestens wie der kleine Sasuke es vom Teig zu naschen. "sooo las uns Kekse Backen ja Madara~" er nickte und wir machten den Teig gerade als wir fertig waren Klingelte es und Madara ging leicht genervt zur Tür und ich folgte ihm und lies den Teig in der Küche zurück. Madara öffnet die Tür " Was?"
(Sasuke)
Ich hörte, wie die Tür aufging und mein Onkel direkt ein nicht höfliches Was? sagte. "Höflich wie immer, Madara", kicherte meine Mutter, woraufhin ich nur gegrummel hörte. "Hallo", meinte mein Bruder, bevor auch schon Gespräche folgten und ich mich leise anschlich. "Buhh!", machte ich grinsend, als ich hinter meiner Mutter hervor sprang, jedoch sah ich direkt, dass sich mein einer Onkel nicht erschreckt hatte, sondern nur Izuna. Schmollend zog ich eine Lippe und sah auf, direkt zu Madara, welcher mich einfach nur ansah, bevor er sich herunter lehnte und mir durch die Haare wuschelte. Nun bildete sich ein Grinsen auf meinen Lippen aus. "Groß bist du geworden", stellte er fest, woraufhin ich was sagen wollte, aber dort schon in den Armen meines anderen Onkels lagt. Nach Luft japsend sah ich diesen an.
(izuna)
Als mein Bruder die Tür geöffnet hat sah ich Mikoto mit ihren Mann und den kleinen Itachi vor der Tür und ich lächelte. doch leider sah ich den kleinen Sasuke nicht als ich fragen wollte wo Sasuke war. da sprang er auch schon hinter Mikoto hervor sprang. ich erschrak und hielt meine Brust. Anscheinend wollte er Madara erschrecken denn als es nicht funktioniert hatte fing er an zu schmollen. Seine Laune Besserte sich aber als mein Bruder sich zu ihm hinunter beugte und ihn durchs Haar strich. Sasukes lächeln war soo süß das ich ihn einfach drücken musste "Sasuke bist du sooooooooo Süß es ist so schön euch wieder zu sehen" Ich löste meine Umarmung von ihm und fragte ihn mit einen Sanften lächeln " Na gibt es was neues mein kleiner?"
(Sasuke)
Ich spürte den Blick von Madara auf mir liegen, wobei diesem einzelne Haarsträhnen ins Gesicht fielen. Es ließ mich schmunzeln und am liebsten, hätte ich mit den Haaren gespielt, jedoch fragte man mich, ob es was neues gab. Ein erleichtertes Seufzen

verließ meine Lippen, denn man ließ mich los. "Ich bekomme vielleicht eine Katze!", berichtete ich Stolz, auch wenn mir Naruto lieber war. Izuna wie Madara sahen erst mich und dann meine Mom an. "Wir hatten Besuch von einem Fuchs, woraufhin wir uns beratschlagt haben. Itachi ist auch dafür. Den Rest können wir ja drinnen besprechen", lächelte sie, woraufhin ich zu Madara wanderte und diesen an den Haaren packte. "Wow … noch länger", kicherte ich, worauf man mich auf den Arm nahm und mir die Haare wegnahm. "Ja, aber noch immer nichts zu spielen." "Gemein! Mama lässt das auch immer zu!", schmollte ich, wonach man hörte, wie meine Familie kicherte, mir stieg ein Geruch in die Nase. "Kekse?", fragte ich freudig, wobei ich zu meinen Eltern sah. Itachi wurde auch noch geknuddelt, ehe wir rein gingen.
(Izuna)
Ich und mein Bruder sahen erst Sasuke fragend an ehe wir dann zu Mikoto sahen // Ich Dachte sie wollten sich keine Haustiere Halten da sie keine Zeit hätten// Ich schluckte leicht als Mikoto meinte das sie Besuch von einen Fuchs hatten "Ich dachte es gäbe bei euch keine Füchse mehr auf den Berg.... Wie kommt es das auf einmal einer bei euch war?" Fragte ich als wir in unser Haus gingen, ich kicherte als ich die Frage von Sasuke hörte " Du hast echt ne gute Nase mein kleiner Liebling ~ wir waren gerade daran Kekse zu machen. Der Teig ist Fertig Willst du und Itachi mit mir sie zu ende machen solange Madara und eure Eltern reden?" Fragte ich die beiden Jungen
(Sasuke)
Begeistert sah ich zu meinem Onkel, wobei ich meine Hände noch in den Haaren meines anderen Onkels behielt, welcher mir meine Schuhe auszog. "Ja!", meinte ich freudig, woraufhin man mich herunter ließ und ich sofort die Hand von meinem Bruder nahm, welchen ich nun hinter mir her zog. "Nicht so schnell", gluckste Itachi, woraufhin ich ihn losließ, das aber nur, weil wir ankamen. Sofort schob ich einen Stuhl zur Theke, damit ich auf diesen klettern konnte. "Izuna, darf ich probieren?", fragte ich, während meine Eltern mit Madara ins Wohnzimmer gingen.
(Madara)
"Wie kommt es, dass ihr Sasuke doch ein Haustier erlaubt?", fragte ich meinen Bruder, welcher kurz seinen Sohn ansah, dann aber mir seine Aufmerksamkeit schenkte. Wir alle setzten uns dabei hin. "Wie gesagt. Sasuke hatte heute Morgen einen Fuchs bei sich", kam die schlichte Antwort, woraufhin ich Mikoto anschaute. "Neulich ist er weggelaufen und Itachi meinte, er hätte einen Fuchs bei sich gehabt und heute wieder. Wir haben wenig Zeit, jedoch …" Sie drehte ihren Kopf um und sah unseren letzten Bluterben an. "Er ist ein Kind Madara. Er weiß nicht, weshalb er von morgens bis abends trainieren muss. Lassen wir ihn noch etwas Kind sein, bevor wir ihm gestehen müssen, wer wir sind", hauchte sie, wobei sie lächelte. Sie liebte Sasuke so sehr, dass sie bei ihm eine Ausnahme machten. Itachi wusste schon, wer er war und was auf ihn zukam. "Wenn ihr meint, dass er ein Tier braucht", meinte ich schlicht, wobei auch ich in die Küche sah und mitansehen konnte, wie sie Kekse backten. Sasuke strahlte dabei richtig.
(Izuna)
Ich kicherte als ich sah wie Sasuke so aufgeregt seinen Bruder in die Küche zerrte. Das war einfach zu süß " na gut du darfst etwas naschen aber nur wenig sonst tut dein Bauch noch weh" lachte ich und gab ihm und Itachi etwas Teig. Ich holte einige Ausstechformen aus den Schrank. Es waren verschiedene Tiere wie Katzen, Hunde ,Hasen und Füchse.
(Sasuke)
"Yey!", freute ich mich riesig, als man mir erlaubte etwas zu naschen. Mein Bruder wie

ich bekamen etwas Teig, während Izuna Ausstechformen holte. Diese legte er dann vor uns hin, wo mir direkt der Fuchs auffiel. Sofort schnappte ich mir diesen und strahlte richtig. Bevor ich jedoch loslegen durfte, wuschen wir uns alle noch die Hände und fingen dann erst an. Es machte riesen Spaß, als sei Mama bei mir. Kurz sah ich herüber, wo man mich auch schon anlächelte. Ich erwiderte es sofort, konzentrierte mich dann aber wie mein Bruder auf die Plätzchen, die wir ausstechen.
(Izuna)
Ich fand es einfach nur niedlich wie er sich freute. Ich merkte das er sich die Füchse nahm und erinnerte mich das Mikoto was über einen Fuchs sprach. Als die Kekse alle ausgestochen, auf dem Blech und im offen waren sah ich die zwei kleinen lause Buben an. Die voller Mehl wahren , ich musste kichern und machte sie etwas sauber " sagt mal was hat es mit dem Fuchs auf sich?"
(Sasuke)
Freudig stach ich lauter Füchse und Katzen aus, bis der Teig aufgebraucht war und wir die Plätzchen in den Ofen schoben. Eigentlich dachte ich, dass ich nun spielen könnte, doch kam mein Onkel zu mir und befreite mich von Mehl. "Na los Sasuke, du Platz ja fast vor Freude", lächelte mich mein Bruder an, welcher vor mir auf die Frage von Izuna geantwortet hatte. "Ich war in der Nähe des Waldes, als ein süßer kleiner flauschiger Fuchs zu uns kam! Der war so niedlich und lieb, dass er mich heute morgen zu Hause besucht hat ... nur darf ich kein Waldtier haben." Zum Ende murmelte ich nur noch, da es mich sehr an Naruto erinnerte, welchen ich vermisste.
(Izuna)
Ich streichelte ihm über den Kopf " Sasuke mein kleiner du musst verstehen das Tiere die ihr ganzes leben im Wald verbracht haben gefährlich sein können oder werden wenn sie eingesperrt in einen Haus sind. Er wäre nicht glücklich eingesperrt verstehst du?. Aber du scheinst echt Glück zu haben. Denn es gab seit Jahren keine Füchse mehr hier in der Gegend" ich küsste seine Wange " nun geh mit deinen Bruder spielen ja. Ich ruf euch wenn die Kekse fertig sind~"
(Sasuke)
Eine Hand fuhr über meine Haare, weshalb ich sofort nach oben sah und ihm zu hörte. Was er jedoch sagte, gefiel mir nicht. //Wieso sagen das alle? Was ist denn daran so schlimm? Naru ist doch soooo lieb!// Eine Schmolllippe zog ich, denn ich wollte doch einfach nur bei ihm sein. "Ja", murmelte ich, doch wusste ich, dass er sich wohl bei mir fühlen würde. Ein Kuss bekam ich auf die Wange, was mich kichern ließ. Als man meinte, dass ich spielen gehen dürfte, nahm mein Bruder mich an die Hand. "Komm, lass uns was bauen", lächelte er mich an, woraufhin ich eifrig nickte und mit ihm ins Wohnzimmer ging. Gemeinsam setzte wir uns auf den Boden und ich fing an mit den Bausteinen ein Schloss zu bauen. Itachi half mir dabei, wodurch wir es nach einiger Zeit schafften, ein Schloss zu bauen. "Mama!! Schau mal!", meinte ich freudig, als ich zu den Erwachsenen ging, die sich unterhielten.
(Izuna)
Ich sah ihnen lächelnd nach ehe ich zu den Anderen ins Wohnzimmer ging. Ich setzte mich neben meinen Bruder und seufzte nachdenklich " Etwas ist komisch " Murmelte ich //Etwas ist doch Faul an der Sache... .Normaler weise sind doch Füchse nicht zutraulich, abgesehen davon das sie in diesen Gebiet vollkommen ausgerottet wurden waren//
(Naruto)
Nach dem ich alles was an den Tag angestanden hatte erledigt hatte legte ich mich auf einer Waldlichtung und genoss die schöne Herbst sonne auf meiner Haut, Bald

würde es Kälter werden und ich hätte keine Zeit mehr dafür // Ob ich dieses Jahr mal Winterschlaf mache.... im Winter kann ich eh kaum was machen.....obwohl wenn Sasuke mich besuchen kommt könnte der Winter schön werden// ich lächelte an den Gedanken an Sasuke und schloss meine Augen
(Madara)
Mein Bruder kam zu uns, woraufhin er schon neben mir saß und seufzte. Nachdenklich sah er vor sich hin, bis er murmelte, dass etwas komisch sei. Sofort hatte er von uns allen die Aufmerksamkeit. Mikoto kicherte auch direkt, ehe sie sich das Wort schnappte. "Komisch? Du meinst, weil ein Fuchs plötzlich aufgetaucht ist?", fragte sie ruhig, woraufhin Izuna nickte. "Daran ist nichts komisch. Wie leben bei dem Schrein, da kann es sein, dass sie sich tief im Wald versteckt haben." "Vielleicht sind es aber auch Dä-/" "Untersteh dich Fugaku!", fuhr Mikoto Fugaku an, welcher sofort seinen Mund schloss. "Ihr alle habt mir versprochen, dass Sasuke bis zu seinem 12. Lebensjahr in Ungewissheit lebt! Niemand wird je erwähnen, wer wir sind, bis er es verstehen kann", ermahnte sie uns alle, aber hauptsächlich Fugaku und mich. Ich wollte es ihm schon vor einem Jahr sagen, wie man jedoch sah, verbat man es mir. "Gut so", fügte sie noch hinterher, ehe Sasuke bei uns ankam und sie sich diesem zu wandte.
(Sasuke)
"Ist das ein Schloss?" "Ja! Die hat Itachi gemeinsam mit mir gebaut!", erzählte ich ihr Stolz, worauf sie mich hochnahm und auf ihren Schoß setzte. "Das habt ihr beiden wirklich gut gemacht", lächelte sie uns beide an, weshalb ich mich etwas an sie kuschelte. Itachi gesellte sich auch zu uns.
(Izuna)
Ich Zuckte zusammen als Mikoto uns ermahnte nichts von unsere Aufgabe in dieser Welt zu offen baren // Aber es könnte wirklich ein Dämon gewesen sein, wenn dieser Fuchs einer war und ein Auge auf Sasuke Geworfen hat. haben wir womöglich ein Problem....// Ich sah auf als der Kleine Sasuke und Itachi zu uns kamen und Stolz ihr Machwerk zeigte " Das habt ihr aber ganz toll gemacht Sasuke wohnt in euren Schloss auch eine Prinzessin?" Meinte ich lächelnd ehe ich mit meinen Blick meinen Bruder Andeutete das ich naher mit ihm Reden möchte
(Naruto)
Ich stand langsam auf und ging zu meinen Schrein Da es langsam Dunkel wurde und kalt. Seit Jahren kamen nur selten Menschen zu diesen. Es waren nur ein altes Ehepaar die ich zum Dank für ihre opfer gaben immer gute ernte bescherte und Sasukes Mutter.... doch da sie nur für Sasuke Betete konnte ich ihr noch nicht Danken.... Ich sah Stumm zu der Eingangstür meines Schreins // So still...// Dachte ich als ich hinein ging
(Sasuke)
"Eine Prinzessin?", wiederholte ich, wobei ich meine Mama ansah. "Nein", meinte ich schließlich, woraufhin ich wieder zu Izuna sah. "Ich muss wenn schon eine Suchen, da mir das zu blöd ist, nehme ich eine meine Mama", grinste ich breit, worauf ich meine Mama kichern hörte und einen Kuss auf die Wange bekam. "Irgendwann findest du eine Prinzessin, welche du mit in dein Schloss nimmst." "Denkst du?" "Sicher doch. Wer dich nicht lieb haben kann, den gibt's nicht", kicherte sie, während sie mir leicht in die Wange kniff. Nun kicherte ich auch. "Mein kleiner Spatz", fügte sie noch hinzu, wobei sie mich auch wieder von ihrem Schoß schob. Meinen Kopf drehte ich herum, da mir ein vertrauter Geruch in die Nase stieg. "Kekse?", fragte ich, nachdem ich Izuna angesehen hatte. Ohne das ich es bemerkte, verging die Zeit nämlich wirklich schnell. Wir waren schon länger hier, aber mir kam es viel kürzer vor. "Bekomme ich Kekse?"

(Izuna)
"Ja Sasuke du wirst eine Wunder schöne Prinzessin finden, die dich bei bloßen Gedanken glücklicher als alles anderes macht" Meinte ich kichernd und sah auf die Uhr als Sasuke die Kekse erwähnte "Oh Sasuke du hast ja ein ganz tolles Zeitgefühl sie sind in ca. 1 Min Fertig." Ich wuschelte ihm durchs Haar " Klar bekommst du welche komm wir holen sie heraus" Ich streckte ihm meine Hand hin ehe ich dann zu Mikoto und Fugaku sah " Wollt ihr heute hier übernachten? es ist schon ganz schön spät"
(Sasuke)
//Hmmm … ob das die Wahrheit ist?// Grummelte ich, wobei aber Izuna aufstand und zu mir kam. "Yey!", grinste ich, als man durch meine Haare fuhr. "Sasuke hat wirklich ein Talent dafür", meinte mein Bruder, der mir ein Lächeln schenkte. Er wusste auch genau wieso. Wenn man als am Trainieren ist, so lernt man schnell, wann Zeit vorbeigeht. Er gab mir seine Hand, welche ich lächelnd annahm und losgehen wollte, doch wurden meine Eltern gefragt, ob wir hier schlafen wollen. "Wir müss-/" "Sasuke mein Schatz, was sagst du?", lächelte mich meine Mom an, woraufhin ich breit anfing zu grinsen. "Hier schlafen!" Madara sah erst zu mir, dann zu Izuna, ich folgte. "Bekomme ich trotzdem Kekse?
(Izuna)
Ich kicherte // Wie schön das die Kids hier schlafen wollen// "Ja bekommst du aber du musst mir Helfen das Abend essen zu machen ok. es gibt deine geliebten gefüllten Tomaten" Lächelte ich ihn an als ich mit ihm in die Küche ging und die Kekse heraus Holte " Sasuke Pass auf sie sind Heiß sie müssen erst abkühlen"
(Sasuke)
"Jaaaa! Die hatte ich schon lange nicht mehr", lächelte ich fröhlich, während wir in die Küche gingen. "Verwöhn ihn nicht so", meinte mein Onkel, weswegen ich diesen ansah und meine Wangen aufblies. "Ich bin nicht verwöhnt", brummte ich, konzentrierte mich dann jedoch auf Izuna, mit welchem ich zusammen nach den Plätzchen sah. Ein leckere Duft stieg mir in die Nase, als ich die Kekse sah. "Darf ich nachher welche essen? Wenn sie kühl sind?", fragte ich, da mir das Abendessen aber auch gut gefiel.
(Izuna)
Ich sah fast schon schmollend zu meinen Bruder " Ach lass mich ihn doch etwas verwöhnen er ist soo selten hier" Ich sah dann lächelnd zu Sasuke " Ja bekommst du~ Kannst du einige Tomaten aus unseren Gewächshaus in unseren Garten holen?"
(Sasuke)
"Yey", freute ich mich, als man mir sagte, ich dürfte Kekse trotzdem haben. Als man dann aber meinte, ich solle raus gehen, sah ich ihn etwas schmollend an, nickte dann aber. "Okay", murmelte ich, bevor ich mir meine Jacke und einen Schal anzog. Dazu nahm ich meine Schuhe, welche ich erst draußen auf der Terrasse anzog, ehe ich durch den Garten zum Gewächshaus lief, dabei bemerkte ich nicht, wie das Gartentor noch auf war und von weiter her eine Mutter mit Kind nach ihrem Hund riefen.

Kapitel 4: Besuch bei den Onkeln teil:2

(Sakura)
Wir gingen wie Jeden Abend mit Motchi unseren Shiba Inu Welpen Spazieren. Plötzlich riss sich Motchi los und rannte davon "Hey Motchi renne nicht weg!!" Rief ich ihm nach und rannte ihm auch nach, Motchi rannte durch einen offenes Gartentor. ich blieb erst kurz vor den Gartentor stehen den es gehörte zu dem Grusellisten Haus in der Gegend. Alle Meine Freunde und ich auch hatten angst davor da es von einen echt Gruseligen Mann bewohnt wurde. dieser sah immer Jeden Böse an // Ich Muss Motchi da rausholen wer weiß was der Mann macht wenn er ihn Findet// Dachte ich und ging hinein, ich rannte als ich ein Überraschten Aufschrei hörte zur quelle. Als erstes sah ich Motchi der sich auf Jemanden in meinen Alter gestürzt hatte und ihn ableckte. ich zog ihn von seinen seinen Kuschel opfer " Tut mir echt lei-" Ich wurde knallrot als ich sah wen Motchi angesprungen hatte das war ein echt süßer Junge mit schwarzem Haar und einen Gesicht eines Engels
(Sasuke)
Gerade als ich ins Gewächshaus wollte, hörte ich ein Bellen. Verwundert drehte ich mich herum, jedoch schrie ich nur kurz drauf überrascht auf, da mich ein Welpe um rannte. Ich plumpste auf meinem Hintern, welcher leicht nun schmerzte, während mich dieser Hund ab schleckte. "Ey!", meckerte ich, wobei ich mich in sein Fell krallte, welches erstaunlich weich war. Geradeso, bekam ich ihn kurz weg von meinem Gesicht, nur um zusehen, dass es ein kleiner niedlicher Welpe war, welcher mich auch direkt wieder abschlapperte. Kichernd versuchte ich mich zu lösen, doch gelang mir das nicht, erst als man ihn packte. Sofort nahm ich meine Hand und wischte mir über die Wange, bevor ich meinen Kopf auch schon anhob und ein Mädchen in meinem alter vor mir stand. Ihre Haare waren rosa und ihre Augen grün. Genau diese sahen mich an, als sei ich sonst was. Ihre Wangen wurden dabei sogar rot. "Sasuke ist alles o-/" Sofort sah ich zu meiner Mama, die mich besorgt ansah, dann aber kicherte. Hinter ihr kam Madara hervor, welcher das Mädchen böse ansah. "Nun hör aber auf! Sie ist ein kleines Mädchen", meckerte meine Mutter, die meinen Onkel rein schob und zu mir und dem Mädchen kam. "Geht es euch beiden gut?", fragte sie sanft, woraufhin ich nickte und auf den Hund zeigte. "Gottchen, bist du süß", kicherte sie, wobei sie zu uns in die Hocke ging und dem Welpen über den Kopf strich. "Hat der kleine auch einen Namen, genauso wie du meine liebe?", fragte sie nun das Mädchen.
(Sakura)
Ich konnte nicht anders als den Jungen vor mir anzustarren // Er ist ja voll süß// Ich löste mich von meiner Starre als ich eine Besorgte Frauenstimme Hörte. Ich sah zu ihr, es war echt eine Schöne Frau. Ich Zitterte vor angst als hinter ihr der böse Kukende Mann stand und mich ansah als ob er mich töten wollte. Ich drückte meinen Welpen damit ich nicht anfing zu weinen, ich beruhigte mich als die Frau ihn wegschickte. sie sah erst Motchi und dann mich an und als sie mich nach sein und meinen Namen fragte " E.... Er Heißt m...Motchi... und ich b...bin Sakura. Es ... Tut mir leid was Passiert ist.... Motchi ist einfach los gerannt..." Meinte ich und sah zu Boden
(Sasuke)
Langsam erhob ich mich, während uns das Mädchen einfach nur ansah, dann aber ihren Mund öffnete. Als der Welpe seinen Namen hörte, wedelte er freudig mit seinem Schwanz und sie stellte sich vor. //Sakura?// "Sakura? Ein hübscher Name. Hast

du auch Motchi ausgesucht?", lächelte sie das Mädchen an, woraufhin ich meine Hand ausstreckte und Motchi streichelte. Dieser war sichtlich erfreut. "Du brauchst dich nicht entschuldigen. Tiere laufen schon Mal weg und es ist ja nichts passiert", beruhigte sie Sakura, wobei ich diese nun auch ansah. "Mir geht's gut", meinte ich zusätzlich, damit sie sich keine Vorwürfe machen braucht.
(Sakura)
Als die Hübsche Frau fragte ob ich den Namen des Hundes ausgesucht hätte und ich nickte mit leicht rosanen Wangen " Aber ...." Ich wollte etwas erwidern als sie meinte ich brauche mich nicht entschuldigen. doch ich ließ es als der süße Junge meinte ihm ginge es gut. ich musste lächeln " Da bin ich beruhigt.... wie ist den dein Name?" Fragte ich ihn Schüchtern.
(Izuna)
Mein Bruder und Mikoto gingen nach draußen als sie den überraschten Schrei von Sasuke Hörten. Als er wieder rein kam fragte ich meinen Bruder Sofort " Was war den ? geht es Sasuke Gut?!" ich war schon leicht in Panik
(Sasuke)
Als sie mich fragte, wie ich heißen würde, sah ich zu meiner Mama, welche lächelnd nickte. Also wandte ich mich wieder Sakura zu. "Sasuke", meinte ich, woraufhin meine Mutter lächelte. "Ich bin Mikoto. Sucht dich deine Mama nicht? Es ist schon spät", fragte Mama, während ich mich etwas zu ihr stellte, bis mir einfiel, dass ich Tomaten holten muss. Sofort lief ich zum Gewächshaus und suchte schöne Tomaten, mit welchen ich wieder kam. Sakura war noch da, aber genau dahinter wohl ihre Mama, welche sich kurz mit meiner unterhielt.
(Madara)
Grummelnd ging ich rein, woraufhin man mich auch schon panisch fragte, ob alles mit Sasuke okay sei. "Ihm geht's gut, nur der Köder hat ihn umgerannt", brummte ich, da dieser Hund seit Tagen nur am Bellen war, wenn er hier vorbei ging, was jeden Morgen, Mittag und Abend war. Seufzend ließ ich mich auf die Couch sinken.
(Sakura)
Der Junge Sah zu der Frau die anscheinend seine Mutter war ehe er mir antwortete // Sasuke~ Was für ein schöner Name// Ich spürte wie meine Wangen Rot wurden. Die Frau die sich mir als Mikoto vorstellte fragte mich ob meine mom mich nicht suchen würde. In diesen Moment kam auch meine Mama durch das Gartentor und ich sah sie an ehe ich zu ihr lief " Mama!" " Sakura du sollst nicht einfach weg laufen auch wenn du nur Motchi fangen wolltest" Belehrte mich meine Mama. sie ging zu Mikoto und lächelte " Ich Hoffe meine Tochter und Motchi haben nichts schlimmes angestellt" so ng meine Mutter ein Gespräch mit ihr an, ich schaute mich nach Sasuke um da ich ihn Fragen wollte ob wir nicht Freunde werden wollen und morgen nicht miteinander spielen wollten. erst sah ich ihn nicht aber dann sah ich ihn aus einen Gewächshaus gehen, er hatte einige Tomaten dabei // Igitt ich hasse Tomaten// Ich lief zu ihm " Sasuke was hast du den daaa?" Fragte ich ihn zuckersüß mit meinen Besten Lächeln.
(Izuna)
Ich Atmete erleichtert aus und setzte mich neben meinen Bruder " Ach der der dir deinen Schlaf seit Wochen versaut?" Meinte ich kichernd und lehnte mich an ihm " Wir müssen naher reden Wenn die Kinder im Bett sind ich mach mir wirklich sorgen wegen diesen Fuchs...."
(Sasuke)
Gerade als ich zu meiner Mama wollte, um dieser meine Tomaten zu zeigen, kam Sakura zu mir und fragte mich, was ich hier hätte. Meine Augenbraue wanderte hoch,

da ich ihren Ton nicht mochte und ihr Lächeln irgendwie auch nicht. "Tomaten. Mein Onkel macht mir gefüllte Tomaten!", erzählte ich grinsend, wobei ich mich auch von ihr abwandte, da sie mir irgendwie … komisch erschien. "Mama?", fragte ich vorsichtig, das sie sich unterhielt. "Ja mein Schatz?" "Schau mal", ich streckte ihr meine Arme hin, womit ich meine Tomaten festhielt. "Die sind aber schön", meinte sie lächelnd, bevor sie kurz weiter sprach, Also wandte ich mich wieder zu Sakura, da sie mich ansah. "Möchtest du etwas?"
(Madara)
"Genau", knurrte ich, weil es einfach ein kläffendes etwas war, weswegen ich eher Katzen mochte. Diese waren ruhig und gaben nur selten Laute von sich. "Der Fuchs? Sorgen brauchst du dich nicht. Wir reden hier von Sasuke", versuchte ich meinen Bruder zu beruhigen, der sich an mich lehnte.
(Sakura)
Sasuke antwortete mir nur halb herzig und grinste als er mir sagte was es bei ihnen geben sollte. sein lächeln ließ mich abermals erröten. Er wand sich von mir ab und ging zu seiner Mutter, um ihr die Tomaten zu zeigen. Ich sah Sasuke die ganze zeit an, ich wurde ganz nervös als er mich dann fragte ob ich was wolle " Naja ich wollte fragen ob wir freunde werden wollen und .... ob wir morgen spielen könnten" Ich nahm Motchi in meine arme um etwas meine roten Wangen hinter ihm zu verstecken.
(Izuna)
Ich seufzte " Ich weiß ja das Sasuke sehr viel Talent hat aber, er ist noch ein Kind dazu noch sehr unwissend .... . was wenn Fugaku recht hatte und der Fuchs ein Dämon ist der es auf unseren kleinen Sasu abgesehen hat..." Ich sah auf meinen Schoß und hatte einzelne Tränen in meine Augen " Er weiß schließlich noch nicht wie Mann einen Besiegt oder zu eigen macht..."
(Sasuke)
Ich wusste nicht wieso, aber sie wurde nervös, obwohl ich eine einfache frage gestellt hatte. Als sie mir dann aber antwortete, musste ich überlegen, da wir morgen sicher wieder fahren würden und das früh. Zudem, wohnen wir gute 20 Minuten entfernt oder mehr. "Ich bin nicht mehr lange hier. Morgen früh fahr ich schon wieder … ich weiß nicht, ob Freunde sein da funktioniert", murmelte ich zum ende, da es mir dann doch etwas zu Komisch war. "Sasuke?" Erleichtert sah ich zu meiner Mama, die uns beide anlächelte. "Sakura? Ihr müsst nun gehen. Genauso wie Sasuke und ich. Immerhin müssen wir essen machen." Daraufhin verabschiedeten wir uns, auch wenn Sakura davon nicht angetan war. "Und? Ist sie nett?" "Sie ist aufdringlich … sie lächelt mich komisch an", hauchte ich, als wir rein gingen.
(Madara)
Fugaku wie ich sahen meinen Bruder an, welcher seinen Blick auf seinen Schoß gerichtet hatte, während er uns seine Bedenken erzählte. "Keine Sorge Izuna. Sasuke kann sich vereidigen und wenn es hart auf hart kommt, ist Itachi zur Stelle", versuchte es Fugaku, aber wirken tat es nicht. "Izuna, mach dir keinen Kopf. Wäre es ein Dämon, so wäre Sasuke schon längst in seinem Bann oder Tod." "Madara!", zischte Fugaku, woraufhin ich still war. //Verkraftet die Wahrheit, auch wenn Sasuke sehr stark ist, so ist er noch ein Kind. Ein unwissendes.//
(Sakura)
Ich war echt traurig als ich und meine Mutter gehen mussten. ich wollte nicht akzeptieren das eine Freundschaft nicht Funktioniert und murmelte " und ob es funktionieren würde..."
(Izuna)

Ich wünschte mir über meine Augen und sah meinen Bruder an " Du hast vermutlich recht... aber ich habe trotzdem bedenken bei der Sache... vielleicht könnte es auch ein Gott oder dessen Diner sein...." Ich schüttelte meinen Kopf " Nein das ist unmöglich sie haben uns schon seit Jahrhunderten schon uns Menschen den Rückengerecht...." Sie sahen mich fragend an, ich hingegen sah zur Tarassentür wo Mikoto und Sasuke hinein kamen . ich stand lächelnd auf und ging zu ihnen " Naaa Sasuke hast du einen Neuen Freund gefunden?" Ich Wuschelte ihm durchs das Haar ehe ich ihm dann auch die Tomaten Abnahm "Du hast ja schöne rausgesucht die werden sicher richtig Toll schmecken komm lass sie uns in ein Tolles essen machen ja~"
(Madara)
Ich hörte meinen Bruder zu, welcher Sachen sagte, wo ich ihm liebsten zurechtgewiesen hätte, aber ich wusste, dass mir das nichts nützen würde. "Izuna, hör auf dir einen Kopf zu machen", seufzte ich, woraufhin er erneut etwas sagte und damit mich zum Stirnrunzelnd brachte. Als ich fragen wollte, was er meinte, kamen mein Neffe und Mikoto rein.
(Sasuke)
Freudig ging ich mit meiner Mama rein, wo ich direkt von Izuna empfangen wurde. "Freund? Wie es scheint eher eine Freundin", meinte ich nicht begeistert, da ich sie komisch fand. Weiter darüber nachdenken tat ich nicht, da man mir durchs Haar wuschelte und mir die Tomaten abnahm, wo ich direkt gelobt wurde. "Hehe", kicherte ich, bevor ich strahlte und nickte. "Oh ja!" Mit diesen Worten flitzte ich in die Küche und wartete nur darauf, dass wir endlich anfangen können.
(izuna)
//Ach Sasuke du bist so Süß~// Ich kicherte " Ach eine Freundin? eine besondere Freundin Sasuke?" Fragte ich ihn als ich alle Zutaten die ich benötigte heraus holte. Ich schob Sasuke das Gemüse hin "Wäschst du das Gemüse Sasuke?" Wenn ich mal ein Kind haben sollte hoffe ich das er oder sie genau so süß wie er wird
(Sasuke)
"Besonders?", wiederholte ich fragend, da ich nicht wusste, was er meinte. "Wir sind keine Freunde", meinte ich dann noch, doch fragte Izuna mich, ob ich das Gemüse waschen könnte. Augenblicklich nickte ich lächelnd. "Ja kann ich", fügte ich noch hinzu, als ich die Tomaten nahm und mit diesen zur Spüle ging. Meinen Stuhl schob ich dahin, wodurch ich nur kurz darauf erst die Tomaten und dann den Rest wusch. "Kann ich noch bei etwas helfen?", fragte ich Izuna, welcher selber schon dabei war, etwas fürs Essen vorzubereiten.
(Izuna)
Solange Sasuke das Gemüse Wusch bereitete ich die Füllung vor, ich kicherte als er meine Frage beantwortete " Ach ihr seit keine Freunde? was seit ihr dann mhh. Ich meinte mit Besonders ob du ihr immer nahe sein Willst und ob du immer zu an sie denken musst" Ich nahm dann das Gemüse Sasuke ab " Danke, mhhh wenn du magst kannst du die Tomaten aushöhlen" Ich reichte ihm ein Messer was nicht so scharf war das er sich hätte schneiden Können aber scharf genug für die Tomaten waren
(Sasuke)
Fassungslos sah ich meinen Onkel an, der etwas sagte, was für mich so was von keinen Sinn ergab. "Wieso sollte ich als an sie denken? Sie interessiert mich nicht. Wir haben uns heute das erste Mal gesehen und ja!" Dankend nahm ich das Messer in die Hand, welches ich noch mal zur Seite legte, da ich mich besser hinstellte. Nun fing ich vorsichtig an, meine Tomaten auszuhöhlen. Es war einfach gesagt, aber schwerer als gedacht. Also versuchte ich es einfach vorsichtig.

(Izuna)
Ich kicherte und machte weiter mit dem zusammen Mischen der Füllung " Naja ich dachte, es könnte liebe auf den ersten Blick sein" Als ich sah wie sich Sasuke mit dem Aushöhlen der Tomaten ab Mühte half ich ihm dabei " So geht das einfacher Sasuke" meinte ich lächelnd und befüllte die Tomaten mit dem Reis Fleisch Gemisch und legte sie auf einen Blech was ich dann in den Offen schob
(Sasuke)
Beinahe wäre mir das Messer aus der Hand gefallen, als ich hörte, was mir passiert wäre. "Liebe? Ist liebe so was, wie Mama und Papa sind?", fragte ich Onkelchen, während ich aufgab. Es war zu blöd. Izuna half mir dann dabei, wodurch wir schnell fertig waren und ich zusah, wie er sie mit dem Reis Fleisch Gemisch befüllte und sie in den Offen schob. Meine Augen wurden groß, da es einfach nur lecker aussah, doch sah ich dann zu ihm auf, da ich eine Antwort wollte. //Wenn liebe so ist, wie er eben meinte, dann … dann mag ich Naruto mehr als das pink haarige Mädchen.//
(Izuna)
Sobald die Tomaten im Offen waren sah ich auf die Uhr " So sie brauchen nun 45 min" Ich sah dann zu Sasuke der mich erwartungsvoll ansah. Ich hockte mich zu ihm und Nickte " Ja so ist es Sasuke, wenn man Jemanden Liebt will man nur bei der Person sein. Man will ihn Lachen sehen ihn beschützen und mit ihn Kuscheln, wenn du in seiner nähe bist hast du Schmetterlinge im Bauch und bist einfach nur Glücklich" Beantwortete ich ihm // Mag er das Mädchen doch? Ach Sasu du wirst so schnell erwachsen// Ich streichelte ihm durchs Haar und Küsste seine Stirn
(Sasuke)
Aufmerksam hörte ich meinem Onkel zu, welcher eine Beschreibung lieferte, die mich an jemanden erinnerte. Mir stahl sich ein Lächeln auf die Lippen, weswegen ich auch glücklich wirkte, bevor ich mich drehte und zu meiner Mama lief, welche mich sofort hochnahm. "Du strahlst ja so. Was ist los?", kicherte sie, während ich mich an sie kuschelte. "Izuna hat mir erklärt, was Liebe ist." "Ah hat er das? Und du bist?" "Hehe", kicherte ich geheimnisvoll, woraufhin mein Vater, Madara und mein Bruder husteten. Meine Mutter lachte nur, wobei sie mich eng an sie drückte und einen Kuss auf meine Stirn gab, wie Izuna zuvor. //Naruto~!// "Naw! Mein kleines Baby wird erwachsen!"
(Izuna)
Als ich ihm erklärt hatte was man unter liebe Verstand, lächelte er glücklich und lief zu Mikoto. Ich kicherte und ging auch zu ihnen, ich setzte mich dann neben Madara und lehnte mich an ihm " Ach er ist so Jung und verliebt ~ einfach schön ~ Wer wohl sein Herz erobert hat?" Ich sah zu Sasuke und lächelte // Er ist einfach zu süß~"
(Sasuke)
In meinem Kopf herrschte gerade nur Naruto. Ein Fuchsmensch, welcher einfach total lieb war. Während er in meinem Kopf spuckte merkte ich, wie sehr ich ihn vermisste. Seinen Fuchskörper, den ich einfach an mich drücken konnte. "Er ist zu jung dafür." "Na und? lass ihn doch. Solange er nichts anstellt." "Mikoto!" "Nichts Mikoto. Er ist klein. Irgendwann wird es sowieso passieren." Worüber sie sich so aufregten wusste ich nicht, es war mir aber auch egal. Ich kuschelte mich lieber an meine Mama und ließ mich von ihr beruhigend durchs Haar streicheln.
(Izuna)
Ich seufzte als sie anfingen sich zu streiten " Mikoto hat recht lasst ihn einfach ja. Die erste liebe ist was besonderes und wenn ihr ihm diese verwehrt wird er nur aufsässig" Meinte ich murrend // Außerdem hält die erste Liebe bekanntlich selten...../
(Naruto)

Egal wie sehr ich versuchte einzuschlafen konnte ich es nicht, da Sasuke immer zu in meinen Gedanken herum geisterte // Ich will zu ihm, sein Gesicht ablecken, ihn drücken .... ihn riechen und ihn Küssen// Ich wusste nicht wieso ich dies für ihn fühlte oder gar was das für Gefühle waren. Ich hoffte einfach nur, dass er schnell wieder kam
(Sasuke)
Die Erwachsenen sprachen weiter. Hörten sich dabei aber nicht wirklich fröhlich an, was ich nicht nachvollziehen konnte. //Ich liebe niemanden … denke ich. Ich mag lediglich Naruto und vermisse ihn gerade … ob er sich freuen wird, wenn ich morgen wieder bei ihm bin? Wieso darf ich ihn nicht einfach als Haustier haben? Er hat sicher nichts dagegen.// Meine Gedanken beschäftigten mich so lange, bis man meinte, es gäbe essen. Sofort sah ich auf, kletterte von Mamas Schoß und flitzte zum Tisch, wo ich mich grinsend hinsetzte und Izuna ansah.
(Izuna)
Nach einiger Zeit sagte keiner mehr was von uns und ich sah seufzend auf die Uhr. Das Essen war in wenigen Minuten Fertig, also meinte ich zu allen " Das Essen ist gleich fertig geht schon mal zum Esstisch ja" Ich Lächelte kurz und ging dann in die Küche um das Essen aus den Offen zu holen und zum Tisch zubringen. Itachi war schon so nett und hatte den Tisch gedeckt gehabt, Ich stellte das Essen Auf den Tisch und Füllte für Sasuke und Itachi auf " Danke für eure Hilfe ihr zwei~" Meinte ich sanft lächelnd zu ihnen, ehe ich mir selber etwas Aufgefüllt hatte " Ich wünsche euch allen einen guten Hunger"
(Sasuke)
Freudig nahm ich meine Gabel in die Hand und sah zu, wie mir mein Onkel meinen Teller befüllte, welcher keine Sekunde später vor meiner Nase stand und mir der leckere Geruch in die Nase stieg. "Gerne", lächelten Itachi und ich, als man uns ansprach. Der Rest der Familie kam auch dazu, wodurch wir nun alle am Tisch saßen. "Guten Appetit", erwiderten wir alle, bevor ich vorsichtig anfing zu essen. Es war köstlich. Mehr konnte ich dazu einfach nicht sagen. Zufrieden aß ich meine gefüllten Tomaten, bis ich eine ganze gegessen hatte und mich zufrieden in meinem Stuhl etwas zurücklehnte.
(Izuna)
Wärmend des Essens dachte ich nach und sagte kein Wort, als alle Aufgegessen hatten meinte ich dann "So ihr zwei ihr bekommt Jetzt beide Jeweils einen Keks, dann geht ihr schön ins Bett ja ihr süßen" Meinte ich Lächelnd als ich ihnen dann jeweils ein Keks ihnen gab. Als sie fertig wahren gingen sie sich Bett fertig machen und ich brachte die beiden in eines unserer Gästezimmer. Ich ging dann ins Wohnzimmer und legte mich auf das Sofa, ich schloss meine Augen und seufzte erneut. //Warum hab ich so ein schlechtes Gefühl sie Morgen gehen zu lassen...//
(Sasuke)
Die anderen aßen noch, während mein Blick zu den Keksen wanderte, welche noch immer so gut rochen. Nachdem ich das gedacht hatte, meinte mein Onkel, dass er uns einen Keks geben würde und wir dann uns ins Bett begeben sollten. Damit war ich nicht ganz zufrieden, da ich nicht müde war, aber nickte, da ich dort schon meinen Keks bekam, welchen ich glücklich auf aß. Kaum waren wir fertig, gab ich meiner Mama einen Kuss und meinen Papa sah ich nur an. Er wuschelte mir durchs Haar, weshalb Itachi und ich schnell oben waren. Wir machten uns gemeinsam fertig, bevor wir uns ins Bett legten und ich mich tief in die Decke kuschelte. "Nacht Nii-san", murmelte ich, woraufhin ich ein Glucksen hörte. "Nacht Sasuke", meinte er, wobei ich tiefer in die Decke rutschte und zufrieden die Augen schloss. //Etwas fehlt … Narutos

Wärme …//
(Izuna)
Ich wachte relativ früh auf und steckte mich ausgiebig, müde sah ich zu meinen Bruder der noch friedlich neben mir schlief. Da Mikoto und Fugaku in seinen Zimmer schliefen schlief er bei mir, ich lächelte sanft und streichelte ihm durchs Haar // Er ist so niedlich wenn er schläft...// Dachte ich und gab ihm einen Kuss auf die Stirn, mit einen Lächeln stand ich dann auf und ging in dir Küche um für alle Frühstück zu machen. Ich machte einige Chorsongs und Brötchen in den Ofen und Deckte den Tisch, als ich einen kleinen Rums hörte sicherte ich "Sasuke und Itachi scheinen Wach zu sein hihi"
(Sasuke)
Ich schlief friedlich, auch wenn ich das Gefühl nicht los wurde, das etwas fehlte. Erst als man mich an stupste, wurde ich langsam wach. Murrend drehte ich mich herum und sah verschlafen zu meinem Bruder, welcher mich freundlich anlächelte. "Morgen Sasuke. Aufstehen", meinte er, woraufhin ich mich unter meiner Decke versteckte, aber nur kurz darauf mitbekam, wie man sie mir wegnahm. "Nii-san", murmele ich, wobei ich mich aufsetzte und über meine Augen rieb. "Komm. Es gibt gleich Frühstück " Murmelnd, nickte ich einfach, wobei ich aus meinem Bett wollte. Wir zogen uns um, bevor wir die Treppe herunter gingen. Mir entwichen immer wieder Gähner. Ich war noch so müde, dass ich mich an meinem Bruder festhielt, welcher mit mir in die Küche lief. "Morgen Izuna." "Morgen", fügte ich noch leise hinzu.
(Izuna)
Als die Beiden Runter kamen waren auch schon die anderen außer Madara da, der Tisch war reichlich gedeckt mit lauter Leckereien " Morgen ihr beiden, Nah habt ihr gut geschlafen " Lächelte ich sie an und wuschelte Sasuke durchs Haar " Du scheinst aber müde zu sein Sasuke, bist wohl wie Madara ein kleiner Morgenmuffel was " Lachte ich ausgelassen.
(Naruto)
Ich konnte in der Nacht nicht schlafen ich dachte immer zu an Sasuke // Ob er heute kommt.... oder lassen seine Eltern und Bruder ihn nicht zu mir kommen// bei den Gedanken sah ich traurig zu Boden, ich ging zum Waldrand und sah in die Ferne "Sasuke....."
(Sasuke)
Verschlafen sah ich Izuna an, welcher mir durchs Haar wuschelte. "Mh, ja", gähnte ich, als ich mich von meinem Bruder löste und zu meiner Mama ging, welche mich anlächelte. Ich kletterte auf ihren Schoß und kuschelte mich an sie. Etwas schlafen wollte ich noch, was sie wohl annahm. "Guten Morgen ihr zwei." "Sasuke benimm dich u-/" "Fugaku! Nicht am morgen. Lass Sasuke noch etwas auf mir sitzen", meinte meine Mama, der ich dankbar war. Während sie aßen kuschelte ich mit ihr, was mich an eine schöne Wärme erinnerte. Nach einiger Zeit aß auch ich was, wodurch Madara auch herunter kam. Dieser war definitiv wie ich. Müde saßen wir am Tisch, bis alle gegessen hatten. Fertig damit halfen mein Bruder und ich beim Abwasch.
(Izuna)
// Ach Sasuke ist so süß// Dachte ich lächelnd als er auf Mikotos Schoß hinsetzte und mit ihr Kuschelte. Nach einigen Minuten kam auch Madara hinunter, dieser schien vergessen zu haben das die anderen da Waren da er sich verschlafen auf meinen Schoß setzte da ich in Jeden Morgen wenn wir allein Waren Fütterte. " Hey Brüderchen wir haben Besuch setzt dich auf einen Stuhl ja" Wie ein Zombie setzte er sich auf einen Stuhl und fing verschlafen an zu essen, als alle fertig wahren halfen mir Itachi und Sasuke beim Abwasch. Sasuke Trocknete ab und Itachi räumte alles weg

"Wollt ihe ein Paar Kekse mit nach Hause mitnehmen?" frage ich sie lächelnd und deutete mit meinen Kopf auf zwei Kekstütten die ich am vor Abend gepackt hatte,
(Sasuke)
Abtrocknen war einfach, weswegen wir alle in der Küche schnell fertig waren und ich neben meinem Bruder stand. Dieser sah genauso wie ich zu Izuna, der uns fragte, wob wir Kekse mitnehmen wollen. Eifrig nickte ich und lief zu den Tüten. "Ja!", fügte ich noch hinzu, bevor ich die Kekstüte in die Hand nahm und mich herum drehte. Meine Mama, wie mein Vater sahen schon so aus, als würden wir gleich schon fahren. Also lief ich nochmal zu Izuna. "Ihr kommt doch zu Weihnachten zu uns oder?"
(Izuna)
mir ging das Herz als Sasuke mich fragte ob wir Weihnachten zu ihnen gingen würden. Ich sah kurz zu meinen Bruder der nickte ehe ich dann Sasuke Antwortete " Klar kommen wir " Ich wuschelte ihm durchs haar und sah zu Mikoto " Wollt ihr wirklich schon gehen?"
(Sasuke)
"Yey!", freute ich mich, als man mir sagte, dass sie kommen würden. Mein Blick huschte zu meiner Mama, als ich erneut Izuna hörte. Sie seufzte. "Tut mir leid. Wir müssen los. Training", meinte mein Vater, weshalb ich traurig zu Boden sah. Ich wollte nicht trainieren, aber da würde ich nicht vorbeikommen. Murmelnd sah ich zu Izuna. "Bis bald", murmelte ich leise.
(Izuna)
" verstehe..., dann kann man wohl nichts machen" Ich sah zu Sasuke der traurig zu Boden sah, ich Hockte mich zu ihm hinunter und Wuschelte ihm durchs Haar " Bis dann mein großer, ich weiß trainieren ist nicht so das wahre. Aber wenn du groß bist wird es sicher nützlich für dich. weißt du was wenn du Bis Weihnachten brav Trainierst dann bekommst du ein Ganz besonderes Geschenk von uns, dieses darfst du dann auch selbst aussuchen was hältst du davon mein Großer?"
(Sasuke)
Izuna hockte sich neben mich, woraufhin er mir auch direkt durchs Haar wuschelte und ich aufsah. Eine Geste, die ich sehr mochte. Aufmerksam hörte ich ihm zu und lächelte am ende. Mit einem Nicken bestätigte ich ihm, dass ich einverstanden war! "Das hört sich toll an", lächelte ich, bevor ich mich auf Zehnspitzen stellte und ihm einen Kuss auf die Wange gab. Daraufhin flitzte ich zu meiner Mama, welche mich glucksend auf den Arm nahm. "Willst du Madara auch tschüss sagen?" Sofort sah ich zu diesem, der uns nur ansah, dann aber kam. Grinsend lehnte ich mich vor und küsste auch seine Wange, wodurch er mir auch durch die Haare wuschelte. "Trainier schön", meinte er, jedoch wusste ich, dass es nicht wie bei meinem Papa gemeint war. "So, wir müssen dann auch mal langsam. Wir sehen uns", verabschiedete sich meine Mutter, was mein Vater und Bruder gleich taten, bevor man mich herunter ließ und wir uns alle anzogen, damit wir nur wenige Augenblicke später ins Auto stiegen und Papa los fuhr.
(Izuna)
Ich zerbrach fast das Herz als sie gingen " Bis dann ihr lieben" Meinte ich lächelnd ehe ich mich neben meinen Bruder stellte und mich an ihm lehnte " Ich vermisse sie Jetzt schon....."
(Naruto)
"Sasu wo bist du?..." Fragte ich mich leise selbst als ich in die Ferne sah und ein Auto angerauscht kam. Es war ziemlich laut daher hielt ich mir meine Ohren zu // Verdammte Metallmonster wozu sind die Dinger gut?! Außer meine Freunde zu überfahren und Welpen zu Weisen zu machen?! //

Kapitel 5: Übernachtung bei Naruto

(Sasuke)
Die Fahrt über schlief ich eigentlich nur, da ich auf einen schlag müde wurde. Ich wusste nicht wieso, aber ich schlief, bis wir zu Hause ankamen. Blinzelnd öffnete ich meine Augen und erblickte, den Wald. Freudig sah ich diesen an, denn nun dürfte ich wieder zu ihm, sobald ich mein Training fertig hätte. Erleichtert darüber, dass ich wieder in seiner Nähe war, verging der Tag super gut und das Training war nur noch halb so schlimm. Am Abend, fragte ich meine Mama, ob ich nochmal raus dürfte. Erst war sie skeptisch, nickte dann aber. Lächelnd zog ich mich an und marschierte zum Wald, wo ich direkt etwas rein ging. "Naruto? Naruto, ich bin wieder da!", rief ich.
(Naruto)
Ich gab es langsam auf das er heute kam als es langsam dunkel wurde. Also wollte ich wieder zu meinen Schrein gehen aber als ich seine Stimme hörte machte ich kehrt und rann zu ihm und sprang ihn sogar freudig an " Sasuuuu!!! Ich habe dich so vermisst" meinte ich freudig und leckte sein Gesicht ab, meine schweife wedelten freudig hin und her // Er ist wieder daa~ wie ich mich freue~//
(Sasuke)
Verwundert sah ich mich um, doch schnell saß ich auf meinem Hintern und wurde auch schon herzlichst begrüßt. Lachend ließ ich mich ab schlecken, bevor ich meine Hände auf seinen Rücken legte und ihn sanft streichelte. "Ich dich auch", lächelte ich sanft, wobei ich mit meinen Händen zum Kopf wanderte und sanft drüber fuhr. Es freute mich in dem Moment riesig, dass ich wieder bei ihm sein konnte. Er war einfach so flauschig und warm.
(Naruto)
Ich genoss seine Berührungen sehr wie er durch mein mein Fell strich. ich konnte nicht anders und verwandelte mich wieder in ein gleichaltrigen Jungen und küsste Sasuke sanft. //Es fühlt sich so gut an~// Als ich mich von ihm löste leckte ich ihm über seine Lippen "Du schmeckst süß Sasuke" merkte ich an und grinste ihn glücklich an
(Sasuke)
Sanft streichelte ich Naruto etwas, bis er sich plötzlich wieder in diesen Jungen verwandelte, der er neulich war. Verwundert darüber, wollte ich ihn fragen, ob etwas nicht stimmte, doch spürte ich da schon seine Lippen auf meinen. Meine Augen wurden groß und ich wusste wieder nicht, was ich tun sollte. Er löste sich schnell auch wieder von mir, nur um dann über meine Lippen zu lecken. Keine Ahnung was ich tun sollte hörte ich ihm zu und wurde dabei sogar rot. "Wieso … wieso küsst du mich?", nuschelte ich leise, als ich ihm in die Augen sah.
(Naruto)
Sasuke wurde rot, ich fand das ihm diese Farbe echt gut Stand. Als er mich fragte warum ich ihn geküsst hätte, lächelte ich sanft "Na weil ich dich gern hab, ich habe mal gehört das man das bei euch macht. Wenn man jemanden mag oder war das etwa falsch?" Mit einen fragenden Gesichtsausdruck setzte ich mich auf und Saß auf seinen Schoß
(Sasuke)
Naruto lächelte mich sanft an, bevor er mir auf meine Frage antwortete und ich sofort mit meinem Kopf schüttelte. Was er sagte stimmte, nur … es war komisch. Andere in meinem Alter, taten so was nämlich nicht. Bevor ich was sagen konnte, saß er schon

auf meinem Schoß und sah mich fragend an. "Du hast das schon richtig verstanden. Nur … andere in meinem Alter tun so was halt nicht", murmelte ich leise, wobei ich meine Arme um ihn legte und an mich zog. Dadurch, dass er nun in meinem alter schien, konnte ich perfekt mit ihm kuscheln.
(Naruto)
"Nicht? was machen den die in deinen Alter?" Fragte ich ihn als er mich in einer Umarmung zog. es fühlte sich so gut an und ich genoss seine Wärme. ich umarmte ihn auch und schmiegte mich schnurrend an ihm "Ich liebe es mit dir zu knuddeln Sasuke~" meinte ich Happy und schloss meine Augen. Die Sonne ging langsam unter und es wurde kalter. doch dies bemerkte ich nicht da ich nur auf Sasuke Fixiert war.
(Sasuke)
"Hm, sie spielen miteinander. Oder übernachten bei dem jeweils anderen und so was", nuschelte ich leise, während meine Umarmung erwiderte wurde, was mich sehr glücklich machte. Sanft streichelte ich nun seinen Rücken, bevor man mir schon sagte, dass man es lieben würde mit mir zu knuddeln. "Geht mir genauso", hauchte ich, wobei mir nicht auffiel das es dunkel wurde. Die Kälte drang nur langsam in meine Knochen, weshalb ich mich etwas löste. "Naru? Mir wird kalt."
(Naruto)
Ich Schmiegte mich an ihm " Spielen? was genau ist das?" Fragte ich ihn ehe er mir sagte es wird ihm kalt und er sich etwas von mir Löste "Soll ich dich nach Hause begleiten oder möchtest du bei mir im Schrein übernachten?" Fragte ich ihn lächelnd
(Sasuke)
"Spielen ist, wenn du mit jemanden Zeit verbringst und ihr einfach Spaß habt", lächelte ich etwas, bevor man mich fragte, ob man mich nach Hause bringen sollte oder nicht. "Nein! Ich möchte mit dir im Schrein schlafen", grinste ich ihn nun breit an, denn das war ein Angebot, welches ich niemals ausschlagen würde, nein könnte! "Wollen … wollen wir jetzt schon hin?"
(Naruto)
Ich nickte verstehend, ich lächelte glücklich als er meinte er würde gerne mit mir in meinen Schrein schlafen wollen. Ich stand von ihm auf und reichte ihm meine Hand " Ja wenn du magst können wir noch einigen Tieren eine Gute Nacht Wünschen da sie ab Heute Winterschlaf machen. Einige von ihnen haben ihren Bau in der Richtung wo mein Schrein liegt" Meinte ich sanft lächelnd zu ihm
(Sasuke)
Naruto stand lächelnd von mir auf, und reichte mir seine Hand. Lächelnd ergriff ich sie und ließ mich auf die Beine ziehen. Seinen Vorschlag fand ich sehr schön, weswegen ich nickte. "Können wir gerne machen … aber haben sie keine Angst vor mir?", fragte ich leise, wobei ich seine Hand fester umschloss.
(Naruto)
Als er meine Hand ergriff zog ich ihn auf seine Beine, ich fand es schön das er die Idee gut fand den Tieren Nacht zu sagen. Doch merkte ich das er recht nervös war " Da du bei mir bist werden sie keine Angst vor dir haben und sie werden dir auch nichts aus dem selbigen Grund machen" Sprach ihm Mut zu und ging mit ihm an der Hand in den Wald Ich klopfte an einigen Bäumen einige ihrer Bewohner die noch wach wahren sahen hinaus wie Eichhörnchen und andere Tierchen. Ich lächelte sie an und wünschte ihnen eine Gute Nacht einigen wo ich wusste das sie etwas hinter hinterher hingen mit der Futter suche reichte ich einige Nüsse. Einmal gab ich Sasuke einige Nüsse in die Hand, was dazu brachte das er mich fragend an sah " Strecke deine Hand aus damit er sich die Nüsse holen kann~" kicherte ich

(Sasuke)
Naruto sprach mir zwar Mut zu, doch war ich noch etwas verunsichert. Immerhin erzählte man sich, dass Tiere gefährlich werden können und da ich ein Mensch bin, könnte es auch so werden. Ich konnte jedoch nicht weiter darüber nachdenken, da man meine Hand genauso umschloss und wir gemeinsam losliefen. Mein Blick hin jedoch noch etwas in der Gegend herum, bis wir plötzlich stoppten. Verwundert sah ich Naruto an, welcher an einen Baum klopfte und Eichhörnchen heraus lugten. Mich sahen sie nicht an, dafür aber Naruto, der ihnen sogar Nüsse gab. Es war süß zu sehen, bis man mir Nüsse gab. Fragend sah ich ihn an, woraufhin er meinte, ich solle meine Hand ausstrecken. Leicht nickte ich, bevor ich mich den Tieren zu wandte und meine Hand ihnen entgegen streckte. Sie sahen mich an, bevor sie sich die Nüsse nahmen. Meine Augen wurden groß, da sie ganz lieb waren. Mein Blick huschte zu Naruto welchen ich anstrahlte.
(Naruto)
Als das Eichhörnchen sich traute von Sasuke die Nüsse zunehmen, da ich ihm versicherte hatte das er ihm nichts tat. Sah Sasuke so niedlich aus und er strahlte über beide Ohren " Sist du sie sind ganz lieb~ wenn ich bei dir bin Passiert dir nichts in meinen Wald" Meinte ich strahlend nahm seine Hand wieder und Wünschte den Eichhörnchen einen Guten Schlaf, ehe wir weiter Richtung Wald gingen " Komm wir sagen Hunny und ihren Kindern noch gute Nacht und dann gehen wir zum Schrein,ja" Als Sasuke nickte zog ich ihn dann zu einer riesigen Höhle und Rief Hinein " Hunny bist du noch wach ?" Ich holte aus meinen Kimono einen Riesigen Lachs "Ich hab dir und deinen Kindern ein Lachs mit gebracht" Ein Tiefes brummen erklang und die Grizzlybär Mama Hunny kam mit ihren Zwei Kindern heraus gestampft. Erst bemerkte sie Sasuke nicht, aber dann fing sie an zu knurren und ich umarmte sie "Keine Panik Hunny Sasuke ist ganz lieb er tut euch nicht" Ich küsste ihr die Schnauze und sie beruhigte sich. ich löste mich dann von ihr und ging zu Sasuke der wie erstarrt schien " Sie wird dir nichts tun Sasuke solange du ihren kleinen Nichts tust" Ich ging mit Sasuke zu Hunny, diese beschnupperte ihn ehe sie ihn ableckte. ich Kicherte "Sie mag dich Sasuke~" Ich gab Hunny den Fisch und den kleinen Jeweils eine Honig Wabe die ich noch zum knabbern bei mir hatte da die Bienen sie mir heute geschenkt hatten. Zufrieden ging die kleine Familie wieder in die Höhle " Schlaft gut ihr lieben~"
(Sasuke)
"Ja aber trotzdem! Ich bin halt anders", murmelte ich leise, als er meine Hand ergriff und wir gemeinsam durch den Wald gingen. "Ja klar, aber … aber wer ist Hunny?", fragte ich etwas verwirrt nach, nur gab er mir daraufhin erst Mal keine Antwort. Seufzend liefen wir gemeinsam neben einander her. Es war schön, aber zu gleich kam ein Gefühl in mir hoch, was mir sagte, Lauf! Wir kamen an einer Höhle an, in welche wir gingen und er nach Hunny rief. Ich sah mich währenddessen um, doch als ich sah, was da auf uns kam, erstarrte ich. Ängstlich sah ich den Bären an, der auf uns zukam und dazu auch noch Kinder. Mir wurde anders zu Mute, doch weglaufen konnte ich nicht. Ich wollte Narutos Hand nicht loslassen, selbst als man knurrte. Ich wartete einfach nur ab, bis der Bär zu mir sah und mich beschnupperte. "Ha-hallo", kam es kleinlaut, ehe ich abgeleckt wurde. Es war anders als bei Naruto. Naruto machte es mir nichts aus, aber durch den Bären schon. Grummelnd wischte ich mir übers Gesicht, damit es nicht mehr so eklig klebte. Naruto schmiss einen Fisch und Waben hin, bevor sie sich verabschiedeten und mir ein Gähnen entwich. "Naru, können wir bitte gehen? Ich fühl mich so müde", murmelte ich, wobei ich mich etwas an ihn lehnte, da er noch immer in meinem Alter war. Es war schön den Wald zusehen, aber nun wollte ich nur noch zum

Schrein und sehen, wie er lebte.
(Naruto)
Ich sah zu Sasuke der sich müde an mich lehnte, Ich wuschelte ihm durchs Haar "Klar es ist nicht mehr weit" Ich leckte kurz seine Wange ab und ging mit ihm zu den Schrein. einige grillen zirpen an den Wegesrand, es dauerte nicht lange und wir kamen an meinen Schrein an. Er war in meinen Lieblings Farben orange und schwarz gestrichen. Dies hat der nette alte Mann gemacht, er hielt auch meinen Schrein in Ordnung. Ich konnte es selber nicht.... da ich zu ungeschickt bin.... . Wie immer wirkte mein Schein unbewohnt und mir wiedersträpt es hinein zu gehen aber ich ging trotzdem da Sasuke ja bei mir schlafen Wollte. Ich öffnete die Tür meines Schreiens und die einsame Schwärze war zu sehen was so trostlos und kalt war ... schnell setzte ich einen kleinen Trick ein das er wohnlich, Hell, warm und Freundlich wirkte. Ich tritt zur Seite und sagte ihm grinsend " Hier lebe ich fühle dich wie zu hause~"
(Sasuke)
"Okay", gähnte ich erneut, was aber zu einem Kichern wurde, als er über meine Wange leckte. Ich verstand noch immer nicht, weshalb er es tat, aber ich fand es süß. Deshalb ließ ich es zu und genoss es, wie wir gemeinsam zum Schrein liefen. Es war nicht mal schlecht, sich alles anzusehen, bis wir ankamen. Noch nie war ich hier, weswegen ich mich aufmerksam umsah, bis wir ankamen und er mich herein bat. Mit großen, runden Augen sah ich mich um, ehe mein Blick an Naruto hängen blieb. "Es sieht wirklich schön aus … wo schlafen wir?", fragte ich begeistert. Kein Anzeichen war mehr dafür da, dass ich eben noch müde war. Es war viel zu faszinierend.
(Naruto)
Ich war sehr Happy das ihm mein Schrein gefiel, ich drückte seine Hand sanft "Na im Schlaf Zimmer" Grinste ich, ich zog meine Schuhe aus und ging mit Sasuke einen Flur entlang. Mein Schrein wirkte von außen klein Aber durch einen kleinen Zauber von mir oder eher dem meines alten Meisters war er richtig groß von innen. Ich hatte selbst noch nicht alle Zimmer abgesehen oder gar gefunden. Ich zog Sasuke zu meinen Zimmer ich Hatte ein rissigen Futon in meinen Zimmer. mehr brauchte ich nicht "Hier schlafen wir "Grinste ich
(Sasuke)
Sanft drückte meine Hand, weshalb ich diese auch kurz ansah, dann aber wieder in sein Gesicht. Bei seinen Worten, setzte mein Herz aus, da er mich dabei auch noch so angrinste. Ich konnte nur nervös lächeln, während wir gemeinsam einen Flur entlang gingen, bis wir in seinem Schlafzimmer ankamen. Leicht sah ich an ihm vorbei, damit ich einmal alles gesehen hatte. Mein Blick lag dann jedoch, auf dem großen Futon. "Zusammen?", fragte ich leise, als ich mich löste und zum Futon ging. Ich hätte nichts dagegen, doch … langsam drehte ich mich zu ihm herum. "Darf ich wirklich, bei dir schlafen?" Während ich das sagte, zeigte ich auf den Futon.
(Naruto)
Ich nickte "Ja , klar darfst du das. Oder willst du doch nicht bei mir Schlafen?" Fragte ich ihn mit großen Augen und ich lies etwas traurig die Ohren hängen.
(Sasuke)
Innerlich strahlte ich, aber war zu gleich auch echt nervös, immerhin war es das erste mal, dass ich bei ihm schlafen würde. Als ich aber seinen traurigen Blick merkte, ging ich zu ihm hin und legte meine Hände um seine Ohren. Lächelnd zog ich sie etwas rauf, bevor ich meinen Mund öffnete. "Ich möchte bei dir schlafen, nur … ich habe noch nie mit jemand anderen außerhalb meiner Familie zusammen geschlafen", gestand ich leise, aber lächelnd.

(Naruto)
Ich sah traurig zu Boden, zuckte aber leicht zusammen als ich zarte finger an meinen Ohren spürte. als Sasuke dann meinte das er nur etwas nervös sei, erhellte meine Mine " Ach so~ Es ist auch das erste mal das einer von Außerhalb in inneren meines Schreiens ist" Ich grinste und setzte mich nun auf meinen Futon und zog Sasuke zu mir hinunter "wollen wir noch etwas Shogi spielen oder Kuscheln bevor wir schlafen gehen?"
(Sasuke)
Seine Miene erhellte sich, was mich sehr freute, weswegen mein Lächeln breiter wurde. "Dann haben wir ja was gemeinsam", lächelte ich, da es stimmte. Es war schön, dass wir was gemeinsam hatten. Meine Hand wurde genommen, wodurch ich nur kurz darauf mit ihm auf dem Futon lag. Lächelnd kuschelte ich mich an ihn. Meine Augenbraue wanderte nach oben, als er mich fragte. "Was ist den Shogi?", fragte ich verwirrt, da ich dieses Spiel oder was es war nicht kannte. "Kuscheln!", grinste ich breit.
(Naruto)
Ich blinzelte als er mich fragte was das sei " Shogi ist eine Art Schachspiel des 8 Jahrhunderts" meinte ich grinsend ehe ich mich an ihm kuschelte und anfing zu schnurren, da Sasuke so schön warm war und gut roch "Gut dann kuscheln wir zusammen bis wir Müde sind~" Grinse ich und umwickelte sein Bein mit einen meiner Schweifen
(Sasuke)
"Schachspiel?", wiederholte ich, bis mir einfiel, welches er meinen könnte. Mein Vater spielte mit meinem Bruder oder mit meinem Onkel. Weiter wollte ich nicht denken, denn er kuschelte sich an mich und schlang sogar einen Schweif um mein Bein. Kichernd kuschelte ich mich eng an ihn und nickte. "Einverstanden", summte ich, da es so schön warm wurde und meine Müdigkeit langsam wieder kam.
(Naruto)
Mit einen Beherzten griff fasste ich hinter mir und Deckte uns zu. wie so oft leckte ich Sasukes Wange ab "Schlaf gut Sasu, ich habe dich ganz doll lieb" meinte ich gähnend Ich spürte wie Müde ich wurde, ich vergrub mein Gesicht an Sasuke und schloss schnurrend meine Augen
(Sasuke)
Ich sah zu, wie Naruto eine Decke griff und diese über uns legte. Schmunzelnd genoss ich diese neue Wärme, die mich nun umschlang. Nichtsdestotrotz liebte ich mehr diesen weichen Schweif, der sich um mein Bein schlang. Eine freche Zunge leckte über meine Wange, weshalb ich kicherte. "Ich hab dich auch ganz doll lieb, Naru", flüsterte ich, bevor er seinen Kopf vergrub und ich leise lachte. "Gute Nacht Naru", fügte ich noch hinzu, wobei ich mein Gesicht in seinen Haaren vergrub und langsam einschlief.
(Naruto)
Ich schlief rasch ein und Träumte wie ich mit Sasuke spielte, ich war sehr glücklich. ich schmiegte mich schnurrend im Schlaf an ihm
(Sasuke)
Ein immer wiederkommendes Schnurren drang in meine Ohren, wodurch mir im Schlaf bewusst war, dass er hier bei mir lag und ich auch zusammen mit ihm aufwachen würde. Es war ein schöner Gedanke, welcher mich in meinen Träumen heimsuchte.
(Naruto)
Ich fühlte mich so geborgen in Sasukes armen wie lange nicht mehr. Ich hatte nicht einmal einen Albtraum bei ihm, für mich stand ab diesen Abend fest das ich an seiner

Seite bleiben wollte, auch nach seinen oder auch meinen Tod wollte ich ihm Folgen

Kapitel 6: Abschied

(Mikoto)
Aufgebracht lief ich durchs Haus und suchte meinen kleinen Schatz, welcher einfach nirgends zu finden war. "Er ist weg!", rief ich aufgebracht, während meine Mann mich beruhigen wollte und auch Itachi. "Wir müssen ihn suchen!", meinte ich entschlossen wie ernst, als ich meine Klamotten für draußen anzog. "Aber Mom, wi-/" "Ich werde einen Teufel tun und mein Kind nun schon verlieren! Fugaku, pass auf, falls er kommt und du Itachi, kommst mit mir mit!" Das war mein letztes Wort, bevor wir uns aufmachten und zum Wald gingen. Itachi ließ ich im Dorf suchen, während ich in den Wald ging und nach Sasuke rief. Leider bekam ich keine Antwort, was mich frustrierte. Immer weiter hinein, bis ich den Schrein erreichte und hoch ging. "Bitte … bitte habe ihn gefunden", hauchte ich leise, als ich den Schrein betrat und mich das Gefühl nicht loswurde, etwas zu sehen, was nicht für meine Augen gedacht war. Ich lief weiter und weiter. Sah mich vorsichtig um, bis ich ein Zimmer vorfand und endlich meinen kleinen Schatz sah. Erleichtert ging ich zu ihm, erblickte dann aber ein Wunder. Meine Augen wurden groß, als mir klar wurde, weshalb Sasuke als in den Wald wollte. //Der Fuchs … er kann sich verwandeln.// Mein Blick lag auf den Schweifen, in welchen Sasuke ein gekuschelt lag. Nur langsam und vorsichtig löste ich die beiden von einander, wodurch mein Kleiner wach wurde. "Mama?" "Shh, ich bring dich ins Bett." "Hm", murmelte er, als er sich an mich kuschelte und ich mich erhob. Noch ein Blick warf ich auf den Menschen, mit den neuen Schwänzen, bevor ich schnellen Schritten verschwand. Nun war mein Kind in Sicherheit, auch wenn ich bei diesem Bild bezweifelte, dass man ihm was getan hätte, aber … fest Drückte ich Sasuke an mich. //Du wirst ihn wohl vergessen müssen, damit du stark wirst.// Ein Gedanke, der mich sehr traurig machte.
(Naruto)
Mir wurde nach einiger Zeit kalt und ich Suchte mit meiner Hand nach Sasukes Wärme und nach ihm Selbst. Als ich ihn nicht fand öffnete ich meine Augen und sehen konnte ich ihn auch nicht. Etwas müde Setzte ich mich auf und rief ihn " Sasuke bist du da?" Als ich keine Antwort bekam, kroch die angst in mir Hoch und ich wurde Schlagartig wach. "Sasuke!!" Ich sprang auf und suchte ihn Im schreien. Doch ich fand ihn nicht, ich sank traurig an den Vordereingang zu Boden. Wo noch seine Kleinen Schuhe waren // Wo bist du hin Sasuke....?// Ein Geruch drang mir in meine Nase, dieser Gehörte seiner Mutter. War sie etwa in meinen Schrein?! Das ohne meiner Erlaubnis?! Wut begann in mir hoch zu kommen, niemand durfte in meinen Schrein ohne das ich es Erlaube!! Ich spürte das meine Nägel und Zähne größer wurden, ich beschwerte mich Laut Stark mit einen Lauten Brüllen was durch den Wald und bis zum Dorf zu hören war.
(Mikoto)
"Mama?", murmelte mein Kleiner, als ich gerade den Wald verließ. "Shhh, alles gut. Schlaf weiter", hauchte ich leise, woraufhin er seine Augen schloss und sich enger kuschelte. Wir waren gerade aus dem Wald, als ich ein Brüllen hörte, welches durch Mark und Bein ging. Sofort sah ich hinter mich. Ich knabberte an meiner Lippe, bevor ich weiter lief. //Es ist das Beste. Ich kann nicht zu lassen, dass er sich ausgerechnet in einen Schutzgeist verliebt! Er muss …// Ich fühlte mich schlecht, je weiter ich ging, doch blieb mir nichts übrig. Wenn nur einer herausfinden würde, dass er existiert, wäre er und mein Sohn dran. //Zu eurem Wohl.// Dachte ich, als ich Sasuke so friedlich sah. "Mama!" Sofort sah ich zu Itachi, welcher erleichtert aussah. "Leise. Sasuke

schläft", hauchte ich leise, woraufhin wir ins Haus gingen, wo ich meinen Kleinen ins Bett legte, bevor ich nach unten zu meinem Mann ging, der sauer aussah. "Sasuke hat sich sicher verirrt. Ich hab ihn zusammen gekauert im Schrein gefunden. Wie er dahin kam, weiß ich nicht. Er ist zudem unterkühlt. Ich kümmre mich um ihn und du wirst ihn morgen nicht bestrafen!", mahnte ich ihn an, da er so aussah, als würde er noch heute zu ihm gehen. "Ab-/" "Nichts aber! Siehst du denn nicht, dass Sasuke einfach jemanden sucht, der mit ihm spielt? Fugaku, er ist fünf und ihr habt mir versprochen, dass er erst mit seinem 12 Lebensjahr erfährt, was er ist und was er tun muss! Nun bleibt er unser jüngstes Kind, welches gerade dringend Wärme braucht", fuhr ich ihn an, ehe ich mich nach oben begab und zu Sasuke legte, welcher wühlte. "Ich bin da." "Naru", wisperte er, woraufhin er auf mich krabbelte und seufzte. //Naru? So heißt der Schutzgeist? Hm …//
(Naruto)
Ich krallte mich wütend in den Holzboden des Schreiens ehe ich aufstand und hinaus ging. Knurrend folgte ich ihre Spuren { Sie wollen dir Sasuke weg nehmen} Ertönte auf einmal eine Tiefe stimme, durch diese wurde ich Wütender als jetzt schon "ihn mir...WEGNEHMEN?!" Ich schlug gegen einen Baum der sofort entwurzelt wurde "Das lasse ich nicht zu" Knurrte ich, mir wurde extrem Warm {dann lass mich zu~ ich werde dafür sorgen das er ewig bei dir bleibt} Ich wollte der Stimme gerade erwidern als plötzlich ein Schmerz mich durchfuhr und ich ohnmächtig wurde
(Sasuke)
Müde öffnete ich meine Augen, da mir auf einmal ganz warm wurde und es unter ihm total weich war. Kichernd kuschelte ich mich enger, da es nur Naruto sein konnten, doch plötzlich merkte ich, wie eine große Hand durch mein Haar fuhr. "Guten Morgen mein Kleiner", hörte ich die Stimme meiner Mama, weshalb ich sofort aufsah und mich herum blickte. "Zu Hause?", murmelte ich leise, während ich wieder meine Mama ansah. "Ja, wo denn sonst?", fragte sie mich verwirrt, weswegen ich haderte, ob ich es ihr sagen sollte oder nicht. "Also … ich war im Wald und …" "Schatz, du warst nicht im Wald. Du hattest die letzten Tage Fieber, weshalb du im Bett lagst", meinte meine Mama, die mich besorgt ansah. //Ein Fiebertraum?// "Geht es dir noch nicht so gut mein Schatz?" "Ich … ich weiß nicht", hauchte ich leise, woraufhin ich einen Kuss auf die Stirn bekam. "Leg dich hin und kuschle etwas mit deinem Kuscheltier. Ich bring dir deinen Lieblingstee gleich." Damit stand sie auf und ich legte mich wieder hin. //Ein Traum?//
(Mikoto)
Tief atmete ich durch, als ich das Zimmer meines Sohnes verließ und runter ging. Sofort sahen mich der Rest meiner Familie an. "Erwähnt nicht, dass er im Wald war. Ich … ich habe zu ihm gesagt, dass er Fieber hatte. Ich möchte ihn nicht belasten, bitte", hauchte ich leise, woraufhin mein Mann zu mir kam und mich umarmte. "Wenn du das willst, auch wenn ich es nicht verstehe. Ich werde Madara und Izuna in Kenntnis setzten, damit nichts passiert", versicherte mir Fugaku, worauf ich ihm einen Kuss gab und mich bedankte. //Ob ich das richtige getan habe? Kann ich so, beide beschützen?// Mein Blick wanderte zum Fenster. "Mama? … ist alles gut?" "Ich denke nicht. Ich denke … ich habe einen schweren Fehler begangen."
(Naruto)
Als ich erwachte Hatte ich Starke Kopfschmerzen und fühlte mich wie Gerädert. Ich hielt meinen Kopf und bemerkte das ich einige Zeichen an meinen Handgelenke hatte. // Schitt war ich wieder Auserkontrolle?// Worüber war ich wütend? Ich sah mich Fragend um und lief durch. Ich hatte das Gefühl ich müsste Jemanden suchen //

Verdammter alter Sack warum belegt er mich mit einen Bannsiegel der mich vergessen lässt warum ich wütend war wenn ich austicke?!// Ich knurrte vor mich hin und machte mich an meiner Arbeit
(Sasuke)
Ich saß auf der Couch und wusste nicht so recht, was ich nun tun sollte. Mein Vater wollte nicht, dass ich heute Trainiere und mein Bruder wollte heute mit Freunden raus. Meine Mutter war als in Gedanken, weshalb ich unbedingt auch raus wollte, aber nicht durfte. Brummend trank ich meinen Tee, bis ich mich wieder hinlegte und erneut einschlief. Ich wartete darauf, dass ich wieder von ihm Träume, jedoch … es kam nichts. "Bitte was?!" "Mikoto hat doch gemeint, dass Sasuke hohes Fieber hatte." "Na und?! Wir können doch nicht einfach Umziehen!" "Mikoto! Wenn es das beste für unsere Kinder ist, dann tun wir das." Warum es so laut wurde verstand ich nicht, was ich aber verstand, dass ich wohl nicht mehr lange hier war. Langsam ging ich zu meiner Mama, welche erschrocken zusammen zuckte. "Sasuke. Ist alles okay?" "Hm ja, aber warum ist es so laut?", murmelte ich, wobei sie mich auf den Arm nahm. "Schatz, wir werden … wir werden zu Madara und Izuna ziehen." Sofort sah ich sie an und dann zu meinen Onkels, welche mich anlächelten. "Wir haben in der Nähe ein tolles Haus gekauft, wodurch wir alle näher aneinander sind." "Aber, was ist", weiter kam ich nicht, da mir nicht mehr einfiel, was für einen Namen ich sagen wollte. //Mama sagte, es war nur ein Traum, also …//
(Naruto)
Ich war den Ganzen Tag so unruhig und lief durch meinen Wald als Fuchs. Da ich mich so Immer gut austoben konnte, ich Stoppte als ich eine Kinder Stimme Hörte. diese Kam außerhalb meines Waldes und sie kam mir bekannt vor. ich ging zum Waldrand und sah zwei Kinder. Einen Jungen Mit langen Blonden und einen anderen mit langen Schwarzen Haaren. Sie schienen zu Kämpfen oder Trainieren. ich beschloss ihnen zu zu sehen und legte auch meinen Kopf schief als sie etwas seltsames anwandten was ich nur von Priestern kannte. der Schwarzhaarige setzte einige Heilige Runen ein die Perfekt ausgeführt waren, der Blonde hingegen schwächelte echt und verwendete Statt Runen kleine Figurieren fürs Kämpfen
(Sasuke)
"Schätzchen, willst du deinen Bruder nicht suchen gehen? Immerhin müssen wir ihm das auch noch erzählen", lächelte meine Mutter, weshalb ich nickte und selber lächelte. "Ja gerne", grinste ich dann, als sie mich herunter ließ und ich mich schnell umzog. Von hinten hörte ich noch, wie mein Onkel Madaras was mit ausrotten sagte. Was genau es war, verstand ich dann doch nicht und wollte es auch nicht. "Bis gleich!", rief ich noch, ehe ich aus dem Haus rannte und meinen Bruder suchte, welchen ich schnell fand. Begeistert sah ich zu, wie er zusammen mit Deidara trainierte. Es war faszinierend, bis beide so komische Zeichen um sich hatten. "Nii-san!", rief ich, bevor ich auf die beiden zu ging, welche sofort aufhörten und mich ansahen. Mein Bruder erschrocken, während mich Deidara anlächelte. "Hallo Sasuke, lange nicht gesehen." "Hi, Deidei", grinste ich ihn an, woraufhin er mir durch die Haare wuschelte. "Was machst du denn hier?", fragte mich mein Bruder, der mir dann auch schmunzelnd durchs Haar fuhr. "Ich sollte dich suchen. Was macht ihr da?" Beide sahen sich an, ehe mich Itachi an die Hand nahm und etwas murmelte, woraufhin etwas mit meiner Hand passierte. Begeistert sah ich zu, wie eine kleine violette Flamme entstand. "Irgendwann, kannst du das zusammen mit deinem Schwert anwenden. Es heißt Sasunoo und ist eine Kampftechnik", lächelte mich mein Bruder an, der mich dazu brachte die Flamme zu werfen. Sie knallte gegen einen Baum, zu welchen ich rannte.

Mit großen Augen sah ich den Baum an, an welchem ein Male entstand. "Wow!", brachte ich begeistert zustande.
(Naruto)
Ich sah den Beiden weiter zu wie Trainierten, nach einiger zeit kam auch noch ein Jüngeres Kind... . Es kam mir etwas bekannt vor und mir tat meine Brust etwas weh. Sie Redeten mit einander und die beiden Größeren Fassten den kleineren an was mich irgendwie wütend machte. Plötzlich schmiss der Kleinere eine Flamme gegen dem Baum der direkt neben mir war, vor Schreck verwandelte ich mich Glatt in einen Weiblichen Menschen. dies Passierte nur wenn ich mich echt Erschrecke oder gerade Paarungszeit ist. zum Glück hatte ich immer wenn ich mich erschrecke ein Kimono an. ich sah den jungen etwas ängstlich an, wer weiß zu was der kleine in Stande ist wenn er schon so eine Technik benutzen kann
(Sasuke)
"Nii-san schau! Schau Mal!", rief ich begeistert, da es mein erstes Mal war, dass ich so was getan hatte. Ich drehte mich zu ihm herum, woraufhin er mich anlächelte und Deidara mir einen Daumen nach oben zeigte. Grinsend drehte ich mich wieder herum, sah jedoch aus dem Augenwinkel, wie ein Mädchen mich ängstlich ansah. "Ist alles okay?", fragte ich sie vorsichtig, da sie mir irgendwie bekannt vorkam. Mich sah sie jedoch nur an, weswegen ich zu ihr gehen wollte, doch wegen Itachi stoppte. "Sasuke? Was ist los?" "Hier ist ein Mädchen!", rief ich zurück als ich zu ihm sah. "Ein Mädchen?" Ich nickte, woraufhin sich beide ansahen, dann aber langsam zu mir kamen. Dabei ließ ich sie nicht aus den Augen.
(Naruto)
Erst schien er mich nicht zu bemerken und freute sich das er es geschafft hatte. Ich war immer noch total verängstigt und starrte ihn an. Ich Schluckte und ließ schnell meine Fuchsmerkmale verschwinden, denn ich wusste nicht was er machen würde wenn er wüsste was ich war. Ich hatte schon in der Vergangenheit gehört, dass angehende oder Junge Priester gerne mal auch auf Schutzgötter Jagt machten um bei den Anderen anzugeben. Da wir abgesehen von einigen Dämonen die mächtigsten Wesen waren, aber da wir friedvoll eigentlich sind behauten sie oftmals das wir Außerkontrolle geraten waren wären. Damit sie keinen Anschiss bekämen.... , Ich wollte eigentlich ganz leise und unbemerkt verschwinden aber da erblickte er mich und fragte ob alles okay wäre. Ich zuckte zusammen und konnte nicht außer ihn anzustarren. Ich bekam noch mehr mit der Angst zu tun als er sich mir Langsam näherte, doch dann stoppte er aber mitten in seiner Bewegung. Als er von den Anderen gerufen wurde, ich fing an zu zittern an. Da er den anderen von mir berichtet hatte //Na toll Jetzt wissen die andern von mir !!!/Ich überlegte was ich tun konnte, ließ es dann als ich merkte das der Junge mich immer noch ansah. Ich sah in seinen Unschuldigen schwarzen Kinderaugen und verlor mich in diese, so bemerkte ich nicht das sich die anderen zwei mir genähert haben und nun mich auch ansahen
(Sasuke)
Mich sah das Mädchen einfach nur ängstlich an, weshalb ich wirklich nicht wusste, ob ich näher gehen sollte. "Tatsächlich", meinte Deidara, der samt Itachi nun neben mir stand. Mein Blick wanderte zu den beiden, die sich dann aber ansahen. Verstehen tat ich das jedoch nicht. "Siehst du auch die Narben?" "Ja." "Glaubst du?" "Was glauben?", mischte ich mich ein, woraufhin man mich auf den Arm nahm. Verwundert sah ich Deidara an, der kurz nickte und dann mit mir ging. "Was nein! Ich will zum Mädchen!", meinte ich bestimmend, aber er ging einfach, während Itachi blieb.
(Itachi)

Ich wartete, bis ich meinen Bruder und Deidara nicht mehr sah, bevor ich mich wieder dem Mädchen zu wandte, welches nun mich ängstlich ansah. //Die Narben erinnern an einen Fuchs, aber der Rest nicht. Zudem geht von ihr nichts bedrohliches aus, aber trotzdem.// Mein Blick sah zum Wald, bevor ich eigentlich wieder zum Mädchen sehen wollte, nur war dieses weg. //Nicht möglich.// Schüttelte ich meinen Kopf, bevor ich zu den beiden andern lief, welche sich gerade streiten, wo Sasuke wohl die Oberhand hatte. Nicht schlecht staunte ich, als ich sah, dass mein Kleiner Bruder stand und der andere auf dem Boden lag. Dass Sasuke stark war, wusste ich zu gut, denn er war wirklich ein tolles Talent. Als er an mir vorbei wollte schlug ich ihn sanft in den Nacken, woraufhin er zusammen sackte und irgend einen Namen murmelte, der sich wie Naru anhörte. "Was war das?!" "Er ist beinahe durchgedreht." "Wegen einem Mädchen?" "Nein, wegen Naru." "Wer ist das?" "Das weiß ich nicht … nur Sasuke", meinte ich, ehe ich meinen Bruder an mich drückte und zusammen mit Deidara nach Hause ging.
(Naruto)
Ich hörte die beiden anderen Jungen etwas sagen und sah zu ihnen // WTF seit wann sind die da?!// Als sie meine Narben im Gesicht erwähnten, schrieb ich gedanklich mein Testament. Der Jüngere Schwarzhaarige wurden von dem Blonden auf die Arme genommen, dieser schien aber nicht so begeistert davon zu sein und protestierte. Als sie gingen war ich mit dem älteren Schwarzhaarigen Alleine dieser Starrte mich etwas nachdenklich an, was meine Angst schon arg schürte. Er schaute kurz in meinen Wald hinein, dies nutzte ich aus wurde schnell zum Fuchs und rannte so schnell wie ich nur Konnte in meinen Schrein. Dort war ich vor ihnen sicher, er hatte einen Besonderen Bahnkreis der keinen hinein lässt der was böses tun will. Als ich in meinen Schrein war verkroch ich mich unter meinen Futon und beruhigte mich etwas. Ich beruhigte mich sogar recht schnell da mir ein angenehmer Geruch in meine Nase schlich was mich schnurren ließ. Ich merkte nicht wie ich einschlief
(Sasuke)
Müde öffnete ich meine Augen. Mein Kopf schmerzte dabei höllisch, weswegen ich mich nur langsam aufsetzte. "Was?", murmelte ich, bis mir dämmerte, dass ich zu Hause war. "Naru!", schrie ich beinahe, als ich mich aus meinem Bett quälte und herunter rannte, direkt in die Arme meines Onkels, welcher mich hochnahm. "Naru! Ich muss zu ihr!", versuchte ich es, doch verstand mich keiner. "Sasuke, du denkst dir etwas aus, was es nicht gibt", meinte Madara, aber … "Das kann nicht sein! Itachi, du hast sie doch auch gesehen!" Mein Bruder schüttelte seinen Kopf, weswegen ich anfing zu weinen. Niemand glaubte mir, was mich traurig machte. "Nicht weinen Sasuke. Sobald ihr bei uns wohnt, dann geht es dir bestimmt besser", meinte nun Izuna, welcher mir durch die Haare fuhr. Ich versteckte daraufhin sofort meinen Kopf und weinte mich einfach in den Schlaf. Was anderes blieb mir nicht übrig. Die Müdigkeit übermannte mich dann auch. Doch … mein Schlaf war schön. Er war sehr schön, denn ich träumte von einem süßen kleinen Fuchs.
(Izuna)
Es schmerzte mich dem Kleinen etwas vor zu machen aber es war zu seinen Besten.... das hoffe ich zumindest. ich war zwar dagegen ihm dies anzutun aber Mikoto und die Andern Waren anderer Meinung. Mein Herz schmerzte, als ich den Kleinen Weinen Sah. //Wenigstens hatte er einen schönen Traum// Dachte ich als ich sah das er im Schlaf lächelte " Wir sollten langsam los.... sonst kommt er auf die Idee wenn wir nicht aufpassen in den Wald zu gehen...." meinte ich zu den anderen
(Sasuke)

Es war angenehm war wo auch immer ich gerade war. Mir lag der Duft meines Onkels in der Nase, was mich erleichtert seufzen ließ.
(Mikoto)
Nervös bis ich auf meiner Unterlippe herum. Es war schwer ihn so zu sehen. Meinen Kleinen, der so traurig wirkte. Als Izuna plötzlich meinte, wir sollten packen, wurde mir schlagartig bewusst, dass er nicht mehr hier her kommen würde. Dass er den Jungen nicht mehr sehen würde. //Es tut mir leid.// "Itachi?" "Ja Mama?" "Pack deine Sachen." "Was? Ab-/" "Sasuke wird dich mehr brauchen, als das blöde Training", erklärte ich meinem Sohn, welcher mich kurz ansah, dann aber nickte und ging. "Blödes Training?" "Ja blödes Training Madara! Wegen dem Training, müssen wir Sasuke fern von so vielen Kindern halten, damit er keine ernsthafte Bindung eingeht! Itachi hat genau das selbe Problem, wäre Deidara nicht hier! Aber Sasuke!", fuhr ich die Männer an, die nicht verstanden, dass Sasuke alleine wäre, würde uns was zu stoßen. "Ich werde nachreisen. Ich will nur noch jemanden sehen", fügte ich hinzu, als ich zu Madara ging und meinen Sohn nahm, welcher leicht lächelte. Nun wirkte er zufrieden, weshalb ich hoch ging und seine Sachen packte. Sasuke schlief dabei, selbst als ich ihn gemeinsam mit Itachi ins Auto von Izuna und Madara setzte. "Wir kommen nach", hauchte ich leise, als das Auto losfuhr und Fugaku eine Hand auf meine Schulter legte. "Ich Pack auch schon Mal. Ich möchte noch das mit der Arbeit klären." Ich nickte nur, denn ich wollte nochmal betten … wollte noch ein letztes Mal in den Schrein, wo ich den Jungen gesehen hatte.
(Naruto)
Ich schwelgte in den schönen Geruch, es Tauchte der kleine Junge in meinen Traum auf was mich irgendwie glücklich machte. Ich wachte aber auf als ich etwas hörte ein Murmeln // Bettet einer ?// Ich stand Müde auf und ging zum Eingang des Schreines Solange ich die Veranda des Schreines nicht Verlasse konnten Normale Menschen mich nicht sehen. Außer sie wüssten von meiner Existenz, es hockte eine Frau mit langen Schwarzgenhaar vor den Schrein und Bettete als ich sie sah knurrte ich ganz leise und wut tauchte in mir auf. Doch ich hielt mich zurück und Atmete tief durch. Ich setzte mich und begann ihren Wunsch aufzuschreiben damit ich ihn erfüllen konnte wenn die Zeit dafür kam
(Mikoto)
Kurz sah ich mich um, bevor ich mich umzog und loslief. Manche begrüßte ich, ehe ich einfach in den Wald ging und den Weg zum Schrein. Je näher ich diesem kam, desto nervöser wurde ich. Mir war bewusst, dass ich einen großen Fehler begangen hatte, aber ich wollte beide davor beschützen, dass sie eines Tages auf der jeweils anderen Seite standen. Seufzend ging ich die Stufen nach oben, bis ich ankam und mich direkt auf meine Knie sinken ließ. Mein Blick lag dabei kurz auf dem Gemälde, welches den ''Gott'' da stellte. "Ich möchte beten und mich entschuldigen … meine Fehler kann ich nicht wieder gut machen, jedoch … bitte beschütze meine Söhne. Lass nicht zu, dass sie eines Tages sterben ohne gekämpft zu haben … bitte verzeih mir, dass ich Sasuke ihm wegnahm und … und sie trenne. Ich möchte euch schützen und bitte um euer Verständnis … Verständnis und den Schutz meiner Kinder", betete ich, während ich meine Augen schloss und nur langsam wieder öffnete. "Lass meine Entscheidung nicht ganz verkehrt gewesen sein", hauchte ich leise, als ich mich erhob und wieder ging. Ein letzter Blick, bevor ich ging und für eine lange Zeit nicht mehr her kam. Als ich zu Hause ankam, packte ich. Dachte nach, wie es nun weiter gehen würde, jedoch … irgendwas sagte mir, dass unsere Zukunft anders sein würde, wie wir alle dachten.
(Naruto)

Die Frau Bettete um Vergebung und Schutz für ihre Söhne // Weshalb will sie Vergebung? und wer sind ihre Söhne?// Wüsste ich wer ihre Söhne sind könnte ich sie mit einen Kuss auf der Stirn einen Schutz Zauber geben.... aber da ich nicht wusste wer sie wahren konnte ich wie oft nichts für die Frau tun.... Ich sah der Frau nach und ich hatte das Gefühl das ich sie nie wieder sehen werde.
(Izuna)
Ich und Madara fuhren mit Itachi und Sasuke schon einmal vor, da Mikoto und Fugaku was noch zu erledigen hatten. Was das war wusste ich nicht, ich sah in den Rückspiegel und sah das die Beiden Jungen schliefen. Ich lächelte bei den Anblick. Ich wand mich meinen Bruder zu und fragte ihn " Glaubst du das es das richtige war?"
(Madara)
Die Fahrt war ruhig. Sehr ruhig, was mich darauf schließen ließ, dass die beiden schon schliefen. Es zauberte mir ein leichtes Lächeln auf die Lippen, welches aber verschwand, als ich die Frage meines Bruders hörte. Sofort kam mir Sasukes und Mikotos Gesichtsausdruck in den Sinn. "Wahrscheinlich nicht", meinte ich ehrlich, bevor ich seufzte. "Sasuke wird wohl etwas wichtiges vergessen und wenn er es jemals herausfinden sollte, so wird er seine Mutter nicht verstehen können. Mikoto hat wie eine richtige Mutter gehandelt. Was man liebt, das schützt man, auch wenn es ein falscher Weg sein wird", fügte ich noch hinzu, als ich in unsere Einfahrt fuhr und den Motor ausstellte. "Sasuke wird sich daran gewöhnen", verließ es leise meine Lippen, als ich ausstieg und Itachi herausholte. Sasuke überließ ich meinem Bruder. "Bring ihn mit mir ins Gästezimmer." Damit liefen wir rein, wo wir beide ins große Bett legten und sie ansahen. //Bald wird Itachi seine Prüfung haben und Sasuke hat nur noch sieben Jahre, bis auch er es erfahren wird.//
(Izuna)
Ich nickte zustimmend " Ja vermutlich .... " Die Rest der fahrt schwieg ich und als wir ankamen trug ich Sasuke wie mein Bruder es mir Sagte in das Gästezimmer. Ich legte Sasuke in das Bett wo mein Bruder Itachi daneben legte. ich Lächelte als ich sah das Itachi seinen Bruder Umarmte im Schlaf. Ich lehnte mich an meinen Bruder " Glaubst du sie werden wenn sie Groß sind eine Beziehung wie wir es tun Pflegen?" Fragte ich ehe ich seine Wange küsste und ihn anlächelte
(Madara)
Kaum lagen die beiden, schlang Itachi beschützend einen Arm um Sasuke, welcher murmelnd sich ankuschelte und friedlich weiter schlief. Ich nahm die Decke und legte sie über ihn. Streichelte ihm kurz über die Wange, bevor ich mich zurückbeugte und meinen Bruder angelehnt neben mir hatte. Was seine Frage betraf, hatte ich nicht sofort eine Antwort. Sein Kuss auf meiner Wange, war dabei nicht hilfreichend. "Ich weiß es nicht … es wird darauf hinauslaufen, wie sich Itachi entscheidet nach seiner Prüfung", gestand ich dann, bevor ich Izuna mit mir nahm und die beiden schlafen ließ. //Uns wird eine Menge erwarten, bis Sasuke einer der stärksten wird.//
(Izuna)
Ich nickte " Ja, da hast du recht du bist ja bei mir geblieben statt zu reisen" Wir gingen aus dem Zimmer, um sie Schlafen zu lassen. Wir gingen runter ins Wohnzimmer, Madara setzte sich auf Sofa und ich holte uns einen Tee " Was hältst du von Tomatensuppe zum Abendessen?" Fragte ich ihn und streichelte ihm durchs Haar. ich sah auf die Uhr und merkte das es schon recht spät war "Wann wohl Mikoto und Fugaku kommen, es ist echt spät schon"

Kapitel 7: Wiedersehen

(Sasuke)
Ich wusste nicht mehr, wann es anfing, jedoch … an einem Tag … in nur wenigen Stunden, nahm man mir einfach alles, ohne das ich was tun konnte. Ohne das ich es hätte verhindern können! Helfen können! Machtlos war ich. Ein kleines Kind, welches nicht weiter wusste. Was keine Ahnung hatte, wie das alles passieren konnte. Ein Kind, welches viel zu früh lernen musste, das die Welt nicht schön, sondern grausam war. "Sasuke Haltung!", schrie mich mein Bruder an, woraufhin ich ihn ansah und hart schluckte. Seine ganze rechte Seite war verbrannt. Er lief nur noch an Krügen, während er sich kaum dabei bewegen konnte. "Hai!", rief ich, als ich mein Schwert erneut führte und daran dachte, was man mir vor fünf Jahren nahm. Einfach so, nahm man mir meine Familie. Erklärte mir man noch am selben Tag, wer ich bin und was meine Bestimmung sein wird. "Wenn du der Stärkste werden willst, um Rache für unsere Familie zu nehmen, dann reiß dich zusammen!", rügte er mich, was ich mir natürlich zu Herzen nahm und noch stärker trainierte. Ich war 15 Jahre und besaß keine Kindheit mehr. Ich musste mit diesem Alter schon meinen ersten Dämon erlegen und so ging es weiter. Tag für Tag. Woche für Woche. Monat für Monat. Jahre für Jahre, bis ich volljährig wurde und einen der stärksten Dämonen abgeschlachtet hatte. Begeistert wollte ich es Itachi sagen, welcher noch am selben Tag seinen Selbstmord durchgezogen hatte. Nun war ich ganz alleine, weshalb ich es auch nicht mehr im Haus aushielt. Ich zog um. Verbrannte alles und verlor mich in meiner Wut. In meinem Hass. In meiner Trauer, die nie abklang. Ich lebte so weiter, als wäre ich für nichts mehr am Leben, als für meine Rache. Jeder der mir in den Weg kam, starb. Egal ob Dämon oder Mensch, ich wurde zu einem Schwert, welches das tat was es für richtig hielt. So vergingen zwei Jahre. Müde schaltete ich den TV ein, da ich einen ruhigen Abend haben wollte, nach dem ich erneut jemanden getötet hatte. Der Fernseher war schnell interessant.
(Nachrichten)
"Das Wetter hier in Sunakakure wird wie immer schön sonnig und warm und das für die ganze Woche. Nun zu den Nachrichten mit Mia Zuki" der Mann gab das Wort zu einer Braunhaarigen mit komischen Tattoos das Wort " Danke Kai" sie wand sich zur Kamera " Unser verbündete Dorf Konoahkakure wird schon seit Monaten von einen Unbekannten Person Terrorisiert, diese Überfällt in der Nacht Jugendliche und Junge erwachsende. Bis Jetzt gab es nur Verletzte und keine Tote, Alle Opfer meinten das ihr Angreifer eine Art Kostüm trug. Was einen Fuchs ähnelte, alle angriffe ereigneten sich in der Nähe des Waldes. Die Kakge von Suna und Konoha treffen sich diese Woche, um gemeinsam eine Lösung zu finden. nun zum Sport..."
(Sasuke)
Aufmerksam hörte ich dem Kasten zu, der irgendwas wegen dem Wetter laberte, was schnell vorbei war. Nun setzte ich mich auf meine Couch und hörte den neusten Geschehnissen in meinem Heimatdorf zu. Meine Auenbraue wanderte dabei immer wieder nach oben, bis es in meinem Hirn klick machte. //Itachi … kann es sein, dass du ihn meintest?// Bei dem bloßen Gedanken an meinem Bruder, wurde mir schlecht und die Wut kochte in mir hoch. Als Sport kam, schaltete ich den Fernseher wieder aus und packte meine Sachen zusammen, Nach nur wenigen Stunden hatte ich schon alles zusammen gepackt und saß in meinem Auto, mit welchem ich langsam in Konoha

ankam, doch mein Handy klingelte. Sofort ging ich rannte. "Black, wo bist du?" "Wo wohl Pain? In Konoha. Ich will mir das Mal genauer ansehen." "Denk daran, dass du nicht zu sehr alleine handeln sollst." "Ja", grummelte ich, als ich auflegte. Seufzend fuhr ich zu meinem alten Elternhaus. //Warum muss er mich daran immer erinnern? Ich bin der Beste Dämonenjäger, also soll er sich nicht so anstellen. Er kann froh sein, dass ich Akatsuki beigetreten bin, nachdem Tod von … ihm.// Ich wollte keinen weiteren Gedanken vergeuden, weshalb ich meinen Wagen anhielt und das Haus vor mir ansah. Die Straßen waren nicht mehr wie früher voller Leben. Es war weniger. Viel weniger geworden, zudem spürte man, das hier etwas nicht stimmte.
(Naruto)
Seit einigen Jahren wurde der Wald immer kleiner und ich konnte nichts dagegen tun. Da keiner mehr an meinen Schrein zum beten kam.... ich beschloss meinen Wald also wie diese Menschen zu schützen in dem ich zu ihren Anführer werde also ihr Hokage. Leider musste ich zu ihrer Ausbildungsstätte auch schule genannt da man nicht einfach so ihr Anführer werden kann. Also machte ich das von der Grundschule bis zur Highschool durch. Durch meiner Verwandlungsfähigkeit war es ein leichtes. Da mich der Alltag langweilte machte ich oft quatsch in der Schule und ich verstellte mich Tagtäglich. Ich hatte eine komische leere in mir seit 15 Jahren und ich wusste nicht wieso. . Ich ging wie jeden Tag zur schule auf den weg dorthin spürte ich etwas komisches was mir angst machte //was ist das? // ich sah mich um erkannte aber nichts komisches und ging weiter
(Sasuke)
Nur langsam stieg ich aus den Wagen und lief ins Haus. Nur zögernd schloss ich auf und stand nun in dem Haus, wo ich alles schöne verschlossen hatte. Der Umzug lag noch in meinen Knochen von damals. Verloren hatte ich danach jedoch noch mehr. Langsam schritt ich durchs Haus und musste feststellen, dass mein Bruder es gut in Schuss gehalten hatte. Das erste was ich nun tat, war sauber machen, was mich bis in die Nacht beschäftigte. Dort rief man mich auch an, weshalb meine Augenbraue skeptisch hoch wanderte. "Black?" Mein Codename, damit niemand weiß, dass ich der wohl letzte Uchiha bin. "Wir haben beschlossen, dass du als Lehrer arbeitest, damit du dir die Jugendlichen einprägen kannst." Sofort schaute ich geschockt das Handy an. "Das ist wohl ein schlechter Witz", knurrte ich angesäuert, da ich sicher kein Babysitter sein wollte. "Unser voller ernst. Wenn du es nicht tust, werde ich Deidara und Sasori schicken, dass sie dich holen", droht er mir und leider, hatte ich keine Wahl. Grimmig legte ich auf und machte mich fertig. las im Bett noch etwas wegen der Schule durch, bevor ich auch schon einschlief. Kurz und nicht erholsam, bis es auch schon soweit war. An der Schule angekommen, wurde mir erst mal alles erklärt. Welche Fächer und Klassen ich bekäme. Durch Pain hatte ich schon alles, was ich mir schon dachte. Kopf schüttelnd ging ich in meine erste Klasse. Alle Gespräche die waren, verstummten. Meine Tasche donnerte ich auf den Tisch, während mein Blick auf die Kinder ging. //Und das alles nur wegen dir Dämon!!// "Morgen. Ich bin Kurokami Kuro, euer neuer Klassenlehrer. Euer alter hatte leider Unfall", fing ich an, bevor ich meinte, sie sollten sich vorstellen. Mein Blick glitt dabei durch die Reihen. Blieb sogar kurz an einem blonden Jungen hängen, ehe ich mich setzte und einfach nur zuhörte. Interessieren tat es mich nicht, wer oder was hier wäre.
(Naruto)
müde aber mit einen gespielten grinsen ging ich ins Schulgebäude. Ich wurde in der klasse auch gleich von Kiba 'meinen besten Freund' begrüßt "yo Naruto morgen weißt du schon das neuste wir bekommen ein neuen Lehrer" ich blinzelte etwas //ein neuen

Lehrer? Das kann ja heiter werden. Jetzt muss ich mir noch ein Streich für diesen ausdenken// seufzte ich gedanklich, aber grinste Kiba an und legte ihm einen arm um seinen Hals " wir werden ihm eine schöne schönen willkommen bereiten oder Kiba" dieser nickte grinsend und wir gingen in unserer Klasse. Ich beschloss mich für einen einfachen Streich mit einen Kaugummi auf den Lehrer Stuhl. Ich setzte mich auf mein platz und redete noch etwas mit Kiba. Dieser redete über seinen Hund, wenn Kiba mich mehr als nur freundschaftlich interessieren würde wäre ich sicherlich eifersüchtig geworden. Ich schreckte leicht auf als ich ein knall von einer Tasche auf den Tisch hörte. Sofort wurde es ruhig, alle inklusive mir sahen den missgelaunten schwarzhaarigen //was ist dem über die Leber gelaufen und der soll unser neuer Lehrer sein? Der ist doch fast so alt wie die meisten hier. Das kann ja was werden dachte ich mir. Ich sah ihm direkt in die schwarzen Augen ich verlor mich auch schon fasst in diese
(Sasuke)
Ich hatte Glück, dass ich mich nur auf die Kante des Tisches gesetzt hatte, denn aus dem Augenwinkel sah ich, wie Kaugummi auf meinem Stuhl war. Innerlich schnaubte ich darüber abfällig, da es dann doch einer der schlechtesten Streiche war, die ich jemals mitbekam. Mein Blick wanderte noch kurz durch die Klasse, bis ich an einem Braunhaarigen hängen blieb. "Inuzuka Kiba. Ich bin 17 Jahre und bin gerne draußen unterwegs", stellte er sich vor, weshalb ich nun zum Blondschopf sah, welcher meinen Blick erwiderte aber nicht sprach. Meine Augenbraue wanderte nach oben, bevor ich schon genervt schnaubte. "Ey Blondi, wie wäre es damit, dass du redest und mich nicht anstarrst?", fragte ich ihn, woraufhin ich aber keine Reaktion bekam. Erst als dieser Kiba ihn anstieß, hörte er auf, mir so starr in die Augen zu schauen. //Sie sind komisch.// War mein erster und einziger Gedanke dazu.
(Naruto)
Ich war so auf die Augen des Schwarzhaarigen Fixirt, dass ich alles um mich herum vergaß. Ich wurde aus meine Trance grinsen als mich Kiba an Stupste ich sah ihn fragend an. Dann kapierte das ich dran war ich stand auf grinste wie gewohnt dämlich und meinte das lachend " Uzumaki Naruto, ich bin ebnend so alt wie Kiba 17 und Liebe über alles Ramen. Ach und ich habe ihren Schreibtisch mit Superkläber beschmiert" nun konnte ich mich nicht mehr zurückhalten und musste lachen, da sein Gesicht zum schreien war. " Ich hatte gehofft das ihre Sachen festkleben und sie ein Kaugummi am Arsch haben aber das ist ja noch besser" Lachte ich, Kiba lachte auch
(Sasuke)
Als sich der Blonde vorstellte, blieb mir sein Name im Gedächtnis. Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass ich diesen Namen schon Mal in meinem Leben gehört hatte. Auf jeden Fall sein Nachname, blieb fest. Was er dann aber meinte, ließ meinen Blick nach unten wandern. Das gute, ich saß nur und meine Hände wie alles andere war nicht betroffen, trotzdem konnte ich nicht fassen, wie ich darauf reinfallen konnte. Mein Blick lag nun wieder auf dem Blonden, welcher anfing zu lachen, genauso wie sein Sitznachbar. "Interessant, dann wird es dich freuen, solange ich hier bin jeden Tag nachsitzen zu haben." Sein Lachen verstummte, dafür war sein Blick sehr gut. "Bevor du nun meinst, ich darf nicht, dann kennst du mich nicht. Ich bin euer Lehrer, also wirst du auf unbegrenzte Zeit nachsitzen haben, zudem werde ich dir schöne Aufgaben geben, damit du nicht weiter Schwachsinn im Kopf hast", meinte ich ernst, wobei ich meine Hand zu meiner Tasche wandern ließ, an welcher ich einmal kräftig riss, bevor sie schon los war. //Stark ist er alle Male. Nichts im Vergleich zu den Dämonen Schlangen.// "Wenn wir damit nun fertig sind, habe ich Aufgaben, welche ihr erledigen

müsst", fügte ich hinzu, als ich die Schüler ansah. "Fragen?"
(Naruto)
Ich hörte auf zu lachen als er meinte, dass ich solange er da war immer schön nachsitzen dürfte. Ich sah ihn geschockt an // Das ist doch nicht sein ernst!! Ich habe überhaupt keine Zeit für den Scheiß!! ich muss schließlich auch auf meinen Wald aufpassen was glaubt er wer er ist?// Ich sah ihn murrend an, die anderen in der Klasse lachten. Besonders unsere Blonde Schul Diva mit ihren Langen Blonden Haaren "HAHAHAHAH Das Geschid dir zu recht Naruto" Lachte sie ehe sie ihre Hand hebt und diesen Kurokami Typen mit einen Breiten grinsen fragte "Ja ich hätte da eine Frage sind sie Singel?" Ich verdrehte meine Augen und sah aus dem Fenster // Jetzt geht es wieder los warum sind diese Menschen so Bulligamistisch und bespringen alles was nicht auf 3 auf Bäumen sind. Ich meine Hallo die ist mit Shikamaru zusammen und macht einen Lehrer schöne Augen// Ich Ballte meine Hand zu eine Faust dabei zerkratzte ich etwas den Tisch an dem ich saß. // Warum macht es mich so wütend das die Schulschlampe mit diesen Faske flirtet ich stehe nicht mal auf die Tussi// Es folgten weitere solcher Fragen die er nur Spärlich oder gar nicht beantwortet hatte. Ich schwöre ich wäre fast aus dem Verdammten Fenster gesprungen um mir diesen Quak nicht mehr an tun zu müssen. nach einiger Zeit wurden endlich einige Arbeitsblätter verteilt und ich streckte dem Typen meine Zunge hinaus er verpasste mir promt eine am Hinterkopf und ich murrte. Ich sah mir die Aufgaben an und sie waren echt einfach, ich löste die Aufgaben echt schnell und Tauschte mein Ab mit Kiba der mit den Aufgaben seine Probleme hatte. Dies tat ich oft um nicht als Streber aufzufallen und da Kiba wenn er schlechte Noten hatte immer ärger bekam " Danke man du hast was gut" Ich grinste " Bezahl mir meine nächsten Ramen und wir sind quitt" Meinte ich zu ihm und er nickte grinsend
(Sasuke)
Weshalb nun das Blonde etwas anfing zu lachen, verstand ich nicht. Dass sie Naruto auch noch runter machte, ließ mich mit den Augen rollen. Es war immer dasselbe mit Menschen, die nicht zusammen hielten. Kopfschüttelnd hörte ich ihre Frage. "Ich bin definitiv zu alt für dich, außerdem habe ich kein Interesse an Mädchen", beantwortete ich ihre Frage, woraufhin noch andere kamen, welche ich nur nebenbei beantwortete. Während sich die Mädchen darum stritten, wer nun was fragen durfte, löste ich mich vom Tisch. Meine Hose klebte dabei abartig und war sicher nicht mehr die beste. Seufzend unterbrach ich die Kinder, indem ich sagte: "Schluss jetzt. Hier sind eure Arbeitsblätter. Macht sie und seit dabei ja leise", erklärte ich ihnen, wobei ich die Runde ging, dem Blonden jedoch einen Schlaf auf den Hinterkopf gab. "Deine Zunge sollte lieber nicht zu oft heraus fallen, sonst kann man denken, du bist schwul", meinte ich zu ihm, bevor ich auch schon wieder vorne war. Ich sah meinen Stuhl an, welchen ich einfach zu Seite kickte und meine Mappe mit zum Fenster. Ich setzte mich auf die Fensterbank und schlug die Mappe auf. Sofort kamen mir die alten Schriften entgegen, in welchen ich nun den Namen des Uzumakis suchte. Die Uzumakis wie die Namikazen, waren früher Beschützer gewesen, die aufstiegen zu Göttern oder direkt welche waren. Die Kinder beachtete ich nicht, während ich so viel las wie ich gerade konnte.
(Naruto)
Ich Langweilte mich total und sah mich in der Klasse um, ich bemerkte das er wie ein Ölgötze am Fenster saß und etwas laß. die Meisten Mädchen bekamen wahrscheinlich von dem Anblick von ihm ein Feuchtes Höschen, ich hingegen verdrehte meine Augen fing aber an zu grinsen machte einige Papier kugeln fertig und fing an ihn damit zu

beschmeißen. dies war nämlich die Rache für den Nacken schlag und seiner Dummen Bemerkung!!
(Sasuke)
Ich las gerade, wie man die Dämonen erkennen könnte, doch bevor ich es wirklich lesen konnte, sah ich aus dem Augenwinkel, wie mich der Blondi abwerfen wollte. Lautlos seufzend hielt ich mir den Ordnen vors Gesicht, bevor ich ihn sinken ließ. "Wenn es dir so langweilig ist, such dir eine Beschäftigung, aber belästige mich nicht. Außerdem, solltest du dir besseres einfallen lassen", sprach ich, wobei ich ihn nicht ansah. Erst als ich meinen Absatz gelesen hatte, drehte ich meinen Kopf herum und sah zu ihm herüber. //Komisch.// Schoss es mir durch den Kopf, denn an irgendwen erinnerte er mich und zu gleich auch nicht.
(Naruto)
Beleidigt sah ich ihn an, ich steckte ihn noch mal meine Zunge hinaus "Ach halten sie doch den Mund, sie schillen doch nur hier rum und machen die ganzen Mädchen Wuschig statt was produktives zu machen!!!" motzte ich ihn an und beschmiss ihn weiter mit kleinen Kugeln. es schien ihn aber kaum zu interessieren und er las noch etwas ehe er mich dann anstarrte " Machen sie ein Foto das Hält länger" Meinte ich mürrisch, nach kurzer zeit leutete die Schulglocke und ich Sprang glücklich auf "Naa endlich~" ich grinste breit "Als nächstes haben wir schwimmen oder?" Fragte ich Kiba dieser nickte und ich strahlte mehr, ich liebte es zu schwimmen außer in der Schule hatte ich keine Möglichkeit zu schwimmen da ich mit meinen Plänen zu tun hatte.
(Sasuke)
Naruto war frech. Sehr frech, aber mich juckte es nicht. "Wuschig? Wärst du nicht so dämlich, könnten sie dich auch anschwärmen. Aber, du bist dämlich und nicht der Beste Gewinn", meinte ich lässig, als ich meine Mappe wieder erhob und mich beschmeißen ließ. Es würde eh nichts bringen, wenn ich ihn anschnauzen würde. Ich ließ es daher einfach zu und las weiter. Mir fiel dabei auf, das die Merkmale ziemlich offensichtlich sein können. Schweife, Ohren oder Narben auf den Wangen. Meine Mappe klappte ich zu und sah zu Naruto. Starrte ihn regelrecht an, daher mir die Narbe auf seiner Wange suspekt war. "Ein Foto wäre gut, damit ich dieses beschmeißen kann. Wäre bei mir auch gut", konterte ich, bevor es auch schon klingelte. "So Leute. Ihr wisst nun, das Sport ist, also will ich das ihr pünktlich seit", rief ich in den Raum, da sich viele erhoben. "Sie machen unseren Sportunterricht?!" Ino war sichtlich begeistert, doch das wäre keiner mehr, wenn ich ernst mache. "Ja. Aber ich schwimme nicht, ich gebe nur die Befehle und nun raus!" Kaum gesagt, verschwanden auch alle und ich konnte erleichtert seufzend. //Das wird lange … hoffentlich ist der Dämon dämlich, damit ich hier wieder weg kann und mich nicht mit Bälgern herum schlagen muss.// Damit ging ich auch in die Pause, jedoch nicht ins Lehrerzimmer, sondern auf den Hof, wo mein Wagen stand. Hier zündete ich mir eine Zigarette an und war einfach nur froh, dass ich wenigstens etwas Ruhe nun bekam.
(Naruto)
// Tz als ob ich von Menschlichen Weibchen angehimmelt werden Wollte// Dachte ich murrend. Meine Euphorie für den Sport Unterricht verschwand als ich hörte das er unser Sport Lehrer war. Ich und Kiba gingen aufs Dach der schule und verbrachten dort unserer Pause " Ich kann es nicht Fassen das der auch noch unser Sportlehrer ist !!! Ich glaube ich schwänze die nächste Stunde" Kiba biss in sein Melonen Brötchen und meinte dann " Dut mach das mal lieber nicht ...., ich glaube mit dem ist nicht zu spaßen." Ich lachte auf " was soll er großartig tun mich in den Pool werfen das glaube ich nicht das er das tut" lachte ich ehe er dann meinte "kann ja sein aber du liebst es

doch zu schwimmen das sehe ich daran wie du strahlst wenn du im Wasser bist" mein lachen verschwand und ich meinte etwas trübsinnig " Ich will so wenig mit ihm zu tun haben wie möglich ...." "Wieso das denn" Er ist so komisch..." Kiba lachte und klopft mir auf den Rücken "Komischer als du ist er sicherlich nicht " Ich wurde etwas rot " ach halt den Mund... ich schwänze trotzdem..." dies tat ich auch, als alle zum Pool gingen blieb ich auf dem Dach und sah von oben zu bis ich jedoch weg döste und wieder von diesen Jungen träumte
(Sasuke)
Während ich an meiner Zigarette zog, nahm ich mein Handy in die Hand und ging nochmal die Nachrichten, der letzten Wochen durch. Mir fiel kein Muster auf, was mich darauf schließen ließ, dass der Dämon willkürlich handelt und das schnappt, was er als erstes in die Finger bekommt. Kopfschüttelnd über diese Dummheit, drückte ich meine Zigarette aus und bewegte mich zum Pool, wo mich die Kinder schon erwarteten. Mein Blick huschte über sie, wo mir doch direkt auffiel, das eine gewisse Person fehlte. "Ey Inuzuka!", sprach ich den Knaben an, welcher mich fragend musterte. "Wo ist Blondi?" Er schwieg, weshalb ich seufzte. "Wenn du nicht nachsitzen willst, dann spuk es aus!" Noch immer schwieg er, weswegen ich ihnen sagte, sie sollten sich dehnen. Währenddessen ließ ich meinen Blick umher gleiten, ließ es dann aber bleiben und kümmerte mich lieber um ''meine'' Schüler. Diese hatte ich schnell dazu gebracht, nach Luft zu japsen und nicht mehr so frech zu sein. "Merkt euch eins. Nur weil ich euer Lehrer bin, bin ich nicht nett. Sollte nochmal jemand der Meinung sein zu Schwänzen, werdet ihr das Doppelte schwimmen und das immer weiter und weiter. Verstanden?" Eifrig nickten die Bengel, weshalb ich meinte, sie dürften sich umziehen. Ich wartete, bis alle weg waren, bevor ich Kiba folgte. Dieser zeigte nicht mal anstand es geheim zu tun. Also war ich am Ende auf dem Dach, wo ich den Blonden schlafend vorfand. Kiba wollte wohl was sagen, aber da war ich schneller. Meine Hand lag auf seinem Mund, wo er erschrocken zusammen zuckte. "Leise. Wir wollen ihn doch nicht wecken", grinste ich diabolisch, als ich Kiba losließ, welcher mich ansah und schluckte. "Verschwinde!" Das nahm er wörtlich. Noch ein Blick und er war weg. Ich lehnte mich dabei gegen das Geländer, wodurch ich Naruto perfekt ansehen konnte. Ich konnte es nicht verhindern, den Zwerg zu mustern.
(Naruto)
Ich spielte im Schlaf mit dem Jungen Fangen, dies brachte mich sanft im Schlaf zu lächeln ich murmelte etwas von " Die Spinnenlilieen sind besonders schön in der Jahreszeit" Langsam wurde ich wach und öffnete meine Augen. Erst sah ich verschwommen eine Person und dachte es sei Kiba, ich lächelte ihn an " ist der Unterricht schon vorbei, ich hoffe er war nicht all zu streng zu dir" meinte ich noch müde und wollte ihm durchs Haar streicheln. Da ich noch voll müde war schloss ich meine Augen wieder, ich merkte sofort das sie weicher als sonst waren " Benutzt du ein neues Shampoo dein Haar ist sooo schön weich~" Ich streichelte sein Haar immer wieder durch, bis mir ein komischer Geruch in die Nase stieg. Dieser stammte nicht von Kiba, sofort riss ich meine Augen auf und erblickte unseren Lehrer der nicht so begeistert wirkte. ich schluckte und zog meine Hand von seinen Kopf // Ich glaube ich bin Tod.... ich werde 100% kein Schultag ohne Nachsitzen haben...// "Oh sie sind es .... habe ich etwa ihr Unterricht verschlafen? hehe " Ich kratzte mir verlegen den Hinterkopf und war im begriff aufzustehen doch ließ er nicht zu. Ich Schluckte erneut und sah ihm in die Schwarzen Augen
(Sasuke)
Naruto murmelte vor sich hin, während ich ihn einfach nur ansah. Mir war es ein

Rätsel, aber … er kam mir so komisch bekannt vor. Meinen Kopf schüttelte ich, da dieser Gedanke absurd war. Meine Augen schloss ich, ehe ich mich neben den Blondschopf setzte. Ich war am überlegen wie ich ihm eine Lektion erteilen könnte, doch wurde er da schon wach. "Auch mal wach", knurrte ich, jedoch wurde ich einfach ignoriert. "Glaub mir, wenn du das nächste Mal Sport hast, wirst du ohne Muskelkater nicht mehr daraus kommen", murrte ich, da dieser Bengel einfach eine Hand in mein Haar wandern ließ und durchfuhr. Immer und immer wieder, was mich so was von gar nicht schmeckte, aber wehren konnte ich mich. Immerhin wollte ich nicht direkt am ersten Tag erklären, weshalb ich einen Schüler geschlagen habe, also ließ ich es einfach geschehen, bis er wohl raffte, dass ich gewiss kein Kiba war. Seine Auge weiteten sich vor schock, als er seine Hand wegzog und wohl meinen Blick einfing. Er schluckte schwer, bevor ich auch schon seine Aussage hörte. Mir lag ein bissiger Kommentar auf der Zunge, doch konnte ich ihn noch herunter schlucken. Als ich aber sah, dass er gehen wollte, hielt ich ihn fest. "Glaubst du wirklich, dass du mir so entkommst? Ich bin zu deinem Glück dein Sportlehrer, also werden wir heute deine erste Nachsitzt Stunde mit Liegestütze und Runden laufen erfüllen", grinste ich ihn an, wobei ich mich auch erhob. "Und denk erst gar nicht daran, wieder zu schwänzen. Wenn du es tust, wird die ganze Klasse bestraft und du wirst mich so oder so nicht los. Sei weise und nicht dämlich, ich habe kein Problem damit dir Aufgaben zu geben", fügte ich noch hinzu, als ich mit meiner Hand zur Tür zeigte.

Kapitel 8: Das Nachsitzen

(Naruto)
Ich knurrte leise und bließ meine Wangen auf // Blöderfaske warum zeiht er die andern mit rein?! Naja wenigstens muss ich nur etwas Sport machen das ist kein Problem, gut das ich nicht kochen muss das kann ich überhaupt gar nicht// ich nickte dann einfach nur "Jaja ich werde da sein, mach dir nicht ins halbe Hemd!!" Ich stand auf und sah ihn an // Ich werde dich schon los ...// Dachte ich mir ehe ich zum anderen Unterricht ging wo er Gott sei dank nicht mein Lehrer war, Nach der schule warte ich schon in meinen Schwarz orangenen Sportsachen da und wartete auf ihm. Da es etwas länger dauerte legte ich mich ins Gras und sah in den Himmel "Der Schnösel kommt echt zu spät, tz erst große reden schwingen und dann das"
(Sasuke)
Sein Knurren, war nicht gerade sehr abschreckend, vor allem nicht, wenn er auch noch seine Wangen wie ein kleines Kind auf blies. Kopfschüttelnd wartete ich darauf, dass der Zwerg endlich aufstand und in den Unterricht ging, was auch fast passierte, aber natürlich, musste er davor noch einen Senf dazu geben. "Halbes Hemd? Ich bin größer und sicher auch stärker und nun in den Unterricht!", knurrte nun ich, woraufhin er endlich verschwand und ich selbst in eine andere Klasse ging. Hier war es zum Glück ruhiger und besser. Mein einziges Problem war jedoch, dass ich den Schülern noch helfen musste, weshalb ich zu spät ankam, was der Blonde wohl noch nicht bemerkte. "Schnösel also? Wie wäre es, wenn du deinen Hintern erhebst, dich umziehst und anfängst Liegestütze zu machen anstatt herum zu nörgeln?", fragte ich ihn, wobei ich mich über ihn beugte. "Schlafen kann man zu Hause, also Arsch hoch", fügte ich noch hinzu, als ich mich wieder richtig aufstellte und auf den Blondschopf wartete.
(Naruto)
Ich Erschrak als dieser Kuro über mich beugte und mich rund machte. Ich hielt vor Schreck meine Hand vor meiner Brust, hätte er mich mehr erschreckt wäre ich unter Garantie vor seinen Augen zum Weibchen geworden //Scheiß angst Reflex// Dachte ich mir als ich nur nickte und schnell in die umkleide Rannte. ich hatte zwar noch einen Bissigen Kommentar auf meiner Zunge aber gesagt hatte ich diesen nicht gesagt da ich bestimmt dann weiblicher geklungen hätte. Ich zog mich um und stellte erleichtert fest das ich meine Form bis auf kleinere Veränderungen wie weichere Gesichtszuge behalten konnte. als ich fertig war mit umziehen ging ich langsam zurück zum Schnösel und sah ihn böse an " Was soll ich ihrer Meinung nach jetzt Machen Hmm?" ich verschränkte dabei meine Arme
(Sasuke)
Naruto legte sich seine Hand auf die Brust, was mir schon verdeutlichte, dass ich ihn erschreckt hatte und dies tat mir gewiss nicht leid. Er nickte außerdem schnell und verschwand, weshalb ich mich zum Platz auf machte und mich umsah. Der Platz war groß und man konnte hier sogar mit Bällen oder andrem gut Trainieren. An sich wäre der Platz sehr gut dafür, aber sicher nicht für mein Training. Kurz überlegte ich, was ich dem Chaoten auftragen könnte. Muskelkater sollte dabei schon entstehen, aus dem Prinzip, dass er mir gewaltig auf den Sack ging und das nur nach wenigen Stunden. "Hm?" Ich drehte mich herum, als er mich ansprach. Sein Gesicht sah plötzlich … weicher aus? Seine Stimme klang auch etwas höher, was ich nicht verstand und bescheuert fand. Also schüttelte ich meinen Kopf und seufzte. "Putz dir deine Ohren.

Ich sagte, du sollst Liegestütze machen. Fangen wir mal mit 20 Stück an", meinte ich, wobei ich auf den Boden deutete. "Heute noch."
(Naruto)
Ich grinste ihn frech an " Wenn das weiter nichts ist das mach ich mit links und mit einen Arm" Lachte ich ehe ich diese läppischen Liegestützen mit einen Arm machte und vor mich hin summte. Ich schwitzte nicht einmal, nach dem ich die zwanzig gemacht hatte stand ich auf und grinste diesen Fasken herausfordernd an "was kommt Jetzt? Ich hoffe etwas mit mehr nevu ~"
(Sasuke)
Ich verdrehte meine Augen, da er wirklich ziemlich frech und vorlaut war. Wenn er nicht aufpassen würde, dann würde ich ihm eines Tages wirklich eine Scheuern. Eine, die aber gesessen hätte. Ich beobachtete ihn dabei, wo mir auffiel, dass er nicht mal schwitze. Es war außergewöhnlich, dafür, dass er so schmächtig wirkte und auch so dumm wirkte. Als er fertig war, ging es direkt weiter. "Ich bin dein Gegner und wir kämpfen mit Bambusstäben", erklärte ich ihm, als ich zu einem der Sporträume ging und zwei herausholte. Hier würde er mir keine Dummensprüche klopfen. Mit den beiden Stäben ging ich zurück zu ihm und warf ihm eins zu. "Du bist ja aufgewärmt, also können wir loslegen. Kopf, Weichteile und Arsch sind tabu. Sonst kannst du versuchen mich mit dem Bambus zu schlagen", erklärte ich ihm, als ich mit in Stellung begab und ihn ansah.
(Naruto)
Ich sah ihn leicht Fragend an // Bitte was ? er wollte mit mir Kämpfen wieso?// er ging zu den Sport Räumen und kam mit zwei Bambusschwerten wieder. Er schmiss mir eines hin was ich auch fing, ich sah es mir an und machte einige Schläge // Wie lange es wohl her war als ich ein Schwert in der Hand hatte.... bestimmt schon einige hunderte von Jahren....// Plötzlich blitzte ein Bild von Blut und Leichen in mein Inneren Auge auf, in meiner Hand hatte ich ein blutiges Schwert. Ich ließ das Bambus Schwert fallen und hielt kurz meinen Kopf ich hörte noch Wie dieser Kuro mich fragte ob alles okay war bevor alles schwarz wurde.
(?????)
Ich fing mich gerade auf bevor ich auf den Boden knallen konnte, endlich war ich wieder dran und Naruto machte ein kleines Schläfchen. Ich hob das Bambusschwert auf, was wohl der Auslöser war // Tz das Weichei konnte nie mit dem Kampf klar werden. Naja egal, ich Kämpfe ja gerne mich stört es nicht, dass er die Erinnerungen nicht aushält// Ich sah zu den Schwarzhaarigen der mich fragte ob alles okay sei, ich erkannte sofort das er ein Verdammter Jäger war. Ich lächelte ihn an und meinte dann " Na sicher geht es mir gut Sensei, mir war nur etwas von den Liegestützen schwindelig. Nun den Wollen wir beginnen?" nun ging ich in einer Lockeren Kampfstellung ich durfte mich nicht verraten also werde ich ihn diesen Kampf wohl gewinnen lassen. Er wird keinen ´Schüler´verletzten da war ich mir sicher. Trotzdem ließ ich ihn nicht aus meinen Blick und annualisiere seine Haltung. ich wartete biss er angriff
(Sasuke)
Blondi fing den Stab zwar, aber nach nur einem kurzen Augenblick landete er auf den Boden. Naruto sah den Stab an, bevor er seinen Kopf hielt. Es war eine Reaktion, mit welcher ich gewiss nicht gerechnet hatte und zudem, war sie sehr merkwürdig. "Ist alles okay?", fragte ich nach, wobei ich ihn nicht aus den Augen ließ. Es sah so aus, als würde er fallen, aber im letzten Augenblick fing er sich noch auf. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach oben, während meine Hände sich fester um den Stab

schlangen. Ich war gefasst und auch bereit, wirklich einen Kampf zu führen. Als Naruto seinen Kopf angehoben hatte, erblickte ich einen komischen Ausdruck. Seine höfliche Art die daraufhin folgte, gab mir nur noch mehr Skepsis. Meine Haltung wurde analysiert, dies merkte ich sofort und genau dies, hatte ich von meinen Gegenüber nicht erwartet. Ich tat jedoch das selbe. Beobachtete seine Haltung, bevor ich zum ersten Schlag ausholte, welcher gekontert wurde. Es war zwar nicht perfekt, aber er konnte kontern und war dementsprechend nun dran. Sein Schlag kam und ich wich diesem aus, nur um direkt wieder zum Angriff über zugehen. Dieses Spielchen spielten wir eine Weile, bei welchem mir auffiel, dass er sich zurückhielt und eigentlich nicht gerade unbegabt war. Da ich gewiss nicht vor hatte, ihn zu verletzten, trat ich ihm den Stab aus der Hand und fing diesen. "Dafür, dass du dich dämlich anstellst und dich gerne als dümmer gibst, kannst du wenigstens mit einem Stab umgehen", meinte ich, wobei ich ihn aber nicht aus den Augen ließ. Er war mir suspekt. Einfach nur suspekt.
(?????)
Wir kämpften miteinander einige Minuten lang ich hielt mich zurück um nicht all zuviel meines Könnens preiszugeben.Er war echt gut eine Seltenheit heutzutage, nach einen Ziemlichen hin und hers trat er mir den Bambustock aus der Hand " Ihr Lob schmeichelt mir Sensei, aber ich bin ein Blutiger Anfänger. Ich könnte ihnen in einen Echten Kampf nicht das Wasser reichen" Meinte ich lächelnd ging zum Bambus stab schmiss ihn mit meinen Fuß in die Luft fing diesen auf und reichte ihm den Stab "Was kommt den als nächstes?" Ich sah ihm eindringlich in die Augen, ich spiegelte mich sogar etwas in dessen schwärze und stellte zufrieden fest das ich es diesmal geschafft hatte die Blauen Augenfarbe aufrecht zu erhalten // ich werde Besser gut~//
(Sasuke)
//Lob?// Bei diesem Wort drehte sich mein Magen um, denn was ich sicher nicht wollte, war ihn zu Loben. Seine freundliche Art wurde mir immer suspekter und suspekter. Ich blieb daher auch erst Mal still und beobachtete, wie er den Stab mit seinem Fuß in die Luft trat und fing. //In einem Kampf wärst du Tod. Toter als Tod. Ich habe für dich sicher keinen Nerv, wenn ich Dämonen suche.// Knurrte ich gedanklich, als er mir den Stab reichte. Diesen nahm ich, zog ihn dabei aber näher zu mir, da er mir durchgehend in die Augen sah. "Was bist du Naruto? Ein Mensch, welcher zwei Persönlichkeiten hat? Lügen bringt dir nichts, denn du bist anders als heute Morgen. Spiel hier kein Spiel, für welches du nicht bereit bist", meinte ich ruhig, wobei ich ihm den Bambusstab entzog und ihn herum drehte, so, dass ich den Stab an seine Kehle halten konnte. "Nur weil ich ein Lehrer bin, muss ich nicht wie die anderen sein. Nervst du mich zu sehr, wirst du mich kennenlernen und das willst du nicht", fügte ich hinzu, bevor ich mich von ihm löste und erneut seinen Blick einfing. Er war anders. Der Blick und auch der Mensch der vor mir stand.
(?????)
Überraschender weiße zog er mich näher an sich und fragte mich was ich sei. ehe er mir fest den Bambus Stab fest an meinen Hals drückte, ein Mensch Hätte sich in die Hose gemacht. Doch ich sah ihn nur leicht überrascht an // ich soll ein Spiel spielen?keine schlechte Idee Jäger lass uns spielen~// Ich fing an zu grinsen und er löste sich von mir, ich konnte spüren wie ich einen Großen Blauenfleck bekam wo er mir diesen Stock hingehalten hatte und stand auf. Ich hielt meinen Hals und sah ihn herausfordernd an " Ich bin ein ganz normaler Schüler der Konoha ober Schule. Ich spiele gewiss keine Spiele mit ihnen Herr Kurokami" Ich leckte mir über meine Lippen "Aber wenn sie es wünschen können wir eines Spielen~" Ich ging auf uhm zu und legte

ihm eine Hand auf die Schulter " Ich glaube wohl das das nachsitzen für heute Schluss ist, ich gehe nach Hause" ich ging an ihm vorbei und drehte mich noch einmal zu ihm um "Wir sehen uns morgen Sensei" ich ging in die Umkleide hörte schon wie er angelaufen kam und echt sauer war, ich grinste ließ meine Sachen mit Hilfe Magie in meinen Schein verschwinden und wurde Rotz frech zum Fuchs. ich blieb als Fuchs in der Umkleide und sah den Wütenden Lehrer der in die Umkleide Platzte an
(Sasuke)
Ein Blauerfleck entstand an seinem Hals, obwohl ich nicht mal viel Druck ausgeübt hatte. //Weichei.// Murmelte ich, wobei er plötzlich meinte, dass er Spielen will. Wäre er ein Dämon, dann hätte ich ihn geköpft. Auf der Stelle. Sogar noch vor Schülern, denn ich hasste es, wenn man mich nicht ernst nahm. ich blieb trotzdem ruhig, bis er seine Hand auf meine Schulter legte. Sofort umfasste ich sein Handgelenk. "Wenn du sterben willst, Fass mich an. Ansonsten Finger weg", knurrte ich, wobei ich seine Hand zur Seite schmiss und er auch schon meinte, das Nachsitzen fertig wäre. Augenbraue zuckte gefährlich nach oben, während ich diesem möchte gern Clown folgte. Als ich aber in der Umkleide ankam, erblickte ich eine Überraschung. Ein scheiß Fuchs saß da, aber von dem Knirps fehlte jede Spur. "Naruto?!", rief ich den Bengel, welcher mir natürlich nicht antwortete. //Du wirst mich nicht los.// Mit diesem Gedanken sah ich den Fuchs an, welchen ich ihm Genick packte und heraus trug. "Halt still, sonst breche' ich dir das Genick", meinte ich zum Tier, welches sich in meiner Hand bewegte. Ich hob es etwas an, damit ich es betrachten konnte. "Füchse sind doch selten hier", murmelte ich, während ich mein Handy herausholte und das Tier fotografierte, nur um es dann Pain zu schicken, welcher mir erklären sollte, weshalb Füchse hier in Konoha herum laufen und das auch noch so nah bei Menschen.
(?????)
er Schien Naruto oder eher mich zu suchen, ich fand das sehr amüsant. Ich wollte schon gehen als er mich plötzlich am Nacken Packte und Hoch hob. Ich zappelte umher worauf er dann meinte das er mir das Genick brechen würde wenn ich nicht ruhig bliebe. Beleidigt legte ich meine Ohren an //Tz als ob du mich so töten könntest// Als er auch noch so frech war ein Foto von mir zu machen Riss mir mein Geduldsfaden und kratzte ihn an seiner Wange. vor Schreck ließ er mich los und ich viel auf den Boden, ich Fauchte in noch wütend an ehe ich davon rann Richtung meines Waldes // Bei den Hackt es doch hätte ich nicht schon einem den ich ne Lektion erteilen müsste hätte ich ihn genommen!!//
(Sasuke)
Während ich das Bild absendete, bewegte sich der Fuchs so, dass er mich kratzte und ich ihn deshalb losließ. Erschrocken sah ich das Viech an, welches sich aus dem Staub machte. Seufzend ging ich an mein Handy, da dieses klingelte. "Ja?" "Hab ein Auge auf den Fuchs." Damit wurde auch schon aufgelegt. Skeptisch sah ich mein Handy an und überlegte kurz, bevor ich nochmal nach dem Blonden suchte. diesen fand ich jedoch nicht mehr, weswegen ich mich auf machte nach Hause. Während der Fahrt überlegte ich weiter. Dachte immer wieder daran, weshalb ich einen Fuchs im Auge behalten sollte. Da ich auf keinen Nenner kam, ließ ich es bleiben. Zu Hause setzte ich mich daher auch einfach nur auf die Couch und las mir weiter die Akte durch. Merkte dabei auch, das der Fuchs ein Zeichen sein könnte. Mein Körper spannte sich bei dieser Erkenntnis an. //Der Wald!// Das war mein Gedanke, weshalb ich aufsprang, mich anzog und schnell zum Wald lief. Davor hatte ich mir aber noch eine Waffe eingepackt. Unter meiner Jacke versteckt, so das es niemand sah. Ich wusste zwar nicht wie lange ich lief, aber der Wald kam mir nicht gerade groß mehr vor. Früher

wäre ich schon da gewesen, doch nun fehlte ein großer Teil. //Deshalb spinnt das Viech so herum. Es will sein Lebensraum behalten.//
(????)
Nun war es endlich Abend und die Jagt auf die Sünder die meinen Wald Beschmutzen Beginnt. Ich streifte durch meinen Wald in meiner wahren Form. Ich mochte meinen Kimono und mein erwachsenes Ich lieber als so ein Teeny kak wie Naruto. Ich skennte die Gegend mit meinen leuchtend roten Augen nach diesen Typen und fand sie schnell. // Wie dumm sie sind Jedes mal wieder zukommen nur weil ich Bier hier stehen lasse, sie sind einfach zu dumm// Ich betrachtete sie und erkannte die Schulschlampe die Naruto aus gelacht hatte // Die wollte ich mir erst später vorknöpfen aber egal~// So begann ich sie alle samt zu verletzen, ich Hetzte einige meiner kleinen ´Freunde´auf sie die auch wütend auf die Menschen waren. natürlich blieb ich Nicht untätig und knöpfte mir selbst einige vor. Ich fand es zwar schade das ich keine von ihnen Fressen konnte da das Siegel noch Aktiv war aber es würde Bald Brechen und das Festmal kann beginnen~ Als Zeichen das ich sobald ich endgültig frei wäre für ihre Sünden fressen werde Biss ich der Blonden Kuh in den Arm sie Schrie Laut. Plötzlich rannten meine Freunde davon und ich spürte die Anwesenheit es Jägers. ich drehte mich in die Richtung um wo ich ihn spürte, kaum hatte ich dies getan flogen mir auch schon Lila Flammen entgegen. ich wich ihnen aus schmiss das Weib in die Richtung des Jägers und verschwand in meinen Wald // Na toll ein Störenfried// Dachte ich noch und verschwand in meinen oder eher in Narutos Schrein. erschöpft ließ ich mich auf den Futon Fallen dieser hatte immer noch diesen schwachen Geruch an sich der mich unterdrückt und Naruto Weckte an sich. nun war es an der zeit für mich wieder schlafen zugehen.....
(Sasuke)
Skeptisch sah ich den Wald an. Früher war ich gerne hier, fiel es mir ein, als ich so am ehemaligen Rand stand. Zu gleich fühlte ich etwas vertrautes. Etwas, was mich tief im inneren berührte und mir etwas zeigte, was ich gerade nicht haben wollte, geschweige denn verstand. //Es ist komisch hier … es ist nicht mehr wie früher.// Langsam und bedacht ging ich in den Wald. Passte dabei auf, dass ich nirgends drauf trat, damit ich nicht den Dämon warne. "Ahhh!" Hörte ich einen Schrei, woraufhin ich mich herum drehte und bemerkte, dass das Viech hier war. Sofort wanderte meine Hand zu meiner Waffe, welche ich in meinem Hosenbund versteckte. Langsam bewegte ich mich in Richtung des Schreis, nur um dann zu sehen, wie lauter Schüler an mir vorbei rannten. Sofort spürte ich ihn deutlicher und sah ihn auch. Augenblicklich reagierte ich. Setzte eins meiner Familien Waffen ein. Meine Lila Flammen, welche ich direkt auf ihn warf. Er jedoch wich aus und schmiss mir plötzlich ein Mädchen entgegen, weshalb ich ihn nicht weiter verfolgen konnte. Knurrend sah ich herunter und verfluchte diese dummen Kinder, die nicht darauf achten, in welchem Gebiet man war. //Ino?// Meine Augenbraue wanderte nach oben, bevor ich den Krankenwagen samt Polizei anrief und sie hinlegte. Schnell riss ich was von meinem Ärmel ab und verband ihr den Arm, ehe ich einfach verschwand und Pain anrief. "Ja?" "Der Dämon ist einer dieser Füchse! Ich bin mir noch nicht ganz sicher, aber er ist ungefähr so groß wie ich und lebt im Wald." "Behalt den Wald und den Fuchs von der Schule im Auge. Vielleicht gehört er einem Schüler." "Verstanden." Damit legten wir auch schon auf und ich setzte mich erneut auf die Couch. Las wieder, bis ich einschlief.

Kapitel 9: Verdacht

(Naruto)
Ich Wachte mit mörderischen Kopfschmerzen und den Geschmack von widerlichem Blut auf. Keuchend Setzte ich mich auf und hielt meinen Kopf // Wann bin ich wieder in meinen Schrein gegangen?// Leicht schwankend ging ich in mein Bad um mich fertig zu machen, für die Schule. Als ich in den Spiegel sah bemerkte ich einen Blauen Fleck an meinen Hals // Woher hatte ich den denn?// Ich überlegte hi und her aber mir viel es nicht ein // Vielleicht aus dem Nachsitzen gestern .... dieser Kuro mag mich genauso wenig wie ich ihn// mit dem Gedanken Putzte ich meine Zähne und spuckte alles aus "Scheiße das Nachsitzen!!! was war den Passiert oh man ich hoffe nichts schlimmes..... das die Klasse darunter leiden muss..." Ich sah mir den Blauen Fleck noch einmal an bevor ich ihn verschwinden ließ da er mich voll nervte. Aber ich verband mir meinen Hals falls es doch von gestern stammte das ER keinen verdacht schöpft. Ich zog mich um und ging aus meinen Schrein, nach einen leider zu kurzen weg war ich auch aus den Wald. Ich war in den Begriff zur schule zu gehen als ich meinen Hass Lehrer sah wie er einige Blumen in der Hand hatte " Oi Kurokami, ist es nicht etwas früh um Blümchen zu pflücken? Was wollen sie überhaupt mit den Dingern sich ins Haar Flechten" Lachte ich, doch es wurde kleiner als ich sah was das für Blumen waren. Es waren seltene Blumen die Dämonen und sogar Götter gefügig machen konnten wenn dieser davon Aß. Schreckliche dinger meiner Meinung nach, zum Glück wussten nur wenige von ihrer Besonderheit. Um mir nichts an merken zu lassen grinste ich ihn nur an
(Sasuke)
Mit höllischen Kopfschmerzen wachte ich auf dem Esstisch auf, an welchem ich gelesen hatte. Müde fuhr ich mir übers Gesicht, bevor mir mein Handy auffiel, welches blinkte. Also nahm ich es in die Hand und las mir durch, was Pain wollte. //Ah ja. Ich hätte so oder so die Blumen gesucht.// Schnaubte ich abfällig, als ich mich erhob und in meinem Schlafzimmer mich erst mal umzog. Schnell war ich fertig und war nicht gerade erpicht darauf, nachher in die Schule gehen zu müssen. Mit einem Handgriff schnappte ich mir meine Tasche, mit welcher ich zum Wald ging und die Pflanze suchte. Eine rote Blume, welche an ihren Blüten etwas weiß auf weisen konnte. Lange musste ich nicht suchen, bis ich die Blume fand und einige pflügte. Ich spürte nach einer gewissen Zeit, wie jemand zu mir kam. Langsam sah ich auf und merkte es. Ich merkte, das vor mir jemand anderes stand als gestern und der Verband bestätigte meine Theorie. Ich ließ Naruto erstmal dumm reden, bevor ich mich erhob und die Pflanze ansah. "Flechten sicher nicht, aber damit nervige Füchse umbringen. Das passt mir dann schon eher", meinte ich locker, als ich zu ihm rüber sah. "Wie ich sehe, bist du wieder der selbe Trottel wie gestern vorm Nachsitzen", sprach ich weiter, während ich auf ihn zu ging. Genaustens sah ich ihm in die Augen. "Wir sehen uns im Unterricht Naruto." Damit drehte ich mich herum und ging zwei Schritte, blieb dann aber stehen. "Ich weiß zwar nicht, wie du es machst oder ob du es weißt, aber zwei Persönlichkeiten können zu einem Verhängnis werden." Das waren meine letzten Worte, bevor ich wirklich ging. An meinem Auto angekommen, fuhr ich zur Schule. Zu Hause hatte ich die Blumen in eine Vase gestellt.
(Naruto)
Als er meinte das er nervige Füchse mit dieser verdammten Blume töten wollte

bekam ich echt Angst. Ich wich etwas zurück und schluckte unmerklich " hehe hier gibt es keine Füchse und was meinen sie mit zwei Persönlichkeiten?" Fragte ich ihn verwirrt aber er ging zu seinen Auto und stieg ein. Wie ich die Dinger hasse, sie stinken immer so und sind mega laut. Als er weg war ging ich zur schule, auf dem Weg dort hin half ich noch einer Oma über die Straße und fing ein Ballon von einen Kind. Das Kind bestand dann weil meine Streifen im Gesicht so süß aussahen mein Gesicht anmalen. was ich seufzend auch zu ließ, dies kostete mir so viel zeit das ich zu spät zum Unterricht kam und keine Zeit hatte um mich Sauber zu machen "Sorry für die Verspätung!!" Meinte ich als ich in die klasse trat, es war alles still. alle starrten mich an, aber lachten dann los. Kiba fragte mich dann "Dud was ist mit dir passiert?" "Ich hab son Kind geholfen.... " "Und es wollte dich anmalen als dank was? ahahahah Alter ich kann dir sagen Pink ist nicht deine Farbe" Lachte kiba und ich wurde leicht rot
(Sasuke)
Während ich zur Schule fuhr, dachte ich nach. Überlegte, wie ich das mit der Pflanze am besten zu einem Gift mischen könnte. Ich war aufs Kämpfen spezialisiert, weswegen ich mir wohl oder übel Hilfe suchen müsste, damit ich auch genau das richtige für den Dämon mische. Kurz rollte ich mit den Augen, da es mich nur noch nervte, aber ich zog es durch. An der Schule angekommen, ging ich sofort zu meiner Klasse, wo die meisten auch schon waren. Ohne ihnen große Beachtung zu schenken, schmiss ich einen Stapelblätter auf meinen Schreibtisch und sah zu ihnen. "Eure Aufgaben. Für jeden drei Blätter. Holt sie euch und arbeitet ruhig", erklärte ich ihnen, wobei ich kurz durch die Klasse sah. Alle waren da, bis auf einer, was mich nicht wunderte. Ich schnappte mir also meine Akte und las in dieser, bis es klopfte und Naruto herein kam. Meine Augenbraue wanderte nach oben, da der Blonde bemalt ankam. "Wenn du Zeit zum vergnügen hast, dann kannst du sicher die drei Arbeitsblätter in den beiden Stunden schaffen. Und nun setzten und arbeiten!", fuhr ich ihn an, während die anderen lachten. "Klappe halten! Vielleicht will das Kind euch auch bemalen! Ihr habt besseres zu tun, als zu lachen", fuhr ich nun die anderen an, die auch direkt verstummten. //Geht doch.//
(Naruto)
//Was war dem den über die Leber gelaufen??// Dachte ich mir nur als ich die Blätter an sah, sie waren etwas schwerer als gestern aber trotzdem echt leicht für mich, also machte ich sie schnell. Ich musste an und zu gähnen, Ich hasste diese Jahreszeit da war ich immer so müde. Als ich Die Blätter fertig hatte legte ich meinen Kopf auf meinen Pult und schloss meine Augen Kurz darauf schlief ich ein
(Sasuke)
Er nahm die Blätter und setzte sich, wodurch ich mich wieder meiner Akte kümmern konnte. Zwar hatte ich sie sicher schon zweimal durch, aber immer wieder fand ich etwas neues. Die Merkmale wurden mir immer klarer, aber zu gleich suspekter. So recht wollte ich geschriebenes nicht umsetzten, weshalb es so war, wusste ich nicht. Es klingelte plötzlich, weshalb ich den Bengeln erlaubte zu gehen. Natürlich taten das auch alle, bis auf einer. Kopfschüttelnd erhob ich mich und ging zu Naruto, welcher auf dem Tisch lag und schlief. Ich räusperte mich mit den Worten: "Aufstehen Blondi."
(Naruto)
Ich Träumte wieder über diesen Jungen und Lächelte glücklich. Wir spielten zusammen Fangen und ich stellte einige meiner Freunde vor "Das ist Hunny sie ist ganz lieb..., solange ihren Kindern nicht passiert " murmelte ich in Schlaf. Ich schreckte auf als ich durch einen Rütteln wach gemacht wurde "Was ? " Ich sah mich um und sah das alle schon draußen bis auf mich und diesen Kuro. "Oh es ist pause hehe" Meinte

ich leicht verlegen und gab ihm meine Arbeitsblattern " Hier ich bin dann mal weg .." Meinte ich gähnend und schlurfte zum Dach um weiter dort zu schlafen
(Sasuke)
Er murmelte irgendetwas, was mich an etwas erinnerte. An eine Erinnerung, die mir eher als Traum im Gedächtnis geblieben war. Seine Worte kamen mir so bekannt vor, doch blieb er einfach liegen, weshalb ich ihn an der Schulter schüttelte. "Überraschung", meinte ich Augenrollend, als ihm klar wurde, dass wir Pause hatten. Als ich die Verlegenheit sah, wollte ich schon ihm etwas gegen den Kopf werfen, jedoch reichte er mir da schon die Blätter und ging. Meinen Kopf drehte ich herum und sah ihm nach. "Dummkopf", schnaubte ich abfällig, bevor ich die Arbeitsblätter einfach fallen ließ und selber in die Pause ging. Ich rauche wie am gestrigen Tag eine, ehe ich wieder in den Unterricht musste. Es war diesmal eine andere Klasse, dafür hatte ich aber in den letzten beiden wieder in Narutos Klasse. Mir fiel auf, dass Ino fehlte. Erst jetzt, merkte ich zudem, dass einige Schüler, die ich gestern gesehen hatte, fehlten.
(Naruto)
Gerade rechtzeitig wachte ich für den Unterricht bei Iruka Sensei auf meinen Absoluten Lieblingslehrer. Ich machte immer gut mit ihm mit und wir waren etwas ähnliches wie Freunde in den Letzten Jahren geworden. Als sein Unterricht vorbei war ging ich mit ihm noch ins Lehrerzimmer da ich ihm Half einige Bücher hinzubringen. "Danke das du mir immer so gut hilfst Naruto" meinte er zu mir als wir im Lehrerzimmer wahren. Ich lächelte und meinte dann "Ich mach das gerne Iruka sensei" Er lächelte sanft und streichelt mir über den Kopf, ich schloss meine Augen und genoss es überglücklich seine Berührung. Ich schreckte aber etwas zusammen als ich ein mir wohl bekanntes räuspern hörte. Ich öffnete meine Augen und sahdiesen Kuro der mich und den Sensei grimmig an sah. er meinte dann das ich ja nicht zuspät zu seinen Unterricht kommen solle und schickte mich dann zur Klasse, ich hätte ihm beinahe Pampig geantwortet tat es aber nicht da Iruka dabei war und nickte nur // hat er irgend wann gute laune der Typ?// Dachte ich ehe ich zur Klasse ging
(Sasuke)
Die Stunden waren schneller vorbei, als ich dachte und wahr daher auch schneller im Lehrerzimmer. Erfreut darüber war ich gewiss nicht, denn ich konnte mit ihnen nichts anfangen. Es war mir einfach nur zu blöd, bei ihnen zu sein und zu hören, was für komischen Probleme sie hatten. Während ich einen Dämon jagte, machten sich die anderen Sorgen um das Abendessen. Kopfschüttelnd stand ich am Fenster und sah heraus, bis ich etwas spürte und mich umsah. Mein Blick lag sofort auf eine Person, die mit ins Klassenzimmer kam. Ich verstand nicht, weshalb, aber ich hatte das Gefühl, dass ich den Kleinen ermahnen müsste, damit ich diesen noch im Unterricht. "Naruto, komm ja nicht zu spät zum Unterricht. Und nun geh am besten auch schon los", meinte ich zu ihm, woraufhin er noch kurz zum Braunhaarigen sah, welcher auch ein Lehrer war, dann aber ging. "Müssen Sie so unfreundlich sein?" "Wenn er damit anfängt mir Streiche zu spielen und in meinen Unterricht schläft, dann bekommt er nur verdientes. Egal was für eine traurige Hintergrunds Geschichte er haben sollte!", erklärte ich dem anderen, bevor ich das Zimmer verließ und zum Unterricht ging. Dort erklärte ich die Aufgaben, ehe ich mich setzte. Die Kinder ignorierte ich dabei einfach wieder, da ich dann doch etwas auf meine Art aufpassen müsste.
(Naruto)
Es war recht lebendig in der Klasse bis der Spielverderber mit den Stock im Arsch rein kam. Er legte uns wieder einmal nur Arbeitsblätter hin und begann wieder zu lesen.

bevor dieser Kuro da war dachte ich das nur Sensei Kakashi so einen Lese zwang hat, da lag ich wohl falsch // Was ließt er den da die ganze zeit// Ich machte schnell meine Aufgaben ehe ich mich hinter ihm Schlich die Mappe nahm und durch Blätterte. Ich schluckte als ich erkannte das es sich um Alteschriften handelte. Ich hatte selbst einige in meinen Schein die noch kein Mensch zu Gesicht bekommen hatte und ich wusste das sie in Falschen Hände echt gefährlich waren. Ich verkrampfte mich etwas ehe ich mit falschen grinsen meinte "Oh sie stehen auf Märchen der alten zeit hehe soll ich ihnen mal als gute Nacht Geschichte vorlesen?" Ich war so angespannt als er mich musterte das ich spürte wie meine Zähne länger wurden nicht nur die sondern auch meine Nägel. schnell gab ich ihm seine Mappe wieder ehe ich meinte " Ich muss auf klo" So verschwand ich schnell auf dieses
(Sasuke)
Als langsam Ruhe einkehrte, sah ich die Bengel nochmal an, bevor ich mich wieder meiner Akte kümmerte. Diesmal waren es ältere Inschriften, die man in einem Schrein und in großen Steinen fand. Ich hatte hier und da, meine Probleme zu entziffern, was man genau mit dem Geschriebenen sagen wollte, aber im großen und ganzen verstand ich, dass man nicht nur Angst haben sollte. Genau diese Worte, ließen meine Augenbraue nach oben wandern und mich verwirrt diese Sätze erneut lesen. Sie ergaben für mich einfach keinen Sinn, da ich Dämonen nicht leiden konnte. Sie hatten mir alles genommen und mich zu dem gemacht, was ich war. Wie sollte man da keine Angst verspüren, wenn sie eventuell unter uns leben? Weiter konnte ich mir keine Gedanken machen, da man mir plötzlich die Mappe wegnahm und ich knurrend zu Naruto sah, welcher das geschriebene wohl verstand. Seine Haltung wurde zu angespannt. Sein Grinsen war falsch und sein gelaber noch dümmer als davor. Ich ließ meinen Blick über ihn wandern und musterte ihn. Suchte nach Anhaltspunkten, weshalb er so reagierte. "Ich bezweifle, dass du diese Schriften lesen und verstehen kannst. Außerdem brauche ich keinen frechen Zwerg, der mir etwas vorliest", meinte ich, was er aber ignorierte und einfach meinte, dass er aufs Klo müsse. Es war er stunken und erlogen, das sah ich an seiner Haltung. Also erhob ich mich und meinte, dass ich ins Lehrerzimmer müsse. Ohne das ich auf irgendwas der anderen wartete, setzte ich mich in Bewegung und folgte dem Blonden, der wirklich ins Klo ging. Ich lehnte mich etwas von der Tür entfernt an die Wand. //Seine Reaktion war merkwürdig. Sehr merkwürdig.//
(Naruto)
Kuros Aufzeichnungen waren von einen Priester es östlichen Schreiens. Er war zwar offen für Dämonen und Götter aber er konnte anders sein.... sehr anders. Er war einer der Mächtigsten Priester die ich kannte. Leider Starb er früh als er Einige Dämonen die friedlich lebten beschützte. Er war mein Freund...., ich schluchzte kurz " Ach Yusei ich vermisse dich...." Ich wischte mir eine Träne von meinen Gesicht und machte dieses auch Nass um mich zu beruhigen. Kurokami hatte anscheinend Probleme die Alten Schriften von ihm zu übersetzen. zum Glück da ich auch erwähnt werde als Positives Beispiel. Als Ich mich beruhigt hatte ging ich aus der Toilette und sah verwundert meinen Lehrer "Wollen sie auch auf den Pott dann rate ich ihnen etwas zu warten Puuuu " Lachte ich und wollte wieder in die Klasse
(Sasuke)
Ich wusste nicht weshalb, aber es machte sich ein Gefühl in mir breit, was mir einfach nicht gefiel. Es war ein Gefühl, welches mir sagte, ich sollte am besten zu ihm gehen, aber ich verwarf es. Es war einfach nur abartig daran zu denken, einen Schüler ''trösten''. Alles schüttelte sich in mir, bevor ich mein Handy heraus holte und nach

dem Schrein googelte, welcher in der Akte erwähnt wurde. Der Schrein war gar nicht all zu weit entfernt, was mein Interesse dann doch mehr weckte, war der Schrein im Wald. Er wurde erwähnt, dass es dort auch einen so genannten Priester gäbe. Gerade als ich lesen wollte, hörte ich, wie die Tür aufging. Sofort ließ ich mein Handy verschwinden und sah zu Naruto, welcher direkt einen neuen dummen Spruch raushaute. "Du solltest dich benehmen. Ich habe eine einfache Frage an dich", fing ich an, als er ging. Ich selbst stieß mich von der Wand ab und sah auf seinen Rücken. "Wer hat dich gelehrt uralte antike Schriften zu lesen? Wenn du nun sagst, dass du keine Ahnung hast, dann bist du noch ein schlechterer Schauspieler, als du es so schon bist."
(Naruto)
Als er mich fragte wer mir beibrachte die Schriften zu lesen schluckte ich // Oh schitt was mach ich Jetzt ?! Denk nach Naruto // "Es war mein Meister ... ich bin der letzte Nachkomme des Priesters vom Uzumaki Schrein" Log ich ihn richtig gut an "Was interessiert ihnen den Diese Schriften ? da ist Hauptsächlich nur Rezepte für leckere Kräuter Gerichte drauf die gut für die Verdauung von Dämonen sind. Nun wenn sie mich entschuldigen ich gehe wieder in die Klasse"
(Sasuke)
//Meister? Nicht die übliche Ausdrucksweise.// Dachte ich, wobei ich ihm weiter zuhörte und es mir noch skeptischer vor kam, als es eben noch war. Seine Worte ergaben kein großen Sinn. Trotzdem blieb ich still und lauschte seinen Worten. //Dämonen?// Damit hatte Naruto etwas gesagt, was er gewiss nicht wissen konnte! Niemand außer bestimmte Menschen, wie ich, Dämonenjäger und Priester wissen davon und er gewiss nicht! Er wollte gehen, weshalb ich zu ihm ging und sein Kinn in einem Griff umschloss. Ich war diesmal sanfter, damit er nicht einen erneuten Abdruck bekommen würde. ''Schau mir in die Augen, wenn du lügst'', knurrte ich, bevor ich einen Schritt auf ihn zu ging. ''Eigentlich darf ein Uzumaki gar nicht hier sein oder? Die Uzumakis sind ausgestorben und damit, ihr Vermächtnis. Wenn du mir was zu sagen hast, dann sprich die Wahrheit aus, denn ich bezweifle, dass du von einem Dämon gefressen werden willst'', fügte ich hinzu, wobei ich ihn langsam losließ.
(Naruto)
Ich wollte meinen weg fortführen als er mich am Kinn packte und wollte von mir die Wahrheit wissen. Ich erwiderte sein Blick " ich lüge nicht Herr Kurokami. Ich bin ein Uzumaki, ich fürchte mich nicht vor Dämonen oder der gleichen! " meinte ich und wand mich von ihm ab " wenn sie mich entschuldigen ich muss meine Sachen holen. Da die schule vorbei und ich noch verabredet bin" meinte ich trocken zu ihm und ging zurück //der macht mich rasend! !//
(Sasuke)
//Du führtest dich nicht? Dafür das du ein Mensch bist und ein angeblicher Nachfahre der Uzumakis, spukst du große Töne.// Grummelte ich in meinen Gedanken, wobei er sich abwandte und dann auch schon meinte, das Schulschluss sei und er nun gehen würde. Ich blieb stehen und ließ ihn einfach gehen, da mir seine Worte nicht aus den Kopf gingen. Es wunderte mich sehr, das ein Mensch so gelassen sein konnte, wenn man bedenkt, dass er sterben könnte. Ich schüttelte einfach meinen Kopf und folgte ihm schließlich. In der Klasse erlaubte ich den restlichen Schülern, dass sie gehen dürften. Ich selbst achtete nicht mehr auf die anderen, sondern wartete einfach, bis sie gingen, um dann selbst nach Hause zu fahren. Dort ging ich sofort in meine Küche und sah mir sofort die Blumen an, welche ich am Morgen gepflückt hatte. Nebenbei nahm ich mein Handy, worüber ich nun Pain anrief. "Könntest du Sasori zu mir schicken?" "Wieso?" "Er ist der Einzige, der sich mit Gifttränken so gut auskennt, wie

einer dieser komischen Menschen in deinem Gefängnis." Kaum hatte ich das gesagt, wurde er für einige Minuten still, bevor er mir erlaubte, dass er kommen würde. Erleichtert darüber, das man mir etwas gutes braute, kümmerte ich mich nun um wenige Blüten. Diese wusch ich erst, ehe ich sie in eine Schale legte und diese dann zermalmte. Solange, bis eine rote Flüssigkeit zusehen war. Nun nahm ich meine Kugeln und legte diese in die Flüssigkeit.
(Naruto)
Nach dem ich endlich aus der Schule war ging ich zu Ichirakus Nudelsuppen Laden wo ich mit Sensei Iruka verabredet war. Ich lachte viel und war ausgelassen mit Iruka, erst als ich meine Üblichen 15 Portionen gegessen hatte trennten wir uns. Ich ging summend zu meinen Schrein, ich grüßte einige meiner Freunde die noch geblieben waren auf dem Weg. Ich pflückte noch ein Paar Spinnenlilien die in der nähe meines Schreins Wuchsen da ich sie bei mir hinstellen wollte. Damit es nicht all zu trist war mein Schrein. Ich blieb Abrupt stehen als ich diesen verdammten Kuro vor meinen Schrein sehen sah "was Machen sie den hier ist es nicht etwas spät zu Beten?"

Kapitel 10: Diskusion mit einen Gott

(Sasuke)
Eine Stunde ließ ich sie einwirken, bis ich sie heraus nahm. Davor hatte ich mir Handschuhe angezogen, weshalb ich sie kurz im Licht drehte und zufrieden grinste. Sie glänzten rot und rochen nach nichts, was perfekt war. Sachte räumte ich die Patronen in meine Waffe und in einen kleinen Beutel, wo ich sie schnell herausholen könnte. Während ich dies tat, verging die Zeit und Sasori kam. Wie immer blieb er sachlich und still, als er mir zeigte, wie man schnelles und einfaches Gift aus den Blüten brauen könnte. Da ich mir alles notierte und aufpasste, war ich mir sicher, dass ich es selber machen könnte. "Ich gehe dann wieder." "Mach das", meinte ich, als ich mich fertig machte und mit ihm raus ging. "Sasuke? Verspäte dich nicht." Damit ging er und ließ mich schnaubend zum Wald laufen. Dort angekommen sah ich mich aufmerksam um, bis ich irgendwie zum Schrein gelang. Während ich die Treppen empor ging, fiel mir auf, dass ich hier schon mal gewesen war. Mit meiner Hand fuhr ich eine Säule entlang, bis ich Narutos Stimme hörte. "Beten?", wiederholte ich mich, als ich mich drehte und ihn ansah. "Beten bringt einem nichts. Ich habe mich nur umgesehen", meinte ich, wobei ich an ihm vorbeiging. "Viel Glück. Vielleicht erfüllt man dir deinen Wunsch", kam es über meine Lippen, nachdem ich die ersten Stufen hinunter ging. Dabei sah ich mich jedoch wachsam um. Wirkliche Lust auf einen Dämon oder Schüler hatte ich nämlich nicht.
(Naruto)
Beten bringt einen nichts? ich lachte Freud los auf als er meinte das vielleicht mein Wunsch in Erfüllung gehen würde. " Ach Kuro ein Gebet kann vieles bewirken ein Schutzgott kann vieles tun. Außer seine Eigenen Wünschen nach gehen" Meinte ich und schritt in meinen Schrein //warum hatte ich das gesagt?.... Naruto du solltest aufhören bevor du dich verrätst...// Ich ging tiefer in meinen Schrein und legte mich in meinen Futon wissend das niemand der ohne meine Erlaubnis keiner rein konnte.
(Sasuke)
Ich blieb stehen. Drehte meinen Kopf über meine Schulter herum und sah seinem Rücken dabei zu, wie er im Schrein verschwand. //Schutzgott?// Mein Hirn ratterte, bevor ich mein Handy nahm und erneut etwas googelte. Diesmal aber nicht Dämon, sondern Schutzgott. Hier fand ich auch etwas, nur fehlten Bilder, Zeichnung. Nur eine Beschreibung, die von einem Verrückten stammte. Seufzend drehte ich mich herum und wartete darauf, dass er kommen würde, aber nichts. Da meine Geduld zu warten schwand, lief ich hoch und achtete darauf, dass ich nicht zu laut war. Vor der Tür des Schreins blieb ich dann doch stehen. Haderte mit mir, ob ich darein gehen sollte, da ich als Dämonenjäger sicher nicht erwünscht wäre. "Ein Schlag?", murmelte ich, wobei ich die Tür aufschob und herein ging. Zu meiner Verwunderung kam ich rein. Ohne etwas abzukriegen, was nicht gewöhnlich war. "Ich war hier …", hauchte ich leise, als mir bewusst wurde, dass ich tatsächlich schon mal hier war. Schwer schluckend nahm ich von meinem Handy die Taschenlampe und sah mich etwas um. Es war freundlich und angenehm. Angenehm und … vertraut. Ein Schauer rann über meinen Rücken, während ich weiter ging, bis ich vor einem Gemälde stehen blieb. Nun schluckte ich schwer, denn mir kam dieses Bild mehr als nur bekannt vor. Mehrmals musste ich Blinzeln, bis ich den kleinen Fuchsjungen zu ordnen konnte. Das war … //Der Junge aus meinem Fiebertraum.//

(Naruto)
Kurz bevor ich war einzuschlafen hörte ich etwas von unten // Was war das?// Ich setzte mich auf ehe ich auf stand um nach zusehen. Ich hörte jemanden einige Schränke durchsuchen, ich bekam etwas angst aber in mir tauchte auch etwas Wut auf // Wer wagt es bei mir einzubrechen?!// Ich überlegte wie ich ihn verjagen konnte. Da erinnerte ich mich an einen Film den ich mal mit Kiba sah und er echte angst hatte. Darin gab es ein Kind in einen Kimono und langen schwarzen Haaren. Mit den Haaren konnte ich nicht dienen aber ich konnte zum Kind werden in einen Kimono. Ich fing an zu Grinsen und verwandelte mich zu einen Kind um mich gruseliger zu machen zeigte ich meine Schweife und Ohren dies Funktionierte bei den Letzten der eindrang auch. Ich rätzelte immer noch wie er kein konnte... . Ich lief zu den Raum wo ich den Eindringling hörte und sagte mit einer gruseligen Kinderstimme "Was willst du in meinen Schrein Mensch verschwinde Bevor ich dich verfluche"
(Sasuke)
Hart schluckte ich, als mir Bruchstücke meines Traumes von damals kamen. Meine Mutter sagte mir damals, dass ich mehrere Tage hohes Fieber gehabt hatte und mir ihn nur eingebildet hatte. Doch nun? Nun sah ich den Jungen genau vor mir. Mit genau dem Lächeln, welches ich in meinem Traum immer bekam. Heftig schüttelte ich meinen Kopf und versuchte mein herz zu beruhigen, da dieses einfach zu schnell schlug. Ich drehte dabei meinen Kopf herum, da ich irgendwas finden wollte, damit meine Theorie, dass ich verrückt werde in diesem Schrein, stimmte. Also begab ich mich zu einem Schrank. Sah hinein, aber fand nichts, was ich verwenden könnte. Plötzlich ertönten Schritte, weshalb ich mich herum drehte und auch nur kurz darauf eine Kinderstimme hörte, die wohl gruselig wirken sollte. Wirklich gruselig fand ich diese nicht, was aber daran lag, dass ich schlimmeres schon von Kindern hören musste. Nichtsdestotrotz war ich neugierig, weshalb ich auf die Stimme zu ging. "Verfluchen?", wiederholte ich, als ich ihn erwischte. Mit meiner Taschenlampe vom Handy leuchtete ich ihn an. "Nennen mich verrückt, aber … du bist der Geist des Schreins in Kinderform … das Kind vom Gemälde", sprach ich ruhig, wobei ich in die Hocke ging und mir die Schweife ansah. Eigentlich … eigentlich müsste ich meine Waffe ziehen, aber … "Ein Schutzgott", wisperte ich, denn das war er hier vor mir. Ein Dämon käme niemals so tief hinein, ohne Wunden. Daher durfte ich ihm auch nichts tun, denn ich wollte gewiss keinen Ärger, mit einem Gott. Auch wenn ich an den Mist nicht wirklich glaubte, dafür aber die anderen, die mich wohl köpfen würden, würde ich über meine eigene Richtlinie, außenstehende nicht zu töten, springen.
(Naruto)
Meine Hoffnungen das er sich erschreckte und abhauen würde zerschlugen sich. Als er sich umdrehte mich anleuchtete und zu mir Hockte um mich genauer ansehen zu können. Ich bließ meine Wange auf und sah ihn beleidigt an " Ja ich verfluche dich wenn du nich aus meinen Schrein gehst!" Ich peitschte mit meinen Schweife beleidigt hin und her. "Natürlich bin ich ein Schutzgott bist du Bild?" nun verschränkte ich meine Arme "Was willst du hier? rede Mensch" Wie ich es hasste so zu reden aber so konnte ich wenigstens meine Nervosität verstecken...
(Sasuke)
Mein Gegenüber blies seine Wangen auf, was ihn irgendwie … niedlich wirken ließ. Seine Stimme klang nun nicht mehr so wie eben. Etwas normaler, aber dafür nun desinteressiert und so, dass ich ja schnell verschwinden sollte. Das Problem an der Sache war nur, dass ich meinen Blick von ihm nicht nehmen konnte. Sein Aussehen zog mich gerade an. Erinnerte mich zu sehr an etwas, was nur ein Traum war, aber

irgendwie … irgendwie wurde es Realität. "Dir ist bewusst, dass ich deinen Schrein nur betreten kann, wenn du es mir erlaubst", hauchte ich, daher meine Hand zuckte. Sie wollte zu seinen Schweifen, während er weiter sprach. Geradeso konnte ich mich zügeln. Sah ihm in die Augen, welche mich verzauberten. Es passierte etwas in mir, was ich nicht beschreiben konnte. Mein Herz schlug etwas schneller und mir wurde angenehm warm. "Blind nicht, nur überrascht, dass mich ein Schutzgott empfängt … ich bin hier, weil ich jemanden suchte, aber stattdessen finde ich dich", meinte ich locker, wobei meine Hand wieder zu seinen Schweifen wanderte. Ich wollte sicher gehen, dass er wirklich hier war und ich nicht erneut am Träumen war.
(Naruto)
Ich blinzelte überrascht // Habe ich das gemacht nicht das ich es wüsste...// "Ich kann mich nicht daran erinnert das getan zu haben" Ich seufzte "Wehn suchst du?" fragte ich ihn und wedelte mit meinen Schweife nervös hin und her, es machte mich so nervös das er mich so anstarrte "Habe ich was im Gesicht oder warum kukst du wie eines dieser Metallmonster" ich legte meine Ohren an
(Sasuke)
Meine Hand stoppte, als er meinte, dass er sich nicht daran erinnern könnte, mich hier herein gelassen zu haben. Skeptisch wanderte meine Augenbraue nach oben, da er sicher der Einzige hier war. //Wenn nicht er, wer dann?// Eine Frage, auf welche ich keine Antwort fand, dafür wurde ich aber gefragt. Als ich Antworten wollte, hörte ich auch schon, wie er meinte, ich würde starren. Langsam wandte ich meinen Blick ab, der dann aber auf die Schweife wanderte und dann zu seine Ohren, die er anlegte. Wachsam, konnte man ihn nun beschreiben. "Einen … einen jungen. Blonde verwuschelte Haare und blaue Augen", beschrieb ich Naruto, da ich keinen Dämon sagen wollte. "Du erinnerst mich an etwas … etwas altes", meinte ich, denn meine Hand wollte zu seinem Ohr. Kurz davor stoppte ich dann aber. Wusste nicht wieso, aber mein Körper bewegte sich nicht mehr, als gehöre er nun nicht mehr mir. //Was ist das?!//
(Naruto)
Ich überlegte wen er meinen Könnte doch dann bemerkte ich das seine Hand sich mir näherte "W...was hast du vor k....Kuro..." Ich wich zurück. Ich trat aus versehen auf einen kleinen Schuh und stolperte nach hinten, so bekam mein gegenüber meine Schweiße ins Gesicht "Aua....." Ich wurde augenblicklich rot als ich seine Hände an meinen Schweifen spüren konnte. ein leises keuchen entwich mir und mir wurde warm " Was machst du daaaaa~"
(Sasuke)
Der Kleine stotterte und sagte meinen Namen, was mich verwirrt schauen ließ. "Woher?", meinte ich nur, als ich merkte, wie er zurückwich, bis das passierte, was man sich hätte denken können. Er stolperte, wodurch ich plötzlich Fell im Gesicht hatte und hustete. Lecker waren diese nicht, weshalb ich meine Hände zurückzog und sie von meinem Mund entfernte. Sie waren weich. Sehr weich und … vertraut. Stromschläge wanderten durch meinen Körper. Es zuckte und fühlte sich richtig an, als ich sie sanft wegdrückte. Weshalb ich so sanft war, verstand ich nicht, seine Reaktion noch weniger. Skeptisch wanderte meine Augenbraue nach oben. "Wegdrücken?", fragte ich, wobei sich meine Hände selbstständig machten und das Fell streichelten. "Was hast du? Wo ist der Schutzgott hin, der so gefasst und erst wirkte?"
(Naruto)
Als er meinte das er sie nur wegdrücken wollte,setzte ich mich auf und umwickelte

mich selbst mit meinen Schweifen "Das kann dir doch egal sein wo der jetzt ist.... fass mich nur nicht an das fühlt sich komisch an" Meinte ich knallrot hinter meinen Schweifen. "wen suchst du jetzt genau?... ich will dir helfen ihn zu finden, dafür renovierst du meinen Schrein von außen das bekomme ich nit hin" // Er wird nicht darauf eingehen und gehen so egozentrisch er ist und dann ist er endlich aus meinen Schrein//
(Sasuke)
Seine Schweife verschwanden, wodurch mir auf einmal kalt wurde und sich ein Gefühl in meine Knochen schlich, welches ich schon lange nicht mehr so stark verspürt hatte … Angst. Angst etwas zu verlieren, nur was war es? Ich hatte eigentlich nichts mehr zum verlieren, denn alle waren weg. "Komisch?", wiederholte ich, als er meinte, es fühlt sich so an. Mein Blick wanderte noch mal zu seinen Schweifen, ehe er auch schon etwas von mir verlangte, was einfach nur dämlich war. Mein Blick sprach eigentlich schon Bände, doch wusste ich, weshalb er dies sagte. Also stand ich auf und ging zu ihm. "Du wirst mich nicht so einfach los", sprach ich, wobei ich in die Hocke ging. "Sag mir eins Gott … war eine Frau hier. Schwarze lange Haare und oft am beten für ihr Kind?", kam es über meine Lippen, obwohl ich das gar nicht sagen wollte. //Weshalb sage ich das?// Eine gute Frage, die ich nicht beantworten konnte.
(Naruto)
Ich murrte als ich merkte das ich ihn nicht so los wurde. Er fragte mich dann ob eine Schwarzhaarige mal oft hier gebettet hatte für ihre Kind. Ich musste überlegen, nickte aber schließlich " Früher gab da eine Frau, die fast jeden Tag kam. aber dies tat sie seit 15 Jahren nicht mehr. Sie scheint Umgezogen zu sein oder so als sie ging bat die um Verständnis und Segen für ihre Kinder. warte mal ich hatte es aufgeschrieben" Ich entwickelte mein Kokon und ging zu einen Sehr staubigen Regal, da keiner mehr meinen Schrein besuchte ging ich auch nicht mehr daran. Ich holte ein Buch heraus und ging zu Kuro und gab es diesen " Hier stehen ihre Gebete drin, für jeden der hier gebetet hat habe ich ein Buch. einige sind Dick einige Dünn" Ich sah seitlich da ich nun wieder merkte wie egal mein Schrein den Menschen geworden ist und ich wurde traurig.
(Sasuke)
Der Kleine überlegte kurz, ehe er nickte und mir schon erklärte, wer hier war. Ein Klos bildete sich in meinem Hals, als er sich erhob und auch noch meinte, dass er ihre Wünsche aufgeschrieben hatte. //Sieh an … ihre Geschichten … ihre Geschichten waren keine …// Murmelte ich, während ich ihm zusah, bis er mit einem Buch zu mir kam und dieses reichte. Ich nahm es mit einem nicken an. Ihm hörte ich noch zu, bis seine Stimme leise wurde, bis er aufhörte. Mein Blick lag aber noch auf ihm, da er traurig wirkte. Fragen konnte ich nicht, da ich das Buch aufklappte und das erste Gebet las. //Lieber Schutzgott, ich bete heute zu dir, damit du mein ungeborenes schützt. Obwohl es nicht auf der Welt ist, wird ihm eine schwere Bürde bevor stehen.// Mein Klos wurde größer. Langsam setzte ich mich und blätterte weiter. //Lieber Schutzgeist, ich bitte um deinen Schutz. Schütze meinen kleinen Jungen, welcher sein bestes tut und noch so verspielt ist. Schütze meinen Engel, welcher noch nicht erwachsen werden soll.// Meine Gedanken waren laut, als ich meine Mutter zitierte, bis ich es nicht mehr aushielt und nach ganz hinten blätterte und ihren letzten Wunsch las. Zwar hatte sie mir davon erzählt, dass sie beten ging, aber so … tief atmete ich durch, bevor ich ihren letzten Wunsch las. //Ich möchte beten und mich entschuldigen … meine Fehler kann ich nicht wieder gut machen, jedoch … bitte beschütze meine Söhne. Lass nicht zu, dass sie eines Tages sterben ohne gekämpft zu

haben … bitte verzeih mir, dass ich Sasuke ihm wegnahm und … und sie trenne. Ich möchte euch schützen und bitte um euer Verständnis … Verständnis und den Schutz meiner Kinder. Lass meine Entscheidung nicht ganz verkehrt gewesen sein.// Damit endete das Buch und die Gebete für meinen Bruder und mich. Ich lehnte mich hinter mir an die Wand und verstand ihre letzten Worte nicht. Mein Blick ging ins Leere dabei.
(Naruto)
Ich wand mich von ihm ab da er sich in das Buch vertieft hatte, meine Ohren stellten sich auf als ich was hörte. Ich drehte mich wieder zu Kuro und sah das er sich an die Wand gelehnt hatte. Er hatte das Buch zu gemacht und Starrte ins nichts "Was ist mit dir? du wirkst so seltsam Mensch" // Er ist ja fast wie erstarrt// Ich näherte mich ihm und sah ihm in die dunkeln Augen //Er wirkt etwas traurig...// Meine Hände bewegten sich fast wie von selbst und ich legte meine Hand auf seine Wange und strich meinen Daumen über seine Wange
(Sasuke)
//Was hatte meine Mutter zu verstecken? Weshalb betet sie um Vergebung?! Wieso … wieso muss es ausgerechnet jetzt so kompliziert werden?// Fragen über Fragen, die in meinem Kopf herum spukten. Ich verstand nicht, weshalb sie Vergebung wollte! Sie war die netteste Frau die ich jemals kennengelernt hatte. Immer Lieb und nur in den passenden Momenten hart und auch ernst. Sie … sie war einfach ein toller Mensch, weshalb also, wollte sie Vergebung? Ein leises seufzen entwich mir, als ich mich daran erinnerte, wie sie mir vor ihrem Tod eine Gesichte erzählte. Eine von einem Kind und einem anderen, welches jedoch anders war. Meine Gedanken fuhren Achterbahn und ließen mich meine Augen schließen. Ich wollte mich beruhigen, doch spürte ich plötzlich Hände auf meinen Wangen, die auch noch sanft über diese fuhr. Augenblicklich griff ich nach seinem rechten Handgelenk und hielt es fest. Nicht stark, aber der Griff war da, als ich meine Augen öffnete und ihn ansah. Seine Berührung kam mir sehr vertraut vor. So, als hätte ich sie schon öfters auf meiner Haut gespürt. "Hat sie jemals, ihr Kind mitgebracht?", kam es leise über meine Lippen, als ich langsam sein Handgelenk wieder losließ.
(Naruto)
Plötzlich griff er mein Handgelenk, Ich blinzelte überrascht. er fragte mich dann ob sie jemals ihr Kind mitbrachte und ließ mein Handgelenk los. Ich schüttelte meinen Kopf " Nein sie kam immer allein zum Beten deshalb wusste ich nicht wer ihre Söhne wahren und konnte sie auch nicht segnen..... da ich ja nicht aus den Wald konnte..." Ich sah seitlich und seufzte etwas, sah dann zum schwarzhaarigen packte ihm am Kinn und sah sein Gesicht genauer an "Mhhh.... du scheinst mal gesegnet geworden zu sein, aber es wirkt anscheinend bald nicht mehr..." Ich sah ihn an "Hast du Jemanden verletzt oder gar getötet?" Fragte ich ihn und legte meinen Kopf schief
(Sasuke)
Mein Gegenüber schüttelte seinen Kopf, auf meine Frage hin, was mich Seufzen ließ. //Mutter …// Murmelte ich, wobei ich ihm weiter zuhörte. Verstehend nickte ich, als er leiser wurde und schließlich seufzte. Ich wollte deshalb mich auch erheben und gehen, doch packte er plötzlich mein Kinn an und sah mir genau in die Augen. Meine Augenbraue wanderte fragend nach oben, bevor ich ihn irritiert ansah. "Gesegnet?" Ich konnte mich nicht daran erinnern, dass ich jemals gesegnet worden bin, weshalb ich ihm auch keine Antwort gab. Lieber hörte ich ihn zu und wusste sofort, dass ich nicht Lügen könnte. Immerhin war er ein Gott und sah ja, dass etwas nicht stimmte. //Gesegnet hm?// Glauben konnte ich das nicht ganz, da ich ein Jäger bin und gewiss

keinen Schutz eines Gottes bekäme. "Getötet nicht, aber verletzt", meinte ich dann, da es in gewiss erweise auch stimmte. Getötet hatte ich unzählige Dämonen, aber wirkliche Menschen nicht. "Wieso willst du das wissen?"
(Naruto)
Ich nickte verstehend " Na weil dieser Segen nur unschuldige Schützt es wird schwächer wenn der Gesegnete böse Dinge tut. Es schützt einen vor schlimmen Verletzungen und wird eigentlich nur von Schutzgöttern selten und zu Mund verliehen. Da wir so leicht verdorben werden können machen wir es sehr selten" den letzten teil sagte ich leise und ließ ihn los. Ich wand mich von ihm ab und überlegte ich welcher ihn dieses gegeben haben könnte. Nachdenklich wedelte ich mit meinen Schweifen
(Sasuke)
//Unschuldigen?// Eine Aussage, die sicher nicht für mich bestimmt sein konnte. Immerhin wurde mir schon von klein auf gesagt, dass ich eines Tages in die Fußstampfen meiner Familie treten muss, da würde mich doch kein Gott segnen! Das wäre doch reine Vergeudung. "Durch einen Kuss?", fragte ich, als er meinte, durch eine Mund zu Mund Berührung. Soweit ich mich dabei erinnern konnte, wurde ich nur mal aus versehen, in der Schule geküsst, aber ansonsten nie, also ergab auch das kein Sinn. Mein Gegenüber erhob sich und wandte sich von mir ab, weshalb ich aufstehen wollte, aber seine Schweife weckten wieder mein Interesse. Also streckte ich meine Hand aus und griff nach den flauschigen Schweifen. "Wieso sollte man mich Segnen? Gläubig bin ich gewiss nicht und ich kann mich auch nicht daran erinnern, dass ich jemals einen Kuss bekommen habe für einen Segen. Zudem", erzählte ich, wobei ich ihn zu mir zog. "Es gibt nur einen Schrein hier und nur dich als Gott, also kannst nur du das sein oder?", fügte ich hinzu, wobei ich seinen Kopf zu mir herum drehte und ihm in die Augen sah.
(Naruto)
Als ich so in meinen Gedanken war, sagte dieser Kuro einige Sachen die mich verwirrten. aber dann nahm er meinen Kopf und drehte mich zu sich und ich schluckte. so musste ich in seine Schwarzen Augen sehen und meine Beine wurden weich "Du...Stammst von hier? ich kann mich aber nie erinnern dich gesegnet zu haben... " Meinte ich schon verängstigt und musste mich echt zusammen reisen nicht vor ihm zu einen Mädchen zu werden. da viel mir wieder der komische Junge ein "Warst du dieser kleine Junge ..... der mit seinen Bruder und dessen Freund trainiert hat?..." Scheiße meine stimme!!// " Aber dies kann nicht sein er hieß nicht Kuro ....er hieß glaube etwas mit ...S.... Sa...Sasu oder so..."
(Sasuke)
Ich sah, wie er schluckte. Warum verstand ich nicht, da wir eine gute Entfernung noch hatten. Unsere Gesichter würden sich nicht berühren, aber trotzdem sah er so aus, als würde er gleich zusammen sacken. Sein Blick hing dafür aber an meinen Augen, weshalb ich versuchte aus seinen zu lesen. Leider wurde ich aber nicht schlau aus ihm. "Ja ich stamme von hier. Vor 15 Jahren ging ich von hier weg, das ungesegnet", meinte ich, woraufhin ich merkte, wie verängstigt wer wurde. Seine nächsten Worte waren eine ganze Oktave höher, was mich ihn skeptisch mustern ließ. Nicht nur seine Stimme, auch seine Aussage war … war verwirrend. "Damals? Ich habe nur ein kleines Mäd-", ich unterbrach mich selbst, als mir ein Bild von damals aufflackerte. "Du bist eigentlich ein Junge, aber warst damals ein Mädchen?", fragte ich ihn, da es eine andere Erklärung nicht gäbe.
(Naruto)

Als er mich fragte zuckte ich zusammen und sah seitlich, das war so peinlich.... . " Ähhh es ist ein Reflex..... jetzt lass mich los ok... außerdem wenn du nicht gesegnet worden warst als du gingst kann ich dich auch nicht gesegnet haben den ich habe Konoha seit über 100000 Jahren nicht verlassen seit ich der Schutzgott hier wurde" Versuchte ich selbst bewusst zu klingen ich sah ihn an und schluckte erneut er starrte mich immer noch so gruselig an .....
(Sasuke)
//Ein Reflex also?// Murmelte ich, während ich ihm weiter zuhörte und er dann meinte, er würde hier seit 10.000 Jahren sein. Es ließ mich kurz grübeln, bis mir einfiel, dass er mich segnen hätte können. Nur fragte ich mich wie. Als er ein Mädchen war, hatte ich keinen Kontakt und so wie er nun vor mir stand … "Kannst du in Träume andere Menschen auftauchen?", fragte ich ihn, wobei ich langsam seine Schweife losließ, welche wirklich angenehm zum halten waren. Weich … flauschig und ich mutiere zu einem Kind. Innerlich schüttelte ich meinen Kopf, da meine Gedanken und Gefühle absurd waren.
(Naruto)
Als er mich fragte Blinzelte ich und schüttelte meinen Kopf " Nein kann ich nicht..." Ich fing dann an zu grinsen " Das wäre aber so was von Cool~" meinte ich dann vollkommen überdreht " Was ich dann alles anstellen könnte uhhhh da gäbe es soooo viele Möglichkeiten" Ich wedelte freudig mit meinen Schwänzen, bis mir einfiel das er ja noch da war und ich mich Räusperte " Nein ich besitze nach meinen Wissen nicht die kraft dazu" Versuchte ich die Situation zu retten. Doch klappte es nicht und ich lief knallrot an
(Sasuke)
"Hm", brummte ich, als er verneinte, doch plötzlich fing er an zu grinsen und zu schwärmen, wie cool das sei und was er alles tun könnte. Meine Augenbraue wanderte nach oben, aber nur kurz darauf umspielte ein kurzes Lächeln meine Lippen. So schnell es da war, verschwand es aber auch schon, da er sich Räusperte und die Situation wohl retten wollte. Gelang ihm nur nicht, da er rot anlief. "Ah ja. Was würdest du denn dann tun?", grinste ich nun etwas, wobei ich einen Schritt auf ihn zu ging. Seine Schweife wedelten noch freudig, was irgendwie … niedlich aussah. //Und wieder habe ich Gedanken, die einfach nicht zu mir gehören!!//
(Naruto)
Ich wurde ganz nervös, als er mich fragte was ich so tun würde. Er ging auf mich zu mit einen komischen grinsen. " Naja i...ich würde einige dieser Menschen in ihren Träumen heimsuchen und dazu bringen meinen Wald in ruhe zu lassen. Sie wollen noch mehr abholzten und dabei meinen Schrein und das Zuhause Vieller zerstören für ihren Vorteil" Ich knurrte am ende etwas und spürte wie Wut in mir hoch kam
(Sasuke)
Aufmerksam hatte ich ihm zugehört und war etwas überrascht. //Das ist bestimmt auch der Grund des Dämons. Deshalb ist er sicher auch hier. Er hofft darauf, das der Wald bestehen bleibt.// Dachte ich, bevor mich ein Knurren zurückholte. Ich sah den Kleinen an, welcher wohl wütend wurde. "Du hast nicht zufällig eine Ahnung, weshalb man den Wald abholzen will?", fragte ich ihn, woraufhin ich mich von ihm abwandte und langsam Richtung Ausgang ging. Am Tor blieb ich stehen und sah mir von hier aus die Landschaft an. Hinter mir nahm ich die Schritte des Blonden an, welcher wohl zu mir kam.
(Naruto)
Ich wurde wütender als er mich fragte ob ich wüsste wieso die das machen wollten.

meine stimme wurde wieder tiefer und ich Ballte meine Hände zu Fäusten " Und ob ich Weiß wieso sie das wollen!!!sie wollen sich mehr Lebensraum Schaffen und die Boden Schätze unter diesen Wald erwirtschafteten!!" Er wand sich von mir ab und ging zum aus gang meines Schreins. erst wollte ich nicht zu ihm doch dann erklang die stimme die ich vor 15 Jahren hörte erneut //" Er ist einer von denen die uns alles weg nehmen wollen was uns wichtig ist!!"// Ich schritt auf diesen kuro zu und Fragte ihn "Bist du auch einer von denen die ihre Wünsche vor den andern Stellt und alles nieder walzt?!"
(Sasuke)
//Schätze? Würde es hier wirklich einen Schatz geben, dann müssten doch viel mehr Menschen Interesse haben. Aber ausschlagen kann man es auf jeden Fall nicht. Der Dämon wird nicht erfreut darüber sein.// Murmelte ich, wobei ich mich gegen den Türrahmen lehnte und seine Frage hörte. Meinen Kopf drehte ich über meine Schulter herum und sah ihm kurz in die Augen, bevor ich meinen Blick wieder abwandte. "Nicht wirklich. Ich kämpfe für meine Wünsche, aber etwas Hirn besitze ich schon, dass ich nicht direkt alles zerstöre", antwortete ich ihm ehrlich, was ich nicht verstand. Für gewöhnlich log ich oder sagte irgendeinen Schrott. Doch bei ihm, sagte ich wie selbstverständlich die Wahrheit.
(Naruto)
Als er meinte, dass er Für seine Ziele Kämpft ohne alles zu zerstören beruhigte ich mich etwas und atmete etwas durch. "Ich schätzte es sehr das du ehrlich zu mir bist. Ich finde es Löblich das du für deine Ziele Kämpfst doch... ist es ein sehr einsamer Kampf oder?" Ich wusste wovon ich sprach den ich musste auch alleine Kämpfen bis jetzt um das zu Beschützen was mir wichtig ist. ich setzte mich auf den Boden " Den du suchst der Blond ist, ist er etwa 17 Jahre alt oder ist es ein Dämon?"
(Sasuke)
"Einsam?", kam es über meine Lippen, als er mich lobte. Einsam war ich seit Jahren und würde es wohl auch für immer bleiben, da wohl keiner freiwillig an der Seite eines Dämonenjägers leben kann oder eher will. Meinen Blick ließ ich über Konoha wandern, welches sich sehr verändert hatte. Aus dem Augenwinkel sah ich, wie er sich setzte und plötzlich vom Jungen anfing. Naruto hatte ich schon ganz vergessen, aber nicht den Dämon. "Der Blonde. Ist ein Schüler von mir und sollte um diese Zeit gewiss nicht hier sein, wenn der Dämon hier herum läuft", erklärte ich ihm, da es keinen Sinn hatte zu lügen. Er wusste es sowieso. "Jeder Kampf ist einsam. Nur selten hast du jemanden an deiner Seite, der mit dir kämpft", fügte ich hinzu, als ich ihn ansah. "Du hast doch auch vor, alleine zu kämpfen oder?"
(Naruto)
"Mach dir keine Sorgen um ihn er Lebt hier dies hier ist sein zuhause" Als er mich fragte ob ich alleine kämpfen wolle, ich nickte " Ja ich muss in diesen Zeiten wo wir leben, interessiert sich kein Mensch mehr für die Wahren Schätze ihrer Welt. Sie sehen meist nur ihren eigenen Profit...." Ich sah hinaus auf Konoha " Einst war es ein so schönes Dorf, wie die Zeit alles verändern kann. Deine Jagt ist Sinnlos Kuro nach meinen Wissen gibt es hier keinen Dämon. Ich gebe dir einen Tipp such dir etwas was dir viel Bedeutet was du Beschützen kannst, denn Rache fühlt sich nach der Zeit einfach nur Schrecklich an." Ich sah ihn an " Rache ist doch dein Motiv für deine Jagt es ist bei den Meisten so, es gibt nur selten einige die es tun um einige zu Beschützen. Natürlich gibt es auch welche die es einen Spaß machen dies zu tun aber dich schätze ich ein das du deine Rache suchst"
(Sasuke)

"Sorgen um diesen Chaoten? Da habe ich dann doch etwas besseres zu tun", brummte ich, woraufhin er schon weitersprach. Dass Naruto hier lebte kaufte ich ihm nicht ganz ab, jedoch wollte ich nicht nach bohren und etwas hören, was mir noch mehr zum nachdenken gibt. "Da hast du recht." //Menschen werden immer rücksichtsloser.// Fügte ich gedanklich hinzu, da ich dann doch nicht zu viel von mir Preisgeben wollte. Er sprach währenddessen weiter und etwas an, woraufhin ich mich anspannte. Ich spürte richtig, wie sehr mein Körper unter Spannung stand. Einen Moment brauchte ich, damit ich kühl und desinteressiert wirke, bevor ich ihn ansah. "Ich muss dich enttäuschen. Hier wütet ein Dämon, denn sonst würden nicht als Jugendliche verschwinden oder mit brutalen Wunden auftauchen. Hier ist etwas und ich werde mich darum kümmern", fing ich an, ehe ich kurz auf das Dorf sah. "Rache? Nein, so kann man es nicht nennen", meinte ich, da es nicht ganz stimmte. Mir wurde es von klein auf in die Wiege gelegt, nur nach dem Tod meiner Familie habe ich es mir als Lebensaufgabe gemacht, alle auszulöschen. "Die meisten nehmen Rache oder Schutz. Niemand setzt sich solch einer Gefahr bewusst aus." //Außer man heißt Hidan.// Beendete ich meine Erklärung, wobei ich mich auch vom Rahmen stieß.
(Naruto)
Ich sah ihn an " Aber ich spüre keinerlei Präsens eines Dämons, und die Verschwundenen Jugendliche die du ansprichst sind alle samt in einer Höhle in der Nähe, diese Wurde Früher von Bären benutzt. Bevor du mich fragst warum ich die nit raushole, ich kann nicht immer wenn ich es versuche wird mir schwarz vor Augen und ich wache in meinen Schrein auf" Meinte ich zu ihm // Mal sehen ob er es Schaft die Raus zu holen wenn er es nicht Schaft bekommt er einen Strom schlag gerechte strafe das er mich Chaot genannt hat// Ich sah ihn an und er sah mich an, er sah mich etwas verwirrt an.

Kapitel 11: Kurama

(Sasuke)
Skeptisch wanderte meine Augenbraue nach oben, als er meinte, dass er keine Präsens eines Dämons spürt. Das konnte nämlich nicht sein. Als ich in der Nacht hier war, hatte ich es deutlich gespürt, das hier etwas war. "Schwarz vor Augen?", meinte ich leise, woraufhin ich überlegte, woran das liegen könnte. Da ich auf keinen Nenner kam, sah ich verwirrt zu ihm. Er sah mich dabei auch an, weshalb ich am überlegen war, ob ich sie daraus holen sollte oder nicht. Mein Blick wanderte auf meine Hände, mit welchen ich schon so einige Ermordet hatte. "Zeig mir, wo die Höhle ist", sagte ich schließlich, als ich wieder zu ihm sah und mich dazu entschloss, die Kinder zu holen, damit ich meinen Frieden wieder hatte.
(Naruto)
zu meiner Überraschung wollte er das ich ihn zur höhle bringe, also stand ich auf und nickte. "Folge mir" Meinte ich ehe ich dann raus ging Richtung der alten Höhle die einst Hunny und ihre Jungen Bewohnten bevor sie erschossen wurden... traurig sah ich zur Seite. Stille war zwischen uns die keiner von uns beiden brach, aber als wir da waren Brach ich sie schließlich doch " Hier sind wir" Es wurden leise Hilferufe zu hören, ich hielt mir meine Ohren zu ich wollte es nicht hören es tat mir in meiner Seele weh zu wissen wo sie sind und ihnen nicht helfen zu können. Obwohl sie Menschen waren wollte ich ihnen Helfen...
(Sasuke)
Er nickte und stand auf, woraufhin er meinte, ich sollte ihm folgen. Ohne fragen zu stellen, folge ich ihm einfach. Merkte mir genau, wo er mich hinbrachte, wo mir auffiel, dass ich hier schon mal gewesen sein muss. Mir kam etwas hoch, eine alte Erinnerung oder so was. Ganz zu ordnen konnte ich es nicht, brauchte ich auch nicht, da wir da waren. Ich sah ihm an, dass es ihm nicht gefiel. Vor allem als er sich die Ohren zu hielt, da man Hilfeschrei hörte. "Ich kann einfach reingehen, ohne eine gescheuert zu bekommen?", hakte ich nach, wobei ich etwas rein ging und nichts abbekam. Nun sah ich zu ihm. "Komm her. Du wirst schon nichts abbekommen, wenn ich hier bin:"
(Naruto)
Er fragte mich ob er keine Gescheuert bekommen würde, ehe ich ihm antworten Konnte ging er schon hinein. Er meinte dann das ich zu ihm gehen sollte da mir nichts Passieren könne wenn er dabei war. Aus mir unbekannten Grund vertraute ich ihm und schritt auf ihn zu. Als ich die Höhle betrat wurde mir sofort schwindelig und er fing mich auf, ich hielt mich an ihm fest ehe mir wie all so oft vor meine Augen Schwarz wurde
(???????)
Endlich war ich wieder am Drücker~ wie erhofft hatte Naruto dieser Naive Idiot versucht zu Helfen. Nicht nur er nein der Jäger ist ja auch dabei wie schön~ das war eine gute Idee von mir diesen Bannkreis zu schaffen der mich frei lässt und diesen Naiven Gott unterdrückt. Ich muss jetzt ganz vorsichtig sein das der Jäger keinen Verdacht schöpft, als er mich fragte ob es mir gut ginge meinte ich" Ja... mir gings nie besser~ danke fürs Fangen Mensch" den Schluss hin war ich etwas zu aggressiv, da ich diese Kinder stimme die ich momentan habe nicht ab konnte. Ich löste mich von ihm und Achtete ihm nicht in die Augen zu sehen da ich nicht wusste ob sie nun rot waren

ich wollte ihn ja schließlich überraschen " Wir soll6ten weiter gehen" meinte ich und ging etwas voran, kurz vor meinen Futter für die Zukunft wenn ich frei war gabelte sich der Weg
(Sasuke)
Es dauerte einen kurzen Moment, bevor er zu mir kam. Sofort drehte ich mich herum und wollte mit meiner Taschenlampe vom Handy in die Höhle leuchten, jedoch sah ich aus dem Augenwinkel, wie er schwankte und schließlich sein Gleichgewicht verlor. Sofort war ich da und fing ihn auf, woraufhin er sich an mich klammerte und seine Augen schloss. "Hey, Kleiner", sprach ich ihn an, bekam jedoch keine Antwort, wo mir auch auffiel, dass ich seine Namen noch bräuchte. Als ich wieder nachfragen wollte, sah ich, wie er seine Augen öffnete. Sie waren anders. Sie sahen nicht wie vorhin aus. Viel dunkler und böser. "Geht es dir gut?", fragte ich ihn deshalb, wobei er mich ansah und dann auch meinte, dass es ihm nie besser ginge. Das Ende war jedoch etwas sehr aggressiv, was mich wunderte. Vorhin wollte er noch helfen und nun klang er so, als wollte er nicht. "Na dann", meinte ich, als er sich von mir löste, da erneut Kinder Stimmen auftauchten. Er stellte sich hin, weshalb ich es ihm gleich tat und der Kleine auch schon meinte, wir sollten weitergehen. Nickend stimmte ich ihm zu, worauf wir los gingen, aber schon schnell an einer Gabelung ankamen. Mir fiel dabei direkt auf, dass er mich nicht ansehen wollte, was mich skeptisch die Augenbraue heben ließ. Mein Blick wandte ich dann aber ab, daher ich mich konzentrierte. "Links lang", sagte ich, als ich erneut die Stimmen der Kinder hörte und an ihm vorbei lief. Aus dem Augenwinkel erkannte ich, das mit ihm etwas nicht stimmte, aber ganz sicher war ich mir nicht, da ich zugleich noch etwas spürte. Eine dunkle Präsens, die einem Dämon glich tauchte auf, nur konnte ich nicht zu ordnen wo. "Kommst du?"
(??????)
Ich musste mich konzentrieren das meine Mord lüsterne Aura nicht so stark heraus stach als er mich fragte ob ich käme meinte ich " Ja ich komme" So ging er dann weiter Richtung meines Futters und seinen ende~ ich Folgte ihm kaum als ich die Nervige stimme dieser Ino hörte die sagte " Herr Kurokami Gott sei dank sind sie hier holen sie mich schnell hier raus bevor das Ding wieder kommt!!" //tz sie verhöhnt mich wieder ich hätte ihr die Zunge heraus schneiden Sollen// knurrte ich leise. da dieser Kuro sich eher auf diese ´Kinder´ Konzentrierte Nutzte ich seine Ablenkung und veränderte mein Äußeres in meiner gewohnten erwachsenden Gestalt. Als ich ihm von hinten überwältigen wollte warte ihn diese Blonde Mistkuh ihn " Passen sie auf Herr Kurokami das Monster es ist hinter ihnen!!" Darauf hin griff er griff er mich an und ich wich mit Leichtigkeit aus. "Man dir hätte ich die Zunge raus reisen sollen Weib!!"
(Sasuke)
Ich nickte, bevor ich mich herum drehte und weiter ging. Ihn behielt ich aus dem Augenwinkel etwas im Blick, da er mir zurzeit, komisch vorkam. Sehr sogar. Den Gedanken musste ich jedoch verwerfen, als man mich plötzlich ansprach. Sofort sah ich zu Ino, welche verängstigt da saß und meinte, dass ich mich beeilen sollte, bevor irgendwas wieder kommen würde. //Der Dämon.// "Ganz ruhig", meinte ich schlich, als ich in die Hocke ging und sie mir genauer ansah. Sie hatte hier und da ein paar Bissspuren, genauso wie Blaueflecke. Aber an sich sah es nicht so aus, als sei sie ernsthaft verletzt. Gerade als ich mich um sie kümmern wollte, hörte ich, wie sie mich ansprach und ich hinter mir spürte, wie etwas sich veränderte. Sofort griff ich nach meiner Waffe, mit welcher ich auf den … //Gott?// Meine Augenbraue wanderte nach oben, bevor es in meinem Kopf klick machte. "Also hat der Kleine zwei Persönlichkeiten und du bist die, der die Menschen abartig hasst", sprach ich, wobei

ich erneut schoss, jedoch wich er erneut aus. "Dir ist klar, dass du dir damit ein Eigentor nach dem anderen schießt?", sprach ich weiter, wobei ich erneut schoss und ihn sogar leicht erwischte. Seine Reflexe waren wirklich gut, doch der Streifschuss müsste ausgereicht haben, damit wenigstens etwas des Giftes in sein Blut gelang.
(???????)
Ich wich immer wieder seinen Schüssen aus. Dann aber traf er mich am Arm "gar nicht schlecht du bis der erste Jäger der es Schaft mich zu treffen" ich musste lachen als er meinte ich mache mir als Eigentore schießen würde " ach tu ich das ? Naruto ist der jenige dem der Wald etwas bedeutet ich bin nur durch einen Siegel unterdrückt dieses wird bald brechen und ich werde alles und jeden vernichten der mir in den weg kommt auch dich letzter Jäger des Uchiha Klans" jetzt schaute er mich verstört an was mich grinsen ließ " ach überrascht es dich das ich von deiner Herkunft weiß? Ich gebe dir ein Tipp wenn du es verheimlichen willst solltest du deine Haare färben oder Kontaktlinsen tragen. Es ist sehr offensichtlich" als ich ihn angreifen wollte breitete auf einmal ein starker Schmerz in meinen Arm aus und ich konnte ihn kaum bewegen "scheiße was ist das?!"
(Sasuke)
//Ich werde auch der Einzigste bleiben!// Knurrte ich in gendanken, bevor er anfing zu lachen und zu meinen, dass Naruto derjenige ist, der dem Wald etwas bedeutete. Meine linke Augenbraue wanderte skeptisch nach oben, bis sich alle Puzzleteile in meinem Kopf zusammen fügten und es mir wie Schuppen von den Augen fiel. //Fuck!// Dass mein Gegenüber meinen Nachnamen sagte, war nicht das, was mich verstörte, sondern eher die Tatsache, dass der Blonde der verdammte ''Dämon'' war! Es dauerte einen kleinen Augenblick, bis ich mich fing und ihm in die Augen sah. "Ich brauche keinen Tipps von einem Gott", knurrte ich, woraufhin ich sah, dass das Gift wirkte, aber nicht so, wie ich dachte. "Ich dachte schon, es würde gar nicht wirken. Keine Sorge, sterben wirst du nicht, aber völlig gelähmt", grinste ich ihn an, wobei ich auf ihn zu ging und sein Kinn umfasste, nur damit ich ihn etwas hochziehen konnte. Meine Augen schloss ich daraufhin, damit ich mich konzentrieren konnte. Ihn hörte ich irgendwas nuscheln, bevor ich meine Augen öffnete. "Dein Siegel wird so einfach nicht brechen. Nun schlaf aber", meinte ich ruhig, wobei ich ihm in die Augen sah und das solange, bis er zusammen sackte. Ihn fing ich auf, woraufhin ich hinter mir Ino hörte. "Kuro-sensei, geht es Ihnen gut? Gehen sie weg von diesem Monster!" Mein Blick hing am Blonden, der kein Monster war, auch wenn er gerade so wirkte. Ich drehte daher meinen Kopf herum und sah nun Ino in die Augen, welche sofort schwankte und zur Seite fiel. //Dabei wollte ich das Sharingan nie benutzen.// Seufzend wandte ich meinen Blick ab, nur damit ich Naruto hochnehmen konnte. Um die Kinder müsste ich mich später noch kümmern, nun war der Blonde aber wichtiger, da das Gift anders auf ihn wirkte, als ich anfangs vermutete.
(??????)
Ich ging nach wenigen Sekunden in meine Knie, Langsam wurden auch meine anderen Gliedmaßen Taub //Was dieser Jäger hatte mich vergiftet?!// Ich knurrte , er griff an mein Kinn und Zog mich zu sich hinauf. Er meinte das er keine Tipps von einen Gott Bräuchte Nuschelte ich da auch langsam mein Gesicht taub wurde "Ich Kurama bin sicherlich kein Gott" Er setzte dann sein von mir gehasstes Sharingan ein und ich viel wieder in meinen Schlaf, aber bekam noch mit wie er meinte das dieses Verdammte Siegel sich nicht so schnell lösen würde.
(Naruto)
Ich wachte mit schrecklichen Kopfschmerzen auf, keuchend und meinen Kopf haltend

setzte ich mich auf. Als ich meine Augen geöffnet hatte bekam ich einen Schock fürs leben ich saß in einen Käfig wie ein Tier " Was zum?! Wo Bin ich und wie bin ich den hier rein gekommen?!" Ich sah mich um und erkannte das ich auch nicht in meinen Schrein war. Ich wollte mich mehr umsehen und fasse die Gitterstäbe an, nur um sie schlagartig wieder los zulassen da ich einen gerade nicht leichten Stromschlag bekam "AHHHHH" Ich entfernte mich von dem Gitter und umwickelte mich mit meinen schweife so das ich aus sah wie eine Fellkugel

Kapitel 12: Befreuzng + Vergangenes

(Sasuke)
Kurz sah ich nochmal zu den Kindern, bevor ich mich in Bewegung setzte. "Gehen Sie nicht!" "Helfen Sie uns!" "Bitte nicht!" Hörte ich die Kinder schreien, jedoch waren die für mich gerade Nebensache. Ich wollte lediglich den Kleinen in meinen Armen unter die Lupe. Zusammen mit ihm ging ich also zu mir nach Hause, wo ich kurz überlegte, bis ich zu dem Entschluss kam, ihn unten in meinen Käfig zu sperren. Sachte legte ich ihn ab, wobei ich nach meinem Handy griff und Pains Nummer wählte. Die Tür schloss ich, woraufhin ich noch einen Bannkreis zog, damit der andere diesen Käfig nicht verlassen kann. Fertig damit ging ich nach oben, wo Pain mich direkt fragte was sei. "Gespaltene Persönlichkeit. Sagt dir das etwas?" "Bei einem Dämon?" "Nein. Bei einem Schutzgott." "Hm … es gibt eine Legende. Du solltest sie in einer deiner Rollen finden." Damit legte man auf und ich suchte diese Rolle, welche ich nach gut einer Stunde fand und anfing zu lesen. Es war interessant, denn dadurch erfuhr ich, dass man in einem kleinen Kind einen Fuchsdämon verschlossen hatte. Mit dieser Rolle begab ich mich nach unten, daher ich hörte wie man gegen meinen Bannkreis kam. Unten wurde ich dann auch schon von Naruto angesehen, welcher sich hinter seinen Schweifen versteckte. Es erinnerte mich an etwas, doch verwarf ich das schnell wieder. "Wach? Wie fühlst du dich? Du lebst im Gegensatz zu den eigentlichen Dämonen", meinte ich, wobei ich mich vor den Käfig hockte. //Wirkt das Gift auf Götter anders? Oder habe ich ihn einfach zu wenig getroffen?//
(Naruto)
Ich fing nach einiger Zeit an zu zittern vor angst hörte aber auf als ich Kuro sah. mein Herz fing an schneller zu schlagen und ich wurde rot als er fragte wie ich mich Fühlen würde "G...Ganz gut, abgesehen von Kopfschmerzen und das ich Durst habe. Wie meinst du das mit dem Dämon?" Fragte ich ihn als ich mich entwickelte und erst jetzt merkte das mein Kimono viel zu groß für mich war und mir halb von meinen Körper rutschte was mich noch röter werden ließ
(Sasuke)
Naruto wurde rot, was mich kurz wunderte, da ich ja nichts getan hatte, bis auf ihn gefragt, wie es ihm geht. Geduldig wartete ich, was sich auszahlte, da er anfing zu reden. Auch hier verwunderte er mich. "Na die-/", ich unterbrach mich selbst, als ich die Rolle vor mir hielt. //Er weiß es nicht?// Eine Frage, die ich mir nicht beantwortete, sondern zusah, wie er noch röter wurde, da sein Kimono rutschte. Augenrollend sah ich ihn an. "Das hier", meinte ich, wobei ich die Rolle aufrollte und ein Symbol zeigte. "Das ist ein Siegel, welches auf deinem Bauch ist, richtig Naruto?"
(Naruto)
Neugierig sah ich die Rolle an die Kuro vor mir ausgebreitet hatte, Ich legte meinen Kopf schief "Ich hab das Zeichen noch nie gesehen" Leicht verlegen legte ich meinen Bauch frei, dieser war makellos weiß ohne dieses Zeichen "Schau ich hab so was nich- warte hast du mich gerade Naruto genannt?! Ich habe dir doch gar nicht meinen Namen gesagt oder doch?" nun wurde ich wieder nervös und umwickelte mich wieder mit meine Schweifen "Kuro du bist mir voll unheimlich und das soll was heißen!!"
(Sasuke)
Neugierig beugte er sich vor und sah auf die Rolle, wobei er seinen Kopf schief legte und meinte, dass er kein Zeichen hätte. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach

oben und als er dann noch seinen Bauch frei machte und mir zeigte, das da wirklich nichts war. //Dieser …// Knurrend schaute ich ihn an, wo ihm auffiel, wie ich ihn genannt hatte. Augenrollend schaute ich zu, wie er sich einwickelte und meinte, dass ich ihm unheimlich wäre. Nun konnte ich mir ein Grinsen nicht verkneifen. "Unheimlich?", meinte ich etwas schmunzelnd, bevor ich die Rolle ansah. "Ausziehen. Und umdrehen", meinte ich zu ihm, wobei ich ihn auch ansah. Seine Verwirrtheit, sah ich ihm direkt an. "Ich will deinen Rücken sehen und nein, nicht du, aber dafür jemand anderes." //Nämlich der komische Typ in dir … Kurama.//
(Naruto)
Ich war richtig verwirrt als er wollte das ich mich ausziehen solle, denn er wolle mein Rücken sehen "Wieso willst du das den?!, bist du etwa ein Pädo? oh man jetzt weiß ich wieso du dich als Lehrer ausgibst. wer hat es dir gesagt weiß noch wer wer ich wirklich bin etwa Kiba?" Ich überlegte fieberhaft und merkte nicht wie der Schwarzhaarige echt angepisst in den Käfig kam und mir meinen Kimono vom Körper riss "Ahhhhh " Brachte ich erschrocken heraus, ehe ich etwas tun konnte drückte er mich schon zu Boden. Ich versuchte mich zu wehren doch funktionierte es nicht, da ich immer noch in Kindergestalt war. Ich schlug ihm meine Schweife ins Gesicht, die dann aber prompt von ihm festgehalten wurden "Lass mich los du tust mir weh" Als er dann bedrohlich sagte ich solle still halten und die klappe halten bekam ich echt schiss
(Sasuke)
//Ein Pädo?// Angeekelt schüttelte ich mich, als er dies sagte, immerhin stimmte das nicht! Als ob ich etwas von einem Rotzlöffel wollte, der so klein und schmächtig war! Je mehr er sprach, desto angepisster wurde ich, da er einfach seinen Mund nicht hielt und nicht das tat, was ich wollte. Knurrend öffnete ich den Käfig, nachdem ich das Sigel gelöst hatte und krabbelte auf ihn zu. Mit zwei Handgriffen lag der Kimono auf seinem Schoß und er auf dem Rücken. Seine Schweife hatte ich nur Sekunden später im Gesicht, weshalb ich sie packte und wegschob. Er fing direkt an zu reden, nur brachte es für mich nichts. "Halt einfach still und deine Klappe", knurrte ich, woraufhin ich ihn auf den Rücken drehte und diesen absuchte, jedoch … //Was auch immer das in dir ist, das hat sein Siegel verschwinden lassen.// Grollte ich angesäuert, als ich ihn losließ und mich von ihm abwandte. Ich strich mir daraufhin durch die Haare. "Schalt einen Gang runter. Ich will nichts von einem Kind. Ist mir zu nervig", meinte ich, als ich aus dem Augenwinkel sah, wie er seinen Mund öffnete. //Das Siegel soll brechen? Nur wo hast du es versteckt? Laut der Legende, darf es nur am Rücken oder Bauch sein … das ist doch nervig.//
(Naruto)
Als er endlich von mir abließ setzte ich mich schnell auf und zog mich richtig an. Als er meinte das er nichts von mir wolle zog sich etwas in meiner Brust sich zusammen und ich halte diese mir "G....Gut zu wissen lässt du mich nun gehen? ich habe schließlich noch einiges zu tun" Meinte ich und sah dabei seitlich ich wollte ihn nicht ansehen. ich wollte nur noch mich in meinen Schrein verkriechen "Außerdem ist morgen Schule....." Ich wickelte wieder meine schweife um mich //Warum tut meine Brust so weh?//
(Sasuke)
Meinen Kopf neigte ich leicht, damit ich ihn ansehen konnte, um zu schauen, ob es sein ernst sei, dass ich ihn nun gehen lassen sollte. Es war nämlich eine Dumme Frage. Ich würde ihn sicher nicht gehen lassen! Nicht mit dem Wissen, das etwas in ihm hauste. Sein Blick den er mir während dem Reden gab, zeigte mir etwas, was ich nicht zu ordnen konnte. Dass er sich auch wieder in seine Schweife einwickelte bewies mir etwas. Hatte er Angst oder wollte er sich verstecken, so vergrub er sich hinter seine

Schweifen. "Du glaubst doch nicht wirklich, dass ich dich gehen lassen kann", fing ich an zu reden, als ich mich aus dem Käfig bewegte und diesen offen ließ. Über meine Schulter sah ich zu ihm. "Solange ich nicht weiß, was mit dir nicht stimmt, wirst du hier bleiben." //Denn das Ding in dir, ist nicht gut gesonnen.// Denk zudem nicht mal daran dieses Haus zu verlassen. Ein Bannkreis ist aufgestellt, durch welchen du nicht kannst", fügte ich hinzu, als ich mich abwandte und den Bannkreis, der nur den Käfig beeinträchtigte, nun vergrößerte.
(Naruto)
Er sah mich an als ob er sagen wollte ´dein ernst´ich seufzte verzweifelt als er meinte das er mich nicht gehen lassen wollte und das er einen Bannkreis aufgestellt hätte und verlies den Käfig und ging aus dem Raum. Nach einigen Minuten kroch ich aus den Käfig, da er diesen aufgelassen hatte. Ich beschloss mich etwas in dem Haus umzusehen da ich ja sowieso nicht hier raus kam. Ich sah in Jede Tür und Fand nur viele Zimmer die nicht den Anschein erweckten das Jemand darin schlief oder sie bewohnte eigentlich wirkte nur das Wohnzimmer wo dieser Kuro auf den Sofa lag und seinen Arm auf seinen Augen hatte. Als ich mich bei ihm vorbei Schlich um mich im Oberen Stockwerk umzusehen meinte er das ich ja nichts Kaputt machen Solle oder Unfug machen solle ich antwortete darauf "Was i...ich doch nicht" Meinte ich ehe ich vor bei huschte und das rest des Hauses zu erkunden. Im oberem Stockwerk waren nur 4 Räume ein Zimmer mit einen Großen Bett, dort schienen zwei Menschen dieses Zimmer zu bewohnt zu haben. ich fand noch ein Zimmer wo merkwürdige Besser an der Wand waren und ziemlich viele Schriftrollen verstreut, darin war ein Geruch den ich nicht Mochte also ging ich daraus. dann Fand ich ein Bad mit einer Badewanne darin und einer Toilette, auch dieser Raum war fürs erste nicht interessant für mich. Also ging ich zum Letzten Raum, sobald ich die Tür geöffnet hatte kam mir auch schon ein angenehmer Geruch entgegen der mir sehr bekannt vor kam und ein Name blitzte auf den ich auch leise murmelte "Sasu...chan.." Ich ging ins Zimmer dabei stieß ich etwas um und ein Schwerer Ball der anscheinend zum spielen gedacht war zu Boden. Dies interessierte mich nicht und ich sprang ins verstaubte Bett und rollte mich schnurrend auf diesen zusammen " Es riecht so gut~" Schnurrte ich zufrieden. Der Geruch schien zwar älter zu sein aber dennoch sehr intensiv.
(Sasuke)
Nachdem ich spürte, dass das Siegel aktiv war, verließ ich den Keller. Ich drehte mich dabei nicht nochmal zurück, da er selbst entscheiden konnte, ob er nun im Käfig bleibt oder nicht, denn gefährlich war er nun für mich nicht. Ein Gott, dazu noch ein Schutzgott, durfte andere Menschen nicht verletzten, also war ich aus dem Schneider, nur … mich machte das Viech in ihm wahnsinnig! Knurrend ging ich ins Wohnzimmer, wo ich mich einfach auf die Couch fallen ließ. Alles, was die letzten Stunden passierte, wurde mir vor Augen geführt. Ein schneller Film, der nur Fragen auf warf, sie aber nicht vollständig beantwortete. Schnaubend legte ich einen Arm über meine Augen und versuchte herunter zu kommen, damit ich klar denken konnte, doch als ich Schritte hörte, verstand ich, dass der Blonde sich umsehen wollte. "Mach nichts kaputt und mach ein Unfug, sonst sperr ich dich ein", meinte ich ernst, woraufhin er sich schon verteidigte und mich mit den Augen rollen ließ. "Nur nicht", murmelte ich leise, während ich nun die Ruhe genoss und diese zum nachdenken nutzte. Lange aber nicht, daher ich mich noch um die Kinder kümmern müsste. Also erhob ich mich und verschwand leise aus dem Haus. Er würde sowieso nichts finden, was er gerbrauchen kann. Also kümmerte ich mich darum, das ein Krankenwagen und auch die Polizei vorbeikommt. Es dauerte nicht lange, bis sie da waren und die Kinder einsammelten,

welche ich zum Waldrand gebracht hatte. Mich selbst zu erkennen wollte ich nicht, weshalb ich auch Heim ging. Angekommen suchte ich den Blonden erstmal, den ich auch nicht sofort fand. Brummend wollte ich schon schreien, jedoch fand ich ihn in meinem alten Zimmer. Eingerollt lag er auf meinem Bett und sah sehr entspannt aus. Leise hob ich meinen Spielball auf und setzte mich in einen Sessel, der in der Ecke stand. Mein Blick auf den Jungen in meinem Bett gerichtet. In meinem alten Bett. Es war verstaubt. Wie alles andere auch und doch war er hier.
(Naruto)
Schnurrend lag ich auf dem Bett ich wollte nie mehr hier weg, ich schwelgte in dem Geruch und blendete alles um mich herum aus. Schnurrend murmelte ich immer wieder "Sasu ~ mein lieber Sasu" Ich rollte mich sogar etwas hin und her // Sooo schön// So glücklich war ich lange nicht mehr, meine Schweife wedelten auch freudig hin und her. Kurz öffnete ich meine Augen nur um mir den kleinen Bären zu schnappen der neben dem Blauen Kopfkissen saß zu schnappen und zu knuddeln. Ich erschrak als ich auf einmal etwas hörte und in dessen Richtung sah. Ich sah den Schwarzhaarigen der mich wieder so gruselig an sah sofort wurde ich wider zur Fellkugel und umklammerte den Bären dabei
(Sasuke)
Ich saß einfach da und sah ihn an, bis er anfing etwas zu murmeln. Meine Augenbraue wanderte nach oben, bis ich etwas hörte, was mir das Blut in den Adern gefrieren ließ. Mein Herz schlug dabei auch viel zu schnell, denn es konnte einfach nicht sein, dass dieser Junge meinen richtigen Namen kannte. Das war unmöglich! //Nicht einmal hatte ich ihn gesagt. Ausgesprochen auch nicht und der einzige der das sagen konnte wäre … der würde Naruto aber nicht helfen, da er nichts von ihm hält, also … woher?// Fragte ich mich, während er plötzlich nach meinem alten Teddy griff und diesen fest an sich presste. Keine Ahnung weshalb, aber ein Schmunzeln huschte über meine Lippen, was verschwand, als er sich mehr einrollte. Ein Glucksen drang über meine Lippen, woraufhin er zu mir sah und sich erschrocken zusammen rollte. Auf meinen Lippen lag nun ein leichtes Lächeln, was ich aber verdrängte, als er so ängstlich wirkte. "Wer ist dieser Sasu?", fragte ich ihn, denn mich zu erkennen zugeben, wollte ich nicht. Wieso auch? Noch wusste ich nicht, woher er meinen Spitznamen von früher kannte.
(Naruto)
ein kleines lächeln lag auf seinen Lippen, was mich etwas verwirrte dann fragte er mich wer dieser Sasu war. Ich schluckte und presste den Teddy näher an mich "Ich weiß es nicht genau der Name ist mir eingefallen als ich diesen vertrauten Geruch in diesen Zimmer roch....." Seine Augenbraue wanderte wieder nach oben, was mir wohl sagen sollte, dass ich weiter sprechen solle ich wusste nicht ob ich ihm von den Siegel erzählen solle. Ich sah ihn an sein Blick war so eindringlich und ließ mir so keine Wahl. " Es könnte sein das ich ihn vergessen hab durch dem Siegel.... was mein Alter Master auf mich angewandt hatte.... es Aktiviert sich wenn ich wütend werde und löscht alle Erinnerungen an der Ursache..." Ich zeige ihm meine Arme wo erst nichts zu sehen wahr, aber dann sammelte ich dort etwas kraft und es erschienen Ketten auf meiner Haut, einige Kettenglieder waren schon kaputt "Mein Master meinte wenn ich wütend werde würde ich etwas freilassen was sagte er mir nie...." Ich wurde immer leiser da ich traurig wurde, als ich mich an ihn erinnerte. Ich fühlte mich auf einmal so einsam und kuschelte mich an den Bären, dieser tröstete mich mit dessen Geruch.
(Sasuke)
"Vertrauter Geruch?", wiederholte ich ihn, daher es für mich keinen Sinn ergab.

Überhaupt keinen, denn ihn hatte ich gewiss noch nie hier. Meine Augenbraue wanderte dem entsprechend auch nach oben, was er als Aufforderung nahm, weiter zusprechen und mir zu erklären, was er meint. Aufmerksam beobachtete ich ihn und hörte aufmerksam zu, damit ich auch nichts verpasse. //Ah ja.// Dachte ich nur stillheimlich, während ich zusah, wie er mir seine Arme präsentierte. Meine Augen wurden groß, als ich zuschaute, wie sich Ketten auf seinen Armen bildeten und damit das Siegel zeigten. Sofort war mir klar, was der andere in ihm verschlossen hatte und sicher auch warum. //Wer würde einer der Zehn suchen in einem Schutzgott? Richtig niemand, also nimmt man einfach ein unwissendes Kind.// Murmelte ich, während er traurig klang und sich zusammen rollte. Mein Blick klebte regelrecht an ihm, weshalb ich mich erhob und auf mein Bett setzte. Meinen Kopf hatte ich jedoch aufs Fenster gerichtet. "Du dürftest diesen Geruch nicht kennen. Immerhin warst du sicher noch nie in diesem Haus … ich bin verwandt mit diesem Sasu", log ich, denn ich wollte erst genauer wissen was hier los war und woher er meinen Geruch kannte und so sehr mochte. "Was dein Sigel angeht. Du solltest es erneuern, denn sonst, könnte etwas schlimmes passieren", meinte ich ernst, wobei ich ihn auch ansah.
(Naruto)
Ich sah auf als er meinte das er mit ihm verwand war, ich löste etwas Umarmung von dem Bären. Um mich ihm etwas zu nähern, Ich Roch an ihm " Du riechst genauso gut... du musst die Wahrheit Sprechen" Ich wurde müde und lehnte mich daher etwas an ihm "Ich weiß ich habe ja den Wald ja erst verlassen als ich meinen plan entwickelt hatte...." er meinte ich solle das Sigel erneuern. Da schüttelte ich meinen Kopf " Ich kann nicht, das Wissen hatte nur mein Master..." Ich ließ meine Ohren hängen und drückte den bären wieder an mich.
(Sasuke)
Ich spürte, wie er näher kam und an mir roch. Verwundert sah ich ihn an, denn damit hatte ich nicht gerechnet, dafür aber mit seinen Worten. Ich musste mir einen Kommentar verkneifen, da ich weder gut roch noch … ich war er ja! Es lag mir auf der Zunge, genauso wie, dass er nicht näher kommen sollte, jedoch lehnte er sich an mich. So sehr ich Körperkontakt verabscheute, so ließ mein Körper zu, das sich Naruto an mich lehnte. Aufmerksam lauschte ihm, weil ich noch nicht die passenden Worte gefunden hatte, die ich erwidern könnte. Erst als er seine Ohren hängen ließ. "Nicht nur dein Meister. Jeder der Sigel anwendet, muss es aufschreiben, damit man es bei Schwierigkeiten erneuern kann. Sicher hat er sie irgendwo im Schrein versteckt", meinte ich, wobei ich mich etwas drehte. "Wie funktioniert das vergessen? Was genau passiert mit den Erinnerungen?", fragte ich ihn, da es mich dann doch interessiert. Vielleicht könnte man sie wiederherstellen und ich würde erfahren, woher er mich nun kannte.
(Naruto)
Meine Schweife umwickelten ohne meinen Wissen um seine Taille, Während dessen überlegte ich wie ich ihm Antworten könnte "Könnte sein.... er hatte ein Arbeitszimmer wo er an etwas gearbeitet hatte ich durfte nie hinein....." Ich sah auf die Staubige Bettdecke " Ich weiß es nicht genau aber ich glaube das meine Erinnerungen blockiert wurden und durch reize oder so befreit werden können.... denn bis vorhin kannte ich seinen Namen erst gar nicht.... ich Träumte schon oft von einen Kind was ich aus den Wald führte....."
(Sasuke)
Plötzlich schlang sich etwas um meine Hüfte, weshalb ich überrascht herunter sah, wo ich doch tatsächlich herausfand, dass er seinen Schweif um mich geschlungen hatte.

Was das nun zu bedeuten hatte, wusste ich nicht, was ich im gewissen Sinne auch nicht brauchte, daher er anfing zu reden. Aufmerksam hörte ich ihm zu und wusste nun schon, was ich morgen tun würde. "Dann werden wir morgen den Schrein aufsuchen und diese Schriftrolle finden." //Denn solange ich den Dämon oder was es ist unterdrücken kann, werde ich das tun und deine Erinnerungen wieder beschaffen.// Noch während ich das dachte, wanderte meine Hand zu seinem Kopf. "Träume brauchen Menschen, damit sie etwas haben, woran sie festhalten können", meinte ich. Weshalb ich das sagte, wusste ich jedoch nicht. Aufmuntern war nicht meine Stärke, genauso wie Körperkontakt dieser Art.
(Naruto)
Ich drückte den Bären weiter an mich und nickte nur, als er meinte das wir morgen zu meinen Schrein gingen. Plötzlich spürte ich eine Hand auf meinen Kopf, diese War groß und etwas kalt. Aber sie war dennoch ganz sanft und weich, ich sah zu Kuro auf und er meinte das Träume etwas wären woran sich Menschen fest halten können. Ich sah ihn fragend an, ich hörte ein leises seufzen von ihm und er wollte seine Hand von meinen Kopf nehmen. Aber dies wollte ich nicht, daher streckte ich mich seiner Hand entgegen und schmiegte mich an diese. ich lehnte mich auch mehr an ihm dabei. Dies überraschte ihn so das er nach hinten wegfiel mit mir. so lag ich nun auf ihn und hatte das unbändige Gefühl mich an ihm zu reiben, wieso wusste ich nicht. mein Instinkt über nahm mich und ich fing an mich an ihm zu reiben und zu schnurren "Du riechst so gut ich möchte deinen Geruch an mir haben~"
(Sasuke)
Einen fragenden Blick bekam ich, wodurch mir ein Seufzen entwich. Ihm das zu erklären, wäre mir zu dumm, weshalb ich mich auch abwandte und meine Hand wegziehen wollte, jedoch … ich spürte, wie er seinen Kopf mehr an meiner Hand schmiegte und mir noch näher kam. Ich schluckte hart, da es mir dann doch zu viel Körperkontakt war. Auch wenn ich so empfand, schubste ich ihn nicht weg. "Was machst du da?", fragte ich schließlich, woraufhin ich mein Gleichgewicht auch verlor und nach hinten um fiel. Diese Situation gefiel mir gar nicht und wurde nur noch schlimmer, als er sich wie aus dem nichts an mir rieb. Meine Augen weiteten sich, während er einfach meinte, dass er meinen Geruch an sich haben wollte. Was nun in ihn gefahren war wusste ich nicht und wollte es auch gar nicht, aber ihn von mir unten haben! Also schnappte ich mir seine Schultern und drehte uns herum, wodurch sein Kimono etwas rutschte und mir seine Brust zeigte. Sofort schüttelte ich meinen Kopf und drückte ihn etwas in die Matratze. "Hör auf damit! Du bist …" Ich schluckte das Wort herunter, da … er war doch etwas wie ein Tier oder? Ohren, Schweife und sicher auch Krallen wie Zähne.
(Naruto)
Plötzlich wurde ich an meinen Schultern Gepackt und Kuro wechselte unsere Position, dabei Rutschte mein Kimono etwas. Aber dies bemerkte ich kaum, da ich auf seine schwarzen Augen Fixiert. Ich bekam aber mit das er meinte, dass ich aufhören solle woraufhin ich ihn Fragte "Warum soll ich aufhören, ich möchte mich doch nur etwas Kuscheln.... . Bin ich etwa zu klein zu Kuscheln?" Ich legte meinen Kopf etwas schief // Bestimmt ist es das// Ich lächelte Sanft und wurde ungefähr so alt wie er " Ist es besser so ? Können wir jetzt Knuddeln?"
(Sasuke)
//Kuscheln? Kuscheln ist was anderes, als wenn man sich an jemanden reibt!// Schnauzte ich ihn an, bevor er mich fragte, ob er zu klein sei. Verwirrt wanderte meine Augenbraue nach oben, während er seinen Kopf schief legte. Als ich ihm antworten

wollte, merkte ich, wie er unter mir größer wurde. Hart schluckte ich, denn nun … nun wurde so gut wie nichts mehr von ihm bedeckt! Anstatt eine schmächtige Brust, war unter mir nun ein leicht erkennbarer Sixpack. Ich traute mich gar nicht weiter meinen Blick gleiten zulassen, da ich mir nicht sicher war, ob ich das sehen wollte. Ihn interessierte es wohl nicht. "Besser?", wiederholte ich perplex, bis mir kam, was er meinte. Ich schnaubte, während ich mich schnell dabei erhob. "Kuscheln geht anders, außerdem solltest du dir erst was anziehen. Ich hol dir was", meinte ich, wobei ich ihm ins Gesicht sah, welches nun etwas älter wirkte. Schätzungsweise so 19 oder 20. Ich nahm meinen Blick aber schnell von ihm, damit ich das Zimmer verlassen konnte, daher mir etwas in den Kopf schoss, was totaler Müll war und dazu noch verdammt ungewöhnlich für mich! Mit eiligen Schritten ging ich in mein nun bewohnbares Zimmer und fischte ein Shirt, Shorts und Hose heraus. Mit allem stand ich nur Sekunden später vor meinem ehemaligen Kinderzimmer und fragte mich, ob ich da wirklich rein gehen sollte.
(Naruto)
Er wiederholte mich verwirrt, er meinte dann nach einigen Sekunden, als er schnell von mir runter ging, das Kuscheln anders ginge und das ich mir was anziehen solle. er meinte dann noch das er mir was holen wolle und verließ den Raum und ließ mich allen // Wie meint er das? ich kuschel immer so....// Dachte ich etwas verwirrt, ehe ich dann auf mein Kimono sah. Dieser bedeckte mich nur noch spärlich, aber die Wichtigen stellen waren Bedeckt. //Er hat wohl recht er ist auch ziemlich eng// Ich zog also mir meinen Kimono aus und da er meinte er wolle mir was holen Zauberte ich mir auch keinen neuen her. Ich wollte schließlich ihn nicht kränken, als mein Kimono gerade auf den Boden viel und ich Nackt war kam auch Kuro hinein. Wir starrten uns einige Minuten lang an, keiner von uns sagte etwas. Es dauerte etwas bis mir Kuro einige Klamotten ins Gesicht warf und meinte das ich mich anziehen solle, dadurch erwachte ich selbst aus meiner starre und wurde knallrot "J....ja mach ich" Ich Zog mir schnell das Hemd an, dieses war mir viel zu groß, als ich mich anzog spürte den Blick des schwarzhaarigen, der aber ab und zu verschwand. Als ich fertig war sah ich ihn verlegen an "fertig..." Ich sah in den Spiegel der an dem Schrank befestigt war und sah das die Klamotten mir viel zu groß waren und ich wie einer dieser Rapper oder so aussah.
(Sasuke)
Ich brauchte einen Moment um mich zu sammeln. Tief atmete ich dabei mehrmals durch, ehe ich mich bereit fühlte die Tür zu öffnen. Doch kaum war sie offen, bereute ich meine Tat zu tiefst. Naruto trug nun nichts mehr! Rein gar nichts. Nackt saß er da auf meinem Bett und starrte mich an, was ich nur erwidern konnte. Ich versuchte meinen Blick nirgends hinwandern zu lassen, aber bei diesem … innerlich schlug ich mich selbst, damit ich ihm die Klamotten zu werfen konnte. "Zieh das an", meinte ich, doch klang es nicht wie üblich. Eigentlich wollte ich gelangweilt klingen, klappte nur nicht. Als er mir mit einem ja antwortete, drehte ich mich herum und sah einen nicht vorhanden Punkt an. Aus dem Augenwinkel schielte ich aber immer wieder zu ihm, weshalb das so war, wusste ich nicht. Mein Körper mache was er wollte und genau dies, bereitete mir Sorgen. Noch nie hatte ich so wenig Selbstbeherrschung im Körper. Es dauerte etwas, bis er sagte, dass er fertig sei. Langsam drehte ich mich herum und sah ihm dabei zu, wie er sich im Spiegel betrachtete. Meine Sachen waren ihm viel zu groß, aber mich störte das nicht. Er sah irgendwie niedlich damit aus. //Was zum?!// Fassungslos über meine Gedanken schüttelte ich meinen Kopf und seufzte. "Ist das nicht besser als ein Kimono?", fragte ich, damit die Stille endlich verschwand.

(Naruto)
Ich betrachtete mich weiter im Spiegel und Legte meinen Kopf schief. Als er mich fragte ob es nicht besser als ein Kimono sei, drehte ich mich zu ihm um und antwortete ihm lächelnd " Es ist zwar nicht luftig, aber sie Riechen so gut und ich muss nicht aufpassen das der Kimono Knoten aufgeht. also so gesehen ja es ist besser" Ich ging leichtfüßig zu ihm und umarmt ihn " Danke für die Sachen Kuro~" Freudig wedelte ich mit meinen Schweifen ,ich musste mich arg zurückhalten damit ich ihm das Gesicht nicht ableckte. Nach kurzen ringen mit mir selbst leckte ich kurz seine Wange ab und setzte mich aufs Bett. " Was machen wir Jetzt Kuro?"
(Sasuke)
Er drehte seinen Kopf zu mir herum und lächelte mich an. Mein Herz setzte für einen Schlag aus, was mich doch sehr wunderte. Ich raffte meinen Körper nicht mehr, der einfach das machte, was er wollte. Ohne das ich es kontrollieren konnte, was mehr als nur ungewöhnlich für mich war. Er hingegen sah das alles ziemlich locker, da er genauso locker auf mich zukam und mich umarmte. Ich war über diesen plötzlichen Kontakt ziemlich überfordert, weshalb ich auch einfach da stand wie eine Säule. "Nichts zu danken", meinte ich leise, während seine Schweife freudig hin und her wedelten und er mich ansah, bis er etwas tat, womit ich nicht gerechnet hatte. Er leckte mir einfach über die Wange, bevor er sich aufs Bett setzte und so tat, als sei nie etwas passiert. Meine Hand wanderte zu meiner Wange, welche er abgeleckt hatte. //Was zum Teufel ist in ihn gefahren?!// Ich wusste wirklich nicht, weshalb er so drauf war und so sehr Kontakt wollte. "Ich werde duschen gehen und du kannst machen was du willst, solange du das Zimmer mit den Rollen in Ruhe lässt", meinte ich zu ihm, woraufhin ich mich drehte und das Zimmer verließ, was einfach besser für uns beide war.
(Naruto)
Ich durfte machen was ich wollte? Ich fing an zu grinsen, denn erst wollte ich ihn erschrecken. Aber dann knurrte mein Magen und ich entschied das ich was zu essen Machen könnte und ging runter in die Küche. Das was ich fand war nicht so Berauschend es waren Hauptsächlich nur Tomaten im Kühlschrank. Seufzend schloss ich den Kühlschrank und sah mich weiter in der Küche um da viel mir ein Kleines Buch in einen Küchen Schrank auf. Ich nahm dieses in meiner Hand, als ich es öffnete offenbarte es sich das es ein Kochbuch war. Es war ein Selbst gemachtes noch dazu, die Schrift war schön und sehr gut zu lesen. neben einigen Rezepten standen noch einige Anmerkungen wie ´Fugakus Lieblingsessen´ oder ähnliche Anmerkungen, ich sah mir das Buch weiter an. Bis ich zu einen Rezept mit Gefühlten Tomaten kam, neben dieses stand `Sasus Lieblingsessen, der kleine würde töten dafür´Den letzten abschnitt war in einer andern Schrift geschrieben was mich schmunzeln ließ. Ich sah mir die Zutatenliste an, was man dafür benötigt und mir viel auf das alles dafür da war. Also beschloss ich einfach mal diese Gefüllten Tomaten zu machen Kuro meinte ja ich könne alles machen ~ Ich Wusch mir die Hände Zog mir eine Schürze an, leider gab es nur eine Pinke mit weisen Rüschen. Aber da ich Kuros Kleidung nicht schmutzig machen wollte zog ich sie an und fing an zu kochen, nach der Anleitung die im Buch stand. Als ich gerade die Fertigen Tomaten aus den Offen holte stand auf einmal Kuro in der Küche und sah mich Perplex an. Ich lächelte ihn an und sagte " Du kommst rechtzeitig das essen ist fertig~"
(Sasuke)
Ich blieb nicht lange vor der Tür stehen, daher ich dringend einen freien Kopf brauchte. Also schnappte ich mir frische Sachen aus meinem Zimmer, bevor ich ins Bad

ging und mich schnell auszog und unter die Dusche stellte. Das Wasser war angenehm, weswegen ich entspannt seufzen konnte. Es tat gut, wie es über meinen Körper rann und mir den Schmutz der letzten Stunden abwusch, jedoch … mein Kopf wollte nicht so frei werden, wie ich es mir wünschte. Naruto tanzte andauernd in diesem herum, was es mir nicht gerade vereinfachte, ruhe zu haben. Ein schnauben kam nun über meine Lippen, als ich mich aus der Dusche beförderte und ein Handtuch um meine Hüfte schlang. Ein anderes für meinen Kopf, womit ich direkt meine Haare trocken rubbelte. Danach war mein Körper dran, wodurch ich recht schnell fertig war und auch den Kleinen suchte. Verwundert stellte ich fest, dass er oben nicht war. Meine Augenbraue wanderte skeptisch hoch, jedoch sofort herunter, als ich von unten Geräusche hörte. Langsam begab ich mich nach unten, wo mir ein vertrauter Geruch in die Nase stieg. Ich blieb direkt stehen. Mein Körper bewegte sich einfach nicht mehr, so erschrocken war ich, dass ich diesen Geruch wieder in der Nase hatte. Nur langsam ging ich weiter, denn mir war klar, dass meine Mutter oder Onkel nicht da stehen würden, aber Naruto? "Okay …", brachte ich zustande, als er lächelnd meinte, das Essen sei fertig. "Gefüllte Tomaten?", hakte ich nach, während ich langsam auf ihn zu ging, bis ich neben ihm stand.
(Naruto)
Er ging langsam auf mich zu und stellte sich neben mich hin, ich nickte " Jaa gefüllte Tomaten ich habe das Rezept dafür in diesen kleinen Buch auf der Theke da gefunden, die Zutaten hattest du ja alle hier. Da ich Hunger hatte und du meintest ich kann tun was ich möchte habe ich sie gemacht. Außerdem Stand da das es Sasus Lieblingsessen war da wollte ich es noch mehr kochen" Meinte ich mit einen Breiten grinsen als ich das Essen auf den Esstisch stellte den ich schon gedeckt hatte " Dazu habe ich noch Reis gekocht und eine Tomatensoße gemacht~" Ich zog die Schürze aus und setzte mich an den Tisch " Kommst du oder willst du nichts essen ich kann es auch alleine Essen wenn du nichts haben Magst" Sagte ich lachend als ich merkte das er mich nur anstarrte
(Sasuke)
Das kleine Kochbuch meiner Mutter hatte sofort meine Aufmerksamkeit, als er sagte, er hätte es daraus. Mit einem kleinen Schmunzeln nahm ich es in die Hand und öffnete es. Die unterschiedlichsten Gerichte tauchten auf. Das Lieblingsessen meines Bruder, meines Vaters und auch meins. //Wie lange habe ich das schon nicht mehr in den Fingern gehalten?// Murmelte ich in Gedanken, weshalb ich nur am Rande mitbekam, wie er redete. //Mein Lieblingsessen … da bin ich gespannt, ob er auch kochen kann.// Grinste ich etwas, während er auch schon weiter redete und zum Tisch ging. Ich sah ihn dabei zu, bis er meinte ob ich nicht auch etwas wollte. Es dauerte einen kleinen Moment, bevor ich mich zu ihm an den Tisch setzte und das Essen ansah. "Guten Appetit", meinte ich, während ich mir meinen Teller befüllen ließ und diesen ansah. Nach essen war mir eigentlich nun nicht mehr zumute, daher es mich an früher erinnerte, jedoch … ein Blick zu ihm reichte, damit ich mich vorsichtig ans Essen wagte und davon kostete. //Wie?// Mein einziger Kommentar. Es schmeckte, zwar nicht wie als hätte es meine Mutter oder mein Onkel gemacht, jedoch war es nicht schlecht.
(Naruto)
Als er sich dann zu mir an den Tisch gesellt hatte, wünschte er guten Appetit. Ich lächelte etwas und Füllte ihm und mir auf, als ich damit fertig war sah ich gespannt zu ihm // ich hoffe es schmeckt ihm// Wieso ich erpicht war das er es mochte, wusste ich nicht genauso wenig wieso ich ihm gefallen wollte. Als ich merkte das er nichts aß sah ich ihn etwas traurig an // hatte ich etwa etwas falsch gemacht?// Er sah mich an und

fing nach einigen Sekunden an zu essen, meine Ohren stellten sich auf und ich fragte ihn " Und schmeckt es dir Kuro?" Ich sah ihn erwartungsvoll an
(Sasuke)
Ich hob meinen Blick an, als er mich ansprach. Da ich etwas im Mund hatte, schluckte ich erst mal und sah ihn dabei an. Seine Ohren hatte er aufgestellt, was irgendwie amüsant aussah. Er wollte wohl sehr dringend wissen, was ich von seinem Essen halte. Also nahm ich mir mein Glaswasser und spülte erst mal nach, damit noch etwas Spannung entstand, bevor ich ihm antwortete. "Es ist nicht schlecht", meinte ich, wobei mir einfiel, wie er mich nannte. Irgendwie war es komisch, aber dies schluckte ich einfach herunter. "Iss selbst etwas", wies ich Naruto an, ehe ich mich wieder meinem Teller widmete, welchen ich auch leer aß.
(Naruto)
Er sah auf und trank erst einmal was bevor er mir antwortete, Ich war so gespannt das war kaum auszuhalten. Dann meinte er zu meiner Erleichterung das es nicht Schlecht Wäre, Darauf hin grinste ich Glücklich und wedelte mit meinen Schweifen "Da bin ich aber erleichtert das es dir Schmeckt Kuro~" Als er meinte das ich etwas selbst essen sollte nickte ich Glücklich und verschlang förmlich mein essen. Als alles leer war war ich satt und überglücklich, wie es sich gehörte Putzte ich mich nach dem essen. In dem ich meine Hände und Finger gründlich ableckte, sobald ich damit fertig war stand ich lächelnd auf und nahm die Teller um sie in der Küche abzuwaschen. Stockte aber da ich sah das Kuro ziemlich rot um die Nase war und beinahe eine Tomate hätte gut Konkurrenz machen können "Alles gut Kuro du bist so rot hast du Fieber oder so?"
(Sasuke)
Er grinste mich glücklich an, woraufhin seine Schweife freudig wedelten und mich innerlich glucksen ließen. ich sagte nichts dazu, denn ich aß einfach zufrieden weiter. Reden war sowieso überbewertet, weshalb es schnell leer war und er war auch fertig. Meine Augenbraue wanderte verwirrt nach oben, als er plötzlich seine Hände hob. Was daraufhin aber folgte, ließ mich schlucken. Der andere machte sich sauber, was mich etwas erröten ließ. Das Räuspern blieb in meinem Hals stecken, weshalb ich auch etwas brauchte, bis mir klar wurde das er mich ansprach. Nun schluckte ich und hustete kurz. "Mir geht's gut. Stell alles in die Spülmaschine. Ich geh ins Bett", meinte ich, damit ich aus dieser Situation fliehen kann. Während ich gesprochen hatte, hatte ich mich auch erhoben und ging schon zur Treppe, als ich nochmal über meine Schulter zu ihm sah, wie er in die Küche ging.
(Naruto)
"Ja mach ich gute Nacht Kuro" Meinte ich als er meinte, ich solle es in einer Spülmaschine stellen und er ins Bett ginge. Ich ging in die Küche und suchte diese Spülmaschine, ich sah überall rein und fand einen Komischen Schrank und schlussfolgerte das es es sein muss. Dort machte ich alles hinein, ich sah auf die Uhr und sah das es 23:30 war. Ich streckte mich und beschloss auch schlafen zu gehen, da ich nicht wusste wo ich schlafen durfte ging ich zu Kuro um ihn zu fragen wo ich schlafen dürfte. Aber dieser Schlief schon, da ich ihn nicht wecken wollte beschloss ich bei ihm zu schlafen. Da er nur ein kleines Bett hatte wurde ich schnell zu einen Fuchs und legte mich auf seine Brust die Sanft auf und abging. sein Ruhiger Atem war so angenehm und sehr entspannend so dauerte es nicht lang bis ich im Land der Träume war mein letzter Gedanke war // Vielleicht ist er doch ganz nett...//

Kapitel 13: ein Morgen miteinander

(Sasuke)
"Nacht", murmelte ich, nachdem er mir eine gute Nacht gewünscht hatte. Ich wusste nicht weshalb, aber ich sah ihn nochmal an. Dachte wirklich, dass er dagegen wäre, aber er ließ es zu, also wandte ich meinen Blick ab und ging nach oben in mein Zimmer. Dort schloss ich die Tür und legte mich auf mein Bett. Mein Blick lag direkt auf meinem Wecker, der mir sagte, dass wir schon halb zwölf durch hatten. Seufzend verkroch ich mich unter meiner Decke und wollte nur noch meine Ruhe, die ich sogar bekam. Es dauerte nicht lange, bis ich einschlief. Irgendwann spürte ich, das es auf mir warm wurde und es flauschig war. Im Halbschlaf rollte ich mich auf die Seite und drückte das weiche etwas an meine Brust. Was es war, war mir egal, bis ich morgens etwas hatte, was mich an der Nase kitzelte. Ich rümpfte meine Nase, bevor ich auch schon niesen musste. Müde öffnete ich meine Augen und drückte das Fell herunter. //Warte … Fell?!// Meine Augen weiteten sich, als ich einen Fuchs vor mir sitzen hatte. //Spinn ich nun völlig? Der sieht aus, wie in meinem Fiebertraum.//
(Naruto)
Ich schlief so gut ich war von einer wärme umgeben die ich so lange nicht mehr spürte. ich war so glücklich das ich schnurrte, ich wurde von einen Niesen geweckt und davon das mein Fell hinunter gedrückt wurde. Ich setzte mich gähnend auf und sah das Kuro mich leicht fragend an. Ich lächelte ihn verschlafen an "Guten Morgen Kuro~ hast du so gut geschlafen wie ich?" Ich stupste ihn mit meiner Nase an als er mir nicht Antwortete sondern mich nur anstarrte
(Sasuke)
Ich verstand gerade nichts mehr! Er saß als verdammter Fuchs auf meinem Bett! Vor meiner Brust! Innerlich schüttelte ich meinen Kopf, während der Kleine sich endlich Mal bewegte und mich ansah. Seine Schweife wedelten dabei freudig, wobei er mir näher kam. Narutos Nase stupste die meine an, was mich noch verwirrter schauen ließ. Meine Augenbraue wanderte dabei nach oben, bis ich meinen Kopf schüttelte. "Morgen … wieso bist du … du kleiner mieser", knurrte ich, als mir klar wurde, dass er der Fuchs war, welcher mich kratzte. "Erklär mir bitte, wieso du mich erstens an der Sporthalle gekratzt hast? Dann weshalb du ein Fuchs bist! Und zu guter Letzt … werde wieder zu einem Mensch." //Ich rede mit einem Fuchs! Mit einem Fuchs!//
(Naruto)
Man war Kuro ein Morgenmuffel, er Motzte mich an kaum als er halbwegs wach war. Seinen Wunsch nach kommend wurde ich wieder zum Mensch. Ich saß nach einigen Sekunden in Kuros Hemd von gestern neben ihm. " Also erstens hatte ich dich gar nicht gekratzt!! beschuldige mich bitte nicht ok und Zweitens ich wusste nicht wo ich Schlafen durfte, als ich dich fragen wollte hast du schon geschlafen. Da ich dich nicht Wecken wollte, dachte ich ich leg mich zu dir. Da du nur so ein kleines Bett hattest wurde ich zum Fuchs damit ich auf dir schlafen konnte"
(Sasuke)
Er kam meinen Wunsch nach, weshalb ich etwas erleichtert war, dass er nun als Mensch vor mir saß. Okay, er hatte Ohren und seine Schweife noch, aber der Rest war menschlich. Dass er noch mein Hemd trug, war gut, da man sehen konnte wie sich unter diesem Hemd etwas abzeichnete. Aufmerksam hörte ich ihm zu, wo ich mehrmals mit den Augen rollen musste. "Du ha-/", ich unterbrach mich selbst, als mir

etwas einfiel. //Dieser Gottverdammte … grrr, wenn ich ihn das nächste Mal sehe, werde ich ihn definitiv köpfen!// Knurrte ich, wobei ich mich richtig aufsetzte und ihn ansah. "Du hättest mich ruhig wecken können. Mein Schlaf ist leicht und ja, ich habe gut geschlafen", meinte ich, wobei ich auf den Wecker sah. "Schule haben wir schon mal verpasst, also können wir später zu deinem Schrein."
(Naruto)
Ich sah auf die Uhr und sah das es erst 9:20 war "Wir können noch hin du würdest mehr ärger als ich bekommen aber wir können noch hin" meinte ich grinsend "Von mir aus können wir jetzt zum Schrein gehen, du sag mal bist du immer so ein Morgenmuffel?" Ich sah ihn neugierig an
(Sasuke)
"Melde mich krank", meinte ich schlicht weg, da ich sowieso erst zur Dritten hätte und null Motivation für die Rotznasen aufbringen konnte. "Morgenmuffel?", wiederholte ich ihn, woraufhin ich schnaubte und ihn vom Bett schob. "Wenn man mich so weckt wie du, dann ja. Ansonsten nicht", fügte ich hinzu, als ich aufstand und mich erst mal streckte. "Willst du frühstücken?", fragte ich ihn, wobei ich mir mein Oberteil auszog und mir meine Sachen holte. Dabei vergaß ich den Kleinen total.
(Naruto)
Er meinte das er sich krank melden würde und schob mich vom Bett ich landete auf den Boden //Au...// er fragte mich ob ich Lust auf frühstücke hätte. Meine Ohren stellten sich auf und meine Augen weiteten sich " Au ja ich möchte gerne frühstücken~" Er zog sich sein Oberteil aus und ich konnte nicht anders als auf seinen Durchtrainierten Körper zu starren, trotz den kleineren Narben wirkte seine Brust so rein und weiß wie frisch gefallender Schnee. Meine Ohren fingen an zu wackeln und ich kämpfte damit nicht zu sabbern. Ich biss mir leicht auf den Zeigefinger den ich auch in den Mund sah. Ein Wunsch tauchte in mir auf, der Wunsch mehr zu sehen und ihn anzufassen. Also stand ich auf und ging auf ihn zu und fuhr sanft über seinen Rücken Muskeln
(Sasuke)
"Okay", meinte ich, wobei ich meinen Schrank öffnete und nach frischen Sachen suchte. Gerade als ich nach einem Shirt greifen wollte, spürte ich, wie jemand hinter mir stand. Als ich meinen Kopf drehen wollte, spürte ich eine Hand an meinem Rücken, der meine Muskulatur nach fuhr. Ein kalter Schauer rann über meinen Rücken, während ich stoppte. Irgendwie war mein Körper wie gelähmt. Einen Moment blieb ich so, bis ich mir Sachen herausholte und mich einfach anzog, ohne ihn einen Blick zu würdigen. Schnell war ich fertig und drehte mich dementsprechend zu ihm herum. "Dann komm. Aber vorher such dir was zum Anziehen aus", meinte ich zu ihm, bevor ich das Zimmer verließ und herunter ging. Unten bereitete ich ein sehr schnelles Frühstück vor.
(Naruto)
Leider zog er sich nach kurzen Zeit an und meinte ich solle mir etwas zum anziehen raus suchen solle ehe er das Zimmer verließ. er ließ mich etwas Deprimiert zurück. Ich seufzte und drehte mich zu seinen Schrank um und schaute nach was ich anziehen könnte. nach einiger Zeit des herumkramen fand ich einen Huddi der echt bequem wirkte und sicherlich auch Kuro zu groß war. Deshalb beschloss ich das ich nur den Huddi trage und ging runter wo Kuro gerade fertig war mit den Tisch decken. Freudig hopste ich zu ihm in die Küche " Wow, danke~" Ich setzte mich an den Tisch und sah ihn breit grinsend an
Sasuke)

Nicht lange dauerte es, bis ich hörte, wie er die Treppen herunter kam. Jede Stufe gab ein leises Knarren von sich, weswegen ich kurz überlegte, ob ich jemanden holen sollte. So schnell der Gedanke da war, verschwand er auch schon, da ich den Tisch deckte und nur kurz darauf Naruto neben mir stehen hatte. Dieser Baka trug nur einen viel zu großen Hoddi und sonst nichts. "Gerne", meinte ich trocken, als er sich breit grinsend setzte und ich mich ihm gegenüber. Es gab eh nur Toast, weswegen ich auch nach einem ''haurein'' anfing zu essen. Meine Hand wanderte aber zu meinem Kaffee, welchen ich herunter kippte. Es war zwar echt heiß, aber der Koffein war beruhigend für meine Nerven.
(Naruto)
Ich Schnappte mir einige Toast und schmierte die Nusscreme darauf "Mhhh schön süß~" Schwärmte ich, obwohl ich zwar oftmals wegen meines Planes bei den Menschen war hatte ich meistens keine Zeit etwas einzukaufen oder so, weshalb ich meißt nur das aß was es im Wald gab. Deshalb Aß ich selten was süßes, Ich sah neugierig zu Kuro wie er etwas trank " Was trinkst du den daaaa Kurooo?"
(Sasuke)
Kaum hatte ich gesagt, dass er reinhauen darf, schnappte er sich einige Toast und beschmierte sich diese. Meine Augenbraue wanderte nach oben, während ich ihn dabei beobachtete, wie er anfing zu essen. Kopfschüttelnd nippte ich nochmal an meinem Kaffee, bevor mich Naruto auch schon neugierig fragte, was ich da trinke. Dass er meinen Namen so langgezogen hat, ließ mich verwirrt blinzeln. "Kaffee, beruhigt die Nerven", gab ich ihm die Antwort, als ich mir nun auch ein Toast beschmierte und dieses aß.
(Naruto)
Er meinte das was er Trank wäre Kaffee " Ach tut es das? ich habe noch nie einen getrunken. Darf ich mal Probieren?" Fragte ich ihn, worauf hin er kauend, weil er noch was in Mund hatte, auf eine Kanne mit Schwarzen Inhalt zeigte. ich nickte und ging zu dieser Kanne nahm mir ne Tasse und Schüttete etwas hinein, als erstes roch ich daran ehe ich etwas trank. Natürlich hatte ich mir Sofort meine Zunge Verbrand und zog ein Gesicht des Ekelns " Voll bitter...." zu meiner Überraschung hörte ich ein Lachen von Kuro und ich sah ihn verwundert an. Ohne es zu wollen wurde ich etwas rot und hatte den Gedanken // Sein lachen ist echt schön...//
(Sasuke)
Mein Blick der auf meinem Teller lag, wanderte zu Naruto, welcher von mir wissen wollte, ob er probieren dürfte. Da ich am kauen war, zeigte ich auf meine Kanne, die er auch sofort nahm. Zu meiner Verwunderung schüttete er sich eine halbe Tasse voll und nahm diese. Hätte ich nun nicht gekaut, so hätte ich ihn gewarnt, dafür war es jedoch zu spät. Angeekelt verzog er das Gesicht und meinte auch schon, dass es bitter sei. Ich konnte mir auf diese Reaktion kein Lachen verkneifen. Es war leise, aber es kam von mir, weswegen ich sofort meine Tasse nahm und leicht dran nippte. "Du musst pusten, damit es nicht zu heiß wird. Schütte dir Milch dazu oder etwas Zucker. Wenn du aber was süßes willst, hätte ich noch Kakao im Angebot", erklärte ich ihm, nachdem ich meinen Mund leer hatte und meine Tasse abgestellt hatte.
(Naruto)
Ich nickte verstehend als er meinte ich solle Zucker oder Milch dazu machen. Aber als er meinte er hätte Kakao wurden meine Augen groß und meine Schweife wedelten freudig hin und her " Au jaaa ich hätte gerne Kakao~" aufgedreht hüpfte ich hin und her und suchte nach den Kakao " Wo ist er den?????" Ich war so voller Energie woher sie kam wusste ich nicht.

(Sasuke)
Naruto nickte verstehend, woraufhin ich weiter essen wollte, doch plötzlich sah man mich großen Augen an und seine Schweife wedelten freudig hin und her. Bevor ich überhaupt etwas sagen konnte, sprang er auch schon auf und flitzte in die Küche. Dass er plötzlich so aufgedreht war, war mir ein Rätsel, nichtsdestotrotz erhob ich mich und ging zu ihm in die Küche. "Ich denke, du solltest erst irgendwann am heutigen Tage einen Kakao trinken. Nun musst du dich erst mal beruhigen", meinte ich zu ihm, als ich meine Hand auf seinen Rücken legte und ihn zurück zum Tisch schob.
(Naruto)
Er kam zu mir in die Küche und meinte ich solle später Kakao Trinken und schob mich wieder zum Esstisch. Dabei legte er eine Hand auf meinen Rücken, da wo er mich berührte kribbelte es" Wass wieso das den?" Ich fing an zu schmollen und aß dann weiter, als ich seinen Strengen Blick sah. Nach dem wir aufgegessen hatten, half ich ihm abzuräumen "Was machen wir Jetzt gehen wir zu meinen Schrein?" Fragte ich ihn noch etwas aufgedreht
(Sasuke)
Schmollend sah er mich an und fragte mich wieso. Ein strenger Blick reichte, damit er verstummte und sich setzte und weiter aß. //Wieso wohl?! Du bist mir zu aufgedreht.// Grummelte ich, während wir beide weiter aßen, bis unsere Teller leer waren. Fertig damit gingen wir in die Küche, wobei er mir half. Schnell wusch ich alles ab und gab es ihm zum trocknen. "Zum Schrein", meinte ich, als er mich gefragt hatte. Ich drehte meinen Kopf auch zu ihm herum, wobei ich ihn genau musterte. "Aber nicht so. Du ziehst dich um", sagte ich ernst, denn so würde ich ihn nicht außer Haus lassen. //Weshalb reagiere ich nur so?// Eine gute Frage, die ich mir aber nicht beantworten konnte.
(Naruto)
Ich freute mich total als er meinte das wir zum Schrein gingen. Ich wollte so schnell wie möglich dort hin, Weshalb ich schnell alles abtrocknete und auch schon zur Tür wollte. Doch er hielt mich auf und meinte ich solle mich umziehen, Schmollend meinte ich dann " Ach wieso er riecht sooo gut wieso soll ich mich den umziehen?" Aber dann meinte er ich solle mich nicht so anstellen und schickte mich nach oben. seufzend suchte ich mir also ein Weises Hemd und eine Jeans heraus und ging zu ihm " besser können wir los?" er musterte mich dann meinte er ich solle meine Schweife und Ohren verbergen, dies tat ich dann. Damit wir endlich los konnten. Aufgeregt stand ich vor der Tür da ich ja nicht vor rennen konnte. Er Löste den Bannkreis und ging hinaus zu seinen ´Auto´oder wie ich es nenne Metallmonster. Er wollte das ich einstig aber ich weigerte mich " Ich mag die Dinger nicht!" antwortete ich im als er fragte wieso ich nicht einsteigen wollte.
(Sasuke)
Erneut schmollte er, weshalb ich nun seufzte. "Stell dich nicht so an und such dir oben etwas aus. Und nun hob, hob!", brummte ich, woraufhin er nach oben ging und ich den Rest Kaffee trank. Es dauerte nicht lange, bis er wieder herunter kam und mich fragte, ob es nun besser wäre. Ich musterte ihn daraufhin, wo mir auffiel, dass er seine Schweife und Ohren noch verstecken müsste. "Ohren und Schweife verschwinden auch noch, dann bin ich einverstanden", meinte ich, woraufhin er wieder meckern wollte, es dann aber tat, wodurch wir uns fertig anzogen und raus gingen. Ich löste den Bannkreis, bevor wir auch schon rausgingen und ich zum Wagen ging. Er blieb einfach stehen, weswegen ich meine Augenbraue nach oben zog. "Steig ein", sagte

ich, doch weigerte er sich weiterhin. "Was ist los?", seufzte ich schließlich, wo ich dann auch mal eine Antwort bekam. "Mir egal. Zum Wald fahren wir." Ein Blick reichte um zu verstehen, dass er nicht einverstanden sei. "Von mir aus!", schnaufte ich bitter. "Wir laufen", brummte ich leise, ehe ich mich in Bewegung setzte und merkte, dass er mir folgte. "Sonderwünsche werden ab sofort nicht mehr akzeptiert."
(Naruto)
Als er meinte das wir Laufen würden statt mit diesen Metallding zufahren Freute ich mich total, er ging vor und meinte dann das er keine sonder Wünsche mehr akzeptieren wolle. Dies war mir egal Hauptsache ich muss nicht mit diesen Ding fahren muss "Also soll mir recht sein solange wir nicht mit diesen Ding fahren, tue ich alles was du von mir verlangst" meinte ich wobei er sich umdrehte und noch mal nach fragte ob ich wirklich alles machen würde worauf ich nickte. Dann meinte er das er darauf zurückkommen würde, den Rest des Weges sagten wir nichts. Als ich den Wald sah lief ich glücklich zu diesen stockte aber als ich Menschen sah mit Kettensägen die einige meiner Bäume nieder mähten. Mir rollten Tränen über meine Wangen und ich war wie erstarrt

Kapitel 14: Das Ritual

(Sasuke)
Wir gingen nur wenige Schritte, bis er auch schon meinte, dass er alles tun würde, was ich verlange. Sofort wandte ich meinen Kopf zu ihm herum und sah ihn an. "Du würdest alles tun?", wiederholte ich ihn, woraufhin er nickte und ich mich kurz zusammenreißen musste. "Ich werde darauf zurückkommen", fügte ich hinzu, als ich mich wieder fing. Wir schwiegen daraufhin auch uns an, bis wir den Wald erreichten. Naruto war sofort erfreut darüber, und wollte los rennen, jedoch hörte man schon, wie man Bäume umsägte. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach oben, während er plötzlich anfing zu weinen. "Naruto beruhig dich", sagte ich zu ihm, jedoch hörte er nicht. Er wollte zu den Menschen, weshalb ich ihn mir schnappte und über die Schulter schmiss. "Ich sagte, beruhige dich! Ich bring dich zu deinem Schrein", meinte ich entschlossen, wobei ich mich auf den Weg machte und darauf achtete, dass uns keiner saß, bis wir die Treppen erreichten und ich diese nach oben ließ. "Beruhigt?"
(Naruto)
Ich wollte zu den Menschen die meinen Wald Abholzten und die fragen ob sie noch alle Latten am Zaun Hätten den Wald abzuholzen. Plötzlich warf mich Kuro mich über seine Schultern und meinte ich solle mich beruhigen und das er mich zu meinen Schrein Bringen wollte "Nein Kuro wir müssen sie Aufhalten!!" Ich zappelte einige mahle. Als wir an meinen Schrein waren setzte er mich ab und fragte mich ob ich mich beruhigt hätte, ich sah ihn nur mit verweinten Augen an und sprang ihn weinend an "Nein....es tut mir in der Seele weh .... in ihren Wahn zerstören sie alles schöne der Welt. Wieso tun sie das?... die Tiere hier leben doch schon am Exestensrand.... sie werden alle verhungern .... dann bin ich allen" den letzten teil sagte ich ganz leise
(Sasuke)
Er sah mich an. Seine Augen glänzte vor Tränen und waren auch etwas angeschwollen. Dass es ihn mitnahm, verstand ich ja, aber das er so weinte … ich war überfordert, noch nie musste ich jemanden trösten und vor allem nicht, ein Kind. Naruto hingegen störte es wohl nicht, da er mich heulend besprang. Zu meinem eigenen Schutz, damit ich nicht gleich auf dem Boden lande, schlang ich meinen Arm um ihn und ließ zu, dass er sich einfach aus weinte. Wie ich auf seine Worte reagieren sollte, wusste ich wirklich nicht. Deshalb, hörte ich ihm auch einfach nur zu, bis er immer leiser wurde und schließlich verstummte. In meinem Hirn ratterte es schon, damit ich ihn beruhigen könnte, jedoch fiel mir nichts ein. In meinem Kopf war noch immer das Ding in ihm, weswegen ich ihm auch nicht wirklich vertrauen konnte, dass er die Worte ernst meint. "Lass uns in den Schrein gehen und dein Siegel verstärken. Danach schauen wir, was wir gegen die Menschen machen können", schlug ich vor, wobei ich Naruto von mir drückte.
(Naruto)
Er meinte das wir das Sigel erneuern wollten und dann etwas gegen sie machen würden "Wirklich das würdest du tun?" er nickte und ich lächelte etwas "Danke Kuro.... lass uns es schnell erneuern" meinte ich nahm seine Hand und ging mit ihm hinein "Schuhe bitte ausziehen" Ich zog so wie er meine Schuhe aus, ihm vielen die kleine blauen Schuhe auf, die an der Seite ein Bärchen darauf hatten und fragte mich woher ich die hätte. Ich zuckte mit den Schultern "Ich weiß es nicht .... ich habe sie schon seit 15 Jahren und kann mich aus einen mir unbekannten Grund mich nicht davon

trennen... . Aber das ist ja erst mal egal wir wollen ja das Siegel erneuern" Als er dann seine Schuhe aus hatte, nahm ich wieder seine Hand. Damit er sich nicht in dem weitläufigen Schrein sich nicht verläuft "Das Arbeitszimmer meines Meisters ist ganz weit hinten im Schrein" Wir gingen immer weiter bis wir an dem Arbeitszimmer angekommen waren. "Da sind wir ..... "
(Sasuke)
Als er mich fragte, ob ich es wirklich tun würde, nickte ich, woraufhin er anfing zu lächeln. //Bedanke dich nicht. Jeder Gefallen hat auch seine Schattenseiten.// Murmelte ich, während er meine Hand schnappte und mit mir rein ging, wo er dann direkt meinte, dass ich meine Schuhe ausziehen sollte. Natürlich ging ich seiner Aufforderung nach. Dabei vielen mir kleine Schuhe auf, welche ich früher getragen hatte. Sofort wanderte meine Augenbraue verwirrt nach oben. "Woher hast du diese Schuhe?", fragte ich ihn, woraufhin ich direkt eine Antwort bekam, die mich grübeln ließ. Wenn nicht mal er es wusste, dann würde das wohl nichts bringen. Seufzend ließ ich mich erneut ziehen. Eigentlich gefiel mir das nicht wirklich, aber er hatte hier den besseren Überblick, weswegen ich es über mich ergehen ließ, bis wir vor dem Arbeitszimmer, des ehemaligen Meisters standen. "Okay", sagte ich, als ich die Tür öffnete und erst mal eine Welle Staub aufgeweckt wurde. Es war mehr als nur Staubig. Eine dicke Decke über zog alles, während ich nach Licht suchte. Nach kurzem Suchen fand ich es. Nun wo es hell war, gefiel mir der Raum noch weniger. //Hier müsste man sauber machen.// Mein Blick huschte herum, zu Regalen voller Büchern und Rollen. Dazu hingen auch Masken an den Wänden. "Hast du eine Ahnung wo er die Versiegelung versteckt haben könnte?"
(Naruto)
Als Kuro die Tür öffnete kam uns einen Schwall Staub von Staub von ca 9000 Jahren entgegen gegen. Nicht nur dieser sondern auch der Sake Geruch von meinen Master, dies machte mich unglaublich traurig. Kuro machte dann das Licht an und verzog dann bei dem Anblick des Schmutzes das Gesicht //Da hat wer ein Sauberkeitstick was// ich ging so wie er in den Raum, Plötzlich spürte ich einen Schlag und wurde ohne das ich es wollte zu einer Frau //Was zum?! Scheiß Lustmolch selbst nach seinen Tod ärgert er mich!!// Murrte ich leise, Kuro hatte es noch nicht bemerkt und fragte mich ob ich ne Ahnung hätte wo die Verleugnungsformel sein könnte. "Vielleicht Zwischen seinen ´Nachforschungen` die er über Jahren in seinen Büchern verewigt hatte" meinte ich und ging zum Regal wo seine Bücher waren und einige Schriftrollen und sah mir diese an
(Sasuke)
Verwundert über die Stimme die ich hörte, drehte ich mich herum und war darüber erschrocken, wie Naruto nun war. Mich wunderte es sehr, das urplötzlich Naruto zu einer Frau wurde. Er hörte sich auch noch dazu wie eine an. Ohne das ich überhaupt was erwidern konnte, ging er zu einem Regal und ich ebenfalls. Er auf der einen und ich auf der anderen Seite. Ich versuchte dabei nicht daran zudenken, wie er gerade aussah und herum lief. Nach einigen Augenblicke wandte ich mich ihm jedoch wieder zu. "Willst du mir verraten, weshalb du ein Mädchen bist? Bei mir ist nichts, was interessant sein könnte", sprach ich, wobei ich auf ihn zu ging. Mit einem gewissen Abstand stellte ich mich zu ihr?
(Naruto)
Ich durch suchte die Sachen und fand eine Rolle wo darauf stand `Versiegelungen´ // ahh das muss es sein// Ich richtete mich auf wo mein Vorderbau stark anfing auf und ab zu wippen //Man wie ich es hasse// er fragte mich wieso ich nun weiblich war und

es bei ihm nichts interessantes war " Mein Master war echt ein Lustmolch und er fand es witzig mich zu zwingen weiblich zu werden..." Ein Schauder durchfuhr mich " Du willst nicht wissen was er mit diesen Dingern gemacht hat" Ich zeigte auf meinen Busen "Ich habe was gefunden, hier ich weiß nicht ob es drin ist was wir suchen" Ich reichte es ihm und strich mir eine Haarsträhne hinter mein Ohr
(Sasuke)
Ich war doch sehr überrascht, was für eine Frau er war. Dafür, dass er noch im selben Alter, wie vorhin war, so war sein Vorbau, etwas … größer. Augenblicklich schüttelte ich den Gedanken ab, da er meinte, dass sein Meister ein Lustmolch gewesen sei. //Eklig.// War mein einziger Gedanke, den ich dazu aufbringen konnte, während er redete. Als er dann plötzlich meinte, dass ich nicht wissen wollte, was er mit seinen Brüsten getan hat, schüttelte es mich. Es war das eine, mit einer Frau zu schlafen, aber etwas anderes, wenn es doch der eigene Schüler. Weiter konnte ich mir keine Gedanken machen, da er mir die Rolle reichte und sich die Haare zurückstrich. "Wie lange bleibst du noch so?", fragte ich, während ich die Rolle öffnete und nach einer vernünftigen Versiegelung suchte, die mich an die des Blonden erinnerte. Ich suchte nur wenige Moment, bis ich Narutos Namen las und wusste, dass ich sie gefunden hätte. "Ich hab da was."
(Naruto)
Er fragte mich wie lange ich so noch bliebe überlegte ich, wie lange ich letztes mal so war " Ich glaube so 3 bis 4 Stunden länger wenn ich in diesen Raum hier bleibe" Als er meinte das er was gefunden hatte ging ich zu ihm, ich sah ihm über die Schulten und drückte mich so etwas an seinen Rücken "Zeig mal her was hast du den gefunden?" neugierig sah ich auf die Schriftrolle "..... oh man ist, dass das Siegel?" Ich zeigte darauf, worauf er nickte //Hat er seine Zunge verschluckt oder was? ach egal// "es tut echt weh das an zuwenden.... dafür ist meine Jetzige Form wichtig..... steht da. ... Bist du sicher das du dieses Siegel erneuern willst? "
(Sasuke)
"Wie bitte?", meinte ich total erschrocken, darüber das ich noch knapp drei bis vier Stunden warten müsste, damit vor mir wieder ein Mann steht! Mit den Augen rollend kam er zu mir, wodurch er seine Brüste gegen meinen Rücken drückte. Ein Schauer rann über meinen Rücken und ließ mich wie erstarrt da stehen und einfach nur auf die Rolle starren. Als er mich ansprach nickte ich einfach, daher ich zu mehr noch nicht Imstande war. Warum? In dieser bekloppten Rolle stand, das es wichtig wäre, dass er ein Mädchen ist und … bei dem bloßen Gedanken daran, was ich nachher tun müsste, schüttelte es mich. "Mir bleibt nichts anderes übrig." //Damit das Ding in dir, auch dort bleibt. Ich weiß nämlich nicht, ob man euch von einander trennen kann, ohne das du stirbst oder das Ding herauskommt und alles zerstört.// Beendete ich meine Antwort. Langsam drehte ich mich zu ihm herum, wobei ich ihn auch etwas von mir schob. "Wir brauchen als erstes den Trank den du trinken musst und dann müssen wir eine Salbe anfertigen, welche auf deine Arme und … und Brüste kommt", sprach ich, wobei ich mich erneut schüttelte. "Dein Meister hatte nicht mehr alle Latten am Zaun", fügte ich noch hinzu, daher es nicht gerade die beste Art war. "Wir müssen auch noch Worte sprechen."
(Naruto)
Er drehte sich zu mir und drückte mich leicht von sich, dann Zählte er auf was wir alles machen Müssten. Ich nickte verstehend, nahm mir die Schriftrolle und sah mir die Zutaten an "Wir haben Glück, alles haben wir hier in meinen Schrein. Ja er war echt ein Perverser aber auch der Einzige der mich je verstanden hatte und abgesehen von dir

keine Angst hatte vor mir...." Ich gab ihm die Schriftrolle wieder "Die Zutaten die wir Brauchen sind im Neben Raum, keine Panik diesen habe ich sauber gehalten. Und stets auf den bestand geachtet" ich lächelte ihn sanft an ehe ich vor ging in den Raum und die Zutaten aus den Vielen Schränken heraus suchte
(Sasuke)
Naruto nickte verstehend, bevor er mir die Schriftrolle abnahm und sich selbst durchlas, was wir bräuchten. Nach nur wenigen Sekunden erklärte er mir dann, dass wir alles da hätten und das … //Sehr nett, aber Angst brauche ich nicht haben. Nicht vor dir, sondern eher vor dem, was in die haust.// Ich sprach es nicht aus, da ihm das sowieso schon ziemlich ans Herz ging. Er gab mir die Rolle wieder, weshalb ich sie annahm und er mir auch direkt erklärte, das im Nebenraum alles sei und dieser auch sauber sei. Nun nickte ich und begab mich dort hin. Als ich die Tür geöffnet hatte, war ich überrascht. Es war ordentlich und sauber. Es dauerte dadurch nicht lange, bis Naruto und ich alles zusammen gesucht hatten und dies auf dem Tisch legten. "Du bereitest die Salbe zu und ich schaue, ob ich noch den Trank finden", sagte ich zu ihm, als er neben mir ankam.
(Naruto)
Als ich alle Zutaten hatte legte ich sie auf den Tisch, Kuro meinte dann das ich mich um die Salbe kümmern solle und er wollte nach dem Trank suchen " Okay Kuro du kannst dich auf mich verlassen, die Tränke die ich noch habe sind in dem Schrank dahinten" Ich zeigte auf einen Schrank in der Ecke ehe ich mir einen Mörser schnappte und die salbe herstellte. Ich brauchte alle meiner Konzentration, weshalb ich meine Fuchsmerkmale wieder zu vorschein kamen. Ich brauchte etwa 30 Minuten bis ich fertig war und meinte " Kuro ich bin fertig, Wie sieht es mit dem Trank aus?"
(Sasuke)
Mich wunderte es, dass ich mich auf ihn verlassen könnte. Eigentlich habe ich noch immer den Jungen im Kopf, der mich unbedingt weg haben will und nun? Kopfschüttelnd nickte ich ihm zu, wobei ich mich auf machte um noch etwas Trank zu finden. Es dauerte eine Weile, bis ich noch Überreste hatte. Schnaubend las ich mir durch, was ich alles bräuchte. Nach kurzer Zeit hatte ich alles da und ging zu einem Kessel, welcher da stand. Zu meiner Verwunderung war er wirklich sauber. Gerade als ich nach einem kleineren suchen wollte, fragte man mich, wie es mit dem Trank aussähe. "Ich habe nun alle Zutaten. Ich habe noch Überreste gefunden, weshalb es eigentlich schnell gehen müsste", erklärte ich ihm, als ich einen kleinen Kessel nahm und diesen auf einen Art Herd stellte. "Könntest du mir 400ml Wasser holen? Lauwarm", sagte ich zu ihm, wobei ich zu ihm auch sah. Noch immer war er ein Mädchen. //Daran werde ich mich nie gewöhnen …//
(Naruto)
Als ich nach gefragt hatte was mit den Trank sei, meinte das es schnell ginge und ich ihm Wasser holen solle "Wird gemacht El Kapitän" meinte ich ehe ich den Raum verlassen hatte und in der Küche das Wasser Holte. es dauerte nicht lange bis ich mit dem Wasser wieder zu Kuro kam "hier ist das Wasser kann ich dir noch irgendwie helfen?" Ich Stellte das Wasser auf den Kleinen Tisch neben Kuro und sah neugierig in den Topf. Dabei lehnte ich mich an ihm, er zuckte leicht zusammen worauf hin ich ihn fragend an sah "Alles okay ? Ist dir kalt oder so?" er schüttelte zwar mit seinen Kopf aber ich legte trotzdem einen meiner schweife um ihn
(Sasuke)
"Kapitän?", verwirrt sah ich ihr hinterher, sagte aber nichts dazu, da ich dabei war, bestimmte Blumen zu zermalmen. Es dauerte daraufhin nicht mal lange, bis er bei mir

eintraf. "Bis her nicht", sagte ich, als ich das Wasser nahm und etwas davon in den Kessel schüttete. Währenddessen merkte ich, wie man sich wieder hinter mich stellte und sie sich an mich drückte. Ein Schauer rann meinen Rücken herunter. Ganz unangenehm war es nicht, jedoch war ich gewiss sehr ABGENEIGT! Ich fand Frauen schon immer etwas uninteressanter als die Männer. Abgeneigt an sich nicht, aber an ihm, da er ein Mann ist und Teufel! Er sollte das unterlassen. Ich schüttelte meinen Kopf, woraufhin ich ihm irgendeine Frage beantwortet hatte. Ich atmete daher auch durch. "Du bist einfach zu nah. Mehr ist nicht", räusperte ich mich, als ich die restlichen Zutaten in den Kessel tat und mit einem Holzlöffel herum rührte. Dies tat ich mehrere Minuten, bis es anfing zu blubbern und ich es herunter holen musste. Genau in diesem Moment ging eine kleine Wolke hoch. Sie roch nicht gerade sehr toll, weshalb ich meine Nase auch zu hielt.
(Naruto)
Als er meinte das ich ihm zu nahe wäre, ging ich von ihm weg und setzte mich auf den Boden. // Was ist nur los mit mir?! sonst will ich doch auch keinen Körperkontakt.....// als ich so darüber nach dachte zupfte ich etwas an einen meiner Schweifen. Plötzlich roch ich etwas voll egliches, was mich aus den Gedanken riss "Was riecht hier so vergammelt?!" Er meinte das es der Trank sei und hielt lir eine Schüssel mit dem Trank hin "Ich trink das sicher nicht!!!" Protestierte ich, dann aber fing er fies an zu grinsen und meinte das ich ja gesagt hätte das ich alles tun Wolle solange wir nie mit den `Auto` fahren würden. Ich verfluchte mich innerlich dafür dies gesagt zu haben. Er meinte dann noch das er ja auch meinte das es keine Sonderwünsche mehr gäbe. Beleidigt bließ ich meine Wangen auf und nahm das Schälchen "Is mir schon klar Teme" meinte ich frech, ich sah die Flüssigkeit an. Diese war grün breunkich, unsicher sah ich Kuro an. Dieser sah mich mit einen Blick an der mir echt angst machte.... . Ich schluckte ehe ich anfing die Flüssigkeit zu trinken, dabei kniff ich meine Augen zusammen. Überraschender Weiße schmeckte der Trank gar nicht so schlecht, sie Schmeckte beinahe wie Nudelsuppe. Ich fing gierig an den Trank zu trinken und sah Kuro mit großen Augen an "Nachschlag?"
(Sasuke)
Nach dem ich ihm gesagt hatte, dass er mir zu nahe war, ging er von mir weg und setzte sich auf den Boden. Ein erleichtertes seufzen konnte ich mir einfach nicht verkneifen, da mich seine Nähe einfach komisch fühlen ließ. //Wehe, das Siegel klappt nicht, dann dreh ich durch!// "Das ist der Trank", meinte ich, als er mich fragte, was hier so stinken würde. Weshalb es so stank, verstand ich auch nicht. Die Mischung im Glas stank nämlich nicht. Roch zwar auch nicht wie Blumen, aber es roch angenehmer. Ich befüllte eine Schüssel, mit welcher ich mich herum drehte und diese ihm reichte. Sofort meckerte er, was ich eigentlich hätte denken können. Augen rollend fiel mir etwas sehr amüsantes ein, weswegen ich auch anfing zu grinsen. "Schon vergessen, was du gesagt hast? Solange wir nicht mit meinem Auto fahren, tust du alles. Also", fing ich an, bevor ich noch was hinzufügte. "Es gibt zu dem keine Sonderwünsche mehr." Mein letztes Wort, woraufhin er nach der Schüssel griff und mich beleidigte. Knurrend wollte ich ihm was gegen den Kopf donnern, doch trank er da schon, was erleichternd war. Schnell war es leer und er wollte Nachschlag. "Klappe, sonst werde ich noch ungemütlich", brummte ich nun langsam genervt, wobei ich ihm die Schüssel wegnahm und nun durch las wie es weiter gehen sollte. "Ich werde dir nun in die Handschneiden und mit deinem Blut einen Zirkel mit zehn Siegeln aufzeichnen. Alles andere erkläre ich dir später", meinte ich, wobei ich mich zu ihm herum drehte und schnaubte. "Steh auf", sagte ich harsch, während ich ein Messer von der Theke nahm.

(Naruto)
Er meinte echt gereizt das ich die Klappe halten solle und nahm mir die Schüssel grob aus meinen Händen. Dann meinte er das er mir in die Hand schneiden müsse, dies ließ mich schlucken. Er lief um mich herum und befahl mir, mit einen Bedrohlichen Ton in der Stimme, dass ich aufstehen sollte. Da er mir echt angst machte tat ich das was er sagte //Was hat er den auf einmal?! habe ich etwas Falsch gemacht// Ich Zitterte leicht als er dann meinte ich solle ihm meine Hand geben. Leicht zögernd tat ich dies, kaum hatte ich dies getan schnitt er in meine Hand. Ich zischte kurz auf vor Schmerz, Kuro schnappte sich ein Kännchen und befüllte es mit meinen Blut. Als es voll war meinte er das ich mich in einer Ecke stellen solle da ich ihn nur ablenken würde. Schnell tat ich das und wickelte mich sofort in meine Schweife ein. ich zitterte noch etwas da ich immer noch angst hatte. Ich leckte meine Wunde ab es brannte, irgendwie wollte sie nicht richtig heilen. Wieso es so war wusste ich nicht, Zaghaft sah ich zu wie er den Zirkel und die Siegel machte.
(Sasuke)
Naruto stand auf und wirkte dabei ziemlich eingeschüchtert, was mir nur zu gute kommen konnte. "Hand her", meinte ich, woraufhin ich seine Hand schon hatte. ich legte meine darunter, bevor ich einen Schnitt wagte. Er war nicht all zu tief, aber so viel, dass ich Blut bekam, welches ich ein eine kleine Schalle laufen ließ, die ich mir gesucht hatte. Erst als ich genug hatte, ließ ich seine Hand los. "Geh in die Ecke, damit ich mich konzentrieren kann", sagte ich noch, bevor ich mich abwandte und einen kleinen Tisch wegschob. Nun kniete ich mich hin und zeichnete in Ruhe den Zirkel und die zehn Siegel. Nach guten Minuten war ich fertig und erhob mich. Ihn würdigte ich bisher keinen Blick, erst als ich den Nächsten Schritt gelesen hatte. "Naruto stell dich in die Mitte. Deine Arme streckst du dabei aus. Lasse dabei die Ketten deines Siegels erscheinen. Ach ja … davor musst du dir das Oberteil ausziehen." Während ich sprach sah ich zu ihm, da mir das auch nicht passte. "Ich muss die Salbe über deine Arme bis hin zu deinen Brüsten ziehen. An der Stelle wo dein Herz sitzt, muss ich einen Art Kreis ziehen", erklärte ich es ihm. "Dich ausziehen, liegt nicht auf meiner Wunschliste", fügte ich noch hinzu, damit er nicht all zu nervös ist.
(Naruto)
Als er den Zirkel und die Siegel aufmalte beachtete er mich keines Blickes. Erst als er fertig war erklärte er mir die Nächsten Schritte die wir machen mussten. Er meinte auch das ich mein Oberteil ausziehen solle und das er mich nicht ausziehen wolle. ich wusste nicht wieso aber seine Worte und seine kalte Art machte mich echt Traurig // Mag er mich nicht mehr?...// Ich zog mir das Oberteil aus was ich von Kuro noch an hatte und legte es ordentlich zusammen und auf den Tisch legte ehe ich mich mit geneigten Kopf in die Mitte des Zirkels stellte und meine Arme ausbreitete. Kaum tat ich dies fing Kuro auch schon an die Salbe zu verteilen. Ein Kribbeln breitete sich auf meine Haut aus wo er mich berührt hatte, als er an meiner Brust ankam entfleuchte mir ein Keuchen. ich wurde knallrot und sah ihn nicht an. Denn ich wollte sein angeekeltes Gesicht nicht sehen wollte. Ich wusste das ich ihn anekelte, diese Erkenntnis machte mich noch trauriger //Wäre ja schön gewesen wenn mich einer mag der mein wahres ich kennt...//
(Sasuke)
Ohne das er mir Wiederworte gab, zog er sich das Oberteil aus, wodurch er oben ohne war. Augenblicklich sah ich nach links, damit ich ihn nicht ansehen musste. Nicht das er hässlich wäre, eher das Gegenteil und trotzdem … trotzdem konnte ich ihn nicht ansehen, denn er war gerade ein Weib. Ein Gottverdammtes WEIB!! Mit einem

geneigten Kopf ging er meinem Befehl nach. Er stellte sich in die Mitte und streckte seine Arme aus. Sofort nahm ich die Schale mit der Salbe und las mir durch, welche Worte ich sagen müsste. Kurz las ich sie und das immer und immer wieder, bis ich mich herum drehte und zu ihm ging. Sein Kopf war noch immer nach unten gerichtet, weshalb ich einfach anfing. Erst murmelte ich alte Worte, bevor ich mit der Salbe die Ketten nach fuhr und dann weiter nach oben zum Schlüsselbein. Dies tat ich auch am anderen Arm, wodurch ich nun an seinen Brüsten ankam. Es dauerte einen Augenblick, bis ich mich dazu ringen konnte, an diesen entlang zu zeichnen. Kaum tat ich das zu seinem Herz, hörte ich ein Keuchen. Sofort sah ich zu ihm. Sein Kopf war weggedreht und rot. Seufzend machte ich weiter. Murmelte die letzten Worte, ehe ich meine Hand aufs Herz legte. "Schau mich an", sagte ich zu ihm, wo er einen Moment brauchte, bis ich seinen Blick bekam. "Schließen", hauchte ich leise, woraufhin es unter meiner Hand heiß wurde und die Ketten anfingen zu glühen. Ohne weiter stehen zu bleiben, ging ich einige Schritte zurück, wodurch ich nun nicht mehr im Zirkel stand. "Bleib ruhig. Atem tief ein und aus", versuchte ich es etwas zu lindern, damit er nicht direkt durchdreht.
(Naruto)
Plötzlich meinte er ich solle ihn ansehen, ich zögerte einen Moment ehe ich es tat was er verlangte. Als unsere Blicke sich trafen vollendete er das Siegel und mir wurde unerträglich warm. Meine Arme und Brust fingen an zu brennen, ich bekam kaum Luft. Troz das Kuro meinte, dass ich Ruhig bleiben und Atmen solle viel es mir sehr schwer in diesen Moment. Es tat so weh das ich an fing zu weinen und zu wimmern, meine Beine gaben nach und ich viel zu Boden. In mitten des Zirkels rollte ich mich zusammen und unterdrückte meine Schreie. Durch den ganzen Schmerz konnte ich kaum meine Menschen Gestalt aufrecht erhalten und sah vermutlich Jetzt mehr aus wie ein Tier als ein Mensch. Aber so konnte ich die schmerzen Besser ertragen, plötzlich tauchte der Schwarzhaarige Junge in meinen Innerenauge auf und ich konnte meinen das ich ihn auch in real sah. Mit verschwimmenden Blick streckte ich meinen Arm in seine Richtung aus "Sasu ..... es....Tut so weh..... hielf mir Bitte..." Dies waren meine Letzten Worte ehe ich mein Bewusstsein verlor
(Sasuke)
Ich konnte nur zusehen, wie der andere immer schwerer Luft bekam und die ersten Tränen aus seinen Augenwinkeln kullerten. Ein Wimmern jagte das nächste und das solange, bis seine Beine nachgaben und er auf den Boden fiel. Sofort kniete ich mich neben den Zirkel hin und sah ihn an. Naruto rollte sich währenddessen zusammen, wobei mir auffiel, dass er mehr und mehr seine Tiermerkmale bekam. "Ruhig", sagte ich vorsichtig, doch brachten meine Worte nichts. Er hörte mich schlichtweg einfach nicht und war so in sich gekehrt, dass er seine Hand zu mir streckte und etwas murmelte. Mein Name war das erste, was ich hörte, bevor die anderen Worte an mir abprallten und er seine Augen schloss. Mir großer Sicherheit hatte er sein Bewusstsein verloren. "Gut so. Was kommt nun?" Damit schnappte ich mir die Rolle und las mir durch, was als nächstes kommt. //Okay, dann muss ich ihn nochmal vorsichtig schneiden, damit ich frisches Blut für seinen Bauch habe.// Kaum dachte ich das, setzte ich es auch schon um. Vorsichtig schnitt ich nochmal in seine Hand, wodurch erneut etwas Blut heraus quoll. Sofort schnappte ich mir eine kleine Schale, in welche ich es laufen ließ. Mit diesem drehte ich mich herum, damit ich direkt anfangen könnte. Sein Bauch war immerhin frei.
(Kurama)
Ich machte meine Augen auf und spürte diesen verdammten bekannten Schmerz.

Hatte dieses Arschloch von Jäger dieses verdammte Siegel erneuert?! Ich fing leise an zu knurren und bemerkte das er gerade etwas von meinen oder eher Narutos Blut das Letzte Siegel erneuern "Du.... verdammtes Arschloch.... hör sofort auf!!" Brachte ich mit schwacher Stimme heraus, ich bewegte mich auch leicht da, ich mich wegen dem Stechenden Schmerz kaum rühren konnte.Ihm schien es nicht zu gefallen das ich nun am Drücker war denn er sah mich echt sauer an, ich konnte mir ein verächtliches lachen nicht verkneifen. "Hehe .... immer noch sauer auf mich.... du Depp?"
(Sasuke)
Gerade als ich meine Finger ins Blut tauchen wollte, hörte ich, wie man mich beleidigte. Sofort schaute ich hoch, wo mich dir kalten Augen von dem Dämon begrüßten. Augenblicklich kroch Wut in mir empor, da ich dieses Viech töten sollte, aber wegen Naruto nicht konnte. Es machte mich rasend. Rasend und doch blieb ich ruhig. Ließ zu, dass er sich auf den Rücken drehte und ich nun auf dem Bauch das Siegel zeichnen konnte. Er redete daraufhin noch weiter, weswegen ich hoch schielte. "Große Worte, dafür, dass du gleich von einem Depp versiegelt wirst", grinste nun ich, als ich meine Handfläche in Blut tauchte und auf das Zentrum legte. "Schließen!", sprach ich betont und kräftig aus, woraufhin ich meine Hand nach links und schließlich nach rechts drehte. Das Viech verschwand daraufhin, das konnte ich unter meine Hand spüren, genauso, wie er zu einem Jungen wurde. Sofort nahm ich meine Hand herunter, da der kleine Sixpack, doch etwas für sich hatte. Langsam stand ich auf und wusch mir erst mal meine Hände, bevor ich nachlas, wie lange es halten müsste. //Tausend Jahre oder mehr? Gewiss nicht bei … Kurama.// Seufzte ich, wobei ich zu Naruto ging und diesen anhob. Sachte drückte ich ihn an mich, wobei ich aus dem Zimmer ging und sein Zimmer suchte. Es dauerte eine Weile, bis ich ein Zimmer mit einem Futon sah. Dort ging ich rein und legte ihn ab. Ich selbst setzte mich einfach daneben und atmete erst mal etwas durch. Es war nicht so leicht, ein Siegel mit seinen eigenen Kräften zu verschließen.

Kapitel 15: Vertreibungs versuch

(Kurama)
Nun grinste er als er seine Handfläche in Narutos/Mein Blut tunkte und Vervollständigte das Siegel. Ein Schmerz durchfuhr mich und es wurde schwarz um mich herum.
(Naruto)
Ich hatte das Gefühl zu schweben, es gab für mich kein oben oder Unten. Ich war einfach in einer Schwerelosigkeit, ein wunderbarer Geruch umhüllte mich und das Bild des Jungen taucht wieder auf. Mir kamen die Tränen und ich Umarmte ihn und kuschelte mich an ihm. Ich war so glücklich in dem Moment "Sasu mein lieber Sasu..... ich haben dich so lieb" doch auf einmal spürte ich wieder was und öffnete meine Augen ich sah in das verwirrte Gesicht von Kuro. Ich wurde knallrot und löste sofort die Umarmung von ihm und rutschte von ihm weg "Tut mir leid.... ich mach es nicht wieder..." Da mich wieder ein schmerzen Schwall überkam wimmerte ich auf und kauerte mich zusammen
(Sasuke)
Ich wusste nicht, wie lange ich da einfach nur saß und ihm zusah, wie er schlief, wusste ich nicht. Irgendwann hatte ich mich damit abgefunden, dass es dauern könnte bis er wieder wach wird. Ihn alleine lassen, konnte ich nicht, denn wer wüsste, was passieren könnte. Schnaufend fuhr ich mir durch die Haare, bemerkte dann aber, wie er sich bewegte. Auf einen schlag lag er mir mit Tränen in den Augen, in den Armen. Was er dann aber flüsterte, war alles andere als toll. Ich verstand nicht, woher er mich kannte, noch weshalb er mich lieb hatte. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis seine Augen offen waren und er sich schnell von mir wegrutschte. Eine Entschuldigung folgte, wobei er traurig wirkte, ehe er sich vor Schmerz zusammen kauerte. Langsam kam ich auf ihn zu und legte meine Hand auf seine Stirn. "Hm, Fieber. Du solltest hier liegen und bis morgen nur schlafen. Das Siegel wird dich noch etwas beschäftigen", erklärte ich ihm, woraufhin ich meine Hand zu seinem Schopf wandern ließ. "Sei froh. Du bist wieder ein Junge", versuchte ich ihn etwas vom Schmerz abzulenken, weshalb wusste ich aber nicht.
(Naruto)
Der Schmerz war echt stark aber verblasste als ich eine Hand auf meiner Stirn spürte. Ich sah zu ihm rauf er wirkte etwas freundlicher als vor dem Ritual. Er meinte das das ich Fieber hätte und das ich bis Morgen mich ausruhen solle. Er nahm seine Hand weg die mir kühle spendete und meinte noch das ich froh sein soll da ich nun wieder ein junge wäre. Ich nahm mir seine Hand und legte sie mir auf meine Stirn "geh nicht... .bleib bitte bei mir..." flehte ich ihn an ehe ich wieder einschlief
(Sasuke)
Plötzlich umfasste man mein Handgelenk, weshalb ich ihn fragen wollte, ob alles okay sei, doch spürte ich da schon, wie meine Handfläche wieder auf seiner Stirn lag. Verwirrt wanderte meine Augenbraue nach oben, während er leise darum flehte, dass ich bei ihm bleibe. Noch bevor ich antworten konnte, schlief er ein. "Ich kann ohne dich sowieso nicht weg", seufzte ich, wobei ich meine Hand mehrere Stunden auf seiner Stirn hielt, bis ich sie wegzog und kalte Tücher vorbereitete. Diese legte ich in einem zwei Stündigen Rhythmus immer wieder auf seine Stirn, bis meine Erschöpfung mich einholte. Ohne Spuren ging das Siegel nicht an mir vorbei, weshalb meine Augen

sich schlossen und ich einfach an der Wand angelehnt einschlief.
(Naruto)
Als ich aufwachte lag ein Nasses Tuch auf meiner Stirn, etwas verschlafen sah ich mich um und sah Kuro an der Wand lehnend schlafen. Ich näherte mich ihm // Er wird schmerzen haben wenn er so weiter an der Wand gellend schläft// Ich hob ihn sanft hoch und legte ihn richtig auf meinen Futon. Ich bemerkte das seine Kleidung Dreckig war worauf hin ich ihn Behutsam auszog bis zu seinen Scherz. Mein Blick blieb an seinen ausgeprägten Sixpäck hängen, ich biss mir leicht auf meine Unterlippe und fuhr seine Bauchmuskeln mit meinen Fingern nach. Da er anfing leicht zu Zittern, vermutlich weil ich ihn ausgezogen hatte, legte ich mich immer noch Oberkörper frei auf ihn und wärmte ihn so. auch wenn ich nicht wusste wieso aber ich mochte seinen Geruch sehr, ebenso seine Berührungen
(Sasuke)
Ich wusste nicht was los war, aber auf einmal wurde mir kalt. Aber so richtig, dass ich sogar spürte, wie ich leicht zitterte. Wüsste ich, dass ich eine Decke hätte, so hätte ich nach dieser gesucht, doch plötzlich wurde mir warm. Mir war egal was es war, denn es fühlte sich gut an, dass ich einfach weiter schlief und die Wärme genoss, bis mir etwas ins Gesicht schien. Gähnend legte ich mir meine Arme auf die Augen, wo mir auffiel, das etwas auf mir lag. Brummend öffnete ich meine Augen und erblickte direkt blondes Haar und hörte einen gleichmäßigen Atem. //…// Mein Kopf war leer, als ich an uns herunter sah. Meine Augen wurden riesen groß, als ich verstand, dass ich nur noch eine Shorts trug. Vorsichtig schob ich Naruto von mir runter und fuhr mir erstmal mehrmals übers Gesicht. Dies tat ich solange, bis ich einfach aufstand und ein Bad suchte, was ich auch fand, Schnell klatschte ich mir kaltes Wassers ins Gesicht, bis ich mich beruhigt hatte und zurückging. Er lag noch friedlich auf dem Futon, weshalb ich mich anzog und mich neben ihn setzte. Mit meiner Hand fuhr ich über seine Stirn, die kühler war. Erleichtert atmete ich aus.
(Naruto)
Ohne das ich es merkte oder wollte viel ich wieder in einen Schlaf, einen Angenehmen und wohltuenden noch dazu. Ich wachte durch einer sanften Berührung an meiner Stirn. Als ich Kuros erleichterten Gesicht sah lächelte ich ihn sanft an " Morgen Kuro, hast du gut geschlafen? also ich habe gut geschlafen" ich setzte mich langsam auf und rieb mir die Augen, Ich streckte mich ausgiebig "Wollen wir Frühstücken bevor wir das mit diesen Holzfällern klären?" Ohne auf eine Antwort zu warten stand ich auf "Kommst du mit in die Küche ich mach uns was" Ich wollte vorgehen ehe ich nochmal ins Zimmer sah und lächelnd sagte "Danke das du bei mir geblieben bist und dich um mich gekümmert hast"
(Sasuke)
Naruto bewegte sich. Seine Augen öffneten sich, woraufhin er mir ein sanftes Lächeln schenkte, was ich nun nicht ganz verstand, aber es so stehen ließ. //Das glaube ich dir sofort, wenn du die ganze Nacht nur auf mir gelegen hast.// Murmelte ich, während er sich langsam aufsetzte. "Morgen", sagte ich nur und ignorierte den Rest, wobei ich mich auch erhob und nur noch hörte, wie er nach Essen fragte. Als ich antworten wollte, stand er auf und ging vor, kam dann aber nochmal zurück um mir zu danken. Ich winkte nur ab und ging ihm nach. //Hölle.// War mein einziger Gedanke, denn das war es. Der andere war leider Gottes oben ohne und dazu einfach er. Mein Blick wandte ich des Öfteren weg, während er kochte. Ich setzte mich auf den Boden, wo der Tisch stand und sah nun zu ihm auf. "Was stellst du dir wegen den Holzfällern vor? Ich für meinen Teil, habe keine große Lust ein großes Fass auf zu machen, wodurch

noch mehr Menschen kommen", erklärte ich Naruto, damit dieser sich Gedanken machen könnte.
(Naruto)
Er wunk nur ab und Folgte mir in die Küche, Dort angekommen machte ich mich sofort daran etwas zu Kochen. Ich machte aus den Eiern die ich noch Hatte Rührei und Toastete ein Paar Toast. Ich Stellte alles auf den Tisch, er fragte mich was ich tun wolle wegen den Holzfällern " ich habe immer bisher ihre Maschinen Kaputt gemacht, zuerst hatte ich versucht mit ihnen zu reden ...." Ich schüttelte mich als ich mich erinnerte wie sie mich nur ausgelacht hatten und mich Beschmissen hatten
(Sasuke)
Ich war etwas verwundert, dass er mir so ein Frühstück servierte. Kurz sah ich zu ihm nach oben, ehe er mir auch schon seine ehemalige Herangehensweise erzählte. Ich musste dabei meinen Kopf schütteln. Es war dämlich, aber ich unterließ diesen Kommentar. "Okay, das wird nicht mehr wirklich funktionieren. Natürlich kannst du die Maschinen erneut kaputt machen, aber reden würde ich unterlassen", meinte ich zu ihm, bevor ich anfing zu essen. "Guten Appetit", sagte ich noch, ehe ich so lange schwieg, bis ich mit dem essen fertig war. Nun wusste ich, was fehlte … //Kaffee. Wenn ich zu Hause bin, brauche ich dringend einen.// Dachte ich, während ich einfach etwas Wasser trank.
(Naruto)
Er meinte, dass meine Methode falsch sei. Dies brachte mich zum grübeln, er fing dann auch an zu essen "ja... guten Hunger " meinte ich nur und stocherte nachdenklich in meinen eiern. Ich sah auf als ich ein leises seufzen hörte, ich sah zu Kuro der nicht gerade begeistert Wasser trank "sorry ich habe keinen ....." ich überlegte wie es hieß "keinen Kaffee aber ich habe Sake wenn du magst" ich stand auf und holte etwas
(Sasuke)
Nachdenklich stocherte er im Essen herum, weswegen ich leise seufzte. Er bekam das wohl mit, da er sich entschuldigte und plötzlich meinte, dass er keinen Kaffee hätte, dafür aber Sake. //Am Morgen?// Eigentlich trank ich nicht, aber als er kam und ihn hinstellte schüttete ich mir etwas ein und trank es. Es brannte leicht im Rachen, aber genau das war gerade angenehm. "Morgens sollte man nicht trinken. Wir sollten zudem schnell die Menschen verjagen, bevor sie anfangen zu arbeiten", erklärte ich ihm, als ich spürte wie die Sonne weiter auf ging. Ich stand dabei auch auf und half ihm beim Abwasch. Dadurch das wir gemeinsam arbeiteten, ging es recht schnell.
(Naruto)
Als ich den Sake brachte goss er sich etwas ein ehe er dann meinte das man am Morgen eigentlich nicht trinken solle und wir sollten die Arbeiter verjagen bevor sie anfingen zu arbeiten. "Wie wollen wir am besten angehen das sie verschwinden?" fragte ich ihn als wir anfingen Abzuwaschen es ging echt schnell weil er mir half. Sobald wir fertig waren sah ich ihn neugierig an um seinen Plan mit zu bekommen und spielte nervös mit meinen Schweifen
(Sasuke)
"Hm", brummte ich, während ich mich gegen eine Wand lehnte und raus sah. "Du willst doch ihre Maschinen zerstören? Lassen wir doch einen ''Fluch'' verhängen." Fluch betonte er extra, denn es wäre keiner. Nur ein kleiner Trick, damit die Menschen nur noch schrecken sehen. "Kennst du die verbotenen Rollen? Lauter Flüche, Zirkels und anderes stehen drinnen", erklärte ich ihm.
(Naruto)
Ich zuckte zusammen als er die Verbotenen Schriftrollen erwähnte "Ja ....schon.... ich

habe ein ganzes Zimmer voll mit verbotenen Schriften.... aber können wir ihnen nicht einfach einen Schrecken einjagen?.... Ich habe nämlich viele Illusionen die sie verschrecken können..." meinte ich leicht unsicher da ich keinen so richtig verfluchen wollte
(Sasuke)
//Ein ganzes Zimmer voll?// Leicht musste ich grinsen, als er das sagte. So viele waren gut, da konnte man sich einen guten aussuchen, auch wenn er es mir direkt vermieste. Seufzend fuhr ich mir durchs Haar. "Du verfluchst sie nicht. Eher den Wald", zuckte ich mit den Schultern. "Zeig mir das Zimmer und du kannst dir ja Illusionen überlegen", fügte ich noch hinzu, als ich ihn ansah.
(Naruto)
Als ich das Zimmer mit den Schriftrollen erwähnt hatte fing er an gruselig zu grinsen und ein Schauder breitete sich an meinen Rücken aus. sein grinsen verschwand als er meinte das ich den Wald verfluchen solle und ich ihm das Zimmer zeigen solle. Ich schluckte "Ich kann oder eher darf dir das Zimmer nicht zeigen... es ist einer der Verbote die mein Master ausgesprochen hatte. Ich darf keinen der kein Priester ist und kein gutes Herz hat zum Raum lassen.... du hast nur das gute Herz....." voll nervös spielte ich mit meinen Schweifen und sah ab und zu zu Kuro der mich mit `dein ernst´ Blick ansah. Ich schluckte als er Bedrohlich sich mir näherte ich legte meine Ohren an und fing an zu zittern als er dann noch mal mit Nachdruck meinte ich solle ihn dort hinführen. mit einen Puff wurde ich dann zu einen Fuchs und führte ihn verängstigt zu dem Raum der von unzähligen Siegeln verschlossen war "E....es ist gefährlich da rein zu gehen.... Die Schriften die darin sind können Menschen verderben ... und sie dazu bringen ihre Vernunft abzuschalten..... sie Bringen sie dazu ihre Triebe ausleben zu wollen..."
(Sasuke)
Skeptisch wanderte meine Augenbraue nach oben, bei seinen Worten, die mich nicht wirklich beeindruckten. Nein, es war eher nur Gelabber und mehr nicht. Schnaufend sah ich ihn an und versuchte ihm eindringlich mit meinem Blick zu zeigen, dass er nicht Spielen sollte. "Bring mich zu dem Raum", sagte ich, wobei ich auf ihn zu ging. Immer näher ging ich zu ihm, bis er zu einem Fuchs wurde. Nun war ich nur noch skeptischer. Er wanderte vor mir her und brachte mich endlich zu dem Raum, zu welchen ich wollte. //Ob es wir bei Pain sein wird?// Ein Frage, die mit beantwortete wurde, als ich die ganzen Siegel sah. Narutos Worte schreckten mich nicht wirklich ab, immerhin war ich schon in so einem Raum gewesen. "Um mich brauchst du dich nicht sorgen." //Verdorbener kann ich nicht werden.// Ich sah mir die Siegel genau an, bevor ich sie so drehte und in die Winkel stellte, dass die Tür aufging. "Du gehst nicht mit rein, sondern überleg dir eine Illusion. Ich such nur was", sagte ich, ehe ich in den dunklen Raum ging, welcher kalt und furchteinflößend war. Mit meinem Handy ließ ich Licht ins Dunkle bringen, damit ich mit die Regale genau ansehen konnte. Lange dauerte es, bis ich das Buch fand, auf welchem die zehn Dämonen standen. Ich zog es heraus, woraufhin etwas knarrte. "Naruto?", fragte ich, wobei ich das Buch aufschlug und direkt Bekanntschaft mit dem Dämon machte, der in Naruto war. //Kurama, der Neunschwänzige. Ein Fuchsdämon. Der stärkste der neun, nur wenn sie getrennt sind. Gemeinsam können sie zu dem Zehnschwänzigen werden und Länder auslöschen. Niemals sollte man sie unterschätzen oder frei laufen lassen.// Las ich Gedanklich, nur war nicht das dabei, was ich wissen wollte. Ich wollte wissen, wie man ihn ausschalten könnte, doch hörte ich da schon, wie Naruto nach mir rief. "Ich komme", brummte ich, da ich kein Siegel oder Fluch fand, obwohl es dabei hätte stehen müssen. Seufzend

machte ich mich zu ihm auf, wodurch die Tür hinter mir ins Schloss fiel.
(Naruto)
Er meinte ich solle mir keine Gedanken machen und meinte bevor er rein ging ich solle mir eine Illusion ausdenken. Als er hinein ging legte ich mich vor der Tür und überlegte mir eine, eine die immer Funktionierte was die mit den Tausend Toten im Nebel und mich als Reales opfer.... . Ich sah als ich nach dachte zur Tür und machte mir langsam Sorgen um Kuro " Kuro alles okay bei dir?" Fragte ich unsicher, in den Dunkeln Raum wo er schon fast eine Stunde war. Brummend antwortete er mir das er kommen würde, nun war ich etwas beruhigter. Aber nichts desdotrotz besprang ich ihn und fragte ihn Hektisch " Geht es dir gut?!" Aus Reflex hatte er mich gefangen, ich sah mir sein Gesicht an und beschnupperte ihn. Er meinte nur das es ihm gut ginge und ich nicht so einen Wirbel machen solle. Aber nicht desto trotz ließ ich mir es nicht nehmen sein Gesicht freudig abzulenken
(Sasuke)
Meinen Kopf drehte ich herum, als ich das Klicken hörte, bevor ich Naruto sagen wollte, dass er nicht so ängstlich sein sollte, jedoch besprang er mich da schon. Überrumpelt hielt ich das Fellkneul fest, welches direkt an meinem Gesicht schnupperte, was nicht gerade ein sehr angenehmes Gefühl war. Und obwohl ich es so empfand, war es irgendwie vertraut. "Mir geht es gut. Mach nicht so einen Wirbel", seufzte ich, als er mich fragte, wie es mir gingen. Nun wollte ich ihn auch herunter lassen, jedoch schleckte man mir da schon übers Gesicht. Ich schüttelte mich etwas, da ich damit nicht gerechnet hatte. "Ist ja gut, brauchst mich nicht aufessen", meinte ich, wobei ich ihn von meinem Gesicht zog und ihn herum drehte, damit ich nicht direkt wieder abgeleckt werde. "Also, hast du eine Idee? Ich habe nichts interessantes gefunden", sagte ich, während ich mich in Bewegung setzte.
(Naruto)
Überraschender weise schmeckte Kuro nicht schlecht, sogar etwas vertraut. Er zog mich von seinen Gesicht und meinte als er mich von ihm Wegdrehte ich das es gut sei und ich ihn nicht auffressen sollte // "Keine schlechte Idee fresse ihn auf~"// Hörte ich plötzlich eine Stimme die ich aber ignorierte, als er mich fragte ob ich ne Idee hätte da er nichts gefunden hätte " Naja ich habe an einen Klassiker gedacht ... die Menschen haben doch angst vor untoten ich dachte ich erschaffe eine Illusion von ihnen wie sie hier umher streifen oder von einen Schönen heiligen Tier so müssen sie doch den Wald in ruhe lassen oder?"
(Sasuke)
Langsam setzte ich mich in Bewegung wodurch, Naruto anfing zu reden. Aufmerksam hörte ich ihm zu, wobei ich mir seine Methode überlegte. Sie klang nicht wirklich falsch, aber ob sie was bringen würde? Vorerst kam von mir keine Antwort, bis wir am Ausgang standen und ich ihn herunter ließ. Meine Schuhe zog ich daraufhin an. "Nimm die Untoten. Ist am besten", sagte ich schließlich, als ich meine Schuhe an hatte und die Tür öffnete. Mein Blick wanderte direkt herunter zu ihm. "Was das heilige Tier angeht … du musst wissen, worauf die Menschen hier mehr reagieren. Tode? Oder magische Wesen:"
(Naruto)
Er Setzte mich, ab als wir am Eingang meines Schreines waren. Um seine Schuhe anzuziehen, dabei sagte er mir das ich es ja wissen müsste was besser wäre. Ich ließ meinen Kopf hängen "Es sind Untote .... sie machen sich nichts mehr aus Göttern" Ich sah traurig zur Seite "ziehen wir es durch ok Kuro..... danke das du mir hilfst" Ich lächelte ihn sanft an ehe ich hinaus ging

(Sasuke)
Aus dem Augenwinkel sah ich, wie er seinen Kopf hängen ließ. Aufmerksam hörte ich ihm zu, doch als er mir dankte, wollte ich schon dagegen halten, da ich ihm nicht wirklich half. //Ich nutze dich nur, damit ich ruhe habe.// Es lag auf meiner Zunge, aber ich konnte es nicht aussprechen. Irgendwas hinderte mich daran, jedoch lief ich ihm hinterher. "Dann darfst du sie gleich verjagen. Ich schau mir das Schauspiel aus sicherer Entfernung an", sagte ich, als wir unten an der Treppe ankamen und man schon die Holzfäller hörte.
(Naruto)
als er meinte das er es sich aus sicherer Entfernung an sah nickte ich und verschwand in den Wald. Ich ließ eine Dichten Nebel wand erscheinen erschuf viele Doppelgänger die gekwählt Keuchten und stöhnten. Durch eine Illusion wurde ich selbst zu einen Schwer verwundeten. die Arbeiter stoppten mit ihren Aufgabe und fragten sich woher der Nebel kam, einige machten sich schon in die Hose als sie das stöhnen hörten und rannten weg. Die Anderen Rannten erst weg als sie mich sahen, als sie auf und davon waren machte ich ihre Maschinen kaputt und ging zu Kuro zurück. Dieser sah mich erschrocken an und rann zu mir, ich war verwirrt warum wirkt er besorgt?
(Sasuke)
Er nickte, woraufhin er auch schon ging und ich mich aus den Wald machte. Hier stand ein schöner Fels, auf welchen ich mich nun setzte und wartete. Die Schreie der Holzfäller war nicht zu überhören, vor allem nicht, als manche an mir vorbei rannten. Die Angst war ihnen ins Gesicht geschrieben. //Oh.// "Wieso sitzen Sie hier?! Laufen Sie weg!", schrie mich einer an, bevor er wegrannte und ich nur mit den Schultern zuckte. Untote machten mir mehr weniger Angst, als das Ding in Naruto. Ich war gerade dabei herauszufinden, wie ich ihn still kriegen könnte oder wie ich ihn von Naruto trennen könnte. So weit kam ich gar nicht, da er auf mich zukam. Erschrocken sah ich ihn an, da aus seinen Augen Blut tropfte und er nicht gerade freundlich wirkte. Ich eilte zu ihm, wofür ich einen fragenden Blick kassierte. Mit meinem Daumen wischte ich das Blut weg und versuchte herauszufinden, weshalb seine Aura so anders war. "Du kannst mit der Illusion aufhören und das sofort!", meinte ich harsch, denn nun war mir bewusst, welche dunkle Aura ihn umgab. //Obwohl das Siegel neu ist, hat Kurama so viel Macht über die Ausstrahlung! Ihn muss man im Auge behalten.//
(Naruto)
Er wischte mir mir mit seinen Daumen über meine Wangen, ehe er meinte ich soll mit der Illusion aufhören und das sofort. was ich auch tat dann aber meldete sich wieder die stimme //"Altersspielverderber"// um sie los zu werden schüttelte ich etwas meinen Kopf. Er fragte mich ob alles Okay sei und ich nickte nur "Ja alles tutty Fruty Kuro~ was machen wir jetzt?" fragte ich ihn mit meiner überdrehten Art
(Sasuke)
Naruto schüttelte plötzlich seinen Kopf, weshalb ich ihn fragend ansah. "Ist alles okay?", fragte ich ihn, woraufhin er nickte und meinte, dass alles gut sei und auch fragte er mich, was wir nun machen. Seufzend löste ich mich und fuhr mir durchs Haar. "Zu mir gehen. Dich muss ich erst etwas im Auge behalten, wegen dem Siegel. Also komm", sagte ich, wobei ich mich drehte und mit der Hand eine Geste machte, die so viel hieß, wie das er mir folgen sollte.

Kapitel 16: großer Fehler

(Naruto)
Er meinte dann das wir zu ihm gehen da er mich beobachten wollte, wegen den Siegel. Ich wollte eigentlich nicht aus meinen Wald da ich auf ihn auf passen sollte. Doch dies sagte ich nicht da ich wusste ein nein Würde er nicht Akzeptieren. Also folgte ich ihm schnellen Schrittes da es anfing zu regnen, wir waren bis zu den Knochen durchnässt als wir bei ihm ankamen. Ich niste kurz, Kuro meinte das wir aus der Nasenkleidung raus müssten. Also zog ich mich sofort aus "Was Jetzt mir ist immer noch kalt..."
(Sasuke)
//Ich habe sein Gedächtnis vergessen. Ich muss unbedingt noch herausfinden, ob er sich erinnert.// Schnaufte ich, wobei ich spürte, wie er mir folgte. Ich spürte zudem noch Regentropfen auf meinem Körper, was mich brummen ließ. Auf eine Dusche hatte ich keine Lust, aber genau dies passierte. Wir wurden klitschnass bis wir bei mir ankamen. "Wir müssen uns aus diesen Sachen schälen, sonst werden wir krank", erklärte ich ihm, woraufhin ich ihn ansah und er nickte. Gemeinsam gingen wir rein und er zog sich direkt hinter der Tür aus, wodurch ich meinen Blick abwenden musste. "Erstens, man zieht sich in einem Bad um! Zweitens, du gehst nun in heißes Bad nehmen, damit dein Körper wird an Wärme zunimmt", meinte ich, wobei ich mir einen Unterton unterdrücken musste. "Also hoch die Treppen", scheuchte ich ihn nun, da mir sein nackter Körper so langsam auf den Körper schlug. "Naruto", brummte ich, woraufhin er endlich hoch lief und ich ihm nur schwer folgen konnte. Mein Blick ließ ich überall hin wandern, nur nicht zu ihm.
(Naruto)
Er belehrte mich das ich mich im Bad hätte mich umziehen müssen und das ich baden gehen Solle. ich wusste nicht wie die Neuen Bäder so gingen nur mit Duschen kannte ich mich so gerade aus.... . er scheuchte mich nach oben ins Bad wo ich unsicher vor der Wanne Stand ehe ich wieder runter ging und ihn fragte "Wie geht das mit deiner Wanne ich kenne mich mit den neuen Wannen nicht aus..." Brummend und erpicht mich nicht anzusehen ging er nun mit hoch und zeigte mir wie das geht. ich sah ihm neugierig zu und als er gehen wollte fragte ich ihn richtig unschuldig "Wollen wir zusammen Baden in Japan ist es doch brauch seit jeher und du braust nicht so lange frieren bis ich fertig bin. Außerdem sind wir beide Männer uuuunnnnd deine Wanne scheint groß genug zu sein" Argumentierte ich meine frage oder eher meinen Wunsch und ließ ihn keine Chance nein zu sagen
(Sasuke)
Schnaufend ging ich ins Wohnzimmer, wo ich mir das Oberteil gerade ausgezogen hatte, bevor ich auch schon hörte, wie er wieder kam. So gerne würde ich ihn anschnauzen, nur fiel mir ein, dass er sicher keine Ahnung hat und so war es dann auch. Brummend drehte ich mich herum und lief an ihm vorbei. "Komm", murmelte ich, wobei ich nach oben ins Bad lief. Er folgte mir, was ich zu schätzen wusste, nur sah ich ihn nicht an. Selbst als wir im Bad waren und ich ihm langsam und deutlich erklärte wie es ginge, sah ich ihn nicht an. Mein Kopf würde das gewiss nicht aushalten. "So, nun kannst du baden", sagte ich, wobei ich mich drehte und gerade gehen wollte, als er mich aufhielt. Als er meinte, ich solle mit ihm Baden, sah ich ihn fassungslos über meine Schulter an. //WIE BITTE?! ICH KANN SO GERADE HIER STEHEN, OHNE DICH ZU BESPRINGEN!// Schrie ich ihn an, während er mir mit Argumenten kam, die zwar gut

waren, aber zu gleich auch falsch. Ringend mit mir selbst, bis ich schnauzend aufgab. "Von mir aus, aber nun rein da!", grummelte ich, doch wurde meine Aufforderung befolgt. Er setzte sich rein, während ich mich auszog und innerlich schlug, für das was ich tat. Nochmals tief durch atmend, setzte ich mich in die andere Ecke der Wanne und sah zu ihm. "Zufrieden?"
(Naruto)
er sah mich Fassungslos an und schien mit sich selbst zu ringen, aber am ende gab er dann doch auf und meinte ich solle nun in die Wanne //Yess ich bin so guut~// Dachte ich grinsend als ich das tat was er gesagt hatte. nach einigen Minuten kam er auch in die Wanne und setzt sich in einer ecke von dieser. er sah zu mir und fragte mich ob ich nun zufrieden wäre, Ich nickte grinsend "jaaa und wie ~ Danke Kuro" Ich ließ mich zufrieden schnurrend tiefer ins Wasser sinken "Fühlt sich das so guuut an~" schnurrte ich zufrieden .Ohne das ich es so richtig bemerkte starrte ich ihm immer auf seine durch trainierten Brust, je länger ich darauf sah deso wärmer wurde mir
(Sasuke)
Augenrollend brummte ich: "Toll." Mehr wollte ich dazu nicht sagen, da es mich ankotzte, dass er so fröhlich darüber war. Während wir nun hier saßen, hätte ich mir Gedanken machen können, wie ich sein Gedächtnis wieder hinbekomme, aber stattdessen musste ich mich konzentrieren, damit ich nicht gleich hart werde. Seufzend rutschte auch ich tiefer, aber nicht wegen der Entspanntheit. Nein, eher da ich unbedingt Ruhe brauchte und denken wollte. Er hingegen starrte mich an und genoss das Bad. //Nicht dran denken. Ignorieren und hoffen.// Versuchte ich es, jedoch erfolglos. Langsam legte ich meinen Kopf schief und sah ihn an. Von ihm erkannte ich nur etwas die Brust, da er doch recht weit im Wasser war. "Hab ich was auf der Brust oder weshalb starrst du?", fragte ich ihn, wobei mir seine Röte auf den Wangen richtig auffiel.
(Naruto)
Ich zuckte zusammen als er mich fragte ob er getan seiner Brust hätte weil ich so starrte. Ich spürte wie ich knallrot wurde "I....Ich bewundere nur deinen echt gut gebauten Körper ich ....bin voll eifersüchtig Kuro..." Seine Augenbraue wanderte fragend nach oben worauf ich mich aus den Wasser erhob und ihn mein Ober Körper zeigte "hier schau Ich habe nur leichte Andeutungen von Muskeln während deine so schön ausgeprägt sind....." Ich seine Hand und legte diese auf meinen Bauch und meine auf seinen " Sist du woll unterschiedlich ..."Schmollte ich und streichelte seine Brust ich spürte wie sein Herz schneller schlug meines schlug genauso schnell
(Sasuke)
Meine Augenbraue wanderte fragend nach oben, als ich seine Worte hörte und er noch so rot wurde. "Auf meinen Körper eifersüchtig?", wiederholte ich das dämlichste, was er heute gesagt hatte. //Auf diesen Körper darfst du gar nicht eifersüchtig sein. Es lohnt sich nicht, denn dieser Körper ist schon durch die Hölle gegangen.// Ich behielt diese Gedanken für mich, da er plötzlich stand und auf seinen Körper deutete. Wie magisch angezogen sah ich ihn an, spürte dann aber, wie er seine Hand auf meine Brust legte und die meine auf seinen Bauch. Mein Herz schlug direkt schneller. Er streichelte auch noch meine Brust, wobei er schmollte. Tief atmete ich durch. Schloss auch meine Augen, da ich mir sicher war, dass ich ihn sonst fressen würde. Langsam öffnete ich meine Augen wieder und sah ihn an. Nahm seine Hand von meiner Brust und meine von seinem Bauch. Ihn drückte ich daraufhin wieder ins Wasser. "Es ist besser, wenn du im Wasser bleibst und dich aufwärmst", erklärte ich mein Verhalten. "Wenn du Jahre lang Trainierst und Sporttreibst, dann kannst auch du solch einen

Körper bekommen, nur zu dir passt er nicht wirklich." Mit diesen Worten legte ich meinen Kopf schief. "Du bist dafür zu niedlich, würden die meisten sagen."
(Naruto)
Er schloss seine Augen und schien sich sammeln zu wollen, als er sie wieder geöffnet hatte nahm er seine und meine Hand von unseren Körpern und drückte mich ins Wasser. Er meinte darauf hin das ich mich lieber weiter auf wärmen soll, dann meint er das wenn ich trainiere auch so ein Körper bekäme. Aber dann legte er seinen Kopf schief und mein Herz setzte kurz aus //Süß// War mein einziger Gedanke und ich spürte das sich etwas in der unteren Region anspannte was ich sofort nie hatte. Ich wurde noch röter als er meinte das ich süß Sei ich sang mehr ins Wasser bis zu meinen Gesicht "Ich will aber nicht süß sein, wenn man süß ist kann man kein Wald retten... geschweige einen Partner finden der einen ernst nimmt....Wenn ich einen überhaupt finde"
(Sasuke)
Naruto sank mehr ins Wasser, wobei mir auffiel, dass seine Wangen noch röter wurden und er so aussah, als würde er gleich im Erdboden versinken. Seine Reaktion zeigte mir, dass er ein Sensibelchen sein müsste, bei dieser Reaktion. Mit den Augen rollend, hörte ich ihm zu, seufzte dann aber auch schon. "Man kann süß sein und trotzdem andere retten und einen Partner finden. Schau nach vorne und sei nicht immer so klein. Du kannst doch auch deinen Mund öffnen", meinte ich, doch wusste ich nicht, weswegen ich das sagte. Ob ich ihn nun aufmuntern wollte oder nicht, das war eine Frage. "Außerdem, sieht es bei einem wie mir nicht besser aus, oder?" Ich wandte meinen Kopf ab und sah stattdessen nach vorne auf den Spiegel, welcher beschlagen war, durch den Dampf des Wassers.
(Naruto)
Seine machten mir Mut, aber als er meinte das es bei ihm nicht anders wären machte es mich etwas ungehalten. Ich sprang förmlich auf und sah in sein leicht erschrockenes Gesicht "Was redest du da ?! Du bist Perfekt!! Abgesehen von deinen Körper hast du so viele gute und bewundernswerte Charakterzüge!! Du bist schlau, Anmutig, hast eine Engels Geduld und bist sanft Mutig. Du Bist einfach begehrenswert keine normale Person würde nicht mit dir Schlafen oder gar ne Beziehung führen wollen!!" Als ich merkte was ich da gesagt hatte lief ich so rot wie ne Tomate an schnappte mir ein Großes Handtuch und rann in das Zimmer mit dem Schön angenehmen Geruch. Ich schmiss mich aufs Bett und kugelte mich ein. die Anspannung zwischen meinen Beinen war immer noch da und hatte sich sogar verstärkt //Was ist das verdammt?!//
(Sasuke)
Ich wusste nicht was los war, aber plötzlich Sprang Naruto auf, weshalb ich meinen Kopf erschrocken zu ihm herum drehte, was ein Fehler war. Sofort hielt ich mir eine Hand auf den Mund, denn ich konnte sehen, wie erregt er war. //Warum?// Schluckte ich hart, während er irgendwas erzählte, was mir eine leichte Röte auf die Wangen zauberte. Mir wurde noch etwas heißer als eben, wobei ich ihn nicht aus den Augen ließ. Sein Körper wirkte total magisch auf mich, was ich auf Teufel komm raus nicht verstand. Als er verstand, was er gesagt hatte, flüchtete er förmlich vor mir. Schwer schluckte ich immer und immer wieder, wobei ich meine Gedanken sortieren wollte, doch war da nur einer. Nämlich ein nackter Naruto, der sicher in einem Bett von mir liegen würde. "Fuck", keuchte ich, als ich spürte, wie hart ich nun war. Ich schnappte mir die Brause und duschte mich kalt ab, weshalb ich leicht zitterte, mich aber danach besser fühlte. Jedoch als ich aus der Wanne war und ein Handtuch um der Hüfte hatte, war mir wieder warm und meine Neugierde wurde geweckt. Langsam ging ich

in mein altes Zimmer, wo ich ihn eingerollt im Bett fand. Ein Schmunzeln huschte über meine Lippen, verschwand aber, als ich ihn zitternd erblickte und seine Schultern etwas röter waren. "Naruto? Geht's dir nicht gut?", fragte ich ihn, während ich langsam auf ihn zu ging. Hinter ihm blieb ich stehen, wodurch ich auf ihn nieder schauen konnte.
(Naruto)
Die Anspannung zwischen meinen Beinen tat langsam echt weh. Ich zuckte leicht zusammen als Kuro mich fragte ob alles okay sei Ich Schüttelte hektisch meinen Kopf "Nein .... ich habe so eine Anspannung..... sie tut weh" Er fragte mich was ich meine, woraufhin ich mich umgedrehte das Handtuch nahm ich weg "Diese Anspannung geht einfach nicht weg was soll ich tun?" Fragte ich ihn fast weinend, in mir tauchte der Wunsch auf ihn zu bespringen. Da er wie ich nur ein Handtuch an hatte,Ich biss mir auf die Lippe
(Sasuke)
Naruto zuckte zusammen, als ich ihn gefragt hatte, bevor er hektisch seinen Kopf schüttelte. "Was ist dann?", fragte ich, woraufhin er irgendwas mit Anspannung sagte. "Welche Anspannung?", hakte ich nach, da ich nicht verstand was er genau meinte. Naruto drehte sich zu mir herum, woraufhin er sein Handtuch wegnahm und ich schwer schluckte. Er war erregt und das nicht gerade wenig. Meine eine Hand legte ich auf meinen Mund, da es sich wieder auf mich wirkte. Der Kleine selbst weinte fast, weil er es nicht verstand. Ich überlegte kurz, bevor ich zu ihm ging. "Eine kalte Dusche … eigentlich." Das eigentlich betonte ich, denn ihn würde man wohl nicht in eine kalte Wanne bekommen. "Oder mit der Hand. Du weißt wirklich nicht, was du hast, oder?", fragte ich ihn, woraufhin er nickte und mir nun schon vornahm die nächste Zeit abstand zu wahren. "Setzt dich hin", wies ich ihn an, wobei ich mich hinter ihn hinsetzte und mehrmals tief durch atmete. //Ich komme nur noch mehr in die Hölle.// Mit dem Gedanken beugte ich mich über seine Schulter und leckte mir über die Lippen. Der Anblick war heiß und anziehend. Mehr als das, da meine eigene Erregung wieder kam. Meine Hand ließ ich sichtbar nach vorne wandern, damit er sich gleich nicht erschrecken würde. "Nicht erschrecken. Ich werde dir nicht weh tun", versicherte ich ihm, während ich meine Hand über seinen Bauch nach unten wandern ließ, bis ich an seinem Glied ankam. Sachte umschloss ich dieses zu erst nur.
(Naruto)
Es schlug sich eine Hand auf den Mund und brauchte etwas ehe er mir antwortete. Er meinte dann das es eigentlich mit einer Kalten Dusche lösen könnte, das eigentlich betonte er. Ich graute ich schon davor, als er aber dann auch noch meinte es ginge auch mit der Hand. Ich wusste ehrlich gesagt nicht wie man diese Anspannung mit der Hand lösen könnte. Er fragte mich dann noch ob ich wirklich nicht wüsste was ich hätte und ich nickte. Wie den auch, ich hatte dort noch nie eine Anspannung. als er meinte das ich mich aufsetzen sollte tat ich dies ohne wieder rede. Er setzte sich hinter mich und Atmete tief ein und aus, sein Atem kitzelte auf meinen Rücken und ich bekam eine Gänsehaut. Nach einigen Sekunden beugte er sich über meine Schulter und beleckte sich seine perfekten Lippen, wie gerne ich ihn geküsst hätte. Ich fühlte seinen Perfekten Körper an meinen Rücken, ich hätte glatt los schnurren können. Ich zuckte leicht zusammen als er meinte das er mir nicht weh tun würde und seine Hand von meinem Bauch zu meiner Anspannung führte und sanft umschloss. Als er dies getan hatte keuchte ich auf, es fühlte sich seltsam an. Er meinte dann das er seine Hand nun bewegen würde und ich entspannen solle. Ich nickte als Antwort,kaum hatte ich dies gemacht fing er auch an seine Hand auf und ab wandern zu lassen.

Immer wieder entwich meinen Lippen ein Keuchen und vereinzelnd ein Stöhnen. Es fühlte sich einfach unglaublich an wie Kuro mich berührte. Als Kuro mich berührte sah ich ihn die ganze zeit an, Ich rekelte mich als er dann mit seinen Daumen über der Spitze von mir strich und druck aufgebaut hatte. Ich krallte mich links und rechts in die Bettdecke nach einigen Momenten konnte ich nicht anders und Küsste Kuros Hals
(Sasuke)
Vorerst tat ich nichts, da ich ihn nicht überanstrengen wollte. Das Keuchen von ihm, blieb mir nicht verborgen, weshalb ich noch kurz wartete. "Ich fang nun an, meine Hand zu bewegen", erklärte ich ihm, wobei ich sie auch langsam rauf und wieder unter fuhr. Den Druck ließ ich noch sanft, da ich erstmal schauen wollte, wie er reagiert. Es dauerte nicht lange, bis ich ihn keuchen oder leise Stöhnen hörte. Seinen Blick spürte ich auf mir, doch ließ ich mich davon nicht beirren. Langsam steigerte ich meinen Druck und auch den Rhythmus. Ihn feuerte ich damit nur an, etwas lauter zu werden, weswegen ich mit meinem Daumen über seine Spitze strich, was ihn laut Stöhnen ließ. Ein leichtes Grinsen konnte ich mir nicht verkneifen, auch wenn alles auf mich absprang und ich selbst das Gefühl hatte, dass ich mir Abhilfe schaffen muss. Plötzlich spürte ich Lippen an meinem Hals. Mein Körper spannte sich an, wobei ich zu ihm sah, wie er diesen küsste. Verstehen tat ich das nicht, doch wehren konnte ich mich, denn meine Hand bewegte sich solange weiter, bis ich spürte, wie aus seiner Eichel die ersten Lusttropfen kamen. "Halt dich nicht zurück", hauchte ich ihm ins Ohr, damit er sich wirklich fallen lassen kann und ich schnell ins Bad komme.
(Naruto)
Er bewegte immer weiter seine Hand und es fühlte sich so gut an. Ich spürte wie sich eine Art Sturm in mir auf kam und an einer stelle sammelte. Ich versuchte was auch immer dies war was drohte in mir über zu sprudeln aufzuhalten, damit ich länger dieses Gefühl in mir hatte.Ich fing langsam an zu sabbern und stöhnte nur noch am laufenden Band. Ich ließ den Sturm erst freien lauf als Kuro in mein Ohr hauchte ich solle mich nicht zurückhalten. Ich stöhnte Laut als ich dann den Druck endlich nachgab und eine beruhigendes und angenehmes über mich kam. Ich versuchte meine Atmung nun wieder unter Kontrolle zu bekommen, als ich etwas Hartes an meinen Rücken spürte und rot wurde. Ich sah Kuro an dieser Hatte nun das weiße was aus mir kam an seiner Hand leckte dieses von seiner Hand. dies ließ mich richtig rot anlaufen. als er aufstehen wollte ich ihn auf und umklammerte seine Hüfte. Dabei rutschte sein Handtuch hinunter und da sah ich eine riesige Anspannung größer als bei mir und ich sah zu ihm rauf. Ihm schien es unangenehm zu sein und er wollte gehen, doch hielt ich ihn weiter auf. ich zog ihn mit den Worten "Jetzt helfe ich dir" wieder ins Bett und drückte ihn in die Matratze. In diesen Moment viel mir ein Film ein, den ich mit Kiba mal sah. In diesen ging es um einen Mann und einer Frau, die in der selben Situation wie ich und Kuro waren. Als ich diesen sah wusste ich nicht was es zu bedeuten hatte und warum die Frau dessen Penis in den Mund nahm. Aber jetzt verstand ich warum sie das getan hatte, damit sie die Hände frei hatte ihn fest zu halten und ihm die Spannung zu nehmen~. mit meinen Händen hielt ich Kuro weiter fest und fing an an seiner Anspannung zu Lecken sie schmeckte etwas salzig, ich mochte diesen Geschmack weshalb ich auch weiter leckte und ihn langsam in meinen Mund nahm
(Sasuke)
Kaum hatte ich die Worte ausgesprochen, spürte ich wie seine Eichel nochmal zuckte und er schließlich kam. Meine Hand ließ ich noch kurz um sein nun schlaffes Glied, bevor ich sie zurückzog. Das Stöhnen, welches aus Narutos Mund kam, halte noch in meinem Kopf, weswegen ich gar nicht erst nachdachte, was ich tat. Wie von alleine,

wanderte die Hand zu meinem Mund. Ich leckte diese sauber und obwohl es salzig schmeckte, war es zu gleich süß. Es war anders, als ich es erwartete hatte, jedoch ziemlich heiß und anziehend. //Hölle.// Ein Wort, welches gerade beschrieb, wo ich mich fühlte. "Ich geh ins Bad", sagte ich, als ich mich erheben wollte, aber nicht konnte, weil sich Arme um meine Hüfte schlangen. Verwundert sah ich Naruto an, welcher gerötete Wangen hatte. Mein Handtuch rutschte mir zudem von der Hüfte, weshalb ich nun das Problem hatte, dass er nun meine Erregung sah, was mir nicht gerade angenehm war. "Ich möchte duschen, also lass mich los", versuchte ich zu gehen, doch hielt er mich mit Worten auf, die mich ihn geschockt ansehen ließen. Noch bevor ich was sagen konnte, landete ich auf der Matratze und er drückte mich in diese. Woher er die Kraft aufwenden konnte, wusste ich nicht und fragen konnte ich nicht, denn er leckte mir über die Spitze. Ein keuchen entrann meiner Kehle. Ein tiefes und genau das wollte ich verhindern. Was hier gerade passierte, durfte nicht passieren, doch mein Hirn dachte immer weniger und weniger, als er mein Glied in den Mund nahm. "Fuck", keuchte ich, je mehr er von mir aufnahm. Mein Blick lag dabei auf Naruto, während eine Hand ohne das ich es wirklich wollte zu seinem Schopf wanderte und sich leicht in diese krallte. Eigentlich hätte ich ihn zurückziehen müssen, aber nichts dergleichen schaffte ich. Ich konnte Naruto nur tun lassen.
(Naruto)
Ich nahm immer weiter seine Anspannung in den Mund, Ich hörte ein keuchen von ihm was mir bestätigte das ich es gut machte. langsam bewegte ich meinen Kopf auf und ab, Plötzlich spürte ich eine Hand die sich in mein Haar krallte. Ich sah zu Kuro hinauf und er hatte einen entspannten Gesichtsausdruck im Gesicht. Dies ließ mich leicht lächeln und ich fing an leicht zu saugen und zu schnurren. Ich schluckte auch einige male, alles was ich tat entlockten ihm diese süßen töne die ich zuvor nie gehört hatte. mein griff löste sich gänzlich von ihm und ich konzentrierte mich darauf ihm Freuden zubereiten
(Sasuke)
Naruto hatte meine Hand gespürt, denn keine Sekunde später sah er zu mir auf, weshalb ich meinen Kopf leicht zur Seite legte und etwas nickte. Es war okay, auch wenn es eigentlich total falsch war. Was hier geschieht, sollte gar nicht passieren, jedoch fühlte es sich gut an, wie er anfing zu saugen. Sein Schnurren verursachte Vibrationen, die mich keuchen und leise stöhnen ließen. Mir wurde unsagbar heiß, selbst als er mir die Chance gab, dass ich nun was tun könnte, konnte ich nicht. Ich ließ zu, dass er mich verwöhnte und das solange, bis ich spürte, dass ich gleich kommen würde. Nun zog ich leicht an seinem Kopf, da ich nicht wollte, dass er schluckte. "Naruto, ha ha hör auf", schnaufte ich etwas.
(Naruto)
Er zog leicht an meinen Kopf und meinte ich solle aufhören, Ich nickte leicht Leckte noch einmal über die ganze Länge und über die spitze. Als ich dies tat Hörte ich ein Lautes und dunkles Stöhnen und aus der Spitze kam das selbe wie bei mir. Das weiße zeug spritzte mir Quer über mein Gesicht, ich sah etwas überrascht zu Kuro und setzte mich auf. Ich spürte wie das Weiße Zeug mein Gesicht hinunter floss und fing deshalb an aus Reflex mich zu Putzten. Das weiße zeug schmeckte echt salzig aber doch voll lecker weshalb ich anfangen wollte mich gründlicher zu putzen doch wurden meine Arme plötzlich von Kuro fest gehalten und er meinte das ich das nicht tun solle und ging mit mir ins Bad wo er dein Duschkopf nahm und mein Gesicht sauber macht. Als er fertig war damit und mich dann auch los ließ umarmte ich ihn auch sofort "Ich habe dich doll lieb Kuro, ich fand das vorhin voll toll~ können wir das öfter machen?" fragte

ich ihn mit leuchtenden Augen
(Sasuke)
Zu meinem Glück nickte Naruto, jedoch hatten wir beide eine andere Art von aufhören. Anstatt das er mich nach Luft schnappen ließ, leckte er meine gesamte Länge entlang und nochmal über die Spitze, was für mich der Auslöser war. Ich konnte es einfach nicht mehr unterdrücken, weshalb ich mit einem dunklen Stöhnen kam. Schwer schnaufend schnappte ich nach Luft, wobei ich den Blonden genau ansah, welcher sich von meinem Sperma befreien wollte. Er putzte sich, woraufhin es mir kalt den Rücken runter lief. Schnell schnappte ich mir seine Arme, damit er nicht weiter machen konnte. "Nicht", sagte ich schlicht, als ich mich erhob und ihn hinter mir her ins Bad zog. Zusammen ging ich mit ihm unter die Dusche, wo ich mir die Brause schnappte und sein Gesicht von meinen Spuren befreite. Innerlich atmete ich erleichtert aus, als ich ihn nun wieder sauber vor mir hatte. Ihn ließ ich auch los, damit ich mich anziehen könnte, jedoch wurde ich dort schon umarmt und hörte etwas, was ich gewiss nicht wahrhaben wollte! Was einfach nicht sein durfte. Meine Fassade konnte ich zwar standfest halten, aber innerlich war ich wie ein tobender Sturm. "Naruto", fing ich ruhig an, was alles andere als leicht war. "Das was eben passiert ist, hätte nicht passieren dürfen. Du bist mein Schüler Naruto, zudem … zudem möchtest du doch jemand anderen bei dir haben", erklärte ich ihm, wobei ich mich vorsichtig löste und ein Handtuch um ihn wickelte. "Er heißt glaube Sasu?" Es war mir bewusst, dass er mich meinte, doch konnte ich das nicht zu lassen. Es wäre falsch, wenn ich mich darauf einlassen würde. Nicht nur, weil ich sein ''Lehrer'' war, nein auch, weil er ein Dämon in sich verschlossen hatte und ein Schutzgott ist.
(Naruto)
Er sah mich an und sagte meinen Namen ganz ruhig, er atmete tief durch und meinte dann das was passiert war hätte nicht Passieren solle. Als ich fragte "wieso?" meinte er das mein Lehrer wäre und ich eigentlich jemand anderen bei mir haben wolle. Dann löste er sich von mir und umwickelte mich um mich. Ich könnte es nicht verstehen was er meinte und wehn er meinte, aber als er den Namen Sasu erwähnte. Wurde ich unglaublich traurig und fing an zu weinen, als etwas wie eine Erinnerung in mir auf tauchte " Sasu.... i...ich werde ihn ....n...nie wieder.... sehen..." Brach ich schluchzend von mir und kugelte mich automatisch zusammen. Kuro hockte sich zu mir hinunter und legte eine Hand auf , meinen Rücken und fragte mich wie ich das meinen Würde. "Er..... Er wurde mir entrissen.... und fort gebracht..... er hat mich sicher vergessen...." Weinte ich bitterlich
(Sasuke)
Ich sah sofort, dass er traurig wurde und wie. Man sah ihm einfach an, wie sehr er gerade litt und das nur, weil ich meinen Namen gesagt hatte. Ich wollte nun nur noch mehr herausfinden, was zwischen uns war, denn seine Worte waren schon ziemlich schmerzhaft. Als er aber meinte, dass ich ihm entrissen wurde, sah ich ihm dabei zu, wie er auf den Boden rutschte und sich zusammen kauerte. Also ging ich ihn die Hocke und legte meine Hand auf seinen Rücken. "Wie meinst du das?", fragte ich vorsichtig, woraufhin er es mir erklärte. Kaum ausgesprochen, fing er an bitterlich zu weinen. Ich schnappte mir ein Handtuch und band es mir um die Hüfte, ehe ich mich neben ihn setzte und an mich zog. Vorsichtig, damit er nicht verschreckt wird. "Wer weiß", meinte ich, da er leider recht hatte. Erinnerungen an ihn hatte ich nicht, nur an einen komischen Traum. "Wenn du ihn trotzdem gern hast, dann glaub weiter daran. Du musst ja nicht aufgeben", fügte ich hinzu, wobei ich durch sein Haar fuhr. //Sag du mir lieber, was hier los ist. Wie du mich kennst und ich dich nicht erkenne.//

(Naruto)
Ich war so ins weinen vertieft das ich nicht Merkte wie sich Kuro neben Mich setzte. Erst als er mich an sich zog und meinte das ich nicht auf geben solle wenn ich ihn mochte. Ich sah auf mit verweinten Augen "G...glaubst du wirklich?... Das Ich Sasu wieder sehen kann?" er nickte und hatte sogar ein kleines lächeln im Gesicht, es wirkte etwas traurig. Ich Kuschelte mich an ihm und mich überfallt eine Müdigkeit bevor ich einschlief murmelte ich "Danke Kuro.... vielleicht finde ich ihn ja..... in meinen Wald wieder wie damals auch...."
(Sasuke)
Es dauerte etwas, bis er seinen Kopf anhob und mich mit seinen geröteten, verweinten Augen anschaute. "Bestimmt", meinte ich, wobei mir ein kleines Lächeln über die Lippen kam. Es war nicht wirklich fröhlich, was er wohl merkte, denn er schmiegte sich an mich und meinte irgendwas, von einem Wald, bevor er einschlief. "Wald?", seufzte ich, während ich mich erhob und ihn hochnahm. Zusammen mit ihm ging ich in mein Schlafzimmer, wo ich ihm eine Shorts anzog und unter die Decke schob, ehe ich herunter ging und mich selbst anzog. Unten rief ich Sasori an, der auch direkt dran ging. "Was bewirkt die Blume bei Schutzgöttern?" "Was genau meinst?" "Er verhält sich anders." "Hm, warte." Damit raschelte es, ehe er ein Buch oder so aufschlug. "Streifschuss?" "Ja." "Es wirkt wie ein Anziehungstrank. Es hält sicher nicht lange an. Nur zwei Tage, danach sollte alles beim alten sein." Ein erleichtertes seufzen drang aus meinem Mund. Es war gut, denn er machte mich fertig. "Wie kommst du voran mit dem Dämon?" "Gut. Es wird nicht lange mehr dauern", meine letzten Worte, ehe ich auflegte und nach oben ging. Naruto sah ich einen Moment an, woraufhin ich mich auf die andere Bettseite legte und lange brauchte, bis ich endlich einschlief.

Kapitel 17: Vermissen der Altenzeit

(Naruto)
Ich Träumte von meinen Wald wie er Früher einmal, schön groß und wunderschön anzusehen. Die Luft ist klar und rein, meine ganzen Freunde waren auch da. Ich schländerte durch den Wald und stoppte als ich ein Weinen hörte, Ich drehte mich augenblicklich um und eindeckte einen Schwarzhaarigen Jungen. Ich ging zu ihm und fragte " Wer bist du und was machst du hier in diesen Wald?" Er sah auf und meinte er hätte sich verlaufen und sein Namen sei Sasuke. Als ich ihm meine Hand ausstreckte, er nahm zögernd meine Hand. Als er dies tat Tauchten sehr viele Bilder in meinen Kopf auf und ich konnte mich wieder an der zeit mit Sasuke erinnre sie waren Schön bis.... er mir genommen worden ist von seiner Egoistischen Familie die mich aus irgendeinen Grund nicht mochte. Ich wachte mit tränen in meinen Augen auf und lag neben Kuro. Ich sah aus dem Fenster und es war Hell, ich sah nochmal zu Kuro und setzte mich auf. Ich zog meine Beine an mich und fing an leise zu weinen. //Ich habe meinen Sasu betrogen.... ich bin Abschaum der übelsten Sorte .... und es hatte mir auch noch gefallen// Dachte ich verzweifelt und umwickelte mich auch mit meinen Schweifen
(Sasuke)
Es war ein komischer schlaf, der mich einholte. Irgendwas sagte mir, dass ich aufwachen und nachsehen sollte, wie es Naruto ging und ein anderes Gefühl sagte mir, dass ich lieber auf Ewig schlafen sollte. Es war ein hin und her meiner Träume, die einfach nur Schwarz waren. Plötzlich hörte ich aber ein wimmern, weshalb ich meine Augen öffnete und ein sitzendes Knäul vorfand. Brummend streckte ich meine Hand nach ihm aus. Als ich ihn erreichte schnappte ich ihn mir und drückte ihn aufs Bett. "Nicht mitten in der Nacht … schlaf noch etwas, bevor Schule ist", murmelte ich, wobei ich ihn wieder zudeckte und nun auch in Ruhe ließ. Ich versuchte nochmal ein zu schlafen was auch gut klappte, bis mich die Wärme weckte. Müde öffnete ich meine Augen, wodurch ich auf blondes Haar sah. //Er hat sich an mich gekuschelt?// Eine Frage die mir beantwortet wurde, als ich ihn zu Nah an meiner Brust spürte. Schluckend versuchte ich mich zu lösen, bis mir einfiel, dass er auch aufstehen müsste. "Naruto, aufstehen", sagte ich ruhig und nicht laut, nicht das ich gleich auf dem Boden lande.
(Naruto)
Ich machte mir immer mehr vorwürfe, als Plötzlich mich einer Schnappte und in die Matratze drückte. murrend meinte Kuro das ich noch etwas schlafen solle und deckte mich zu. Ich nahm das was Kuro sagte als Befehl auf und schloss noch leise weinend meine Augen, ich schlief relatif schnell ein. Im schlaf kuschelte ich mich an etwas warmes angenehmes. Ich wurde durch leichtes rütteln gewegt und das Kuro sagte ich solle Aufstehen da wir los müssten. verschlafen öffnete ich meine Augen Blau traf auf schwarz, ich versank kurz in sein Schwarz ehe ich leise murrte "Will nicht ich... bin kaputt..."
(Sasuke)
Verschlafen öffnete er seine Augen, wodurch unsere Blicke sich kreuzten. Man sah ihm an, dass er schlecht geschlafen hatte, was mir auch bestätigt wurde. Augen rollend wollte ich ihm sagen, das Extrawünsche nicht wären, doch wusste ich, was er durch gemacht hatte und das ich wohl ein großer Auslöser war. Schnaubend fuhr ich

mir durchs Haar. "Ich aktiviere den Zirkel wieder. Du bleibst hier", sagte ich, wobei ich mich aus dem Bett hob und umzog. Schnell war das geschehen, weshalb ich unten war und mir meinen Kaffee machte. Mit einer heißen Tasse, fühlte ich mich um einiges besser. //Ob das Zeug aufgehört hat zu wirken? Bestimmt.// Meinen Kopf legte ich in den Nacken, bevor ich den Zirkel von gestern wieder aktivierte.
(Naruto)
Er fuhr sich durchs Schwarzhaar und meinte, dass er den Zirkel von gestern Aktiviren wolle und ich da bleiben solle. Dann stand er Auf und tat es dies dann auch, ich setzte mich auf und rieb mir die Augen "Nein... ich muss gehen.... sonst ist mein Plan in Gefahr.... außerdem wird sich Kiba sich schon Sorgen machen..." meinte ich noch richtig müde und noch immer geknickt "Außerdem wäre es ein Sonderwunsch.... da ich nicht mit den Metall Monster fahren will komm ich lieber mit...." Ich zeichnete einige Schriftzeichen in die Luft diese flogen zu mir hin und ich trug die Schuluniform. Danach atmete ich tief ein und meine Merkmale verschwanden, ich stand auf und lächelte etwas müde Kuro an "ich bin bereit.."
(Sasuke)
Ich hätte beinahe meinen Kaffee ausgespuckt, als ich Naruto hinter mir wahrnahm. Es war mehr als überraschend, aber zu gleich einleuchtend. Was dann aber kam, nicht mehr. Erstaunt sah ich ihm dabei zu, wie er plötzlich in Klamotten vor mir stand und zudem noch wie ein Junge aussah. Nun sah ich in meinen Kaffee, bevor ich diesen wegstellte und mich schüttelte. "Wenn du meinst", meinte ich nur, ehe ich den Zirkel wieder löste und voran ging. "Vergiss nicht, dass du nicht weglaufen sollst. Ich muss noch ein Auge auf dich haben", erklärte ich ihm, wobei ich auf meinen Wagen zeigte. "Ohren zu und durch. Ich sitz immerhin neben dir."
(Naruto)
Er sah mich leicht überrascht an und meinte als er seinen Kaffee weg stellte, das es meine Entscheidung sei und ging vor mir nach draußen. Er meinte dann mit einen Belehrenden Ton, dass ich ja nicht weglaufen solle und er noch ein Auge auf mich haben müsse. Ich bließ meine Wangen auf und meinte trotzig "Jaja ich weiß, ich habe nicht vor weg zurennen ich habe schließlich einen Wald zu beschützen" Dann zeigte er auf seinen Wagen und meinte, ich solle meine Ohren zu machen und durch, er säße ja neben mir. Ich wurde kreide bleich und schüttelte Hektisch mit meinen Kopf "Nein Nein !! Diese Dinger sind unberechenbar, man geht nur über die Straße und Päng ist man bratsch!!! Da gehe ich nicht rein !!" Als ich dies gesagt hatte bereute ich das schon den die Aura von Kuro änderte sich und er meinte, das er nicht noch mal wegen meiner Ängste laufen würde und das wir zu spät kommen würden wenn wir nicht fuhren. Ich drehte mich nur um und verschränkte meine Arme, um ihm zu zeigen das ich mich nicht um stimmen ließe. Doch dann packte er mich in den Nacken und zehrte mich zu diesen Monster. Ich zappelte wie wild "Nnnnnnnneeeeeiiiiiiiinnnnn ich willl nicht" Er schnaufte nur öffnete die Tür und schmiss mich förmlich hinein. streng meinte er ich solle sitzen bleiben, aus Effekt tat ich was er sagte. dies nutzte er aus um mich mit einen Schwarzen Gurt am Sitz fest zu machen. Danach schloss er die Tür und mein Herz fing an zu rasen //Will er mich hier einsperren?!// Doch dann stieg er bei der anderen Seite ein und machte sich auch fest.
(Sasuke)
Naruto wurde kreidebleich, bevor er seinen Kopf schüttelte und anfing zu meckern. Da meine Geduld sowieso schon im Keller war, dauerte es nicht lange, bis ich ihm am liebsten um den Hals gesprungen wäre, um diesen dann herum zu drehen. "Ich werde nicht mehr wegen deiner Ängste laufen, also rein in den Wagen" Wir kommen zu spät

ansonsten", wurde ich böse, woraufhin er sich herum drehte und wohl einen auf beleidigt tat. Knurrend ging ich zu ihm und packte ihn im Nacken. Es gefiel ihm überhaupt nicht, jedoch interessierte es mich nicht. Schnell konnte ich ihn ins Auto schmeißen, wo ich ihn auch direkt anschnallte. "Sitzen bleiben." Damit donnerte ich die Tür zu und stieg vorne ein, wodurch ich schnell auf der Straße war und endlich meine Ruhe hatte. Ich passte auf, damit mein Mitfahrer, nicht direkt durchdreht. Als wir an der Schule ankamen, stieg ich aus und ihm half ich dabei. "Kein Wort zu niemandem", hauchte ich Naruto ins Ohr, ehe ich mich von ihm löste und meinen Tätigkeiten nach ging. Pünktlich zu ersten war ich in der Klasse und ergriff das Wort. "Ein Streich und ihr werdet Bekanntschaft mit Nachsitzen machen. Der erste, der mir sagen will, das es ungerecht ist, den werde ich eine Strafarbeit geben, die sich gewaschen hat", meinte ich streng, woraufhin niemand was sagte und ich auf die Tafel zeigte. "Wer will mir sagen, was wir gemacht haben, bevor ich zwei Tage krank war?"
(Naruto)
Kaum war er eingestiegen fuhr er schon los und ich schob Panik, in diesen Ding hier war ich in meiner Persönlichen Hölle //Was habe ich getan, das ich das hier verdiene?!// Dann viel mir ein das ich ja Sasu betrogen hatte und das mit diesen Eisklotz. Da erkannte ich das ich das was Kuro tat verdient hatte. An der Schule angekommen stieg er aus und half mir hehe er mir ins Ohr flüsterte ich solle es keinen was sagen. Ich entgegnete ihm dann mit leicht roten Wangen "Keine sorge das würde ich nicht machen eher sterbe ich durch son Metallmonster!!" kaum hatte ich das gesagt lief ich zur schule und direkt in die Klasse von mir. Sofort setzte ich mich auf meinen Platz und legte auch schon meinen Kopf auf meinen Pult. Kaum tat ich dies kam auch Kuro in die Klasse und machte wieder auf Spaßpresse und verlangte das jemand an die Tafel ging und ihm sagte was wir vor 2 Tagen gemacht hätten. In diesen Moment kam Kiba hinein und entschuldigte sich für die Verspätung. er wurde sofort von Kuro verdonnert seine Frage zu beantworten, was er auch tat ehe er dann auf seinen Platz neben mir ging. Als er mich sah grinste er und Umarmte mich Stürmisch "Naru mein Freund wo warst du? Ich habe mir echt sorgen gemacht" Ich lächelte und erwiderte seine Umarmung "Hey Kiba schön dich zu sehen, ich hatte wieder schlechte Milch getrunken und hatte die letzten Tage Dauer schieß" Lachte ich, Kiba fing auch an zu Lachen "EWWW Naru zu viel Infos hahah"
(Sasuke)
Niemand aus der Klasse sprach, weshalb ich einfach jemanden dran nehmen wollte, doch wurde da schon die Zimmertür geöffnet und ein Zuspätkommender Kiba betrat den Raum. Er entschuldigte sich sofort, wegen der Verspätung, was mir nur recht war. "Sag der Klasse, was ihr die letzten Tage gemacht habt", meinte ich streng zu ihm, woraufhin er einmal schnell erklärte, was sie getan hätten. "Gut." Damit setzte er sich und unterhielt sich direkt mit Naruto, weshalb ich mit den Augen rollte. Alles andere ignorierte ich, bis ich Kiba lachen hörte. "Erst zu spät kommen und nun den Unterricht stören. Heiß auf Nachsitzen?" Sofort verstummte er und sah auf seinen Tisch, was ich nahm, um neue Aufgaben auszugeben. Während die Bengel das taten, nahm ich mein Handy und fing an etwas nachzulesen. Es war nicht gerade lange, bis es auch schon klingelte und die meisten gingen. Ich blieb noch sitzen, da ich keine Lust auf die anderen Lehrer hatte und zudem, musste ich mir noch einfallen lassen, was ich nun mit Naruto anstelle. Ihm, seinen Wald und dem Dämon, welchen ich suchen und töten muss.
(Naruto)
Ich und Kiba Lachten und hatten unseren Spaß als Kuro dann meinte das wir ruhig sein

Sollen weil wir sonst Nach sitzen würden. Sofort verstummte Kiba und wir bekamen auch schon aufgaben die wir machen mussten. Seufzend machte ich diese und kritzelte auch ein paar mal Kuro darauf wie er Popel aß oder ein Kleid trug in Pink und weißen Rüschen. Als es Klingelte gaben wir alle unsere Blätter vorne ab, dies merkte Kuro kaum da er in sein Handy vertieft war. Weshalb ich die Gelegenheit nutzte und mit Kiba und den Anderen zur Pause ging. wir setzten uns in die Mensa und redeten, Kiba berichtete mir was ich die letzten Tage alles verpasst habe. Ich hörte ihm zu und musste einige male lachen, ich hatte ihn echt die letzten Tage vermisst "Kiba wa haben wir den gleich?" Fragte ich meinen Besten freund, dieser Seufzte "Unseren geliebten Sklaventreiber in Sport..." Nun seufzte ich auch frustriert // Oh man wir haben auch noch schwimmen... Ich will nicht vor ihm Schwimmen...//
(Sasuke)
Sie legten die Blätter hin, während ich nachdachte und regelrecht in meinen Gedanken versank. Es waren Gedanken, die mich beschäftigten. Die mich fertig machten, weil ich einfach keine Lösung fand. Eine Lösung, die ich mehr als alles andere brauchte. "Kurokami?" Sofort drehte ich meinen Kopf herum, als ein anderer Lehrer mich ansprach. "Ja?" "Sie haben Unterricht." Ich nickte nur, woraufhin ich aufstand und zu meiner Klasse lief, welche schon da war. Alle waren vollständig, was mich dann doch überraschte. Schulter zuckend stellte ich mir vor ihnen hin. "Wie beim letzten Mal. Umziehen und dann raus zum Becken", sagte ich, wobei ich die Umkleiden aufschloss und selbst in meine ging. Umziehen tat ich mich nicht wirklich. Nur Sportsachen, da ich gewiss nicht schwimmen würde. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis ich beim Becken stand und die Mädchen kamen. Diese sahen recht enttäuscht aus, was mich innerlich breit grinsen ließ. Wir warteten noch auf die restlichen Jungs.
(Naruto)
Als es geklingelt hatte gingen wir vor die Umkleide, Wir warteten auf Kuro der sich ziemlich Zeit lies bis er kam. Als er dann endlich kam war er immer noch Schlecht gelaunt und schloss uns die Umkleide auf. Wir gingen hinein und die anderen Zogen sich um, ich wartete noch etwas bis ich mich umzog. Ich hatte nämlich keine Lust das mich so viele nackt sahen. Sobald ich ungezogen war ging ich mit Kiba zum Becken. Die Anderen waren schon da, ich konnte einige Blicke auf meinen Oberkörper spüren. dies ließ mich seufzen dies war das einzige was mich störte wenn wir schwimmen hatten das plötzlich die Weibchen anfingen mich zu beachten und anzustarren. ich könnte geschwört gehört zu haben wie eine meinte das ich ja eigentlich ein guter fang wäre wenn ich nicht so albernd und Naiv wäre und eine andere meinte dann das würde ja mein Charme aus machen und kicherte. Ich verdrehte nur meine Augen und setzte mich am Beckenrand Kuro fing an irgend was zu sagen was ich aber nicht zu hörte da ich mit meinen Gedanken bei Sasu war und mich fragte was er machte und ob er an mich dachte
(Sasuke)
Als alle da waren, erklärte ich ihnen, was ich heute erwarten würde. Die Mädchen sahen mich erschrocken an, während die Jungs lachten. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis ich zum Schiedsrichter ernannt wurde. Also ließ ich es über mich ergehen. "Wer zu erst gewinnt, gewinnt entweder für die Mädchen oder Jungs. Diejenigen bekommen keine Hausaufgaben auf. Also anstrengen und die ersten an den Block", sagte ich, woraufhin man einer Ansage nach ging, nur Naruto nicht. "Naruto? … Naruto?" Seufzend ging ich zu ihm und tätschelte ihm den Kopf. "Entweder du machst im Sportunterricht mir, oder du lernst gleich das kalte Wasser kennen", sagte ich leise, damit es die anderen nicht hören, die sich auch zum Glück unterhielte und nichts

mitbekamen.
(Naruto)
Ich war so in Gedanken das ich erschrak als mir auf einmal der Kopf getätschelt wurde, es war Kuro der dies tat. Ich bließ meine Wangen auf "Das traust du dich nicht!!" ich sah ihm herausfordernd an. Er sah mich wütend an, ehe er dann fies grinste mich Hoch hebt und mich im Wasser schmiss. Ich tauchte auf und schrie den Arsch an "HEYY WAS SOLL DAS!!!"
(Sasuke)
Naruto blies seine Wangen auf und sah mich herausfordernd an, ehe er meinte, dass ich mich das nicht trauen würde. Es machte mich wütend, aber zu gleich musste ich fies grinsen. //Du willst mich herausfordern? Gern doch.// Ohne weiter was zu sagen, hob ich ihn hoch und schmiss ihn einfach ins Wasser, woraufhin er mich anschrie. "Du hast doch gemeint, dass ich mich trauen würde. Ino? Ins Wasser … 3 … los! schwimm für die Jungs, sonst habt ihr Hausaufgaben auf Naruto", sagte ich zu ihm, wobei ich ihm ein süffisantes Grinsen schenkte. Ino tat das was ich wollte, weshalb die Mädchen einen Vorsprung hatte. Natürlich gefiel es den Jungs nicht, was man Lautstark wahrnahm.
(Naruto)
Er verlangte von mir das ich los schwimmen sollte, nur weil die Jungen aus meiner Kasse dies auch von mir verlangten gab ich nach. Auch wenn ich es nicht wollte, ich stoße mich am Beckenrand ab und schnellte fast wie ein Fisch im Wasser nach vorne ich brauchte nicht lange um Ino einzuholen. mit Leichtigkeit gewann ich das Wettschwimmen und Sprang fröhlich lachend aus dem Wasser "Gewonnen jetzt bekommen wir keine Hausaufgaben K U R O G A M I"
(Sasuke)
Wie ich es mir gedacht hatte, gab er keine Wiederworte, sondern stieß sich ab und schwamm. Dabei verfolgte ich ihn mit meinen Augen, wo mir auffiel, dass er nicht gerade langsam war. Seine Bewegungen passten auch, weshalb er Ino schnell eingeholt hatte und für die Jungs die erste Runde gewann. Der Knirps sprang schon fast aus dem Becken, ehe er mir auch schon sagte, dass sie keine Hausaufgaben auf hätten. "Du bist dran Kiba!", sagte ich, woraufhin dieser ins Wasser sprang. "Erst wenn alle Jungs durch sind, darfst du dich freuen", grinste ich ihn amüsiert an, bevor ich wieder zum Becken sah und mir anschaute, wie die ganzen Bengel schwammen. Manche schneller als die anderen, und manche hingegen ziemlich langsam. Es war ein hin und her, wer gewinnen würde.
(Naruto)
Mein lächeln verschwand, als er meinte das alle durch schwimmen musste. Schnaufend ging ich aus en Becken und setzte mich an den Rand. Ich sah nur bei Kiba zu wie er schwamm, aber als er durch war legte ich mich hin und sah in den Himmel. Denn die anderen Interessierten mich nicht wirklich so wie das ganze Wettbewerb Ding, meine Gedanken waren ganz allein bei Sasu. Ich fragte mich wie er nun aussehen würde und ob er immer noch sein lächeln hatte. an den Gedanken an ihm musste ich sanft lächeln // Ach Sasu .... ich will dich so gerne wieder .... doch das kann ich wohl vergessen// Mein lächeln wurde zu einen traurigen und einige tränen flossen aus meine Augen. Diese werden die Anderen nicht erkennen den ich war ja immer noch nass
(Sasuke)
Aus den Augenwinkel sah ich zu Naruto, welcher bei Kiba noch zu sah, dann aber lieber in den Himmel sah. Mein Blick wanderte wieder zu den Bengeln, welche sich

gegenseitig fertig machten, da der letzte schwamm. Es war ein Kopf an Kopf rennen, jedoch gewannen die Jungs. Die Jungs freuten sich riesig, während die Mädchen nochmal wollte. Seufzend machte ich dann mal auf mich aufmerksam und sagte ihnen, dass wir nun zum Unterricht gehen würde. Ich erklärte ihnen, was sie tun sollten, was sie auch nickend hin nahmen und anfingen Bahnen zu schwimmen. Naruto sah dabei nicht sehr gut aus. Sehr in Gedanken und das selbst als wir fertig waren. "So, ihr könnt zu euren letzten Fächern", meinte ich nur trocken, wobei die Kinder an mir vorbei gingen. Mein Blickhang an Narutos Rücken.
(Naruto)
Ich konnte an nichts anderes als an Sasu denken. Ich Tat was Kuro wollte wie eine Maschine, ohne fragen zustellen. So sehr wahr ich vertieft in meinen Gedanken. Auch den Restlichen Schultag war ich wie auf fernbedinung. Kiba fragte mich zwar was los sei aber ich meinte nur das alles okay sei. Er traute mir offensichtlich nicht und versuchte mich aufzuheitern, indem er mir in der Mensa bevor wir Nach hause gingen eine Nudelsupe ausgab. Abwesend aß ich die Suppe und bedankte mich. Kiba musste danach schnell weg und verabschiedete sich von mir. ich seufzte und legte mich halb auf den Tisch "Sasu...."
(Sasuke)
Egal wie ich es drehte oder wendete, er sah in sich gekehrt aus. "Naruto, warte mal kurz", rief ich ihm hinterher, jedoch hörte er mich gar nicht. Meine Augenbraue wanderte verwundert nach oben, doch weiter nachhaken tat ich nicht. Ich kümmerte mich um die nächsten Stunden, bis diese endlich vorbei waren und ich nun Nachstizen hätte. Also saß ich dem Raum und wartete, doch passierte nichts. Ich wartete sicher 20 Minuten, bevor ich mich schnaubend erhob und Naruto suchen ging, welchen ich murmelnd auf dem Mensatisch vorfand. "Du hast Nachsitzen, welches von Mal zu Mal länger wird", erklärte ich ihm, woraufhin ich auch endlich mal Aufmerksamkeit bekam. "Komm mit in den Klassenraum. Dich kann man so nirgends hinlassen", fügte ich hinzu, weil er einfach komisch wirkte. Woran es lag wusste ich nicht und wenn ich ehrlich war, würden seine Gedanken, mich sicher noch mehr Nerven kosten.
(Naruto)
Ich Murmelte einige Zeit Sasus Name vor mich hin und Zuckte zusammen als ich Kuros genervte Stimme hörte.Ich sah ihn an als er meinte das ich ja Nachsitzen hätte und dieses immer länger würde. Darauf entgegnete ich " Ist doch egal ob ich hin gehe oder nicht.... ich werde am ende eh mit dir Heim gehen oder?" Dann meinte er ich soll mit ihm ins Klassenzimmer gehen solle, da mich man angeblich so wie ich jetzt wäre niergenswo hinlassen könne. Leise murrend folgte ich ihm in die Klasse am liebsten wäre ich ich jetzt allein mit meinen Gedanken und die Erinnerungen von Sasu... ohne das ich es wollte fing ich wieder an zu weinen
(Sasuke)
Aus dem Augenwinkel sah ich, dass er mir folgte, weshalb ich mich wieder auf den Weg zur Klasse konzentrierte. Es dauerte nicht lange, da waren wir schon im Raum und ich holte ein Blatt aus meiner Tasche. Mit diesem Blatt ging ich zu Naruto und legte es vor seine Nase auf den Tisch. "Naruto, versuch was zu machen sonst kann das noch echt zu Problemen führen", sagte ich zu ihm, bevor ich schnaubend ein Stuhl schnappte und mich vor ihm hinsetzte. "Rede oder schweige, aber denk nicht so viel nach."
(Naruto)
Wir gingen zum Klassenraum, nach weniger Zeit waren wir da und ich setzte mich. Er setzte mir ein Blatt vor die Nase mit den Worten das ich etwas da machen solle um

Probleme zu vermeiden. Ich nickte seufzend und machte einige aufgaben. Schnaufend setzte er sich gegen über und meinte das ich schweigen oder Reden solle, aber nicht so viel nach denken solle. ich sah zu ihm auf und sah ihm in die Augen, ich konnte es kaum glauben ich sah Besorgnis. Nun quollen ob ich es wollte oder nicht tränen aus meinen Augen "Kuro was soll ich tun..... Ich vermisse Sasu so sehr.... ich will ihn wieder sehen .... ihn berühren... mit ihm wieder spielen und in meinen Schrein übernachten.... Ihm meinen Wald zeigen auch wen Hunny und ihre kleinen nicht mehr sind...."
(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis Naruto mir in die Augen sah und plötzlich anfing zu weinen. Ich verstand nicht, weshalb die ersten Tränen aus seinen Augen kullerten und weshalb er dann auch noch sprach. Was er jedoch sagte, führte dazu, dass sich mein Herz etwas zusammen zog. Weshalb es mir so erging verstand ich nicht, doch wusste ich von mal zu mal mehr, wie sehr er mich doch damals mochte. "Naruto, Sasu wird sicher nun älter sein. Spielen kannst du gewiss nicht mehr mit ihm, dafür kannst du anderes mit ihm erleben", sagte ich, woraufhin man ihm deutlich das Fragezeichen im Kopf ansah. "Sagen wir einfach, er ist nun so ungefähr 20 Jahre. Dann kannst du mit ihm durch den Wald spazieren. Ins Kino gehen. Kuscheln wird bei dir sowieso immer sein, jedoch wird Spielen nicht ganz das sein, was du mit einem 20-jährigen tun kannst." //Spielen wäre dann im Bett … und erneut gehen die Gedanken in die Falsche Richtung.// Seufzend fuhr ich mir durch die Haare. "Hör auf eine Trauermiene zu machen. Bestimmt ist er irgendwo und vermisst dich auch." Worte, welche mir schneller über die Lippen kamen, als gedacht. Es war mir klar, dass ich es nicht konnte, denn ich wusste nicht, woher wir uns kennen könnten.
(Naruto)
Nach dem ich mich etwas beruhigt meinte Kuro, dass Sasu älter wäre und ich nicht mehr mit ihm spielen könne aber andere dinge machen könnte. Fragend aber auch noch leicht weinend sah ich Kuro an. Dann erklärt er mir es dann das ich mir ihm ins Kino , Spazieren gehen und auch kuscheln könne. Aber spielen nicht mehr könne. Er seufzte und fuhr sich durchs schwarze Haar, er meinte dann das ich nicht so traurig sein solle, da Sasu irgendwo sei und mich auch vermissen würde. Ich wünsche mir meine Tränen aus meinen Gesicht und lächelte ihn dankend an. "Ja du hast Recht Kuro ..... danke" ich legte meine Hände auf seine Wangen und Küsste ihn sanft und segnete ihn. Da er schon gesegnet wurde, wurde dieses erneuert und war nun sogar stärker " als Dank das du immer so nett zu mir bist und mich aufmunterst." Er sah mich perplex an als ob er nicht wüsste was ich mein " ich hab dich gesegnet und weil du es schon warst hab ich es erneuert und sogar verstärkt~ damit kann dir keiner was tun außer du lässt ihn dich verletzen" ich sagte ihm die selben Worte wie Sasu als ich ihn gesegnet hatte
(Sasuke)
Naruto wischte sich die Tränen weg, bevor er sich bei mir bedankte. Ich wollte gerade sagen, dass er mir nicht danken sollte, da ich gewiss nicht vorhatte ihm zu helfen, doch spürte ich da seine Hände auf meinen Wangen. "Naruto?", fragte ich ihn, jedoch bekam ich keine Antwort, daher er mir immer näher kam, bis er mich sanft küsste. Meine Augen weiteten sich, als er das getan hatte. Ich wusste in dem Moment nicht, was ich denken sollte oder tun sollte. Als er sich gelöst hatte meinte er, dass es ein Dank dafür wäre, dass ich ihn aufmuntern würde. Perplex sah ich ihn an, wobei ich meine Hand auch auf meine Lippen legte, da ich das Gefühl irgendwoher kannte. Es wollte mir nur nicht einfallen, genauso wenig gefiel mir, das was er sagte. "Gesegnet?", wiederholte ich, woraufhin ich nachdachte, wann das gewesen sein

sollte. "Ich kann nicht gesegnet sein. Ich war nie mit meiner Mutter in einem Schrein, wo ein Priester war. Sicher, dass ich gesegnet bin?" Naruto nickte zur Bestätigung, weswegen ich meinen Blick abwandte. "Musstest du mich deshalb küssen? Du bekommst genauso Probleme wie ich, wenn uns einer gesehen hat", seufzte ich, was nicht böse gemeint sein sollte, aber sicher so klang. Also drehte ich meinen Kopf wieder herum und sah ihn an.
(Naruto)
verwirrt wiederholte er `Gesegnet` und fragte mich ob ich sicher sei das er Gesegnet geworden wäre da er sich an keiner Segnung erinnern könne. Als Antwort nickte ich ihm, darauf hin sah er seitlich. Er fragte mich dann, ob ich ihn unbedingt hätte küssen müssen und das wir ärger bekämen wenn uns Jemand gesehen hätte. Ich sah nun auch seitlich, als ich erkannte das es nicht gut war das ich ihn geküsst hatte. " Ja es war nötig...., den so ist das Sigel am Stärksten und hält am längsten. Hätte ich gewusst das es dir nicht Recht ist hätte ich dich nicht geküsst.... . Aber ich möchte nicht das dir etwas Passiert.. . Ich weiß auch nicht wieso aber du bedeutest mir was Kuro. Ich weiß das es dumm ist ich weiß vergiss einfach was ich gesagt hab ok... Ich muss aufs Klo.... ich komm gleich wieder.." Ich stand auf und wollte gehen

Kapitel 18: Wunsch und Distanzierung

(Sasuke)
Kaum waren meine Worte ausgesprochen, wandte nun er seinen Blick ab. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis er auch schon sprach und ich ihm zuhörte. Meine Augenbraue wanderte dabei skeptisch in die Höhe, denn verstehen konnte ich ihn beim besten willen nicht. Egal wie sehr ich mich dafür anstrengte, ich verstand ihn nicht. Wie auch? Er sollte mich mögen? Je länger er redete, desto eher meinte er dann, dass ich es vergessen wollte und er aufs Klo müsste. Eine billige Ausrede, die ich sofort merkte, als er aufstand. Also griff ich nach seinem Handgelenk. "Ich werde deine Worte nicht vergessen. Sie können eine gute Absicherung sein, falls du mich wieder Palmieren willst. Wenn du sowieso gehst, kannst du direkt mit zu mir kommen. Macht kein Unterschied, dir kann man heute eh nichts beibringen", erklärte ich ihm, wobei ich mich auch erhob und ihn los ließ. Kurz sah ich ihn noch an, bevor ich mich in Bewegung setzte. Meine Tasche schnappte und an der Tür wartete. //Du wirst zu weich.// Eine kleine Stimme in meinem Kopf, die leider recht hatte. Ich sollte mehr darauf achten, dass ich weiter so bleibe, wie ich eigentlich bin.
(Naruto)
Er griff meine Hand und hielt mich so auf zu gehen, ich sah ihn an und er sagte dann was mich schlucken ließ. Er meinte das er es nicht vergessen würde, denn er könnte es gegen mich verwenden. Ich sah traurig zu Boden //Wo ist den der Kuro von vorhin der mich getröstet hat?// fragte ich mich selbst, er meinte dann das wir ja schon zu ihm gehen können und dass man mir heute eh nichts beibringen könne. Er nahm seine Tasche und wartete dann auf mich. Ich seufzte leise und ging langsam zu ihm damit wir zu seinen Monster gehen konnten. ich konnte nicht verstehen warum er manchmal lieb war und dann in dem Nächsten Moment so Kalt zu mir war. Ich ging weiter mit gesenkten Kopf und lief direkt in Kuro hinein " Hey warum bleibst zu steh-" Er hielt mir den Mund zu und tränkte ich in der Nächst besten gang. Meine Augen waren vor Schreck geweitet und mein Herz raste. Er meinte Dann zu meiner Überraschung das ich mich Jünger machen solle da an seinen Wagen welche von der Schule rumlungern würden. Ich nickte nur und wurde in dem Nächsten Moment zu einen 5 Jährigen Jungen. Er sah mich mit geweiteten Augen an ehe ich fragen konnte Räuspert er sich nahm meine Hand und ging mit mir aus der Gasse. Wir gingen zu dem Metall Monster und ich drückte fest seine Hand, er sah kurz zu mir ehe er dann die Aus unsere Schule verscheuchte die sein Monster bewunderten. Was ist den so toll an dem Ding?! Plötzlich hörte ich eine Bekannte Stimme die Sagte " Oh Herr Kurogami was machen sie den noch hier und wer ist den der kleine Blonde neben ihnen?" Fragte mein Lieblings Lehrer, ich wollte zu ihm gehen doch wurde ich von Kuro zurück gehalten, weshalb ich ihn dann beleidigt an sah aber nichts sagte
(Sasuke)
Ein seufzen hörte ich, bevor er mir folgte und wir zusammen zu meinem Auto gingen. Dabei war es ruhig zwischen uns, was weder ihn noch mich wirklich störte. Zusammen gingen wir etwas, bis ich erkannte, dass Kinder an meinem Auto waren. Knurrend sah ich zu, wie sie meinen schwarzen Mustang begutachteten, weshalb ich mir Naruto schnappte, der mir in den Rücken gelaufen war. Ihm hielt ich den Mund zu, da er reden wollte und drückte ihn dabei in den nächste besten Gang, den ich auf die schnelle fand. "Naruto mach dich jünger. An meinem Auto sind Kinder, die dich gewiss nicht

erkennen sollten", sagte ich bestimmend, woraufhin er nickte und sich jünger machte. Erstaunt sah ich ihn an, da er nun ein kleiner Junge von 5 Jahren war. Nun erinnerte er mich an etwas. Eine Erinnerung, die ich schnell begrab, da ich mich räusperte und seine Hand nahm. Gemeinsam gingen wir aus dem Gebäude, direkt auf meinen Wagen zu. Kurz vor diesem blieb ich stehend, daher man meine Hand drückte und ich die Kinder verscheuchen wollte. "Ey! Geht nach Hause", fuhr ich sie an, woraufhin sie erschrocken zusammen zuckten, dann aber abhauten. Zufrieden wollte ich nun zum Auto gehen, doch wurde ich da angesprochen. Sofort sah ich zu Iruka, dann aber zu Naruto, welcher los wollte. Ich drückte bestimmend seine Hand, da er nicht einfach laufen dürfte. "Hallo Iruka", sagte ich, bevor ich Naruto hochnahm und fest hielt. "Ich hatte Nachsitzen mit Naruto. Der Kleine ist von einer bekannten das Kind", log ich, woraufhin er zum Blonden sah und lächelte. "Nicht ihr Sohn?", grinste er, wobei mir alles gefror. Dann lachte er aber auch schon und meinte, dass es nur Spaß sei. "Ich muss nun auch nach Hause. Noch einen schönen Tag." Damit ging er und ich sah Naruto an.
(Naruto)
Kurz nach dem Kuro mich aufhielt zu Iruka zu gehen hob er mich hoch auf seine Arme. Ich hielt mich aus Reflex an ihm fest, er erzählte Iruka das er gerade mit mir Nachsitzen hatte, was auch so gesehen Stimmte, und meinte noch das ich das Kind einer seiner Bekannten sei. Ich verdrehte meine Augen ne schlechte ausrede, ich erschrak leicht als der Sensei meinte das ich doch nicht Kuros Kind sei. Ich sah darauf hin zu Kuro der auch etwas geschockt wirkte. Ich hörte dann ein Lachen von meinen Lieblings Sensei und er meinte das es nur ein Scherz sei, er verabschiedete sich von uns und ging dann. Ich sah ihm nach, innerlich musste ich grinsen als mir ein schöner Gedanke kam wie ich Kuro etwas nerven könne. Ich sah zu Kuro der mich anscheinend etwas Musterte, Ich machte große Welpenaugen und meinte mit einer süßen Kinderstimme die jedes Herz schmelzen ließ "Kuro .... möchtest du mein Daddy sein? ich würde mich so sehr darüber freuen, einen zu haben" wären wir nicht in der öffentlichkeit hätte ich um den Effekt zu verstärken meine Merkmale gezeigt.
(Sasuke)
Ich sah Naruto einen Moment an, bevor er mir plötzlich einen Blick schenkte, welcher wohl jedes Mädchen hätte schwach werden lassen. Mich überraschte es lediglich und zu gleich, fand ich es ziemlich … niedlich. //Ich werde wirklich zu einem Weichei.// Seufzte ich in meinen Gedanke, bevor ich zusah, wie er seinen Mund öffnete und etwas sagte, was mich völlig überraschte. Nicht nur die Stimme, wie er es sagte, sondern auch, was er sagte. //Vater? Du? Haha, ich glaube, der Kleine hat nicht mehr alle Kekse in der Dose.// Lachte ihn eine Stimme in seinem Kopf aus, welche so gut wie immer recht hatte. Während er die Worte verdaute, sah ihm Naruto in die Augen. Seufzend schüttelte er seinen Kopf. "Netter versuch. Dir ist klar, dass ich nicht wie andere Menschen bin?", fragte ich ihn, wobei ich zum Auto ging und ihn herunter ließ. "Ich wäre kein Vater, sondern ein Teufel", grinste ich ihn an, wobei ich ihn ins Auto hob und anschnallte. "So wie es gerade ist, ist es am besten. Wenn du einen Vater willst, solltest du Iruka fragen. Dieser hat einen Narren an dir gefressen", fügte ich hinzu, als ich die Tür schloss und nun selbst auf der Fahrerseite einstieg.
(Naruto)
Zu meiner Überraschung zeigte es keine Wirkung auf ihn, er fragte mich dann ob ich wüsste das er anders als Andre ist "Klar weiß ich das!" meinte ich nur darauf, er ließ mich hinunter ging mit mir zum Monster und meinte, dass er eher ein Teufel wäre als ein Vater. Er schob mich ins Auto und machte wieder diesen Gurrt um mich. Er meinte

dann auch noch das es gut sei wie es nun war und das wenn ich einen Vater wolle zu Iruka gehen solle. Er schloss dann die Tür, kurz darauf setzte er sich auch in dieses Monster. Ich verschränkte meine Arme " Nein Danke .... er hatte 15 Jahre die Chance dazu.... und er hat ZU sehr einen Narren an mir gefressen..... . Ich glaube du wärst ein guter Vater du hast mir so vieles gezeigt und beigebracht. du Unterstützer mich und bist noch da obwohl du von meinen Wahren ich weißt.... ich glaube weniger, dass es auch Iruka es tut wenn er es wüsste...." Ich drehte mich zum Fenster und bemerkte das er Losgefahren ist mit diesen Monster. "Aber wenn du meinst es soll so wie jetzt bleiben dann nerve ich dich einfach weiter" //Ich werde morgen einfach wieder zu meinen Schrein gehen, in seiner Nähe werde ich immer mehr zum Kind und komischer weiße auch ehrlicher.... ich muss weg von ihm und mein Wald retten um Sasu zu finden// der Rest der fahrt sagte ich kein Wort mehr auch als er sprach antwortete ich ihm nicht

(Sasuke)

Kaum hatte ich ihn angesehen, verschränkte er wie ein kleines Kind die Arme vor der Brust und fing an zu sprechen. Seufzend schnallte ich mich an und fuhr los. Ihm hörte ich dabei zu, verkniff mir aber den ein oder anderen Kommentar, da es nur noch Nerven aufreibend war. Als er dann auch noch plötzlich meinte, er würde mich weiter nerven, zuckte meine Augenbraue nach oben und meine Hände umklammerten das Lenkrad fester. "Ich gebe dir den Rat, nerv mich mit dieser Scheiße nicht! Ich bin und werde nie zu einem Ziehvater. Anders geht da eindeutig vor", grummelte ich, woraufhin er nichts sagte sondern schwieg, bis wir am Haus ankamen. Da mir bewusst war, dass ich nicht mit ihm reden könnte, stieg ich einfach aus und öffnete seine Tür. Als er raus gesprungen war, ging ich zur Tür, die ich öffnete und hinter mir dann schloss, als Naruto im Haus war. Ich erneuerte auch direkt das Siegel, damit er das Haus nicht verlassen könnte, bevor ich einfach ins Wohnzimmer ging und mich meiner eigentlichen Arbeit kümmerte. Wenn er der Meinung war, ab zu drehen, sollte er das von mir aus tun, nur mich in Ruhe lassen! Also holte ich mir meine Bücher, Schriftrollen und meinen Laptop, ehe ich mich an die Arbeit machte.

(Naruto)

Ich merkte schon wie sauer der Typ war, als wir hielten und er die Tür dieses Monsters öffnete sprang ich Quasi aus diesen, sofort ging in sein Haus als er es geöffnet hatte. Ohne Umwege ging ich in Sasus Zimmer schnappte mir seinen Bären da er noch so schön nach ihm roch. Ich schob einen Stuhl An das einzige Fester in Sasus Raum Ich öffnete es ohne Probleme aber als ich meine Hand hinaus strecken wollte bekam ich einen Schlag "Au!!" Ich nuggelte an meinen Verbrannten Finger und sah auf den Alten Baum dessen Ast etwas zum Fester hin, ich musste lächeln an den Gedanken. Wie ich einst mich zu ihm Schlich und mit ihm in einen Bett schlafen konnte. weil es Gemütlicher war ließ ich meine Tier Merkmale wieder erscheinen, ich sah seufzend und mit den Bären kuschelnd hinaus auf den Baum

(Sasuke)

Ich las mir gerade eine Schriftrolle durch, als ich eine Vibration wahrnahm. Sofort sah ich nach oben, da mir direkt klar war, was der Bengel vor hatte. Ein tiefes Knurren entrann meiner Kehle, weil ich ehrlich gesagt ziemlich enttäuscht war. Sehr enttäuscht darüber, dass er so dachte. Ich schüttelte direkt meinen Kopf, daher ich nun andere Sachen im Kopf haben musste. Also las ich weiter und schrieb mir kleinere Notizen auf, bis mein Magen sich meldete. Nach kurzem überlegen stand ich auf und ging in die Küche, wo ich nachsah, was ich kochen könnte. Nach einem kurzen Moment hatte ich auch schon was gefunden. Ich fing also an Gemüse zu schneiden, während

ich dabei Reis kochte. Lange musste ich nicht in der Küche verbringen, bis ich eine Gemüsepfanne mit Reis hatte. Mein Blick wanderte zur Uhr, welche mir verriet, das es schon nach 18 Uhr war. Also entschloss ich mich dafür, den Kleinen zu suchen und zu fragen, ob er auch was wollte. Oben angekommen ging ich in mein altes Zimmer, da ich mir nur hier vorstellen konnte ihn zu finden. Und so war es. "Willst du was essen?", fragte ich ihn einfach, nachdem ich seinen Rücken einen Moment angeschaut hatte.
(Naruto)
Ich sah zu wie langsam die Sonne hinunter ging und es Langsam kälter wurde. Ich dachte darüber nach wie ich diese Menschen überreden könne meinen Wald bestehen zu lassen. Ich wurde aus den Gedanken gerissen als mich Kuro fragte ob ich was Essen wolle. Ich sah ihn an und hatte den Bären noch an mich gedrückt "Essen? was gibt es den?" als er meinte das es Gemüsepfanne gäben würde schüttelte ich meinen Kopf "Nein Danke ich mag kein Gemüse ohne richtig Fleisch dazu" Ich drehte mich wieder zum Fenster und sah schon einige vereinzelnde Sterne // Ob einer von ihnen Sasu ist?//
(Sasuke)
Naruto schaute zu mir, wobei mir auffiel, dass er meinen alten Bären an seine Brust gedrückt hatte. Nur einen Moment später, fragte er mich schon, was es geben würde. "Reis mit Pfannengemüse", meinte ich, woraufhin er direkt meinte, dass er nichts ohne wirkliches Fleisch isst. Daraufhin drehte er seinen Kopf auch wieder um, wodurch ich schnaubte und ohne ein weiteres Wort ging. //Soll er doch machen was er will.// Brummte ich, daher ich meiner Meinung nach, viel zu nett war. Grummelnd ging ich einfach runter und aß alleine. Dabei las ich auch etwas, bevor ich alles sauber machte und mich auf die Couch legte. Heute nutzte ich alles, damit ich so gut es ging alles zu erarbeiten. Ich kam dabei wirklich gut voran, bis ich einen Cut machte und ins Bad ging, wo ich mich auszog und eine entspannte Dusche nahm. Danach fühlte ich mich schon wesentlich besser, weshalb ich auch ins Bett ging und hier noch etwas in einem Buch las.
(Naruto)
Ich hörte wie er raus ging und drückte den Bären näher an mich. Gut, dass er es Akzeptierte das ich es nicht essen wollte,so konnte ich weiter nach denken. Ich sah weiter hinaus und begann nach einiger Zeit erst zu Summen aber dann zu Singen. Es war ein altes Lied und darum geht es Jemanden zu verlieren und nach langer und zehrender suche wieder in die Arme schließen zu können. Als ich die letzte stropfe sang sah ich das der Mond hoch am Himmel stand und es wohl Mitten in der Nacht war. Ich stand langsam auf und Tapste in Sasus Bett und deckte mich mit der Decke. Umhüllt von Sasus Geruch schlief ich ein. Am nächsten Morgen wurde ich geweckt "..... mhhh nein .....bin müde...."
(Sasuke)
Nach einer Stunde legte ich mein Buch weg und haderte mit mir selber, ob ich nochmal nach dem Blonden schauen sollte. Brummend entschied ich mich, nachdem ich fünf Minuten Löcher in die Luft gestarrt hatte, dazu aufzustehen und zu ihm. Dort öffnete ich etwas die Tür, wo ich ihn schlafend vor fand. Also schloss ich die Tür und legte mich in mein Bett, wo ich auch recht schnell einschlief. Am Morgen riss mich mein Wecker wieder in die Welt der wachen, weshalb ich ihn beinahe gegen die Wand geschmissen hätte. Gerade so hielt ich mich davon ab, stand deshalb auch Müde auf und zog mich um. Nach einem schnellen Gesicht waschen ging ich zu Naruto und rüttelte diesen an der Schulter. "Aufstehen", meinte ich trocken, woraufhin er nur Müde murmelte und ich ihm die Decke wegnahm. "Aufstehen. Du hast Schule", sagte

ich, bevor ich herunter ging und Frühstück vorbereitete. Ob er kommen würde oder nicht, war mir eigentlich relativ egal. Er machte sowieso nur das was er wollte. Seufzend wurde mir das wieder klar, wodurch ich mir eine Tasse Kaffee schnappte und diese trank.

Kapitel 19: Perfekter Tag zum kuscheln

Naruto)
Mir wurde die warme Decke entrissen und ich wurde erinnert das ich schule hätte. Kuro ging dann wieder runter, seufzend stand ich auf. Ich hatte immer noch den Bären in den Armen als ich runter zu ihm ging, müde setzte ich mich an den Tisch. "Morgen...Kuro" meinte ich gähnend, ich bekam kaum meine Müden Augen auf.
(Sasuke)
Ich saß nicht mal lange am Tisch, da kam Naruto total verschlafen herunter und setzte sich mir gegenüber hin. Seinen Kopf konnte er gerade so gerade halten, während seine Augen nicht wirklich offen blieben. "Morgen", erwiderte ich nur und aß mein Frühstück, welches aus einem Toast und Kaffee bestand. Ich konzentrierte mich auf mich selber, bis ich fertig war und alles abräumte. "Wenn du fertig bist, fast einzuschlafen und den Bären zu erdrücken, könntest du dich fertig machen", erklärte ich dem Blonden, der meinen Bären fest an sich drückte. Weshalb wollte nicht in meinen Kopf, aber es war gut … denn durch sein jetziges Verhalten sah ich, dass das Gift der Blume bei ihm langsam die Wirkung verlor.
(Naruto)
Ich wachte einfach nicht richtig auf, egal wie sehr ich es versuchte. Nach einiger zeit sagte mir Kuro das ich mich fertig machen solle, ich brachte nur ein nicken von mir. ich öffnete etwas meine Augen und zeichnete irgend welche Zeichen in die Luft um mich anzuziehen und mich älter zu machen. Da ich echt verschlafen war merkte ich nicht das ich statt meiner Schuluniform ein knappes Maid Kostüm an hatte. Immer noch knuddelte ich den Bären den ich auch das selbe angezogen hatte. "Fertig..." murmelte ich immer noch müde und stand auf um zum Haus Eingang zu gehen
(Sasuke)
Gerade als ich meinen letzten Schluck Kaffee trinken wollte, hörte ich, wie Naruto murmelte, dass er fertig sei. Also drehte ich mich herum und spuckte beinahe meinen Kaffee wieder aus, als ich sah, wie er vor mir saß. Hustend schlug ich mir etwas auf die Brust, während ich meinen Blick abwandte. "Umziehen!", fuhr ich ihn an, als ich aus dem Augenwinkel sah, wie er gehen wollte. Sein verwirrter Blick ließ mich beinahe Knurren, "Umziehen!", wiederholte ich, wobei ich mich drehte. "Du wirst in diesem Fummel nicht in die Schule gehen, und wehe dir, du sagst was! Du wirst in einem Gottverdammten Maidkleid nirgends hingehen." Mit diesen Worten ging ich zu ihm und stellte mich genau vor ihm hin. Mein Blick sagte schon alleine, dass ich sicher keinen Spaß machte.
(Naruto)
Verwirrt und immer noch Müde sah ich ihn an als er meinte das ich mich Umziehen solle. Ich wusste nicht was er von mir wollte als er dann wieder holte das ich mich Umziehen solle und sich vor mich stellte. Er meinte auch echt streng das ich in einen Maidkleid nicht zur Schule dürfte, noch immer verwirrt wiederholte ich "Maidkleid?" Als ich an mir runter sah sah ich was er meinte ich wurde Knallrot und war hell wach "Warum hab ich das den an?!" ich schrieb schnell neue Zeichen und verdeckte dabei mit dem Teddy meine Mitte. Als ich nun meine Uniform anhatte sah ich verlegen Kuro an und kratzte mir den Hinterkopf "Hehehe sorry..."murrmelte ich mehr als ich sagte als ich sein Blick sah //Oh man der Bringt mich so was von um//
(Sasuke)

"Ja Maidkleid!", knurrte ich, woraufhin er endlich mal an sich herunter sah und fassungslos feststellen musste, dass ich ja recht hätte. Schnell wurde er knallrot und wirkte wacher als eben. Ich rollte auf seine Worte hin nur mit den Augen und sah zu, wie er sich neu anzog und nun in der Uniform vor mir stand. "Sorry? Ha-/", ich unterbrach mich selber, denn es würde einfach nichts bringen. "Auto." Ein Wort, bevor ich zurückging und meine Tasche nahm. Mit dieser ging ich zu meinem Auto, wovor Naruto stand. "Einsteigen!", schnaubte ich, während ich wartete, bevor ich ihn einfach rein setzte und mich selber setzte. Ohne auf jemanden zu reagieren, fuhr ich einfach los in die Schule, wo wir ausstiegen und Iruka zu uns kam. Er lächelte uns an, was ich leider nicht erwidern konnte. "Guten Morgen. Wie ich sehe, haben Sie Naruto mitgebracht." "Ja. Er ist mir eben über die Füße gelaufen", gab ich die Antwort, woraufhin ich mich auch in Bewegung setzte. "Iruka?" "Ja?" "Wenn Sie einen Schüler gern haben, dann setzt dich gefälligst mehr für ihn ein." Damit ging ich. Entweder er wusste, wen ich meinte oder nicht. Eigentlich war es mir egal, denn es war Narutos Kampf. //Euer Kampf! Du willst im Helfen.// Mit dem Gedanken schüttelte ich mich, bevor ich weiter ging.
(Naruto)
Zu meiner Überraschung sagte oder machte er nichts, dies verwirrte mich echt sehr. Statt mich zu belehren meinte nur `Auto´ehe er seine Tasche holte. wir gingen dann Raus und meinte in einen Beifehlerton das ich ein steigen solle. Ich schluckte und sah die Tür an ich rätselte wie ich diese auf bekommen solle, er schien darauf zu warten, dass ich einsteige. Ich kapierte aber nicht wie es aufging, weshalb er Schnaufte es dann aufmachte und mich hinein setzte. Er fuhr dann los ohne auf jemanden zu reagieren. Ich hatte den Bären immer noch an mich gedrückt, ich konnte oder wollte ihn nicht weglegen. Er beruhigte mich ungemein während der fahrt, als wir bei der Schule ankamen stiegen wir aus. Kaum taten wir das kam auch Sensei Iruka zu und wünschte uns lächelnd einen Guten Morgen. ich lächelte nur schwach und wünschte ihm auch einen Guten Morgen ehe ich mich schnellen Schrittes auf den Weg zur schule und in meiner Klasse machte. Ich spürte schon einige verwirrte Blicke auf mir, doch diese waren mir egal ich knuddelte den Bären weiter und lächelte dabei. Ich sah verwirrt auf, als ich an gestupst wurde, es war Kiba der mich besorgt fragte " Dud was ist den in letzter Zeit mit dir den los?" "Es ist nichts..." "Ach warum hast du einen Bären in deinen Arm und kuddelst diesen" Ich sah auf den Bären "Ich weiß nicht...., aber ich habe das verlangen mit etwas oder jemanden knuddeln...." Kiba kicherte und meinte, als er seine Arme ausbreitete " Ahh stimmt ja es ist ja Bald Winter, komm wir kuscheln bis Kurogami kommt ok" Ich nickte und setzte mich auf Kibas Schoß und lehnte mich an ihm. Das Tat ich jedes Jahr, manchmal döse ich sogar in Kibas Armen ein. Ich kuschelte mich an Kiba, aber auch an den Bären und schloss meine Augen.
(Sasuke)
Im Lehrerzimmer sah man mich komisch an, da meine Laune einfach nur beschissen war. Nicht nur, weil Naruto heute Morgen in einem Maidkleid vor mir stand, sondern die Tatsache, dass ich ihm eigentlich helfen wollte. Der bloße Gedanke ließ meinen Magen durchdrehen. Wirklich Lust hatte ich mittlerweile nicht mehr, denn verdient hätte er meine Hilfe nach seinem Verhalten nicht mehr. Seufzend schaute ich auf meine Sachen, damit ich wenigstens etwas für den Unterricht hatte. Nach zehn Minuten war es dann auch schon soweit und ich musste in die Klasse, welche wie immer Laut war. Ich musste nur meine Tasche auf den Tisch fallen lassen und schon waren sie still. Mein Blick lag jedoch auf Naruto und Kiba. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach oben. "Wenn ihr kuscheln oder schlafen wollt, dann macht

das zu Hause. Auseinander", meinte ich zu Kiba, welcher sich zu Naruto wandte und ich mich zu den anderen Schülern. "Da euer ehemaliger Lehrer der Meinung war, Arbeiten schreiben zu wollen, werden wir Mitte nächster Woche die erste Arbeit schrieben. Hier habe ich den Diagnosebogen, der Ino austeilt. Bei fragen kann man sich an mich wenden, aber ansonsten macht es selber", erklärte ich ihnen, woraufhin Ino aufsprang und meiner Anweisung nach kam. Ich selbst saß nun auf meinem Stuhl und nahm mir ein Buch zur Hand, welches sich um Mythen handelte.
(Naruto)
Kaum war ich ein gedöst kam auch Kuro hinein und belehrte uns, nur widerwillig ging ich von Kibas warmen Schoß herunter. Ich setzte mich auf meinen Platz und drückte den Bären noch mehr an mich. Ino verteilte die Arbeitsblätter, diese Bearbeitete ich müde. als ich fertig war ging ich müde zu Kuro der gerade ein Buch las. "ich bin fertig... was jetzt?" Er seufzt und meinte das ich machen könne was ich will, dies nahm ich wörtlich und setzte mich auf seinen Schoß und schmiegte mich an ihm. Ich merkte wie seine Atmung schneller wurde und er fragte mich was ich machen würde "na was ich will und ich möchte mit dir kuscheln...." bevor er was sagen konnte sagte Kiba etwas " Herr Kurokami schimpfen sie bitte nicht mit ihm. In den Winter Monaten ist er echt kuschel bedürftig und immer müde. Das ist er schon seit er klein war, eigentlich kuschelt er sich nur an jemanden den er vertraut und mag..."
(Sasuke)
Zufrieden las ich in meinem Buch, wo ich nur einmal unterbrochen wurde, daher ich Ino was erklären musste. Ansonten konnte ich weit und schön lesen, doch dann hörte ich Narutos Stimme. Also legte ich mein Buch zur Seite und sah ihm in die Augen. "Wenn du fertig bist, dann leg das Blatt hin und nun kannst du machen was du willst", seufzte ich zum Schluss. Das Blatt wollte ich mir gerade ansehen, als ich Gewicht auf mir spürte. Naruto saß auf meinem Schoß und kuschelte sich an mich. "Was machst du da?", fragte ich ihn, wobei ich mich sehr beherrschen musste, denn ich konnte ihn vor der ganzen Klasse nicht rund putzen. Seine Antwort gefiel mir gar nicht, aber wirklich was dagegen tun konnte ich auch nicht, da Kiba schon dazwischen funkte und meinte, dass es immer so sei. //Toll. Einfach nur toll. Erst auf ich halt mich fern und sonst was tun und nun kuscheln.// Schnaubend ließ ich es bleiben und kümmerte mich lieber um meine Arbeit. Die anderen ignorierte ich einfach, da ich wirklich kein Interesse hatte, mich mit denen auch noch auseinander zu setzten. Als es dann jedoch klingelte, scheuchte ich sie regelrecht raus, während ich etwas in meinen Stuhl sank und Naruto ansah, welcher noch immer auf mir lag. "Willst du aufwachen? Es ist Pause."
(Naruto)
Kaum war ich richtig an Kuro gekuschelt döste ich auch schon, ich wurde etwas geweckt als es klingelte. Ich merkte das er sich mehr in den Stuhl sinken lässt und mich fragte ob ich den nicht aufwachen wollte da es Pause war. Ich schüttelte nur meinen Kopf "Du riechst gut und bist schön warm~" Ich fing an zu schnurren, ich war so entspannt das auch schon es Puff machte und ich meine Merkmale wieder hatte. Meine schweife umwickelten Kuros Körper und ich kuschelte mich mehr an ihm " Ich hab dich gern~“ ich leckte seine Wange und döste wieder lächelnd ein
(Sasuke)
Ich spürte an meiner Brust, wie man den Kopf schüttelte, weshalb ich schnaufte und ihm schon sagen wollte, dass mir seine Meinung eigentlich recht egal war, doch hörte ich dann schon, dass ich warm war und gut roch. Ich wollte erst gar nicht wissen, was in seinem Kopf vorging, weshalb ich auch schwieg und ihn einfach gedanklich rund machte. Es dauerte nicht mal lange, bis er plötzlich mit seinen Fuchsmerkmalen auf

mir saß. Sofort drehte ich meinen Kopf herum und schaute nach, dass niemand da war, denn Probleme waren definitiv das letzte was ich wollte. Naruto interessierte es wohl nicht, denn dieser leckte mir über die Wange und lächelte. Seine gesagten Worte, passten so gar nicht zu seinem gestrigen Verhalten, aber auch hier verkniff ich mir jedes Wort. //Pass auf.// Meine Instinkte warnten mich, weshalb ich Naruto einfach hochnahm und mich umsah. Es war niemand zusehen, wodurch ich mit ihm ungesehen nach oben gelangte. Dadurch das ich Lehrer war, konnte ich die Tür des Krankenzimmers aufschließen und darinnen verschwinden. Gerade noch rechtzeitig, da ein anderer Lehrer kam. Fluchend legte ich den Blonden ins Bett und wollte ihn schon an meckern, aber seine Art war einfach … "Versteck deine Male. Auch wenn du dich wohlfühlst, bekommen wir beide Probleme. Du wirst gejagt und ich muss nervige Fragen beantworten", seufzte ich. Jedes Wort meinte ich ernst, genauso wie gut.
(Naruto)
Ich schnurrte zufrieden vor mich hin und merkte nur am Rande wie Kuro mich hoch nahm und irgendwo hin trug. Er schloss was auf und legte mich kurz darauf in ein Bett. Aufgebracht und mürrisch meinte er das ich meine Merkmale verstecken solle da ich sonst gejagt und er viele fragen beantworten müsste" Tut mir leid Kuro, ich will dir keine Umstände machen. Aber ich möchte soo sehr mit dir schmusen.~ Gestern ist mir klar geworden, dass ich einfach nicht mehr alleine sein kann. Du meintest, dass du ein Verwandter von Sasu bist, daher habe ich beschlossen bis ich ihn gefunden hab, bei dir zu bleiben~. Bevor du meckerst, dass ich dich nur ausnutzen will, um ihn zu finden, da denkst du falsch den ich mag dich wirklich. Kuro du tust so viel für mich~" Verschlafen und lächelnd setzte ich mich auf und gab ihn einen kleinen Kuss ehe ich den Bären auch küsste. Ich atmete tief durch, wurde zum Fuchs, nahm den Bären ins Maul und legte mich auf Kuros schultern um mich um seinen Hals schnurrend zu legen " Dann kuschel ich als Fuchs mit dir, da müsste weniger aufregen geben~"
(Sasuke)
"Die machst du mir aber!", brummte ich dazwischen, bevor er auch schon weitersprach. Meine Augen verengten sich zu Schlitzen, wobei ich merkte, wie verarscht ich mich gerade fühlte. Am liebsten hätte ich was gesagt, jedoch war ich auf einmal stumm. So sehr ich was erwidern wollte, so konnte ich einfach nicht, da mir die Stimme fehlte. Ich wusste nicht was es war, aber seine Worte waren mit so viel Ehrlichkeit, dass mir davon schon ganz anders wurde und als er dann auch noch meinte, dass ich viel für ihn tun würde, gluckste ich. //Alles was ich Tu, kommt mir zu gute. Auf dich achte ich doch gar nicht.// Dachte ich zwar, aber ob es der Wahrheit noch entsprach, wusste ich nicht. "Das sagst du zwar, ab-/", ich unterbrach mich selber, als er sich plötzlich verwandelte und zu einem Fuchs wurde. "Naruto!", knurrte ich sauer, denn das war nicht das, was ich eigentlich wollte. Er ignorierte mich einfach und legte sich auf meine Schultern Kuschelte sich an mich und meinte dann auch noch, das es weniger Aufmerksamkeit wäre. "Fuchs. Du bist ein Fuchs. Ein Tier, welches wegen seinem Fell gejagt wird", seufzte ich, während ich zur Tür ging und hinaus sah, ehe ich heraus ging und zurück zur Klasse. "Dir ist bewusst, das es gefährlich ist? Was soll ich sagen, wo du bist?", fragte ich ihn leise, als ich das Zimmer betrat und mich setzte. Ihn nahm ich von meinen Schultern und legte ihn auf meinen Schoß.
(Naruto)
Murrend und Sichtlich genervt meinte er das ich ein Fuchs sei und das jene gejagt werden wegen ihr Fell " Mein Fell ? magst du es?" fragte ich schnurrend. Schnaufend ging er wieder zum Klassenzimmer, er meinte als er mich auf seinen Schoß legte das es gefährlich sei und fragte was er sagen solle wo er sei "Ganz einfach sag, dass du

mich nach Hause geschickt hast, weil ich zu blass wirkte oder so... oder das du es nicht wüsstest...." Ich Kuschelte mich in sein Schoß "Mach dir keine Sorge ich war oft als Fuchs in der Schule unterwegs Oma Tsunade mag mich sogar in dieser Gestalt und kuschelt mit mir... aber dann werde ich fast immer erdrückt. Ich mag es lieber sanft berührt zu werden und das ich mich an Kuscheln kann~" Schnurrend rieb ich mich an seinen Bauch
(Sasuke)
Genervt fuhr ich mir übers Gesicht, als er anfing zu reden. Meine Augenbraue wanderte dabei auch nach oben, da es an sich keinen Sinn ergab, da er vorhin noch mit mir gekuschelt hatte. Seufzend überlegte ich mir selbst etwas, wurde dann aber unterbrochen, als er meine ''Vorgesetzte'' erwähnte. Leicht sah ich herunter und wollte ihn schon fragen, weshalb er dann immer im Schrein war, wenn es hier draußen Menschen gab, die an seiner Seite waren. Es lag mir auf der Zunge, doch spürte ich da, wie er seinen Kopf gegen meinen Bauch rieb und schnurrte. "Sei ja leise", murmelte ich, als die Kinder herein kamen und mich überrascht ansahen. "Setzt euch und keine Fragen", meinte ich ernst, woraufhin sich die Kids setzten und ich mit dem Unterricht anfangen wollte, aber Kiba mich fragte, wo Naruto sei. "Ich habe ihn weggeschickt, da er mir zu Müde war", sagte ich, bevor ich auch schon weiter mit dem Unterricht machte. Wirklich Lust mich mit ihnen zu beschäftigen war nicht da, daher ich Naruto auf meinem Schoß hatte, welcher zufrieden vor sich her schnurrte. //Leichtes Leben hast du da.//
(Naruto)
Ich kuschelte mich weiter an ihm, er meinte das ich ruhig sein solle. ich nickte und rollte mich auf ihm zusammen, ich schnurrte zufrieden vor mich hin. Ich bekam nur am Rande mit wie die anderen wieder kamen, auch wie Kiba nach mir fragte und Kuro meinte das er mich weg geschickt hätte. Den Ganzen Unterricht lag ich schnurrend auf Kuros Schoß und schmiegte mich an ihm. nach einiger Zeit Läutete es und es war Schulschluss, da es Ferien Anfang war hatten wir nur 4 Stunden. Anscheinend wartete Kuro, dass alle gingen ehe mit mir zu seinen Monster ging "Können wir kurz zum Schrein?"
(Sasuke)
Der Unterricht ging meiner Meinung nach, recht schnell vorbei, weshalb ich mich auch erleichtert fühlte, als es klingelte und jeder ging. Zudem war es auch noch der letzte Schultag, denn nun hatte ich zwei Wochen meine Ruhe! Ferien waren etwas tolles, denn da musste ich mir die Bengel nicht an tun, welche glücklich das Zimmer verließ, weshalb ich herunter sah und Naruto kurz musterte, bevor genau dieser mich ansah und fragte, ob wir zu seinem Schrein könnten. "Von mir aus. Solange es nicht zu lang dauert", meinte ich, als ich mich erhob und ihn auf meine Schulter legte. Den Bären nahm ich in die Hand, wodurch mir schöne Erinnerungen kamen, welche mich schmunzeln ließen. Schnell war es aber erloschen und ich steckte ihn in meine Tasche und machte mich dann auf zu meinem Wagen. Dort hob ich den Fuchs herunter, damit ich ihn auf den Beifahrersitz absetzten konnte, bevor ich mich selber setzte und auch schon losfuhr.

Kapitel 20: Kurzer Schrein besuch

(Naruto)
Ich war glücklich als er zustimmte, er setzte mich auf seine Schultern und steckte den Bären ein. dies Stimmte mich etwas traurig. An seinen Monster angekommen setzte er mich hinein und fuhr los, als er auch drin saß. Es dauert nicht lange bist wir da waren, als er die Tür geöffnet hatte sprang ich förmlich hinaus und grinste über beide Fuchsohren Ich wartete bis er mir hinterherkam und tapste überglücklich voran wie ich meinen Wald vermisst hatte. Meine gute Laune verblasste als ich Meinen Schrein sah, dieser war Beschmiert mit Gravity. Der Opferstock wurde aufgebrochen und Angezündet. Eine unglaubliche Wut tauchte in mir auf und ich Stieß ein Wütendes und rollendes brüllen aus " Welche Verdammten Arschlöscher waren Das?!" Ich wurde immer wütender und wuchs auf die 6 fache Größe an. Meine Zähne und Krallen wuchsen //" Siehst du das die Nähe zu diesen Kuro bewirkt hast du konntest deinen Schrein nicht Beschützten, dass einzige was dich aus macht und du IHN wieder sehen Kannst!!"//
(Sasuke)
Es war ruhig, bis ich den Motor abstellte, da wir ankamen. Ich wusste nicht, weshalb ich nun wirklich hier her gefahren war, doch standen wir nun hier und ich stieg aus, woraufhin ich zu seiner Tür ging und auf machte. Sofort sprang er heraus und wirkte ruhiger, weswegen ich ihm einfach hinterher lief, dabei sah ich mich um. Es war ruhiger und nicht ein Mensch war hier, was ein gutes Zeichen war, aber das gute Zeichen machte einen Abgang, als wir am Schrein ankamen. Noch bevor ich was sagen konnte, spürte ich etwas, was ich nicht wieder da haben wollte. Wie von selbst wanderte meine Hand zu meinem Bein wanderte. Ich war bereit, mein Messer zu ziehen, doch dies wäre Sinnlos, da Naruto auf einmal viel zu groß war. Egal was er hatte, es war nicht gut. Mein Blick wanderte wieder zum Schrein, der ziemlich im Arsch aussah. Seufzend sah ich zu ihm hoch. "Werde zu einem Menschen, damit ich dir beim sauber machen helfen kann. Wenn du das nicht willst, dann kannst du gerne so bleiben, aber ich denke, das selbst Menschen in einem größeren Umkreis deinen Körper sehen", meinte ich, wobei ich auf die Tür des Schrein zu ging. Diese sah noch ganz aus, dafür aber ziemlich bemalt. //Menschen haben also wirklich kein Hobby.//
(Naruto)
Ich hörte am Rande Kuros stimme und er Schafte mich etwas zu beruhigen. Er meinte ich solle zu einen Mensch werden, da die Anderen mich sehen könnten. Ich Schnaufte wütend und wurde zu einen Menschen, ich war wieder in Kuros alter. Meine Schweife Peitschen wütend hin und her " Ich werde die Täter in Stücke reißen!!!" Knurrte ich //"gut~ das ist das was du machen musst"// mein Fuchs Feuer umringte mich und mit einer Hand Bewegung ging dieses auf meinen Schrein und beseitigte alle Schäden. Dies verbraucht echt viel Kraft und ich ging auf meine Knie
(Sasuke)
Das erste was ich zu hören bekam, war ein wütendes schnaufen, bevor er auch wieder ein Mensch war. Erleichtert darüber, war mein Körper, der sich angespannt hatte, wieder lockerer. "Wirst du nicht", brummte ich, als er doch tatsächlich etwas sagte, was nicht zu ihm gehörte. Einen Schritt musste ich nach links weichen, daher ich etwas spürte, was eindeutig nicht gut war. Nun konnte ich nur noch zusehen, wie er seinen Schrein wieder sauber machte und er am Ende wieder so aussah, als sei nie etwas

passiert. Gerade als ich ihn fragen wollte, was er da gerade getan hätte, sank er auf seine Knie und mir war klar, dass er zu viel Energie verbraucht hatte. Seufzend ging ich zu ihm, bevor ich ihn hochnahm. "Soll ich dich in dein Zimmer im Schrein bringen?", fragte ich ihn, wobei ich mich genau umsah, damit nicht doch noch ein Mensch hier war und uns so sehen könnte.
(Naruto)
Kuro meinte, dass ich es nicht machen solle und nahm mich hoch. er fragte mich ob er mich in meinen Zimmer bringen sollte, nun nicht mehr so ganz Wütend und erschöpft nickte. Ich hielt mich etwas an Kuro fest, dieser trug mich in meinen Schrein und in mein Zimmer. Er legte mich auf meinen Futon ab und als er gehen wollte hielt ich ihn fest. Er sah mich fragend an, ich lächelte ihn an "Du wolltest doch woher ich diese Schuhe habe.... Das sind Sasu´s er hat mal bei mir übernachtet naja fasst er wurde, als wir schliefen von seiner Mam wieder mit genommen...." ohne das ich es wollte rann mir ne Träne meine Wange hinunter.
(Sasuke)
Naruto nickte, weshalb ich mich direkt in Bewegung setzte und herein ging, woraufhin ich etwas den Raum suchen musste, bis ich das Schlafzimmer fand. Langsam legte ich ihn auf seinen Futon ab, worauf ich gehen wollte, doch aber nicht weit kam. Naruto hielt mich fest, weshalb ich ihn fragend ansah, was er als Einladung nahm mir ein Lächeln zu schenken und mir etwas zu erklären. Verwundert darüber, dass er mir darüber das er mir bestätigte, dass ich schon hier war, sah ich ihn an. Ihm lief die erste Träne bei die Wange hinunter, weshalb ich mich herunter beugte und ihm durchs Haar strich. "Seine Mutter wollte ihn wohl zu Hause wissen. Mach dir keinen zu großen Kopf und ruh dich nun aus", sagte ich, während ich mich erhob und ihn ansah. "Ich bin im Schrein." Damit verließ ich das Zimmer und ging durch den Schrein. Sehr interessant war er nicht, bis auf die Bibliothek. Hier verkroch ich mich, daher ich hier keine Angst haben müsste, dass er einfach abhaut.
(Naruto)
Er beugte sich zu mir hinunter und strich mir durchs Haar. Dabei meinte er das ich mir keine Gedanken machen solle darum. Da seine Mutter ihn wohl zu Hause lieber haben wollte. Dann stand er auf und meinte das er im Schrein sei. Das er in meinen Schrein war beruhigte mich ungemein und meine Augen fielen langsam zu und ich schlief ein. Ich Träumte von einen Tunnel, dieser war Unterwasser gesetzt. Ich folgte den Tunnel zu einen Riesigen Käfig und Schluckte, als ich sah was darin war. In dem Käfig war eine Dunkele Gestalt die mich anstarrte, gerade als sie was sagen wollte wacht ich auf und sah mich schnell atmend um. ich war erleichtert, als ich die vertraute Umgebung sah, nach dem ich mich ganz beruhigt hatte stand ich auf und suchte Kuro dieser war in der Bibliothek und lass interessiert eines der Zauberbücher meines Meisters. ich lächelte etwas, weil er aussah wie ein kleiner Junge. Also ging ich in meine Küche und Kochte ihm Tee und suchte einige Kekse die ich vor einiger Zeit gemacht hatte und brachte es ihm.
(Sasuke)
Ich lief durch die Gänge, bis ich an einem Regal ankam, welches mein Interesse geweckt hatte. Flüche, Mythen, Thesen und Legenden. Sofort griff ich nach dem Buch, welches schon einen älteren Eindruck machte, weswegen ich es vorsichtig aufschlug und mir nun schon schwer tat die Schrift zu lesen. Seufzend suchte ich mir eine ruhige Ecke, in welche ich mich verkroch und anfing mir die Legenden über Dämonen durchzulesen. Es war faszinierend, was man alles erfuhr und was es alles gab. Irgendwann höre ich, wie sich die Tür öffnete und jemand herein kam. Augenblicklich

erhob ich meinen Blick, wodurch ich zusehen konnte, wie Naruto zu mir kam und mir Tee samt Keksen mitbrachte. "Für mich?", fragte ich ihn, als ich das Buch zu machte und es neben mich legte, woraufhin ich mich nun ihm ganz zuwandte. Es roch angenehm und vertraut.
(Naruto)
Als ich die Bibliothek betrat sah er auf. Sobald er mich sah fragte er mich ob es für ihn sei "nein für den Weihnachtsmann" als ich sein Gesicht sah, musste ich lachen und sagte " natürlich ist es für dich Kuro~" ich setzte mich neben ihm hin und goss ihm etwas Tee ein, der Kräutergeruch breitete sich aus und ließ mich lächeln. Ich reichte ihm die Tasse und die Kekse "greife zu es ist genug da, du hattest ja noch kein Mittagessen"
(Sasuke)
//Weihnachtsmann?// Ich war ziemlich überrascht darüber, dass er so etwas sagte und dann auch noch lachte. So schnell es da war, war es aber dann auch schon wieder weg, daher er zustimmte und mir eine Tasse mit dem Tee befüllte, bevor er mir diese reichte. "Danke", meinte ich, als ich die Tasse entgegen nahm und vorsichtig blies, ehe ich etwas daran nippte, es dann aber direkt sein ließ, weil es zu heiß war. Als er meinte, dass ich ruhig Kekse essen sollte, sah ich zu ihm auf. "Ich brauche nicht unbedingt immer etwas zu Essen", erklärte ich ihm, griff aber trotzdem nach einem Keks und probierte diesen. Man merkte sofort, dass sie etwas älter waren, aber sie schmeckten gut. "Gar nicht schlecht", meinte ich, bevor ich wieder an meinem Tee nippte. "Wie fühlst du dich?"
(Naruto)
Er meinte das er nicht immer essen brauchte, aber er nahm sich dennoch ein Keks und aß. Ich strahlte vor Freude, als er meinte das es Lecker wäre " das Freud mich sehr, dass sie dir schmecken~" Er trank etwas Tee als er mich dann fragte wie es mir ginge, ich lächelte ihn an und meinte " Mir geht es gut, danke für deine sorge und Hilfe~" ich beschloss ihm nichts von meinen Traum zu sagen um ihm keine Sorgen zu bereiten. "Und was hast du schönes alles gelesen?"
(Sasuke)
Strahlend sah er mir dabei zu, wie ich an meinem Tee nippte und spürte, wie gut er doch tat. Die Wärme, die durch meinen Körper wanderte und erst die Kräuter, die mir ungemein gut taten. Gerade als ich nach einem Keks greifen wollte, bedankte er sich, für meine Sorge und Hilfe. Alles fiel aus meinem Gesicht, da ich diese Absicht gar nicht hatte. //Wieso sagt er das andauernd? Hat er noch immer nicht gerafft, dass ich ein Jäger bin?// Grummelte ich, bevor man mich auch schon fragte, was ich da schönes Lese. Mein Blick wanderte kurz zum Buch, welches ich dann in die Hand nahm und ihm reichte. "Flüche. Es ist so ähnlich wie ein verbotenes, nur das hier Flüche drinnen stehen, die man Anwenden darf, ohne ärger zu bekommen. Nichts, was dich wirklich begeistern könnte", erklärte ich ihm, woraufhin ich nochmals am Tee nippte. "Wenn es dir gut geht, können wir zurück zu mir oder musst du noch etwas erledigen?"
(Naruto)
Als er mir das Buch reiche und meinte das es über Flüche war die man ohne ärger bekommen. Diese würden ihn nicht so interessieren //Er möchte etwas über Flüche lesen die verboten und schwerwiegend sind? Wieso?// nachdenklich legte ich meinen Kopf schief, ich sah auf, als Kuro meinte das wir zu ihm gehen können wenn ich nichts mehr hier zu tun Hätte "Kommt darauf an wann darf ich den wieder hier her?" fragte ich ihn, ehe ich zu einer Wand ging und einen Kleinen Schalter betätigte und ein Raum enthüllte" Wenn du etwas über Flüche lesen willst hier sind sehr alte und streng

verbotene Flüche. die Schrift ist allerdings echt schwierig zu lesen weil sie teilweise echt verblichen sind"
(Sasuke)
Nachdenklich legte er plötzlich seinen Kopf schief, weshalb es mir auf der Zunge lag ihn zu fragen, was er nun hätte, dass er so nachdenklich war. Schnell nippte ich nochmals am Tee, bevor er mich auch schon fragte, wann er wieder her dürfte. //Gar nicht.// "Mal sehen", sagte ich statts meine Gedanken. Mir war nämlich bewusst, wenn ich ehrlich war, dann würde ich ihn nur verschrecken, was ich gewiss nicht wollte. Irgendwas war dagegen in mir und langsam nervte mich dieses Gefühl, was immer wieder kam. "Verboten?" Ich wurde hellhörig, weswegen ich mich erhob und zu ihm ging. Naruto hatte nicht gelogen, lauter alter Rollen und Bücher erstreckten sich vor mir. Mit einer Hand griff ich nach einer Rolle, die ich öffnete und mir schwer dabei tat, den Titel zu entziffern. "Ich würde mir diese und zwei weitere mitnehmen, ist das okay?", fragte ich ihn, wobei ich mir noch eine weitere und ein Buch schnappte. Mit allem drehte ich mich wieder zu ihm um, da ich schnellst möglich nach Hause wollte, damit er im Haus herum laufen könnte, daher ich lesen wollte und ihn ihm Auge.
(Naruto)
Kaum hatte ich die Geheimtür geöffnet, war Kuros Interesse geweckt und er nahm sich auch gleich eine Schriftrolle. Diese Öffnete er sie und fragte mich ob er diese und einige andere mit nehmen könne. Ich sah zu Boden und spielte etwas Nervös mit meinen Schweif, ich spürte seinen ungeduldigen Blick auf mir. Er Wollte endlich ne Antwort von mir "Naja eigentlich ist es zu gefährlich sie einfach mitzunehmen und aus den Schrein zu nehmen....." Ich sah auf und lächelte ihn leicht verlegen an, mit einen Sanften lächeln meinte ich dann " Aber, da du stark bist und ich dir meinen Vertrauen schenke glaube ich, dass es okay ist. und da wir eh dann auch wieder her kommen kannst du sie wieder zurück tun wenn du fertig bist"
(Sasuke)
Narutos Blick glitt zu Boden, wobei er nervös mit seinem Schweig spielte, wodurch er meine Geduld strapazierte. Ich wusste nicht weshalb, aber irgendwie kam es mir so vor, als würde er nicht begeistert sein und das bestätigte er mir dann auch noch. Seufzend wollte ich ihn Daraufhinweisen, dass ich es so oder so tun würde, egal was er sagten würde, doch dann sagte er etwas, was mich verwirrte. //Vertrauen?// Ein Wort, welches eine große Bedeutung hatte, weshalb ich nickte und mir zwei Rollen und ein Buch nahm, mit allem ging ich voran, woraufhin er mir folgte. Zusammen gingen wir zur Tür des Schreins, an welcher ich meine Schuhe anzog und ihn ansah, bevor ich die Tür öffnete und eine Geste, damit er wusste, dass er zu erst gehen sollte.
(Naruto)
Er nickte und nahm einige Schriften. Mit diesen ging er zum Eingang meines Schreins. Er zog seine Schuhe an und ich tat es ihm gleich er öffnet die Tür und deutet das ich gehen soll ich nickte und ging durch die Tür. Augenblicklich hatte ich das Gefühl das ich meinen Schrein in der nächsten Zeit nicht wieder sehen werde. Ich ging stumm zu seinen Monster und wartete das er es auf schloss und setzte mich hinein. Es schien ihn etwas zu wundern er sagte aber nichts und fuhr los. Ich sah aus den Fenster, auf eimal spürte ich etwas auf meinen Schoß es war der Bär von Sasu. Erst sah ich verwirrt zu Kuro und lächelte "danke Kuro~" ich kuschelte mich an den Bären.
(Sasuke)
Nicht lange musste ich warten, bis er meiner Anweisung folgte und wir gemeinsam seinen Schrein verließen. Während er so vor mir lief, merkte ich direkt, dass es ihn

belastete, dass wir nun gingen. Ändern konnte und wollte ich es nicht, denn nur so konnte ich ein Auge auf ihn haben und wenn nötig ausschalten. Ein seufzen kam über meine Lippen, als wir den Wald verließen und er plötzlich stehen blieb. Verwundert sah ich ihn an, da er einfach ohne zu Murren wartete, weshalb ich mein Auto aufschloss und wir einstiegen. Weiterhin blieben wir still, was ich nicht mehr bei dem Blonden ertrug, weswegen ich meinen alten Bären nahm und ihm diesen auf den Schoß legte, bevor ich schaltete und er sich bei mir bedankte. "Gern", meinte ich nur, bevor wir schon bei mir ankamen und ausstiegen. Ihn ließ ich wieder vor gehen, damit ich hinter ihm das Siegel erneuern konnte. "Wie gehabt, kannst du dich bewegen. Wenn was ist, ich bin im Wohnzimmer", meinte ich, als ich genau in den besagten Raum ging und mich auf die Couch setzte. Meine Beine legte ich sofort hoch, da ich einfach nur fertig war. Mit der Hand nahm ich mir eine der Rollen, welche ich anfing zu lesen, was nicht so klappte wie ich es wollte, da die Schrift einfach schon zu alt war.
(Naruto)
Wir kamen dann auch nach einiger Zeit bei ihm an. Er ließ mich vor gehen uns Aktivirte wieder das Sigel hinter uns uns meinte ich könne wie immer herumlaufen er wäre im Wohnzimmer. Langsam kam es mir vor das ich ein Haustier von ihm bin. Aber komischerweise hatte ich nichts dagegen. Ich ging mit den Bären zu dem Wohnzimmer, ich sah in dieses und merkte das er frustriert seufzte. Anscheinend konnte er die Schrift nicht Lesen, entweder konnte er sie nicht lesen, da sie verblichen war oder in einer sehr alten Schrift geschrieben war. ich wurde zum Fuchs sprang neben ihm aufs Sofa, er erschrak sich etwas " Sorry Kuro ich wollte dich nicht erschrecken.... ." Er fragte mich seufzend was ich denn wolle "Na dir Helfen damit du es lesen kannst und vielleicht etwas kuscheln..." Ich stupste die Rolle mit meiner Nase an und sie wurde ungemein verjüngt "Wenn du was nicht lesen kannst kann ich dir auch helfen mein Meister lehrte mir auch diese Schrift lesen..."
(Sasuke)
Brummend versuchte ich es weiter, aber die Schrift war einfach so undeutlich, dass ich es so gut wie gar nicht entziffern konnte. An sich konnte ich die Schrift lesen, aber so? Gerade als ich es weg legen wollte, sprang etwas neben mich und erschreckte mich fast zu Tode! Erschrocken sah ich zu ihm herunter, woraufhin mir direkt auffiel, dass er ein Fuchs war. "Was willst du?", seufzte ich, worauf er zu mir meinte, dass er mir helfen wollte. Mit seiner Nase stubste er die Rolle an, wodurch sie leserlicher wurde und ich diese nun verwundert ansah. "Lesen kann ich sie, nur …", fing ich an, wobei ich zu ihm herunter sah. "Solange du mich beim lesen nicht belästigst … darfst du kuscheln", murmelte ich leise, ehe ich mich der Rolle widmete, damit er auch ja nicht auf irgendeine Idee kam, die absurd war. //Wie, dass ich zu nachsichtlich und weich werde.// Seufzte ich gedanklich, während ich mir die ersten Flüche durchlas und spürte, wie man sich auf meinem Schoß zusammen rollte. Ein belustigtes schmunzeln konnte ich mir gerade so verkneifen, bevor ich anfing zu lesen und das solange, bis ich die erste Rolle durch hatte. "Hast du Hunger?"
(Naruto)
er meinte das er es lesen könne aber er unter brach sich aber sah zu mir hinunter und meinte. Dass ich Kuscheln dürfte solange ich ihn nicht störte. Ich lächelte glücklich und ging ganz vorsichtig auf seinen Schoß. Um mich auf diesen zusammen zurollen, ich kuschelte mich an seinen Schoß und schnurrte leise. Ich döste schnell und war in dem Moment einfach nur glücklich, Plötzlich fragte er mich ob ich Hunger hätte. Ich setzte mich auf und mein Magen fing an zu knurren verlegen nickte ich und sah ihn an. zu meiner Verwunderung kichert er und ich sah ihn verwundert an, ehe ich breit

grinste und ihm quer über das Gesicht leckte " Ich werde kochen Kuro ~" Ich sprang von ihm wurde zum Menschen und holte das kleine Buch wieder heraus um ein Gericht heraus zu suchen.

(Sasuke)
Verwundert wurde ich angesehen, als er sich aufsetzte und plötzlich sein Magen knurrte. Ohne das ich es wollte, fing ich zu kichern an, da es einfach amüsant war, wie er auf mich reagierte, aber zu gleich wunderte es mich, weshalb ich mich schnell wieder fing. Kaum war ich wieder in meiner Normalen Fassung leckte man mir übers Gesicht, woraufhin ich dieses kurz verzog und ihm zu sah, wie er von meinem Schoß sprang und zu einem Menschen wurde. Grummelnd wollte ich ihm sagen, dass er nicht kochen müsste, jedoch kam ich nicht dazu, da mein Handy klingelte. Seufzend nahm ich ab. "Was gibt's?" "Wir haben ein Problem mit dem Dämon." "Ihr habt ihn gefunden?" "Er hat Sakura gefunden." Bei der bloßen Erwähnung dessen Namen, stellten sich meine Nackenhaare auf. Das einzige, was sie gut konnte, war nerven und überheblich sein. "Ich will das du hierher kommst und den Dämon in Konoha erst mal lässt. Sakura wird ihn alleine nicht einfangen und die anderen haben zu tun, zudem weiß ich, worauf ich mich bei dir einlasse, Kuro", erklärte mir Pain, wobei ich zu Naruto sah, der kochte. "Ich werde in zwei Tagen da sein." Damit legte ich auf und fing schon mal an zu überlegen, wie ich den Blonden mitnehmen könnte. "Naruto? Was hältst du von Urlaub?", fragte ich ihn, als ich mich zur Küche aufmachte, in welcher er ein weiteres Rezept meiner Mutter kochte.

Kapitel 21: Badespaß/ Vorwürfe

(Naruto)
Nach kurzen überlegen beschloss ich Frikase zu kochen, nur neben bei bekam ich mit wie Kuros Handy klingelt. Ich finde diese Handys immer noch komisch, ich wusste nicht wozu sie gut waren deshalb hatte ich keines. Gerade als ich den Reis wusch um ihn zu kochen fragte Kuro mich was ich von Urlaub hielte. Während ich ihm Antwortete setzte ich den Reis auf "Urlaub? Wozu soll Urlaub gut sein? ich muss doch hier bleiben wegen meinen Wald und falls Sasu wieder kommt" meinte ich zu ihm und schnitt die Zutaten für das Frikase
(Sasuke)
"Hm", murmelte ich, als er mir erklärte, dass er hier bleiben müsste, wegen seinem Schrein und … mir. Ein leises Seufzen konnte ich mir nicht verkneifen, bevor er anfing weiter zu Handtieren und ich mich drehte. Mit meinem Rücken lehnte ich mich gegen den Tisch und sah ins Wohnzimmer. Erinnerungen kamen in mir hoch, weshalb ich meine Augen schloss und mich konzentrierte, woraufhin mir etwas einfiel. Sofort wanderte mein Blick zu dem Trank, den ich aus der Blume gemacht hatte. Mit einem schnellen Seitenblick versicherte ich mich, dass Naruto beschäftigt war, was auch so war, als ich mich in Bewegung setzte und die kleine Ampulle nahm und diese in meiner Hosentasche verstaute. "Wenn du der Meinung bist, jedoch wirst du dann ganz alleine sein müssen", meinte ich zu ihm, als ich mich in einen Sessel fallen ließ und zu ihm sah. "Denk ja nicht, ich würde dich draußen herumlaufen lassen. Du würdest solange ich weg wäre, hier in dem Haus leben und zwar alleine", verdeutlichte ich ihm nochmal, in der Hoffnung, dass ich ihn nicht unfreiwillig mitnehme müsste. //Dafür wird er wohl zu Stur und Stolz sein.//
(Naruto)
Ich Summte ein Lied während ich schnitt und die Zutaten in den Topf tat. Nun hieß es warten und es köcheln lassen, ich sah auf die Uhr und hörte Kuro sagen, dass ich dann aber ganz alleine wäre und ich auch das Haus nicht verlassen würde. Ich Schluckte leicht ich wollte nicht alleine sein; denn ich war schon so lange alleine. Dennoch wollte ich nicht von Konoha weg und vielleicht Sasuke verpassen. Das konnte ich einfach nicht und das wollte ich nicht, weshalb ich dann sagte "Na dann solange ich genügend Essen habe sehe ich kein Problem" //Außerdem würde ich auch schon eine Schwäche finden wie ich durch den Schild kommen würde. schließlich war ich ja ein Schutzgott und wir haben einiges drauf//. Ich fing an den Tisch zu decken und Wassergläser und Wasser auf den Tisch zustellen ehe ich nochmal nach den Essen sah.
(Sasuke)
Ich sah zu, wie Naruto weiter kochte und meine Worte wohl verdaute, denn erst als er fertig war, hob er seinen Kopf an und sah zu mir herüber, woraufhin er auch direkt seine Meinung sagte. //Essen? Echt jetzt?!// Knurrte ich angesäuert, das es nicht leicht werden würde, war mir ja bewusst gewesen, aber direkt Essen? Brummend wandte ich daher meinen Blick ab und spürte in meiner Hose die Ampulle, welche ich wohl oder übel benutzten muss. "Wenn du meinst", meinte ich, als ich mich erhob und mich an den Tisch setzte. Ihn beobachtete ich dabei, wie er das Essen im Auge behielt, damit wir gleich essen könnten. "Willst nicht mal was anderes sehen? Du warst ja noch nie in Suna oder? Dann wäre es doch mal was anderes, als ein Dorf, in welchem nichts passiert", erklärte ich ihm, woraufhin er mit dem Essen kam.

(Naruto)
" Jab meine ich so Kuro~" Ich probierte das essen und verpasse es noch den letzten schliff, als ich mit den Essen zurück an den Tisch kam fragte er mich ob ich nicht mal was anderes sehen wolle und das ich ja nicht in Suna war und das ich sicher wo hin wolle wo etwas Passiert. Ich schüttelte nur meinen Kopf und meinte "Nicht nötig ich habe meine Augaben hier und was ich Wissen muss über die Welt finde ich in Büchern. Mein Meister hat mir immer die Welt wäre nichts für mich und ich solle lieber in meinen Schrein Bleiben, den ich wäre einfach viel zu naiv. Ich finde zwar das es nicht war ist aber ich hör mal auf ihn" der letzte teil war eher an mich selbst gerichtet als an Kuro. Ich stellte das essen auf den Tisch und Füllte ihm auf, da fiel mir auf das ich das Besteck vergessen hatte und ging wieder in die Küche
(Sasuke)
Aufmerksam hörte ich Naruto zu, wie gut sein alter Meister ihn beschrieb. Jedes Wort passte zu ihm, doch zeigten sie mir auch, dass der Bengel nicht freiwillig mit mir mitgehen würde. //Dann wohl doch mit der Blume.// Murmelte ich, woraufhin er etwas leiser was sagte, was wohl eher an ihn als an mich gerichtet war. "Dein Meister kannte dich gut", meinte ich, bevor er das Essen auf den Tisch abstellte und sich herum drehte. Meine Augenbraue wanderte skeptisch hoch, doch war es meiner Chance. Schnell machte ich etwas Essen auf seinen Teller, bevor ich etwas von dem Blumensaft drüber kippte. Zu meinem Glück roch es nach nichts, schmeckte nach nichts und man sah es nicht. "Würdest du mir noch ein Glaswasser mitbringen?", rief ich zu ihm, nachdem er sich mit Besteck gedreht hatte. Einen kurzen Moment musste ich nämlich noch warten, damit das ''Gift'' auch wirklich einwirkte. Sicher war sicher, vor allem, wenn eine größere Menge im Spiel war, als bei dem Streifschuss.
(Naruto)
Ich kicherte als ich das Besteck raus suchte " Ja er war einer der ganz wenigen die das Taten Kuro" Als ich dann mit dem Besteck zurück gehen wollte fragte er ob ich ihm noch ein Glaswasser holen könne "Klar, kein Problem~" so holte ich auch schon ihm das Wasser und brachte es ihm "Hier~" ich stellte es ihm es hin und gab ihm auch das Besteck und setzte mich. zu meinen Überraschung war schon etwas auf meinen Teller, ich grinste "Danke fürs auffüllen Kuro~" Er nickte mit zu und wir fingen an zu essen, ich aß komplett auf und nahm mir auch noch nach schlag. Zufrieden und satt lehnte ich mich an den Stuhl zurück und schnurrte zufrieden
(Sasuke)
"Danke", meinte ich, als er mir das Glas reichte, an welchem ich direkt nippte, bevor er sich mir auch schon gegenüber hinsetzte und ich einen überraschten Blick bekam. Ein amüsiertes Schmunzeln tauchte auf meinen Lippen auf, nachdem ich mir selbst etwas auf den Teller gemacht hatte und er sich bedankte. Ich nickte daraufhin nur, daher ich mir meine Stäbchen genommen hatte und anfing zu essen. Er tat es mir gleich, wodurch wir beide auch fast gleichzeitig fertig waren. Naruto lehnte sich in seinem Stuhl zurück, woraufhin ich mir mein Glas nahm und mich ebenfalls zurücklehnte. "Wie fühlst du dich?", kam es über meine Lippen, da er irgendwie ziemlich zufrieden wirkte, was meiner Ansicht nach, komisch war. "Willst du heute Abend wieder ein Bad nehmen, bevor ich duschen gehe?" Warum ich anfing mit ihm zu reden, wusste ich nicht, aber irgendwie … irgendwie kam das Gefühl einfach in mir hoch.
(Naruto)
Ich seufzte zufrieden als mich Kuro Fragte ob es mir gut ginge, ich setzte mich aufrecht hin und lächelte ihn an " mir geht es klasse~ ich fühle mich, so als ob ich auf Wolke 7 bin~" ich fing vor Glück an hin und her zu wippen. Als er mich fragte ob ich

baden wollte bevor er duschen ging, stellten sich meine Ohren auf und ich sprang auf. Schwanz wedelnd lief ich zu ihm "AU JAAAAA~" Ich nahm seine Hand und zog ihn ins Bad, ich war einfach glücklich " baden~ baden~ ich will baden mit Kuro~" sing ich als ich ihn hinter mir her zog.
(Sasuke)
"Auf Wolke 7?", wiederholte ich nachdenklich, bis ich eins und eins zusammen zählte. Seufzend fuhr ich mir durchs Haar, weil er dort schon vor Freude ja schrie und aufsprang. Verwundert sah ich zu ihm nach oben und wollte ihn fragen, was er nun schon wieder vor hat, doch wurde ich schon nach Sekunden fündig. Er griff nach meiner Hand und zog mich auf meine Beine, bevor er mir dann schon sagte, dass er mit MIR baden wolle. "Was? Nein!", meinte ich direkt, doch zog er mich einfach hinter sich her, bis wir im Bad waren und er mich ansah. "Ich werde nicht mit rein gehen", wiederholte ich mich, als ich zur Badewanne ging und das Wasser einstellte und reinlaufen ließ. Langsam drehte ich mich zu ihm herum, wobei er zur Wanne ging und ich gehen wollte, immerhin würde er gleich … nackt sein. Gerade so konnte ich wegsehen, als er sich aus seinen Klamotten befreite. //Weg sehen … nicht daran denken … einfach ignorieren.//
(Naruto)
Unbeirrt von Kuros Protest zog ich ihn weiter bis zum Bad, dort meinte er das er nicht rein gehen würde und dann machte er die Badewanne befüllen. gleich ging ich zu dieser; da ich sehen wollte wie sich die Wanne fühlte. Dabei zog ich mich auch schon aus, als ich bemerkt hatte das er gehen wollte griff ich nach seiner Hand "Kuuuuuurrrrrooooooo warum möchtest du nicht mit mir baden?" Ich sah ihn mit großen fragenden Augen an "Letztes mal war es doch so schön als wir zusammen gebadet hatten~" als er zu mir sah wurde ich rot und meinte "Wenn du eine Anspannung dann hast kann ich dir ja wieder helfen". Ich konnte Kuros Blick nicht genau deuten den er sah mich geschockt an aber es lag auch etwas anders in seinen Blick. Etwas was mich entfernt an verlangen erinnerte
(Sasuke)
Man griff nach meiner Hand, wodurch man mich aufhielt zu gehen und endlich aus diesem Gottverdammten Raum zu kommen, in welchem es immer heißer und heißer wurde. Seine Worte jagten mir einen kalten Schauer über den Rücken, bevor ich meinen Kopf über meine Schulter drehte, worauf er nun verlegen wurde. "Das war eine Ausnahme", murmelte ich, doch wurde ich einfach ignoriert, da er weitersprach und ich ihn einfach mustern musste. Es ging nicht anders. Auch wenn ich wusste, wie er aussah, so machte mich sein Aussehen immer wieder neugierig. Schnaubend wollte ich mich losreißen, doch … seine Worte weckten etwas in mir, aber zu gleich war ich einfach nur erschrocken. Er hatte null Plan was er von mir verlangte und trotzdem … //Ich muss bescheuert sein!// "Geh in die Wanne und wehe dir, ich höre einen Mucks über das Bad", brummte ich, wobei ich mich losriss und auszog. //Dumm. Bescheuert. Einfach nur falsch.// Wiederholte sich in meinem Kopf, aber es kam nicht zu meinem Körper durch, denn ich bewegte mich zur Wanne und setzte mich einfach in diese. Naruto sah mir dabei zu und gab wirklich keinen Mucks von sich, wodurch ich seufzte. "Zufrieden?"
(Naruto)
Er meinte Zwar das es eine Ausnahme gewesen sei, aber nach dem er mich einige Sekunden gemustert hatte, dass ich mich in die Wanne setzten soll und nichts über das Bad sagen soll. ich nickte und hopste in zur Wanne und setzte mich hinein, ich sah zu Kuro der sich gerade auszog und dann zu mir gesellte. als ich ihm so zu sah, wurde

mir wieder so warm wie beim letzten mal, ich sagte kein Wort und grinste nur breit Vorfreude, als er mich seufzend fragte, ob ich nun zufrieden sei, nickte ich und rutschte ich näher an ihm. Ich legte meine Arme um Kuros Schultern und schmiegte mein Gesicht an seinem, dabei schnurrte ich über glücklich. Er wirkte wie erstarrt, weshalb wusste ich nicht, ich wusste auch nicht warum er als Hölle murmelte. Ich küsste Kuros Wange und meinte lächelnd "Hölle? ich nenne das hier Himmel~"
(Sasuke)
Naruto nickte direkt und kam mir auch näher, weswegen sich meine linke Braue skeptisch hob. "Was wird das?", fragte ich ihn, doch bekam ich keine Antwort, eher waren seine Arme auf meinen Antwort genug. Hart musste ich deshalb auch immer wieder schlucken, da er mir so nah war, dass ich seinen Duft einziehen konnte und dabei wirklich das Gefühl nicht los wurde, jeden Moment durch zudrehen. Es wurde auch nicht im geringsten besser, als er mir so nah war, dass sich unsere Wangen streiften und schließlich aneinander schmiegten. Das schlimmste war jedoch, dass ich sein Glied an meinem Bauch spüren konnte, was mich zittrig ausatmen ließ. "Hölle", entfuhr es mir immer und immer wieder, bis er meinte, dass er es Himmel nennt. //JA DU! DU DER KEINE AHNUNG HAT, WAS ER MIR HIER ANTUT!// Schnauzte ich ihn an, wobei ich ihn von mir wegdrücken wollte, doch klappte es nicht, was mir nun schon Bauchschmerzen bereitete. "Naruto, lässt du mich bitte los", meinte ich so ruhig wie es mir gerade möglich war, damit er sich nicht erschreckt und ich nicht gänzlich meine gerade so gefundene Beherrschung verliere, wobei mir eigentlich klar war, dass er der Grund sein wird, weshalb ich irgendwann total fertig im Bett liege.
(Naruto)
Kuro meinte das ich ihn los Lassen solle, ich über legte etwas, ehe ich nickte und noch einmal seine Wange küsste. kaum hatte ich das getan rutschte ich von seinen Schoß und sah ihn lächelnd an. Ich Schnurrte vor mich hin da ich so glücklich war das er bei mir in der Wanne war. Unbewusst wanderte ein Schweif von mir zu ihm und strich an seinen Bauch hin und her "Duuuuuu Kurooo ich möchte gerne näher wieder zu dir; ich möchte gerne deinen Süßen Geruch einatmen~" meinte ich schnurrend
(Sakura)
Ich konnte es kaum glauben~ mein Sasuke kommt und hilft mir mit diesen Ding. ich bin sooo glücklich, kichernd schmiss ich auch schon eine Rauchbombe zu den Dämon. Dieser wird davon abgelenkt und ich konnte mich fürs erste zurück ziehen. In meinen Versteck angekommen, holte ich auch schon mein Handy raus um ihm zu schreiben {Ich habe es schön gehört Sasuke mein Liebling~ ich erwarte deine Ankunft mit Freuden^^} ich kicherte als ich die Nachricht gesendet hatte. //Bald werde ich meinen Sasuke in den Armen haben und uns wird dann keiner mehr trennen~ Ich werde auch einen Andrang bei Pain einreichen ob ich ihn heiraten darf~ er ist ja fast für meinen Sasu wie ein Vater hihi//
(Sasuke)
Zu meinem Glück, aber auch Verwunderung, nickte Naruto und küsste nochmal meine Wange, bevor er sich endlich entfernte und ich durchatmen konnte. //Verflucht, verflucht schwer!! Warum, muss er auch so gut aussehen? Wieso muss er ein verkackter Schutzgott sein?!// Schnauzte ich herum, wobei ich mich mehr ins Wasser sinken ließ, um wieder meiner Selbst zu werden, doch ein gewisser Körper ermöglichte es mir nicht. Sein leichter Sixpack und das Gesicht was er machte, war einfach … einfach anziehend, weshalb ich keinen klaren Gedanken fassen konnte, was mich mehr als nur ein bisschen aufregte. //Ist es echt so schwer, dass wir ei-// Weiter konnte ich nicht denken, da ich spürte, wie einer seiner Schweife über meinen Bauch

strich. Mit einer fragenden Miene sah ich ihn an, da ich nun nicht wusste, was er vorhatte, was mich zusätzlich noch ärgerte, doch seine Worte waren die Kirsche auf der Sahne. "Süßen Geruch?", wiederholte ich. //Ich glaube echt, dass ich zu viel genommen habe … letzten Endes, habe ich mir das wohl selbst zuzuschreiben.// Seufzte ich, woraufhin ich mit meiner Hand eine Bewegung machte. "Wehe dein Schweif wanderte nach unten", brummte ich, da ich keine Lust hatte, wirklich noch eine Latte zu bekommen, welche man nur mit Handanlegung wieder weg bekommt.
(Naruto)
ich nickte "Ja, du riechst echt gut Kuro~" meinte ich schnurrend, er seufzte und machte eine Hand Bewegung, bevor er dann auch brummend meinte, dass mein Schweif ja nicht auf Wanderschaft nach unten gehen solle. Ich wurde etwas rot, weshalb wusste ich nicht wirklich.... . Ich rutschte nun bis zu meiner Nase ins warme Wasser, so berührten sich unsere Beine sich und Kuros Beine waren auch zwischen meine, weshalb ich nun breitbeinig in der Wanne lag und leise vor mich hin Schnurrte. Ich wedelte mit meinen Schweifen gegen Kuros Brust und dessen Brustwarzen die komischer weiße ziemlich hart waren. ich wackelte etwas mit meinen Ohren und seufzte zufrieden da eine Wärme in mir war und etwas in meiner unteren Region gut angefühlt hat
(Sasuke)
Naruto wurde plötzlich rot und rutschte bis zu seiner Nase ins Wasser, was mich verwirrt schauen ließ, doch schnell ließ ich es bleiben. Soll er doch das tun was er will, solange ich meine Ruhe habe, aber diese wird mir sicher nicht gewehrt. Ein Seufzen verließ meine Lippen, als ich spürte, wie etwas über meine Brust strich. Ich brauchte drei Anläufe, bis ich verstand, was er hier tat. Mit einem kurzen Blick herunter, sah ich, wie Schweife meine Brustwarzen streiften und mir dadurch ein leises Brummen entlockten, gefolgt von einem Seufzen. Naruto wusste sicher nicht, was er mir damit antat, da er einfach entspannt Schnurrte, während ich das Gefühl hatte, dass ich jeden Moment an Hitze sterben würde. Ich wusste nicht wie lange, aber irgendwann griff ich nach seinen Schweifen, wodurch nun er ein keuchen von sich gab. Meine Augenbraue wanderte nach oben, bevor ich zudrückte und feststellen musste, dass der Kleine dort sehr empfindlich war. //Bedeutet das vielleicht auch für …// Ich dachte nicht weiter, da ich mich vorbeugte und gerade etwas tun wollte, was falsch war. Gerade so konnte ich mich retten. //Was hatte ich gerade vor?!// Schnell schüttelte ich meinen Kopf und schob den Blonden von mir, nur um dann direkt zur Dusche zugehen, davor meinte ich noch: "Ich brauch kaltes Wasser." Mit diesen Worten stellte ich mich unter das kalte Wasser, was meiner Erektion aber nichts ausmachte. Diese war da und wollte nicht verschwinden. //Fuck.//
(Naruto)
Ich keuchte auf, als er plötzlich meinen Schweif packte. Erschrocken und knallroten Kopf an, ich stöhnte auf, als er anfing zuzudrücken. Es war ein seltsames Gefühl, was dadurch entstanden war. Es war kein unangenehmes Gefühl, sondern eher ein schönes und berauschendes Gefühl. Ich wand mich leicht unter seinen Bewegungen, ich sah ihn mit einen Verschleierten Blick an. Er beugte sich über mich und kam mir immer näher, ich schloss meine Augen. Ich erwartete, dass er etwas machte, doch blieb dies aus und er entfernte sich von mir. Er meinte bevor er ging das er kaltes Wasser brauchen würde und stieg aus der Wanne. Schnell Atmend öffnete ich meine Augen und sah zu Kuro, dieser Stand unter der Dusche und duschte. Ich ließ meinen Blick über ihn wandern und der Anblick von seinen Körper entfachte eine Art Feuer in mir. Mein Mund wurde trocken und ich musste ihn mehr fach befeuchten was nichts

brachte, ich spürte ein ziehen in meiner unteren Region. Ich sah an mich runter und merkte, dass ich wieder die Anspannung hatte. ich sah wieder zu Kuro und bemerkte, dass auch Kuro eine hatte. wie in Trance, kletterte ich aus der Wanne und krappelte auf allen vieren auf ihn zu. Kuro hatte seine Augen Geschlossen, ich krabbelte mit unter die Dusche und merkte kaum bis gar nicht das eiskalte Wasser, was nun auf mich hinunter prasselte; denn das Feuer in mir war einfach viel zu Stark und Heiß. Ich Hockte nun vor Kuros Anspannung und legte meine Hände auf seine Hüften. Er zuckte zusammen und sah zu mir hinunter und ich zu ihm hinauf. "Ich hab dir versprochen die Anspannung zu lösen wenn du eine bekommst, weißt du noch?" antwortete ich ihm als er mich fast atemlos fragte was ich täte. Ich küsste die Spitze seiner Anspannung leckte daran und nahm sie wie ein Lolly in den Mund.
(Sasuke)
//Fuck! Fuck! Fuck!!// Frustriert darüber, dass meine Erregung nicht verschwinden wollte, donnerte ich meine rechte Hand, die ich zu einer Faust geballt hatte, gegen die Fliesen, jedoch … selbst der kleine Schmerz der entstand, linderte mein Problem nicht. Schnaubend schloss ich also meine Augen und versuchte mich darauf zu konzentrieren, irgendwas ekliges in meinem Kopf zu haben, damit mein Glied endlich wieder erschlafft. Leider klappte es so was von gar nicht, nein, es wurde eher schlimmer, da ich seine Hände urplötzlich auf meiner Hüfte liegen hatte und nicht wusste, ob es nun Traum oder Realität war. Aus reiner Neugierde, öffnete ich meine Augen und war erschrocken, als ich seinen Kopf vor meinem Glied erhaschte. "Was … tust du da?", fragte ich ihn schwer atmend, da es wirklich nicht einfach war für mich, gerade zu denken, vor allem nicht mehr, als er mir sagte, was er vor hätte. "Naruto lass es", meinte ich, jedoch hinderte es ihn nicht daran, über meine Länge zu lecken und schließlich in seinen Mund aufzunehmen. Keuchend stütze ich meine Hände an der Wand ab und versuchte krampfhaft meine Hüfte ruhig zu halten, doch fühlte es sich wirklich gut an, was er da tat. //Schon lange hatte ich keinen Sex. Das liegt sicher nur daran.// Redete ich mir ein, bevor ich meine Hände in seinen Haaren vergrub und seinen Kopf zu mir nach oben zog. "Nicht", sagte ich zu ihm, wobei ich ihm ernst in die Augen sah. "Egal wie gern du das tun willst, es wäre falsch", erklärte ich ihm, aber konnte nichts dagegen tun, das ein Arm ihn umschlang und meine andere Hand unserer beider Glieder in die Hand nahm und einander rieb. Dabei bewegte ich auch etwas mein Becken, damit die Reibung noch deutlicher wird, was sie auch war, da ich von ihm ein Keuchen bekam. //Falsch … und doch fühlt es sich so gut an.//
(Naruto)
Als ich seine Anspannung in meinen Mund nahm, hörte ich ein wohliges keuchen, er stützte sich sogar halt Suchend an die Wand. Sein Keuchen bestärkte mich, bei mein tun, er Schmeckte einfach so gut, dass ich anfing zu schnurren. Meine eigene Anspannung versteife sich auch noch mehr. Auf einmal griff Kuro mir in mein Haar und zog mich von seiner Anspannung, zu sich hinauf. Er sah mir ernst in die Augen und meinte, dass es Falsch wäre auch wenn ich es unbedingt machen wolle. im ersten Moment dachte ich, dass er mich nun von sich stoßen wollte, doch tat er es nicht. Statt mich von ihm zu drücken, tat er das Gegenteil er legte einen Arm um mich und zog mich näher zu sich. Zu meiner Überraschung nahm er meine und seine Anspannung in seine Freie Hand, diese rieb er aneinander, es Löste bei mir ein unglaubliches Gefühl in mir aus, dass ich keuchte auf. Ich legte meine Arme um Kuros Hals und verband unsere Lippen miteinander, ich löste mich kurz keuchend von ihm und hauchte ihm gegen seinen Bebenden Lippen " Wenn es so Falsch ist Kuro, wieso Fühlt es sich so gut an?" Ich Küsste ihn voller verlangen und begann leicht meine

Hüften zu bewegen und beteiligte mich so an der Reibung zwischen uns. meine Schweife schlangen sich um seine Beine und ich schnurrte in den Kuss. Das was ich nun Fühlte war einfach unglaublich, ich wollte mehr spüren, mehr von Kuros Berührungen, mehr von allen. Ich löste mich wieder von ihm wegen Luftmangels von Kuro " Auch wenn es verboten sein sollte, was wir hier tun, ist es mir So was von egal~ ich will noch mehr von dir berührt werden" mit diesen Worten knabberte ich an seiner Unterlippe.
(Sasuke)
Naruto legte schnell seine Arme um meinen Hals, wodurch ich seine Wärme spürte und direkt das Gefühl bekam, dass ich nur noch mehr Lust auf ihn bekam. Seine Lippen lagen zudem plötzlich auf den meinen und ließen richtige Stromstöße durch meinen Körper wandern. Es kribbelte. Alles kribbelte in mir, weshalb ich mich auch gar nicht gegen das Gefühl wehren konnte. Ich erwiderte diesen hitzigen Kuss nur zu gerne, bis er sich keuchend löste und auch direkt gegen meine Lippen das hauchte, was mir schon die ganze Zeit durch den Kopf ging. Gerade als ich ihm sagen wollte, dass ich es nicht wüsste, küsste er mich verlangend, was ich nur zu gerne erwiderte. Das Denken funktionierte bei mir sowieso nicht mehr. In meinem Kopf war der reinste Nebel, der mir meine Vernunft stahl. Genau die Vernunft, die ich hier bräuchte, damit ich nicht einen großen Fehler begehe. Als sich seine Hüfte genauso bewegte wie meine, entwich mir nun das Keuchen, was zum Glück gedämpft wurde, doch spürte ich dann, wie sich was flauschiges um mein Bein schlang. Langsam öffnete ich meine Augen, welche ich geschlossen hatte, nur um festzustellen, dass der Kleine seine Schweife um mein Bein geschlungen hatte. Wir lösten unseren Kuss, woraufhin er auch direkt wieder was sagen musste. Die Wörter kamen zwar in meinem Kopf an, aber mein Körper hörte nicht auf, das zu tun, was es wollte. Die Reibung wurde stärker, als er an meiner Unterlippe knabberte. Ich entriss mich ihm aber, damit nun ich es war, der hier angab, wie es läuft. Ihn drückte ich gegen die Wand, woraufhin mir ein Keuchen entwich. "Nicht hier", hauchte ich gegen seine Lippen, bevor ich mich von ihm löste. //Es ist falsch und trotzdem … fuck!// Schnauzte ich mich an, als ich das Wasser ausstellte und die Dusche verließ. Ich schnappte zwei Handtücher. Das eine für mich und das andere schlang ich um Naruto, welchen ich an der Hand packte und in mein Schlafzimmer zog. //Ich komme in Teufelsküche.// War mein Gedanke, als wir im Zimmer waren.
(Naruto)
Während ich so verspielt an seiner Unterlippe knabberte, erhöhte er die Reibung zwischen uns, ich hatte so das Gefühl, dass ich durch diese Hitze die dadurch entstand Verbtennen und schmelzen würde. Uhr plötzlich entriss er sich mir und drückte mich an die Wand, der Dusche. Nun war er der Dominante und gab den Ton an, was ich so gar nicht schlecht fand, ich war nie so gerne der Dominate. Dadurch das er mir und die Wand drückte, entlockte er mir ein Keuchen. Er hauchte mir mit seiner heißen Atem, der mir jegliche sinne nahm, dass wir es nicht hier machen sollten. Mit diesen Worten schaltete er das kalte Wasser ab und ging aus der Dusche um uns Handtücher zu holen. Ich sah ihm genau zu wie er sich das Handtuch, um seine Anspannung legte, als er dies getan hatte Kukte ich leicht beleidigt, aber dann erhellte mein Blick, als er dann mich mit einen Handtuch umwickelte und mich kurz darauf zog er mich in sein Zimmer. Dort wurde ich von Kuros Geruch förmlich erschlagen, meine Beine wurden Schwach und ich fing sofort an zu schnurren. Dieses unterbrach ich kurz als er mich auf seinen Bett Schmiss, kaum lag ich in diesen entledigt sich Kuro von seinen Handtuch und beugte sich über mich, er biss mir kurz in mein Fuchsohr, was mich stöhnen ließ,

bevor er dann meinte, dass ich ihm nun nicht mehr entkommen könnte. Ich wurde knallrot und meinte lächelnd, mit einen Schnurrenden Unterton "Das will ich doch auch nicht, ich will ewig bei dir sein~" ich sah ein Lächeln auf sein Lippen was mich auch lächeln ließ. Ich Keuchte auf, als er anfing über meinen Körper zu Küssen. Nur neben bei bemerkte ich wie seine Hände über meine Schänkel strich und er eine Hand an meinen Hoden legte und sie Massierte, ich kam aus den Stöhnen und den Keuchen nicht mehr hinaus, ich verkrampfte leicht und Stöhnte lauf auf, als ich etwas in meinen Hintern eindringen fühlte. Kuro meinte nur, dass ich entspannen solle und biss mir auch schon in die Brustwarzen. Dies lenkte mich auch vom Schmerz ab
(Sasuke)
Kaum hatten wir mein Zimmer erreicht, schnurrte der Blonde plötzlich und wurde auch etwas kleiner, weshalb ich ihn schnell auf mein Bett schmiss. Wo meine Kontrolle, meine Selbstbeherrschung hin war, wusste ich nicht. Das einzige was ich wusste war, dass ich den Kleinen haben wollte. Sein Handtuch war schon auf dem Boden, weshalb ich meins auch auszog und zu ihm ins Bett krabbelte. Meine Arme stemmte ich neben seinem Kopf ab, bevor ich mich etwas herunterbeugte, woraufhin ich in sein Fuchsohr biss. Direkt bekam ich die Reaktion, die ich mir erdacht hatte. Ein Stöhnen drang in meine Ohren, was mir mehr und mehr den Verstand vernebelte. "Mir entkommst du nun nicht mehr", hauchte ich in sein Ohr, bevor ich mich von diesem über seinen gesamten Körper küsste. Ich wusste nicht woher der Drang kam, doch wollte ich jede Stelle von ihm berühren. Küssen. Es fühlte sich wie in einem Rausch an, je mehr ich von ihm wahrnahm und spürte. Plötzlich hörte ich etwas, weswegen ich nach oben sah und leicht Lächeln musste. //Niedlich.// War mein einziger Gedanke, bevor ich wieder seine Brust küsste und dabei meine linke Hand über seinen Schenkel nach oben wandern ließ. Hauchzart, bis ich an seinem Hintern ankam. Nochmal zog ich meine Finger zurück, nur um sie kurz mit meinem Speichel zu befeuchten und schließlich wieder zum Muskelring zu wandern. An diesem angekommen umkreiste ich ihn erst, bevor ich mit dem ersten Finger eindrang. Direkt merkte ich, wie der Blonde sich verkrampfte, warum ich auch direkt mit meinen Lippen nach oben wanderte. "Entspann dich", hauchte ich gegen seine Haut, ehe ich schon an meinem Ziel, der Brustwarze ankam. Ohne lange zu fackeln, biss ich zu, was ihn wieder stöhnen ließ. Kurz wartete ich noch, bevor ich meinen Finger bewegte und ihn küsste. Langsam rein und raus, nachdem ich den zweiten dazu genommen hatte. Ich wiederholte das immer wieder, bis drei in ihm war und ich sie spreizte. Dabei beobachtete ich ihn. Wollte sehen, was ich gerade tat.
(Naruto)
Ich keuchte und stöhnte unter Kuros Berührungen,er küsste mich sanft und der Fremtkörper in mir bewegte sich langsam, was mich weiter Stöhnen und keuchen ließ. Immer mehr Fremtkörper drangen in mir ein und rauben mir jegliche sinne. Ich vergaß alles um mich herum, zu sehr war ich von den Gefühl, was diese in mir Auslösten, gefangen. Ich rekelte mich unter ihm und sah ihn mit einen Verschleierten Blick an, als einer Dieser Fremdkörper etwas in mir Berührte Stöhnte ich laut auf " Ahhh Sa....SASUKE~!" Brach es aus mir Lust voll heraus, Ich spürte wie sich die Fremdkörper aus mir entfernten und mein gegen über plötzlich aufsprang und den Raum verließ. ich sah ihm keuchend und immer noch erregt hinter her //W...was hat er nur// Dachte ich nur bevor ich meine Anspannung bearbeitete so, wie er es mal gezeigt hatte und dann friedlich einschlief
(Sasuke)
Jede Sekunde die verstrich, ließ mich mehr und mehr vergessen, was ich hier

eigentlich tat. Seine Laute waren viel zu anziehend, als das ich damit nun aufhören konnte. Er fing nach nur wenigen Stößen an, sich unter mir zu rekeln, was mich breit grinsen ließ. Dass ich solch eine Wirkung auf ihn hatte, gefiel mir mehr als ich es je vermutet hätte. Ich änderte den Winkel, woraufhin er laut meinen Namen stöhnte, aber nicht den, den er eigentlich hätte stöhnen müssen. Langsam drang der Name tiefer und tiefer in meinen Kopf ein. //Sasuke.// Da war mein Name und nicht Kuro, weshalb ich meine Finger aus ihm zurückzog und mir wieder klar wurde, was ich tat. Schnell stand ich auf und ging zurück ins Bad, wo ich mich wieder unter die Dusche stellte und diesmal wieder das kalte Wasser auf mir hatte. So sehr ich es wollte, wurde mir nur noch heißer. Ich fand es irgendwie nicht schlimm, dass er mich so nannte, aber zu gleich zeigte es mir, dass er mein eigentlich es ich wollte und nicht Kuro. //Fuck! Verfluchte scheiße!!// Schnauzte ich mich an, bevor ich selbst Hand anlegen musste, damit die Hitze endlich verschwand. Dass ich mir dabei Naruto vorstellte, war falsch, doch kannte ich nicht anders. Schnaubend zog ich mich leise in meinem Zimmer an, nachdem ich mich wieder beruhigt hatte. Er lag noch in meinem Bett, jedoch sah man, dass er sich einen herunter geholt hatte. Also machte ich ihn noch sauber, ehe ich mich zu ihm legte. Mein Blick lag auf ihm, wobei mich mein scheiß gewissen auffraß. Wie lange es gedauert hatte, bis ich endlich schlief, konnte ich nicht bestimmen. Sicher waren es Stunden gewesen.
(Naruto)
Schnurrend Kuschelte ich mich, an die Wärmequelle neben mir. Ich öffnete nach einigen Minuten meine Augen und sah in das schlafende Gesicht von Kuro, er sah so friedlich aber auch so fertig aus. Da ich ihn nicht beim Schlafen Stören und weiter mit ihm kuscheln wollte, schloss ich meine Augen wieder und vergrub mein Gesicht an seiner warmen Brust. Sein süßlicher Körpergeruch bezauberte mich und ließ mich auch wieder einschlafen. Doch lange konnte ich nicht Schlafen; da auch schon Kuros Handy Wecker klingelte und so mich und Kuro weckte. nur widerwillig entfernte ich mich von Kuros Brust, da er aufstehen und den Wecker ausschalten wollte. Ich setzte mich auch auf und rieb mir den Schlaf aus meine Augen, als ich ein Seufzen von Kuro hörte sah ich zu ihm. Er sah echt genervt aus und murmelte etwas vor sich hin, ehe er dann meinte, dass er los müsse und das meine letzte Chance wäre ihn zu begleiten. ich wurde ganz nervös und wusste erst nicht was ich machen sollte, wenn ich nicht mit ihm gehe bin ich wieder allen und das will ich nicht, ich hatte zwar Kiba aber er war nicht wie Kuro, immer an meiner Seite.... .Aber wenn ich geh was wird aus meinen Schrein.... und Sasuke...., etwas in mir sagte mir, dass ich auf die beiden Pfeiffen und mit ihn gehen solle. diese Stimme war laut und anders als die andere. Ich gab mich nach kurzen Zögern hin und sprang Kuro an und klammerte mich an ihm "Ich hab doch gesagt ich will bei dir sein Kuro~" Schnurrte ich nur

Kapitel 22: Auf nach Suna

(Sasuke)
"Wow, du hast ja neuen Schweife", grinste ich, als ich zu genau diesen ging und die sanft anfasste. Sofort bekam ich ein Keuchen, was ich nicht zu ordnen konnte. "Ich kann auch zu einen Fuchs werden." "Was echt? Zeigst du es mir bitte?" "Sicher doch." Kaum wurden diese Worte ausgesprochen, saß ein Fuchs vor mir. Flauschig war schon kein Ausdruck mehr, nachdem ich ihn hochgenommen hatte und er sich an mich schmiegte. Er leckte mir über die Wange, weshalb ich anfing zu kichern. "Wie heißt du eigentlich? Ich bin Sasuke!" "Ich bin Naruto." "Fuck!" Schweißnass wachte ich auf, wobei ich spürte, wie man sich an mich gekuschelt hatte. Sofort erkannte ich Naruto, woraufhin mir beinahe die Augen ausgefallen wären. //Also doch. Also kenne ich ihn wirklich von früher und es war kein Fiebertraum.// Ein erschreckender Gedanke, den ich hatte, wobei ich mich langsam wieder hinlegte und er sich an mich kuschelte. An schlafen konnte ich nicht gerade denken, denn fiel mir ein, was ich vorhin beinahe mit ihm getan hätte. Ein großer Klos bildete sich in meinem Hals, als ich wieder einschlief aber nur kurz darauf mein Handy hörte. Grummelnd drehte ich mich herum und nahm mir mein Handy, welches mir eine SMS anzeigte, die alles nur nichts gutes zu bedeuten hatte. "Was für ein Scheiß", seufzte ich, woraufhin ich aus dem Augenwinkel sah, wie Naruto sich die Augen rieb. "Du hast nun deine Letzte Chance. Komm mit oder nicht. Was sagst du?", fragte ich ihn, auch wenn ich mir die Antwort denken konnte, jedoch wurde ich schon besprungen und umklammerte, ehe er zustimmte mitzukommen. //Bei mir? Eher bei Sasuke …// "Gut. Dann zieh dich um, ich packe uns ne Tasche", meinte ich, als ich mich von ihm löste und durchs Haar strich.
(Naruto)
Er meinte das ich mich umziehen oder eher anziehen solle und er löst mich dann von mir. Er fing an eine Tasche zu Packen und ich zeichnete wieder einige Zeichen in die Luft, Ich trug nun eine Schwarz orangene Jacke mit Pelz am Kragen und eine dazugehörige Hose " Fertig wie läuft es beim Packen Kuro?" Fragte ich bei ihm nach und lächelte ihn an, er meinte das es gut voran kommen würde und ich uns Frühstück und was zu unterwegs machen solle. Ich nickte glücklich, da ich mich nützlich machen konnte. Ich hüpfte in die Küche und machte dies
(Sasuke)
Langsam stand ich auf und ging zu meinem Schrank, aus welchem ich eine große Tasche zog. Nur aus dem Augenwinkel bekam ich mit, wie Naruto sich fertig machte. Also packte ich erst einige Klamotten für mich, bevor ich auch etwas für Naruto einpackte. Ob er sie anziehen würde oder nicht, wusste ich nicht, aber vorgesorgt ist vorgesorgt. "Hm, gut. Geh du runter und mach Frühstück. Am besten auch etwas, für die Fahrt", sagte ich, als er mich fragte, wie es laufen würde. Er nickte, woraufhin er nach unten ging und ich die Tasche nun mit zwei meiner Waffen befüllte. Seufzend ging ich runter. Schmiss die Tasche vor die Tür, ging dann aber nochmal hoch, um meinen alten Bären zu holen, welchen ich auf die Tasche legte, ehe ich mich an den Küchentisch setzte, auf welchem schon essen stand. "Bist du mit allem fertig? Ich würde gerne in einer halben Stunde losfahren", erklärte ich ihm, als ich ein Toast anfing zu beschmieren.
(Naruto)
Ich bereitete einige Toast zu zum Frühstück stellte einige Sachen zum Belegen auf

den Tisch und machte auch diesen Kaffee für Kuro auf den Tisch. Nach wenigen Minuten, hörte ich wie er runter gegangen und gleich darauf kurz wieder hoch ging //Hatte er was vergessen?// Ich zuckte mit den Schultern und schmierte einige Brote und füllte etwas von den Kaffee in einer Thermoskanne, denn ich wusste das er nicht Trank, da ich zu viel gemacht hatte. Ich drehte mich um als ich Kuro fragen hörte ob ich alles hätte, da er bald los wollte. Ich nickte, als ich die Sachen, die ich gemacht hatte, in einen Korb legte und dann zum Tisch ging und mich setzte. "Ja, ich bin fertig und du?" Ich schmierte mir auch etwas und aß es, ich nahm mir etwas Saft und trank etwas davon. Irgend wie war ich so glücklich und aufgeregt, das ich mit meinen Ohren Wackelte und vor mich hin summte
(Sasuke)
Während ich schmierte, schmierte er sich auch etwas. Zusammen fingen wir also an zu essen und ich bekam sogar noch Kaffee, welchen ich sofort in die Hand nahm und einfach nur froh über das Getränk war, denn ich bräuchte viel Durchhaltevermögen, wenn ich zu Akatsuki fahre und mir alles anhören muss. Der bloße Gedanke, kotzte mich schon an und war dementsprechend froh darüber, dass Naruto mich aus meinen Gedanken riss. Langsam hob ich meinen Kopf an und hörte ihm zu. "Ich auch. Ich muss lediglich alles abschließen", erklärte ich ihm, nachdem ich mein Toast gegessen hatte. Dabei fiel mir auf, dass er mit seinen Ohren wackelte und summte. Fragend hob ich meine Augenbraue hoch. War sichtlich überrascht über dieses Verhalten, aber sagte nichts dazu. Gemeinsam aßen wir auf und wuschen ab, bevor ich noch mein Haus kontrollierte und mit Naruto zu meinem Auto ging. Die Tasche schmiss ich in den Kofferraum, woraufhin ich zum Blonden sah. In meiner Hand behielt ich nur den Bären. "Du kannst dich gerne hinten hinsetzten und mit dem Bären schlafen. Wir werden erst in drei Stunden bei meinem Apartment ankommen, also genug Zeit um zu schlafen. Wir müssen zudem mit dem Auto fahren, egal was du dagegen einzuwenden hast", erläuterte ich ihm, als ich den Kofferraum schloss und ihm den Bären reichte.
(Naruto)
Als wir aufgegessen hatten und Kuro alles abgeschossen hatte. Gingen wir zum Monster und er legte die Sachen in dieses, er meinte das ich ruhig hinten sitzen könnte und etwas schlafen,da es lange dauern würde bis wir da wären. Mit diesen Worten reichte er mir den Bären, den ich auch nahm "Nein ich möchte gerne vorne sitzen bei dir.... wenn ich schon mal weg fahre möchte ich viel sehen....danke das du den Bären mitgenommen hast...." Ich drückte diesen an mich und schnurrte zufrieden. ohne zu murren oder mich zu beschweren setzte ich mich in das Monster und Schnallte mich an, ich gewöhnte mich langsam auch an die Geräusche die es tat. Kuro sah mich etwas verwundert an worauf ich meinte "Wollten wir nicht los?" er Räuspert sich und nickte, er stieg auch ein und fuhr dann los. Ich sah aus dem Fenster und bewunderte die Landschaft die sich änderte.
(Sasuke)
Naruto nahm den Bären an, bevor er auch schon meinte, dass er vorne bei mir sitzen möchte, daher er was sehen will und er bedankte sich. Ich winkte einfach ab, ehe ich ihn schon daraufhin weißen wollte, dass er einsteigen müsste, doch da tat er es auch schon. Ohne zu Murren. Ohne zu Meckern. Er setzte sich einfach rein und schnallte sich an, weshalb ich um meinen Wagen ging und mich ebenfalls hinsetzte und mich anschnallte. Mein Blick glitt jedoch verwundert zu ihm, da ich es einfach nicht gewohnt war. Er merkte meinen Blick, worauf er mich daran erinnerte, dass wir ja weg müssen. Ich räusperte mich daher schnell und nickte. Startete den Motor und fuhr los. Anfangs war es noch ruhig, doch je näher wie Suna kamen, desto mehr war auf den

Straßen los und mehr Stau. Genervt trommelte ich auf dem Lenkrad herum, bis ich dann endlich weiter voran kam. Ich war mehr als nur erleichtert, als ich durch Sunas Tor fuhr und direkt zu einem Hochhaus, in welchem ich immer wohnte. Mein Blick glitt zu Naruto, welcher etwas angespannt wirkte. "Keine Sorge. Ich werde aufpassen, dass keiner dahinter kommt, wer du bist. Wir fahren nun erstmal zu meinem Apartment, in welchem wir uns ausruhen, ehe ich mich mit jemandem treffen werde", erklärte ich ihm meinen Plan, als ich das Hochhaus erreichte und meinen Wagen davor parkte. "Zudem wäre es besser, wen du deinen Schweif verschwinden lässt", meinte ich noch, bevor ich mich abschnallte und zu ihm sah. "Wie geht's dir?"
(Naruto)
Wir fuhren sehr lange, einige andere Metallmonster versperren uns denn weg. Unwillkürlich stellte ich mir gedanklich die frage //wieso fährt er nicht außen herum? neben uns ist doch eine freie Fläche? // Kuros genervtes Tippen ließ mich nervös werden, weswegen ich den Bären mehr an mich drückte. Nach einiger Zeit kamen wir an einen riesigen Tor an welches durchführen. Egal wo ich hin sah war Sand....und viele Menschen. ....zu viele Menschen. ... . Mein Körper spannte sich an weshalb meine Merkmale wieder erscheinen und ich mich auf alles um mich herum konzentrierte. Ich entspannte mich erst als Kuro meinte das er mich beschützen würde und mir erklärte was wir jetzt machen würden, als wir ausstiegen ließ ich meine Merkmale verschwinden und es kam mir eine Hitze entgegen welche meine Kehle sofort vertrocknen und hecheln ließ wie ein Hund "warum ist es so heiß hier? Es ist doch bald Winter! !" Jammerte ich
(Sasuke)
Als wir ausstiegen, ließ er seine Merkmale verschwinden und sah wie erschlagen aus. Ein kleines Schmunzeln konnte ich mich daher nicht verkneifen, denn es war schon echt heiß hier in Suna und das würde auch nicht weniger werden, nicht mal im Winter. Augen rollend sah ich ihn daher an, als er seine Zunge wie ein Hund aus seinem Mund raus hängen hatte und meinte, das es heiß sei. "Tja, das ist Suna", erklärte ich, bevor ich unsere Tasche nahm und er auch schon weiter sprach. "Suna ist ein Ferienziel, zugleich wohnen hier aber auch reiche Leute. Hier hast du immer zwischen 30 und 40°. Nie darunter, gewöhne dich lieber etwas daran“, meinte ich, ehe ich mit ihn ins Gebäude ging und direkt in den Fahrstuhl. Ich drückte auf die 10, woraufhin die Tür zu ging und wir nach oben fuhren. "Du brauchst keine Angst haben, hier ist es sicher und nur wenige Menschen werden dir hier begegnen", erwähnte ich, als ich die Tür zu meinem Apartment aufschloss und ihn herein ließ.
(Naruto)
Als er meinte das es immer 30-40°C wäre sah ich ihn entgeistert an " d...das schaff ich nicht ich kriege ein Hitzschlag!!, allein weil ich schon Winterpelz habe!" Meine ich. Wir gingen dann ins Gebäude und ich Atmete erleichtert aus, da es schön kühl im Haus war. So bemerkte ich kaum dass wir in einen kleinen Raum gingen, erst als sich die Türen geschlossen hatten bekam ich etwas Angst und klammerte an Kuros arm. Er meinte dann, als wir aus den viel zu kleinen Raum wahren das ich keine angst haben brauchen würde, da es sicher sei und mir wenige Menschen begegnen würden. Er schloss eine Tür auf und deutete mir das ich rein dürfte. Ich sah skeptisch hinein schnurrte erst, als ich sein Geruch roch, aber dann knurrte ich, als ich etwas anderes roch. Es war ein weiblicher Mensch "du Kuro? Hast du eine Freundin oder so? Hier stinkt es nach einen Weibchen" ohne richtig auf die Antwort zu warten ging ich rein und fand ein pink haariges Weibchen welches mit Dessous auf einen Ledersofa präsentierte. Ich knurrte nur //was macht ein Weibchen hier Kuro gehört mir//

Kapitel 23: Eifersucht /Team besprechung

(Sasuke)
Skeptisch sah Naruto sich um, bevor er aber auch schon schnurrte, was mir verriet, dass er meinen Geruch wahrgenommen hatte und zufrieden war. Erleichtert darüber, schloss ich die Tür hinter mir, stoppte aber in meiner Bewegung, als er plötzlich meinte, ob ich eine Freundin hätte, da es nach Weibchen roch. "Nein?" Es klang eher als Frage, als Antwort. Ihn hätte es eh nicht interessiert, da er einfach ging und ich seufzend meine Schuhe auszog, wobei mir direkt besondere Schuhe auffielen und ich ein Knurren nicht unterdrücken konnte. //Sakura.// "Naruto?", rief ich den Kleinen, welchen ich im Wohnzimmer vorfand, wo Sakura schon in Dessous vor ihm stand. "Kuro!", rief sie begeistert, als sie sich abwandte und auf mich zu rannte, bevor sie mich ansprang. Aus Reflex hielt ich sie, denn ich wollte ungern auf meinem Hintern landen. "Ich habe dich so vermisst", hauchte sie in mein Ohr, woraufhin ich sie direkt von mir schob und sie ansah. "Was zum Teufel suchst du hier? Und zieh dir gefälligst etwas an", knurrte ich wütend, worauf sie mit den Augen rollte und eine beleidigte Schnute zog. "Freu dich doch! Wir können nun endlich zusammen wieder wohnen, aber erst sagst du mir, wer das ist!" Die letzten Worte waren nicht freundlich, alles nur nicht das. Sofort stellte ich mich vor den Kleinen, der mir direkt lieber war als das Weib vor mir, was mich verwirrt ansah. "Anziehen und dann raus hier. Wer er ist, kann dir egal sein und eins rate ich dir. Du wirst nichts zu Pain sagen, sonst lernst du mich kennen." Nun war ich es, der nicht mehr freundlich klang.
(Naruto)
Dieses Mädchen stand auf und ging nicht gerade freundlich zu mir hin. Kaum stand sie vor mir motzt sie mich auch schon an "wer bist du?! Was machst du in der Wohnung meines Kuros ? !" Ich antwortete ihr nicht knurrte sie nur an ich konnte //wer glaubt die wer sie ist?!// ich wurde immer wütender und spannte mich an, es fehlte nicht viel dann hätte ich sie angefallen und in Stücke gerissen diese billige Schlampe mit Silikontitten. Ja Silikontitten ich konnte dieses widerliches zeug deutlich riechen, es machte mich noch aggressiver. Plötzlich stürmte sie auf Kuro zu und sprang ihn an. Was tat er? Er fängt sie auch noch!! Ich ballte meine Fäuste. Beruhigte mich aber als er sich vor mir stellte uns sie davon jagte. Als sie dann murrend sich anzog umarmte ich Kuro von hinten ganz fest und vergrub mein Gesicht an ihm " die soll gehen. Die stinkt nach Silikon und will dich mir wegnehmen " meinte ich gegen seinen rücken und knurrte den letzten teil
(Sasuke)
"Wie kannst es wagen, nachdem was zwischen uns ist?", brummte sie, bevor sie murrend ihre Sachen von einem Stuhl nahm. Währenddessen spürte ich, wie sich Naruto an mich presste. Seine Arme umschlangen mich, während er sein Gesicht in meinem Rücken vergrub. Sein Geruch stieg mir in die Nase, der definitiv angenehmer war, als der von Sakura. Genau diese wollte was sagen, als Naruto etwas erwähnte, weswegen ich erst ihn und dann zu meiner Gegenüber blickte, die ziemlich sauer wirkte. "Was fällt dir Rotznase ein?! Du hast doch kei-/" "Raus!", fuhr ich ihr dazwischen, worauf sie mich noch einmal ansah, ehe sie fluchend mein Apartment verließ und ich erleichtert seufzte. "Wollen wir was von deinem Essen essen? Oder möchtest du dich erst mal etwas abkühlen?", fragte ich ihn, wobei ich über seine Handrücken strich, ehe ich mich genau in seinen Armen herum drehte und herunter zu

ihm sah. "Du kannst deine Merkmale hier wieder erscheinen lassen, nur nicht wenn jemand kommt oder wir draußen sind."
(Naruto)
Als sie weg war entspannte ich mich etwas mehr, aber ihre Worte spucken in meinen Gedanken herum //Was war zwischen Kuro und der Silikon Schlampe?!// Fragte ich mich gedanklich aufgebracht, als er meinte das ich meine Fuchsmerkmale zeigen könnte wenn wir allein sind. ließ ich diese auch augenblicklich erscheinen, Ich drückte mein Gesicht immer noch an ihm als ich ihm gedämpft antwortete "Ich würde gerne mit dir Kuscheln wenn es dir nichts Ausmacht....." Er streichelt mir über meinen Kopf und ich sah daraufhin zu ihm rauf, meine Ohren hingen etwas betrübt hinunter, an den Gedanken das die Beiden sich geliebt oder unartige dinge getan hätten.
(Sasuke)
Kaum ausgesprochen, ließ er seine Merkmale erscheinen und brachte mich dabei zum leichten Schmunzeln. Es war irgendwie süß, wie er sich verhielt und dies beschlich mich auch irgendwie mit Sorge. Ich durfte nicht so denken und es gewiss auch nicht wollen, aber … //Was machst du nur mit mir?// Noch während ich das Dachte, hörte ich, was er wollte. Wie von selbst fuhr meine Hand durch sein Haar, woraufhin er seinen Kopf anhob und mich ansah. Seine Ohren hingen betrübt nach unten, warum ich diese in meine Hand nahm und etwas aufstellte. "Kuscheln? Lass mich wenigstens vorher was zum Essen und mein Handy holen", seufzte ich, wobei ich mich löste. Weshalb er so gerne mit mir kuschelte, war mir ein Rätsel, aber solange er ruhe gab und nicht mehr so traurig aussah, war es mir recht. Also ging ich in die Küche und nahm mir einen Teller, auf welchem ich etwas von seinen Sandwichen legte und schließlich zurück zu ihm ging. "Couch? Oder oben im Schlafzimmer?", stellte ich ihm die Frag, damit er auch sah, dass ich etwas, nur ganz, ganz wenig auf ihn einging.
(Naruto)
Er stimmte zu mit mir zu Kuscheln meinte aber, dass er noch etwas essen wollte und sein Handy Ding holen wollte. Ich nickte nur // Hauptsache ich kann mit ihm knuddeln und dieses Gefühl in mir geht weg// nach wenigen Minuten kam dann Kuro mit einen Teller wieder und fragte mich ob ich mir ihm auf den Sofa oder im Bett Schmusen will. Ich sah zum Sofa und roch schon dieses Weib an diesen, weshalb ich meine Ohren anlegte und zu Kuro meinte "Schlafzimmer, das Sofa stinkt nach der Silikontitten Schlampe!!!" Knurrte ich etwas hörte schon auf als ich seine Hand auf meinen Kopf fühlte, diese kraulte hinter meinen Ohr, was mich schnurren ließ. Er ging dann mit mir in sein Schlafzimmer und öffnet die Tür. Er Stockte etwas, ich sah in das Zimmer hinein und sah, dass war Voller Rosen in Pink und Rot. Auf allen Kommoden und Nacht schränken waren Kerzen die brannten, diese rochen widerlich ich konnte den Geruch nicht Definieren. Ich knurrte da ich mir vorstellen konnte wer das alles gemacht hatte, ich stürmte ins Zimmer machte die Kerzen aus Sammelte alles ein und Schmiss alles aus den Fenster. Es war mir Egal ob ich jemanden Treffe, ich hoffte sogar das ich diese Schlampe traf
(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis Naruto auch schon knurrend meinte, dass er lieber ins Schlafzimmer wollte, da die Couch nach Sakura roch. Ein hauchzartes Schmunzeln konnte ich mir nicht verkneifen, als ich meine Hand schließlich auf seinen Kopf legte und ihn hinter seinem Ohr kraulte. Sofort war er ruhiger und ich ebenfalls. "Dann komm", meinte ich zu ihm, als ich mich in Bewegung gesetzt hatte und nicht mal wenige Sekunden später vor meinem Schlafzimmer stand. Die Tür öffnete ich, nur um sie am liebsten wieder zuzuschlagen. Mein Schlafzimmer war voller Kerzen und roter

wie pinker Rosen geschmückt. //Was hat die den für Probleme?// Knurrte ich, wobei ich schon anfangen wollte alles sauber zu machen, doch war der Kleine schneller. Diesem sah man zusätzlich an, wie sauer er auf Sakura war, was ich nicht verübeln konnte. Ich hasste es, wenn man einfach so in mein Schlafzimmer ging und einfach das tat, worauf man Lust und Laune hatte. Seufzend beobachtete ich daher einfach Naruto, wie er alles aus dem Fenster war. Fertig damit holte ich frische Bettwäsche heraus und bezog erst mal das Bett, die Kissen und die Decke neue, bevor ich mich hinlegte und ihn zu mir wank. "Nun sollte es definitiv besser riechen, als eben", erklärte ich ihm, wobei ich ihm zeigte, das er zu meiner linken dürfte.
(Naruto)
Immer noch sauer sah ich nach draußen, //Am liebsten würde ich sie suchen und in Stücke reißen!!!!// ich zuckte etwas zusammen als diese stimme erklang in mir //"Was hält dich auf dies zu tun? du kannst einfach aus den Fenster springen. wir wissen beide, dass du diese Höhe locker wegstecken kannst. LOS SCHNAPP SIE DIR NARUTO~"// gerade, als ich der Stimme Antworten wollte hörte ich wie Kuro zu mir meinte, dass es jetzt bestimmt besser Riechen würde und deutet zu seiner Linken; um zu Zeigen das ich mich dicht zu ihm gesellen konnte. Mit neugierig hoch gestellten Ohren, ging ich langsam zu ihm, er hatte recht es roch ungemein besser. Ganz vorsichtig setzte ich mich auf das Bett und Strahlte "Es ist ja voll weich~" Schwärmte ich schnurrend und zig mein Oberteil aus, ehe ich mich zu ihm legte und sofort an ihm kuschelte. Ich legte meinen Arm um Kuros Brust und schnurrte zufrieden, dieses Gefühl in mir wurde langsam weniger und ich schloss lächelnd meine Augen. Meine Schweife legten sich wie eine Decke über mich und ihn, langsam döste ich, umhüllt von Kuros Geruch ein.
(Sasuke)
Es dauerte einen Moment, bis man mich ansah und über meine Worte nachdachte. Seine Ohren stellten sich langsam neugierig auf, was ich als gutes Zeichen nahm, da er sogar langsam auf mich zu kam und sich auf das Bett setzte. Sofort sagte er, das es weich sei, weshalb ich etwas glucksen musste. "Es ist ein Bett", schmunzelte ich, was aber erlosch als ich sah, was er da gerade tat. Ohne mich vorzuwarnen, zog er sich einfach das Oberteil aus und legte sich neben mich. Seine Arme waren schnell um mich geschlungen, weshalb ich herunter schaute, woraufhin ich ein Schnurren war nahm. Gerade als ich ihn fragen wollte, ob es bequem sei, wanderten seine Schweife über uns, wodurch es mir recht schnell warm wurde und er ruhiger. Ohne das ich nun herunterschauen müsste, wusste ich, dass er eingeschlafen war. Da ich noch genug Zeit hatte, ließ ich ihn einfach schlafen und aß, wie kontrollierte einfach meine Nachrichten. Nach knapp zwei Stunden jedoch, merkte ich, wie mir langsam immer heißer wurde und ich deshalb sanft Naruto anstupste, damit mich dieser loslassen könnte, was dieser natürlich nicht tat. "Naruto es ist zu warm. Lass mich los", versuchte ich es ruhig, doch brachte es nichts, weswegen ich mich schnaubend löste und aufstand. Nun zog auch ich mir mein Oberteil aus und ging zum Fenster. Meine Aussicht war zwar gut, jedoch gefiel sie mir zu gleich auch nicht. Irgendwie … zu heiß und zu viel Sand waren in meinem Blickfeld. //Heißt wieder, jeden Tag morgens und abends duschen, damit man nicht stirbt.//
(Naruto)
Ich wachte auf als ich merkte, dass etwas neben mir fehlte. Ich gähnte laut und setzte mich auch auf. Augen reibend sah ich mich noch ganz müde im Raum um "Wo bin ich?" Fragte ich, als erstes im Halbschlaf. Ich bekam auch schnell ne Antwort von Kuro, dass wir immer noch in Suna seinen und dass er nicht erwartete hätte das ich so verpeilt

sein könne es zu vergessen. "Suna?" wiederholte ich und sah zu ihm, augenblicklich wurde ich hell wach da ich Kuro oben ohne sah. Ich wedelte etwas nervös mit meinen Schweifen hin und her " Duu Kuro.... was ist zwischen dir und der Silikon Schlampe?" Kuro der gerade was getrunken hatte verschluckte sich und hustete, als er mich fragte wieso ich das wissen wollte. Nun wurde ich etwas nervös und spielte mit meinen Fingern, mit einen leichten roten Schimmer auf meinen Wangen sagte ich dann zu ihm " Naja..... der Gedanke, dass ihr etwas zärtliches zwischen euch ist..... erzeugt so ein Gefühl in mir. Und ich bekomme die ungemeine Lust alles und Jeden, ganz besonders diese Tussi, in der Luft zu zerreißen!!" das letzte knurrte ich eher als schüchtern
(Sasuke)
Mit einer gelangweilten Miene, schaute ich auf die Stadt nieder, bevor ich mir eine Flasche Wasser vom Nachttisch nahm und mich mit dieser wieder ans Fenster stellte. Nicht lange dauerte es, bis ich die verschlafene Stimme von Naruto fragte, welcher doch tatsächlich wissen wollte, wo er hier war. Seufzend meinte ich: "Wir sind immer noch in Suna. Ich hätte nicht gedacht das du so verpeilt seist." Damit öffnete ich die Flasche und setzte an. Ich hatte gerade Mal zwei Schlücke getrunken, als ich eine Frage hörte, woraufhin ich mich einfach nur verschlucken konnte. Hustend versuchte ich mich zu beruhigen, als ich langsam meinen Kopf zu ihm herum drehte. "Wieso willst du das wissen?", fragte ich ihn, wobei er an Röte zunahm und ich mir nun schon denken konnte, dass es nichts gutes sei, aber noch hatte ich Hoffnung, die er zerstörte und mich erneut zum Husten brachte. "Zärtliches?", wiederholte ich leise, während mir seine letzten Worte nochmal durch den Kopf gingen. An sich dürfte er es direkt tun, nur habe ich leider die bescheuerte Pflicht, auf sie aufzupassen. Schnaubend ging ich zu Naruto. Stellte die Flasche ab und setzte mich genau vor ihm hin. "Das was ich und die Schlampe haben, ist nichts zärtliches und am liebsten würde ich es ungeschehen machen. Sie ist wie eine Klette, die ich nicht mehr loswerde. In der Luft dürftest du sie zerreißen, doch nun brauchst du dir darum keine Gedanken machen. Ich habe nicht vor, sie wieder hier herein zu lassen und dich alleine zu lassen", erklärte ich ihm, worauf ich meine Hand ausstreckte und diese um sein Kinn legte. "Denk erst gar nicht daran, irgendwas anzustellen", ermahnte ich ihn noch, da ich diesen Blick kannte. Nur zu gut. Langsam beugte ich mich deshalb vor, bis ich kurz vor seinem Gesicht stoppte. "Wieder ruhiger?"
(Naruto)
Kuro kam schnaupend zu mir und setzte sich vor mich hin, er erklärte mir, dass es nicht zärtliches zwischen ihnen gäbe und ich sie ruhig zerfetzen dürfte. Aber was mich noch mehr beruhigte war, dass er meinte, dass er nicht vor hatte mich zu verlassen. //" Na siehst du er will das auch~ geh und bring sie um die Ecke Narulein~"// Meldete sich die Stimme wieder in mir, gerade als ich ihr zustimmen wollte, wurde mein Kinn von Kuros Hand umschlossen. Er sah mir in die Augen und meinte, dass ich solle erst gar nicht daran denken etwas anzustellen. Als ich was sagen wollte, beugte er sich vor und stoppte vor mein Gesicht. Ich wurde knallrot und konnte ein schnurren nicht unterdrücken, als ich den Geruch von ihm wahr nahm. Als er mich fragte ob ich mich beruhigt hätte, nickte ich "J-Ja" Hauchte ich leise, ich bekam einen Schauder, als ich seinen Atem auf meinen Lippen spürte. Ich schloss meine Augen und erwartete schon einen Kuss, doch dieser blieb aus und Kuro entfernte sich von mir. Ich öffnete verwirrt meine Augen und sah, dass er wieder am Fester war. Ich bließ meine Wangen auf und stand auf, schmollend ging ich zu ihm und sah zu ihm rauf. Er sah zu mir hinunter und fragte was sei und ob ich was trinken wolle. Ich schüttelte meinen Kopf und sprang ihn förmlich an. Überrascht fing er mich auf, ehe er fragen konnte was ich machte

Küsste ich ihn sanft aber auch verlangend. Nach einigen Sekunden löste ich mich von ihm und meinte, gegen seine Lippen " Diesen Kuss wollte ich mir nicht entgehen lassen"
(Sasuke)
Ich beobachtete, wie der Blonde immer röter und röter wurde, bis er eine beachtliche Röte auf den Wangen hatte. Es dauerte zudem einen Moment, bis er meine Worte verdaut hatte und mir eine Antwort gab. Leise hauchte er ein ja, was mich ungemein beruhigte. Ein komisches Gefühl hatte mich nämlich eingeholt und sagte mir, das wenn ich nichts getan hätte, etwas passiert wäre, was nicht gut gewesen wäre. "Gut", murmelte ich, als ich mich von ihm löste, aufstand und wieder zum Fenster ging. Die Stadt war, obwohl es so verdammt heiß war, gut besucht. Viele Menschen lief entlang, auch Tiere, die wohl Streuner waren. Seufzend beobachtete ich die wenigen Wolken, bis ich Schritte war nahm und herunter sah. Naruto stand genau vor mir und sah dabei schmollend aus. "Was ist? Möchtest du auch was trinken?", fragte ich ihn, bekam jedoch keine Antwort. Statt das er mir eine Antwort gab, sprang er einfach auf mich zu, wodurch ich reflexartig reagierte und ihn schnell auffing. Meine Lippen teilten sich, doch noch bevor ich was sagen konnte, lagen seine Lippen sanft, aber zugleich verlangend auf meinen. Ein Instinkt in mir erwiderte einfach, da es sich wirklich gut anfühlte. //Er hat Sasuke gern. Nicht dich.// Eine kleine, leise Stimme hauchte diese Worte, woraufhin wir uns auch schon lösten. Gegen meine Lippen sagte er irgendwas, nur verstand ich sie nicht. Zu sehr merkte ich, das hier etwas ganz falsch lief. Er und ich … die Lüge die ich aufrecht halten musste, damit er nicht durchdreht. Seufzend lehnte ich meinen Kopf gegen seine Schulter. "Warn mich vor, wenn du mich bespringst", brummte ich leise, bevor ich mich mit ihm zum Bett begab und ihn dort unter mich schmiss. "Willst du duschen, bevor ich kurz raus muss? Keine Angst, ohne meine Erlaubnis wird niemand rein kommen. Ich erschaffe wieder eine Barriere", erklärte ich ihm schnell.
(Naruto)
Er sah mich einige Sekunden, ehe er seinen Kopf auf meine Schulter legte und Brummte, dass ich ihn vor warnen soll wenn ich ihn das nächste mal anspringe. "Okay mach ich " Meinte ich dazu und streichelte etwas seinen Kopf. Er ging mit mir zum Bett und schmiss mich unter sich, er fragte mich ob ich duschen wolle ehe er kurz weg müsse. er meinte auch, dass mir keine Sorgen machen sollte da er wieder eine Beiere machen würde. "duschen klingt gut..... aber ich möchte nicht allein hier bleiben Kuro.... kann ich nicht mit kommen?" Ich sah ihn mit großen Augen an
(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis Naruto mir auch schon antwortete. Zum einen war ich zufrieden und zum anderen, wusste ich irgendwie, das die Frage kommen würde. Seufzend beugte ich mich zurück. Setzte mich neben seiner Hüfte hin und sah ihn eindringlich an. "Du kannst nicht mit, denn ich kenne da jemanden, der würde dich riechen und definitiv fassen. Ungern will ich dich ihnen erklären und zeigen. Du bist und bleibst mein kleines Geheimnis", grinste ich ihn an, ehe ich ihm einmal durchs Haar wuschelte, dann aber aufstand. Für mich war es ungewohnt und zudem, zeigte es nur, dass ich auch eine sanfte Seite hatte. "Steh auf, damit ich dir das Bad zeigen kann." Meine letzten Worte zu ihm, als ich zur Tür ging und im Flur auf ihn wartete.
(Naruto)
Seufzend setzte er sich neben mich und sah mich eindringlich an, als er meinte, dass ich nicht mit könne da er einen kenne der mich riechen könne und fassen würde //Mich riechen// fragte ich gedanklich, ehe ich schon knallrot wurde, da ich hörte was

er dann sagte. Er meinte mit einen lächeln, dass ich sein kleines Geheimniss sei, dies machte mich ungemein glücklich. er wuschelte mir auch noch durchs Haar was mich schnurren ließ ich liebe es wenn er es tat~. Ich blinzelte als er auf stand und meinte er wolle mir das Bad zeigen, ich nickte und sprang auf. Ich folgte Kuro in den Weiß Schwarzen Flur, in diesen hingen keine Bilder nur ihre Ramen wieso wusste ich nicht und nachfragen traute ich mich irgendwie nicht. Er führte mich zu einer Tür und öffnete diese, dahinter verbag sich ein kleines Bad, welches wie der Flur Schwarz weiß gehalten war. Es gab keine Badewanne was mich etwas traurig stimmte und meine Ohren hingen lassen ließ. Ich spürte eine Hand auf meinen Kopf und das man mir hinter meinen Ohren kraulte. Ich sah rauf zu Kuro der mich fragte was ich hätte, worauf hin ich sagte "Naja hier gibt es nur eine Dusche..... wir können also gar nicht mehr mit einander Baden...." er fing an zu kichern und meinte, dass wir auch zusammen duschen können, aber leider nicht heute da er schon spät wäre und keine zeit hätte. Ich solle duschen und er würde derweil mir Sachen raus legen zum wechseln und den Fernseher im Wohnzimmer anmachen würde bevor er ginge. Ich nickte und zog mich aus als er dann weg war und stellte mich unter der Dusche, Ich schloss meine Augen und ließ mich von kalten Wasser, was bei der Hitze sehr gut tat berieseln.
(Sasuke)
Es dauerte einen Moment, bis er seinen Arsch hochbekam und mir folgte. Zusammen gingen wir durch den schwarz weißen Flur, welchen ich einfach schlicht gehalten hielt, da ich sowieso nicht oft hier war und zudem nichts da haben wollte, was mich an irgendwas unerfreuliches erinnern könnte. Nur eine Minute später, standen wir vor der Badezimmertür, welche ich öffnete und ihm zeigte, dass er vor treten sollte, was er auch tat. Nun stand er vor mir und ich hinter ihm, wobei er sich das kleine Bad ansah. Es gab zwar noch eins für Gäste, jedoch war dies auch nicht viel größere. Eine Badewanne besaß ich hier nicht, nur Duschen. Naruto ließ urplötzlich seine Ohren hängen, weshalb ich mit einer Hand zu seinem Schopf wanderte und ihm hinter seinen Ohr kraulte, bevor ich meinen Mund öffnete. "Was ist los?", fragte ich ihn, woraufhin er mir direkt sagte, dass wir nicht mehr gemeinsam baden könnten. Ein kichern konnte ich mir einfach nicht unterdrücken. Viel zu amüsiert fand ich es, dass er sich darum sorgte. "Wir können auch Duschen gemeinsam." //Wofür ich nur noch mehr in die Hölle wandere.// "Nur nicht heute. Ich muss gleich los, werde dir deshalb etwas zum Anziehen aufs Bett legen. Unten werde ich den Fernseher anstellen", erklärte ich ihm, bevor ich mich drehte, aber nochmal stoppte. "Bediene dich ruhig an den Handtüchern." Damit verschwand ich aus dem Bad und ging ins Schlafzimmer, in welchem ich ihm Klamotten aus Bett legte und mich selbst umzog. Fertig damit ging ich wieder herunter, damit ich den Fernseher anmachen und einstellen konnte. Schnell war das geschafft, weswegen ich wartete, bis Naruto herunter kam. Die Sachen waren ihm zu groß, was ihn irgendwie niedlicher machte. "So, ich bin weg. In circa zwei bis drei Stunden bin ich wieder da. Niemand wird kommen." Damit ging ich zu ihm und gab ihm einen Kuss auf die Wange, bevor ich die Barriere erschuf und verschwand.
(Naruto)
Nach dem ich mich fertig geduscht hatte, nahm ich mir ein großes Handtuch und ging in das Schlafzimmer. Dort lagen auch schon die Sachen von Kuro die ich anziehen durfte, ohne groß nach zudenken zog ich sie mir an, sie rochen schön nach ihm, was mich schnurren ließ. Sie waren zwar etwas zu groß aber dafür echt bequem und luftig, genau das Richtige in dieser verdammten Hitze. Leicht Füßig ging ich nach unten ins

Wohnzimmer, wo der Fernseher schon lief und er Umgezogen war, was hätte ich gegeben ihn dabei zuzusehen hätten können. Er meinte, als er mich sah, dass er ca. zwei oder drei Stunden weg sei, dies stimmte mich schon etwas Traurig. Aber dann machte er etwas was meine Laune wieder verbesserte, er ging zu mir und gab mir einen Kuss auf meine Wange. Ich wurde Sofort rot und hielt sie mir, als er ging meinte ich zu ihm "Pass auf dich auf Kuro.... " er wunk ab und ließ mich zurück, ich bemerkte, dass er die Baierre errichtet hatte. Ich sah zum Fernseher dort liefen echt viele bunte Bilder, von einen grauen Hasen und einer schwarzen Ente, diese veranstalten echt quatsch, weshalb ich kicherte. Ich ging kurz in die Küche nahm mir eines der Sentwitshes die ich gemacht hatte und setzte mich dann vor den Fernseher, ich kicherte ab und zu, als wieder die Stimme zu mir sprach //"Hey was machst du den da? es ist die Perfekte Chance schnappe dir die Schlampe!"// "Shhhh ich will wissen was sie jetzt machen hihi sind die Ulkig~" Ich hörte ein seufzen und hatte dann auch schon wieder meine Ruhe, Ich saß da bis Kuro wieder kam.
(Sasuke)
Seufzend fuhr ich mir durchs Haar, bevor ich das schöne kühle Gebäude verließ. Einen kurzen Blick riskierte ich noch nach oben, ehe ich in mein Wagen stieg und wegfuhr. //Mach keine Dummheiten.// War mein einziger Gedanke, während ich durch die leider vollen Straßen fahren musste, bis ich das Dorf wieder verließ und etwas weiter fuhr, bis ich einen Wald erreichte. Kurz sah ich mich noch um, bevor ich in den Wald fuhr und schließlich parkte. Erneut sah ich mich um, woraufhin ich zu einer Höhle lief, vor welcher ich schon die Bekanntschaft mit Sasori machte, welcher nicht gerade fröhlich wirkte. "Was ist passiert?", fragte ich, als ich bei ihm ankam. "Ein Dämon ist außer sich", kam seine knappe Antwort, worauf er gefolgt von mir rein lief. In der Höhle gingen wir einige Gänge entlang, bis wir in einem großen Raum waren, in welchem ein großer Tisch mit Stühlen stand. Fast alle saßen schon, weswegen Sasori und ich uns dazu setzten. Die einzigen die fehlten, waren Sakura, Hidan und Konan. Es herrschte stille zwischen uns, bis Sakura quietschend auf mich zukam und sich neben mich setzte. Konan setzte sich zu Pain und Hidan motzte etwas herum. Sakura sprach währenddessen mit mir, nur hörte ich nicht zu, bis Pain auf den Tisch haute. "Gut das ihr alle da seit. Wir müssen über Gaara sprechen." Ein Name fiel, woraufhin die hälfte anfing zu stöhnen. "Wir müssen ihn endlich festsetzten. Sein innerer Dämon dreht durch", erklärte er uns, wobei meine Augenbraue skeptisch hochwanderte. "Als Erklärung. Gaara ist eigentlich, der Schutzgeist von Suna, jedoch wurde in ihm ein Dämon der ersten Klasse versiegelt. Genau dieses Siegel ist gebrochen, weshalb wir ihn einfangen und vernichten müssen." "Was wäre, wenn wir ihn versiegeln und einer von uns als Besitzer auf ihn achtet?", warf ich ein, woraufhin man mich ansah und ich mir schon denken konnte, was man davon hielt. //War ja klar.//
(Sakura)
Nach dem ich, trauriger weiße wegen diesen kleinen Rotznase die Wohnung meines geliebten verlassen. so kehrte ich in meiner Wohnung zurück um mich fertig für das treffen zu machen. Da ich wusste das Sasuke auch da sein wird machte ich mich extra Hübsch, was etwas dauerte und ich erst später ankam. Sasuke Saß schon an den Tisch und rann Quietsche auf ihn zu. Sofort setzte ich mich neben ihm und erzählte ihm was alles in seiner Abwesenheit alles los war. als ich am Höhe Punkt meiner Geschichte kam, kam aber leider schon Pain dieser berichtete dann über diesen Schutzgeist Garra und die meisten einschließlich mir Stöhnten genervt, da dieses Vieh uns seit Wochen Scherereien machte. Es wurde langsam zeit, dass Pain endlich sagte das wir ihn aus den weg Räumen sollen. Ich wollte schon sagen das es schon langsam Zeit wurde als

mein Liebster sagte, dass wir ihn den nicht lieber einfangen sollten und einer von uns als Haustier halten solle. Alle und auch ich sahen ihn an //Warum spricht er so was an er weiß doch das es Praktisch unmöglich ist so ein Biest zu zahmen// Bevor jemand was sagen konnte sagte Pain " das ist kein Schlechte Idee Kuro, er könnte uns noch nützlich werden. Wie schlägst du vor Fangen und zähmen wir ihn, und wen bedenkst du ihn zu zuweisen?" Als einige Prostete kamen meinte er außerdem noch " Bedenkt wenn es Funktionieren könnten wir die Mächtigsten Dämonen Zähmen wie zum Beispiel den Neunschwänzigen oder den vierschwänziegen"
(Sasuke)
Obwohl die Blicke alle klar waren, so stimmte mir Pain plötzlich zu. Überrascht darüber, schaute ich zu ihm und wollte ihn schon darum bitten, dass er es wiederholt, doch stellte er mir eine Frage, die mich kurz grübeln ließ. //Hm, zähmen wird wohl schwierig. Aber man könnte doch …// Mein Kopf neigte ich zu Sasori hinüber, welcher mir einen kleinen Seidenblick würdigte und mit den Schultern zuckte. //Er würde das gut machen und zudem haben wir ja schon mal gegen den Einschwänzigen gekämpft.// "Kuro?" Sofort drehte ich meinen Kopf zu Pain zurück und überlegte, wie ich es am besten formulieren könnte. "Fürs Fangen wäre eine Falle am besten geeignet und zähmen können wir ihn nicht. Wir können ihn eventuell einfach ruhiger stellen und zuweisen würde ich Sasori nehmen." Kaum fiel der Name, sah ich wie in Pains Augen etwas aufflackerte. "Sasori hat immer einen kühlen Kopf, denkt voraus und ist ruhig. Deshalb wäre es am besten, wenn er es übernimmt", erklärte ich meinen Standpunkt, auch wenn mir einer nicht gefiel. Pain überlegte, ehe er zu Nagato und schließlich zu Konan sah. Beide nickten, woraufhin Pain zu mir sah. "Kuros Vorschlag leuchtet mir ein und er hat alles plausibel erklärt. Hat wer Einwände oder will was ergänzen?", stellte er eine offene Frage in den Raum. "Wieso ich?", fragte mich Sasori, welchen ich zurück flüsterte: "Du und ich kennen das Geheimnis von Gaara. Zudem habe ich dich um etwas gebeten, was nur für dich und mich bestimmt ist." Verstehend nickte er, bevor wir uns wieder den anderen zuwandten.
(Sakura)
Ich war ehrlich gesagt nicht so begeistert, aber da Kuro dafür war sagte ich nicht und tat so als ob ich begeistert wäre, wir beredeten noch einen Plan und beschlossen etwas einfaches als Köder zu nehmen. als alles stand waren auch schon 2 Stunden vergangen und Pain Schickte uns heim, damit wir uns vorbereiten konnten für den Morgigen Tag. Ich wollte Sasuke noch zum essen einladen doch lehnte er ab und fuhr dann davon mich lies er schmollend zurück.

(Naruto)
Als es dann was anders kommt, verlor ich das Interesse an den Fernseher und sah auf die Uhr. Ich beschloss etwas zu kochen, da Kuro bald wieder da war. Ich bereitete Nudeln zu gerade als ich fertig war kam er auch schon rein und ich lächelte ihn an "Willkommen zu hause Kuro~"
(Sasuke)
"Gut", sagte Pain, nachdem wir sicher zehn Minuten geschwiegen hatten. "Da keiner Einwände hat, dann werden wir nun einen Plan schmiegen. Sasuke und Sasori werden sich darum bemühen, dass sie eine Droge oder ähnliches haben, damit wir den Dämon beruhigen können. Hidan, Kakuzu und Kisame, ihr werdet einen kleinen Köder überlegen, damit wir ihn in eine Falle locken." Damit beendete er die Rede und wir alle nickten. Es dauerte daraufhin nicht mehr lange, bis wir endlich gehen durften. Kaum durften wir das, kam Sakura zu mir und wollte mit mir Essen, was ich direkt

ablehnte und mich in den Wagen setzte. Schnaubend fuhr ich los. //Irgendwie muss ich die Blume hier finden, damit wir mehr zusammen brauen können. Ob Gaara die selbe Menge braucht wie Naruto? … eher weniger, sonst habe ich noch eine Klette, auch wenn es mich bei Naruto nicht mehr stört … wieso?// Während ich mir die Fragen stellte, kam ich zu Hause an, woraufhin ich begrüßt und angelächelt wurde. Ein hauchzartes Schmunzeln huschte über meine Lippen. "Ich bin wieder zu Hause, Naruto", erwiderte ich, als ich in die Küche zu ihm ging. "Was hast du da gekocht?", fragte ich ihn, wobei ich mich neben ihn an die Arbeitsfläche gelehnt hatte.
(Naruto)
Als Kuro meinte das er wieder da war, fing ich breiter an zu grinsen, er fragte mich auch gleich was ich gekocht hatte. Ich Lächelte und meinte " Nudeln mit Tomatensoße ohne Fleisch, da du hier nicht viele Zutaten hattest. Wir müssten Einkaufen gehen, wenn wir länger in Suna bleiben" Meinte ich Schwanzwedelnd und Schüttete die Nudeln ab "Setzt dich an den Tisch ich bring gleich das Essen " Er nickte und ging dort hin er deckte sogar den Tisch, ich brachte das Essen dann dort hin und Füllte und jeweils etwas auf. Ehe ich mich hinsetzte und ihn lächelnd fragte "Und wie war dein Tag Kuro? konntest du das erledigen was du wolltest?"
(Sasuke)
Ich wartete einen Moment, bevor er mir sagte, was es gab. Skeptisch hob ich meine Augenbraue hoch, als er es mir gesagt hatte. Langsam beugte ich meinen Kopf über den Topf, woraufhin mit der Geruch besser in die Nase stieg und ich leise Seufzte. Es roch angenehm nach Tomaten, doch lange konnte ich den Geruch nicht genießen, da man mir sagte, dass wir einkaufen müssten. "Sag mir, was wir brauchen und ich gehe dann einkaufen", meinte ich, wobei ich mich schon in Bewegung setzte und den Tisch deckte, an welchen ich mich setzte. Naruto kam nur wenige Minuten später dazu und stellte mir einen vollen Teller vor die Nase. "Danke." Damit nahm ich mir die Gabel und wollte Essen, jedoch sagte er plötzlich etwas, weshalb ich nachdenken musste, da ich nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig sagen wollte. "Ja hat alles geklappt. Alles so, wie ich es gedacht hatte", erklärte ich kurz, bevor ich mir die erste Gabel in den Mund schob. "Schmeckt gut. Was hast du gemacht?", fragte ich nach, während ich dabei weiter aß.
(Naruto)
Als Kuro meinte, dass ich ihm sagen sollte was wir Bräuchten und ER es kaufen würde, nickte ich etwas traurig, da ich eigentlich erhofft hatte mit ihm Einkaufen gehen zu können und etwas von Suna sehen zu können. Als er meinte, dass alles gut gelaufen und dass mein Essen ihm schmeckte, freute ich mich richtig und Wedelte mit meinen Schwänzen hin und her " Das freut mich sehr Kuro~, also ich habe in großen und ganzen nicht viel gemacht. Ich habe Hauptsächlich Bilder von einen grauen Hasen und einer schwarzen Ente gesehen" Ich kicherte ehe ich weiter sprach " Die waren echt witzig Kuro~, dann als keine mehr von ihnen kam habe ich beschlossen uns was zu essen zu machen" Meinte ich lächelnd und aß nun selbst was lächelnd
(Sasuke)
Naruto nickte, doch merkte ich, dass er traurig darüber war, was ich sagte. //Dich kann ich erst mitnehmen, wenn ich mir sicher sein kann, dass mir keiner folgt oder mich aufsucht.// Seufzte ich gedanklich, während seine Schweife anfingen hin und her zu wippen. Ich aß weiter, wobei ich ihm auch zu hörte. Es war amüsant ihm zu lauschen, was er getan hatte. "Du hast also fern geschaut", murmelte ich leise, bevor ich mir eine neue befüllte Gabel in den Mund schob und still blieb, bis mein Teller leer war. "Wenn nichts mehr kam, heißt das, das die Serie zu ende ist. Falls du es nochmal

schauen möchtest, musst du mir das nur sagen und ich mach es erneut an. Wegen deinem kurzen traurigen Blick. Wenn alles ruhiger ist, werde ich dich abends mit zum Einkaufen nehmen, einverstanden?", schlug ich ihm vor, während ich schon in die Küche lief, um mein Geschirr abzuwaschen.
(Naruto)
Ich nickte verstehend, als er meinte das es dann zu ende gewesen wäre und das ich ihn nur fragen bräuchte.
Ich aß dann auch auf. Als Kuro dann sagte, dass wenn sich alles beruhigte er mich mit nehmen wird wenn sich alles beruhigt hat. "Wirklich? " er nickte als Antwort. Das machte mich echt glücklich das ich auf ihn zu rannte erst sagte "ich spring " ehe ich auf ihn sprang er fing mich mit nassen Händen auf, da er am Abwasch beschäftigt war. Seine nassen Hände waren mir egal. So glücklich war ich "ich hab dich ganz voll lieb Kuro" mit diesen Worten gab ich ihm einen sanften Kuss und schnurrte. Das küssen gefiel mir in letzter zeit
(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis Naruto mich ansprach, weshalb ich bestätigend nickte. //Ich will ihn ja nicht einsperren, aber zurzeit bleibt mir ja nichts übrig.// Murmelte ich leise, wobei ich gerade den Teller abwusch und zur Seite stellte, bevor man schon meinte, das man springt. Sofort wirbelte ich herum und fing ihn auf. Meine Hände legte ich an sein Becken an. Ihn störte es dabei wohl nicht, dass meine Hände nass waren. //Lieb?//, wiederholte ich Gedanklich, woraufhin ich schon bekannte Lippen auf meinen spürte. Warum er mich andauernd küsste, wusste ich nicht, aber wirklich schlecht konnte ich es nicht finden, nur eine Stimme in meinem Hinterkopf quälte mich. Nämlich die Stimme der Wahrheit. Sobald ich diese sagen würde, dann wäre er sauer und ich könnte ihn weder beschützen, bei mir haben noch alles weitere. Langsam löste ich deshalb unseren Kuss. "Immerhin hast du diesmal bescheid gesagt. Trockne deine Hose am besten, damit nichts nass wird. Heute Abend bevor wir ins Bett gehen, kannst du ja nochmal duschen", erklärte ich ihm, da mir auffiel, wie warm es doch schon wieder war. Ihn hielt ich dabei aber durchgehend fest.
(Naruto)
Wir küssten uns einige Sekunden ehe er sich von mir löste und meinte, dass ich wenigstens Bescheid gesagt habe und das ich meine Hose trocknen solle, damit ich nichts nass mache. Dann schlug er vor, dass ich duschen könne bevor wir schlafen gehen würden. Ich nickte "Ja Kuro mach ich~" Ich küsste schnell noch seine Wange, er ließ mich dann langsam hinunter und ich meinte Lächelnd " Ich hole mir ne neue Hose von dir ok~" Er nickte ich grinste und Tapste nach oben ins Schlafzimmer, ich fing wieder an zu schnurren ich liebe einfach Kuros Geruch ich kann einfach nichts gegen tun, ich musste einfach mich in diesen Geruch fallen lassen. Es betäubte mich schon fasst schon, schnurrend und tiefen entspannt suchte ich mir eine Hose raus und wegstellte ich meine Hose. Als ich wieder Runter kam sah ich das Kuro alles abgewaschen hatte und sich auf den Sofa gelegt hatte. ich ging zu ihn und bemerkte, dass er döste. Ich lächelte wurde zum Fuchs und krabbelte schnurrend unter sein Oberteil nur; um dort schnurrend einzuschlafen

Kapitel 24: Rettung

(Sasuke)
Naruto nickte auf mein Aussage, bevor er mir einen Kuss auf die Wange gab und ich ihn langsam herunter ließ. Dabei sah ich etwas verdattert aus, da ich mit diesem Kuss nicht gerechnet hatte. Es war nicht schlecht oder so, nur war ich dadurch etwas von der Rolle. Ich bekam nicht mit, wie er ging und nach oben verschwand. //Warum fühlt sich das so okay an? Wieso lasse ich zu, dass er so mit meinen Gefühlen spielt?// Murmelte ich, während ich abräumte und auch den letzten Rest abwusch. Nach wenigen Minuten war ich fertig, wobei ich die Fahrt und auch alles andere spürte. Schlapp schlenderte ich ins Wohnzimmer, in welchem ich mich auf die Couch fallen ließ. Kaum lag ich, übermannte mich die Müdigkeit. Egal wie sehr ich dagegen ankämpfte, meine Augenlider fielen herunter und ich dämmerte weg. Nur nebenbei spürte ich, wie sich etwas flauschiges auf meine Brust legte und mich erwärmte. Erst mitten in der Nacht wachte ich auf. Spürte das er ein Fuchs war, weshalb ich mein T-Shirt nach oben zog und schmunzelte. Eingerollt lag er auf mir, weshalb ich ihn sachte hochnahm und aufstand. Draußen war es dunkel. Nur der Mond spendete mir Licht, als ich nach oben ins Schlafzimmer lief, in welchem ich mich ins Bett legte. Ihn legte ich vor mir hin, da es mir zu warm war, aber für den Fall, dass er dachte ich wäre weg, legte ich meine Hand auf seinen Körper, welcher sich gleichmäßig hob und senkte und mich damit wieder zum schlafen brachte.
(Naruto)
Schnurrend schlief ich bis zum nächsten Morgen, als ich meine Augen aufschlug lag ich in Kuros Bett. Erst hatte ich die Sorge, dass er weg sei, aber als ich eine Hand Auf meinen Pelz spürte wusste ich, dass er da war. Ich lächelte und leckte über seine Hand ich hörte ein leises Murren, ich sah zu sein Gesicht und sah das er Wach wurde und meinte" Morgen Kuro, was machen wir heute?" Fragte ich ihn neugierig er setzte sich auf und gähnte müde
(Sasuke)
Obwohl ich schlief, war alles schwarz um mich herum und keine Wärme kam zu mir. Es war kalt, bis ich plötzlich etwas unter meiner Hand spürte. Warm und flauschig war es, doch plötzlich war es nass. Sofort entwich mir ein grummeln, da mir es gar nicht gefiel, weshalb ich meine Augen auch langsam öffnete. Erst nach mehrmaligem blinzeln realisierte ich, dass Naruto als Fuchs meine Hand abgeleckt hatte und mir einen Guten morgen wünschte. Ich setzte mich zu erst langsam auf und gähnte erst mal, bevor ich meinen Mund öffnete. "Morgen. Heute nichts besonders. Ich werde schnell Einkaufen gehen und danach mich mit Freunden treffen." Obwohl ich Freunde sagte, so stimmte diese Bezeichnung gar nicht. "Ich denke, dass ich gegen Mittag oder Nachmittag, wieder hier sein werde", erläuterte ich, wobei ich mich zu ihm herum drehte. "Schau nicht so. Ich weiß, dass dir das nicht gefällt, aber vorläufig müssen wir das so tun, damit dir nichts passiert."
(Naruto)
Als er mir von seinen Tagesplänen erzählte wurde ich sofort traurig. Er merkte das und meinte, dass ich nicht so schauen solle es ginge ja nicht anders. Echt geknickt kuschelte ich mich an Kuro, er begann mich zu kraulen "Ich will aber nicht alleine hier hocken..... Ich mochte bei dir sein" Er sagte mir dann noch einmal aber eindringlicher, dass es nicht geht da wir sonst für immer getrennt werden statt Stunden getrennt

wären. Ich nickte dann betrübt "Ja okay....." Er küsst meine Stirn und meinte dann das er mir etwas mitbringen würde wenn ich brav bin und zuhause bleibe, nun leuchten meine Augen und nickte "Okay, ich bin ganz brav~" etwas von ihm zu bekommen machte mich echt happy
(Sasuke)
Dass Naruto nicht zufrieden war, merkte ich sofort. Er kuschelte sich an mich, weshalb meine Hand wie von selbst zu seinem Nacken wanderte und ihn anfing zu kraulen. Es dauerte daraufhin nicht mal lange, bis er mich schon wieder fragte und ich seufzte. "Es geht nicht. Sollte uns jemand erwischen und herausfinden, was in die schlummert, dann sehen wir uns nie wieder. Nie wieder ist länger, als nur Stunden", schärfte ich ihm ein, wobei ich auch ernster klang. Er nickte betrübt, doch blieb mir nichts anderes übrig. Noch war es zu gefährlich, aber später vielleicht nicht. Langsam beugte ich mich herunter und küsste seine Stirn. Weshalb ich das getan hatte, wusste ich nicht, aber es war das richtige. "Sei brav, dann bringe ich dir was mit", meinte ich zu ihm, woraufhin er sehr begeistert war, was mich mit den Augen rollen ließ. "Gut. Würdest du schauen, was wir frühstücken könnten? Ich ziehe mich um und würde dann auch gleich einkaufen gehen", erklärte ich ihm meinen Plan, als ich ihn von mir schob und aufstand, woraufhin ich mich erstmal streckte, bevor ich zum Schrank ging und Klamotten herausholte.
(Naruto)
Kuro rollte mit seinen Augen und meinte, als er mich leicht von sich schob, dass ich schauen soll was wir frühstücken könnten, solange würde er sich anziehen und dann einkaufen gehen. "Okay Kuro" Ich Tapste hinunter wurde zum Menschen und sah in den Schränken , ich fand auf back Brötchen die gerade noch haltbar waren und backte sie in den Ofen auf solange deckte ich den Tisch und schrieb eine kleine Liste was wir unbedingt brauchen. Kaum war ich fertig kam Kuro und meinte auch schon, dass ich mir was anziehen solle, ich wurde leicht rot und kratzte mir am hinter Kopf " Ups vergessen hehe" Ich zeichnete einige Zeichen in die Luft und trug wieder mein Kimono " Setzt dich die Brötchen sind schon fertig, ich habe auch schon eine Einkaufsliste geschrieben was wir brauchen. Ich habe alles für gefüllte Tomaten aufgeschrieben~" Lächelte ich, als ich die Brötchen auf den Tisch stellte und mich mich auch , mit wackelten Ohren, hinsetzte und mir ein Brötchen nahm
(Sasuke)
Naruto stimmte zu, woraufhin ich nur noch hörte, wie er das Zimmer verließ und ich erleichtert seufzte. Ich wusste nicht wieso, aber er machte es mir irgendwie schwer. Schwer einen klaren Gedanken zu fassen und sich für das richtige zu entscheiden. Mein Blick wanderte zum Fenster. //Tu ich wirklich das richtige? Ich belüge ihn. Ich belüge Pain. Es wird am Ende nur noch schlimmer werden, als besser.// Seufzte ich schließlich, während ich mir über den Nasenrücken strich und meine neuen Gedanken verabscheute. Kopfschüttelnd zog ich mich um und ging herunter, woraufhin mich ein Schlag ins Gesicht traf. Naruto stand oben ohne da. "Zieh dir was an!", meinte ich zu ihm, was er auch sofort umsetzte, was erleichternd war. Er sagte dann auch schon, dass ich mich setzten sollte. Nun trug er seinen Kimono, welcher ihm gut stand. Erneut schüttelte ich den Kopf, als ich mich setzte fing er auch schon direkt zu erklären, was er aufgeschrieben hätte. Aufmerksam hörte ich ihm zu, während ich mir ein Brötchen nahm und dieses beschmierte. Er tat es mir dabei gleich und wackelte mit seinen Ohren. "Ich werde gleich gehen. In einer Stunde werde ich wieder da sein. Stell in der Zwischenzeit nichts dummes an", erläuterte ich ihm, nach unserem ruhigen Frühstück. Langsam ging ich auf ihn zu, nur damit ich durch seine Haare wuscheln

konnte. "Bis später", meinte ich noch zu ihm, als ich den Zettel und den Korb nahm, damit ich gehen konnte. Mein Siegel erneuerte ich, ehe ich schon im Auto saß und zu einem Laden fuhr, zu welchem ich früher schon gerne gefahren war.
(Naruto)
er meinte, dass er gleich gehen würde und in einer Stunde wieder da sein würde. Ich solle nichts Dummes anstellen n der Zeit, ich nickte nur stumm. Das restliche Frühstück verbrachten wir mit schweigen wobei ich ihn ab und zu lächelnd ansah. Als wir fertig waren wuschelte er mir nochmals durchs Haar was mich auf schnurren ließ, er verabschiedete sich und nahm sich die Liste und einen Korb, als er dann ging. ich sah ihm nach und nach einigen Minuten fing ich dann auch schon an Aufzuräumen, als ich damit dann damit fertig war sah ich auf die Uhr und seufzte; da ich sah dass Kuro noch eine Weile weg war. Ich beschloss etwas zu Meditieren um die Zeit nützlich zu verbringen und setzte mich in den Schneidersitz auf ein Schneidebrett, mit welches ich auf einen Besenstiel Balancierte und auf mein Chakrafluss konzentrierte
(Sasuke)
Im Laden war es angenehm kühl, weshalb mir ein leises Seufzen über die Lippen kam. Ich nahm die Liste zur Hand und suchte alle Zutaten zusammen, die er mir aufgeschrieben hatte. zugleich schaute ich noch nach Kleinigkeiten für Naruto, die ich in meinen Korb legte und weiter durch den Laden schlenderte, bis ich schließlich bezahlte und wieder zurück fuhr. Währenddessen merkte ich zum Glück, dass mir keiner folgte, was ein gutes Zeichen für den Kleinen war, wenn ich ihn mitnehmen wollte. //Wenn sie sich nicht für mich interessieren, dann kann er raus.// Ermutigte ich mich etwas, während ich das Auto parkte und nach oben mit dem Aufzug fuhr. Die Tür schloss ich auf, woraufhin niemand aufsprang, sondern ruhe war. Skeptisch dachte ich schon, dass er weg wäre, weshalb ich schnell rein rannte, aber direkt stehen blieb als ich ihn erblickte. Er war am Meditieren oder so etwas in der Art, warum ich leise alles wegräumte, ehe ich mich vor ihm hinsetzte. "Willst du mir verraten, was du da machst?", fragte ich, doch war ich wohl zu laut gewesen, den in Sekunden schnelle lag ich auf dem Rücken und er über mir gebeugt. "Ich wollte dich nicht erschrecken. Fahr deine Krallen aber ein, bevor du dich oder mich verletzt", wies ich ihn an, daher er mich nur ansah.
(Naruto)
Ich war voll und ganz in meine Meditation, dass ich nicht merkte das Kuro nach Hause kam. Ich war durch meiner Übung tiefen entspannt, weshalb ich mich auch zu Tode erschrak, als ich plötzlich Kuros Stimme vor mir hörte. Ich war so überrascht, dass ich mein Gleichgewicht verlor und auf ihn fiel. Dabei fuhr ich instinktiv meine krallen aus und sah in seinen Onyx darbenden Augen, während ich über ihn beugte. Ich wurde aus meine Trance gerissen als er meinte ich solle meine Krallen einziehen, ich blinzelte und setzte mich, mit einen Verlegenen lächeln, auf seinen Bauch "Sorry..... hehe Kuro, du hast mich echt überrascht hehe" Ich zog meine krallen zurück und legte mich auf ihn " Schön das du wieder da bist Kuro~"
(Sasuke)
Naruto schaute mir in die Augen, was ich einfach nur erwidern konnte. Seine Augen hatten mich in den Bann gezogen. Ließen mich gar nicht mehr los, bis er es war, der den Blickkontakt abbrach und mich verlegend anlächelte. Schmunzelnd sah ich ihm dabei zu, wie er sich plötzlich auf meinen Bauch setzte. Skeptisch wanderte meine Augenbraue nach oben. So schnell wie sie oben war, war sie auch schon wieder unten und er lag ohne Krallen auf mir. Er entschuldigte sich und war froh, dass ich wieder da war. "Ich muss gleich aber wieder los", meinte ich, als ich durch seine Haare strich und

weiter zu seinem Ohr, wohinter ich ihn einen Moment lang kraulte, bis ich mich mit ihm aufsetze. Nun saß er auf meinem Schoß und sah mich an. "In etwa 3 Stunden bin ich wieder da. Du brauchst nichts kochen, erst für heute Abend. Den Fernseher mache ich dir wieder an und wieder, keine Dummheiten", erklärte ich ihm, als ich ihn auf die Couch hob, einen Kuss bekam und mich löste. Noch ein prüfender Blick, ehe ich mich mit einem Winken verabschiedete, dabei vergaß ich meinen Bannkreis, da ich die Zeit dazu auch voll vergessen hatte. Schnell stieg ich in den Wagen und fuhr davon, damit Sasori mich nicht direkt köpfen würde.
(Naruto)
Ich wurde traurig als er meine, dass er auch gleich weg müsse. Es machte mich schon etwas traurig, aber als er meine Ohren wieder kraulte, fing ich leise an zu schnurren. Außerdem meinte er, dass ich für den Mittag nichts kochen brauche erst Abend. ich nickte schnurrend. Er erwähnte noch, dass er den Fernseher anmachen würde und das ich keinen Unfug anstellen solle. Nach dem er mir dies erklärt hatte hob er mich hoch und setzte mich auf sein Sofa. er gab mir sogar noch einen Kuss, dieser lässt mein Herz höher schlagen ließ, nach einiger zeit löste er sich von mir. Kuro ließ einen Prüfenden Blick über alles wandern, ehe er sich verabschiedete und mir zum abschied noch wunk. Sofort merkte ich, dass er keinen Bahnkreis gezogen hatte, hieß das das ich raus durfte?. Da ich es mir nicht sicher war, beschloss ich doch noch da zu bleiben und nicht Raus zugehen. alleine weil es zu Heiß war, doch beschloss ich, weil der Hase nicht lief, dass Ich hinaus aus dem Fenster und auf das Menschen Gewusel auf den Straßen. Mir viel nach einigen Minuten einen Schwarzhaarigen Jungen der durch die Gassen Flitzte so als ob er vor etwas Flüchtete. Instinktiv sprang ich auf und rann hinunter zu den Jungen als ich sah wie er an den Arm gepackt wurde und grob daran gezehrt wurde // Sorry Kuro, aber ich muss ihn Helfen//
(Sasuke)
Dadurch das viele Menschen unterwegs waren, dauerte es länger, bis ich dann endlich den Wald erreicht hatte und dort schon auf einen genervten Sasori, samt Hidan und Sakura traf. Meine Laune war so schon, für den Arsch, aber nun hatte ich das Gefühl, als könnte ich kotzen. Brummend verließ ich mein Auto und lief auf die drei zu. "Spät." "Noch länger und ich hätte Pink ermordet!" "Klappe du Dummkopf", machten die drei ihre Bemerkungen, woraufhin ich mit den Augen rollte und ihnen erklärte, was das Problem war. Sie nickten, bevor wir uns in Bewegung setzten. Sasori erzählte uns, worauf wir achten müssten, damit wir den Schutzgott/Dämon nicht wecken würden. Nach einer gefühlten Ewigkeit kamen wir am Schrein an. "Wir sollten hier die Falle aufbauen und morgen Abend zu schlagen. Schichten zum Nachschauen, sind schon eingeteilt wurden. Sasuke du brauchst nicht", erklärte Sasori, woraufhin Hidan und Sakura meckerten. Mehr kam dann jedoch nicht, weshalb wir unsere Vorbereitungen treffen konnten und ich mich auf den Weg Heim machen wollte. "Sasuke-kun!! Wollen wi-/" "Nein", unterbrach ich sie direkt, was ihr gar nicht gefiel. "Ist es wegen dem blöden Jungen?", knurrte sie, woraufhin ich sie giftig ansah. "Ein Wort zu irgendwem und es wird dir leid tun! Er ist nicht dumm, also lass ihn in Ruhe!", knurrte nun ich, bevor ich in meinen Wagen stieg und wieder zurück zu meinem Apartment fuhr. Dabei regte ich mich über Sakura auf.

(Naruto)
Ich rannte hinaus in die Hitze, zuvor hatte ich meine Merkmale wieder verschwinden lassen. Ich rannte zu der stelle wo ich den Jungen gesehen hatte und sag mich um. Erst sah ich ihn nicht aber, als ich um eine Ecke ging sah ich wie der Schwarzhaarige

Junge Niedergeschlagen wurde und zu Boden viel. Es machte bei mir etwas klick und ich rann auf den Mann zu der den Jungen aufheben Wollte und schleuderte ihn an die Nächste Häuserwand. Ich Wollte den Jungen in Sicherheit Bringen, also in Kuros Wohnung, jedenfalls bis der Kleine Aufwachte. Als ich das Gesicht des Kleinen Sah erstarrte ich, er sah aus Wie Sasu.... wie mein Sasu..... . Mir stiegen schon Freuden Tränen in meine Augen, als ich Plötzlich ein Messer in meine Seite gerammt bekam, ich Stöhnte auf und sah zu den der es mir hinein gestoßen hatte. Es war der Mann der ich an die Wand gerammt habe, Ich knurrte und schlug den Mann wutentbrannt mit voller Wucht nieder. Als der Mann sich nicht mehr Rührte hielt ich meine Seite die stark blutete und hob mit der Anderen Hand den kleinen Sanft hoch. Schleppend und Blutend ging ich wieder zurück zu Kuros Wohnung, als ich in dieser war legte ich Sasuke in das Gästezimmer Bett von Kuro und deckte ihn zu. ich Küsste kurz noch seine Stirn, ehe ich langsam kraftlos zum Sofa schleppte und mich auf dieser Legte // der Arsch muss etwas an seinen verdammten Messer gehabt haben!!// Dachte ich noch aufgebracht bevor ich Ohnmächtig wurde.

Kapitel 25: Angst um Naruto

(Sasuke)
Meine Heimfahrt wurde durch mein Meckern gekürzt. Es kam mir nicht so lange vor, bis ich den Wagen abstellte und ausstieg. Die Tür donnerte ich hinter mir zu und lief grummelnd nach oben. "Schlampe!", war meine letzte Beleidigung, als ich den Fahrstuhl verließ. Kaum draußen, sah ich Blut auf dem Boden, weshalb ich der Spur skeptisch, bis zu meiner Tür folgte. "Fuck!", fluchte ich, als ich die Tür aufsperrte und der Spur mit schnellen Schritten folgte. "Naruto!", entfuhr es mir, als ich ihn auf den Boden vorfand. Schnell war ich bei ihm und erkannte auch sofort, dass er einen Stich hatte. "Mein Siegel", knurrte ich angesäuert, als ich mich erhob und den Verbandskasten holte. Es dauerte nicht lange, bis ich alles zusammen hatte und einen Verband um seine Rippen band. Er hatte Glück, das nichts getroffen wurde, trotzdem war ich ziemlich sauer, dass er einfach gegangen war. Nichtsdestotrotz hob ich ihn sanft hoch und ging in mein Zimmer, in welchen ich ihn ins Bett legte und mit einer dünnen Decke zudeckte. Seufzend setzte ich mich auf den Sessel, wodurch ich einen guten Blick auf den schlafenden Naruto hatte. //Ich hoffe für dich, du hattest einen sehr, sehr, sehr guten Grund dafür abzuhauen! Und ich hätte meinen Bannkreis nicht vergessen dürfen.// Rügte ich mich selbst.
(Naruto)
Trotz der Wärme Draußen und um mich herum , wurde mir immer Kälter und meine Glieder immer Schwerer wurden. Um mich herum war alles schwarz, diese Schwärze zog mich immer weiter in ihrer Kalten Innern und drohte mich zu verschlingen. Ich versuchte mich mich zu wehren, doch leider konnte ich mich ihrer nicht lange wehren. Mir floss eine Träne über meine Wangen // Es tut mir leid Kuro .... ich musste Sasuke einfach helfen verzeih mir, dass ich dich alleine Lasse. Ich weiß wie schrecklich eine Einsamkeit ist....// Ein ironisches lächeln erschien auf meine Lippen // Und in genau dieser lasse ich dich allein..... es tut mir so leid.... ich hatte mir doch vorgenommen bei dir zu bleiben.... hehe daraus wird wohl nichts// Gerade als die Schwärze mich beinahe ganz verschlungen hätte, tauchte Plötzlich ein Kreisendes Licht auf und die Kälte verschwand komplett. Verwundert sah ich mich um, doch kannte ich nichts sehen. Ich konnte nur eine sanfte Berührung einer Person, ich wusste nicht wer das war, aber was ich wusste war, dass diese Person mich davor bewahrt hatte in der Finsternis zu verschwinden, weshalb ich ihr sehr dankbar war. Ich schloss meine Augen, da ich so wiso nichts sehen hätte können und sehr müde war. Als ich wieder wach wurde lag ich in ein Bett und das Zimmer wurde von den Mond der hinein leuchtete beleuchtet. Vorsichtig setzte mich mich auf und sah mich um, ich quiekte erschrocken auf als ich eine Person in einen Sessel in der ecke des Zimmer auf mich starren sah. Als ich merkte das es Kuro war brannten schon die ersten Tränen in meinen Augen und Ich sprang trotz Starken schmerzen auf und sprang ihm weinen in die Arme " Es tut mir sooooo leid"
(Sasuke)
Ich wusste nicht wie lange ich in diesem Sessel saß, bis sich die Sorge in mir breit machte. Es war ein abscheuliches Gefühl, welches ich aus gutem Grund immer versteckte und unterdrückte, jedoch nun … nun konnte ich nicht anders, daher Naruto super blass aussah und nun schlief. //Hoffentlich, brauche ich die Blume nicht.// Murmelte ich, wobei meine Hand gestresst durch mein nasses Haar fuhr. Wie viele

Stunden ich einfach nur da saß und den Kleinen beobachtete, wusste ich nicht, jedoch bewegte er sich endlich. Setzte sich auf und sah sich um, woraufhin er mich entdeckte. Es dauerte daraufhin nicht mal lange, bis er mit Tränen in den Augen auf meinen Schoß sprang und sich an mich drückte. Seine Worte beruhigten mich nicht, aber die Tatsache, dass er nun genauso gut verblutet wäre, war nicht besser. "Was hast du dir nur dabei gedacht?! Wo warst du überhaupt? We-/", ich unterbrach mich selbst, als ich das Zittern merkte. Seufzend erhob ich mich, drückte ihn an mich und ging zum Bett. Ihn legte ich ab und sah ihn mahnend an. "Ich hole was gegen die Schmerzen und du bleibst hier", meinte ich ernst, woraufhin ich nach unten ging und eine Tablette samt Wasser holte. Mit allem bepackt ging ich wieder nach oben und reichte es Naruto. "Schluck das. Es wird deinen Schmerz lindern und dich schlafen lassen."
(Naruto)
Nachdem ich auf seinen Schoß weinend saß und mich immer wieder entschuldigte. Meine Seite Brannte wie die Hölle und tat mir so weh, doch hinderte es mich nicht daran mich an ihm zu drücken. Er fragte mich mit Wütender und enttäuschter Stimme, was ich mir dachte, wo ich gewesen wäre, ehe er sich unter brach, da er vermutlich mein Zittern bemerkt hatte. Ich Zitterte nicht wegen Kuros Fragen sondern wegen den Schmerz, vermutlich blutete ich wieder mir wurde leicht schwindelig. Kuro drückte mich an sich und truck mich zum Bett, er legte mich behutsam ins Bett. Er sah mich streng an hehe er meinte, dass er was gegen die Schmerzen holen wolle und ich ja hier bleiben sollte, ich nickte schwach und er ging aus den Raum. // Kuro ist sauer ..... er mag mich sicher nicht mehr// Bei den Gedanken fing ich wieder an zu weinen, nach wenigen Minuten kam Kuro wieder und hatte ein Glaswasser und ein kleines weißes Ding bei sich, diese Sachen reichte er mir und meinte, dass dieses weiße Ding gegen die Schmerzen helfen und mich schlafen lassen würde, wenn ich es nehmen Wurde. Ich wusste nicht so recht, ob ich sie nehmen sollte. Ich mochte zwar keine Schmerzen, aber ich wollte nicht einschlafen aus Angst das Kuro dann geht. Ich sah auf das weiße Ding dann zu Kuro "Wenn ich das nehme ..... und einschlafe.... gehst du nicht weg und bleibst bei mir?" ich sah nur ein leichtes nicken und ich nahm das Weiße Ding in den Mund und schluckte es mit Wasser hinunter, nach wenigen Sekunden wurde ich Müde und reichte Kuro das Glas wieder, bevor ich einschlief griff ich noch nach den Saum seines Hemdes und Murmelte "bleib ....bei mir... bitte... es tut mir leid...." Mit diesen Worten schloss ich meine Augen und war in dem Land der Träume
(Sasuke)
Naruto nahm es nicht an, weshalb ich fragend meine Augenbraue hochzog und ihn ansah. Verstehen tat ich es nämlich nicht. //Muss ich echt die blöde Blume schon wieder nutzen?// Grummelte ich angesäuerte, daher ich nur noch wenig davon hatte und diese brauchte, falls wirklich ein Dämon kommen würde. Seufzend öffnete ich meinen Mund, jedoch war er schneller. Seine Frage irritierte mich etwas, da ich ihm eigentlich nie einen Grund gegeben hatte, ihn zu verlassen. Mehr als ein kleines Nicken, brachte ich daher auch nicht zustande, doch beruhigte es den Blonden, der endlich die Tablette in den Mund nahm und mit dem Wasser zusammen herunterschluckte. Es dauerte daraufhin nicht mal lange, bis ich ihm schon ansehen konnte, dass er langsam aber sicher einschlief. Mit seiner letzten kraft griff er nach dem Saum meines Hemdes, woraufhin er sich wieder entschuldigte und meinte, dass es ihm sehr leid tun würde. Seufzend ließ ich es zu, dass er ins Bett sank und ich seine Hand auf die Decke legte. "Du bereitest einem nur Kopfschmerzen", murmelte ich, wobei ich das Zimmer verließ und unten eine Kleinigkeit zu essen vorbereitete, welches ich in den Kühlschrank stellte, falls Naruto aufwachen würde und Hunger

hätte. Einen Moment blieb ich noch unten, bevor ich hoch ging und mich neben Naruto legte, welcher nun friedlich schlief. Mit einem kurzen Blick auf seinen Bauch, versicherte ich mich, dass er nicht blutete. Erleichtert darüber, legte ich mich gemütlich hin, stellte mir mit meinem Handy einen Wecker, ehe ich selber etwas wegdämmerte.
(Naruto)
Ich zuckte zusammen als ich auf wachte, meine Seite tat echt weh. leicht stöhnend drehte ich mich etwas und sah Kuros Schlafendes Gesicht. Ich Blinzelte und strich sanft über sein Gesicht //Er ist niedlich wenn er schläft// sanft strich ich ihm eine Strähne aus seinen Haar, ehe ich auf setzte und merkte das ich total verschwitzt war. Also beschloss ich, dass ich mit Hilfe meiner Magie umzuziehen um Kuro nicht zu wecken. ich fing an die Schriftzeichen in die Luft, doch tauchten sie nicht wie immer auf. Ich versuchte es immer wieder und ich bekam Panik, meine Atmung wird schneller und ich zeichnete Hektisch Zeichen in die Luft. Dabei weckte ich Kuro der verschlafen fragte was ich den habe. Ich sah ihn mit tränen in meinen Augen an und meinte "Kuro..... etwas stimmt nicht ich kann nicht mehr Zaubern....."
(Sasuke)
Ich wusste nicht wie lange ich schon schlief, doch irgendwann bewegte sich etwas neben mir und fuchtelte so herum, dass ich müde blinzelnd meine Augen öffnete. Verschlafen sah ich neben mich, woraufhin ich feststellen musste, dass Naruto nicht mehr lag sondern saß. Langsam erhob ich mich daher und setzte mich auch auf. "Was machst du da?", fragte ich ihn, während ich mich streckte und kurz wartete, bis er mit Tränen in den Augen meinte, dass er nicht mehr Zaubern könnte. "Du hast dir wohl einen sehr tollen Gegner ausgesucht", seufzte ich, worauf ich mich erhob. "Die Klinge wird vergiftet gewesen sein, wodurch Menschen sterben, aber du reagierst darauf, als würde man dir etwas nehmen", erklärte ich ihm, wobei ich ihn ansah. "Ich lass Wasser in der Dusche laufen und du überlegst dir gut, wie du mir das gleich erklären willst", meinte ich ernst, als ich das Zimmer verließ und im Bad in der Dusche das Wasser auf angenehm warm einstellte, ehe ich auch schon wieder im Schlafzimmer war und Naruto hochhob. Dabei passte ich auf, dass ich diesem nicht weh tue, was auch klappte bis ich im Bad ankam und ihn vor mir langsam herunter ließ. "Ich höre."
(Naruto)
Kuro meinte dazu, das die Klinge vergiftet gewesen sei und ich darauf so reagieren würde das meine Magie weg ist, er meinte auch noch dazu, dass er die dusche anschalten würde und ich gut überlegen sollen wie ich ihm das ganze erklären wolle. Ich schluckte, als er aus den Raum ging ich bekam Panik. // Wie soll ich ihm erklären dass ich raus ging un jemanden zu retten .... anderer seits war es ja Sasuke und er ist ja ein Verwandter von Kuro.... er wird vermutlich deswegen nicht so sauer werden wenn ich ihm die Wahrheit sage.... . OH SHITT ICH HABE SASUKE VERGESSEN ICH MUSS ZU IHM!!// Gerade als ich aufstehen wollte und zu ihm zu gehen kam Kuro hinein, kaum kam er rein hob er mich hoch und trug mich ins Bad. Dabei war er so liebevoll dabei das ich etwas rot wurde. er setzte mich ab und verlangte auch gleich das ich mi8ch erklären solle. Verlegen und schuld bewusst sah ich auf meine Hände als ich mich dann erklärte " I-Ich wollte eigentlich nicht Rausgehen als du gegangen warst ohne..... ohne den Bannkreis zu errichten. Als du dann eine Halbe stunde weg warst sah ich hinunter auf die Straße, da dieser Hase nicht gelaufen war.... . Nach einigen Minuten sah ich wie ein Schwarzhaariger Junge von einen Mann in eine Gasse gezerrt wurde.... . Da ich ja ein Schutzgott bin konnte ich nicht einfach wegsehen.... da bin ich ohne richtig darüber nachzudenken zur Hilfe geeilt. Dabei wurde ich verletzt..." Ich sah nun

auf und hatte Tränen in den Augen "Es Tut mir Echt leid...Ich weiß es war dumm. aber ich habe Sasuke so Retten können" Ich lächelte nun etwas
(Sasuke)
Sein Kopf neigte sich nach unten, weshalb ich sein Gesicht nicht sehen konnte, aber mir denken konnte das er einen entschuldigenden Gesichtsausdruck auf dem Gesicht liegen hat. Seufzend wollte ich ihn schon darum beten nach oben zu schauen, jedoch fing er da schon an zu reden. Aufmerksam hörte ich ihm zu und merkte mir nun schon, nie wieder der Bannkreis zu vergessen. //Was? Schwarzhaariger Junge?!// Ein Gefühl des Unbehagen zog sich in mir auf. Machte es mir gerade schwer, genau und richtig zudenken. //Er will mir nicht sagen …// Noch bevor ich weiter darüber nachdenken konnte, sah er rauf. Mit Tränen in den Augen sah er mir in die Augen und sagte meinen Namen. Hart schluckte ich, während mein Herz fest gegen meinen Brustkorb schlug, wodurch ich das Gefühl hatte jeden Moment umzufallen. Ich wandte meinen Blick ab, damit ich erstmal wieder meine Gedanken ordnen konnte. //Sasuke … mich … er soll// Heftig schüttelte ich meinen Kopf, den ich langsam zu ihm zurückdrehte. "Du hast also Sasuke gesehen? Wo ist er nun?", presste ich gerade so zwischen meinen Lippen heraus. "Du darfst selbst dann nicht gehen, da ich auf dich aufpasse", rief ich ihm nochmals in Erinnerungen, als ich auf ihn zu ging und meine Hand auf seine Wange legte. Mit dem Daumen strich ich ihm die Tränen weg. //Es wird kein gutes Ende nehmen. Nein, das wird mich sicherlich noch einiges kosten.//
(Naruto)
Er drehte seinen Kopf von mir weg und schüttelte den etwas, ehe er seinen Kopf wieder zu mir schaute und mich fragte, mit zusammen gebissenen Zähnen so dass ich es kaum verstand. Als ich antworten wollte meinte er noch dazu, dass ich dennoch nicht einfach raus solle da er auf mich aufpassen würde. mit diesen Worten legt er seine Hand auf meine Wange und streichelte er mir eine Träne weg. Ich wurde augenblicklich rot und meinte fast schon hauchend "Ja.... ich mach das nicht wieder..... . Sasuke ist im Gästezimmer ... er war ohnmächtig.... Ich weiß du magst keine Besucher..... aber da er ja dein Verwandter ist...."
(Sasuke)
Ich sah zu, wie Naruto an röte gewann und nur noch mit einem Hauchen weiter sprechen konnte. Mit viel Mühe, konnte ich verstehen, was er wollte. //IM GÄSTEZIMMER EIN WILDFRENDER JUNGE?!// Schrie ich außer mir, da ich es nicht fassen konnte, dass er es wirklich gewagt hatte. Tief atmete ich einmal ein und aus, damit ich ihn nicht köpfe, auch nicht als er meinte, dass der Junge mit mir verwandt sei. "Naruto, du darfst das nicht. Es kann sein, das man den Jungen vermisst. Ich habe seit Jahren keinen Kontakt mehr mit dieser Familie", erklärte ich ihm, wobei ich ihm zeigte, dass er die Arme heben sollte, was er auch tat. Langsam zog ich ihn aus und wickelte den Verband ab. "Sobald er wach ist, wird er zurück gebracht. Ich will nichts hören! Er hat Familie, da kann er nicht bei dir bleiben, immerhin bin ich doch an deiner Seite oder?", stellte ich ihm die Frage, als er nun nackt vor mir stand. "Geht's alleine oder soll ich mit unter die Dusche?" Warum ich mich so anbot, wusste ich nicht.
(Naruto)
Kuro schien echt wütend zu sein ich wusste nicht wieso, er war doch mit ihm verwannt also Familie...., dass die Familie ihn vermissen würde hatte ich nicht bedacht.. . Ich Fragte mich Zwar warum er keinen Kontakt zu ihnen hatte, aber nachfragen traute ich mich nicht so recht. Er deutete mir an, dass ich meine Arme heben solle was ich auch Tat. Er begann mich Auszuziehen und ich wurde Knallrot, ich verstand es selbst nicht wieso, er Entfernte den Verbannt, meine Wunde Brannte sofort und tata noch mehr

weh. weshalb ich leise zischte, während er das tat meinte er, dass Sasuke wenn er aufwacht zurück gebracht wird und das er nichts mehr hören will. Er erwähnte noch, dass Sasuke eine Familie hätte und er nicht bei mir bleiben könne. Kaum tat er das Meldete sich wieder diese Stimme //"Er will also auch verhindern, dass du und Sasuke zusammen seit. Vergesse endlich diesen Jäger, Hau doch einfach mit deinen Sasuke ab er liegt noch neben an nutze es doch aus~"// Ich war beinahe verleitet der Stimme zuzustimmen, als Kuro noch sagte mit einen Tonfall den ich nicht einordnen konnte, dass er ja bei mir wäre. Mein Herz machte einen Sprung und ich nickte mit geröteten Wangen und einen kleinen Lächeln auf meinen Lippen. Als ich dann komplett Nackt vor ihm Stand, fragte er mich ob ich alleine duschen könnte oder ob er mit runter kommen sollt. Ich wurde nun noch röter "e....es Wäre nett wenn du mit kommst...."
(Sasuke)
Die Röte, welche auf Narutos Wangen lag, war nicht zu übersehen, aber auch nicht verwunderlich. Dass ich so etwas sagte, war einfach nichts alltägliches. Ich war ein Mensch, welcher die Klappe hielt, jedoch gerade? Innerlich schnaubte ich abfällig und klatschte mir einen gegen die Stirn, da ich einfach meinen Mund hätte halten müssen. Durch seine Worte, sah ich ihn an und war sichtlich überrascht darüber, dass er wollte, dass ich mitgehe. "Okay. Ich stell dich schon mal drunter und dann komme ich", erklärte ich ihm, wobei ich ihn hochnahm. Dabei achtete ich genaustens darauf ihn nicht mehr als es nötig war zu berühren. Langsam ließ ich ihn herunter, wobei ich mir seinen Schnitt ansah. "Dadurch das du nicht heilst, müsste ich es am ehesten nähen", murmelte ich vor mich her, als ich mich zurückzog und meine Klamotten auf den Boden schmiss. //Wenn ich etwas von der Blume mahle und verdünne, könnte ich seinen Schmerz lindern und ihn nähen, jedoch … wird er das überhaupt mitmachen? Was mach ich noch mit dem falschen Sasuke?// Zu viele Gedanken die mich fertig machten, während ich zu Naruto unter die Dusche stieg. eine Hand legte ich auf seine Hüfte, damit er mir nicht wegrutschen würde. "Naruto wärst du damit einverstanden, wenn ich den Schnitt nähe? Es wäre besser, dann hätten wir deine Schmerzen auch besser im Griff und wir könnten sehen, wie weit das Gift schon vorgedrungen ist", erklärte ich ihm, woraufhin ich meinen Kopf etwas zur Seite neigte, damit ich ihn ansehen konnte. Es regte sich dabei etwas in mir. Mein Magen verknotete sich, da mir eines wieder bewusst wurde. Wenn er die Wahrheit wüsste, wäre dies nicht mehr möglich. Der Kontakt den wir nun haben, wäre auf einen schlag weg. //Ist doch gut so oder? Wir brauchen keinen klotz am Bein. Immerhin sind wir Jäger und er ist deine Beute.// Die Stimme meines Verstandes, hatte recht ...
(Naruto)
Ich wurde noch röter als er mir zustimmte und meinte, dass er mich erst unter die Dusche stellen würde bevor er dazu kommen würde. Ich nickte darauf hin mit schnell schlagenden Herzen, dieses rutschte mir aber in der nächsten Sekunde in die nicht vorhandenen Hose als ich etwas von nähen von seitens Kuro hörte. Ich bekam etwas angst und wären meine Kräfte nicht momentan weg wäre ich Untergarantie zu einem Weibchen geworden.... . Sichtlich nachdenklich kam er dann zu mir in die Dusche und legte seine Hand auf meine Hüfte was mich sofort wieder rot werden ließ, er sah mir tief in meine Augen und ich verlor mich in seinen Onix farbenen Augen. Erst als er mich fragte, ob es okay wäre wenn er meine Wunde Nähen würde. Ich schluckte und hatte etwas angst, klar es hatte Vorteile wenn ich ihn ließe aber ich wurde noch nie genäht, weshalb ich angst davor hatte. Doch als ich die ehrliche Sorge in Kuros Augen sah, nickte ich und legte meine leicht zittrigen arme um seinen Hals ehe ich lächelnd meinte" Ich habe zwar etwas angst.... aber es ist okay wenn du es machst. Denn ich

vertraue dir Kuro und ich habe dich ganz doll lieb" mir wurde etwas schwindelig und ich lehnte mich an Kuro. meine Augen wurden schwerer und sie vielen mir zu.
(Sasuke)
Narutos Blick sagte schon alles. Mir war gut bewusst, dass der Kleine noch nie genäht worden war. Bisher hatte ich es auch erst zweimal anwenden müssen, nur … wenn ich mir die Wunde ansah, drehte sich mein Magen um. Es trat noch immer etwas Blut heraus, da sie doch relativ tief war, aber nichts verletzt hatte. //Müsste ich raten, wäre das Gift schon durch die Hälfte gewandert. Lange wird es nicht dauern, bis es weiter wandern, aber dann weiß ich, dass er keins mehr im Blut hat.// Mein Blick wanderte nach oben, daher ich aus dem Augenwinkel ein Nicken erkannte und schließlich seine Arme um meinen Nacken hatte. Seine nächsten Worte, sorgten dafür das mir übel wurde, aber so richtig. //Sag sowas nicht …// Murmelte ich, woraufhin ich spürte, wie er plötzlich an mir lehnte. "Naruto?", sprach ich ihn an, wobei ich auch meinen Kopf drehte, was ich dann sah, ließ mich schlucken. "Naruto?", wiederholte ich seinen Namen, aber ich bekam keine Reaktion. "Fuck!", entfuhr es mir, bevor ich das Wasser ausstellte, Naruto hochnahm und mit ihm zusammen in mein Zimmer ging. Nur nebenbei schnappte ich mir ein Handtuch, welches um seinen Körper band und hinlegte. "Naruto?" //Noch immer nichts.// Brummend fühlte ich seine Stirn, doch war er nicht zu heiß, weswegen ich mich schnell anzog und nach unten eilte. In Rekordzeit hatte ich die Blume gefunden, welche ich zermalmte und schließlich nur etwas heißes Wasser trüber. Alles zusammen rührte ich um, ehe ich es in ein Glas füllte und hoch lief. Kurz sah ich ihn mir an, nachdem ich ihn unter die Decke gelegt hatte. "Hoffen wir mal, dass es wirkt", murmelte ich, als ich seinen Kopf anhob und das Glas ansetzte.

Kapitel 26: Sasuki

(???)
Ich wachte in einen Mir unbekannten Raum auf und sah mich um // Wo bin ich den hier? und wo ist der Gorilla von Bodyguard der mich zurück bringen sollte?// ich fragte mich außer dem warum mir nichts weh tat und ließ meine schwarzen Flügel erscheinen und grinste // Er hat mich wohl nicht mit diesen Blöden Gift erwischt hehe// Ich stand auf und machte ein Fenster auf um hinaus zu fliegen und mir ein Versteck zu finden wo mich keiner findet, als ich rufe hörte, es packte mich die Neugierde, da ich diese Stimme nicht kannte und ging diese nach. Ohne zu klopfen ging ich in den Raum wo ich was hörte und sah wie ein Schwarz haariger Mann einen blonden eine rötliche Flüssigkeit einflößte "Was machst du den da?"
(Sasuke)
Obwohl ich Narutos Kopf angehoben hatte und er es schluckte, klappte es nicht. Grummelnd sah ich die Mixtur an. Kämpfte mit mir, bis ich zum Entschluss kam, selbst etwas zu trinken und es ihm so einzuflößen. Kurz schluckte ich, bevor ich einen Schluck von dem Gebräu nahm und mich vorbeugte, bis ich es ihm so einflößte. Seine Lippen waren weich und luden mich ein, mehr zu tun. Noch rechtzeitig zog ich mich zurück, woraufhin ich knurrte. Die Schale hielt ich noch in der Hand, während ich Naruto ansah, bis man mich plötzlich ansprach. Augenblicklich hob ich meinen Kopf an und war baff. //Bis auf die Augen stimmt alles!// Brummte ich, wobei ich mich auch zusammenreißen musste, da der Junge mir einfach nur suspekt war. "Du musst dann wohl der Junge sein, welcher beinahe abgestochen wurde", meinte ich ruhig, nachdem ich Naruto auf den Rücken gelegt hatte. "Verrate mir, warum man ausgerechnet ein Kind wie dich, vergiften will?" Noch während ich sprach erhob ich mich. Stellte mich schützend vor Naruto, wobei ich meinen Blick nicht vom Zwerg nahm.
(???)
als der Schwarzhaarige sich umdrehte zog ich meine Augenbrauen zusammen. Dieser Mann hätte glatt mein Zukunft ich sein können, ich betrachtete ihn skeptisch aus einen Grund konnte ich ihn nicht leiden. mein Blick schweifte zu den Blonden im Bett ..... er war recht niedlich fast wie ein Mädchen, wäre er eines würde ich ihn womöglich wie ein Tengu ihn entführen. Ich zuckte leicht zusammen als der Schwarzhaarige mit mir Sprach und mich fragte warum mich jemand vergiften wolle und stellt sich in mein Blickfeld zu den Blonden. Ich stützte trotzig meine Arme auf meine Hüfte und sah zu ihm rauf "Ach du weißt von den Gift? Bist du etwa ein Jäger?"
(Sasuke)
Trotzig stemmte der Junge seine Arme in die Hüften und fragte mich auch direkt, ob ich ein Jäger sei, da ich es mit dem Gift wüsste. Ein Knurren musste ich mir unterdrücken, da ich den Blonden sonst umgebracht hätte. Ein trotziges Kind hatte mir gerade noch gefehlt. //Ist ja nicht so, dass ich eins hier liegen habe.// Grummelte ich, während ich mir durch die Haare fuhr. Mein Blick blieb aber auf den Jungen vor mir gerichtet. "Ja bin ich und du solltest mir schnellstens verraten was du bist, bevor es ungemütlich werden könnte", meinte ich ruhig, woraufhin ich nochmals zu Naruto sah. Er machte mir richtig sorgen, da ich nicht wusste, was noch wirken würde. Ich konnte zwar erkennen, dass sein Körper weder bebte noch an röte gewann, was mich darauf schließen ließ, das es wenigstens etwas gewirkt hatte.

(???)
Ich grinste breit " Soso du scheinst ihn echt zu mögen was Jäger?" knurrend fragte er mich erneut was ich sei. Ich strich mir wie er es getan hatte durchs Haar ehe ich meine schwarze Flügel auftauchen ließ " Wenn du es unbedingt wissen willst, ich bin ein Halb Tengu, das Gift was dein Freund da in sich hat schwächt einen Dämon und dieser wird in einen Komatösen zustand gesetzt, wo seine Heilung und seine Kräfte komplett unterdrückt werden. Dieser Gorilla hat es oft an mich angewendet, dass ich ein Gegenmittel gemacht habe~" Ich grinste ihn an, er sah mich mit einen Killer blick an was ich einfach zu köstlich fand und mein Lachen unterdrücken musste
(Sasuke)
Meine Augenbraue zuckte nach oben, als er mir seine schwarzen Flügel zeigte. //Tengu … Warmblüter und dazu ein Kind? Auch noch halb? Das wird noch richtig … beschissen.// Knurrte ich, während ich dem Zwerg gezwungenermaßen zuhören musste. Mein Magen verknotete sich, als mir klar wurde, dass ich ihn nicht einfach so aus dem Wegräumen dürfte. //Erst wenn ich Naruto aus der Gefahrenzone geholt habe.// Tief atmete ich durch, jedoch kochte Wut in mir auf, als ich sein Grinsen sah und schließlich den leisen verdacht bekam, dass er lachen wollte. "Du klingst sehr von dir überzeugt", fing ich an, wobei ich auf ihn zu ging, bis ich meine Hand um seinen Hals legte und gegen die Wand drückte. "Keine Angst ich kann dich nicht umbringen, immerhin musst du den Blonden retten, der deinetwegen dort liegt. An deiner Stelle würde ich helfen, ansonsten bringe ich dich zu dem Typen, der dich schon öfters mit dem Gift erwischt hat", erklärte ich ihm, wobei ich ihn noch einen Moment lang festhielt, ehe ich ihn losließ und er hustete. "Hilf ihm und ich werde dich nicht ausliefern." //Weil Naruto mich dann sicher noch mehr hassen wird, als so schon.//
(???)
Plötzlich Packte er mich an meinen Hals und drückte mich an die Wand. Er schnürte mir die Luft zu ich keuchte, er drohte mich auszuliefern da er mich nicht töten könne, wenn ich dem Blonden nicht half. Als er mich los ließ hustete ich und hielt mir meinen Schmerzenden Hals, Hustend meinte ich dann " Ich helfe nur wenn du mir auch ein Versteck beschaffst..... von meinen Eltern kann ich immer abhauen" Ich stand mit wackligen Beinen auf und er stimmte murrend nach etwas bedenken zu. weshalb ich aus meiner Tasche eine Tabletten Schachtel holte und ihm reichte " Er muss sie drei Tage drei mal täglich nehmen dann ist das Gift weg, wenn er es einmal vergisst wird es schlimmer und er kann sterben" Ich fing an zu grinsen als ich sein Gesicht sah, das mit den sterben war gelogen, aber das war meine kleine Rache
(Sasuke)
Der Knirps hielt sich seinen Hals, was in mir ein Zufriedenes Gefühl auslöste. Zufrieden sah ich auf ihn herunter, jedoch wich dieses Gefühl als er zu mir sagte, dass er mir nur helfen würde, wenn ich ihm ein Versteck beschaffe. Knurrend überlegte ich einen Moment, bevor ich grimmig nickte. "Von mir aus, aber nun hob", murrte ich, woraufhin er was aus seiner Tasche zog und es mir hinhielt. Sofort griff ich danach und sah mir die weiße Tablette an. Seiner Erklärung lauschte ich aufmerksam, warum ich meinen Kopf auch schnell nach oben schellen ließ, da er etwas sagte, was mir nicht schmeckte. "Ich hoffe sehr für dich, dass du nicht lügst, sonst glauben deine Flügel dran", knurrte ich dunkel, bevor ich mich drehte und Naruto die Tablette in den Mund gab, ehe ich das Glas mit Wasser nahm und ihn schlucken ließ. Als ich es gesehen hatte, drehte ich mich wieder dem Kleinen zu, der mich aufmerksam beobachtet hatte. "Runter." War mein Einziger Befehl, nachdem ich mir sicher war, dass der Blonde noch schlief. Kurz sah ich den Zwerg an, ehe ich herunter ging und mich direkt in meinen Sessel fallen

ließ, weshalb ich einen guten Blick auf die Treppe hatte, wodurch ich mitverfolgen konnte, wie der fremde Junge herunter kam. "Dein Name."
(????)
Ich sah ihm zu wie er dem Blonden, die Terblette gab, ehe er aufstand und mir Befahl runter zu gehen. Kaum sagte er dass ging er auch runter nach einen Prüfenden Blick zu den Blonden, ich sah ihm fragend nach, ehe ich ihm nach ging und meine Flügel wieder verschwinden lasse. Als ich hinunter ging und sah, dass er mich wie eine Mutter wie aus einen Schlechten Tenny Film, auf den Sessel erwartete und voll unhöflich nach meinen Namen fragte. Verdrehte ich meine Augen und meinte nur "Sasuki Myrai, ich bin 17 und was ist mit dir? wer bist du Jäger?" Eine stille entstand die einigen Minuten anhielt und wir uns anstarrten, als er endlich was sagen wollte kam etwas sandfarbenes flauschiges die Treppe hinunter geflitzt schmiss mich förmlich um und sprang diesen Jäger auf den Schoß um diesen ordentlich ab zu schlapperen
(Sasuke)
Aufmerksam sah ich den anderen an, welcher seine Augen verdrehte, bevor er sich vorstellte. //17? Du siehst wesentlich jünger aus. Vielleicht so um die 15? Egal, es ändert nichts daran, dass du mir zu ähnlich aussiehst.// Murmelte ich, bevor er auch schon nach mir fragte. Wirklich antworten wollte ich nicht, da ich gerade überlegte, woher der Name kam. Wäre er berühmt oder hätte reiche Eltern, würde es erschweren ihn zu verstecken. Es vergingen sicher Minuten, in denen er mich nur ansah, weshalb ich ihm antworten wollte, weil mich das Starren nervte, doch kaum war mein offen, sah ich, wie was orangenes die Treppe herunter flitzte. Anstatt direkt zu mir zu kommen, sprang er diesen Zwerg um, bevor er dann zu mir rannte. "Nein!", meinte ich brummend, doch war es schon zu spät. Er sprang auf meinen Schoß, woraufhin ich auch schon abgeschlappert wurde. Brummend hielt ich ihn an den Seiten fest und sah zu ihm herunter. "Wie es scheint, geht es dir ja schon besser." Mit diesen Worten sah ich zu Sasuki, welcher sich hingesetzt hatte. "Ich habe einen Deal mit deinem Besucher", fing ich an, wobei ich auch wieder herunter sah und durchs Fell strich. "Vorübergehend wird er bleiben, bevor ich ihn wieder wegbringe", erklärte ich weiter, bevor ich seufzte. "Wie geht es dir?" Das es dämlich war mit einem Tier zu sprechen, war mir bewusst, aber ich wusste ja, dass es Naruto war, weswegen ich mir dann nicht so dumm vorkam.
(Sasuki)
Murrend setzte ich mich auf und sah zu dem Jäger der nun einen Fuchs auf seinen Schoß hatte. Ich fragte mich sofort woher dieser kam und vermutete es wäre sein Haustier. Ich sah ihn verwirrt an, als er begann mit diesen zu reden, als ob er ihn verstehen oder gar ihm antworten würde. Der Fuchs sah mich kurz an ehe er dann wieder zu den Jäger sah und ihm Tatsächlich antwortete ich sah die beiden geschockt an //WTF Das muss ein Fuchsgeist sein aber warum ist dieser bei einen Jäger?!//

Kapitel 27: Eifersucht

(Naruto)
Alles war dunkel und ich konnte mich nicht bewegen, egal was ich versuchte es änderte sich nichts daran, als ich gerade aufgeben wollte spürte ich wärme die sich von meinen Lippen in meinen ganzen Körper ausbreitete. Ich schlug meine Augen auf und setzte mich erst mal auf. Ich sah mich nach Kuro um, denn ich hatte das unbändige Verlangen bei ihm zu sein. ich schloss kurz wieder meine Augen ehe ich tief einatmete und sein typischen himmlischen Geruch in meiner Nase hatte. Augenblicklich wurde ich zu einen Fuchs und flitzte aus den Zimmer runter, erst rannte ich einen Schwarzhaarigen Jungen um von dem ich erst dachte es sei Kuro, doch war sein Geruch ganz anders weshalb ich ihn liegen ließ und direkt auf den Schoß des echten Kuros sprang. Kaum war ich auf diesen Schleckte ich ihn einfach schnurrend ab, er hielt mich an meinen Seiten fest und meinte, das es mir augenscheinlich besser ginge. Er streichelte mir mit seinen angenehm kühlen Händen durch meinen Pelz und ich kuschelte mich mehr an ihm schnurrend. Dann meinte er, dass mein Besucher länger bleiben dürfte und ich nickte glücklich, er seufzte leise und fragte mich wie es mir ginge und ich grinste breit "Mir geht es Super, weil du da bist Kuro~ ich liebe dich über alles" Mit diesen Worten leckte ich seine Wange ab
(Sasuke)
Das Schnurren von Naruto blieb mir nicht verborgen, wie auch, dass er sich mehr an mich kuschelte. So gerne ich das gerade gehabt hätte, passte es mir nicht, da vor mir noch immer dieser Teenie saß, um welchen ich mich kümmern müsste. Noch hatte ich keine Ahnung, wohin oder wie ich ihn verstecken kann. Gerade als ein Seufzen über meine Lippen kommen wollte, hörte ich, wie Naruto anfing zu sprechen. Mein Magen verknotete sich augenblicklich. Höllische Schmerzen durchzuckten meine Brust, weil mir nur noch mehr bewusst wurde, dass er diese Worte zurücknehmen würde, sobald er die Wahrheit kannte. Seine Zunge an meiner Wange, machte es nicht besser. //Mach es mir nicht noch schwerer.// Seufzte ich schwer, während ich ihn äußerlich hochnahm, so drehte, dass ich meinen Kopf auf seinen Körper legen konnte. Sein weiches Fell kitzelte meine Nase zwar, doch war es mir das wert. "Das ist erleichtert zu hören", meinte ich leise, woraufhin ich meinen Kopf wieder anhob und zum Jungen sah, welcher grinste. "Naruto, es wäre gut, wenn du zu einem Menschen wirst und den Knirps ins Zimmer bringst. Ich werde in der Zwischenzeit Ramen kochen", erklärte ich ihm, wobei ich ihn auf den Boden absetzte, aufstand und ihn abwartend ansah.
(Naruto)
Er hob mich etwas an und kuschelte sich mit seinen Kopf etwas an mein Fell was mich mehr schnurren ließ //Meine intensive Fell pflege hat sich wohl gelont~// Dachte ich glücklich, mein Herz schlug höher als er meinte, dass es ihn freue das es mir gut ginge. Er hob dann seinen Kopf an und sah zu Sasu der uns breit angrinste. Dann meinte Kuro, das es gut wäre wenn ich wieder menschlich werden würde und Sasuke ins Zimmer bringe. Ich nickte leicht und strahlte als er meinte, dass er Ramen machen würde. als er mich absetzte wurde ich sofort zum Menschen, natürlich ließ ich meine Merkmale da es so bequemer war und Sasu sie ja schon kannte. Ich trug den Selben Kimono wie bei meinen ersten treffen mit Sasu ich fand es nämlich passend für unser erneutes wiedersehen. Ich stand auf lächelte Kuro sanft an und meinte " Okay Kuro~ ich freue mich schon auf die Ramen" Meinte ich breit und glücklich grinsend als ich zu

Sasu ging und ihm meine Hand hinhielt "Komm Sasu~" statt meinte Hand zu nehmen nahm er einen Schweif von mir was mich erst etwas fiepen lässt und meinte das er sooo weich wäre und das er auch so gerne Pelz hätte.

(Sasuki)
Nach dem der Fuchs tatsächlich sich in den Blonden verwandelt hatte war ich Puff. eher weniger das er zu einen Menschen wurde sondern wie niedlich er komischerweise war. als er mich Sasu nannte zuckte ich leicht zusammen so hatte mich noch keiner genannt deshalb wurde ich etwas rot vor Scham. er hielt mir seine Hand hin ich wollte gerade seine Hand nehmen als mir seine Flauschigen schweife auffielen. Ich griff sofort nach einen und umwickelte mich mit diesen. Ich hörte ein leises Fiepen von ihm und ich meinte dann " Dein Fell ist soooo weich~ ich wünschte ich hätte auch eines" Er wird etwas rot süß und brachte mich ohne etwas zu sagen zu den Zimmer wo ich aufgewacht war. er und ich setzten uns aufs Bett und eine Stille einstand weshalb ich fragte "Wollen wir etwas spielen ein Kartenspiel?" Er strahlte und nickte, ich grinste und holte Karten aus meiner Jacken Tasche "Gut wie wäre es mit Strippoker?"
(Sasuke)
Es dauerte nur eine Sekunde, bis er sich zu einem Menschen verwandelte … bis auf seine Schweife und Ohren, die ihn einfach zu süß aussehen ließen. Meine Gedanken musste ich schnell ordnen, da ich sonst durchdrehen würde. Dass er dazu den Kimono trug, welchen ich das erste mal an ihm sah, ließ mich hart schlucken. //Nur nicht daran denken.// Ermahnte ich mich immer und immer wieder, bis ich einfach nickte und schließlich meinen Spitznamen hörte. Alles schüttelte sich an mir, während ich einen erneuten Stich spürte, welcher sich heftiger in meine Brust bohrte und mir das Atmen um einiges erschwerte. Schnaufend sah ich zu, wie sie nach oben gingen. Keuchend setzte ich mich wieder hin und fuhr mir mehrmals durchs Haar, was mich aber nicht im geringsten beruhigte. Ich war mehr als nur aufgelöst. //Ich werde ihn verlieren … ich habe ihn verloren.// Hauchte ich leise, wobei ich mich erhob und in die Küche trottete, in welcher ich dann direkt anfing alles vorzubereiten. Mir war es dabei nicht geheuer, dass der Junge bei Naruto war. Es war nicht nur komisch, sondern falsch! "Fuck!", knurrte ich angesäuert, während ich die Ramen auf der Herdplatte langsam köcheln ließ. Von oben hörte ich Gelächter, weshalb mich meine Beine nach oben trugen, doch was ich sah ließ Wut und … und ein Gefühl, welches ich noch nie hatte, in mir aufsteigen. "Was zum Teufel macht ihr da?!", fragte ich brummend, als ich zusah, wie der Zwerg sich das Oberteil auszog und ich einen Blick auf die Karten erhaschte. "Naruto anziehen. Deine Ramen sind fertig, außerdem würde ich gerne mit Sa-sasu reden." Geradeso konnte ich meinen Namen aussprechen ohne dabei direkt mit mir zu hadern. Es widerstrebte mir, dass er … dass er ich sein sollte!!
(Naruto)
Es machte Spaß mit Sasu dieses Strippoker zu spielen, erst verliert ich einige male und musste etwas von meinen Gewand ausziehen. aber nach der zeit wusste ich wie das Spiel funktionierte und gewann auch ein paar mal, als ich nur noch meine Boxer an hatte und Sasuke sein Oberteil ausziehen musste kam Kuro hinein und fragte uns entgeistert was wir da machen würden, Ich grinste und meinte "Wir spielen mit Karten ein Spiel namens Strippoker~" Kuro meinte dann zu meinen Freuden das Ramen fertig sei und ich mich anziehen solle. Was ich auch schnell tat, er meinte außerdem noch, dass er mit Sasuke reden wollte. Ich nickte Küsste Kuros und Wange wuschelte durch Sasukes Haar, Was komischerweise nicht so weich wie in meiner Erinnerungen war. ich

stutzte deshalb etwas ehe ich dann lächelte und meinte "Okay~, dann decke ich mal den Tisch~" Glücklich taubste ich nach unten in die Küche um dies zu tun
(Sasuki)
Ich seufzte genervt als ich alleine mit dem Jäger namens Kuro war und lehnte mich nach hinten nach dem ich mich wieder angezogen hatte "Und was willst du mit mir bereden? ich rate mal ich soll dein Haustier nicht Vögeln was?" Ich sah ihn grinsend an wissend das er mich nicht töten würde da sonst sein geliebtes Tierchen sauer auf ihn wäre
(Sasuke)
//Strippoker?! Echt jetzt?!// Knurrte ich, wobei mein Blick zu dem Zwerg wanderte, welcher wohl vergnügen dabei hatte, dass Naruto nur noch in Boxer da saß, sich dann aber zu meinem Glück erhob und anzog. Zufrieden damit, wandte ich mich wieder dem Knirps zu, bis ich einen Kuss auf der Wange spürte und schließlich aus dem Augenwinkel zusah, wie er herunter ging. Augenblicklich gehörte meine Aufmerksamkeit Sasuki, welcher frech wie vor Minuten war. Zähneknirschend hörte ich das bescheuerte Gelabber zu, wobei mir mal gezeigt wurde, dass ich den Kleinen nicht töten dürfte. "Von dir würde er sich nicht Vögeln lassen, da ich zwischen euch stehe und er nichts tun würde, womit er mich zum gehen zwingt", grinste nun ich ihn an, bevor ich ernst wurde. "Werde nicht zu vertraut mit ihm, sonst wird er noch eine Bindung mit dir einbauen und ich werde dich definitiv nie wieder los. Du kannst mitkommen und essen oder bleibst hier." Zuckte ich desinteressiert mit den Schultern, als ich mich herum drehte und nach unten lief, woraufhin ich direkt zusehen konnte, wie Naruto schon aß. Schmunzelnd ging ich zu ihm. Wuschelte durch sein Haar, bevor ich in die Küche ging. "Lass es dir schmecken", meinte ich noch hinterher, als ich eine weitere Schüssel befüllte.
(Sasuki)
Überrascht darüber, dass er auf meiner Profikation kaum bis gar nicht reagierte. Blieb ich erst mal einige Minuten im Zimmer ehe ich zu ihnen in die Küche ging //Er schien seinen Haustier echt zu vertrauen.... was für ein Idiot, Jedes Kind weiß das man ein Kizune niemals vertrauen schenken darf// Stumm setzte ich mich auf einen Stuhl Naben den Blonden welcher mir eine Schüssel vorsetzte und mir einen Guten Hunger wünschte.

(Naruto)
Ich tapste glücklich hinunter und deckte den Tisch, erst wollte ich auf die anderen Beiden warten, aber als der Geruch der Ramen mir in die Nase stieg konnte ich nicht anders, als mir was aufzufüllen und es mir schmecken zu lassen. Kaum Tat ich das Kam auch schon Kuro der etwas schmunzelte und mir dann durchs Haar wuschelte was mich schnurren ließ. Er befüllte sich auch eine Schüssel und meinte, dass ich es mir schmecken lassen Solle "Ja du auch Kuro es ist super lecker~" Grinste ich und haute so richtig rein. Nach einigen Minuten kam auch Sasuke und setzte sich stumm hin, er sah mich und Kuro abwechselnd an. Ich stand auf und Füllte ihm etwas Auf und stellte es ihm mit Stäbchen hin " Guten Hunger~ lass es dir schmecken, Kuro ist ein echt guter Koch~" erst schien er so als ob er es nicht essen wollte doch dann hörte ich seinen Magen Kurren und er wurde rot. Ich kicherte und nahm meine Stäbchen und hollte aus seine Schüssel einige Nudeln und hielt es ihm vor den Mund " Mach Ahhhhhh" Er wurde knallrot und macht widerwillig den Mund auf und ich fütterte ihn etwas. ich hörte ein leises knurren von Kuro der uns oder eher Sasuke böse ansah. Ich wand mich zu ihm und fragte ihn lächelnd " Soll ich dich auch füttern Kuro?"

(Sasuke)
Gerade als ich meine Schüssel befüllte, machte Naruto das selbe, da der Zwerg herunter gekommen war und nun neben ihm saß. Augenrollend verkniff ich mir einen Kommentar, bevor ich aber schon seufzte, meine Schüssel abstellte und mich setzte. Meine Stäbchen nahm ich in die Hand, jedoch fielen sie mir direkt wieder herunter, als ich sah, was Naruto da machte. In mir kroch wieder das Gefühl hoch, welches ich nicht benennen konnte plus die Wut. Ein knurren entwich mir, woraufhin man mich an sah und allen ernstes Fragte, ob er mich auch füttern sollte. Sofort wanderte meine Augenbraue skeptisch hoch, ehe ich meinen Kopf schüttelte. "Naruto, der Junge ist 17. Verhätschel ihn nicht so, sondern iss. Du musst gleich noch ne Tablette nehmen und schlafen. Dein Körper wird noch nicht fit genug sein." //Wie meine Nerven. Wie erkläre ich das überhaupt Sasori?!// Meine Gedanken überschlugen sich schon fast, hätte ich nicht mitbekommen, dass er endlich das tat was ich wollte. Erleichtert darüber, konnte man nun essen, bis meine Schüssel leer war, ich aufstand und die Tablette holte, welche ich mit einem Glaswasser vor seine Nase stellte. "Sie wird dich nicht müde machen, wie die andere", versicherte ich ihm.
(Naruto)
Kuro schüttelte den Kopf und meinte Das Sasuke 17 Wäre und ich ihn nicht so verhätscheln solle.Außerdem sollte ich selber was essen da ich noch Tabletten nehmen müsste und schlafen. Ich sah zu Sasuke der mich mit großen Augen ansah und murmelte "17..." Ich sah dann wieder zu Kuro und merkte sofort, dass er angespannt war weshalb ich nickte und tat was er sagte. Als ich fertig war stand Kuro auf und holte ein Glaswasser, er reichte es mir und eine Tablette. Ich sah sie skeptisch an den ich wollte nicht schon wieder so müde werden, er versicherte mir das ich nicht Müde werden würde. Ich nickte und nahm sie in die Hand und schluckte sie ohne sie zu zögern. Ich stellte das Glas weg und und sah lächelnd zu Kuro " Können wir etwas Kuscheln Kuro?" meine Ohren wackelten während ich ihm das Fragte
(Sasuke)
Naruto nickte, bevor er die Tablette samt den Glaswasser in die Hand nahm und davon trank. Erleichtert darüber, dass er es ohne zu murren tat, blickte ich zu Sasuki, welcher das treiben still hinnahm. Gerade als ich fragen wollte, ob wir schon schlafen gehen sollte, damit ich davor noch Sasori berichten könnte, was hier los ist, hörte ich Naruto sprechen. Sofort drehte ich meinen Kopf zu ihm herum und musste mir das Schmunzeln verkneifen. "Nachdem ich aufgewaschen und alles weggeräumt habe, können wir das tun", beantwortete ich ihm, wobei ich auch alle Schüsseln einsammelte und in die Küche lief. //Sasori wird nicht begeistert sein. Pain wird nicht begeistert sein, wenn ich ihm einen halben Tengu mitbringe.// Schnaubend wusch ich ab und trocknete alles sogar noch ab, bevor ich es wegräumte und ins Wohnzimmer ging, in welchem ich die beiden auf der Couch vorfand. "Naruto, wir sollten schlafen gehen. Morgen ist dein Besucher sicher auch noch da." Während ich das sagte, sah ich zu Sasuki, welchem ich einen kurzen mahnenden Blick schenkte.
(Sasuki)
Ich sah ihnen Stumm zu während ich auf aß, der Blonde ist schon etwas niedlich wie er den Jäger nach Kuschelzeit fragte. Da konnte ich verstehen warum er so an ihm hängt, ich fragte mich wie lange er ihn schon hatte, dass er so zutraulich war. Denn normale Kitzune würden sich nie so zutraulich verhalten oder gar von sich aus fragen ob sie kuscheln konnten. Weshalb ich schließe das er ihn Unter Drogen gesetzt oder ihn sehr lange besitzt das er so zahm ist. Ich blinzelte überrascht als mir die Schüssel vor meiner Nase weg genommen wurde. Es war der Jäger ich sah ihm nach, ehe mich

Naruto fragte ob wir nicht ins Wohnzimmer gehen könnten. Ich nickte und Schenkte ihm ein Lächeln, wir gingen ins Wohnzimmer wo ich mich auf einen schwarzen Ledersofa platz nahm und mir die Fern Bedingung nahm und den Großen Plasmafernseher anschaltete und rumseppte //Wenigstens hat der Jäger ein guten Geschmack wenn es um den Fernseher geht ob er auch eine Konsole hat?//. Nur nebenbei bemerkte ich das sich Naruto sich neben mir hinsetzte und sich etwas an mich lehnte, da wo er mich berührte erschauderte ich leicht. Ich septe unbeirrt weiter und sah im Augenwinkel, wie der Blonde bei jeder Sendung die ich schaltete ein anderes Gesicht Machte das war echt Witzig weshalb ich schmunzelte. Ich erschrak als er plötzlich laut ruft, dass ich eine Sendung lassen solle, da er es sehen wolle. Ich sah zum Fernseher und mir klappte der Mund auf //Bugs Bunny echt Jetzt?! ist der etwa ein kleines Kind?!// Ich musterte ihn, vielleicht war er ja noch eines schließlich konnten sie ihr Aussehen verändern wie sie wollen. nach einigen Minuten, als gerade Bugs Bunny zu ende war kam auch der Jäger und meinte, dass sie Schlafen gehen müssen und ich auch noch morgen da sein würde. Der Blonde Nickte und küsste mir noch auf meine Stirn, ich wurde etwas rot. Er stand auf und Küsste den Jäger ich will nicht sagen intensiv aber dann würde ich lügen und etwas stach mir in die Brust, der Blonde lächelte und ging nach oben ich bemerkte den Hämischen Blick des Jägers und meinte so laut das er es Hören konnte aber nicht zu laut das der Blonde oben was hören konnte "Schau nicht so Hämisch du Pedo, der Blonde ist eindeutig noch ein Jungtier" (Naruto)
Als Kuro meinte, dass wir das machen würden wenn er fertig abgewaschen hat war ich echt glücklich, als Kuro dann mit den Schüsseln in die Küche ging sah ich zu Sasuke der ihm nach sah und fragte "Sasu wollen wir in das Wohnzimmer gehen?" er nickte und lächelte etwas, er ging vor und setzt sich auf den Sofa, ich neben ihm. Verwundert bemerkte ich, dass er mit den Fernseher so gut umgehen konnte und sogar umschalten konnte, gespannt sah ich den Fernseher an und rief als das mit den Hasen auf tauchte " Lass es da ich mochte den Hasen Sehen!!!!" ich merkte wie er zusammen zuckte, doch genau auf ihn achtete ich nicht da ich geband auf den Bildschirm sah und lächelte. Als es leider wieder zu ende war kam auch schon Kuro und meinte, dass wir schlafen gehen sollten und dass Sasuke ja auch morgen da sein würde ich nickte und küsste Sasukes Stirn noch , ehe ich aufstand und Kuro intensiv Küsste um ihm meinen Dank auszudrücken, als ich mich löste flüsterte ich ihm gegen die Lippen "Ich gehe schon mal hoch ins Schlafzimmer~" Ich ging hopsend nach oben und legte mich in Kuros Bett und schnurrte zufrieden.

Kapitel 28: Gedulsprobe

(Sasuke)
Es dauerte keine Sekunde, bis Naruto nickte und Sasuki einen Kuss auf die Stirn gab. Meine Augenbraue zuckte nach oben, da es mir einfach nicht gefiel, wie sie langsam eine Bindung eingingen. Dass der Zwerg noch Rot wurde, wunderte mich so was von gar nicht mehr, weshalb ich mit den Augen rollte und mich auf den Blonden konzentrierte, welcher langsam aufstand und zu mir kam. "Was i-/", fing ich an, jedoch wurde ich durch Lippen unterbrochen, welche mir einen intensiven Kuss schenkten, den ich sofort erwiderte. Was er mir schließlich, als wir uns gelöst hatten, gegen die Lippen hauchte, ließ mich erschaudern. //Kannst du nicht einfach jemand total fremdes sein?!// Fluchte ich, da ich ihn dann definitiv anfassen würde, ohne zu denken, das alles den Bach runter geht. Seufzend fuhr ich mir durchs Haar, ehe mir einfiel, dass der Zwerg noch da sei. Augenblicklich zuckten meine Mundwinkel nach oben, wobei ich mir einen hämischen Blick nicht verkneifen konnte. Er war sichtlich nicht angetan davon, jedoch war es mir egal. Genauso wie das, was er sagte. "Jungtier? Pedo? Ich muss dich bei beidem enttäuschen. Naruto war schon immer so gewesen und ihn kenne ich, seit ich sieben bin. Pedo kannst du mich nicht nennen, da ich ihn nie gevögelt habe und er dazu alt genug ist. Du solltest morgen früh wirklich noch hier sein, wenn du Schutz haben willst", erklärte ich ihm, bevor ich mich herum drehte und nach oben lief. Oben angekommen sah ich auch schon, wie Naruto schnurrend auf meiner Betthälfte lag. Schmunzelnd schüttelte ich meinen Kopf, woraufhin ich hinter mir die Tür schloss und aufs Bett zu ging. "Naruto, du müsstest platz machen", meinte ich, ehe ich mich ins Bett legte und tatsächlich platz bekam. Doch so schnell der da war, so war er auch schon halb auf mir. Augenrollend sah ich auf seinen Schopf. //Es ist falsch … falsch und doch wehre ich mich nicht.//
(Sasuki)
Ich schüttelte den Kopf //der hat ja von Kizunes keine Ahnung die brauchen mindestens 2000 Jahre um erwachsen und reif zu sein// Ich sah ihm kurz nach ehe ich mich zurück lehnte und weiter fern sah.
(Naruto)
Ich wartete auf Kuro in seinen Bett und schnurrte vor mich her. Lange musste ich nicht warten, da er einige Minuten Später durch die Tür kam und meinte ich solle ihm Platz machen. dies tat ich auch, aber als er lag legte ich mich halb auf ihn und Schmiegte mich schnurrend an seine Brust. Ich streichelte seine brust sanft " ich habe dich so lieb Kuro~ darf ich immer bei dir bleiben ?" fragte ich ihn Murmelnd und sah zu ihm rauf . meine Schweife wickelten sich wieder um sein Bein und streichelten es dabei
(Sasuke)
Ein Schmunzeln huschte über meine Lippen, als ich das leichte anschmiegen merkte und schließlich sein Schnurren. Wies er das tat, wusste ich nicht, was ich jedoch wusste, war, dass es sich gut anhörte. Es zeigte mir, dass ich bisher noch nicht dem Tode nahe bin, aber es bald sein werde. Seufzend ließ ich eine Hand durch mein Haar wandern, stoppte aber in meiner Bewegung, als ich seine Stimme hörte und seine Hand auf meiner Brust. //Das willst du nur nicht.// War mein erster Gedanke, da es der Wahrheit entsprach. Nur ein Wort das ich Sasuke bin und schon wäre er weg und am Boden zerstört. Seinen Blick konnte ich jedoch nicht wirklich standhalten, weswegen meine Hand zu seiner Wange fuhr und ich sanft über diese strich. "Dir bleibt gar nichts

anderes übrig", grinste ich leicht, woraufhin ich mich herunter lehnte und seine Stirn küsste. "Mach dir nun weniger Gedanken und Schlaf. Du brauchst es", beendete ich für heute die Unterhaltungen, da ich nachdenken musste. Es dauerte nicht all zu lange, bis Naruto schlief und ich mir mein Handy schnappte und Sasori eine Nachricht schrieb, in der ich ihm erklärte, dass wir einen Neuzugang wegen etwas hätten. //Morgen muss ich es ihm wohl oder übel erklären, wenn wir uns sehen und das unter vier Augen.// Nur der Gedanke daran, ließ mich lautlos seufzen und grübeln, bis ich irgendwann einschlief und nur Schwärze sah.
(Naruto)
Mein Herz höher und ich musste über beide ohren grinsen als er meinte ich hätte keine andere Wahl~ Er küsste meine Stirn und meinte außerdem noch,dass ich schlafen solle, da ich den Schlaf brauchen würde. Lächelnd und schnurrend legte ich meinen Kopf wieder auf seine Brust. nach einiger zeit schlief ich auch ein mit den Lächeln auf meinen Gesicht ein. Am nächsten morgen kuschelte ich mich an meiner Wärmequelle und schnurrte zufrieden
(Sasuki)
Ich sah schon einige stunden fern und wurde langsam müde weshalb ich nach oben ging in irgend ein zimmer ging und mich aufs Bett legte, mir war es egal ob jemand darin lag Hauptsache schlafen. Ich Spürte wie sich Etwas oder Jemand an mich kuschelt und ich kuschelte zurück und lächelte sogar etwas
(Sasuke)
Irgendwann in der Nacht wurde es kälter auf mir, weswegen ich mich herum drehte und nach meiner Wärmequelle suchte, welche ich auch nach einer kurzen Zeit fand. Sofort schlang ich meine Arme um ihn und schlief weiter, jedoch wachte ich nach einigen Stunden auch schon wieder auf und sah mich verschlafen um. Nach mehrmaligen Blinzeln fiel mir auf, das hier etwas nicht stimmte. Leicht löste ich mich, nur um festzustellen, dass der Knirps bei uns im Bett lag und sich an Naruto gekuschelt hatte. Seufzend löste ich mich, da ich nun überfällig war. Leise stand ich auf, holte mir frische Klamotten, mit welchen ich erst ins Bad verschwand, bevor ich nach unten ging und mit meinem Telefon Sasori anrief. "Was ist los?" "Ich habe dir doch von dem Schutzgeist erzählt … dieser ist hier bei mir und durch Zufall ist er auf einen halben Tengu getroffen", seufzte ich, woraufhin ich ihn auf der anderen Seite auch seufzen hören konnte. "Dieser ist auch bei dir?" "Ja. Er hat Naruto gerettet. Dafür möchte er, dass wir ihn schützen und vor seinen Eltern beschützen." "Das wird Pain nicht gefallen." "Solange er Gaara bekommt und nie was von Naruto erfährt, wird nichts passieren." "Bist du dir sicher, dass du das tun willst?" Ich schwieg, wobei ich kurz die Treppen nach oben sah. "Ja. Ich möchte, dass du den Tengu versteckst. Von mir aus bring ihn um, Hauptsache er wird Naruto nie wieder über die Füße laufen und uns Probleme bereiten", erklärte ich ihm, woraufhin er schwieg, dann aber zu stimmte. Wir unterhielten uns noch kurz, bevor ich mich auf die Couch fallen ließ und raus sah. Es war noch nicht so spät, weswegen ich dabei zusehen konnte, wie die Sonne immer mehr und mehr aufging.
(Naruto)
Müde wachte ich auf und kuschelte mich kurz an die Wärmequelle neben mir, erst dachte ich das es Kuro war aber als ich den Geruch meines gegenübers mit bekam riss ich meine Augen auf und sah Sasuke neben mir der friedlich schlief. Ich lächelte kurz und setzte mich auf. Ich merkte sofort, dass Kuro nicht mehr im Zimmer war, weshalb ich leise und schnell aufstand und ihn Suchen ging. Ich bekam sogar etwas Panik, als ich in auf der Couch sah war ich beruhigt und setzte mich sofort auf seinen Schoß und

klammerte mich an ihm. Überrascht fragte er mich was los sei, ich vergrub mich an ihm und murmelte gegen seine Brust "I....Ich dachte du seist gegangen....."
(Sasuke)
Ich sah der Sonne dabei zu, wie sie langsam aufging. Dabei hatte ich mein Handy fest umschlossen in meiner Hand. Meine Knöchel traten schon weiß hervor, weil ich es so verkrampft festhielt. "Das ist doch alles Mist!", fauchte ich, als ich mein Handy auf den kleinen Couchtisch schmiss und mich hinsetzte. Meinen Rücken lehnte ich gegen die Lehne an, wobei ich meinen Kopf in den Nacken legte und darüber nachdachte, was ich mit Sasori gesprochen hatte. Mir war klar, dass wir bald wirklich ernst machen würden und der Zwerg kam nun auch noch dazwischen. Schnaubend wollte ich meine Haare zerstören, doch hörte ich da Schritte, die aber schnell verstummt waren, da Naruto sich auf meinen Schoß gesetzt hatte und sich an mich klammerte. "Was ist los?", fragte ich ihn überrascht, woraufhin er seinen Kopf gegen meine Brust drückte und murmelte, dass er dachte, ich wäre gegangen. Augenblicklich wanderte meine Hand zu seinen Haaren, durch welche ich schließlich fuhr. "Ich habe dir doch gesagt, dass dir nichts anderes übrig bleibt, als bei mir zu bleiben. Ich konnte nicht mehr schlafen, deshalb bin ich gegangen." //Und weil Sasuki im Bett lag.// "Willst du was Frühstücken?"
(Naruto)
Ich schmiegte mich schnurrend an ihm und Nickte "Ja, das hast du gesagt und ich habe nichts einzuwenden" Als er mich fragte ob ich was frühstücken wolle schüttelte ich meinen Kopf und meinte " Nein, ich möchte etwas mit dir kuscheln Kuro. Ich sehnte mich nach deiner Wärme und deinen Geruch~" mit diesen Worten drückte ich ihn auf die Couch und machte es mir auf ihm schnurrend gemütlich. meine Ohren wackelten als ich hörte das sein Herz schneller schlug und lächelte deswegen auch.

(Sasuki)
Als ich aufwachte war keiner mehr im Schlafzimmer weshalb ich müde nach unten ging und sah wie die beiden rumturtelten was bei mir ein brummen auslöste und ich in die Küche ging und mir lautstark damit sie wussten das ich wach war mir ein Müsli in einer Schüssel und Aß dieses. Kaum Später kommt ein miss gelaunter Jäger und ein Tiefen entspannter Kizune in die Küche "Morgen" meinte ich nur und warf den Jäger einen Blick zu der zu bedeuten hatte, dass ich gerne ihr Schäferstündchen gestört hatte
(Sasuke)
Naruto schmiegte sich schnurrend an mich, bevor er auf meine Frage seinen Kopf schüttelte und meinte, dass er lieber kuscheln wolle, da er sich nach meiner Wärme und meinen Geruch sähe. Verwundert über diese Aussage, wollte ich schon was Einwänden, konnte es jedoch nicht, daher ich auf meinem Rücken landete und er es sich gemütlich auf mir machte. Mein Herz machte augenblicklich einen Satz, woraufhin ich ihn schnurrend hörte und mir alles weitere verkneifen musste. Wir lagen daraufhin sicher mehrere Minuten entspannt da, bis der Zwerg von oben herunterkam und anfing sich Frühstück zumachen. Naruto interessierte das natürlich direkt, weswegen wir uns erhoben und zu ihm gingen. Ich brummte leise, aber verkniff mir alles weitere, da es auf einer anderen Seite gut war, dass er kam und uns unterbrochen hatte. "Morgen", erwiderte ich nur trocken, wobei ich seinen Blick gekonnt ignorierte und Toast suchte, welches ich in den Toaster schmiss, ehe ich mir einen Kaffee machte, welchen ich dringend gebraucht hatte. "Ich werde nach dem Frühstücken für einige Stunden weg sein. Naruto ich sags nur einmal, aber schlepp mir keinen weiteren

Menschen an", meinte ich ernst, während ich den Blonden ansah. Noch einen im Haus konnte ich nicht gebrauchen. //Ich werde einfach wieder einen Bannkreis erschaffen.// Beschloss ich schnell, bevor ich mich Narutos und meinem Frühstück kümmerte.
(Naruto)
Ich schmiegte mich immer mehr an Kuro, ich wollte seinen Geruch an mir. Ich war so darauf erpicht darauf biss ich auf einmal was hörte und aufstand, um zu schauen wer oder was das war. Ich ging in die Küche und sah Sasuke der sich was zu essen machte " Morgen~" Wünschte ich Sasuke Fröhlich und setzte mich an den Tisch da ich eigentlich immer noch keinen Hunger hatte. Ich sah zu Kuro als er ernst meinte, dass er nach den Frühstück einige stunden weg sei und ich ja noch noch einen Menschen anschleppen solle. Ich zuckte leicht zusammen und nickte " J...Ja Kuro..... tut mir leid...." ich sah wie getadelt auf den Tisch, sah aber auf als ich eine Hand auf meinen Kopf spürte. Dieses Stammte von Kuro der mir einen Getoasteten Toast beschmiert mit Honig vor dem Mund hielt und meinte ich solle etwas essen um wieder so eine Taplette nehmen zu können
(Sasuke)
Naruto hatte sich hingesetzt, weshalb ich mir den Honig nahm und etwas davon auf das Toast schmierte, aber stoppte als ich seine Entschuldigung hörte. //Die brauch ich nicht.// Seufzte ich, bevor ich mit dem Toast zu Naruto lief. Meine freie Hand wanderte zu seinem Kopf, woraufhin ich durch seine Haare wuschelte, was dazuführte, dass er mich ansah. "Du musst was essen, damit du die Tabletten nehmen kannst. Zudem brauchst du dich nicht entschuldigen. Du hörst nun mal auf deine Instinkte", meinte ich, wobei ich ihm das Toast vor den Mund hielt, bis er rein biss. Zufrieden löste ich mich und nahm mir selber etwas, was ich langsam aß. Es war still zwischen uns, bis ich fertig war und den Rest Kaffee getrunken hatte. "Mach nichts dummes, genauso wie du!", brummte ich die beiden an, aber nur einem gab ich einen Kuss auf die Stirn, nämlich dem Blonden, welcher mich anlächelte. Langsam machte ich mich fertig, nur um dann das Apartment zu verlassen und den Bannkreis zu erschaffen, welchen ich extra stärker machte. //Wer weiß, was der Sasuki tut.// Damit ging ich nach draußen zu meinem Wagen, in welches ich mich setzte und davon fuhr.

Kapitel 29: Aufgeflogen

(Naruto)
Zögerlich biss ich hinein und nahm es dann auch in meine Hand und Aß es dann brav auf. zwischen uns war es still und wir beendeten unser Frühstück. Als Kuro seinen Kaffee aus getrunken hatte meinte er dass ich und Sasuke brav sein sollten, Ich nickte und wurde etwas rot als er mir meine Stirn Küsste und lächelte glücklich. Dann machte er sich fertig zum gehen und ich verabschiedete mich von ihm, Sasuke setzte sich aufs Sofa und sah Wieder fern ich gesellte mich zu ihm und merkte das der Bannkreis wieder Aktiviert wurde und sogar verstärkt wurde. Ich seufzte leise // Er Vertraut mir nicht mehr....//
(Sasuki)
Ich konnte nicht erwarten, dass der Jäger weg war. Denn ich wollte mal wieder einen kleinen Rundflug machen, um meine Flügel etwas aufzulockern " Naruto ich gehe mal Duschen ok ich dusche gerne lang also sei nicht verwundert wenn es etwas länger dauert" Naruto nickte und zeigte mir wo das Bad war ich ging rein Öffnete das Fenster und wollte raus springen aber ich knallte an etwas "Was zum?!" Ich konnte nicht fassen das er mich eingesperrt hatte den Blonden schien es nicht zu stören, aber mich um so mehr weshalb ich beschloss ihn zu ärgern und ich wusste genau womit ich ihn ärgern konnte "Naruto ich hab ne schöne Idee Kuro eine Freude zu bereiten~"
(Sasuke)
Die Fahrt war die Hölle. Es war heiß und dazu machte ich mir Gedanken darüber, was der kleine Teufel mit Naruto anstellen könnte. //Wenn er merkt, dass ich einen Bannkreis errichtet habe, dann … ich glaube, ich sollte einfach Naruto einpacken und ihn da hocken lassen.// Brummte ich, woraufhin mir auch schon auffiel, dass ich am Haus meines Zieles angekommen war. Seufzend stieg ich aus und ging die kleinen Stufen zu dem kleinen Häuschen, welches am Stadtrand stand hinauf. Klingelte und wartete kurz, bis Sasori die Tür öffnete und mich herein bat. "Hidan und dir anderen, sind nicht da", meinte er, als wir in seinem kleinen Wohnzimmer standen. Ich überlegte meine nächsten Worte gut, daher ich nicht zu viel aber auch nicht zu wenig verraten wollte. "Ich habe nachgesehen, wie viel ich von der Blume noch habe, doch reicht es für keine Betäubung. Deins wird sicher auch nicht reichen oder?" Sasori nickte, während er sich gegen die Wand lehnte und nachdenklich wirkte. "Ich müsste im Wald welche suchen, jedoch sind sie hier nicht so verbreitet wie in Konoha. Kann also dauern." "Dann müssen wir das Pain sagen", seufzte ich, wobei ich meinen Kopf herum drehte. "Willst du ihn mir vorstellen?" "Wen?" "Der Tengu der bei dir ist." Ich schwieg daraufhin, da es mir nicht gefiel. Sasori hatte völlig recht. "Komm mit zu mir, dann zeig ich dir den halben Tengu", stimmte ich grummelnd zu, bevor wir auch schon von Hidan, welcher kam unterbrochen wurden. Zusammen überlegten wir einen neuen Plan, da unser Vorrat nicht reichte und wir dazu noch mehr an der Ausarbeitung tun müssten. Es dauerte knapp zwei Stunden, bis ich mit Sasori zurückfuhr, wobei sich mein Magen um sich selbst drehte. Ein komisches Gefühl beschlich mich, als wir beide ausgestiegen waren und nach oben fuhren. "Du bist blasser als sonst. Angst?" "Angst nicht, eher weiß ich nicht, was mich bei dem Balg erwarten wird", grollte ich, woraufhin ich dir Tür aufschloss und Sasori voran schickte, welcher schnaubte.Ihm gefiel es nicht, jedoch war ich erleichtert, dass nichts passiert war, aber zu gleich verunsicherte mich das. "Naruto?", rief ich, während wir zusammen

langsam rein gingen. //Teufel! Wenn du abgehauen bist, werde ich dich eigenhändig umbringen und dem Tengu reiß ich die Flügel aus!//

(Naruto)
"Ich weiß nicht Sasu..... Kuro wird bestimmt sauer sein.... " Meinte ich mit geröteten Wangen "Ach Naruto er wird nicht sauer, er wird es Mögen~ Jeder Mann der noch normal Tickt würde das" Ich nickte nun vollkommen rot, "Gut~ denk was wir geübt haben" "J-ja, aber Sa-" Ich zuckte zusammen als ich Kuros Stimme hörte, ich sah schon fast Panisch zu Sasuke der nur grinste und meinte " Show Time Naru~" Ich nickte schrieb einige Schriftzeichen in die Luft und trug nun wie Sasu es mir gesagt hatte ein Sehr sehr enges Maidkleid mit Strapse. Ich fühlte mich mega unwohl, da man mit Jeder Bewegung die ich tat meine Unterwäsche sah. Ich war ganz kurz davor Vorscham und angst, wie Kuro darauf reagieren wird, zur Frau zu werden. Ich schluckte und nahm meinen ganzen Mut zusammen und setzte ein Fröhliches lächeln auf, um Kuro der gerade hinein kam, entgegen zu gehen und zu begrüßen. "Willkommen daheim Master~" Ich lächelte ihn an und fragte ihn " Was möchtest du etwas essen, ein Bad nehmen oder willst du lieber...." Ich drehte mich um und streckte ihm meinen Po samt meinen Schweifen hin "Lieber mich?" Ich zuckte zusammen, als ich lautes Lachen neben Kuro hörte. Erst jetzt bemerkte ich das er nicht alleine war, nun wurde ich knallrot und wurde mit einen Puff zu einen Weibchen, nun meine Üppige Brust hingen aus dem Kleid //Oh Gott ich sterbe vor Scham!!!//
(Sasuke)
//Fuck!// Entfuhr es mir, als ich keine Antwort bekam. Sofort sah ich zu Sasori, welcher nur mit den Schultern zuckte, was mir nicht wirklich half. Schnaufend drehte ich meinen Kopf herum und ging weiter, blieb jedoch dann wie angewurzelt stehen. Ich traute meinen Augen nicht, als ich ihn sah. //…// Kein klarer Gedanke, geschweige denn eine Stimme, die mir sagte, dass dieser Aufzug hässlich ist! Es ging nicht. Wie erstarrt sah ich ihm zu, wie er auf mich zukam und mir ein Lächeln schenkte, bevor sich sein Mund öffnete und Worte herauskamen, die nicht wirklich zu ihm gehörten. Ein Seitenblick reichte, damit ich den Übeltäter sehen und identifizieren konnte. Wäre ich Herr meiner Sinne gewesen, so hätte ich mich bewegte, jedoch war Naruto wichtiger, welcher sich plötzlich drehte und mir seinen Hintern mit seinen Schweifen zeigte. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach unten, bevor ich etwas hörte, was dazuführte, dass es in meinem Hirn klick machte. Sasori, welcher lachte machte es nicht besser und erst recht nicht, dass er zu einem MÄDCHEN wurde! "Ist das dein Fuchsgeist?" "Ja", presste ich zwischen meinen Lippen heraus, woraufhin ich mir meine Shirt auszog und dieses um Naruto wickelte, welchen ich direkt hochnahm und nach oben lief. "Nicht jetzt!" "Kümmere dich um den Tengu, bevor ich diesen auseinandernehme!", grollte ich zurück, während ich die Stufen nach oben ging und direkt ins Schlafzimmer, in welchem ich Naruto aufs Bett schmiss und die Tür hinter uns schloss. Tief atmete ich mehrmals ein und wieder aus, bevor ich zu ihm sah. "Deine Magie funktioniert wieder, das ist gut. Trotzdem sei wieder ein Mann", meinte ich, als ich auf ihn zu ging, wodurch ich vor ihm stehen blieb. "Schau nicht so." //Ich darf und sollte dich nicht anrühren.//"Du siehst heiß aus, aber nicht jetzt wo das Haus voll ist und noch viel wichtiger, nicht wenn man dich auf solche Ideen bringt." Diese Worte waren nicht nur mein Ernst, sondern auch eine indirekte Warnung an den Teufel da unten, welcher mir die letzten Sinne noch nehmen wird. Meine Hand streckte ich aus, während ich den Tengu verfluchte. Sanft streichelte ich seine Wange.
(Sasori)

Mit einem hauchzarten Schmunzeln sah ich zu, wie Kuro nach oben verschwand und wohl mit sich ringen musste. Mein Blick fiel jedoch direkt auf den Jungen, welcher ihm ziemlich ähnlich sah, bis auf die Augen. Langsam ging ich auf ihn zu, wobei ich ihn genausten ansah. "Du bist der halbe Tengu? Du solltest ihn nicht zu wütend machen, denn er wird dir die Flüge ausreisen oder schlimmeres antun, auch wenn ich auf dich aufpassen werde", erklärte ich ihm sachlich, während ich um ihn gelaufen bin. "Du wirst unter meinen Fingern sein. Kuro wird noch keinem Sagen, dass du hier bist, sollte es aber dazukommen, würde ich dir raten, sag nichts dummes, denn einen Tengu brauchen wir nicht unbedingt", fügte ich emotionslos hinzu.
(Naruto)
Ich war den Tränen nahe, ein Schauder überkam mich, als der Typ bei Kuro ihn fragte ob ich sein Fuchsgeist sei und Kure es bejate. Ehe er sein Oberteil auszog und mich damit umwickelte und mich hoch nahm. Sofort war ich von seinen Geruch berauscht und beruhigte mich etwas. Doch als er mich auf sein Bett schmiss bekam ich schon wieder etwas Panik und angst das er mich an meckern würde, weshalb ich mich erklären wollte "Tut mir leid Kuro... Sasuke meinte das würde dir gefallen.... und ich wollte dich glücklich machen..... . Ich bin momentan nur ne Frau weil ich angst habe.... nicht vor dir sondern vor dem fremden Mann unten der mich so sah..." Ich schloss meine Augen und erwartete das er explodierte, aber das tat er nicht . Was er stattdessen wagte trieb mir die röte in meine Wangen, ich öffnete meine Augen und sah ihn verlegen an. Als er seine Hand auf meine Wange legte, schmiegte ich mich an diese und wurde Augenblicklich wieder zum Männchen, da seine Nähe mich so sehr beruhigte und mir so viel Sicherheit gab. Ich schnurrte leise und leckte verspielt an seiner Hand.

(Sasuki)
Ich freute mich schon auf das Gesicht des Jägers, wenn er sein geliebtes Haustier so sah. Ich hatte mir im Vorfeld auch was Heimlich was zu knabbern besorgt und habe es auf den Couchtisch gestellt hatte. Als er dann entlich nach Hause kam und der Blonde das Tatsächlich machte was ich ihm sagte, konnte ich mein Lachen gerade noch zurückhalten. Sein Blick als er mich böse ansah war einfach zu köstlich, er verschwand so schnell es ging mit den Blonden nach oben, erst als er jemanden etwas zu gerufen hatte merkte ich, dass noch jemand da war. Er kam zu mir und musterte mich, er fragte mich ob ich der halbe Tengu wäre und dass ich den Jäger nicht so ärgern solle.anscheinend wollte er mir so angst machen tja das wirkte nicht bei mir weshalb ich an ihm vorbei ging und mich auf die Couch "Nein ich bin ein gefallender Engel" meinte ich Sarkastisch. Ich zeigte ihm in diesen Moment meine Schwarzenflügel und meinte echt kalt und genauso Monoton wie er " Ich habe keine Angst vor den Tot oder schmerzen" Ich nahm mir was zu knabbern als er meinte dass sie einen Tengu nicht unbedingt brauchten. Ich fing an leicht an zu grinsen " Ach auch nicht wenn er euch den Schutzgott von Suna auf einen Silbertablett geben kann?" Er schien nun interessiert zu sein und fragte mich ob ich Gaara kennen würde " Natürlich kenne ich ihn, ich bin schließlich Derjenige der ihm hilft eine ruhige Nacht zu verbringen ohne das er um sich schlägt~"
(Sasori)
Wenig beeindruckt von diesem Teenie, sah ich zu, wie sich dieser setzte und sarkastisch wurde. //Kinder.// Etwas, was ich gar nicht mochte, jedoch tat ich Kuro diesen gefallen. Mit einer Ausdruckslosen Miene sah ich zu, wie er seine Flügel erscheinen ließ und ich mir nun schon sicher war, dass Kuro sie ihm stutzen würde,

würde man ihm zu nahe kommen. Wachsam sah ich ihm zu, bevor er etwas erwähnte, was mein Interesse weckte. "Du kennst Gaara?", hakte ich nach, woraufhin er etwas sagte, was mich doch wirklich erstaunte, noch bevor ich ihn dazu was fragen konnte, hörte ich, wie Kuro die Treppe herunter kam. "Ich werde dir die Flüge ausreißen", knurrte er bedrohlich, wobei er an mir vorbei gehen wollte, doch hielt ich ihn noch fest. "Nicht. Er kann uns nützlich sein." "Selbst wenn er das letzte Lebewesen wäre, welches mir dabei helfen würde, würde ich es lieber umbringen!" "Beruhi-/" "Beruhigen? Der Bengel hat nur Scheiße in den Kopf, wie die anderen. Erst Handeln und dabei nicht auf Verluste achten, bevor man weiß was los ist!", knurrte er nicht nur ohne jegliches Gefühl, er war dabei auch noch wütend. So hatte ich ihn schon lange nicht mehr erlebt. Ohne auch noch was weiteres zu sagen ging er einfach. Verließ sogar das Haus. "Ein Tipp", fing ich an. "Kruo hat mehr von euch und Dämonen umgebracht als ich oder unseren Boss. Solltest du auch nur auf die dumme Idee kommen uns zu hintergehen, wirst du dein Leben nicht mehr haben", beendete ich, wobei ich mich auf den Weg raus machte. "Kuro wird dir sagen, wann du zu uns kommst." Damit verließ ich die Wohnung, da mich nun nichts mehr interessierte. Jedoch wollte ich wissen, weshalb Kuro so schlecht drauf war.
(Sasuke)
Narutos Worte nisteten sich in meinem Kopf ein, woraufhin mir etwas klar wurde. //Der Zwerg hat nichts gutes im Sinne. Er wird mehr Probleme als sonst wer machen.// Knurrte ich, während ich beobachtete, wie er zu einem Mann wurde und sich an meine Hand schmiegte, welche er danach abschleckte. Es kitzelte etwas, weshalb ich meine Hand schließlich zurückzog und ihm durch die Haare wuschelte. "Zieh dich um. Ich schau nach unseren Gästen", meinte ich, bevor ich auch schon herunter ging und kam an der Treppe angekommen, hörte ich diesen Rotzlöffel etwas sagen, was mein Blut nur so in Wallung brachte. Ohne weiter nachzudenken ging ich herunter und direkt auf ihn zu. "Ich werde dir die Flüge ausreißen", knurrte ich bedrohlich. "Nicht. Er kann uns nützlich sein." "Selbst wenn er das letzte Lebewesen wäre, welches mir dabei helfen würde, würde ich es lieber umbringen!" "Beruhi-/" "Beruhigen? Der Bengel hat nur Scheiße in den Kopf, wie die anderen. Erst Handeln und dabei nicht auf Verluste achten, bevor man weiß was los ist!", knurrte ich erneut, wobei ich ihn ansah und mir Erinnerungen von meiner Vergangenheit auftauchten. Sofort drehte ich mich herum, ging, zog meine Schuhe an, bevor ich das Haus ganz verließ. Ich brauchte frische Luft. Noch eine weitere Sekunde und ich würde meinen Verstand verlieren. Nicht das ich was gegen Naruto hätte, es ist eher das, was in ihm schlummerte. //Sie sind alle gleich.// Hauchte die Stimme, welche an meiner Seite war, als es passierte. Als ich noch ein Kind war.
(Naruto)
Kuro zog seine Hand dann langsam weg, ehe er durch mein Haar wuschelte und meinte, dass ich mich umziehen solle während er nach den Anderen sieht. Ich nickte " Ja mach ich~" Er verließ den Raum kaum Tat er das, zog ich mir das Kleid aus und ging zu seinen Schrank und suchte mir etwas von ihm heraus. Ich Zog mir eine Kurzhose, die bei mir eher aus sah wie eine Viertelhose, und einen dunkel blauen Hoody von ihm und zog es mir an. Ich betrachtete mich im Spiegel und musste lächeln, zuckte jedoch zusammen, als ich plötzlich Kuro Laut was Sagen hörte. Als ich hinunter gehen wollte um zu schauen was das war, sah ich schon wie er aus dem Gebäude ging. Sofort öffnete ich das Fenster und sah ihm Jammernd nach leiße flüsterte ich "Komm zurück ich möchte mit die zeit verbringen....." Als ich ihn nicht mehr sehen konnte ging ich runter wo ich Sasuke sah wie er stumm auf den Fernseher sah und etwas knapperte.

Ich seufzte leise und ging in die Küche. Ich Blätterte in den kleinen Kochbuch herum welches ich heimlich mit genommen hatte und fand ein Rezept wo daran geschrieben war `heiter Sasuke immer auf, wenn er sauer oder Traurig ist` Ich sah noch mal zu Sasuke und er wirkte auf mich so als ob er keines der beiden dinge war, doch dann kam mir Kuro in den Sinn. Weshalb ich beschloss keine Ahnung warum das Gericht zu machen wie es beschrieben wurden ist in das kleine Büchlein. Zu meinen Glück hatten wir auch alles dafür, es dauerte etwas aber ich konnte es hin bekommen gerade rechtzeitig da Kuro scheinbar traurig wieder kam. Ich nahm ihn an den Arm weshalb er mich fragend an sah "Ich habe was für dich gemacht~" meinte ich aufmunternd und zeigte ihm die Tomaten Mozzarella Tierchen die unglaublich süß aussahen. Erwartungsvoll sah ich ihn an und lächelte, mein lächeln verschwand als ich sah, dass Kuro eine Träne seinen Wangen hinunter lief. Sofort nahm ich ihn in meine Arme und fing an ihn zu streicheln, erst am Kopf dann seinen Rücken. Ich küsste sanft seinen Kopf und meinte genauso sanft " Kuro ich bin für dich da, egal was dich bedrückt oder Schmerzen bereitet. Alles kannst du mir anvertrauen und ich werde versuchen alles davon von dir zu nehmen. Ich habe dich wahnsinnig lieb Kuro"

(Sasuke)
Ohne einen Plan zu haben, wo ich eigentlich gerade war und wo mich meine Beine hintragen würden, lief ich und noch weiter. Erst als mir die Puste ausging stoppte ich, damit ich mich auf einen Stamm setzten konnte. Mehrmals atmete ich tief durch. //"Was ist los Mama?", fragte ich meine Mutter, welche leichenblass geworden war und mich so schnell ihre meine sie trugen weg brachte. "Alles gut mein Schatz", versuchte sie mich zu beruhigen nur klappte das nicht. Hinter ihr hörte ich ein Grollen, welches lauter wurde, bevor ich nur noch sehen konnte, wie ein komisch aussehender Kopf neben uns landete. Augenblicklich schrie ich, was dazu führte, das meine Mutter mir die Augen zu hielt. "Was … was war das?", keuchte ich, woraufhin wir langsam zurückgingen und auf Vater trafen, welcher uns besorgt ansah. "Er … er hat es gesehen." "Dann wird es Zeit ihm zu sagen, wer er eigentlich ist?" Verwirrt darüber sah ich hin und her, bis mein Vater eine ernste Miene machte. "Sasuke, wir sind der Uchiha-Clan. Ein Clan, welcher seit Jahrhunderten als Jäger eingesetzt werden. Nicht nur Dämonen, auch andere Gestalten, die nicht hier leben dürften. Wir bringen sie zur strecke, damit anderen nichts passiert", erklärte er, worauf es anfing. Jedes Training wurde härter und die Dämonen mehr, bis an den Tag, als sie meine Familie ermordeten und meinen Bruder kaputt machten.// Erschrocken zuckte ich zusammen. Sah mich um, wodurch ich feststellte dass ich im Park hockte. "Was ist los?" Ich drehte meinen Kopf zu Sasori herum, welcher mich angesehen hatte. "Versprich mir, dass du die Klappe hältst und keinem was erzählst." "Ja." Es dauerte einen Moment, bis ich meinen Mund wieder öffnete. "Ich glaube, mein Schutzgeist ist etwas, mehr als das und der Tengu hat etwas in mir getroffen, was ich eigentlich verbergen wollte", seufzte ich. "Ein Dämon?" "Bin mir nicht sicher, aber eher weniger", fügte ich hinzu, als ich mich erhob. "Tu nichts, was schlimm ist." Ich nickte und ging Nach einem langen Fußmarsch war ich wieder da. Roch schon ein vertrauten Duft, welchen ich nun nicht gebrauchen konnte, aber nichts dagegen tun konnte. Kaum waren meine Schuhe aus und ich etwas in meiner Wohnung, wurde ich auch schon umarmt. Fragend sah ich ihn an, bis er mir zeigte, was er gemacht hatte. //Wie … Mutter.// Es gab einen Stich, da eine Stimme auftauchte. //In ihm ist der Dämon, welcher der deine Eltern auf dem Gewissen hat!// Ich wollte es unterdrücken, doch war ich schwach. So schwach, dass mir eine Träne aus dem Augenwinkel rollte. Naruto reagierte sofort, was die folge

hatte, das es erneut zog. Sanft schob ich ihn weg, wuschelte durch sein Haar, bevor ich mich zwang zu Lächeln. //Deine Maske ist gefallen.// "Danke. Ich probiere jedoch später. Ich gehe ins Bett", meinte ich ruhig, als ich mich löste und hochging. Ich fiel regelrecht ins Bett, denn meine Gedanken hatten recht. Ich hatte meine Maske fallen lassen, wodurch ich angreifbar war und das nicht gerade zu wenig. Schnaubend legte ich mich richtig hin und atmete durch, bis ich merkte, dass man mir gefolgt war. "Was ist Naruto?" Es war nicht schroff oder ähnliches, nur konnte ich ihn nicht ansehen, mit dem Wissen, das in ihm ein Dämon schlummerte. Versiegelt hin oder her.

(Naruto)
Er schob mich mich sanft von sich und wuschelt mir durch mein Haar, er lächelte mich an, ich sah sofort, dass es ein Falsches lächeln war. Weshalb ich ein stechen in meiner Brust spürte, ich sah so viel Trauer in seinen Augen. Ich hatte das Gefühl einen verletzten kleinen Jungen vor mir zu haben, ich sah in ihm Sasuke als er verloren in meinen Wald war. Als er meinte, dass er es später probieren und nun erst mal ins Bett gehen wolle. Wie von selbst ging ich ihm nach, er legte sich auf sein Bett und Atmete mehr fach durch, ehe er mich fragte was sei. seine stimme war ruhig beinahe ausdruckslos, ich zuckte leicht zusammen und legte unsicher meine Hand auf meine Brust. Ich atmete tief ein und meinte " Kuro..... was ist los mit dir.... es bricht mir das Herz dich so leiden zu sehen..... ich möchte dir so gerne Helfen.... nicht als Schutzgott oder der gleichen sondern als Familie. Denn das bist du für mich meine geliebte Familie .... die erste die ich je hatte. Alle andern haben mich verlassen oder mich ausgenutzt...., aber du nicht. Ich möchte dir etwas zurückgeben und deinen Schmerz lindern. Kuro..... Nein Sasuke ich liebe dich nämlich aus ganzen Herzen" Ich lächelte nervös, denn ich wusste nicht ob meine Vermutung richtig war das er Sasuke war. Es wurde aber bestätigt als er hochfuhr und mich entgeistert fragte, seit wann ich es wüsste. Ich kratze mir verlegen und lachend meinen Hinterkopf "Vermutlich weiß ich es schon die ganze Zeit...hehe, aber erst seit ich den der dir ähnlich sah mitgebracht habe. Sind mir die Ungleichheiten zwischen dir früher und den Jungen aufgefallen, gleichzeitig die Gleichheiten die du mit dir früher hattest. Allein dein Blick den du vorhin und Jetzt auch hast erinnert mich daran wie ich dich zum ersten mal sah" ich sah ihn an und wartete das er was sagte

Kapitel 30: Aussprache

(Sasuke)
Meinen linken Arm legte ich über meine Augen, da es mir nicht gefiel, dass er mich so sah. Ich war schon immer so ein Mensch gewesen, welcher es hasste, wenn man ihn in solchen Momenten sah. Auch wenn es nur Naruto war, gefiel es mir nicht. Irgendwann hörte ich seine Stimme. Hörte ihm aufmerksam zu, wobei ich das ein oder andere mal schlucken musste. Ein Klos bildete sich in meinem Hals, wodurch schlucken nicht leicht war. //Du weißt gar nicht, was du mir mit diesen Worten alles antust.// Hauchte ich leise, bevor ich meinen Namen aus seinem Mund hörte. Ohne das ich es beeinflussen konnte, saß ich gerade im Bett. Sah ihn erschrocken dabei an, ehe ich entgeistert fragte: "Seit wann weißt du das?" Dass man mich aus der Fassung geholt hatte, sah ein Blinder. Er war nervös, bevor er auch schon weiter sprach. Mir wurde schlecht, sehr schlecht. Jedes Wort brannte sich in mein Hirn ein. Zeigte mir, dass ich mich nicht länger verstecken könnte. Er hatte mich herausgelockt in eine Situation die ich nur retten könnte, wenn ich was sage. An seinem Blick merkte ich direkt, dass er wartete. Am liebsten würde ich ihm gestehen und ihm alles sagen, nur bekam ich es nicht hin. Tief atmete ich ein und aus. Sortierte meine Worte, wobei ich meine Beine übers Bett schwang und mich nun so hinsetzte, dass ich ihm besser ins Gesicht sehen kann. "Ich bin … ich bin Uchiha Sasuke, der letzte meines Clans. Meine Mutter sagte mir, dass ich damals Fieber gehabt hätte, wodurch ich dich vergaß … als du dann jedoch wieder bei mir warst, fiel mir auf, dass ich dich kannte … du musst mir glauben, wenn ich dir sage, dass ich es ernst vor wenigen Tagen gemerkt habe!" Ich wusste nicht warum, aber meine Stimme war leiser, brüchiger. Ich schloss meine Augen, nur um sie dann wieder zu öffnen. "Ich wollte es dir früher sagen, nur … ich konnte es nicht. Mich hielt etwas auf, aber nun wo du es gemerkt hast, ist es wohl vorbei mit der Lüge, in welcher ich gelebt hatte." Mit diesen Worten erhob ich mich Fest sah ich ihm in die Augen. "Du hast alles recht der Welt, mich zu verabscheuen und nichts mehr mit mir zutun haben zu wollen … ich glaubte nicht an Märchen, jedoch bist du der Beweis das es sie gibt. Ich habe nun kein Recht mehr, dir etwas zusagen", beendete ich meine Rede, welche mich viel Mühe gekostet hatte. //So ist es besser, immerhin schlummert in ihm der Neunschwänzige.// "Du brauchst keine Angst haben. Ich werde dich in deinen Schrein zurückbringen und niemanden verraten, was du bist. Du kannst weiterhin versuchen, deinen Schrein zu beschützen", fügte ich hinzu, woraufhin ich es war, der auf eine Antwort wartete. Das sie mir nicht gefallen würde, war mir klar und was anderes würde ich nicht erwarten oder gar verdienen.

(Naruto)
Ich wartete bis er mir etwas sagte, ich hörte ihm aufmerksam zu und merkte mit Jeden Wort, wie viel Reue und Schmerz er spürte, dass er ,ich belogen hatte. Ich musste zugeben ich war nicht ganz so begeistert das er mich belogen hatte wer er war, besonders weil, er wusste, dass ich ihn suchte und schrecklich vermisste. Ich Ballte meine Hände zu Fäuste als er meinte, dass er mich zurück bringen wolle und ich dort wieder meinen Schrein schützen könne. Wütend sprang ich ihn an, so landete ich auf seinen Schoß und er lag mit den Rücken auf sein Bett. Wütend schlug ich ihn auf seine Brust " WARUM HAST DU MICH BELOGEN..ICH HABE DICH SO SEHR VERMISST...WARUM.... WARUM!!! " ich wiederholte immer wieder während ich auf

seiner Brust schlug und anfing zu weinen, ehe ich mich in sein Hemd krallte und ich an seiner Brust Jammerte "Warum .....Warum willst du mich wieder allein lassen?..... warum..... warum....tust du mir das an.... obwohl ich dich so liebe..... warum.... verdammt warum... du sagtest doch ich hätte keine andere Wal als bei dir zu sein..... es hatte mich so glücklich gemacht.... warum schickst du mich dann weg!!" Ich weinte einfach ohne Unterlass ich konnte sie nicht zurück halten.
(Sasuke)
Langsam wurde ich echt ungeduldig, aber die Fäuste sprachen bände. //Was anderes darf ich nicht erwarten.// Ermahnte ich mich, während ich meinen Gegenüber genaustens beobachtete, bis er mich ansprang und ich mit einem Keuchen auf dem Rücken im Bett landete. Erschrocken darüber, sah ich hoch, aber schnell war es verschwunden. Ich ließ zu, dass er mich anschrie. Dass er auf mich einschlug, was nicht all zu weh tat. Trotzdem spürte ich jeden Schlag den ich verdient hatte. Seine harten Worte genauso, nur dass ich diese nicht verdiente. Ohne es zu wollen, schlich er sich weiter in mein Herz. Mehr in meinen Körper, was mich fertig machte. Nach weiterem Meckern, krallte er sich in mein Hemd, in welches er jammerte. Ich war erstaunt darüber, dass es ihm so zu setzte, dass ich in zurückbringen wollte. Es war das klügste, doch … wie er hier auf mir hockte, wie das Elend selbst, seufzte ich. Drehte uns so herum, dass er neben mir lag und ich meine Arme um ihn schlingen konnte. Meinen Kopf legte ich auf seinen, damit er mein Gesicht nicht sehen konnte. "Ich wusste es nicht! Als ich es merkte, hast du dich so sehr an Kuro gewöhnt, dass … dass ich es nicht über die Lippen gebracht hatte. Ich weiß, das es falsch war, nur kann ich es nicht mehr ändern … weil es besser ist oder kannst du mit einem Lügner, der dein Vertrauen missbraucht hat unter einem Dach leben? Ich möchte dir lediglich helfen, wie ich es sagte. Du möchtest deinen Schrein für dich und deshalb kannst du zurück", erklärte ich, musste dann aber schlucken. "Freiwillig kann … kann ich dich nicht gehen lassen, dafür hast du zu viel mit mir angestellt", murmelte ich noch leise hinterher, nachdem ich angefangen hatte seinen Nacken zu streicheln, da ich sein jammern nicht mehr hören konnte.
(Naruto)
Ich weinte und jammerte weiter an Sasukes Brust, meine Augen weiteten sich, als er uns drehte und ich nun neben ihn Lag. Ehe ich aufsehen konnte schlang er seine Arme um mich und legte seinen Kopf auf meinen. Ich konnte nichts anderes tun als leise zu Jammern, als er mir sagte, dass er es selbst ja nicht wusste,und als er es wusste es nicht mehr sagen konnte. Er erwähnte noch das ich sicherlich nicht mit einen Lügner und jemanden der mein vertrauen missbraucht hatte. Als ich etwas sagen wollte, streichelte er meinen Nacken was meinen Jammern verstummen ließ und ich mich etwas entspannte. Er meinte dann mit einen Traurigenton in seiner Stimme, dass er mich nicht freiwillig gehen lassen würde. Mir liefen wieder die Tränen und ich legte meine Arme um ihn. "Dann lass mich doch nicht gehen .... Es ist schlimmer alleine zu sein, als mit einen Lügner zusammen zu leben.... . Du hast es außerdem nicht mit Absicht gemacht....., ich will nach wie vor mit dir zusammen leben Sasuke. Bitte schick mich nicht weg... bitte bitte" Ich drückte mich an seiner Brust und meine Schweife umschlungen ihn. Ich umklammerte ihn so als ob ich angst hätte das er einfach abhaut. Ich will nie wieder alleine sein .... nie mehr ich will bei Sasuke bleiben für immer.
(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis ich spürte, wie Tränen auf mein Hemd tropfte und sich Arme um mich schlangen. Wie automatisch, schlangen sich die meinen auch fester um

den bebenden Körper. //In dir schlummert aber … der Dämon.// Rief ich mir immer und immer wieder in den Kopf, nur wurde dieser Gedanke immer weiter zurück gedrängt, da Naruto weiter sprach und sich verzweifelt an mich klammerte. Seine Schweife umschlungen uns, was mir ein leichtes Schmunzeln stahl, was jedoch sofort wieder erlosch. Seine Bitte konnte ich nachvollziehen und das sehr gut sogar, doch … "Ich … ich", fing ich an, nur bekam ich nicht mehr heraus. Meine Augen schloss ich und versuchte eine vernünftige Antwort zu finden, was nicht gerade leicht war. Erst nach mehreren Minuten traute ich mich, wieder den Mund zu öffnen. "Es wird so aber am besten sein … du wirst nicht verfolgt und ich kann ohne mir Sorgen zu machen" //Gelogen.// "auf dich aufpassen … ich will dich nicht in Gefahr bringen Naruto, versteh mich dabei auch", meinte ich leise, bevor ich mit meiner Hand zu seiner Wange wanderte und ihn dazu brachte mich anzusehen. Sanft wischte ich ihm die Tränen weg. "Du bist anders Naruto, was nicht schlecht ist, nur kompliziert … solange es mir möglich ist, werde ich dich bei mir behalten, das ist ein Versprechen."
(Naruto)
Sasuke schlang seine Arme fester um mich, dies gab mir etwas halt. Doch dieser wurde mir von seinen Worten genommen, die mir das Gefühl gaben, dass er mich eigentlich nur los werden wollte. Ich Kniff meine Augen zusammen und vergrub mich mehr an ihm //Hätte ich das mit seinen wirklichen Namen nie erwähnt, dann wäre alles geblieben wie es war..... . Nun will er mich von sich Stoßen// Ich krallte mich in sein Rücken // Ich will das nicht !! ich will das einfach nicht!! Was ist daran so falsch mit dem den man liebt zusammen zu sein zu wollen?!// Ich wieder holte immer und immer die Worte "Ich will bei dir bleiben Sasuke.... ohne dich hat mein leben keinen Sinn. D... du braust dir keine Sorgen um meine Sicherheit machen... ich bin schließlich ein Schutzgott" Er legte seine Hand auf meine Wange und wischte mir eine meiner unzähligen Tränen weg. Als er dies getan hatte, sah ich ihn mit verweinten Augen an. Dann sagte er etwas, was mich beruhigte und mich leicht lächeln ließ "W....wirklich? und du brichst es niemals?" Ich sah ihn hoffnungsvoll an, er nickte leicht. Ich hauchte dann ein leises "Danke Sasuke", ehe ich ihm ein Kuss gab und vor Erschöpfung einschlief.
(Sasuke)
Es dauerte nur einen Augenblick, bis ich ein leichtes Lächeln geschenkt bekam, welches mich ungemein beruhigte. //Nun muss das nur noch so klappen, wie ich es mir vorstelle.// Murmelte ich, bevor man mich ansprach. Der Hoffnungsvolle Blick ließ mich schlucken, doch ich nickte. Wenn ich jetzt verneint hätte, hätte ich gelogen. Denn ich wollte ihn auch nicht mehr gehen lassen. Man sah direkt, dass Naruto meine Worte gefielen, da er gegen meine Lippen ein danke hauchte und mir einen Kuss gab, welchen ich kurz erwiderte. Kaum gelöst sackte er gegen meine Brust zusammen und schlief ein. Seufzend hielt ich ihn fest an meine Brust gedrückt. Fuhr durch sein Haar oder über seinen Rücken, bis ich mich langsam löste und ihn in unter die Decke legte. Einen Moment sah ich ihn noch an, ehe ich herunter ging. Unten sah ich auch schon, wie der Tengu auf der Couch lag. Kurz überlegte ich, entschied mich dann aber dagegen, weshalb ich in die Küche ging und mir Narutos Essen holte, von welchem ich probierte. //…// Mir fehlten die Worte, da sie fast genauso schmeckten wie die meiner Mutter. Diesen Gedanken verdrängte ich, da ich zwei Teller nahm. Einen stellte ich zum Couchtisch, bevor ich nach oben lief und mich in den Sessel hockte und aß. Ihn beobachtete ich solange dabei, bis der Teller leer war und die Sonne am untergehen. //Sinn hat es keinen, nun noch was zu tun und Sasori wird sich um alles andere kümmern.// Mit diesem Gedanken legte ich mich neben Naruto ins Bett und wartete

auf den Schlaf.
(Sasuki)
Nach einigen Minuten Schlief ich auf die Couch ein, als ich einiger Zeit wieder wach wurde stand auf den kleinen Tisch einen Teller mit Essen. Verwundert sah ich diesen an und setzte mich auf, ein komisches Gefühl tauchte in meiner Brust auf. Ich konnte es nicht fassen, als ich merkte was das für ein Gefühl es war. Es war Schuldgefühl, ich knurrte "Verdammt...." so was hatte ich noch nie gehabt, was war nur los mit mir?! Ich aß etwas in der Hoffnung, dass das Gefühl verschwindet. Doch es wurde unerträglich, weshalb ich mit großen widerstreben nach oben ging um mich zu Entschuldigen. Ich klopfte an die Tür, ehe ich hinein ging. Der Jäger sah mich grimmig an, was mich Schlucken ließ. Ich ging auf ihn zu und stellte mich neben ihm ans Bett, ich atmete noch einmal durch bevor ich was sagte "Hey Jäger, dass was ich Jetzt sage hatte ich nie gemacht. Also erwarte nicht so viel von mir." Ich zögerte ehe ich dann mit leicht, vor Verlegenheit, geröteten Wangen " Es..... Es tut mir Leid...., dass ich den Blonden Manipuliert habe. Aber ich war Sauer, dass du mich ein gesperrt hast und wollte dich damit etwas ärgern" ohne einen Antwort zu Warten Verschwand ich so schnell es ging in den Zimmer welches sie mir gegeben hatten.
(Sasuke)
Mich wollte der Schlaf einfach nicht holen. Sicher lag ich Stunden so da, bis ich Schritte wahrnahm. Augenblicklich setzte ich mich etwas auf, so das der kommende nicht Naruto sehen würde. Die Decke zog ich dazu höher, damit man den Schweif nicht sehen könnte. Zu meiner einen Erleichterung war es nur Sasuki, auf der anderen Seite gefiel mir das gar nicht. Mit einem grimmigen Gesichtsausdruck sah ich zu ihm. Wollte ihn schon rausschmeißen, jedoch fing er dann an zu reden. Aufmerksam hörte ich zu und war sehr überrascht darüber, was er sagte. Meinen Mund öffnete ich, da ich was sagen wollte, aber da war er auch schon verschwunden. //Was war das denn? Will der sich wirklich gut stellen?// Eine Frage, welche ich erst mal verdrängte, daher ich mich herum drehte und Naruto dabei zusah, wie dieser friedlich schlief. Leicht rutschte ich herunter und blieb so liegen. Beobachtete ihn noch so lange, bis ich spürte, wie meine Augenlider schwerer wurden und ich schließlich, endlich in meinen Schlaf fiel.

Kapitel 31: Verlangen

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 32: eine Liste/ dusch Spaß

(Sasuke)
Ich saß nicht lange, bis ich seine Arme um meiner Hüfte hatte und seine Lippen in meinem Nacken. Ein leises zufriedenes Brummen stieß ich aus, wobei ich ihm zu hörte und das anschmiegen genoss. Wir verharrten so einen kleinen Moment, bis ich mich erhob und er mir folgte. Eigentlich wollte ich mir eine Boxer anziehen, doch war dann doch dagegen, da der Zwerg sicher schlafen würde. Also hob ich Naruto hoch und lief mit ihm zusammen in Richtung Bad. Er schnurrte dabei, was mich amüsiert Schmunzeln ließ, aber erlosch das, als Sasuki vor uns stand und sich verschlafen die Augen rieb und fragte was wir täten. Narutos Gesicht vergrub er in meiner Brust, woraufhin ich seufzte. "Nichts, worüber du dir Gedanken machen solltest. Geh wieder schlafen", meinte ich, wobei ich drehte und schnell ins Bad verschwand. Den Blonden ließ ich runter, mir band ich ein Handtuch um die Hüfte, nur um dann wieder auf den Flur zugehen. "Sasuki? Leg dich hin. Es wird ruhiger sein", sagte ich ruhig, auch wenn es mir nicht passte. Er nickte verschlafen und ging wieder, was mich erleichtert seufzen ließ. //Ich freue mich, wenn ich wieder alleine hier wohne, ohne ein Kind!// Mit diesen Gedanken drehte ich mich herum, schloss die Badtür und ging zu Naruto. Mein Handtuch ließ ich fallen und ihn zog ich mit. Unter der Dusche, stellte ich das Wasser auf angenehm warm, damit wir beide nicht direkt erschrecken, weil das Wasser doch recht kalt sein konnte. Einen Arm legte ich dabei um seine Hüfte.
(Naruto)
Es war mir so unsagbar peinlich vor ihm Nackt zu sein, Kami sei dank hatte Sasuke zu ihm gesagt, dass es ihn nicht zu interessieren hatte und dass er ruhig wieder Schlafen solle. Er ging mit mir ins Bad und setzt mich ab, um sich ein Handtuch um sich zu schlingen. Kurz darauf ging er dann auch wieder hinaus, ich sah ihn fragend nach, ich vermutete, dass er den falschen Sasu ins nett brachte. Aus irgend einen Grund fand ich, dass echt süß und ich musste unwillkürlich denken //Sasuke wäre ein guter Vater~// kaum dachte ich das kam er auch zurück und ich wurde knallrot. Er ließ sein Handtuch fallen und ging mit mir unter die dusche, nach wenigen Sekunden berieselte uns lauwarmes Wasser, dies ließ mich wohlig auf seufzen. Als Sasuke seinen Arm um meine Hüfte schlang und mich zu sich zog, kuschelte ich mich sofort an ihn. Schnurrend fragte ich ihn "Du Sasu darf ich dich Waschen?" Als ich ihn dies fragte sah ich hinauf zu ihm, er schien etwas zu überlegen, aber Stimmte dann zu. Ich lächelte nahm etwas von seinen Duschgel machte es auf meinen schweife und auf eine Hände, Sasuke sah mich fragend an. Ich Kicherte und begann ihn mit meinen Händen seine Brust ein zu schäumen und massierte sie auch sanft, Während meine Schweife damit beschäftigt waren ihn Zwischen den Beinen und seinen Rücken einzuseifen. Als ich ein leises keuchen hörte lächelte ich, da es mir zeigte, dass er es mochte was ich tat. Ich küsste ihn sanft und sah ihm tief in seine Augen und lächelte sanft "Ich liebe deine Stimme Sasulein~" Schnurrte ich gegen seinen Lippen
(Sasuke)
Naruto kuschelte sich direkt an mich, als ich meinen Arm um seine Hüfte geschlungen hatte. Ein leichtes Schmunzeln konnte ich mir wahrlich nicht verkneifen, als ich dann aber seine Frage hörte, ob er mich waschen dürfe überlegte ich. Bisher hatte ich das immer ohne jemanden getan, weswegen ich auch kurz brauchte. "Okay", meinte ich dann schließlich, was ihn sehr freute, was ich an seinem Lächeln sehr gut erkennen

konnte. Irgendetwas freute sich auch in mir darüber, nur verblasste dies, als er etwas von meinem Duschgel auf seine Schweife tat. Fragend sah ich ihn an. Wollte ihn auch fragen, was los sei, doch spürte ich da schon, wie seine Hände meine Brust einseiften und seine Schweife zwischen meinen Beinen wuschen und hoch zu meinem Rücken. Es fühlte sich verdammt gut an, wie er mich berührten, weswegen mir auch ein leises Keuchen entwich. Es dauerte daraufhin nicht mal lange, bis ich Lippen auf meinen hatte und meine Augen öffnete. Auf seinem Mund lag ein Lächeln, welches mich erschaudern ließ. Sanft schnurrte er, dass er meine Stimme lieben würde. Kalt wie heiß wurde mir gleichzeitig, was dazuführte, dass ich seine Hände festhielt. "Ich bin dran", meinte ich ruhig, woraufhin ich mir etwas Duschgel auf die Hände tat und ihn nun einseifte. Erst seine Brust, dann seine Schultern und zum Schluss wagte ich mich an seine Beine hinauf über seinen Rücken, bis ich mich löste und uns so stellte, dass wir beide unter dem Wasserstrahl standen. Ich genoss das warme Wasser auf meiner Haut, bevor ich das Wasser abstellte und zu ihm sah. Nur kurz, denn ich verließ die Dusche, schnappte mir ein Handtuch, was ich um meine Hüfte band und eines, was ich für Naruto hinhielt.
(Naruto)
Nach wenigen Minuten hielt er dann auch meine Hände Fest, ehe er meinte das er Jetzt dran sei und anfing mich zu waschen. Seine Berührungen erzeugten bei mir ein wohlwollendes erschaudern bei mir aus, ich genoss jede seiner Berührungen, ich bekam nicht genug davon. Leider war es auch schnell vorbei mit seinen Berührungen und er stellte uns so, dass wir beide unter dem warmen Wasser waren. Ich schloss meine Augen und ließ mich berieseln, ein zufriedener Seufzer drang aus meinen Lippen, da ich nun vollkommen entspannt war. Sasuke schaltete nach wenigen Minuten auch das Wasser aus und verließ die Dusche. Fragend sah ich ihm nach und sah wie er sich ein Handtuch um sich wickelte und mir eines hinhielt. Ich nahm es dankend an und trocknete mich gründlich ab, ich sah Sasuke an und lächelte, als ich ihn sanft Küsste und meinte "Hast du auch einen Mords Hunger Sasu chan? komm ich mach uns was ~ auf was hast du Lust ich mach alles was du möchtest~" Ich sah ihn erwartungsvoll an
(Sasuke)
Dankend nahm man mir das Handtuch ab, weswegen ich mich um mich selber kümmerte. Gründlichst trocknete ich mich ab und wollte gerade gehen, als ich ein Lächeln sah, woraufhin man mir einen sanften Kuss schenkte. Verwirrt darüber, sah ich Naruto an, der mich fragte, ob ich auch Hunger hätte. Er meinte sogar, er würde alles kochen was ich möchte. Ein leichtes Schmunzeln zuckte an meinen Mundwinkel, weshalb ich mich drehte. "Komm. Wir haben unten noch die Tierchen. Mach einfach aus den restlichen Tomaten einen Salat", sagte ich, wobei ich mich abwandte und ins Zimmer ging, in welchem ich mich anzog. Naruto würde sich sicher wieder etwas zaubern, aber trotzdem legte ich ihm etwas hin, verschwand dann aber auch schon unten, um mich auf die Couch fallen zu lassen. Wirklichen Hunger hatte ich nicht, aber der Blick von dem Blonden war so erwartungsvoll, dass ich nicht anders konnte. Als ich seine Schritte hörte erhob ich mich etwas und sah ihm dabei zu, wie er in der Küche hantierte.
(Naruto)
Sasu schmunzelte etwas, ehe er meinte wir hätten noch die Tierchen die ich für ihn gemacht hatte und ich solle aus den restlichen Tomaten einen Salat machen. Ich Nickte freudig und sah ihm nach als er aus dem Bad ging. Ich blieb noch etwas im Bad da ich meine Schweife und meine Fuchsohren Trocken haben wollte, damit ich

Sasukes Boden nicht ruiniere. Nach einigen Minuten waren sie endlich trocken und ich ging zu Sasus Schlafzimmer, da ich mir was von ihm leien wollte. Was soll ich sagen ich liebe seinen Geruch einfach~ als ich hinein ging sah ich, dass er mir was raus gelegt hatte und ich lächelte deswegen. Ich Zog mich an und schnurrte zufrieden, ehe ich hinunter lief in die Küche um Sasukes Salat zu machen. Sofort machte ich mich an die Arbeit, kaum hatte ich angefangen die Tomaten zu schneiden spürte ich wie zwei Starke Arme sich um mich Schlangen und mich an einen festen, aber gemütlichen Körper drückten. Ich lächelte und sah hinter mir "Hey~ ich koch gerade~ möchtest du etwa naschen~?" Ich hielt ihm eine Tomatenschnitz hin die er gleich verputzte, ehe er dann an meinen Fuchsohr knabberte und ich knallrot wurde. Etwas keuchen meinte ich dann zu ihm "H...Hey mich darfst du aber nicht vernaschen~ jedenfalls nicht in der Küche~"
(Sasuke)
Nur wenige Minuten beobachtete ich Naruto in der Küche, da ein komisches aber zu gleich schönes Gefühl in mir aufstieg. Langsam erhob ich mich deshalb und ging genauso langsam zu ihm. Nicht eine Sekunde ließ ich ihn dabei aus den Augen, bis ich ihn endlich erreichte und mich hinter ihn stellte. Mein Körper machte sich ab da an selbstständig. Sein Geruch vernebelte mir langsam meine Sinne, weshalb mir ein leises Seufzen entwich, bevor meine Arme um seiner Hüfte waren und er sich an meine Brust drückte. Augenblicklich spürte ich die Wärme, die von ihm ausging und er mit mir Sprach. Eigentlich wollte ich nichts, aber als er mir eine Tomatenschnitze hinhielt, konnte ich nicht anders, als danach zu schnappen und sie zu essen. Was danach in mich gefahren war, verstand ich nicht. Wie von selbst beugte ich mich etwas vor und knapperte an seinem Fuchsohr, welches direkt zuckte und er keuchend meinte, dass er nicht zum essen da wäre, zumindest nicht in der Küche. Genau wegen diesen Worten stoppte ich kurz, um nur noch einmal an seinem Ohr zu knabbern, mich dann aber etwas löste. "Hier und jetzt würde ich es sowieso nicht tun. Eventuell, wenn wir alleine sind und unsere Ruhe vor allem und jeden haben", raunte ich in sein Ohr, woraufhin ich mich löste und wieder auf die Couch setzte. Nicht lange musste ich warten, bis Naruto mit dem Essen kam und ich mir meine Gabel schnappte. "Guten Appetit", sagte ich, bevor ich mich an den Tomatensalat wagte, welcher sehr gut schmeckte, was ich ihm daraufhin auch sagte, mich dann aber wieder ums essen kümmerte.
(Naruto)
Sasuke knabberte sofort nach meinen Worten wieder an meinen Ohr, weshalb ich leise Stöhnen musste. Er meinte direkt in dieses dann, dass er es nicht in der Küchen nicht machen würde und wenn nur wenn wir alleine wären. Ich wurde Augenblicklich Knallrot als er dies meinte, er löste sich dann von mir und ging ins Wohnzimmer. Ich brauchte etwas biss ich mich wieder beruhigt hatte und den Salat fertig stellen konnte. Ich machte einige Mozzerrellakugelchen mit hinein und würzte den Salat mit einer Kräuteröl Mischung, ehe ich zu ihm ging. Ich reichte ihm den Salat sofort meinte er, dass er Lecker sei, was mich verlegen lächeln ließ "Ach du übertreibst" Kicherte ich und Küsste seine Wange ehe ich selbst anfing zu essen. Kaum Waren wir fertig hörte ich wie der Falsche Sasuke die Treppen hinunter kam und meinte er müsse mit Sasuke reden.

(Sasuki)
Kaum war ich eingeschlafen hörte ich nach einigen Stunden Stöhnen, welches ich versuchte zu ignorieren was leider nicht klappte. Nach dem es endlich verstummte

war ging ich aus meinen Zimmer, welches ich bewohnen durfte. Ich sah dann den Jäger und sein Haustier welches Vorscham sich an den Jäger presste. Der Jäger meinte, dass nicht sei und ich schlafen gehen solle und ich mir darüber keine Gedanken machen solle. Ich sah ihn nur skeptisch sn, als sie in das Bad verschwanden. Ich wollte mich schon wieder in mein Zimmer begeben, als der Jäger wieder kam und wieder meinte, das nichts sei und ich ruhig schlafen gingen könnte da es nun ruhiger wäre.Ich nickte nur und ging wieder Schlafen, aber nicht für lange, da mich einige fragen in meinen Kopf schwirrten die mir nur der Jäger beantworten konnte. Weshalb ich einiger zeit runter ging und meinte "Hey Jäger ich möchte etwas mit dir besprechen, ich warte in den Zimmer welches ich bewohnen darf." So ging ich in diesen und wartete auf ihn
(Sasuke)
"Mach ich nicht", entgegnete ich direkt, als Naruto meinte, ich würde übertreiben. Ich tat es wirklich nicht, weil es mich sehr an früher erinnerte. Zwar schmeckte es nicht so, als würde meine Mutter es für mich kochen, aber es schmeckte so ähnlich und genau das war es, was ich mochte. Also aß ich weiter, bis ich hörte, dass man mich ansprach. Langsam drehte ich meinen Kopf herum und zog eine Augenbraue hoch, als Sasuki meinte, wir müssten reden. //Das Nachts?// Wirkliche Lust hatte ich nicht, aber dieser Zwerg würde sonst sicher ins Zimmer kommen. "Naruto? Räum alles bitte weg und leg dich schon mal ins Bett. Ich komme gleich." Mit diesen Worten aß ich noch eine Gabel und wuschelte ihm durchs Haar, da sein Blick ziemlich verwirrt wirkte, was ich nur nachvollziehen konnte. Wer wäre das nicht? Ich machte mich nach diesem kurzen Gedankengang auf hoch, wodurch ich hinter mir schnell die Tür des Zimmers schloss und mich dagegen lehnte. "Du willst was besprechen? Was ist?", meinte ich ruhig, wobei ich meinen Gegenüber nicht aus den Augen ließ. Es war nur das Gästezimmer, jedoch könnte ich es nicht gebrauchen, würde hier gleich alles kaputt sein.
(Naruto)
Ich sah ihn verwirrt an, als er meinte, dass ich Aufräumen solle und schon mal ins Bett gehen soll. Er wuschelte mir dann durchs Haar und ging dann rauf zum Dobele, noch fragend sah ich ihm nach, ehe ich dann das Tat was er mir gesagt hatten. Ich tat die Reste in einer Tupperdose und diese in den Kühlschrank, ich wusch ab und schaltete das Licht aus. Müde ging ich dann nach oben und sah noch einmal zum Gästezimmer, ehe ich mich auf den Weg zu Sasukes Zimmer machte und mich bis zu meinen Boxern auszog. Ich streckte mich noch einmal bevor ich das Bett neu bezog da unsere Spuren noch daran hafteten. Ich bezog es mit Orangenen Bettzeug welches Ich herzauberte, da ich seines nicht fand. Ich legte das Bettzeug welches Schmutzig war zur Seite und legte mich in das Bett. Es roch leider nicht nach Sasuke aber dafür nach mir, leise Seufzte ich und schloss meine Augen um auf den Schlaf zu warten.

(Sasuki)
lange musste ich nicht warten, da kam der Jäger auch schon hinein. Ich saß mit einen Notizblock auf dem Bett, sofort fragte er mich was ich besprechen wollte "Ich möchte dich etwas Fragen, bitte beantworte meine Fragen mit der Wahrheit. Wenn du dies machst werde ich dir auch einige von dir beantworten und sage dir etwas über dein Haustier, was für dich wichtig sein könnte" Ich wartete auf einen Nicken, was ich auch bekam "Also in was für einer Orgination bist du und was ist eurer Ziel in großen sinne?, Was ist eigentlich zwischen dir und diesen Blonden? und wo ist dein Bruder? ich habe nämlich die Infos die er haben wollte vor Fünfjahren endlich zusammen"
(Sasuke)

Es dauerte nicht lange, bis mein Gegenüber das Wort ergriff und ich ihm zu hörte. Meine Skepsis wurde nur noch größer, je mehr er sprach. //Ehrlich muss ich eigentlich nicht zu ihm sein, immerhin … er gibt mir auch Auskunft über das was ich wissen will?// Ein Angebot welches leider sehr verlockend klang, weshalb ich leicht nickte. Meine Arme verschränkte ich vor der Brust und lauschte seinen Worten, welche mir meinen Magen zu einem Knoten formten. Die ein oder andere Frage, hatte ich erwartete, doch als er meinen Bruder erwähnte gefror alles in mir ein. Der kleine Teufel der mir gegenüber saß durfte nicht ältere als ich sein, es sei denn … meine Augen wurden zu schmalen Schlitzen, während ich überlegte, bevor ich schnaubte. "Akatsuki." Das Worte reichte aus, dass Sasuki zusammen zuckte. "Keine Legend. Die Organisation exzitiert seit mehreren Jahrhunderten. Unser Ziel ist es, jeden Dämon der hier ist, auszulöschen, denn sie haben mehrmals großes Chaos angerichtet. Hier und da schauen wir auch nach Schutzgeistern und nach deiner Rasse. Tengus. An sich bringen wir sie nicht sofort um, erst wenn wir ihren Nutzen nicht mehr brauchen und weshalb muss ich nicht erklären", fing ich an, während ich mich von der Tür abstieß, nur damit ich mich auf den Schreibtisch setzte. "Was zwischen mir und Naruto ist, ist kompliziert zu erklären … mein Bruder musst du nach Konoha auf den Friedhof." Meine Stimme war kalt und scharf. "Wenn es was wichtiges war, dann sag es mir. Jemand anderem kannst du es nämlich nicht mehr sagen, ich bin der einzige, der von unserem Blut noch lebt", beendete ich meine Erklärung, woraufhin ich kurz zur Tür sah, da ich hörte, wie die von meinem Schlafzimmer ins Schloss fiel. //Gut. Immerhin einer der Schlafen darf.//

(Sasuki)

Als er den Namen seiner Orginisation nannte zuckte ich zusammen // Dehnen ist ein Großteil meiner Bekannten zur Opfergefallen und da soll ich mit machen? das wird noch heiter// Als er erwähnte das sein Bruder nicht mehr sei und das seine Beziehung mit den Fuchs kompliziert sei konnte ich nachvollziehen. Ich seufzte //Die Arbeit war umsonst// Er meinte dann, dass wenn es was wichtiges gewesen wäre es auch ihm Sagen könne. Ich nickte " Ich weiß, dass du der letzte nun bist..... und ja es ist relativ wichtig jedenfalls deinen Bruder war es wichtig. Aber zuvor sage ich dir was, was du in Zukunft beachten wolltest, bei deiner Komplizierten Beziehung. Du solltest aufpassen wenn du mit ihm Schläfst die Fuchsdämonen werden wenn sie Läufig sind auch in ihrer Männlichen Gestalt trächtig, dass solltest du in deinen Hinterkopf behalten" Ich schrieb einige Sachen auf. Etwas von unseren Gespräch und einige Informationen die ich eigentlich für Itachi suchen sollte. Diese Infos reichte ich ihm " Hier darauf stehen einige Namen von Menschen und Dämonen die mit der Auslöschung deiner Familie zu tun hatten. Auch wenn dein Bruder es eigentlich nicht wollte, dass du sie bekommst gebe ich sie dir, ich will ja nicht umsonst Jahrelang gesucht haben" Ich steckte mich und gähnte müde und sah mir sein Gesichtsausdruck genau an als er die Liste an sah, denn ich wusste das darauf ein Name Stand was ihm nicht gefallen würde, es waren nämlich die Eltern seines Haustieres damit verwickelt. Sie taten das zwar um ihren Sohn zu finden und nicht seiner Familie zu töten, aber das braucht er ja nicht zu wissen.

(Sasuke)

Sasuki brauchte nicht lange, bis er anfing zu erklären. Aufmerksam hörte ich zu. Musste dabei auch sehr mit mir kämpfen, denn es war nicht leicht all das zu hören, vor allem nicht, weil mein Bruder es wissen wollte. Tief atmete ich durch, aber hielt direkt die Luft an, als er mir sagte, dass Naruto selbst als Mann schwanger werden kann. //Was … na und? Als ob … wir können … es wäre gelogen. Natürlich würde es früher

oder später passieren, nur dann werde ich gewiss vorsichtig sein, Schlaummeier!// "Gut zu wissen", erwiderte ich nur trocken, während er plötzlich etwas aufschrieb und dabei konzentriert wirkte. Nicht lange dauerte es, bis er mir einen Zettel reichte. Diesen faltete ich mit schnellem Herzschlag auf. Anfangs ging es ja noch mit dem Lesen, aber … je weiter ich herunter kam, desto mehr Namen aus Büchern, Rollen und Artefakten bekam ich zum lesen. Plötzlich stoppte ich an Namen, die mich hart schlucken ließen. Mir waren die Namen nicht nur bekannt, sondern durch mein Lernen vertraut. Schwer seufzend schaffte ich es, weiter herunter zu wandern, erstarrte dann aber denn … kein geringerer Name als Narutos und dessen Dämon standen dort und erschwerten mir gerade nicht nur das Denken, sondern auch das Atmen. //Das … das darf dich wohl nicht wahr sein! Das muss ein schlechter Scherz sein!// Fluchte ich in meinen Gedanken, welche mich zu erdrücken versuchten, bis ich den Zettel zusammen faltete und in meine Hosentasche schob. "Okay. Geh schlafen", waren meine knappen Worte als ich das Zimmer verließ und in mein Schlafzimmer ging. Naruto lag im Bett zusammen gerollt und sah nicht wie immer entspannt aus. Irgendwie angespannt, weshalb ich mich eigentlich aufs Bett gesetzt hätte, doch nun … nun war ein Gefühl des Unbehagen dabei.

Kapitel 33: Geschenk

(Naruto)
Ich kauerte mich im Bett zusammen, es fehlte mir etwas, dieses etwas war eindeutig Sasuke. Trotzdem Schaffte ich es irgendwie einzuschlafen, Ich fiel in einen Schrecklichen Traum. Ich Träumte von Blut und einen Schlachtfeld, weshalb ich anfing zu weinen und zu Jammern "Mama.....Mama wo bist du....." Ich fühlte mich unglaublich alleine in diesen Moment und Kauerte mich noch mehr zusammen.
(Sasuke)
Ich saß angespannt auf dem Sessel und hörte mir sein wimmern und jummern an, wodurch es mir kalt den Rücken runter lief. Mein Kopf fühlte sich zudem so an, als würde er jeden Moment explodieren. Seufzend nahm ich meine Hand und fuhr mir mehrmals übers Gesicht. Versuchte dadurch mein Gleichgewicht zu finden, nur fand ich es nicht. Egal ob ich meine Augen schloss und versuchte zu entspannen und herunter zu kommen, es gelang mir nicht. Naruto machte es zudem nicht besser. //Ihr macht es mir nicht leicht. Erst der Tengu. Dann die Hinweise und schließlich du!// Murrend hob ich meinen Kopf an und ließ meinen Blick über das Knäul in meinem Bett wandern. "Wieso du?", fragte ich mich leise, wobei ich mich erhob und mich neben ihn ins Bett setzte. Er suchte sofort nach etwas, wodurch es mir kurz mulmig wurde, bis mir klar wurde, dass ich nicht weglaufen könnte. Den Naruto den ich kannte, würde mich nicht zerfetzen. Das redete ich mir ein, während ich mich hinlegte und ihn in meine Arme zog. Er entspannte sich, während ich hell wach neben ihm lag und versuchte zu Schlafen. Der Schlaf holte mich jedoch nicht ein. Ich fühlte mich schrecklich, bis meine Augenlider immer schwerer und schwerer wurden. Narutos Geruch stieg mir zudem in die Nase und ließ mich langsam in die Schwärze fallen, die mich umschlang und verschlang
(Naruto)
Ich hörte schreie und roch das Blut, der Toten um mich herum. Meine Gefühle gingen auf und ab, ich verspürte schreckliche Angst. Doch plötzlich verschwand alles um mich herum und ich spürte eine Angenehme Wärme um mich herum, nicht nur das auch der Blut Geruch war auch weg. Dies ließ mich entspannen und schnurren, ich kuschelte mich an meiner Wärmequelle und schlief ganz ruhig. Ich wachte erst auf, als mich die Morgensonne an meiner Nase kitzelte, das erste was ich erblickte war Sasuke. Ich lag in seinen Starken Arme und lächelte glücklich, als ich mich weiter an ihn Kuschelte. Weil ich meinen Kopf an seiner Brust rieb kitzelten wohl meine Haare Sasukes Nase, da ich ein Niesen gefolgt von einen murren hörte. Ich sah zu ihm rauf und lächelte "Guten morgen Sasu~" Schnurrte ich, ich hörte aber auf zu schnurren als ich seinen Blick sah und fragte ihn besorgt "ist alles okay mit dir Sasu?"
(Sasuke)
Mir war kalt und zu gleich unsagbar heiß. Ich wusste nicht wo oben oder unten war. Wie viel Zeit verstrichen war, oder wo ich überhaupt war. Es fühlte sich wie das nichts an, ein Nichts, welches ich von dem Verlust meiner Familie noch zu gut kannte. Schlucken half nicht. Husten half nicht. Auf wachen ging nicht. Meine Nacht war ungenießbar. Zudem fühlte sich etwas total komisch an und plötzlich kitzelte es an meiner Nase, wodurch ich nieste und langsam meine Augen öffnete. Murrend wollte ich sehen, was es war, doch fielen mir meine Augen direkt wieder zu. Also versuchte ich es ein weiteres Mal, bis ich das Blonde Haar erkannte und zu gleich wusste, wen ich

in meinen Armen fest hielt. Er lächelte mich an, sah daraufhin besorgt aus, weil er sicher merkte, das was nicht stimmte. Langsam setzte ich mich auf, fuhr mir mehrmals durchs Haar, bevor ich heraus sah und mich etwas beruhigte. "Nichts von Bedeutung. Ich habe nur gestern einige Sachen besprochen, die mir im Magen liegen", erklärte ich Naruto, zu welchem ich mich drehte und meine Hand ausstreckte. Leicht fuhr ich über seine Wange. //Wieso solltest du so etwas tun?// Eine Frage, welche sich in mein Hirn brannte und nicht mehr losließ. einen Sinn ergab es für mich sowieso nicht, warum ich mich auch versuchte ihm gegenüber nicht ganz zu verschließen. Irgendwas hielt mich davon ab, denn ich mochte ihn … er war immerhin mein erster Freund gewesen, wenn mich meine Erinnerungen nicht täuschten. "Wollen wir Frühstücken? Außer Haus? Dann müssen wir aber deine Merkmale verschwinden lassen."
(Naruto)
Er setzte sich auf und meinte, dass es nichts von Bedeutung wäre. Ich wollte ihm gerade sagen, dass nichts was mit ihm zu tun hat unbedeutend für mich sei. Doch dann legte er seine Hand auf meiner Wange, sie war sanft und so schön warm. Sofort schmiegte sich mich schnurrend an seiner Hand, genüsslich schloss ich meine Augen und genoss den Moment. Ich öffnete meine Augen schlagartig, als Sasuke mich fragte, ob wir außerhalb essen wollten. Ich sah ihn begeisternd an und nickte wild " Au ja~ zu gerne Sasu " Ich sprang auf und lief umher " Was soll ich anziehen" Ich sah zu Sasu " Soll ich Männlich bleiben oder doch für unseren Ausflug weiblich werden...." ich sah kurz seitlich " Ich meine um sicher zu sein, dass dieser Mann der den Jungen bedrängt hatte mich nicht erkennt" Ich sah zu ihm und rieb meinen Arm dabei.
(Sasuke)
Naruto war von meiner Idee direkt begeistert. Wild nickte er nämlich und stimmte mir auch sofort zu, bevor er sich aus dem Bett erhob und davor hin und her lief. Ein kleines Schmunzeln entlockte er mir damit, da ich mich langsam hinsetzte und ihm dabei zu sah, dann aber meine Stirn runzelte. Seine Frage war nicht gerade Dumm, sondern gut nur … mir missfiel es nun schon, wenn er als Frau neben mir sitzen würde. Natürlich wäre es einfacher, vor allem für den Angreifer. Ich hob deshalb meinen Arm und winkte ihn zu mir, was er direkt befolgte und ich mir sein Kinn schnappen konnte. "Deine Sorge ist berechtigt, jedoch widerstrebt es mir, wenn du als Frau herum läufst", brummte ich, seufzte dann aber. "Es wäre einfacher, aber lass dann alles verschwinden. Auch diese Narben", meinte ich nun ruhiger, wobei ich über die besagten Narben strich. "Sobald wir wieder hier sind, darfst du wieder all deine Male zeigen, aber wenn wir draußen sind, versuch es zu unterdrücken. Wir wollen beide nicht, das wieder was passiert", murmelte ich leise, bevor ich meine Hand von seinem Kinn nahm und mich streckte. Aufstehen wollte ich noch nicht, weshalb ich noch einen Moment liegen blieb, ehe ich mich erhob und zu meinem Schrank ging, mir Sachen nahm und diese einfach anzog.
(Naruto)
Ihm schien meine Idee zu missfallen und er wunk mich zu sich, natürlich ging ich sofort zu ihm. Kaum war ich bei ihm griff er nach meinen Kinn und meinte, dass meine sorge berechtigt sei, aber er nicht möchte, dass ich weiblich an seiner Seite sei. Dies wirft die frage in mir auf ob meine Weibliche Form ihn anekelte oder so, ich sah etwas seitlich sah aber wieder auf, als er meinte, dass ich alles dann verschwinden lassen solle auch meine Narben auf meine Wangen. Als er dies sagte strich er darüber, was mir eine Gänsehaut bescherte und mir die röte in meine Wangen schießen lässt. "Er meinte dann noch, dass ich solange wir draußen wären meine Merkmale unterdrücken solle und wenn wir wieder in seiner Wohnung wären, ruhig sie wieder zeigen dürfte.

Ich nickte nur und er ließ mein Kinn wieder los, einen kurzen Moment blieb er noch liegen, ehe er aufstand und zu seinen Schrank ging um sich anzuziehen. Ich saß auf dem Bett und sah ihm zu, während er sich anzog, meinte ich etwas nieder geschlagen "Ich schaffe es schon sie zu unterdrücken, schließlich habe ich ja in Konoha ja Jahre lang mich als Mensch ausgegeben. Aber ich muss dich Entseuchen die Narben bekomme ich nicht weg.... wieso es so ist weiß ich selber nicht. Aber ich könnte sie über Schminken, so wie die Selikonschlampe ihre Pickel überschminkt hat. Soll ich auch meine Haar Farbe ändern? Ich könnte sie wie deine Haare Schwarzfärben"
(Sasuke)
Während ich mich anzog, spürte ich Narutos Blick nur zu deutlich auf mir. Es ließ mich amüsiert schmunzeln und zu gleich erfreut fühlen. Ich wusste nicht wieso, aber es stellte mich zufrieden, dass er mich dabei beobachtete, jedoch spürte ich plötzlich, wie der Blick wich. Langsam drehte ich meinen Kopf herum und sah zu, wie er auf den Boden sah und mir erzählte, was es mit den Narben auf sich hat. //Es ist aber anders, als würde ich neben dir sein.// Seufzte ich, während ich langsam auf ihn zu ging, aber stoppte, als ich Sakuras neuen Namen hörte. Glucksend überlegte ich, bevor ich meinen Kopf schüttelte und meine Hände auf seine Wange legte. "Es wäre besser die Narben zu über schminken. Würde es aber nach der Ansicht anderer gehen, dann würde ich es zu lassen. Ich möchte nicht, dass auch nur einer weiß, wer du bist oder dich dumm anmacht. Die Haare kannst du so lassen. Deinen Körper musst du dafür aber etwas verändern", erklärte ich ihm, wobei ich zu seinen Schultern wanderte. "Ich habe eine Kette, welche du anziehen kannst. Sie beinhaltet einen Schutzzauber. Niemand außer mir und dir wird das erfahren. Keiner wird es spüren", fügte ich hinzu, woraufhin ich mich löste und zu meinem Nachttischschrank lief. Dort herausholte ich eine Kette, mit einem blauen Kristall. Mit diesen drehte ich mich herum und zeigte sie Naruto. "Würdest du sie tragen?"
(Naruto)
Er drehte sich zu mir um und schüttelte schmunzelnd seinen Kopf, ehe er seine Hand auf meine Wange legt. Ich schnurrte augenblicklich, wegen seiner Berührung, leise und sah ihn an. Er meinte, dass es Besser wäre wenn ich sie überschminke und meinen Körper etwas ändern solle, denn es wäre okay wenn ich meine Haare so lasse. Ich fragte ihn leise kaum hörbar, da ich wie verzaubert von ihm war "Wie soll ich meinen Körper verändern?, sag es mir und ich mach es~" Sasuke wanderte zu meinen Schultern und ich bekam sofort Gänsehaut, er meinte dann, dass er eine Kette habe die einen Schutzzauber hätte und ich sie tragen könne. Ich wurde augenblicklich knallrot als er meinte, dass es unser Geheimnis sei. Er ging zu seinen Nachtschränkchen und holte besagte Kette hervor, ich sah mir die Kette an und fand sie wunderschön " wie schön...." meinte ich, ich blinzelte als ich hörte was mich Sasuke Fragte. Ich nickte sofort "Ja!! nur zu gerne~ Ich werde sie auch nie wieder abnehmen versprochen~" Ich strahlte wie ein Kind und stellte mich mit den Rücken zu ihm damit er mir die Kette umlegen konnte. Was er auch tat, Ich wedelte mit meinen Schweifen und Umarmte ihn "DANKE DANKE~" Ich Küsste in ab, kein Fleck von seinen Gesicht war sicher von meiner Kuss Attacke
(Sasuke)
Naruto überlegte gar nicht lange, bis er nickte und meinte, dass er sie anziehen würde und auch nie wieder ablegen würde. Ein leichtes Schmunzeln husch dabei über meine Lippen. //Es ist wie eine Kette.// Dachte ich mir im heimlichen, während er sich herum drehte und ich mich zu ihm bewegte. Kurz sah ich seinen Nacken an, bevor ich die Kette um seinen Hals legte und verschloss. Sanft berührte ich den Verschluss,

woraufhin der Kristall strahlte, dann aber wieder normal wirkte. Mein Siegel war aktiviert, was mich beruhigte, aber lange denken konnte ich nicht, weil ich schon Lippen über all auf meinem Gesicht spürte. Ein glucksen konnte ich mir nicht verkneifen, jedoch stoppte ich ihn. Leicht drückte ich ihn von mir weg und küsste seine Stirn. "Nun reicht es aber. Wir sollten gehen, damit wir schnell wieder zu Hause sind, außerdem hast du jede Stelle schon geküsst", grinste ich, ehe ich mich herum drehte und schon mal herunter ging. Unten schrieb ich Sasuki einen Zettel, auf welchem ich ihm sagte, dass ich mit Naruto weg sei und er ja hier bleiben sollte. "Fertig Naruto?" Als ich seine Zustimmung hörte, zogen wir unsere Schuhe an, wobei mir direkt auffiel, dass er ein recht hübsche Frau war. Als Mann gefiel er mir trotzdem besser. "Du siehst gut aus", meinte ich, nachdem wir meine Wohnung verlassen hatten und ich den Bannkreis für den Tengu aktivierte.
(Naruto)
Er drückte mich von sich glucksend und meinte, dass wir langsam los müssten und das ich schon alles abgeküsst hatte. Er ging dann runter und ich überlegte wie ich meinen Körper ändern könnte. Ich stellte mich vor dem Spiegel und beschloss mich auch wenn Sasu nicht begeistert werden würde mich als eine Frau zu verwandeln. Ich gab mir eine schöne Sanduhr Figur und zauberte mir ein Top und eine Kurze Hose, meine Haare die nun lang und seidig waren band ich zu einen Zopf. Ich überschminkte mir meine Narben und ging hinunter, gerade als ich unten war fragte mich Sasu ob ich fertig sei " Ja bin ich wir können los~" wir gingen dann unsere Schuhe anziehen, als er meinte dass ich gut aussehen würde wurde ich leicht rot und meinte "Danke~ du siehst wie immer auch gut aus Sasuke" Ich küsste seine Wange. Wir verließen seine Wohnung und ich Hackte mich sofort bei ihm ein und Schnurrte, ich freute mich endlich raus gehen zu dürfen. Besonders auch noch, da Sasu bei mir war //Ich bin so glücklich~// wir liefen durch die vollen Straßen was mich etwas beunruhigte und ich mich mehr an ihm presste, um mehr Sicherheit zu haben. Er merkte dass ich unsicher war, weshalb er meinte, dass ich nur ihn ansehen solle. Ich nickte und tat es und es funktionierte sogar. Ich zuckte aber zusammen, als ich plötzlich diese Selikonschlampe hörte die entsetzt rief " Kuro!! Wer ist diese Schlampe bei dir?!"

Kapitel 34: Frühstück /Spatziergang

(Sasuke)
Meine Augenbraue wanderte nach oben, als er zur mir meinte, dass ich wie immer gut aussähe. Ich fand es nun nicht so, aber sagte dazu nichts, da er mir einen Kuss auf die Wange gab, was mich leicht lächeln ließ. Zusammen verließen wir das Gebäude, nachdem er sich bei mir eingehakt hatte. Gemeinsam gingen wir durch die vollen Straßen, wodurch er sich enger an mich presste und ich auch direkt spürte, wie beunruhigt er war. Augenblicklich drehte ich meinen Kopf herum und meinte: "Schau nur mich an. Wir haben es gleich geschafft." Damit tat er was ich sagte und siehe da, es klappte, bis ich plötzlich Sakuras Stimme hörte und seufzte. Meinen Kopf drehte ich über meine Schulter herum, woraufhin ich sie ansehen konnte. Sie war sauer und zu gleich ziemlich entrüstet, darüber, dass Naruto bei mir war. Ich verkniff mir den Kommentar, dass er es war, der neben mir stand. "Bleib ruhig", wisperte ich ihm ins Ohr, nachdem ich mich zu ihm gewandt hatte. "Kuro ignoriere mich nicht!", fuhr Sakura mich an, weshalb ich brummte, aber meinen Kopf drehte. "Erstens, sie ist keine Schlampe, sondern Naruko. Zweitens, es geht dich nichts an, wer sie für mich ist", sprach ich kühl, was meiner Gegenüber nicht gefiel. "Ist sie deine Freundin?" Meine Augenbraue wanderte hoch, ehe ich kurz zu Naruto sah und dann zu ihr. //Sicherer wäre ein nein.// "Nein. In unserer Brunche sollte man sich keine Beziehung zu legen. Wenn du nun so frei wärst." Damit schlang ich meinen Arm um seine Taille und zog ihn mit mir mit. Sakura hörte ich noch fluchen und Beleidigungen sagen, aber das war mir egal. "Willst du was sagen?", fragte ich Naruto, welcher mich ansah, nachdem wir etwas weiter gegangen waren. Es würde nicht mehr lange dauern, dann wären wir am Café angekommen.
(Naruto)
Am liebsten würde ich der Selikon Schlampe ja direkt an die Kehle springen und ihr Gesicht zerfetzen. Doch wurde ich aufgehalten, durch das Sasuke meinte, dass ich Ruhig bleiben solle. Weshalb ich versuchte ihr Gespräch und sie zu ignorieren, ich sah zu Sasuke die ganze Zeit. Doch als, sie Fragte ihn ob ich seine Freundin wäre. Ich sah ihn an und Hoffte, dass er Ja sagen würde, doch verneinte er. Ich verspürte einen Schmerz in meiner Brust und ich sah hinunter, es löste in mir eine Frage aus // Wenn wir nicht zusammen sind.... was sind wir dann?// Ich blinzelte und wurde etwas rot, als er seine Arme um meine Taille legte. Er zog mich zu sich und ging mit mir weiter. Ich sah ihn an // Soll ich ihn fragen was wir sind? oder sollte ich lieber nicht fragen.... was ist wenn mir seine Antwort mir nicht gefällt// Plötzlich wurde ich von Sasuke gefragt ob ich was sagen wollte, ich öffnete kurz meinen Mund ehe ich ihn wieder schloss und meinen Kopf schüttelte "Nein....alles gut...." wir gingen weiter und kamen an einen kleinen Café und wir setzten und uns hin. Ich sah mich neugierig um, es Schien als ob Sasuke öfters hier war denn er wurde gegrüßt, von einer Kellnerin und er sie zurück. Ich sah ihn deshalb fragend an.
(Sasuke)
Obwohl Naruto seinen Mund öffnete, schloss er ihn direkt wieder und verneinte mit einem Kopfschütteln. Glauben konnte ich es ihm nicht, aber bohrte auch nicht nach. In mir drinnen wusste ich, dass ihm meine Antwort nicht gefallen hatte, aber es war besser so, wenn niemand wusste, was wir sind. //Was sind wir eigentlich?// Eine Frage, welche mich bis zum Café beschäftigte. Ihm hielt ich die Tür auf, ehe wir hinein gingen

und ich ihn zu einem Tisch zog. Kaum saßen wir beide, wurde ich schon von einer Kellnerin gegrüßt, welche ich natürlich zurück grüßte. "Schau nicht so. Früher kam ich zwei, bis dreimal die Woche her", meinte ich, als ich seinen Blick spürte und mir die Speisekarte zu Hand nahm. "Du brauchst auch nicht eifersüchtig werden. Sie ist verlobt und nur nett", fügte ich hinzu, wobei ich ihm ein leichtes Grinsen schenkte, dann aber mir ein was zum Frühstücken suchte. Als ich nach mehreren Minuten wusste was ich wollte, fragte ich Naruto, welcher mir auch sagte, was er gerne hätte. Sofort bestellte ich für uns beide. Es herrschte dadurch Stille, welche mir nicht wirklich geheuer war. Seufzend wandte ich mich ihm zu. Schnappte mir sogar seine Hände, womit ich seine volle Aufmerksamkeit bekam. "Was ist los? Du bist bedrückt", meinte ich ruhig. Dabei versuchte ich das Gefühl in meiner Brust zu unterdrücken, welches mich stach. Woran es lag, wusste ich wirklich nicht, aber es machte mich fertig.
(Naruto)
Sasuke meinte, als er meinen Blick merkte, dass er früher oft hier war und das die Frau Verlobt und nur nett sei. Ich nickte verstehend und war komischer weiße beruhigt, als er mir ein grinsen noch schenkte tat ich ihm gleich. Ich nahm mir, wie er die Speisekarte in die Hand, und sah sie mir an. Es waren viele Gerichte darauf und ich konnte mich kaum entscheiden, als mich Sasu dann fragte was ich haben wolle zuckte ich leicht zusammen und meinte leicht lächelnd " Rührei und Speck möchte ich gerne Sasu" Er bestellte auch gleich und eine Stille entstand, ich sah auf den Tisch und Fragte mich wieder die Frage von vorhin was wir den genau sind. Plötzlich wurde ich aus meinen Gedanken gerissen, als Sasu meine Hände in seine Nahm, ich sah zu ihm und gab ihn meine komplette Aufmerksamkeit. Er fragte mich was los sei, ich sah ihn seinen Augen echte Sorge weshalb ich seufzend sagte "Naja..... . Du hast zu der Selikonschlampe gesagt, dass ich nicht deine Freundin sei.... da....da frage ich mich. Was ich für dich bin" Ich sah ihm tief in seine Augen "Du bist für mich unersetzlich und ich liebe dich über alles, ich bin mir sicher, dass ich nicht mehr ohne dich kann...."
(Sasuke)
Seine Haut war warm und ließ mich leicht erschaudern. Zu gleich war ich mir aber im klaren, dass ich vorsichtig sein musste. Mit einem kurzen Seitenblick sah ich mich um, ob hier jemand war, den ich kannte oder der uns folgte. Zufrieden stellte ich fest, dass es nur wir beide waren und sonst keiner Interesse an uns zeigte. Genau deshalb konzentrierte ich mich wieder auf ihn. Seine Worte waren mit bedacht gewählt und zu gleich zeigten sie mir, wie ernst er es meinte. Tonlos seufzte ich und fragte mich, wie ich es nun formulieren sollte. Er sah mir tief in die Augen, weswegen ich seine Hände etwas anhob und seinem Blickkontakt stand hielt. "Weißt du wieso? Weil ich keinen an meiner Seite haben kann, ohne angst zu bekommen, dass er ins Visier genommen wird. Ich habe es nicht gesagt, damit ich dich schützen kann", erklärte ich, wobei ich nachdachte, wie ich es weiter ausformulieren konnte. "Du bist mir auch sehr wichtig, nur …" //Er ist derjenige, der den Dämon in sich hat, welcher meine Eltern ermordet hat. Wer meinen Bruder zu einem verletzten Mann hat werden lassen und schließlich daran starb …// Nun war ich es, der seufzte. "Ich habe noch nie eine tiefere Verbindung außer eine geführt. Ich muss dir sicher nicht sagen, welche es ist. Es ist zu deinem Besten, wenn niemand erfährt, wie nah wir uns wirklich stehen, bis alles vorbei ist", beendete ich meinen Satz. Dabei versuchte ich ruhig zu bleiben, was in mir aber nicht so aussah. Ich war aufgewühlt, da ich einfach nicht wusste, ob ich ihn auch liebte. Immerhin war ich noch nie verliebt gewesen.
(Naruto)

Er erklärte mir warum er es verneint hatte vor der Selikonschlampe, ich nickte verstehend "Ich verstehe es Sasuke..... aber sei unbesorgt" Ich lächelte ihn sanft an und küsste seine Hand, die noch meine hielt, ehe ich meinen Satz fortsetzte" Ich bin stärker, als ich aussehe" Er sah mich nicht überzeugt an, nach dem er sich von seiner Überraschung erholt hatte. Ich löste eine Hand von seiner und kratzte mir an Hinterkopf, verlegend lachend meinte ich "bei den Vorfall habe ich nicht aufgepasst, weil ich unkonzentriert war. Ich verspreche es dir, dass es nie mehr vorkommen wird."
(Sasuke)
Nickend wollte mir Naruto wohl zeigen, dass er verstehen würde, aber wirklich beruhigend fand ich es nicht, vor allem nicht, als er seinen Mund öffnete. Sein sanftes Lächeln weckte Argwohn in mir. Irgendwas sagte mir, dass da noch mehr komme und so war es. Ein Kuss auf meine Hände und ein Satz, welchen ich nicht ernst nehmen konnte, nachdem ich meine Überraschte Phase überwunden hatte. Meine Augenbraue wanderte auch fragend, wie vorwurfsvoll nach oben. Er kratzte sich verlegen am Hinterkopf, woraufhin ich schnaubte. "Das du Stark bist, bezweifle ich nicht, aber … du bist zu nett", meinte ich schließlich, wobei ich seine Hände losließ, weil unser Frühstück kam. "Ich hoffe für dich, dass du nie wieder in diese Lage kommst", fügte ich ernst hinzu, bevor ich mich an mein Frühstück wagte. Ich konzentrierte mich ganz darauf, weswegen es mich nicht interessiert, was um uns herum passiert, bis ich meine Kaffeetasse nahm und daraus trank. Dabei sah ich zu Naruto, welcher auch aß. //Noch ein solche Verletzung und ich werde wohl den nächst besten dafür umbringen.// Dachte ich, was nicht meine übliche Denkweise war.
(Naruto)
Er meinte, dass er nicht Bezweifeln würde, dass ich stark sei. ich sei einfach zu Nett. Ich war etwas verwirrt //Was ist schlecht daran nett zu sein?// Sasuke ließ meine Hände los, da unser Frühstück kam. Wir fingen an zu essen und ich spürte ab und seinen Blick auf mich. Als ich aufgegessen hatte fragte ich ihn "können wir nach den Frühstück in einen Park oder so Spazieren gehen? ich möchte noch etwas zeit mit dir verbringen" Ich sah ihn flehend und mit großen Augen an, denn ich wollte noch nicht zurück in die Wohnung und etwas noch draußen sein "Bitte Sasu....." meinte ich nochmal flehend
(Sasuke)
Ich hielt mich etwas an meinem Kaffee auf, bevor ich meinen Blick von ihm nahm und anfing weiter zu essen, bis ich jedoch meinen Blick anhob und sah, dass er fertig war. Gerade als ich den letzten Bissen meines Brötchens herunter geschluckt hatte, fragte er mich auch schon, ob wir noch spazieren gehen würden. Meinen Blick ließ ich daraufhin direkt raus wandern und überlegte kurz, wodurch ich einen bittenden Blick auf mir spürte. Langsam drehte ich meinen Kopf herum und schmunzelte leicht. "Eine kleine Runde sollte drinnen sein", meinte ich, worauf ich eine Kellnerin zu uns wank, welche uns abkassierte und ich mit ihm zusammen das Café verließ. Kaum draußen angekommen, hakte ich mich bei ihm ein und führte ihn still zum Park. Hier war zum Glück nicht so viel los. "Wie hat dir das Frühstück geschmeckt? Vielleicht können wir ja öfter außerhalb essen", brach ich unsere Stille.
(Naruto)
Er meinte zu meinen Freuden, dass eine runde drin wäre. Wir Zahlten und gingen in einen Park und er Hakte sich bei mir ein, was dazuführte das ich knallrot wurde und lächelte. Im Park waren wenige Läute die sich sonnten oder mit ihren Kindern Spielten. Sasuke fragte mich ob das Frühstück geschmeckt hätte und das wir ja öfter außerhalb essen könnten. Ich sah ihn mit Leuchtenden Augen an "Ja~ es war ober

Lecker, ich würde sehr gerne wieder mit dir dorthin gehen" Ich küsste seine Wange und schmiegte mich an seine Seite, so drückte ich ihm ob gewollt oder nicht meine Oberweite an ihm. Ich schloss meine Augen Halb als wir gingen, so genoss ich seinen Geruch und die Sonne, die ich schon längere Zeit nicht genießen konnte. Ich schreckte auf, als ich ein Kinder weinen hörte. Verwirrt sah ich auf, in der ferne in einen Sandkasten sah ich einen rothaarigen Jungen Bitterlich weinen. Reflexartig ging ich zu dem Kind, unbewusst nahm ich Sasuke mit zu ihm. Ich hockte mich zu ihm hinunter und Sprach "Hey Kleiner geht was hast du? Tut dir was weh?" Er schüttelte den Kopf "sie hassen mich alle, niemand mag mich...." Ich hatte sofort Mitleid mit ihm und streichelte über seinen Rotenschopf "Ich kann mir nicht vorstellen, dass dich alle hassen. Denn wer das Kindshi Zeichen für liebe auf seine Stirn hat kann nur ein ganz lieber Mensch sein" Noch etwas weinend mit seinen Türkisen Augen zu mir, ich lächelte ihn sanft an. Ich machte eine Hand Bewegung und ein Plüschfuchs erschien, diesen gab ich dem Jungen und lächelte, als ich meinte "Auch wenn du keine Freunde hier hast, kannst du sicher sein, dass dieser kleine Fuchs und ich ein Freund von dir sind~ also lächele es steht dir bestimmt besser" Er lächelte schwach und nahm den Fuchs in die Arme. Ich wuschelte ihm sanft durchs Haar "wir sehen uns irgend wann wieder ~" Ich stand auf und Hackte mich wieder in bei Sasuke ein der wie gelähmt schien und küsste seine Wange "Sorry Sasu ich musste ihn Trösten...."

Kapitel 35: Gaara

(Sasuke)
Leuchtende Augen sahen mich an, bevor er auch schon meinte, dass es ober lecker geschmeckt hatte, was mich freute. "Dann machen wir das", meinte ich nun, während er seine Lippen auf meine Wange legte. Ein hauchzartes Schmunzeln konnte ich mir nicht verkneifen, jedoch verschwand es, als ich spürte, wie er sich enger an mich drückte und so mit mir weiter lief. Es war schön ruhig hier, weshalb ich recht schnell etwas hörte. Naruto wohl auch, denn bevor ich handeln konnte wurde ich hinterher gezogen. Ihm blieb nichts anderes übrig als ihm zu folgen und schließlich wie versteinert stehen zu bleiben. Was er gerade sah, konnte er nicht glauben. //Das …// Mein Kopf fing an verrückt zu spielen, während Naruto ohne mit der Wimper zu zucken mit dem Kleinen sprach, welcher mir vertraut vom aussehen vorkam. Plötzlich hörte ich etwas, weswegen ich mir die Stirn genauer an sah und schluckte. //Unmöglich.// Nur langsam drehte ich meinen Kopf herum, nachdem ich einen Kuss bekommen hatte. "Schon gut", murmelte ich, löste mich dabei und ging auf den Jungen zu. Langsam ging ich in die Hocke und tatsächlich wurde meine Befürchtung wahr. Schnell schnappte ich mir mein Handy und wählte Sasoris Nummer. "Ja?" "Ich hab ihn." "Was?" "Ich habe Gaara." "Wie das denn?" "Er ist von seinem Schrein entfernt. Wir sind im Süd-Park." Damit legte ich auf und wollte an meine Waffe, bis mir einfiel, dass ich keine hatte. //Mist.// Mein Blick huschte zu Naruto, weswegen ich schluckte und aufstand. "Kannst du mir einen gefallen tun?", fragte ich ihn, woraufhin er nach einem zögern nickte. "Könntest du noch etwas mit dem Jungen spielen? Ich muss nochmal kurz telefonieren." Ich erhob mich und küsste seine Wange, daher einige Menschen zu uns sahen. Ich wandte mich von ihm ab und ging einige Schritte zurück, woraufhin ich las, dass Sasori unterwegs wäre. //Unser Plan ändert sich gerade aufs übelste.//
(Naruto)
Sasuke war wie erstarrt und als er sich von seiner starre gelöst hatte, hockte er sich zu dem Jungen hinunter. Ich blinzelte fragend als er sich den Jungen genauer ansah, dieser Schien Sasuke zu ignorieren und war nur auf mich fixiert. Weshalb ich ihn sanft an lächelte er erwidert mein Lächeln sogar etwas. Nur am Rande bekam ich mit wie Sasu etwas sagte und ich wieder ihn ansah. Sasuke sah mich auch an und fragte mich ob ich ihm ein gefallen tun könnte. Ich zögerte leicht, da Sasu so angespannt wirkte, ehe ich leicht nickte. Er stand auf und fragte mich dann ob ich nicht noch mit den Jungen spielen könne, ich hob fragend meine Augenbraue "klar....gerne. Ich mag den Kleinen" er küsste meine Wange worauf ich etwas rot wurde, er entfernte sich dann einige Schritte und ich hockte mich zum Jungen. Er sah mich mit seinen türkis Farben Augen immer noch an, ich lächelte und breitete meine Arme aus " ich darf mit dir spielen~ hast du Lust?" Augenblicklich nickt er und sprang mir in die Arme. Ich wurde etwas rot und kicherte verlegen, als er sein Gesicht in meinen Busen vergrub. Ich tätschelte seinen Kopf und kicherte leise, ehe wir anfingen mit dem Sand zu spielen und gemeinsam ein Schloss aus Sand bauten wo der Plüschfuchs darauf stand. Ich hatte echt Spaß mit dem Kleinen //ich hoffe ich habe auch mal so liebe Kinder, wie er eines ist~//
Sasuke)
Während ich auf Sasori wartete, lehnte ich mich gegen einen Baum hinter mir und sah

zu, wie Naruto mit Gaara spielte. Also dieser jedoch zwischen seine Brüste wanderte, kochte in mir ein Gefühl der Eifersucht empor, was ich auf der einen Seite nachvollziehen konnte, aber auf der anderen Seite auch nicht. Brummend wandte ich meinen Blick ab, beobachtete die beiden nur aus dem Augenwinkel, bis ich endlich Sasori sah. Sofort stieß ich mich vom Baum ab und lief zu ihm. Hielt ihn damit auf, wodurch er über meine Schulter sah, dann aber zu mir. "Ist das wirklich?" "Ja. Das Zeichen der Liebe ist auf seiner Stirn, aber die Frage ist, weshalb ist er ein Kind und dazu auch noch außerhalb seines Gebietes?" Sasori sah sofort nachdenklich aus, weswegen ich mich neben ihn stellte und zu sah, wie man die Burg zu ende baute und den Plüschfuchs oben drauf stellte. "Ist das der Fuchsgeist?" "Ja. Er wollte raus und als Frau kann er besser neben mir laufen." "Hat euch Sakura schon erwischt?" "Ja, aber darum geht es nicht. Sondern darum, was wir nun wegen Gaara machen! Wir sollten ihn ja mitnehmen und nun?" Ich drehte meinen Kopf zur Seite und sah ihn fragend an. "Hm, würdest du ihn mitnehmen?" "Noch einen?! Ich habe schon den nervigen Tengu und nun noch einen der Neun?!" "Ja." Seine Antwort kam so schnell und knapp das ich schnaubte. "Ich werde Pain wegen deinem Blonden nichts sagen, aber wie sieht es mit Gaara aus?" "Du sollst ihn ja als wie sagte er es? Haustier halten. Ich nimm ihn mit, wenn er will, ansonsten brauchen wir einen Plan B", brummte ich, woraufhin er nickte und mir eine kleine Ampulle reichte. "Damit du beide mitnehmen kannst." Nickend zeigte ich ihm, dass ich verstanden hätte, bevor ich es verstaute und zu den beiden ging. "Wie ich sehe, habt ihr euch angefreundet … willst du ihn mit zu uns nehmen? Wir müssen nämlich langsam zurück", meinte ich, als ich neben Naruto stehen blieb und ihm eine Strähne hinters Ohr strich.
(Naruto)
Ich lächelte den Jungen sanft an und streichelte ihm durchs Haar "Sag mal wie heißt du?" "Gaara.. " meinte er Schüchtern mit leicht rosanen Wangen // er ist echt süß wieso wird er nur gemieden?// Ich sah auf, als ich Sasukes Frage hörte. Ich sah zu Gaara und dann zu Sasuke, der mir eine Strähne hinter meinen Ohr strich. Ich biss mir auf meiner Unterlippe nervös "Würde ich gerne, da ich ihn mag.... . Aber er hat sicher Familie....., ich will dir nicht noch mehr aufbürden...."
(Sasuke)
Naruto biss sich nervös auf die Unterlippe, bevor er auch schon das sagte, was ich dachte. Mit einem leichten, kaum merklichen Schmunzeln beugte ich mich herunter zu seinem Ohr. "Er darf genauso wie der Tengu bei uns leben, jedoch wird sich Sasori später um beide kümmern", wisperte ich ihm ins Ohr, woraufhin ich mich langsam hinstellte. "Gaara richtig? Möchtest du mit Naruto und mir zu uns kommen?", fragte ich, während ich Narutos Hand nahm und unsere Finger verschränkte. Irgendwie musste ich ja rüber kommen, als wolle ich ihm wirklich helfen und nicht daran denken, dass ich einen weiteren Dämon in meinem Haus geschweige denn in meiner Nähe hätte, bis wir alles wegen Gaara geklärt haben.
(Naruto)
Ich wurde rot, als er meinte, dass Gaara wie der andere Junge bei uns leben durfte. Ich freute mich zwar aber nicht weil er meinte das der kleine bei uns leben dürfte, sondern weil er ´bei uns´gesagt hatte. Sasuke wand sich zu Gaara und fragte ihn ob er mit uns kommen wollte" Gaara sah uns misstrauisch an doch es löste sich auf, als er sah das Sasu seine Finger mit meinen verschränkte und mich noch mehr rot anlaufen ließ. ich sah im Augenwinkel das Gaara seine Wangen aufblies und sich an mich klammerte und zwischen mir und Sasuke sellte. Trotzig meinte er dann " Will mit Naruto gehen....." Ich kicherte und hob den Kleinen auf meine Arme wo er sein

Gesicht wieder in meinen Busen versteckte, ich streichelte sein rotes Haar. Ich hörte ein grummeln von Sasuke, weshalb ich mich zu ihm beugte und meinte "Wenn du magst kannst du meinen Weiblichen Körper sowie mein Männlichen Körper in ruhe erkunden~" Ich küsste ihn sanft
(Sasuke)
Meine gesamte Aufmerksamkeit lag auf Gaara, welcher sich trotzig zwischen mich und Naruto stellte. An sich war das nichts schlimmes, jedoch fand ich es dann ganz amüsant, wie trotzig er sprach und Naruto ihn einfach hochnahm. Irgendwie zog er den Jungen an. Woran es lag verstand ich nicht. //Weil er auch einen Dämon in sich hat?// Fragte ich mich selber, während ich dabei zusehen musste, wie der Zwerg seinen Kopf zwischen Narutos Brüste drückte. Ein Grummeln entwich meinen Lippen, weil es mir nicht schmeckte. Ich war der einzige, der ihn in Verlegenheit bringen durfte und ich war auch derjenige, der seinen Körper erkunden durfte, sonst keiner! Es machte mich auf einer Seite total eifersüchtig und auf der anderen schlug ich mich dafür. Gefühle zu haben, war dann doch nicht so toll, wir man es dachte. Seine Worte bekam ich nur am Rande mit, dafür aber den Kuss welchen ich erwiderte, dann aber direkt löste, weil Gaara sich brummend meldete. Seufzend meinte ich: "Darauf kannst du dich verlassen." Seine Hand schnappte ich, bevor ich mich einfach herum drehte und ihn hinter mir her zog, bis er neben mir herlief, bis wir stillschweigend bei mir ankamen. Kaum war die Tür offen, war Gaara auf seinen Beinen in der Wohnung verschwunden und Sasuki aufgetaucht. "Sag es nicht", knurrte ich dunkel, als ich sah, wie der Kleine seinen Mund öffnete. "Ich weiß es", fügte ich brummend hinzu, wobei ich meine Schuhe auszog und mir Naruto schnappte, nachdem er auch seine Schuhe aus hatte. "Sasuki Pass auf Gaara auf. Naruto kommt gleich, vorher muss ich mit ihm reden." Mit diesen Worten lief ich einfach nach oben ins Schlafzimmer, in welchem ich auf ihn wartete. Ich wollte nichts böses von ihm, lediglich Darauf hinweisen, dass er nicht in seiner richtigen Gestalt herum wandern sollte. Als Mann schon, aber nicht mit Schweifen und Ohren.

Kapitel 36: Stressiger Abend

(Sasuki)
Als ich aufwachte spürte ich sofort, dass ich alleine war. Müde ging ich erst einmal duschen, damit fertig ging ich in die Küche und machte mir einen Kaffee, im Augenwinkel sah ich einen Zettel den ich auch gleich las. Ich brummte etwas angesäuert, denn ich hätte auch gerne mal wieder in einen Café oder so gegessen. Mies gelaunt beschmierte ich mir ein Brot und ging samt Brot und Kaffee ins Wohnzimmer. Dort schaltete ich den Fernseher ein und sah gelangweilt fern. Nach einigen Stunden hörte ich wie sie wieder kamen und ich wollte den Jäger schon anpflaumen, als auf einmal plötzlich mir kleiner Gaara entgegen kam. Verwundert sah ich zum Jäger und wollte gerade was sagen, als er mich unterbrach und meinte, dass er es wüsste und das ich auf Gaara acht geben solle, da er mit den Blonden Reden wollte. Ich nickte nur seufzend und ging zu Gaara der sich vor den Fernseher gesetzt hatte und gespannt eine Folge Inwader Zim sah. Da ich die Serie mochte setzte ich mich zu ihm und sah mit.
(Naruto)
Er erwidert meinen Kuss, löste sich aber nach einer zu kurzen Zeit von mir. Da sich Gaara zwischen uns meldete, ich kicherte erst, aber wurde knallrot als er meinte, dass ich mich darauf verlassen könnte, dass er dies machen würde. Er nahm dann meine Hand und wir gingen zur Wohnung zurück, dort angekommen ließ ich Gaara runter weshalb er dann los lief. Kaum war er verschwunden Kam auch schon der Falsche Sasuke. Sasu meinte zu ihm während ich meine Schuhe auszog, dass er auf den Kleinen Aufpassen solle, da er noch mal mit mir reden wollte. Schlagartig wurde ich rot und folgte ihm ins Schlafzimmer. Nervös und auf meiner Unterlippe kauend sah ich ihn an und wartete was er sagen wollte.
(Sasuke)
Ich musste nicht lange warten, bis er durch die Tür kam. Sofort schloss ich die Tür hinter ihm und durfte dabei zusehen, wie er nervös auf seiner Unterlippe herum kaute und darauf wartete, dass ich was sage. Ihn musterte ich einen kleinen Moment, wobei ich mir alles genau einprägte. Als Mann gefiel er mir wirklich besser, aber als Frau war er auch nicht gerade hässlich. Seufzend stieß ich mich von der Wand ab und ging auf ihn zu. "Ich möchte, dass du als Naruto herum läufst, aber ohne Ohren und Schweif. Es ist besser, wenn ein Kind das nicht sieht. Nicht das du böse erscheinst, jedoch kann das Kind Gerüchte erzählen", fing ich an zu erklären, bis ich genau vor ihm stehen blieb. "Wenn Gaara wieder weg ist, darfst du gerne wieder normal herum laufen. Was dein Aussehen nun angeht." Ich fing leicht an zu grinsen, als ich seine Haarsträhne nahm und diese hinter sein Ohr strich, zu welchem ich mich beugte. "Das muss bis heute Abend warten." Damit lehnte ich mich zurück und ging somit auch wieder zur Tür. "Ich warte unten." Kurz sah ich Naruto nochmal an. Schenkte ihm ein leichtes Lächeln, bevor ich herunter ging. //Ich sollte meinen Kopf frei bekommen.// Mit diesen Gedanken, lief ich ins Wohnzimmer, im welchem ich stehen blieb und zusah, wie die beiden irgendeine Serie schauten. Einen Moment blickte ich zu ihnen, ehe ich mich auf einen Sessel fallen ließ und durchatmete.
(Sasuki)
Als ich merkte, dass der Jäger hinunter kam und sich hinter uns auf den Sessel gesetzt hatte. Ich drehte mich zu ihm um und fragte ihn " Hey soll ich dir sagen wieso Gaara

ein Kind ist?" Ich wusste die Ursache, denn es war eine Nebenwirkungen der Tabletten die ich ihm wegen dem Dämon in ihm gab. Als der Jäger was sagen wollte kam auch der Blonde runter und hatte ein Blaues kurzes Kleid an. Ich und der Jäger starrten ihn kurz an, ehe der Jäger ihn fragte warum er den ein Kleid trug und noch weiblich sei. Ich musste beinahe lachen, als ich die Erklärung hörte, denn er meinte, dass es Gaara ja sicher verwirren würde wenn er nun ein Junge sein würde. Da wusste ich das der Jäger nun bis Gaara weg war ein Weibchen am Hals haben wird.
(Naruto)
Kaum war ich in dem Raum Schloss er hinter mir die Tür und meinte, dass ich solange das Gaara da war meine Merkmale nicht zeigen solle. Da das Risiko hoch wäre, dass er Gerüchte verbreiten würde. Ich konnte mir zwar nicht vorstellen, dass Gaara so was tat, aber Sasu wollte wohl sicher gehen, dass nichts Passiert. Ich Blinzelte überrascht, als er eine Haarsträhne von mir nahm und hinter mein Ohr strich, Ich wurde Knallrot als er dann meinte, dass ich wegen meinen jetzigen Aussehen bis heute Abend warten könne. er löste sich von mir und meinte dann erwarte unten. Ich sah ihm wie erstarrt nach, erst nach einigen Sekunden löste sich meine Starre und sah mich in einen Spiegel an //Wenn ich nun Männlich werden würde, würde ich den Kleinen wohl echt verwirren....// Ich beschloss solange Gaara da war in meiner weiblichen Gestalt zu bleiben. Da die Kleidung die ich trug voller Sand war beschloss ich mir ein Schönes Kleid anzuziehen für Sasu. Ich entschied mich für ein Luftiges blaues Kleid und ging die Treppen hinunter. Unten angekommen sahen mich Sasuke und den Falsche Sasuke an,nach einigen gefühlten Minuten fragte mich Sasuke wegen meinem Geschlechts und dem Kleides, da meinte ich nur "Ich muss doch weiblich bleiben sonst verwirre ich Gaara nur unnötig und das wegen dem Kleid, meine Andere Kleidung war voller Sand" Ich drehte mich kurz ihm Kreis und ließ mein Unterteil, des Kleides, etwas rumflattern " Gefällt dir mein Kleid?" fragte ich ihn Lächelnd, ehe er auch nur antworten konnte lief auch schon Gaara auf mich zu und umarmt mich und meint "Also mir gefällt das Kleid und das darunter auch sehr~" Ich wurde augenblicklich rot " D....Du hast etwas gesehen ?!" Ich sah zu den andern beiden " Ihr etwa auch?"
(Sasuke)
Nur zweimal konnte ich durchatmen, bevor sich Sasuki zu mir herum wandte und mich fragte, ob ich wissen wollte, weshalb Gaara ein Kind war. So gerne ich es wissen wollte, so gerne wollte ich es verdrängen, dass ich nun drei im Haus hatte anstatt eins!! Brummend öffnete ich meinen Mund und war bereit zuzuhören, doch hörte ich da schon, wie Naruto die Treppe herunter ging. Augenblicklich sah ich zu ihm und war sprachlos und zu gleich zuckte meine Augenbraue erbost nach oben. //Nicht durchdrehen!!// Ermahnte ich mich, damit ich nicht direkt aufsprang und ihn nach oben schliff. Verstehen tat ich sowieso nicht, weswegen er nur in einem kurzen blauen Kleid hier unten stand! "Wieso bist du noch immer eine Frau?! Und vor allem, weswegen dieses Kleid?" Schaffte ich es nach mehreren Minuten über meine Lippen zu bringen. Es war schwerer als gedacht, jedoch klappte es, auch wenn ich die Frage direkt bereute. Naruto erklärte mir wieso, was mir auch etwas einleuchtend war, aber danach schaltete ich ab. Meine Augen formten sich zu schmalen Schlitzen, während ich zu sah, wie er sich drehte und schließlich Gaara dazukam. //Langsam aber sicher, habe ich die Schnauze voll!// Knurrte ich sauer, woraufhin ich Narutos Frage hörte und miss billig brummte. "Nö", beantwortete Sasuki, welcher aber ein Grinsen auf den Lippen trug. Seufzend massierte ich mir meinen Nasenrücken und schloss meine Augen. "Über die Knie. Zieh dir ein Kleid an, welches dir bis über die Knie geht, damit der Zwerg nicht noch mehr sieht", meinte ich ruhig, wobei ich meine Augen öffnete

und Naruto ansah. "Mehr Stoff am Körper, weniger Probleme", fügte ich hinzu, ehe ich zu Sasuki sah. "Nun zu dir." "Zu mir?" "Ja. Verrate mir, weshalb Gaara nun so ist?" "Und Naruto?" "Hoch." Mein letztes Wort, bevor ich mich erhob und einfach an Naruto und Gaara vorbei ging. Mir war klar das Sasuki keine Befehle mochte, doch war ich gerade eher so als ohne ein Gedanke. Oben öffnete ich direkt mein Büro und wartete auf ihn.
(Sasuki)
Brummend folgte ich ihm, ich hasste es auf befehle zu hören. Als ich in seinen Büro war schloss ich hinter mir die Tür und seufzte, als er mich nochmal fragte warum Gaara so ist. Ich lehnte mich lässig gegen die Wand " Gaara ist so wie er jetzt, weil er eine Überdosis hat" Ich holte aus meiner Jacken Tasche eine Schachtel Tabletten " Wenn ein Dämon oder Schutzgeist der unter Albträumen leidet die nimmt schläft er ruhig und zerstört nichts, aber wenn er zu viele nimmt, wird er entweder Aggressiv oder wie Gaara in diesen Fall wieder zum Kind" er fragte mich dann, als ob ich alles wüsste wieso er so an seinen Haustier kleben würde. mit einen Seufzten antwortete ich ihm "Jäger ich weiß nicht alles, aber ich vermute, dass dein Tierchen ihn an seiner Mutter erinnert oder Momentan Läufig und in der Paarungszeit ist" ich streckte mich kurz " Wenn es das erstere ist wirst du keine großen Probleme bekommen, aber wenn es das zweite ist bereite dich dann lieber vor, denn dann wirst du keine Ruhige Minute vor deinen Haustier haben" Da ich nichts mehr zu sagen hatte ging ich aus der Tür und verließ das Büro, Ich wunk aber den Jäger zu mir "Du Jäger entweder spielen die beiden verstecken oder so, oder Gaara spannt gerade deinem Haustier nach" Gaara stand nämlich vor dem Schlafzimmer des Jägers und sah durch einen Spalt. Komischer weiße waren seine Merkmale zu sehen was mich etwas verwirrte.

(Naruto)
Ich war beruhigt als die Kopie meinte, dass sie nichts gesehen hatten. Sasuke meinte zu mir dann, dass ich mir ein Längeres Kleid anziehen solle. Obwohl ich das jetzige sehr mochte nickte ich, da er sehr gestresst wirkte und meinte, dass mehr Stoff weniger Stress bedeuten. Er ging dann mit der Kopie nach oben und ich blieb mit Gaara alleine, dieser sah mich mit großen Augen an und ich kicherte "Schau doch noch etwas fern solange ziehe ich mich um und mach das Mittag essen ja" Er nickte und ich setzte ihn ab, kaum tat ich dies ging ich wieder rauf und zog mich um.
(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis Sasuki in mein Büro trat und ich hinter ihm die Tür schloss. "Wieso ist Gaara nun so?", wiederholte ich seufzend meine Frage, wobei ich meinen gegenüber nicht aus den Augen ließ. Er ließ sich zudem nicht viel Zeit, sondern erklärte es mir direkt. "Hm", brummte ich, während ich mir gesagtes durch den Kopf gehen ließ, //Noch etwas, was man gegen sie verwenden kann.// "Wieso läuft er Naruto so hinterher?", war meine einzige Frage dazu. Wirklich viel gab es für mich nicht, denn ich wusste ja schon einiges, nur mochte ich die Nachwirkung nicht. Kurz überlegte ich, wurde dann aber aus meinen Gedanken gerissen und sah direkt schwarz. Meine Kopf fühlte sich dabei an, als würde diese jeden Moment explodieren. //Nein oder?! NEIN!!// Schrie ich, woraufhin er dann meinte, das die erste Variante besser wäre als die zweite. An die zweite wollte ich gar nicht erst denken, doch als ich Sasuki hörte war ich verwundert. Löste mich von meinem Platz und lief zu ihm. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach oben, bis es mir dämmerte. "Die spielen nicht", knurrte ich dunkel, ehe ich Gaara packte und hochnahm. "Was soll das?!", fauchte mich dieser an, was mir direkt am Arsch vorbei ging. "Unter steh dich zu spannen du Zwerg!", fauchte ich zurück, woraufhin ich Sasuki mit der anderen Hand packte und

mit schliff. "Das gilt auch für dich." "Was mach ich denn?!" "Du wolltest genauso spannen!" //Mir reicht ein Kind, aber direkt drei?!// Kopfschüttelnd lief ich nach unten. Gaara fauchte mich durchgehend an, bis ich ihn vor die Glotze setzte und zu Sasuki sah. "Es ist wirklich gesünder, wenn keiner, wie sagst du so schön? MEINEM Haustier zu nahe kommt", grollte ich, bevor ich auch schon hörte, wie er herunter kam. Direkt ging ich zu ihm und lief mit ihm in die Küche, in welcher ich ihn gegen die nächst beste Wand drückte. "Hör mir gut zu", fing ich ruhig an. "Wenn du so herum läufst, solltest du darauf achten, dass dir niemand hinter her starrt. Das darf nur ich! Zudem hast du endlich was besseres an", seufzte ich erleichtert. Sein hellblaues Kleid, welches ihm endlich über die Knie ging, war wirklich schick, aber zu gleich wollte ich einfach ihn als Mann wieder. Schnaufend löste ich mich von ihm. "Du solltest die beiden fragen, was sie essen wollen … ich muss kurz telefonieren." Mit diesen Worten sah ich ihm in die Augen. Mich störte es riesig, dass sie hier waren.
Naruto)
Ich zog mir das Kleid aus und sah mich einige Zeit im Spiegel an, ich wischte mir die Schminke von meinen Wangen und betrachtete meine Narben // Woher ich sie wohl habe? ich Erinnere mich schwach an einer Zeit, wo ich sie noch nicht hatte...// Ich Zauberte mir ein neues längeres blaues Kleid, Ich zuckte zusammen als ich Sasus aufgebrachte Stimme hörte. Ich sah zur Tür und merkte, dass sie einen Spalt offen war. Sofort machte ich sie zu und zog mich schnell an und ging runter, kaum unten ging er mit mir in die Küche. Kaum waren wir in dieser wurde ich an die Nächste wand gedrückt, erschrocken keuchte ich auf. Mit geweiteten Augen sah ich Sasuke an, er platzte fast vor Eifersucht. Ich hatte ihn noch nie so gesehen, er belehrte mich und meinte ich solle mehr aufpassen, ich nickte als er dann auch noch meinte, dass ich fragen solle was sie essen wollten während er telefonierte. Ich sah ihm noch etwas verängstigt nach ehe ich sie Fragte die Kopie wollte Nudelauflauf Gaara war es egal weshalb ich einen Nudelauflauf zubereitete
(Sasuke)
Meine Absicht war es nicht, den anderen zu verängstigen, jedoch raubten sie mir alle meine letzten Nerven! Als er nickte, drehte ich mich ohne ein weiteres Wort um und lief nach oben ins Schlafzimmer. Sofort schloss ich meine Tür, nicht wie Naruto vorhin, denn ich wollte definitiv keine Besucher. Einen kurzen Moment wartete ich, bevor ich Sasoris Nummer wählte und er murrend abnahm. "Es ist mir scheißegal wie, aber hol die beiden ab!" "Geht nicht! Ich konnte Pain noch nicht wegen Gaara aufklären." "Mir egal! Er muss weg und der Tengu am besten auch noch." "Du klingst fertig." "Das bin ich auch", knurrte ich sauer, woraufhin ich mich auf mein Bett fallen ließ. "Der Tengu belehrt mich. Naruto ist Naruto und Gaara Hals Überkopf in den Blonden als Frau vernarrt." "... klinkt wie ein toller Tag." "Sag mir lieber, wie ich alle bis auf einen loswerde!" "Hm, hast du noch das Kraut?" "Welches?" "Das was so abartig stinkt, aber gut schmeckt." Sofort überlegte ich. "Ich denke, ich habe das noch da, aber warum?" "Misch ein bis zwei Zweige mit der lila Blume. Zermalme sie und gieß es mit Wasser auf. Rühr es daraufhin gut um und misch es unter das essen der beiden. Gaara sollte dadurch schlafen wie ein Baby und selbst der Tengu sollte müde werden." "Ähnlich wie die Blume bei Naruto." "Nur stärker und in der Richtung Schlaf. Wenn es nicht klappen sollte, musst du da noch zwei Tage durch." Ohne das ich antworten konnte, legte er auf und ließ mich fluchend zurück! Es schmeckte mir einfach nicht, dass ich nun wirklich so viel um die Ohren hatte. Einen Moment blieb ich noch liegen, ehe ich mich erhob und wieder runter ging. Naruto stand noch in der Küche, weshalb ich mich zu ihm bewegte und meine Arme um seine Taille schlang. Sie war nun viel zu schmal,

für meinen Geschmack. "Ich wollte dir keine Angst machen", wisperte ich ihm ins Ohr, ehe ich ihn darunter küsste, mich dann aber löste und nach meinen Zutaten umsah. //Am besten ins Getränk. Naruto soll ja nicht schlafen.//
(Naruto)
Ich schnitt gerade einige Zutaten, als plötzlich zwei starke Arme sich um meine Hüften schlangen. Ich wusste sofort, dass es Sasuke war, denn ich roch seinen Wunder baren Geruch der mir all meine Sinne nahm. Ich bekam Gänsehaut, als er mir eine Entschuldigung ins Ohr wisperte. Ich legte meinen Hals etwas freier, als er einen Kuss auf diesen gab. Ich fing an zu schnurren und meinte "Schon gut Sasu, du stehst wegen den Beiden Unterstress. Ich weiß, dass du mir nie weh tun würdest" er löste sich von mir und sah sich um, Ich legte meinen Kopf schief und fragte ihn, während ich nebenbei den Auflauf schichtete "Was suchst du den Sasu? kann ich dir Helfen?"
(Sasuke)
Mit gerunzelter Stirn sah ich durch meine Schränke, bis ich endlich die Dose mit dem Kraut fand. Kaum gefunden, wurde ich auch schon geragt, ob man mir helfen kann. "Nein alles gut", meinte ich sofort, während ich die Dose zur Seite stellte und ihm dabei zusah, wie er den Auflauf fertig schichtete und in den Ofen schob. "Du kannst ruhig zu den beiden gehen. Ich brauch noch einen Moment." Mit diesen Worten ging ich zu ihm und sah ihn einen Moment an, bevor er ging. Mir fiel dabei direkt auf, dass es ihm nicht wirklich passte, aber Zuschauer brauchte ich nun nicht. Schnell suchte ich mir alles weitere zusammen und fing mit der Zubereitung des Trankes an. Es dauerte nicht lange, bis ich das nun Geruchlose Gesöff fertig hatte und in eine kleine Ampulle füllte. "Willst du uns vergiften?" Augenblicklich sah ich zu Sasuki, welcher mir einen Besuch abstattete. "Nein. Es soll Gaara nur heute Nacht schlafen lassen und das ohne irgendwelche Nebenwirkungen", meinte ich, woraufhin seine Augenbraue nach oben wanderte. "Ich habe nicht vor dich umzubringen, Sasuki. Dafür gibt es bessere Methoden", fügte ich hinzu, wobei ich mich drehte, die Ampulle in meiner Hosentasche verschwinden ließ und zusammen mit ihm ins Wohnzimmer ging. Naruto saß mit Gaara auf dem Schoß auf der Couch, weswegen ich mich einfach auf den Sessel setzte und Sasuki an das andere ende der Couch. Mein Blick schweifte daraufhin nach draußen. //Wollen wir hoffen, dass deine Worte und Erklärung stimmen Sasori.//
(Naruto)
Im Augenwinkel sah ich wie Sasuke etwas aus den Schank holte und meinte, dass er keine Hilfe brauchte. Ich nickte nur und machte den Auflauf weiter, als ich ihn dann in den Ofen schob meinte Sasuke dann, dass ich zu den Anderen gegen solle da er was noch in der Küche machen wollte. Als er dies sagte, ging er zu mir und sah mir in die Augen. Dies zeigte mir, dass er mich wirklich nicht in der Küche haben wollte. Dies schmeckte er mir ganz und gar nicht, denn ich mochte nicht das jemand Geheimnisse vor mir hat!!. Ich sagte nichts dazu, da Sasuke in letzter Zeit genug gereitzt wurde, und ging zu den Beiden Anderen. Scheufzend ging ich mit meiner Hand durch mein Langes Haar, welches wenn ich ehrlich war zihmlich unpracktisch war. Ich setzte mich auf die Couch, kaum Saß ich kletterte schon Gaara auf meinen Schoß. Schmunzelnd legte ich meine Arme um ihn und vergrub mein Gesicht in sein Haar, ich sah erst auf als die Kopie fragte "Wo ist den der Jäger" Erst sah ich ihn fragend an, ehe ich drauf kam wen er meinen könnte und zwar Sasuke. Ich zeigte nur auf die Küche und sah dann mit Gaara fern, im Augenwinkel sah ich noch wie die Kopie zu Sasuke ging. Es dauerte nicht lange bis die Beiden Wieder kamen und sich zu uns setzten. Ich sah zu Sasuke der Nachdenklich zum Fenster sah, ich seufzte leise und sah wieder fern. dabei zog ich

Gaara etwas enger an mich, er quiekte kurz auf weshalb ich meinen griff etwas lockerte. Am liebsten hätte ich Ja mit Sasuke gekuschelt, aber er war ja gerade echt gereizt und da wollte ich ihm nicht auf die Rest Nerven gehen. Ich setzte Gaara neben mir als ich sah, dass das Essen fertig war und ich mich, mit einen Lächeln erhob "Das essen ist fertig, kommt ihr bitte und hilft mir mit den Tischdecken?" Gaara sprang sofort auf und ging mit mir in die Küche, wo ich und der kleine Fratz den Tisch mit Teller und Gläser bestückten. Kaum Taten wir dies kamen auch die andern und halfen uns.
(Sasuke)
Während ich raus sah, ging ich Möglichkeiten durch, wie ich den anderen loswerden könnte. Hauptsache von uns weg, nicht unbedingt unter der Erde, aber dort, wo niemand an den Blonden heran käme. Seufzend strich ich mir durchs Haar und schielte rüber. Sofort keimte wieder das Gefühl der Eifersucht in mir hoch, was mir so gar nicht gefiel. //Zum verrückt werden!!// Schrie ich, bevor ich aber schnaubte und schon hörte, wie man ihm helfen sollte den Tisch zu decken. Langsam erhob ich mich und folgte Sasuki, der vor mir lief. Mit meiner Hand wanderte ich in meine Hosentasche und tastete nach dem Trank. Kurz schluckte ich, ehe ich mit Sasuki alles in auf den Tisch abstellte. "Ich hol die Gläser mit dem Trinken", meinte ich, nachdem sich alle gesetzt hatten. "Mach mir ruhig was auf den Teller, Naruto", sagte ich noch schnell, ehe ich wirklich in die Küche ging und mir zwei Gläser nahm. In zwei schüttete ich den Trank, welcher im Wasser sich auflöste. Mit zwei weiteren ging ich zurück. Vor Naruto und mir stellte ich die ohne den Trank hin, während vor Sasuki und Gaara dieser stand. Ich setzte mich nun selber hin und wir alle wünschten uns einen guten Appetit. Daraufhin kehrte auch schon ruhe ein und ich durfte zufrieden zusehen, wie beide aus dem Glas tranken. Innerlich seufzte ich erleichtert, bevor ich das Wort ergriff. "Es schmeckt wirklich gut Naruto", lobte ich den Blonden, woraufhin ich weiter aß.
(Naruto)
Es freute mich, dass alle mir halfen, weshalb ich glücklich grinste. Als alles auf den Tisch war, meinte Sasuke, dass er die Gläser holen würde und das ich ihm ruhig etwas auffüllen dürfte "Jaaa, mach ich Sasuke~" Ich füllte nicht nur ihm auf sondern auch den anderen, wir warteten noch bis sasu wieder kam und aßen. Als Sasu mein Essen lobte wurde ich rot "hehe danke, ich habe mir mühe gegeben~" Wir Aßen dann stumm weiter wobei ich immer wieder zu Sasu sah. Ich füßelte heimlich mit ihm was er zu meiner Verwunderung erwiderte. Ich kicherte leise dieses verstummte als ich ein Gähnen hörte, dieses stammte von Gaara und wenige Minuten Gähnte auch die Kopie. Er sah Sasuke dann echt wütend an ehe er dann meinte "Ich gehe mit Gaara auf meinen Zimmer schlafen, danke fürs essen" Ich wunk ihm " Ist gut ihr beiden" Die Kopie nahm den schon Dösenden Gaara und verschwand, ich sah ihnen nach und als sie weg waren setzte ich mich auf Sasus Schoß und küsste ihn " Will keine wieder Worte hören ich möchte gerne mit dir schmusen Sasu~" Ich schmieg mich schnurrend an ihm
(Sasuke)
"Merkt man", erwiderte ich, als er meinte, dass er sich Mühe gegeben hätte. Ohne ein weiteres Wort zu verschwenden, aßen wir weiter, jedoch spürte ich unterm Tisch etwas. Kurz war ich verwirrt darüber, doch konnte ich es dann zu ordnen. Naruto fing an mit mir zu füßeln, welches ich erwiderte. Es war komisch, aber nicht schlecht, weswegen ich es auch zu ließ, bis ich ein Gähnen wahrnahm. Es war Gaara und nur wenige Minuten später, war es Sasuki. //Es wirkt!// Ein zufriedener Gedanke, wodurch ich den wütenden Blick von ihm ignorieren konnte, aber dafür die Worte nicht. Meine

Mundwinkel zuckten kurz, als er sich erhob, den schlafenden Gaara nahm und nach oben ins Bett ging. //Ruhe.// Mein liebstes Wort, doch war es nicht lange ruhig. Naruto saß plötzlich auf meinem Schoß und küsste mich. Überrascht darüber sah ich ihn an und wollte fragen, was sei, aber wurde ich da schon belehrt, dass man mit mir kuscheln wolle und das ohne Widerworte. Augenrollend legte ich meine Arme um ihn. "Das könnte mein Satz sein", wisperte ich gegen sein Haar, welches mich im Gesicht kitzelte. "Naruto tust du mir einen gefallen? Werde wieder zu einem Mann. Gaara schläft und ich kann diese langen Haare nicht in meinem Mund gebrauchen", brummte ich, wobei ich seine Haare sanft hinter sein Ohr strich und ihn ansah. "Lass uns abräumen und dann gehöre ich ganz dir mit dem Schmusen." Leicht lächelte ich sogar bei diesen Worten und vergaß einmal mehr, was in meinem Kleinen schlummerte. Nun zählte eigentlich nur Naruto auf meinem Schoß, welcher sich noch immer schnurrend an mich schmiegte.
(Naruto)
Ich schmunzelte, als er meinte, dass meine Worte auch von ihm stammen hätte können. Kurz darauf bat er mich wieder Männlich zu werden, da er das lange Haar ihn langsam Nervte. Ich nickte grinsend "Liebend gerne Sasu~ mir gehen sie auch auf die Nerven genauso wie dieser Busen. Ich bekomme langsam Rückenprobleme" meinte ich, als ich wieder Männlich wurde und ihn noch einmal Innig Küsste. Als wir uns lösten, lächelte ich und stand schnell auf. In Rekordzeit räumte ich alles ab und setzte einen Simplen Zauber an, um alles schnell sauber war. Kaum war der Letzte Teller verträumt und die Reste weggepackt, drehte ich mich zu Sasuke um und meinte grinsend " Achtung Sasu ich komme und will Knuddeln~" Ich lief auf ihm zu und sprang ihn so an dass wir auf die Couch landeten. Ich schmiegte mich an seiner Brust und Küsste seinen Hals.
(Sasuke)
Naruto nickte grinsend, bevor ich ihn auch schon als Mann wieder auf meinem Schoß sitzen hatte. Zufrieden legte ich meine Arme fester um seine nun breitere Hüfte. Mir gefiel er als Mann definitiv besser, auch wenn er als Frau eine Augenweite war. Einen innigen Kuss bekam ich noch geschenkt, ehe er sich lächelnd von mir löste und in Rekordzeit alles mit mir abräumte. Ich war wirklich erstaunt darüber, wie schnell wir doch waren, was aber größten Teils sein verdienst war, daher er einen Zauber anwandte und alles waschen ließ. Ich wandte mich deshalb ab und lief ins Wohnzimmer, jedoch drehte ich mich schnell herum, weil ich Naruto hörte. "Sei aber vors-/", weiter kam ich nicht, da er einfach auf mich sprang und wir so auf die Couch landeten. Er ließ sich von meinem Schmerzerfüllten Keuchen nicht beeindrucken, sondern schmiegte sich an mich und legte seine Lippen auf meinen Hals, welchen er auch direkt küsste. Mit hochgezogener Augenbraue ließ ich meinen Blick nach unten wandern. "Was wird das, wenn es fertig ist?", hakte ich nach, weil er meinen Hals einfach weiter mit küssen bedeckte und auch nicht damit aufhörte, weswegen ich mit meiner Hand in seinen Nacken wanderte und ihn so nach hinten zog. Aber daraufhin drückte ich ihn auch schon nach oben zu mir, bis ich meine Lippen auf die seinen legen konnte. "Wir sollten ins Schlafzimmer, anstatt hier weiter zumachen", wisperte ich, nachdem ich mich von seinem Mund gelöst hatte. "Was sagst du? Hoch?"
(Naruto)
schurrend küsste ich weiter seinen Hals, er fragte mich was es werden solle wenn es fertig wäre. " Ich markiere dich du bist meins und ich bin deins~" meinte ich während ich fort fuhr, ich spürte eine Hand in meinen Nacken wanden und schnurrte noch einmal auf wohlig auf. Kurz verstummte es, als ich auf einmal zurück gezogen wurde.

Ich sah Sasuke verwirrt an, meine Verwirrtheit verschwand, als er mich dann zu seine Lippen zog und mich Küsste. Er wisperte mir etwas in meinen Mund was ich durch meinen Schnurren fast nicht verstand, als unsere Lippen sich löste fragte er mich noch, ob wir hoch wollten. Mit rosanen Wangen nickte ich, kaum hatte ich genickt setzte er sich mit mir auf und nahm mich auf seine Starken Arme. Überrascht und leicht erschrocken umarmte ich ihn und hielt mich so an ihm fest. ich merkte wie er schmunzelte, ich kicherte und küsste ihn sanft. Während er mich nach oben trug, ich bewegte meine Lippen und knabberte an seiner Lippe. Meine Hände vergruben sich in seinen unglaublich weiches Haar, er brummte zu meiner Zufriedenheit. Kaum das ich mich versah wurde ich auch schon in ein Weiches Bett gelegt und Sasu war direkt über mir. Wir lösten uns und ich sah lächelnd zu ihm rauf "Streichelst du mich bitte überall ~"

Kapitel 37: Kuschelzeit

(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis Naruto nickte und ich mich hinsetzte. Dadurch rutschte er auf meinen Schoß, was ich gut ausnutzen konnte. Mit nur wenigen Handgriffen, lag der Blonde in meinen Armen. Sein quieken ließ mich augenblicklich schmunzeln. Seine Arme nahm ich nur nebenbei wahr. Sie schlangen sich um meinen Nacken, weshalb ich mich in Bewegung setzte. Naruto küsste mich daraufhin sofort. Knabberte auch an meiner Lippe, was ich nur brummend erwidern konnte. Seine Hände krallten sich in meine Haare, warum ich gegen seinen Mund keuchte. Ich mochte es, wie er mich berührte. In meinem Schlafzimmer angekommen, legte ich ihn unter mir aufs Bett. Wir lösten uns darauf auch und sahen uns in die Augen. "Überall?", wiederholte ich, wobei ich mich erhob und zur Tür ging, welche ich hinter mir schloss und auf ihn zu ging. "Wenn du das willst", meinte ich, während ich auf ihn zu ging und mich wieder über ihn legte. Unsere Lippen verband ich kurz, nur um sie dann wieder zu trennen. Mich legte ich neben ihn, da ich mit meinen Händen bei seinem Nacken anfing und nach unten wanderte. Meine andere Hand lag still auf seinem Bauch. Merkte sich, wie der andere am Atmen war. Ein leichtes Schmunzeln konnte ich mir nicht verkneifen, während ich seine Seiten streichelte und dabei ihn so entspannt neben mir hatte. Meinen Blick ließ ich über den Blonden wandern. Blieb dann aber am Gesicht hängen.
(Naruto)
Ich nickte als er mich fragte ob er mich überall streicheln sollte. Er stand auf und schloss die Tür, ehe er sich wieder über mich beugte und mich küsste. Er löste sich von mir und fing mich an wie ich es mir gewünscht hatte zu Streicheln. Erst an meinen Nacken und wanderte mit seiner Hand zu meinen Bauch wo er einiger Zeit liegen ließ. Seine Berührungen lösten ein Gribbeln aus und ich schnurrte zufrieden, als er meine Seiten streichelte. Ich schloss zufrieden meine Augen, um alle seine Berührungen intensiver spüren zu können. was ich auch tat, nach einiger Zeit räkelte ich mich unter seinen Berührungen. Ich merkte wie ich das Kleid, was ich immer noch trug, etwas nach oben rutschte. dies nutzte Sasuke aus und Streichelt auch meine Beine was mich auf stöhnen ließ.
(Sasuke)
Während ich Naruto streichelte, besah ich ihn mir wieder. Sein entspanntes Gesicht ließ mich selber etwas herunter kommen, nur hielt das nicht lange an. Der Blonde war urplötzlich der Meinung, sich unter meinen Händen zu rekeln. Meine Augenbraue wanderte nach oben, doch so schnell wie sie oben war, so war sie auch schon wieder unten. Mit einem hämischen Grinsen sah ich mir den neu gewonnen Platz an. Sein Kleid rutschte hoch, weshalb meine Hand sofort zu seinen Beinen wanderte und dort nun ihr Glück versuchte. Schneller als gedacht, bekam ich ein Stöhnen, was mich zum glucksen brachte. "So gut?", wisperte ich in sein Ohr, während meine Hände weiter nach oben wanderte bis ich am Bund der Shorts ankam. Diese Region ließ ich bewusst aus, denn ich wollte den anderen nur streicheln. Meine andere freie Hand wanderte zum Bauch. Streichelte dort weiter, bis ich mich aufsetzte. "Willst du dich umziehen? Im Kleid schlafen ist sicher nicht angenehm."
(Naruto)
Überall wo seine Hände mich berührten hinterließen sie einen gribbeln und Gänsehaut, was mich erschaudern ließ. Ich keuchte noch einmal, als er an meinen

Hosenbund ankam. Ich nickte, als er fragte ob es gut sei. Ohne das ich das wirklich wollte kommen meine Merkmale wieder und zerrissen so mein Kleid. Dies geschah kuz nach dem er mich fragte ob ich mich nicht umziehen wolle. Ich wurde vor Scham Knallrot und meine nun wieder Sichtbarren Ohren waren angelegt " Tut mir leid Sasu, ich konnte sie nicht mehr zurück halten. Da deine Hände sich so schön auf meiner Haut angefühlt haben, dass ich mich komplett fallen gelassen habe...." Ich sah ihn entschuldigend an, ehe ich ihn auch noch sanft küsste.
(Sasuke)
Naruto musste mir nicht antworten, daher plötzlich seine Merkmale auftauchten und mir einen Blick auf alles von ihm gab. Das Kleid war in viele kleine Fetzen gerissen wurde, wodurch er nur noch in Boxer neben mir lag und auch sofort knallrot anlief, was ihn nur niedlicher wirken ließ. Seine Ohren legte er dazu an, warum mir ein leichtes Schmunzeln über die Lippen kam. Seine daraufhin folgenden Worte, ließen mich leise lachen. "Hab ich bemerkt", meinte ich, nachdem ich nicht mehr lachte. Ohne das ich was als Antwort bekam, küsste man mich sanft, was ich auch direkt erwiderte, mich dann aber löste. "Dann ziehen wir dir was an", murmelte ich gegen seine Lippen, von welchen ich mich löste und erhob. Für uns beide holte ich Sachen. Für ihn nur ein Shirt, da dieses ihm sowieso zu groß wäre. Für mich noch eine Hose. Beides zog ich auch direkt an, nachdem ich mich aus meinen Alltagsklamotten geschellt hatte. Schnell war ich daher umgezogen und dementsprechend lag ich flott wieder in meinem Bett. Aufmerksam sah ich deshalb Naruto an. Wollte sehen, wie dieser sich auch anzog und sich wieder neben mich legte.
(Naruto)
Sasuke schmunzelte und lachte sogar, was mich noch röter werden ließ. Plötzlich meinte er, dass wir mir was anziehen sollten. Mit diesen Worten hatte er sich erhoben und ging zu seinen Kleiderschrank, er gab mir eines Seiner T-Shirts, die mir immer etwas zu groß waren. Ich nahm es gerne an und vergrub sogar etwas mein Gesicht an diesen. Sein Typischer Geruch stieg mir sofort in meiner Nase und ich schnurrte abermals. Ich sah auf als ich hörte wie sich Sasuke sich in sein Bett wieder gelegt hatte. Er wartete offensichtlich darauf, dass ich mir das Hemd auch anzog und zu ihm kam. Ich zog es mir dann rasch an und lies den Baumwollstoff über meinen Kopf und meinen Schultern Gleiten. Es lag locker an mir und ging fast bis zu meinen Knien, es wurde zusätzlich von meinen Schweifen leicht angehoben. Leichtfüßig ging ich zu Sasu ins Bett und kuschelte mich Sofort an ihm und vergrub mich an seiner Halsbeuge, gegen dieser meinte ich schnurrend "Ich liebe dich und deinen Geruch Sasu~" Dann gab ich ihm noch einen sanften Kuss auf seinen Hals
(Sasuke)
Es dauerte nur einen Moment, bis sich Naruto sich das Shirt überstreifte. Mundwinkel zuckend sah ich zu, wie es an seinem dünnen Körper herunter fiel. Locker lag es auf seiner Haut. Ließ ihn dadurch noch jünger wirken, was ihn wiederum ziemlich ansehnlich machte. Innerlich rollte ich mit den Augen, während ich mich äußerlich richtig unter die Decke legte und darauf wartete, dass er kommen würde, was auch nur Sekunden später passierte. Naruto kuschelte sich sofort an mich. Vergrub sein Kopf in meiner Halsbeuge, woraufhin er meinem Hals einen Kuss gab, was mich leise glucksen ließ. Meine Arme schlang ich daraufhin um ihn, bevor ich auch schon etwas hörte. Mein Magen, wie mein Herz zogen sich zusammen. //Ich weiß es nicht.// "Mein Geruch gehört auch zu mir", wisperte ich daher leise und küsste seinen Schopf. "Lass uns schlafen", fügte ich murmelnd hinzu, ehe ich meine Augen schloss und versuchte zu schlafen, was mir nur mäßig gelang. Als es dann aber funktionierte, wurde ich

durch ein permanentes Klingeln geweckt. Knurrend aber sachte, schob ich Naruto neben mich hin und stand auf. Brummend öffnete ich die Haustür und wollte denjenigen anschnauzen, doch als ich sah, dass Hidan samt Sasori hier waren, erstaunte es mich. "Wo sind die beiden?" "Oben im Bett", meinte ich, wobei ich die beiden herein ließ. " Schlafen sie noch?", fragte mich Sasori, woraufhin Hidan sich einfach auf meine Couch schmiss. "Ja. Der Trank ist hilfreich gewesen. Beide schlafen tief und fest. Gaara würde ich direkt mitnehmen, aber Sasuki … wenn du keinen Affentanz willst, dann wartest du lieber." Mit diesen Worten lief ich mit ihm nach oben und zeigte auf eine Tür. "Lass Naruto aber noch von ihm verabschieden." "Wird er nicht fragen stellen." "Er wird nicht begeistert sein, aber so rette ich beiden das leben." "Hm", brummte mein Kumpel, weswegen ich ins Schlafzimmer ging und Naruto mit einem Kuss auf die Wange weckte. "Naruto aufstehen. Du musst dich von jemandem verabschieden."
(Naruto)
"Ja ~" Schnurrte ich gegen seinen Hals, als er meinte, dass wir schlafen gehen sollten und er seine Arme um mich Schlang. Ich kuschelte mich weiter an ihm und schloss meine Augen, es dauerte nicht lange bis ich einschlief. Ich schlief ganz ruhig und träumte nichts, doch dies machte mir nichts, denn ich habe lieber kein Traum... statt einer der mich tyrannisiert. Sondern eine Erholsame Nachtruhe umhüllt von Sasus beruhigenden Geruch und Wärme. Nach einiger Zeit des zufriedenes Schlummers hörte ich immer wieder ein nerviges Geräusch, welches mich murren ließ. Ich bemerkte auch wie ich leicht angehoben wurde und er das Bett verließ. Ich schnappte mir leicht angesäuert Sasus Kissen im Halbschlaf und knuddelte mit diesen ehe ich wieder einschlief. Ich wurde nach einer zu kurzen Zeit aber wieder geweckt, aber diesmal konnte ich es Verzeihen, da es durch die weichen Lippen geschah die ich so liebte. Ich richtete mich noch mit einen Arm seinen Kissen umarmend auf, verschlafend rieb ich meine Augen und Fragte ich, während ich nebenbei merkte wie sein Hemd leicht von meiner schulter rutsche "Verabschieden?....von wen den?"
(Sasuke)
Langsam richtete Naruto sich auf, nachdem ich nochmals seine Wange geküsst hatte. Nun saß er genau vor mir auf dem Bett und sah mich verschlafen an. Mein Kissen drückte er dabei fest gegen seine Brust, ehe er mich auch schon fragte, von wem er sich verabschieden sollte. Mit einem leichten Mundwinkel zucken, streckte ich meine Hand aus und fuhr über seine Wange. "Von Gaara und bevor du nun meckerst … er ist besser bei Sasori aufgehoben. Er wird nichts tun. Er wird sich gut um Gaara kümmern und Sasuki wird dann heute Abend mitgenommen. Niemanden wird es schlecht gehen, weshalb es besser wäre, wenn du dich in eine Frau verwandelst und dich verabschiedest", erklärte ich ruhig, wobei ich ihn in meine Arme schloss und über den Rücken strich. //Es ist besser so. Viel besser.// Murmelte ich, während ich durch sein Haar fuhr, mich dann aber löste und erhob. "Lass dir Zeit", murmelte ich leise, bevor ich das Zimmer verließ und ins Schlafzimmer der anderen beiden ging, welche noch schliefen. "Man kann sich nicht vorstellen, dass dieses Kind ein Dämon sein soll." "Glaubst du es von Naruto?" "Nein … der Einschwänzige und der Neunschwänzige." "Wenn du auch nur einen Gedanken dara-/" "Ich verrate ihn nicht. Du hast deine Gründe." Mit diesen Worten verließ mich Sasori nach unten und ich stand im Türrahmen, bis ich hinter mir etwas hörte und platz machte.
(Naruto)
Sasuke streichelte meine Wange und meinte, dass ich mich von Gaara und Später von den Sasu Kopie verabschieden solle. Ich wollte Protestieren, doch dann meinte er,

dass sie es dort besser hätten. Er umarmte mich und streichelte über meinen Rücken, ich seufzte Traurig und nickte, als er meinte, dass ich zur Frau dafür werden solle. Er löste sich von mir und meinte, dass ich mir Zeit lassen solle. Ich nickte erneut und er ging aus dem Zimmer, Ich sah auf den Boden und seufzte //Wenn sie weg sind bin ich wieder Alleine, mit dieser Stimme, wenn Sasu weg ist....// //"Ach so schlimm bin ich doch auch wieder nicht. Dein ´Sasu` hat recht es ist besser wenn sie weg sind"// Ich hielt meinen Kopf und schüttelte diesen, so wollte ich sie verstummen lassen, denn ich wollte diese Stimme nicht hören. Rasch wurde ich zu einen Weibchen und zog eine Kurzehose unter den T-Shirt an welches ich noch an hatte und ging zu dem Gästezimmer wo sie Schliefen. Sasu Stand in dem Türrahmen und machte mir Platz. Ich sah ihn lächelnd an und küsste seine Wange "Danke, dass ich mich noch verabschieden darf" Ich ging ins Zimmer und hob den Schlafenden Gaara auf meinen Armen, um ihn mit einen Stirn Kuss zu wecken. Müde blinzelte der kleine und lächelte mich an. Eine Träne rann meiner Wange hinunter, er wischte sie mir weg "Was hast du Naruto?" "Es ist nichts.... wir müssen Aufwiedersehen sagen mein Kleiner.... ein Freund von Sasuke ist da. Er wird dich vor all den bösen Menschen die dir weh tun wollen Beschützen" Gaaras Augen weiteten sich und er klammerte sich an mir "Schick mich nicht weg bitte, ich will bei Naruto bleiben!!!" Ich küsste seinen Kopf und meinte Lächelnd "Ich will ja auch, dass du hier bleibst, aber Sasu meint, dass es besser ist und ich vertraue ihm. Es wird auch kein Abschied auf ewig sein, sicherlich darfst du mich oder ich dich besuchen" er Schüttelte seinen Kopf " Du Lügst doch !!! du bist genau wie die Anderen!!"Er knurrte animalisch, woraufhin ich ihm einen klapps auf die Wange gab "Nana Gaara, nicht ausrasten, du würdest alles Kaputt machen und mich traurig. ich lüge dich nicht an, wir Schutzgötter lügen doch nie" Er sah mich mit Tränen in den Augen an, ich lächelte und Zeigte meine Merkmale. Seine Augen weiteten sich und er Strahlte "Du bist genau wie ich!!" Ich nickte "Ja bin ich und du weißt das ich nicht lüge, wenn ich sage, dass es eine gute Chance ist andere Nette Menschen kennenzulernen die deine Freunde werden können. Ich bin mir sicher, dass du viele Freunde finden wirst" Er nickte glücklich "Ja okay, aber dennoch traue ich dem da kein Stück über den Weg" Er zeigte auf Sasuke, er sah mich dann an und lächelt "Aber dir vertraue ich, weshalb ich gehen werde" Plötzlich wurde er Größer und umarmte mich. Ich erstarrte und sah zu Sasuke der uns so Komisch an sah, ich merkte seine Wut. Weshalb ich ihn vom mir drückte und ihm durchs Haar wuschelte " Mich stürmisch Umarmen darf nur Sasu, ok sie warten unten auf dich lass uns Runter."
(Sasuke)
Ich bekam einen Kuss auf die Wange, als er neben mir stand und mir dankte, dass er sich noch verabschieden dürfte. "Nichts zu danken", winkte ich einfach ab, wodurch er auch direkt auf den noch schlafenden Zwerg zu ging und hochnahm. Dass dieser sofort einen Kuss auf die Stirn bekam, gefiel mir gar nicht. Naruto war meins! Brummend wandte ich meinen Blick daher ab und wartete darauf, dass sie fertig werden würden, doch wurde ich eines besseren belehrt. Augenblicklich sah ich zu Gaara und Naruto. Naruto hatte seine Merkmale erscheinen lassen und damit gerade Preis gegeben, wer er war. Schnell sah ich mich um. War erleichtert darüber, das keiner der Beiden hier oben war und es sehen konnte. "Sei vorsichtiger", zischte ich, wurde jedoch direkt mit einem Dämpfer von Gaara getroffen. Dieser war doch tatsächlich der Meinung, mir zu misstrauen. //Gut. Wenigstens einer der sieht, dass ich nicht ohne bin … das wiederum, kann ich dir nicht versprechen.// Seufzte ich, wobei ich ihm am liebsten direkt gesagt hätte, dass es nicht gehen würde. Immerhin war er genau wie Gaara und damit mein Ziel. Lautlos schnaubte ich, bevor mir sich schon ein

Anblick bot, dass alles in mir kochte. Der Scheißkerl wurde groß und umarmte Naruto. Dieser merkte zu meinem Glück, dass ich kurz vorm explodieren war, ansonsten hätte er wohl zugelassen, dass man ihn noch länger umarmte. Als sie aber frei waren, schnappte ich mir die Hand des Blonden und hauchte in sein Ohr: "Zeig ihm auch, dass du ein Mann bist. Noch so ein Blick, dann wird Gaara nicht zu meinem Kumpel kommen. Wenn ihr runter kommt, bist du aber eine Frau. Niemand soll dich kennen." Damit löste ich mich und ging nach unten, wo man mich schon erwartete. "Und?" "Gleich. Gaara muss sich auch erst finden und Naruko ist die beste Lösung.""Naruko?" "Ja. Eine bekannte die mich gefunden hat und hier übernachtete. Ein Wort und ein Blick, dann bist du unter der Erde Hidan!", knurrte ich ihn sauer an, woraufhin er brummend die Hände hob und seinen Mund hielt. Sasori nickte mir zu, dass er verstehen würde, weswegen ich direkt etwas entspannter war, aber als ich die Schritte hörte, wurde mir wiederum anders zu Mute. //Lass alles gut gehen.// "Ein Kind sieht anders aus", bemerkte Hidan, weshalb ich hoch sah und mir beinahe gegen die Stirn geschlagen hätte. "Das was er gegessen hatte, hat wohl nachgelassen. Er ist wieder erwachsen", meinte Sasori, welcher nicht zu viel verriet und mich beruhigt ausatmen ließ.
(Naruto)
Sasu nahm meine Hand und meinte, dass ich ihm Zeigen solle, das ich auch männlich wäre aber unten dann wieder als Frau auftauchen sollte. Ich nickte, da ich nicht wollte das Sasu vor Eifersucht Platzte. Sasu ging dann nach unten, wie Sasu es wollte Zeigte ich Gaara das ich eigentlich Männlich war, erst war Gaara schon geschockt. Aber er meinte dann das es ihm egal sei ob ich Männlich oder weiblich bin, er würde mich mögen. Ich nickte nur und Wurde wieder weiblich. Ich drehte mich zum Spiegel und überlegte // So das mich keiner erkennt mhhh// Ich Lächelte und ließ meine Haare statt glatt wie vorhin in großen locken auf meine Schultern fallen, Schminkte mich etwas um meine Streifen zu verbergen, ich ging in Sasus Zimmer und Schloss hinter mir die Tür an um mich dann Umzuziehen Ich zog mir Lange schwarze Stümpfe an und ein weiß Pinkes Rüschen Kleid welches unten wie bei einer Puppe aufgeplustert war. Ich musste schmunzeln als ich bemerkte, dass ich wie eine Große Puppe aussah. Ich ging dann zu Gaara der auf mich gewartet hatte, er wand sofort sein Blick von mir, was mich etwas verwirrte. Ich ignorierte es aber dann und wir gingen runter. Ich hörte wie Jemand sagte, dass ein Kind anders aussah und ein anderer meinte, dass etwas nicht mehr wirken würde. Kaum waren wir unten spürte ich lauter Blicke auf mir, die mich musterten. Ich erschauderte unter diesen, es war mir so unangenehm dass ich schnell runter huschte und mich hinter Sasuke versteckte.
(Sasuke)
Mir fehlten die Worte! Nein, mir schnürrte sich der Hals zu, als ich ihn in diesem Fummel sah und genau deshalb fragte ich mich ein weiteres mal, wieso?! //Warum trägt er so etwas?! Nicht das ich was dagegen habe, aber doch nicht, wenn so viele hier sind!// In mir kochte es. Es machte mich auf der einen Seite verdammt wütend, auf der anderen Seite wusste ich halt, dass Naruto Naruto war. Seufzend sah ich zu Hidan, welchem die Augen beinahe ausfallen würden. Knurrend machte ich auf mich aufmerksam, wodurch er mich ansah und ich ihm einen Blick schenkte, der schon alles sagte. "Sie ist heiß! Wieso also, versteckst du sie?", flüsterte er grinsend, woraufhin ich ihm meinen Ellebogen in die Seite rammte und zu Sasori sah, welcher Naruto ebenfalls musterte. "Recht hat er ja schon", murmelte er, wodurch ich Naruto am liebsten gepackt und weggebracht hätte. Schnaufend wollte ich ihnen sagen, dass sie ihren Blick von meinem Kleinen nehmen sollten, jedoch war der Blonde schneller.

Schnell versteckte er sich hinter meinen Rücken. Augen rollend drehte ich meinen Kopf über meine Schulter zu ihm herum. "Selber schuld. Zieh so was nur an, wenn du mit mir alleine bist", wisperte ich so leise, dass es nur er hören konnte, bevor ich mich von ihm abwandte und zu Sasori sah, welcher gemeinsam mit Hidan auf Gaara zu gingen. "Gaara, das sind Sasori und Hidan. Sasori wird auf dich aufpassen und Hidan wirst du ab und an mal, sehen. Keiner der beiden hat vor, dir schaden zuzufügen, es sei denn du machst Radau", erklärte ich dem Einschwänzigen, der mich auch direkt ansah. "Du hast dich ja schon von Naruko verabschiedet, von daher könnt ihr ihn mit nehmen, Sasori." Mit diesen Worten wandte ich mich ab und sah angesprochenen an, welcher daraufhin nickte und zu Hidan sah. Dieser nickte auch, weswegen beide noch einen Schritt auf Gaara zu machten und diesen darum bitteten, ihm zu folgen. Mein Blick glitt darauf zu Naruto, welcher noch immer hinter mir stand. "Beruhigt? Beide gehen und kommen erst heute Abend, wegen Sasuki wieder."

Kapitel 38: Reize/ Streit mit einen Tengu

(Naruto)
Ich bließ meine Wangen auf, als er meinte, dass ich selber schuld sei und das ich es anziehen solle wenn ich allein mit ihm war. Ich sah zu ihm rauf und Flüsterte zurück " Du sagtest doch dass mich keiner wieder erkennen soll....." Er wand sich dann von mir an und redete dann mit den Anderen, ich sah ihnen Schmollend zu, wie sie redeten und sich zum gehen abwandten. Ich sah erst ihnen nach wie sie zur Tür gingen, doch ich wand meinen Blick von ihnen als mich Sasuke ansprach, ich nickte "Ja...." Ich Umarmte ihn sanft " Du Sasu? können wir bald wieder zurück nach Konoha?"
(Sasuke)
Naruto nickte, weswegen ich meinen Kopf wieder herum drehte und den beiden zu nickte, die direkt verstanden und ohne ein weiters Wort gingen. "Also wa-/", weiter kam ich nicht, daher er mich in eine sanfte Umarmung zog. Ein leichtes Schmunzeln huschte über meine Lippen, während ich meine Arme auch um ihn schloss und ihm aufmerksam zuhörte. Meine Augenbraue wanderte dabei auch verwirrt nach oben. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass er zurück wollte, aber ich fand es gut, weswegen ich mich leicht löste, eine Hand auf seine Wange legte und über diese strich. "Ja. Sobald Sasuki auch dort ist und ich an meiner letzten Sitzung teil genommen habe, werden wir zurück fahren", meinte ich, wobei ich nicht aufhörte seine Wange zu streicheln. "Aber nun raus aus diesem Fummel", fügte ich amüsiert hin zu, woraufhin ich mich von ihm löste und in die Küche lief. "Ich bereite das Frühstück zu." Mit diesen Worten ging ich die letzten Schritte in die Küche und suchte mir die Zutaten für Pfannkuchen zusammen.

(Naruto)
Ich lächelte glücklich, als er mir sagte, dass wir sobald alles erledigt war nach Hause gehen würden. Es war ja nicht so als ob ich Suna nicht mochte, aber ich vermisste langsam das Milde Wetter und ich habe irgendwie das Gefühl, dass wir hier in Gefahr wären.... . Ich wusste auch nicht wieso..... , ich blinzelte als er meinte ich soll aus den Fummel und er in der Küche verschwand. Ich lächelte und lief hinter ihm her, ich Umarmte ihn wieder und fragte " Hey willst du denn mich nicht als Mann in diesen Fummel sehen. Bevor Sasuki wach wird?" Ich lächelte ihn frech an

(Sasuke)
Ich hatte gerade so, die Eier und die Milch auf die Ablage gestellt, da spürte ich auch schon, wie sich Brüste gegen meinen Rücken drückten und Arme um meine Hüfte lagen. Ich musste mich nicht mal umdrehen, um zu verstehen, dass der Kleine mir gefolgt war, anstatt das zu tun, was ich wollte. Brummend wollte ich ihn von mir schieben, aber seine Worte ließen mich stoppen und kurz nachdenken. //Ich denke doch wirklich nicht ernsthaft daran, ihn Männlich in diesem Fummel zusehen?!// Ich war erschrocken über meine Gedanke, jedoch beherrschten genau diese meinen Kopf. Meine Sinne. Seufzend drehte ich meinen Kopf über meine Schulter, woraufhin mir ein freches Lächeln entgegen kam. Knurrend verdrehte ich die Augen. "Dann hob hob. Ich bezweifle stark, dass du viel Zeit hast, wenn du nur redest." Mit diesen Worten löste ich mich von ihm, lehnte mich gegen die Anrichte und schenkte ihm einen verschmitzten Blick.

(Naruto)
Zu meiner Verwunderung Stimmte mir zu, ich wurde rot als ich seinen Blick auf mir spürte. Ich kicherte und wurde nicht so wie sonst schnell sondern ganz langsam wieder zum Mann, so konnte Sasuke sehen wie mein Körper sich veränderte. Wie meine Beine Länger und das Kleid kürzer und enger wurde. Sobald ich ein Mann war stellte ich mich in verschiedenen Posen und lächelte ihn verlegen an als ich fragte " Und wie sehe ich als Mann darin aus~"

(Sasuke)
Naruto wurde rot, auf meine Worte hin, was mich nicht mehr wunderte, sondern leicht amüsiert grinsen ließ, welches erst verschwand, als er kicherte und anfing sich wieder in einen Mann zu verwandeln. Ich wusste dabei nicht, weshalb er so langsam dabei war. Es wollte nicht in meinen Kopf gehen, weswegen ich zusehen musste, wie erst seine Brüste abnahmen und schließlich die altbekannte Brust erschien, woraufhin die Beine länger wurden und er mit einem wirklich hautengen Kleid vor mir stand. Provokant, anders konnte ich es nicht nennen, poste er vor mir, ehe er mich auch schon fragte, wie er mir als Mann darinnen gefallen würde. Ich brauchte einen Moment, um mich zusammeln, bevor ich auf ihn zu ging und meine Hände auf seine Hüfte legte. "Nicht schlecht, doch gefällst du mir, in nur einem T-Shirt von mir bekleidet besser. Also ab nach oben umziehen, immerhin bin ich der einzige, der dich so sehen darf", wisperte ich in sein Ohr, in welches ich sanft biss, mich dann aber direkt abwandte und nun wirklich anfing, Pfannkuchen zu machen, nachdem ich auch wirklich alle Zutaten da hatte.

(Naruto)
Ich Erschauderte als er mir seine Worte in mein Ohr wisperte und ich wurde rot wie eine Tomate, als er auch noch an diesen knabberte. Meine Beine wurden weich und ich verlor beinahe meinen halt // Verdammt er weis wie er mich weich bekommt// Ich nickte als er sich abwand um etwas zu kochen " O.....Okay Sasu....." Noch schwankend von dem was er gesagt hatte ging ich nach oben.
In Sasus Zimmer zog ich mich erst einmal aus, Ich betrachtete mich im Spiegel und lächelte, als mir seine Worte in meinen Sinn kammen, wo er meinte, dass ich als Mann viel besser gefallen würde. Mit einen freudigen Grinsen suchte ich mir aus Sasukes Kleiderschrank einen großen Hoddi heraus und zog ihn mir über, ehe ich nach unten zu Sasu ging. Er war gerade beschäftigt das Frühstück zu machen und ich setzte mich Still auf die Tresen hinter ihm und sah ihm gespannt zu wie er kochte, naja ich bin ehrlich ich sah eher auf seinen perfekten Hintern und seine Muskeln. Als auf das was er Tat, ich musste mir echt den Sabber zurück halten, als ich ihm so an sah. Ich wusste nicht wieso, aber immer wenn ich ihn in letzter Zeit sah wurde mir echt Warm und ich wollte die verschiedensten Sachen mit ihm machen. Ich vergaß alles um mich herum Hauptsache ich konnte ihn anstarren und mir Dinge vorstellen.

(Sasuke)
Ich hörte, wie man hinter mir verschwand. Erleichtert darüber seufzte ich und fuhr mir einmal übers Gesicht, bevor ich auch schon meiner Arbeit nachging. Mit wenigen Handgriffen hatte ich den Teig fertig, die Pfanne mit dem heißen Öl auf dem Herd und einen Teller neben mir. Ohne auf meine Umgebung zu achten backte ich einen Pfannkuchen nach dem anderen. Irgendwann spürte ich einen Blick in meinem

Nacken, weswegen ich nur leicht, kaum merklich meinen Kopf herum drehte und mir ein Lachen verkneifen musste. Naruto saß an der Theke und sah mir zu, wie ich unser Frühstück vorbereitete. Amüsiert über seinen Blick, nahm ich mir vor, ihn auf jeden Fall später damit aufzuziehen. Nun aber wandte ich mich ab und machte unbeirrt weiter. Recht schnell war ich dadurch auch mit den Pfannkuchen fertig, welche ich alle auf einen Teller gelegt hatte. Genau diesen Teller schnappte ich mir und drehte mich schmunzelnd herum. "Pass auf, dass du gleich nicht sabberst", grinste ich ihn an, woraufhin ich nur zu deutlich sehen konnte, wie seine Wangen an röte gewannen, was mich dann doch leise glucksen ließ. "Anstatt mich so anzugaffen, weck die Schlafmütze da oben, aber so, dass ich am Ende auch wieder einen Mann vor mir stehen habe", erklärte ich ihm, während ich die Pfannkuchen auf den Küchentisch stellte und ihn mahnend ansah. "Nur ich darf dich so sehen, nicht das noch einer sich in die verknallt und dich nicht mehr gehen lassen will", entwich es mir seufzend, als ich daran dachte, wie Gaara an ihm hing. Kurz schüttelte ich mich deshalb auch, bewegte mich dann aber zurück in die Küche, in welcher ich mir einen Kaffee zubereitete und für die anderen beiden zwei Gläser mit Orangensaft. Diesmal mischte ich nichts hinzu, da es sowieso bis Sasori kommen würde, nicht mehr wirken würde. Ein weiteres Seufzen entwich mir, wobei ich den Rest auf den Küchentisch stellte und mich mit meiner Tassen hinsetzte und direkt blies, bevor ich daran nippte. //Kaffee, er rettet mein Leben und meine Nerven!//

(Naruto)
Während ich ihn so anstarrte, merkte ich nicht wie er sich zu mir umdrehte. Erst als er meinte, dass ich aufpassen solle nicht zu sabbern. Ich wurde augenblicklich Rot und bließ meine Wangen auf, es war mir so peinlich, dass er es bemerkt hatte. Ich wurde immer röter wie mehr er sagte, es war mir alles so peinlich aber auch irgendwie war ich aber auch etwas gerührt über seine Worte. Ich nickte dann ganz knallrot und flitzte nach oben um Sasuki zu wecken. Dieser schlief tief und fest auch als ich an ihm rüttgelte Wachte er nicht auf "Hey wach auf, unten gib es Frühstück" Er drehte sich murrend um, was mich leise knurren ließ, da er mir den Mittelfinger zeigte. "Steh jetzt auf oder ich Tritt dich runter !!" Ich wartete auf eine Reaktion die aber nicht kam, weshalb ich anfing zu grinsen "Du wolltest es so Sasuki, wer nicht hören will muss fühlen" //"Yes endlich etwas Aktion!!!"//

(Sasuke)
Ich nippte immer und immer wieder an meinem Kaffee, jedoch geschah nichts. Es wunderte mich, dass ich nichts von oben hörte, geschweige denn, dass Naruto hier unten mir gegenüber saß. "Naruto?", rief ich nach ihm, jedoch bekam ich einfach keine Antwort. Ich versuchte es deshalb direkt erneut, aber auch daraufhin reagierte er nicht, weswegen nun ich brummte, noch einen kleinen Schluck Kaffee trank und dann einfach aufstand. "Wehe euch, ihr liegt im Bett und pennt beide", knurrte ich, als meine Tasse auf den Tisch auf kam und ich stampfend die Treppenstufen nach oben lief. Kurz wartete ich dort. Horchte, hörte jedoch nichts, was mich fragend eine Augenbraue hob. //Das kann ja nur was werden.// Murmelte ich, bevor ich zu meinem Gästezimmer ging, anklopfte und schließlich die Tür öffnete. Gerade so konnte ich mich vor einem fliegenden Kissen retten. Verdattert sah ich zu den Beiden rüber, welche das Zimmer verwüstet hatten und nun auf dem Bett herum tollten. //Kinder. Einfach nur Kinder!!!// Grummelte ich, während ich mich mit verschränkten Armen gegen den Türrahmen lehnte und mich fragte, wie ich das überhören konnte. Das

einige Zimmer Schalldicht waren wusste ich ja, aber ausgerechnet unser Gästezimmer? Ich schüttelte darüber nur meinen Kopf. Schob es darauf, dass ich zu sehr in meinen Gedanken versunken war.

(Naruto)
Ich sprang auf ihn und begann ihn an erst zu kitzeln, er jedoch knurrte und schmiss mich, mit einer mir überraschenden stärke von sich. Ich knurrte "Steh jetzt endlich auf!! Sasuke Wartet!!" "Dann soll er warten!! Ich will schlafen!!" Ich Plusterte meine Wangen auf " Hey Sasu hat Frühstück gemacht beweg deinen Hintern Sasuki!!" Er streckte mir seine Zunge heraus und mir riss der Geduldsfaden, ich sprang erneut auf ihn. Wir fingen an uns zu raufen, mein Fell war Buschig und er zeigte seine Flügel. Kissen flogen umher und nichts blieb an seinen Platz, ich biss gerade in Sasukis Flügel, als ich merkte, dass Sasuke im Türram stand. Ich sah ihn ertappt an. Jaulte aber kurz auf und ließ den Flügel los, weil mir in einen meiner Schwänze gebissen wurde. Böse sah ich Sasuki an und wollte ihn wieder anspringen, als plötzlich Sasus Stimme erklang, er rief laut meinen Namen und meinte das es reichte und das es keinen Sinn geben würde den Tengu fast tot bei Sasori ab zugeben. Ich murrte wurde zum Fuchs und Sprang auf Sasukes Schultern um mich dort zu putzen und einige Schwarze Federn auszuspuckend.

(Sasuke)
//Flügel? Schweife? Ohren? Ich bin im Kindergarten gelandet.// Seufzte ich, während meine rechte Hand zu meiner Nase wanderte und genau diese massierte. Mein Blick hing dabei aber auf den Beiden, welche mich nicht direkt bemerkten. Naruto war der erste, welcher mich bemerkte und ertappt ansah. Mein Mund öffnete sich auch schon direkt, wollte schon los legen, jedoch jaulte Naruto auf und ich durfte weiter zusehen, wie die beiden weiter machten. Meine Augenbraue zuckte schon wütend nach oben, bis mir die Gedult riss. "Naruto! Naruto es reicht jetzt! Es bringt Sasori nichts, wenn ich den Tengu halbtot abliefere, also weg von ihm", knurrte ich dunkel, woraufhin ich zusehen durfte, wie der Blonde zu einem Fuchs wurde und zu mir kam. Schnell war er auf meiner Schulter und putzte sich. "Du bist müde, wegen einem Serum. Geh erst ins Bad und geb dir eine kalte Dusche, danach geht es dir besser. Unten gibt es Pfannkuchen, also mach nicht so lange", erklärte ich ruhig, wobei ich Naruto von meiner Schulter nahm und stattdessen in meinen Armen festhielt. Sanft streichelte ich sein Fell, bevor ich mich herum drehte und nach unten lief. "Wer von euch ist das Kind? Er oder du?", brummte ich, nachdem ich ihn vor dem Stuhl herunter gelassen habe. "Lass uns schon mal anfangen." Mit diesen Worten setzte ich mich hin und trank von meinem Kaffee, welcher nicht heiß genug mehr war. Schnaufend nahm ich mir einfach einen Pfannkuchen und fing an mir diesen mit Marmelade zubeschmieren. Fertig damit biss ich rein und wartete einfach auf die beiden.

(Naruto)
Ich war echt mies gelaunt, denn mein weiches Fell war dank diesen Vogel zerzaust und strubbig. Ich blinzelte überrascht als ich plötzlich hoch gehoben wurde und sanft gestreichelt wurde. Sofort fing ich an zu schnurren, da Sasuke Derjenige war der mich streichelte. Ich schloss kurz schnurrend meine Augen, ehe ich sie wieder aufriss. Als mich Sasuke allerernstens fragte, wer das Kind sei ich oder er. Ich sah Sasuke mit geplusterten Wangen, die mein Gesicht noch buschiger erscheinen ließ, an " Ich kann nichts dafür, er hat mich Provoziert!" Er ließ mich vor einen Stuhl hinunter, als er

meinte wir sollten schon mal anfangen, schnaufte ich und wurde zu einen 13 Jährigen Jungen und setzte mich schmollend neben ihm. Seinen Blick ignorierend aß ich die Pfannkuchen die verboten gut schmeckten und mich seufzen ließen

(Sasuke)
Ich schnappte mir meinen Kaffee, an welchem ich nippte, wobei ich neben mich sah und mich beinahe verschluckt hätte. Neben mir saß nun ein Junge von gerade mal 13 Jahren. //Meine Güte!// Knurrte ich gedanklich, während ich mich abwnadte und weiter aß und meinen Kaffee trank. Sein Seufzen ignorierte nun ich, weil ich auch schon sehen konnte, wie Sasuki brummend die Treppe herunter kam und sich vor mich nieder setzte. Kein Morgen, nur ein grummeln und den selben Ausdruck wie Naruto. //Kinder.// Ein schlichtes Wort, welches mir durch den Kopf huschte, wobei ich beide ignorierte und genüsslich zu ende aus. Beide ignorierte ich, als ich meine Sachen nahm und in die Küche ging. Wirklich Lust mich mit ihnen auseinander zu setzten, hatte ich nicht, weswegen ich meinen Teller und meine Tasse in die Spülmaschine stellte und einfach mein Handy im Wohnzimmer nahm und mich auf einen Sesselt setzte. Sofort schrieb ich Sasori an, welchen ich fragte, wie es mit Gaara laufen würde. Ich brauchte nur wenige Minuten warten, bis ich seine Antwort bekam. Zufrieden nickte ich, als er geschrieben hatte, dass Gaara ohne Probleme mitgegangen wäre und nun sein neues Zimmer ansehen würde. //Immerhin einer, welcher nicht herum meckert und sich wie ein Kind verhält.//

(Naruto)
Ich Ignorierte Sasuki, der so wie ich immer noch mieß gelaunt war, und murmelte weiter an einen Pfannkuchen. Im Augenwinkel sah ich wie Sasuke seine Sachen nahm und in die Küche ging, ich merkte sofort, dass seine Laune und Gedult ganz unten war. Ich sah ihm nach, ich murrte als ich Sasukis Stimme hörte "Du hängst viel zu sehr an den Jäger" Ich bließ meine Wangen auf "Na und was interessiert dich das?!" fuhr ich ihn an, er murrte "Du bist ein zu Naives Kind, er ist gefährlich und eines Tages wenn du ihm überdrüssig geworden bist wird er dich umbringen oder weg sperren. Noch mehr als Jetzt schon" Meinte er und aß ein Pfannkuchen, einen der Sasu gemacht hatte!!. Ich murrte "Was weißst du schon über ihn?! Er ist ein Wundervoller Mensch und würde mir nie etwas antun" Ich nahm meine Sachen und machte sie in die Spühlmaschine, leicht angesäuert von Sasukis Worten ging ich ins Wohnzimmer. Ich blieb kurz stehen, als ich Sasuke an seinen Hendy auf einen Sessel sitzen sah. //"Ich finde der Tengu hat da nicht ganz unrecht, vertrau ihm nicht so sehr Naruto"// Ich schüttelte meinen Kopf und murrte leise, in meinen nicht vorhandenen Bart "Ihr habt doch keine Ahnung über meinen geliebten Sasu! Er könnte mir nie Weh tun und ich ihm auch nichts, wir gehören zusammen egal was ein Rabe oder auch du sagt!!" //" Tz!, dann falle auf deine Fesse. Du wirst schon sehen, dass man einen Uchiha niemals trauen kann!!"// Ich Schlug meinen Kopf gegen eine Wand neben mir, um diese verdammte Stimme verstummen zu lassen "Halt deine verdammte Klappe" Knurrte ich leise und merkte wie etwas Blut an meiner Stirn hinunter rann.

Kapitel 39: Sorge und Träume

(Sasuke)
Daher ich keine Lust auf die beiden hatte, hörte ich denen auch nicht zu. Ich bekam nur leise mit, dass ich eins der Themen war, weswegen ich kurz zu ihnen sah, dann aber wieder auf das Handy. //Sicher nichts schlimmes und wenn doch ... Sasuki ist bald weg, ich bald wieder in Konoha und er in seinem Schrein oder?// Eine gute Frage, die ich mir stellte, während ich auf Sasoris Antwort wartete. //Ob er einfach so gehen wird? Ob ich das zu lassen kann? ... eigentlich ja schon. Es ist egal, was ich tun würde, in ihm ist das Wessen, welches meine Eltern, nein, meinen ganzen Clan ermordet hat.// Eine Erinnerung welche ich schnell verdrängte, weil ich eine Nachricht von Sasori bekam. Sofort schrieb ich ihm, dass er gegen 17 Uhr kommen könnte. Wenn der Junge so lange noch leben würde. Mich amüsierte dieser Gedanke kurz, doch dann zuckte ich. Meinen Kopf drehte ich zu ihm herum. Musste zusehen, wie er seinen Schädel gegen die Wand donnerte und knurrte, dass jemand seine verdammte Klappe halten sollte. Augenblicklich sah ich zu Sasuki, welcher mich nur verwirrt ansah und mit den Schultern zuckte. Schnaubend erhob ich mich, ließ mein Handy in der Hose verschwinden und ging zu ihm. Bei ihm angekommen drehte ich ihn zu mir herum. "Musst du dir echt den Kopf an hauen, damit jemand still ist?", fragte ich ihn, wobei ich mir seine Stirn ansah. Eine kleine Wunde war entstanden, aus welcher das Blut floss. Kopf schüttelnd schnappte ich mir seine Hand und ging gemeinsam mit ihm in die Küche. Dort nahm ich mir ein Tuch und hielt es gegen seine Stirn. "Auch wenn es heilt, du wirst Kopfschmerzen bekommen", meinte ich, als ich seinen fragenden Blick bekam. Noch während ich dies sagte, drehte ich mich herum und holte Tiefkühlerbsen aus dem Gefrierschrank, da ich meinen Kühlakku nicht fand. Mit den Erbsen drehte ich mich herum und hielt es ihm hin. "Ich will dich später nicht jammern hören, genauso wenig wie den Tengu." Die letzten Worte sprach ich extra etwas lauter aus, damit auch Sasuki verstand, dass er etwas herunter fahren sollte.

(Naruto)
Ich zuckte leicht zusammen, als Sasuke plötzlich mich zu sich umdrehte und mich fragte, ob ich mir wirklich meinen Kopf ein hauen müsste, damit jemand still ist. Ich sah ihn wie getadelt an und nickte ehe ich leise murmelte "Ja..... sonst raubt ER mir den Verstand..." Ich sah zu Boden, ich sah erst auf, als plötzlich meine Hand genommen und ich von Sasuke in die Küche gezogen wurde. Er hielt mir dann dort ein Tuch an meine Stirn, weshalb ich ihn mit einen fragenden Blick an sah. Woraufhin er meinte, dass auch wenn die wunde Heilen würde ich dennoch Kopfschmerzen hätte. Er kramte dann im Tiefkühlfach des Kühlschrankes herum und holte gefrohende Erbsen heraus, um diese an meinen Kopf zu halten. Die Kühle war einfach schön "ich werde nicht jammern ich verspreche es" ich küsste seine Wange " Danke, ich weiß nicht warum ich dich verdient habe Sasu" Ich lächelte ihn an und war wieder ganz ruhig, komischer weise auch etwas müde.

(Sasuke)
Da Naruto nicht nach den Erbsen griff, übernahm ich es einfach. Hielt sie ihm sanft gegen den Kopf, woraufhin ich auch schon hörte, wie er sagte, dass er nicht jammern würde. Ich brummte daraufhin nur, was dazuführte, dass ich einen Kuss auf die Wange

bekam und er auch direkt wieder seinen Mund öffnete. Was er aber nun sagte, ließ mich schlucken. //Wenn du wüsstest.// Meldete sich eine Stimme in meinem Kopf, wie mich aufregte, ich mir aber nichts anmerken ließ. "Schlag dir deinen Kopf nicht erneut auf", meinte ich lediglich, während ich seine Hand nahm und auf die Erbsen legte. "Setzt dich auf die Couch, ich komme gleich." Mit diesen Worten ging ich zu dem Tengu, welcher mich überrascht ansah. "Du hast nicht mit ihm gesprochen oder?" "Nö." "Mist", knurrte ich angesäuert. "Wieso?" "In ihm ist etwas, was ich lieber nicht hier haben will", beantwortete ich leise, woraufhin ich mich von ihm löste und zu Naruto ging, welchen ich die Erbsen kurz abnahm, um zusehen, was dort war. "Sie ist verheilt ... wie geht es deinem Kopf?", fragte ich, wobei ich die Erbsen wieder gegen seinen Kopf drückte und ihn etwas zu mir herum drehte. Nur nebenbei hörte ich, wie Sasuki sich erhob, alles in die Küche stellte und dann nach oben verschwand. Ein Problem, welches ich immerhin los war.
(Naruto)
Sasuke ermahnte mich nicht nochmal meinen meinen Kopf ein schlagen sollte. Er hielt mir den Beutelerbsen weiter an meiner Stirn. Ehe er mich dann ins Wohnzimmer schickte und ich mich auf die Couch setzten sollte, er würde nach kommen. Ich nickte und ging zur Couch, wie es Sasu gesagt hatte brummte mein Kopf schrecklich. Nach wenigen Augenblicken kam Sasu wieder, nahm mir kurz die Erbsen weg. Er stellte fest, dass meine Wunde verheilt war. Er drückt die Erbsen wieder an meinen Kopf und fragte mich, während er mich etwas zu sich drehte, wie es meinen Kopf ginge. "er brummt ziemlich. ..... ich glaub ich hau ihn mir nicht mehr ein hehe" meinte ich, während ich meinen Hinterkopf kratzte. Ich sah zu Sasuke und bemerkte sofort, dass ihn was bedrückte //was beschäftigt ihn so?// ich streichelte seine Wange "Bedrückt dich etwas? ahh ich habs dir gefällt es nicht, dass ich so Jung aussehe" Ich wurde wieder zu einen 20 Jährigen und lächelte ihn an "besser Sasu?"
(Sasuke)
Ich brauchte nicht lange warten, bis er mir sagte, dass sein Schädel noch brummte. Es wunderte mich nicht, denn sein Schädel hatte auch ordentlich etwas abbekommen und würde sicher noch einige Stunden brummen. //Selber schuld.// Brummte ich, während er sich am Hinterkopf kratzte und mich ansah. Nun fiel mir auch auf, dass er noch ein Kind war. Meine Augenbraue wanderte nach oben, sank dann aber wieder. Manchmal war es mir dann doch zu blöd. Leise seufzte ich, unterbrach mich dort aber selbst, als er meine Wange berührte und fragte was sei. Eine Antwort hatte ich nicht sofort, brauchte ich auch nicht, denn innerhalb nur wenigen Augenblicken, saß er wieder einigermaßen Erwachsen vor mir und fragte mich auch sofort, ob es nun besser sei. Augen rollend meinte ich: "Ob du nun wie ein Kind aussiehst oder nicht, innerlich bist du eins." Amüsiert durfte ich dabei zusehen, wie er seine Wangen aufblies und meine Worte wohl nicht mochte. Meine Hand streckte ich deshalb aus und knuffte in seine Wange. "Brauchst gar nicht schmollen. Dein Kopf, welcher brummt, ist Beweis genug." Mit diesen Worten, löste ich meine Hand von ihm und lehnte mich gegen die Couch lehne. "Es ist besser, wenn du heute nicht viel tust. Dein Kopf sollte sich nach diesen Schlag erst mal beruhigen", erklärte ich, wobei ich überlegte, was ich tun könnte, damit meine Zeit schneller vergehen würde, denn immerhin war oben noch ein halber Tengu, welchen ich am Abend endlich los war.
(Naruto)
Beleidigt und Schmollend blies ich meine Wangen auf, als ich von Sasuke sagen hörte, dass ich egal wie Erwachen auch wirken mag, immer noch ein Kind sei. Mit einen amüsierten Funkeln in seinen Augen, knuffte er meine Wange und meinte, dass ich

nicht schmollen und es heute ruhig angehen solle. Dabei lehnte er sich an die Couch. Ich murrte leise und Buxierte ihn auf die Couch, dann legte ich mich auf diese und meinen Kopf auf seinen Schoß "Dann kuscheln wir ok Sasu"

(Sasuke)
Langsam lehnte ich mich gegen die Couchlehne und sah einfach geradeaus. In meinem Kopf herrschte das reinste Chaos. Ich brauchte einen Plan, damit hier auch alles gut geht, aber mein Kopf gab mir keinen, weswegen ich diesen in den Kopf legte, aber schnell hob, als mich Naruto so setzte, dass er zufrieden seinen Kopf auf meinen Schoß legen konnte. Meine Augenbraue wanderte verwirrt nach oben, zuckten dann aber mit den Schultern, weil er schlicht meinte, dass er kuscheln wollte. "Tu dir keinen zwang an", meinte ich schlicht, während ich meinen Kopf wieder in den Nacken wandern ließ. Meine eine Hand wanderte zu seinem Schopf. Fuhr sanft durch sein Haar. Wie lange ich dies tat, wusste ich nicht, jedoch wusste ich, dass mir langsam aber sicher der Rücken weh tat. Aus diesem Grund schob ich ihn etwas von mir, nur um mich dann auf den Rücken fallen zu lassen und ihn so auf mich zu ziehen, dass er weiter mit mir kuscheln konnte. Während wir so dalagen, genoss ich einfach nur die Ruhe, welche zwischen uns war. Es war einfach angenehm und erleichternd. Meine Augen schloss ich daher etwas, wodurch ich etwas döste.

(Naruto)
Ich lächelte und schnurrte leise, als er meinen Schmerzenden Kopf Streichelte und so den Schmerz linderte. Ich liebte die Zeit zwischen uns, die so Harmonisch war wie so selten in den Letzten Tagen. Nach einiger Zeit, hob mich Sasuke an und legte sich hin. Dabei zog er mich auf sich, nun Lag ich schnurrend auf ihn und kuschelte ich mich an ihm. Er war so schön Warm und gemütlich, ich war so entspannt, dass ich kurzerhand zum Fuchs wurde und behutsam unter Sasus Oberteil kroch. Mir vielen langsam meine Augen zu und ich fiel in einen angenehmen Traum. Ich träumte davon, dass Sasuke und ich in einen Wald wohnten und wir hatten 3 Kinder zusammen. Zwei Jungen und ein Mädchen. Die Zwei Jungen waren wie Sasuke, einer Schwarzhaarig, der andere Schwarzblond Haarig, sie beide waren eher still und verdammt cool. Das Mädchen war eher so wie ich, eine frohe Natur und sie besaß wunderschönes goldenes Haar. Wir waren wie eine Perfekte kleine Familie, ich wollte gar nicht mehr aufwachen.

(Sasuke)
Ich erschrak, als sich etwas auf mir veränderte. Verwirrt sah ich herunter, bemerkte dadurch schnell, dass es Naruto war, welcher zum Fuchs wurde und unter mein Shirt kroch. Erleichtert stieß sich die Luft aus, fühlte mich dann jedoch unwohl. Seine Krallen taten zwar nicht weh, aber er war nun nicht der Mensch, welchen ich lieber hatte, als der Fuchs. Er schnurrte, versuchte mich damit wohl zu beruhigen, was aber nur mäßig klappte. Während er schlief, döste ich nur noch in maßen. Nach Stunden wollte ich mich bewegen, weswegen ich ihn sanft hochnahm und ablegte. Ich erhob mich daraufhin auch. Streckte mich, ehe ich eigentlich nach oben wollte, doch stand Sasuki auf der Treppe und sah mich an. Seinen Blick konnte ich nicht so wirklich deuten, aber es reichte aus, dass wir gemeinsam nach oben in sein Zimmer gingen. "Wenn er dir zu lästig wird, wirst du ihn dann umbringen?" Meine Muskeln spannten sich an, daher ich wusste worauf er hinaus wollte. Hart schluckte ich deshalb und schüttelte meinen Kopf. "Nein." "Wieso?" Eine Frage, die ich nicht beantworten konnte. "Er ist derjenige, der dei-/" "Nicht er! Sondern das was in ihm ist!", knurrte ich

sauer, womit für mich die Unterhaltung beendet war. Ich lief deshalb auch einfach wieder runter. Setzte mich neben Naruto hin und streichelte sanft über seinen Kopf. Seufzte dabei auch, weil Sasuki leider recht hatte ... zumindest auf irgendeine Art und Weise.

(Naruto)
Ich lächelte und Spielte im Schlaf mit unseren Kindern, weshalb ich auch im Schlaf ab und zu ihre Namen murmelte. Ich streckte mich glücklich als ich eine Sanfte Hand in meinen Fell strich, schnurrte und öffnete meine Augen. Als ich Sasu sah wurde ich verschlafen zum Menschen und setzte mich auf seinen Schoß, ich kuschelte mich an seiner Brust. Ich küsste seine Wange, ehe ich meinen Kopf in seine Halsbeuge legte "ich habe etwas schönes geträumt...." Als er mich fragte was es gewesen sei, lächelte ich und meinte " ich sag es dir, aber fühle dich nicht bedrängt ja" er nickte etwas verwirrt, ich küsste kurz seinen Hals " Ich habe geträumt, dass du und ich eine Familie waren. Wir hatten 3 Wundervolle Kinder, wir lebten alle in einen Wald und waren echt glücklich. Wir 5 waren für uns und keiner konnte uns etwas tun, und diese Stimme war weg dafür hatten wir ein Haustier" das letzte kicherte ich leise und schloss meine Augen wieder schnurrte.

(Sasuke)
Naruto schnurrte einen Moment, bevor ich dabei zusehen durfte, wie er seine Augen öffnete und mich ansah. Verschlafen wurde er wieder ein Mensch und setzte sich dementsprechend direkt auf meinem Schoß, was mich leicht schmunzeln ließ. //Egal ob Fuchs oder nicht, er ist verschmust.// Ein kleiner Trost dafür, was mir eigentlich im Kopf herum schwirrte. Gerade als meine Gedanken mich wieder in ihren Bann ziehen wollten, lagen Lippen auf meiner Wange und sein Kopf auf meiner Schulter. Kaum passiert meinte er auch schon, dass er was schönes geträumt hatte. "Und was war das?", wollte ich direkt wissen was es war. Sofort lächelte er mich an und meinte, dass er es mir erzählen würde, aber ich sollte mich nicht bedrängt fühlen. Verwirrt darüber, wanderte meine Augenbraue nach oben. Ich nickte deshalb auch nur, woraufhin ich einen Kuss auf den Hals bekam und er auch schon anfing zu erzählen. Je mehr er sagte, desto mehr drehte sich mein Magen um. Es war eine Zukunft, die er niemals mit mir haben könnte! Er machte es mir nicht gerade leicht. "Ein Haustier?", hakte ich nach, worauf es mir wie Schuppen von den Augen fiel. Fest drückte ich ihn an mich. "Das Haustier hatte nicht rein zufällig neuen Schweife und war ein Fuchs?" Eigentlich wollte ich nicht so vorgehen, aber was anderes blieb mir nicht übrig. "Dein Traum war schön", fügte ich murmelnd hinzu, wobei ich mein Unbehagen einfach herunter schluckte. Das Letzte was er gebrauchen könnte, waren Worte, die ihm weh tun.
(Naruto)
Ich Kuschelte mich weiter schnurrend an ihn, blinzelte aber dann verwirrt und löste mich dann etwas von ihm, als er mich fragte ob unser Haustier ein Fuchs mit neun Schweifen war. Ich nickte "Ja,... woher weißt du das?....." Ich fing aber an zu grinsen, als ich hörte das er meinte, dass mein Traum schön gewesen wäre "Ja, dass war er Sasu" Ich streichelte ihm durchs Haar und legte meine Stirn an seine "Ich bin ehrlich, ich wünschte es wäre keiner gewesen und es wäre Realität" Ich löste mich nach einigen Sekunden von ihm und küsste seine Wange. "Auch wenn mein Traum wahrscheinlich nicht wahr werden wird, ist es schon Traumhaft mit dir in diesen Moment hier zu sein Sasu. Die Zeit mit dir ist die Beste die ich schon seit Jahrhunderten habe und je erleben durfte" Ich kuschelte mich wieder an ihm, ich

flüsterte ihm ins Ohr " Ich werde deine Seite nie verlassen, außer du Stößt mich von dir.... . Aber dann werde ich es verstehen Jeden Unwürdigen dir vom Hals zu schaffen" Ich küsste ihm sein Ohr nach dem ich diese liebevolle Warnung in seinen Ohr gehaucht hatte, die unterschwellig zeigte, dass ich ihn niemals mehr gehen lassen würde. ich legte meine Arme um ihn und krallte mich leicht an ihm //Mein Sasu//

Kapitel 40: Daite teil 1

(Sasuke)
Naruto nickte. Stahl mir damit die Hoffnung, dass der Dämon in ihm blieb. //Nur ein Traum.// Redete ich mir ein. Verdrängte dabei irgendwelche anderen Gedanken, die mir sagen könnten, dass es passieren würde. Ich wollte keinen Gedanken daran verschwenden, musste ich zu meinem Glück auch nicht, da man mir weitere Worte sagte, die meinen Kopf fast fertig machten. Seine Hand die durch mein Haar streichelte, beruhigte mich leider gar nicht. Eher wurde ich verwirrt, als er seine Stirn gegen die meine lehnte. "Was wird das?", wisperte ich leise, bevor er meinte, dass er sich wünschen würde, dass es kein Traum war. Mir schlug das Herz bis zum Hals. Auf der einen Seite, erfreute es mich, aber auf der anderen machte es mir angst. Binden war nicht meine stärke. War sie nie und wird es wohl auch nie werden. Ich war deshalb erleichtert, als er sich löste. Was dann aber folgte, ließ selbst meine Wangen mal etwas wärmer werden. Sein Gesicht konnte ich nicht sehen, aber jedes Wort hören und einsaugen. Ein Schauer rann über meinen Rücken. Ließ mich leicht erzittern, was mir nicht sehr zusagte. Ändern konnte ich es jedoch nicht. Seine Lippen lagen plötzlich an meinem Ohr und seine Arme um mich, die sich auch direkt in mein Shirt krallten. Meinen Kopf drehte ich etwas, wodurch sich unsere Nasen berührten. "Gut zu wissen", meinte ich leise, konnte mich aber nicht von seinen Augen abwenden. "Dann sollte ich aufpassen, das es niemals soweit kommt", fügte ich leiser hinzu, bevor ich meinen Kopf wegdrehte und meine Arme fester um seine Hüfte schlang und an mich drückte. Mehr wollte ich nicht sagen, brauchte ich glaube auch nicht. Meinen Kopf lehnte ich gegen seinen und genoss die neue Ruhe, die gerade aufkam, bis ich diese brach. "Was hältst du davon, wenn wir einkaufen gehen? Etwas frische Luft tanken." Ich brauchte nämlich frische Luft. Würde ich noch länger hier sitzen und nachdenken, würde mein Kopf glaube explodieren.
(Naruto)
Er drehte seinen Kopf etwas und ließ mich mit seinen Worten erröten und breit lächeln "Ja solltest du mein lieber Sasu~" meinte ich leicht verlegen und schmunzelnd zugleich. Er drehte seinen Kopf dann etwas weg um mich näher an sich zu ziehen, sofort kuschelte ich mich an ihm und schnurrte zufrieden. Es kehrte eine schöne ein welche einfach nur entspannend war, er lehnte seinen Kopf gegen meinen, ich seufzte zufrieden und lächelte glücklich. Ich schloss meine Augen um es zu genießen, aber ich riss sie wieder auf, als er mich fragte ob wir nicht Raus wollten einkaufen gehen. Ich strahlte über beide Ohren und und nickte wild "Au ja lass uns ein Einkaufs Date haben !!! " Ich sprang auf und Wedelte mit meinen Schweif wild, ehe ich ihn verschwinden ließ einige Zeichen in die Luft zeichnete. Sie bewirkten dass ich eine Kappy, Kurze Hosen und ein Orangenes Hemd trug. Mit einen freudigen lächeln sah ich ihn an und meinte "Diesmal bleibe ich ein Mann, denn ich möchte mit meinen Wahren ICH ein Date mit dir haben" Ich küsste ihn sanft, ehe ich ihn hoch zog und zur Tür zog.
(Sasuke)
Es dauerte keine Sekunde, bis mich seine Augen anstrahlten und er begeistert nickte. Wie wild nickte er, wodurch ich das Gefühl bekam, er würde jeden Augenblick seinen Kopf verlieren. Irgendwie war mir aber klar gewesen, dass er sich darüber freuen würde hier raus zukommen. Mir war das nur recht. Das man aufsprang und meinen Boden mit den Schweifen wischte, ließ mich leicht schmunzeln. Amüsiert darüber,

dass er so begeistert war, wollte ich ihm sagen, dass er eine Frau sein sollte, doch blieb mir jedes Wort im Hals stecken. Meine Augen wurden groß, als er Date sagte. //Ein Date?!// Es war nicht mein Plan gewesen, ein Date mit ihm zuführen! Immerhin musste er doch ... ich konnte nicht weiter grübeln, weil er sich einfach vor meinen Augen umzog. Kurz wandte ich den Blick ab, sah dann aber wieder zu ihm. Brummend musste ich mir dann noch anhören, dass er als Junge mit mir ein Date haben wollte. "Wie oft noch? Als Mann darfst du ni-/", bevor ich weiter reden konnte, nahm man einfach meine Hand, zog mich auf die Beine und hinter sich her. Ein leises Knurren drang aus meiner Kehle, welches ich aber erstickte, als wir an der Tür standen. Unsere Schuhe zogen wir an, bevor ich mir alle Schlüssel nahm und mit ihm raus ging. Augenblicklich drehte ich mich herum und errichtete den Bannkreis, damit Sasuki nicht verschwinden könnte. Zufrieden damit, das ein Siegel erschien und daraufhin verschwand, drehte ich mich zu Naruto herum. Zusammen gingen wir zum Fahrstuhl, fuhren herunter und saßen dementsprechend schnell im Wagen. "Möchtest du eher etwas vom Marktplatz sehen oder direkt das neue Einkaufzentrum?", fragte ich ihn, wobei ich mich in den Verkehr einschleuste.
(Naruto)
Wir zogen unsere Schuhe an und wir gingen hinaus, ich war so aufgeregt und konnte nicht stillstehen. Wir gingen in den Fahrstuhl und stiegen in den Metallmonster, ich setzte mich breit grinsend hinein und wippte aufgeregt hin und her. Ich überlegte, als er mich fragte wo ich lieber hin wollte, ob ich zum Markt oder in einen Einkaufszentrum gehen wollte. Ich legte meinen Kopf nachdenklich zur Seite "Der Markt ist sicherer und da sind bestimmt weniger Menschen.... . Aber ich wollte schon immer in ein Einkaufszentrum, es soll da angeblich gute Ramen geben. Das hat nämlich mal Kiba gesagt, als er mal hier Urlaub gemacht hatte" überlegte ich laut und runzelte meine Stirn, ehe ich mir die Haare raufte "Verdammt ich kann mich nicht entscheiden" meinte ich schließlich schmollend und schnappte mir Sasus Bären der noch im Metallmonster lag.

(Sasuke)
Naruto legte seinen Kopf schief, als er über meine Frage nachdachte. Während er nachdachte und ich über die Straßen fuhr, die ziemlich voll waren, hörte ich nebenbei zu. Lauschte seinen Worten, schmunzelte sogar leicht, weil er sich nicht entscheiden konnte. Seine Stirn legte sich in Falten, bevor er auch schon motzte und nach meinem alten Bären griff, den er sich gegen die Brust drückte. "Wir fahren zu erst zum Markt. Dort schauen wir uns etwas um und danach gehen wir ins Einkaufszentrum, in welchen wir dann deine Ramen essen gehen", schlug ich vor, wobei ich meinen Weg auch dementsprechend einschlug und weiter fuhr. Nur im Augenwinkel konnte ich sehen, wie seine Augen leuchteten und er sich freute. "Das nehme ich als ein Einverstanden", grinste ich leicht, während ich langsamer wurde, da wir schon da waren und ich einen Parkplatz suchte. "Naruto? Deine Merkmale müssen verschwinden", erinnerte ich den Blonden neben mir daran, dass er lieber wirklich wie ein Mensch aussehen sollte.

(Naruto)
Ich Strahlte über beide Ohren, als er meinte, dass wir beides machen könnten. Ich wurde noch euphorischer, als noch dazu meinte, dass wir auch Ramen essen würden. nun Konnte ich mich nicht mehr halten und meine Merkmale tauchen wieder auf. Ich summte vor mich hin, bis er meinte, dass ich meine Merkmale verstecken sollte. Da

merkte ich, dass wir schon da waren. Ich nickte grinsend und konzentrierte mich und ließ sie verschwinden. Als dies erledigt war stiegen wir aus, ich ließ den Bären im Metallmonter zurück und nahm lächelnd seine Hand. Neugierig sah ich mich um, viel los war es nicht auf dem Markt den es waren kaum Leute da. Die was da waren waren meist nur Ältere Menschen mit ihren Enkeln, ich sah auf auf die Uhr die mitten auf dem Wochenmarkt war und sah das es halb 11 Uhr morgens war "Du Sasu ist der Markt immer so leer? oder liegt es an der Uhrzeit?" Ich sah ihn von unten ihn fragend an.

(Sasuke)
Naruto nickte grinsend, woraufhin seine Merkmale auch verschwanden und ich erleichtert schmunzelte. Es war gut, so vermied er für uns beide Probleme. Wir beide stiegen schließlich auch gemeinsam aus, wobei ich mich genau umsah. Hier war nicht gerade viel los, was ich persönlich sehr zufrieden stellend fand. Als ich mich drehte und ihn fragen wollte, ob wir los könnten, schnappte er sich meine Hand und sah sich neugierig um. "Um diese Zeit geht es eigentlich. Morgens ist es am schlimmsten und später Nachmittag. Abends kannst du dann wieder ganz in Ruhe drüber gehen. Lass uns aber nun etwas schauen", meinte ich, während ich mich langsam in Bewegung setzte und ihn hinter mir herzog, bis er neben mir stand. Gemeinsam liefen wir nebeneinander her. Er sah sich dabei aufmerksam um, bevor ich stehen blieb und ihn mit zu einem Obststand zog. Der Verkäufer lächelte uns direkt an. "Guten Tag die Herren. Möchten Sie unser frisches Obst probieren?" Mit diesen Worten reichte er uns einen Teller, auf welchem Erdbeeren, Äpfel, Bananen und Mangos lagen, welche wir probieren durften. "Na los", stubste ich Naruto an, der das Obst nur angesehen hatte.

(Naruto)
Sasu meinte auf meine Frage, dass es Morgens hier extrem voll wäre. Außerdem meinte er noch, dass wir die Ruhe genießen und uns umsehen sollten. Er ging dann mit diesen Worten mit mir weiter über den Markt, ich sah mich aufmerksam alles an. Obwohl ich schon oft in Konoha auf einen kleinen Wochenmarkt, der nähe meines Schrein war, gegangen war und so solche Märkte deshalb kannte. Ich dachte ich hätte schon alles gesehen was es auf den Markt zu sehen gab, aber auf diesen sah ich viele neue Dinge die ich noch nie gesehen hatte. Ich konnte nicht genug von den ganzen Neuen Dinge die ich sah bekommen. Sasu zog mich zu einen Obststand welchen ich auch gleich unter die Lupe nahm. An den Stand wurde viele verschiedene Früchte angeboten, einige kannte ich aber viele andere hatte ich nie gesehen und fragte mich wie sie wohl schmeckten. Ich zuckte leicht zusammen, als ich angstubst wurde. Ich sah blinzelnd auf und sah Sasuke, wie er auf einen Teller mit Obst darauf zeigte und meinte, dass ich diese ruhig Probieren könne. Ich sah erst unsicher ihn und dann den Verkäufer, dieser lächelte mich an, ich lächelte zurück ehe ich Jedes Obst Probierte. Ich grinste glücklich "Mhhhhh voll Lecker Sasu lass uns was von dem Obst kaufen ja?" Ich nahm einen Apfel Schnitz und hielt es Sasu gegen den Mund " Die sind echt gut~" Ich lächelte ihn an und fütterte ihn mit Jedem Obst etwas.

(Sasuke)
Naruto zuckte neben mir zusammen, was mich leicht Schmunzeln ließ. Er verstand jedoch schnell, was ich wollte, sah trotzdem nochmal zum Verkäufer, welcher uns beide freundlich anlächelte. Ich erwiderte es jedoch nicht, dafür aber Naruto, der auch direkt alles probierte und wohl zufrieden wirkte. Dort konnte ich mir ein Lächeln nicht

verkneifen. Mit meinem Blick wanderte ich nach oben, zu einer Frucht, welche wie ein Stern aussah und wirklich gut schmeckte, zudem sah ich auch eine Drachenfrucht. Und noch viele andere Früchte, welche Naruto sicher noch nicht kannte. Gerade als ich mich an den Verkäufer wenden wollte, damit er mir Früchte mitgibt, wurde ich schon angesprochen. Sofort sah ich ihn, wollte ach antworten, nur hielt man mir da schon das Obst hin. Ohne auf den Verkäufer und die anderen zu achten, ließ ich mich von ihm füttern, bis ich das ganze Obst durch hatte. Nun wandte ich mich wirklich dem Verkäufer zu. "Zwei Schalen von euren Erdbeeren. Vier Äpfel, am besten welche die schön rot sind und dann von den oberen Früchten", erklärte ich ihm, woraufhin seine Augen strahlten und er alles holte. Als er bei dem Obst über meinem Kopf ankam, fragte er: "Stern und Drachenfrucht?" "Ja und auch bitte rote Weintrauben", fügte ich hinzu, worauf er nickte und Naruto alles reichte, nachdem dieser mich angesehen hatte. Schmunzelnd bezahlte ich alles und durfte zusehen, wie Naruto unseren Obst Vorrat ansah. "Ein Teil werden wir mitnehmen, wenn wir gehen. Zudem dachte ich mir, anstatt immer was warmes zu essen, reicht auch Obst", erklärte ich, wobei er wieder nach meiner Hand griff und ich mit ihm weiter ging. Davor nahm ich ihm noch unseren Einkauf ab.

(Naruto)
Ich schmunzelte als ich ihn fütterte, in meiner Brust war ein warmes Gefühl welches mich glücklich gemacht hatte. Sasuke wand sich zu den Verkäufer und sagte ihm was wir mit nehmen wollten, ich bekam große Augen als die Stern und die Drachenfrucht sah, denn sie weckten meine Neugierde sofort. Mir wurde das Obst gereicht, erst sah ich Sasu an, ehe ich mich lächelnd den Obst in meiner Hand zu wand. Ich sah auf, als Sasuke meinte, dass wir etwas Obst dann mit nehmen würden. Ich nickte grinsend und meinte " Au ja~, dass ist eine gute Idee Sasu" Ich küsste seine Wange und nahm seine Hand, einige Menschen sahen uns komisch an, aber ich ignorierte sie und genoss die Zeit mit Sasuke. Solang ich es noch konnte, denn ich hatte das Gefühl, dass es alles mit ihm und mir bald ein Ende nehmen würde. Dies machte mir Sorgen, aber ich lächelte weiter um mir nichts anmerken zulassen, welche Sorgen und angst ich hatte ihn wieder zu verlieren. Ich lehnte mich an ihm und schloss beim gehen meine Augen, mein Griff an seiner Hand wurde fester und ich schmiegte mich an ihm.

(Sasuke)
Ich wusste nicht woher es kam, aber plötzlich spürte ich ein eigenartiges Gefühl. Als ich meinen Kopf drehte und Naruto ansah, wurde mein Gefühl bestätigt. Mich störte es nicht, dass man uns beide ansah, doch wunderte es mich, dass Naruto meine Hand fester umschloss und sich an meinen Arm schmiegte. Viele sahen uns deshalb an, aber ... irgendwas stimmte für mich nicht. Ansprechen tat ich ihn nicht, erst als wir bei einem großen Springbrunnen ankamen. "Was ist los? Du schweigst, schmiegst dich an und lächelst so, als wolltest du etwas verheimlichen", brach ich unsere Stille, woraufhin ich meine Hand auch von seiner löste, nur um diese auf seine Wange zu legen und ihn damit zu zwingen mich anzusehen. Mir wurde fast schon übel, als ich einen Blick in seine Augen bekam. Mein Herz zog sich zusammen und mein Magen drehte sich mehrmals um sich selbst. Verstehen tat ich es nicht. Meinen Körper, wie Narutos Ausdruck verstand ich nicht, weswegen ich einen Schritt auf ihn zu ging und mich umsah. Es dauerte nur eine Sekunde, bis ich eine Gasse fand und ihn mit mir dahin beförderte. Ihn drückte ich vorsichtig hinein, nur um mich dann vor ihm zu stellen. "Was ist los?", wurde ich nun klarer, wobei ich darauf hoffte, dass es nichts

schlimmes war, denn nun noch Stress zu bekommen, wäre das Letzte was mir einfallen würde.

Kapitel 41: Daite teil 2

(Naruto)
Wir gingen weiter, zwischen uns war eine Stille entstanden, die ich mir nicht Traute zu brechen. Nach einiger Zeit kamen wir an einen Springbrunnen an und Sasuke brach unsere Stille. Indem er mich Fragte, was los sei und warum ich so anhänglich bin. Er löste sich von mir und ich sah zum Boden, um ihn nicht an zusehen. Denn ich wusste, wenn ich ihn Jetzt ansehen würde er meine Sorgen und zweifel bemerken. Doch auf einmal legte er seine sanfte und kalte Hand auf meiner Wange, er zwang mich so ihn anzusehen. Ich merkte sofort, dass sein Körper sich angespannt hatte und er sich kurz um sah. Kaum das ich mich versah, waren wir in einer Gasse und er fragte mich erneut was los sei. Ich rang mit mir selbst und wog ab was passieren würde wenn ich ihm die Wahrheit sagen würde, immer Endete es in meinen Gedanken schlecht. Aber ich wollte Sasuke nicht anlügen weshalb ich beschloss ihm die Wahrheit zu sagen.
" Es ist eigentlich nicht so wichtig....., ich habe nur Angst. Angst das alles was wir Jetzt haben bald kaputt geht.... und in Tausend Stücke zerbricht.." Ich brach kurz ab, da mir die Tränen in meinen Augen brannten und wenig später an meinen Wangen hinunterlief. Ich vergrub mein Gesicht an ihm und sprach weiter "Aber ich will nicht, dass es endet.... ich....ich will dich nicht verlassen müssen. Ich will den Rest meines Lebens bei die bleiben Sasu...." Ich krallte mich an sein Oberteil fest und weinte weiter.

(Sasuke)
Naruto rang mit sich selber. Das merkte ich sofort daran, dass er mir nicht antwortete, sondern mir einfach nur ins Gesicht sah. So nachdenklich gefiel er mir nicht, weil es für mich nichts gutes heißen könnte. Sicher würde er etwas sagen, worüber ich mir dann den Kopf zerbrechen würde. Was mir zurzeit gar nicht passte. Sein Mund öffnete sich und sagte Sachen, die mir quer im Magen lagen. Er hatte Angst. So viel, dass er anfing zu weinen und sein Gesicht in meiner Brust versteckte. Ein Schauer nach dem anderen rann meinen Rücken herunter. Ließ mich sogar leicht zittern, weil in meinem Hinterkopf noch immer das war, was meine Aufgabe war. Was meine Mission war und was in Naruto verborgen schlummerte. Nur schwer konnte ich meinen freien Arm um seine Hüfte schlingen und das Krallen in mein Shirt ignorieren. Sanft hielt ich ihn an mich gepresst. Meinen Kopf legte ich auf seinen, während ich meine nächsten Worte mit bedacht wählte. "Naruto? Es wird eine Zeit kommen, da muss ich dich alleine lassen. Mein Job ist nicht ohne und dich in Gefahr bringen, ist das Letzte was ich will. Wir haben Unmengen an Zeit, bevor ich dich für ein paar Tage alleine lasse ... ich bin an deiner Seite", erklärte ich ihm ruhig, woraufhin ich mich löste und mit meiner Hand zu seiner Wange wanderte. Sanft hielt ich ihn fest. "Du brauchst keine Angst haben." //Nicht solange, hier von keiner weiß.// Ruhig sprach ich diese Worte und zuckte sogar leicht mit den Mundwinkeln. "Wollen wir noch weiter? Hier gibt es auch Blumenstände", wisperte ich, daher wir uns ziemlich nah waren und ich mich sogar immer weiter vorbeugte. Vor seinen Lippen stoppte ich. Fragte mich selbst, ob es richtig wäre. Da mir aber Menschen vorbeikommen könnten, küsste ich nur seine Wange, bevor ich mich zurückbeugte.

(Naruto)

Ich merkte wie Sasus Körper Bebte und er etwas zitterte, ich vergrub mein Gesicht mehr an ihm. Ich zuckte leicht zusammen, als er plötzlich seinen Arm um meine Hüfte schlang und mich zu sich zog. Er legte seinen Kopf auf den meinigen, er leierte wieder das selbe hinunter, dass seine Arbeit gefährlich sei und er mich nicht in Gefahr bringen wolle. Weshalb eine Zeit kommen würde, dass er mich einige Tage allein lassen würde. Er versicherte mir noch, dass wir Unmengen an Zeit hätten bevor er mich allein lassen würde. Ich nickte daraufhin etwas traurig //Wenn seine Arbeit so gefährlich ist wieso gibt er ihn dann nicht auf? ich will doch auch nicht das ihm was Passiert verdammt// Ich sah auf, als er fragte ob wir weiter wollten, da es auch Blumenstände gäbe. Als er dies wisperte beugte er sich weiter zu mir, er stoppte vor meine Lippen und ich schloss mit freudiger Erwartung auf einen Kuss meine Augen. Ich spürte seinen warmen Atem auf meine Lippen, welcher mir einen Schauder bereitete und meine Tränen versiegen ließen. Doch weder meiner Erwartungen blieb der Kuss aus und ich bekam stattdessen einen auf meiner Wange, ich öffnete leicht verwirrt meine Augen und hielt meine Wange. Lächelte aber dann und meinte " Ja, lass uns weiter. Ich bin schon auf die schönen Blumen gespannt." Ich sah zu ihm rauf und küsste dann auch seine Wange "Danke, ich verspreche keine Angst mehr zu haben...., wenn du versprichst immer wieder zu mir zurückzukommen Sasu ja" Ich nahm Sasukes Hand und ging mit ihm aus der Gasse.
(Sasuke)
Irgendwie hätte mir klar sein müssen, dass er verwirrt seine Augen öffnete und mich dem entsprechend ansah. Seine Hand wanderte jedoch zur seiner Wange, welche ich vor wenigen Sekunden sanft geküsst hatte. Ein Lächeln zierte nun seine Lippen, bevor er meinte, dass wir weiter könnten. Ich nickte und wollte mich bewegen, doch spürte ich da, wie ich nun einen Kuss auf die Wange kam. Ein leises Glucksen konnte ich mir nicht verkneifen. //Kann ich nicht.// "Werde ich", kam es über meine Lippen, obwohl ich es nicht zu 100% versichern konnte. Niemals war ich mir sicher, weil jeder unberechenbar sein kann. Naruto nahm es jedoch an, da er meine Hand umschloss und wir gemeinsam los liefen. Ich erwiderte seinen Druck, während wir wieder über den Markt schlenderten. Mir war es dabei auch egal, wie man uns ansah. Es reicht mir einmal, wenn er weint und unsicher ist, nochmal brauchte ich dies nicht, deshalb ignorierte ich die Blicke, bis war am ersten Blumenstand ankamen und ich Naruto darauf hinwies. "Schau mal." Mit diesen Worten, zeigte ich auf einen Strauß roter Rosen.

(Naruto)
Ich lächelte glücklich als er mir versicherte, dass er wieder zu mir zurück kommen würde. Wir schlenderten über den Markt und ich genoss es mit allen Zügen. Auf einmal meinte Sasuke, dass ich was ansehen sollte. Ich sah ihn kurz an und dann dahin wo er hin zeigte. Meine Augen funkelten als ich die schönen Rosen sah, auf die er deutete. Ich ließ seine Hand los und beugte mich zu diesen, um an ihnen zuriechen. Ich mochte schon immer Blumen, besonders die Spinnenlilien die an meinen Schrein wuchsen. Ich strich sanft über die Rosenblätter, ich sah auf, als ich angesprochen wurde "Hallo und willkommen an meinen bescheidenen Blumenstand, wie ich sehe mögen sie diese Rosen" Ich nickte und meinte zur Rothaarigen Verkäuferin, mit einen Sanften lächeln, was sie etwas erröten lies "Ja sehr, sie riechen echt gut und scheinen voller liebe großgezogen geworden zu sein" sie meinte dann stotternd und leicht verlegen "D..Danke, ich habe sie in einen Gewächshaus in der nähe hoch gezogen..... . F...falls sie wollen können sie sich es an schauen" Ich blinzelte etwas überrascht und

sah dann zu Sasuke, um seine Meinung dazu zuhören.

(Sasuke)
Narutos Augen funkelten, bevor er mich losließ und zu den Blumen ging. Zufrieden sah ich ihm zu, wie er sich über die Rosen beugte und daran roch. Er sah so entspannt aus, worauf man nie schließen würde, nachdem was eben passiert war. Es war einfach nur erleichternd für mich, warum ich ihm folgte und ihm über die Schulter schaute. Die Blumen sahen wirklich hübsch aus und rochen wirklich ziemlich gut. Nur nebenbei hörte ich dem Gespräch der Verkäuferin und Naruto zu, doch plötzlich spürte ich einen Blick auf mir, weswegen ich mich zu Naruto wandte und nachdachte, was eben gesagt wurde. "Wir haben Zeit. Wenn du willst, können wir da hin gehen. Wie müssen wir laufen?", wandte ich mich mit der Frage der Verkäuferin zu, welche mir ein kleines Lächeln schenkte und mir direkt den Weg erklärte. "Auf dem Rückweg, würde ich gerne einen Strauß mitnehmen", meinte ich, bevor ich Narutos Hand nahm und mit diesem gemeinsam den Weg zum Gewächshaus bestritt. Es dauerte nicht lange, bis wir es erreichten und eine ältere Frau zu uns kam und lächelnd fragte: "Wie kann ich Ihnen helfen?" "Wir haben Ihren Blumenstand am Marktplatz gesehen. Ihre Kollegin meinte, weil mein Freund die Rosen so schön fand, dass wir hier her kommen sollten." Augenblicklich strahlte die alte Dame. "Dann folgen Sie mir mal." Mit diesen Worten drehte sich die Frau herum und ich sah zu Naruto. "Nach dir."

(Naruto)
Ich strahlte über beide Ohren, als Sasuke meinte wir könnten hin gehen da wir Zeit hätten. Die Verkäuferin Erklärte uns den weg und Sasu Kaufte auch einen Blumenstrauß welchen ich in die Arme Bekam //Der ist ja wunderschön~// Dachte ich und vergrub während des gehens mein Gesicht in den Blumen, diese rochen echt fantastisch. Es dauerte nicht lange bis wir am Gewächshaus waren, dort war eine kleine ältere Frau, die uns fragte was wir hier machen würden. Sasuke erklärte ihr unser anliegen. Die Frau schien echt glücklich über unser Besuch zu sein und bat uns hinein und ihr zu folgen. Sasuke gab mir den vor Tritt. Als ich eintrat, wurden meine Augen riesig. da das innere des Gewächshauses einfach Atemberaubend und unvorstellbar faszinierend war. Ich lief sofort zu den Blumen erst zu denen die ich Kannte dann zu denen die ich nicht kannte. Die Altefrau war immer so nett und sagte mir bei denen die ich nicht kannte welche Blume es war und für was sie eigentlich Gezüchtet wurde. Ich roch an allen und bei einer intensiv Pinken Blume wurde mir auf einmal richtig warm und ich begann unwillkürlich an zu schnurren. Ich konnte nicht genug von der Blume bekommen und fragte sie " Was ist das für eine Blume?" die Altefrau lächelte und meinte" Dies ist die sehr alte und sehr seltene Pinkprincess Blume, in den Legenden wird beschrieben dass angeblich Dämonenjäger die die Dämonen nicht Töten sondern Fangen und sie erforschen wollten. Mit dieser sie Zähmen und willig zu machen, aber das sind nur legenden. Denn es gibt ja keine Dämonen " Die Altefrau kicherte kurz "Wenn ich recht überlege, hieß sie nicht in den Legenden Pinkprincess sondern Dämonenminze" Ich nickte abwesend und roch weiter an die Blume und schnurrte weiter, nur neben bei bekam ich mit wie sich Sasuke sich mir von hinten näherte. Als Sasu seine Hand auf meine Schulter gelegt hatte stand ich auf und schmiegte mich sofort an ihm schnurrend, ich fragte ihn schnurrend " Sasuuuuu kaufst du mir die Bluuuuuuummmmmmeee~? Biiiiitttteeeee" Ich musste mich echt zusammen reisen meine Merkmale nicht zu zeigen.

(Sasuke)
Schmunzelnd sah ich zu, wie Naruto direkt vor mir in das Gewächshaus ging und auch sich umsah. Man merkte richtig, wie sich der Blonde freute. Wie er alles genaustens ansah und roch. Kopfschüttelnd sah ich mich jedoch auch um. Vielleicht würde ich ja eine Blume finden, die ich kannte. Mit dieser Einstellung, ging ich der alten Dame und Naruto nach. Während er begeistert bei vielen Blumen die Augen aufriss, konnte ich hin gegen nur schmunzeln und selber immer wieder staunen, wie viele Blumen es doch gab. Viele kannte ich nicht, aber plötzlich blieben wir stehen und er deutete auf eine Blume, bei welcher es mir kalt den Rücken herunter lief. Ich wusste sofort, welche Blume es war und was ihre Wirkung war. Schluckend sah ich zu der älteren Frau, die ihm erklärte, was es damit auf sich hatte. //Alte Dame? Du liegst falsch und das sehr. Es ist nicht nur eine Legende, sondern die reine Wahrheit!// Brummte ich gedanklich, wobei ich mir durch die Haare fuhr und überlegte, wie ich Naruto von dort weg bekomme. Das Letzte was ich nämlich wollte war, ein Naruto, der unter diesen Duft litt. Kaum hatte ich mich entschlossen, wollte ich ihn weg ziehen, jedoch nahm er da schon eine tiefe Nase. Schluckend sah ich zur Frau, die kicherte und wieder was sagte, woraufhin mein Herz zu schnell schlug und mein Magen sich um sich selbst drehte. Naruto schien das egal zu sein, da dieser einfach wie verzaubert auf die Blume sah. Ich streckte meine Hand nach ihm aus. Wollte ihn an der Schulter zurückziehen, doch da drehte er sich schon zu mir herum und schmiegte sich schnurrend an mich. //Fuck!// Mein erster und einziger Gedanke, als ich seine Stimme und sein Verhalten wahrnahm. Die ältere Dame sah uns hingegen sehr amüsiert an, was ich definitiv nicht so empfand! "Nein", war meine schlichte Antwort, aber ... "Ich schenke Ihnen einen kleinen Strauß mit wenigen Blumen", meinte die Dame, die daraufhin verschwand und einen anfertigte. Wie erstarrt stand ich da und konnte nicht glauben, was hier geschah. Das, was Dämonen noch mehr wie die andere Blume anzieht, sollte mitkommen? In die Wohnung und ihn ... es schüttelte mich, nur reichte das nicht aus, da die Frau wieder kam und einen kleinen Strauß Naruto hinhielt. //Das wird was.//

Kapitel 42: Daite teil 3 / Verfolgung

(Naruto)
Ich Schmollte sofort, als Sasuke meine Bitte verneinte und wollte schon wie ein kleines Kind welches ein Spielzeug nicht bekam herum Jammern. Doch dann meinte die Dame, dass sie uns einen kleinen Strauß von ihnen schenken würde. Ich strahlte über beide Ohren und wäre am liebsten in die Luft gesprungen, kaum das ich mich versah wurde mir auch der Besagte Strauß vor meiner Nase gehalten. Behutsam nahm ich den Strauß und küsste die Frau auf die Wange "Danke der ist wunderschön~" Ich roch an den Blumen und merkte nur neben bei, wie Sasu meinte, dass wir nun los müssten. Ich bedankte mich noch einmal bei ihr, kaum waren wir etwas weiter weg nahm Sasuke mir einfach den Strauß weg. Ich sah ihn böse an und knurrte etwas "Hey!!, gib sie wieder her" ich versuchte nach den Blumen zu greifen, doch ich bekam sie nicht zu greifen. Sasuke meinte dann streng, dass ich genug gehabt hätte und sie erst heute Abend wieder bekommen würde. Mit der Bedingung, dass ich brav bin. Ich murrte leise, da ich wusste, dass ich keine Chance hätte sie wieder zu bekommen und ihm weh tun würde ich nicht um sie wieder zu bekommen. Sasu liebte ich nämlich mehr als diesen Himmlischen Geruch. Wenn es ein Anderer wäre der sie mir weg genommen hätte, hätte ich ihn wahrscheinlich angegriffen um sie wieder zu bekommen.

(Sasuke)
Ich konnte nur zusehen, wie er freudig den Strauß nahm, strahlte und der Frau einen Kuss auf die Wange gab. Meinen Ärger darüber, dass man sich mir widersetzte, schluckte ich herunter. Bewahrte meine Ruhe, obwohl in mir gerade alles tobte! Irgendwie müsste ich diese Situation entschärfen und mit ihm verschwinden. Kaum gedacht, ging ich einen Schritt auf die beiden zu. "Wir müssen nun gehen. Danke Ihnen für den Strauß", meinte ich, woraufhin sie mich ansah und lächelnd nickte. Ich nahm daraufhin Narutos Hand und führte diesen mit mir zusammen aus dem Gewächshaus heraus und direkt weiter weg. Als ich mir sicher war, dass wir außer Sichtweite war, löste ich mich von ihm und schnappte mir diesen beschissenen Strauß, welchen ich auch direkt in die Höhe halten musste, weil Naruto ihn wieder haben wollte. "Du hattest genug von dem Geruch! Du bekommst ihn heute Abend wieder, aber auch nur, wenn du brav warst", sagte ich streng, wobei ich ihn genaustens ansah. Er murrte leise, nahm es jedoch hin, weswegen ich unseren Weg weiterführte. //Ich sollte diese Dinger schnell los werden.// Grummelte ich, während wir langsam wieder über den Markt schlenderten, bis ich mich zu Naruto wandte und meinte: "Wollen wir zum Einkaufszentrum, Ramen essen gehen?"

(Naruto)
Ich ging schmollend neben Sasuke über den Markt, meine Gedanken waren bei den Blumen und wie ich an sie ran kommen könnte vor heute Abend. Ich blinzelte verwirrt, als Sasuke mich fragte, ob wir zum Einkaufszentrum gehen und Ramen essen wollten. Ich nickte schnell und meinte leicht lächelnd "Gerne Sasuuuu~" Ich näherte mich ihm mehr und flüsterte ihm in Ohr "Wir können aber auch nach Hause und unseren Spaß miteinander haben, oder ich verwöhne dich ihm Metallmonster~ du wirkst wirklich angespannt in letzter Zeit~"

(Sasuke)
Naruto nickte mir lächelnd zu, bevor er meinen Namen auch schon lang zog und mich damit zum Augen rollen brachte. Obwohl ich noch nicht daran gewöhnt war, so genannt zu werden, erfreute es mich, dass Naruto es tat und es mir so vertraut vorkam. Während ich so darüber nachdachte, merkte ich nicht, wie er mir näher kam. Erst als ich seinen Atem an meiner Ohrmuschel spürte, erstarrte ich und verstand, dass er mir näher gekommen war. Meinen Kopf wagte ich nicht zu drehen. Eher hörte ich ihm zu und wusste sofort, was da aus ihm sprach. Nur schwer konnte ich mir einen Kommentar verkneifen und dem nachgehen, was mein Körper tun wollte. Langsam, schon fast in Zeitlupe, drehte ich meinen Kopf zu ihm herum. Spürte seinen Atem auf meinem Gesicht. "Mir geht es gut, nur musste ich mir einige Gedanken um dich machen. Lass uns essen gehen und dann." Ich konnte nicht verhindern, dass meine Mundwinkel nach oben zuckten, bis ich schließlich grinste. "Werden wir ja sehen, was wir zu Hause tun", wisperte ich gegen seine Lippen, gegen welche ich einen Kuss hauchte, mich dann aber gänzlich löste und seine Hand nahm, wodurch wir schnell am Auto ankamen und ich alles verstaute, ehe ich einstieg und mich anschnallte. Kurz wartete ich, bevor ich den Motor startete und los fuhr. "Bevor ich es vergesse. Wenn wir heim kommen, musst du dich erst von jemandem verabschieden. Danach, kann man deine Gedanken eventuell umsetzen", erklärte ich ihm ruhig, wobei ich uns durch den Verkehrt fuhr.

(Naruto)
Von Sasukes Worten wurden meine Wangen in einen Zarten rosa gefärbt, ich erwiderte auch den kurzen Kuss den er mir schenkte. er löste sich dann von mir und nahm meine Hand, um mit mir zum Metallmonster einzusteigen, ich stiegen auch gleich in das Metallmonster ein. Er verstaute unsere Sachen in den Kofferraum und stieg ein. kaum war er eingestiegen Machte er sich diesen Gurt um und startete das Monster, er fuhr dann los und sagte dann was alles anstand wenn wir zuhause waren. Ich nickte und wurde rot und musste lächeln "Ja mache ich dann. Ich hoffe wir können alle meine sowohl auch deine Gedanken ausleben wenn der Fake weg ist~" das letzte schnurrte ich ihm ins Ohr und küsste es darauf hin. Während der fahrt lehnte mich an ihm, aber so, dass ich ihn nicht störte aber ihm nahe sein konnte. Ich schloss auch schnurrend meine Augen, wurde aber kaum später etwas gerüttelt. Ich öffnete dann meine Augen etwas müde sah ich Sasu an der meinte, dass wir da wären. Ich war sofort wach und stieg aus um mich umsehen zu können, ich staunte über die Größe "Wow ist ja fast wie ein Große Einkaufsmeile~"

(Sasuke)
Narutos Lächeln bekam ich nur aus dem Augenwinkel mit, genauso wie seine leichte röte. Es gefiel mir, zu sehen, wie ich ihn um den Finger wickeln konnte. Mir lag schon was auf der Zunge, doch schluckte ich es herunter, da man sich zu meinem Ohr beugte und etwas hinein schnurrte, was mich erschaudern ließ. //Nicht schwach werden!// Rief ich mir immer und immer wieder in den Kopf, während er mein Ohr küsste und sich etwas an mich lehnte, obwohl ich fuhr. Stören tat er mich damit nicht, jedoch ... seine Näher tat mir einfach nicht gut. Er war angenehm warm und roch nach einer Mischung, die ich nicht zu ordnen konnte, aber gut fand. Mein Kopf wurde von einem Chaos beherrscht, warum ich froh war, dass er nichts mehr sagte sondern schwieg, bis ich das Auto zum stehen brachte. Langsam wandte ich meinen Blick ab, woraufhin ich

den Blonden schlummernd vorfand. Schmunzelnd hauchte ich: "Wir sind da. Wach auf." Es dauerte nicht lange, da war er wach und ausgestiegen. Glucksend tat ich es ihm gleich. Erhob mich langsam und ging zu ihm, nachdem ich das Auto abgeschlossen hatte. "Die ist nur etwas größer, als die in Konoha. Lass uns nun aber erst was essen gehen. Danach können wir noch shoppen." //Auch wenn mir das sehr auf die Nerven schlagen wird.// Ich mochte shoppen einfach nicht, aber wenn ich ihm eine Freude damit bereiten könnte, dann würde ich es tun. Als erstes schnappte ich mir seine Hand, damit er mir nicht verloren gehen wird, wenn wir da gleich reingehen würden.

(Naruto)
Sasuke meinte es sei nur etwas größer als in Konoha, er meinte, dass wir erst mal essen sollten und dann shoppen gehen können. Ich nickte grinsend "Au ja~" Sasuke nahm meine Hand und ich drückte diese sanft, Ich lehnte mich wieder an ihm beugte mich zu seinen Ohr und flüsterte "Vielleicht finden wir etwas schönes beim Shoppen mit dem wir naher spielen können~" meinte ich etwas verlegen. wir gingen dann rein und ich merkte, dass er etwas unter Spannung stand. Weshalb ich ihn fragend ansah, aber wurde Promt von dem Köstlichen Geruch von Ramen abgelenkt. Ich fing an zu schnuppern und zog Sasuke mit zur Quelle des Geruches "Raaammmmen!!" Ich strahlte über beide Ohren und betrat den Laden sofort und setzte mich auch schon, auf meinen Lippen war ein Breites grinsen. mit einen leichten schmunzeln meinte Sasuke, dass ich mir alles bestellen könne was ich wolle. Meine Augen funkelten "Wirklich?!" Er nickte und ich schnappte mir sofort die Speisekarte und bestellte mir eine XXL Ramen schale, die ich als sie kam schnell aufaß und noch 4 weitere von dieser folgten diese. Bei der Letzten wollte ich Sasu füttern aber er lehnte höflich ab, was mich kurz schmollen ließ.

(Sasuke)
Naruto erwiderte meinen Druck an der Hand, weswegen ich mich sofort in Bewegung setzte. Plötzlich spürte ich, wie er sich an mich schmiegte und sich zu meinem Ohr lehnte. Nicht wirklich davon beirren zu lassen, lief ich einfach nur weiter, musste mich aber stoppen, als ich seine Worte hörte. //Spielen?!// Mein Kopf fuhr schnell Karosell. Ließ mich sogar leicht Schwarz vor Augen sehen, jedoch konnte ich mich noch im richtigen Augenblick davor bewahren umzufallen. Seine Worte setzen sich tief in meinem Kopf, als wir endlich das Zentrum erreichten und drinnen waren. Narutos Blick lag plötzlich auf mir, warum ich mich zu ihm wandte. Eigentlich wollte ich ihm sagen, dass alles gut sei, doch roch er wohl den Geruch von dem Essen, welches er so liebte. Es dauerte nicht lange, bis er seine Nase rümpfte, schnuppterte und mich einfach hinter sich her zog. Was dagegen tun konnte ich nicht, wollte es auch gar nicht. Wie von einer anderen Kraft ließ ich mich ziehen, direkt zu einem Tisch, an welchen wir uns setzten. "Naruto, ich lade dich zum essen ein. Iss das was du willst", schmunzelte ich etwas, woraufhin seine Augen anfingen zu funkeln und er mich fragte, ob es wirklich so sei. Reden wollte ich nicht, weswegen ich nur nickte und er sich auch direkt eine XXL Ramen bestellte. Nicht nur eine, sondern direkt vier Stück! Ich konnte gerade mal eine Essen, bevor er mich schon füttern wollte. Höflich lehnte ich ab, daher man uns ansah und ich so wenig wie nur möglich Aufmerksamkeit wollte, war es besser so. Sein Schmollen ließ ich zu. Wartete auch noch, bis er fertig war und ich bezahlte. Gemeinsam verließen wir den Laden und ich sah mich um. "Wo möchtest du zu erst hin? Oben sind viele Klamotten Geschäfte und auch anderes. Hier unten dreht es sich mehr um den Einkauf im Haus", erklärte ich ihm, wobei ich mich in

Bewegung setzte und selber Ausschau nach etwas hielt, was mir gefallen könnte.

(Naruto)
Als wir fertig waren bezahlte Sasuke und wir gingen aus dem Laden, Sasuke fragte mich wo ich als erstes hin wolle. Ich antwortete ihm "Kleidung interessiert mich ehrlich gesagt nicht, da ich mir jegliche Kleidung die ich haben will und brauche leicht selber herzaubern kann. Aber in einen Souvenirladen würde ich gerne gehen, um mir ein Andenken zukaufen." Ich nahm seine Hand und ging mit ihm durch den Einkaufszentrum, ich sah in einigen Schaufenster. Sie waren alle richtig schön Dekoriert, ich war begeistert von den ganzen Sachen die ich sah. Ich eindeckte einen Laden mit Roten X auf verdunkelten Fenstern und ich ging neugierig hinein, darin waren so komische Sachen große Puppen so groß wie ein Mensch und mit offenen Mund. Als ich eine Schaukel im Laden sah, ging ich sofort auf dieser zu wurde aber von Sasuke aufgehalten weshalb ich ihn fragend ansah.

(Sasuke)
"Dann suchen wir uns einen Souvenirladen", stimmte ich ihm zu. Mir war es egal, aber ich war erleichtert darüber, dass er wirklich nicht mit mir Klamotten shoppen wollte. Nun nahm er auch meine Hand und ging mit mir zusammen durch die Gänge. Er sah sich dabei die ganzen Schaufenster begeistert an, während ich mir hier und da ein kleines Lächeln nicht verkneifen konnte. Nach einer Zeit blieb er plötzlich stehen. Sofort hob sich eine meiner Augenbraue und ich sah verwirrt zu ihm herunter, bevor ich den Laden ansah. Meine Augen wurden direkt groß, als ich sah, wohin er wollte. Noch bevor ich ihn da wegschleifen konnte, ging er dahinein. Tief atmete ich durch, damit ich nicht zu ließ, an die Decke zugehen. Also folgte ich ihm. Behielt ihm dabei genau im Blick, bis er zu einer Schaukel wollte. Meine Hand streckte ich nach seiner Schulter aus und packte zu. Seinen Blick ignorierte ich, während ich ihn drehte und vom Laden wegführte mit der Aussage: "Das ist nichts für dich." Auf weiteres ging ich auch gar nicht ein, weil ich einen Laden sah, welcher viele Kleinigkeiten an Deko im Schaufenster hatte. "Schau mal Naruto. Hier wirst du sicher etwas finden", meinte ich, wobei ich ihn vor mich zog und ihm zeigte, das man Schlüsselanhänger und kleine Schneekugeln mit dem Zeichen von Suna holen könnte.

(Naruto)
Sasuke zog mich aus den Laden mit den ganzen interessanten Sachen, ich sah ihn leicht verärgert an. Da ich mich etwas umsehen wollte. Er meinte dann nur dass es nichts für mich sei und brachte mich zu einen anderen Laden. Es gab dort kleine Souvenirsachen, meine Augen Leuchten und ich sah mich aufgeregt um. Ich sah eine süße kleine Sanduhr die zwar nur 30 Minuten läuft, aber ich beschloss diese mitzunehmen. Ich ging mit dieser zu Sasuke, der sich etwas angesehen hatte. Ich zog leicht an seinen Oberteil und meinte zu ihm " Ich werde das hier mir kaufen~" Er nickte und ich ging es mir Kaufen, als ich damit fertig war, ging ich wieder zu Sasu und lehnte mich leicht gähnend an ihm "wir können wieder zurück von mir aus ... außer wenn du noch was vor hast" Ich schmiegte mich an ihm und schnurrte leise.

(Sasuke)
Naruto war direkt begeistert darüber, was ich daran sah, da er sofort in den Laden ging und sich aufmerksam umsah. Schmunzelnd folgte ich ihm. Schaute mich dabei etwas um, bis ich was sah, was doch recht hübsch war. Es war eine Kette, mit einem

Japanischenzeichen daran. Es bedeutete Sonne, was mich sofort an Naruto erinnerte, welcher auf mich zukam und an meinem Oberteil zupfte. Sofort neigte ich meinen Kopf und nickte, als er mir sagte, dass er sich was kaufen würde. Er war immerhin alt genug dafür, damit er so was alleine hinbekommt. Ich streckte währenddessen meine Hand aus und fuhr mit meinen Finger das Zeichen für Sonne nach, bis ich spürte, wie man sich an mich lehnte und Gähnte. Meinen Kopf drehte ich leicht, damit ich ihn sehen konnte und musste mir dabei ein lachen verkneifen. "Ich möchte nirgends mehr hin, außer kurz im Bücherladen nachschauen, ob mein Roman da ist", erklärte ich ihm, bevor ich seine Hand nahm und mit ihm zusammen zu meiner Buchhandlung ging, in welcher ich nach meinem Roman suchte, der jedoch nicht da war, warum ich mit ihm zum Wagen ging und einstieg. "Willst du dich zu Hause hinlegen?", fragte ich ihn, als ich uns in den Verkehr brachte und nach Hause fuhr. Aus dem Augenwinkel sah ich zu ihm herüber.

(Naruto)
Sasuke wollte noch in einen Bücherladen gehen, ich nickte und wir gingen zu diesen. Während er sich erkundigte ob sein Roman da war, sah ich mich ein Bisschen um. Dieser Laden kam mir irgendwie komisch vor, es gab hier eine Bedrückende Atmosphäre. Ich war während unser Aufenthalts dort sehr wachsam, denn ich hatte das Gefühl, dass uns Jemand oder etwas beobachtet. Aufmerksam sah ich mich um und bemerkte, ein seltsamen Mann in einen schwarzen Anzug und schwarzer Sonnenbrille trug. Dieser Mann hatte einen stechen Geruch an sich, ich mochte ihn sofort nicht. Ich war heil froh, als wir dann gingen und im Metallmonster waren. Sasuke fährt auch gleich los, ich sah die ganze Zeit hinter uns; da ich immer noch dieses Gefühl hatte. Nur nebenbei bekam ich Sasus Frage mit, ich antwortete nur neben bei, als ich aus den hinteren Fenster sah "Ja,...Ja hinlegen ist gut..." Ich starrte weiter nach hinten und Knurrte leise, als ich jemanden in einen Metallmonster hinter uns sah welcher mir im Buchladen schon aufgefallen war.

(Sasuke)
Fragend wanderte meine Augenbraue nach oben. Kurz sah ich in den Rückspiegel, wobei mir aber nichts merkwürdiges auffiel. Naruto hingegen war ziemlich wachsam und zu gleich angespannt. Erneut sah ich nach hinten und nun bemerkte ich auch, dass ein anderes Auto hinter uns war. An sich nichts schlimmes, doch das Knurren neben mir verriet, das da was nicht stimmte. Sofort bog ich ab und beobachtete, wie man uns weiter folgte. Meinen Blick richtete ich nun wieder nach vorne. "Halt dich fest und schau nicht nach hinten", meinte ich, bevor ich aufs Gas drückte und uns durch die Stadt lenkte. Hinter uns der Wagen folgte uns so gut es ging, weswegen ich irgendwann in eine Gasse fuhr und das solange, bis ich sah, wie man an uns vorbei fuhr. Knurrend trommelte ich auf dem Lenkgrad herum und überlegte, wer es sein könnte. Einen Moment wartete ich noch, bevor ich uns wieder auf die Straße brachte und wachsam nach Hause fuhr. Mir passte das so gar nicht. //Pain würde mir niemanden aufhetzen, es sei denn ... ich werde Gaara köpfen, sollte er Naruto erwähnt haben.// Brummte ich in meinen Gedanken, bis ich meinen Wagen parkte und wir gemeinsam ins Haus gingen. Seine Hand hielt ich dabei fest, solange bis wir an der Tür standen. Mein Siegel war noch aktiv, warum ich aufschloss und direkt nach Sasuki rief. Dieser gab mir keine Antwort, aber das war mir klar gewesen. "Du hast eine bessere Nase Naruto. Ist hier jemand?", fragte ich ihn, wobei ich mich hinter ihn stellte und meine Hände auf seine Schultern legte.

Kapitel 43: Schreck

(Naruto)
Sasu meinte auf einmal, dass ich nicht nach hinten schauen und mich fest halten soll. Nur widerwillig tat ich das; da ich diesen Typen nicht aus den Augen lassen wollte. Kaum saß ich richtig, beschleunigte Sasu rasant und biegt einige male ab, wurden wir nicht verfolgt werden würde es sogar etwas Spaß machen so herumzufahren. Wir fuhren einige Zeit so weiter bis wir ihn abhängen konnten und wieder zurück fahren konnten. Ich hatte immer noch dieses komisches Gefühl beobachtet zu werden. Ich war die ganze Zeit angespannt, auch wo wir in Sasus Wohnung waren. Sasuke rief sofort nach seinen Dubele, welcher jedoch nicht antwortete. Weshalb mich Sasu fragte ob hier jemand sei, da ich eine bessere Nase hätte. Ich schloss meine Augen und Atmete tief ein, erst roch ich nichts ungewöhnliches, aber auf einmal hörte ich was gefolgt von den ekelhaften Geruch von Silikon. Ich knurrte sofort auf "Silikonschlampe!!!" meinte ich bedrohlich, da ich schon die ganze Zeit so angespannt war tauchten meine Merkmale auf, nicht nur diese nein meine Nägel und Zähne wuchsen. Bevor ich los lief und nach oben rann, wo ich seltsames Stöhnen hörte. Ich riss Wütend die Tür des Gästezimmers auf und ich erstarrte bei den Anblick. Ich war so sehr geschockt von den Anblick, dass ich nur wie erstarrt in der Tür stand und zusehen musste, wie die Silikonschlampe mit den Fake Sasuke Rummachte. Einerseits wollte ich mich abwenden und Kotzen, da ich verdammt noch mal ALLES sehen konnte. Anderer Seits war es wie ein Autounfall, man konnte einfach nicht weg sehen!!!!.

(Sasuke)
Ich wusste nicht, ob Naruto meinem Wunsch folgte, doch plötzlich spürte ich unter meinen Händen, wie die Schultern sich anspannten. Meine Augenbraue wanderte hoch, denn ich war mir nun nicht sicher, ob es gut war oder schlecht. Plötzlich hörte ich eine bekannte Beleidigung, gefolgt von den Merkmalen, die gewiss nicht da sein sollten. "Naru-/", weiter kam ich gar nicht, weil er sich los riss und wütend nach oben stampfte. Ich runzelte währenddessen nur meine Stirn. War doch recht irritiert darüber, dass Sakura hier sein sollte. Abgemacht war nichts und alleine dü-/ Ich brauchte nicht weiter nachdenken, denn mir war klar, wer ihr die Tür geöffnet hatte und wer bei ihr war. //Sicher sollte sie ihn abholen.// War meine Schlussfolgerung, denn was anderes durfte es nicht sein. Mein Blick wanderte durch die Räume, doch wen anderes außer Sakura würde nicht hier sein. Langsam setzte ich meinen Weg nach oben fort, bis ich Naruto sah, der wie erstarrt wirkte. Wieso war mir augenblicklich klar, als ich ein gedämpftes Stöhnen hörte. Angeekelt stellten sich meine Nackenhaare auf und nur widerwillig blickte ich ins Zimmer. Wäre ich nicht so gut in der Selbstkontrolle, so hätte ich gekotzt. Mir war ja klar, dass ich Sasuki nicht sehr unähnlich sah, aber das? Das war selbst für seinen Niveau ziemlich tief unten. Meine Hand streckte ich nach der Tür aus, welche ich leise schloss, nachdem ich Naruto zurückgezogen hatte und direkt in unser Schlafzimmer führte. Die beiden würde ich nicht stören, auf Teufel komm raus nicht. Das würde ich erst tun, wenn Naruto seine Merkmale verloren hat. Hinter uns schloss ich die Tür und unterdrückte ein angeekeltes schütteln. "Beruhig dich erst mal. Sakura ist wohl mehr an Sasuki interessiert als an uns. Wir sollten erst mal runter kommen, danach darfst du sie gerne an meckern", erklärte ich ihm, wobei ich auf ihn zu ging und an seinem Ohr leicht zog.

"Die hier müssen weg, immerhin will ich dich niemandem ausliefern, sondern für mich behalten." Ein leichtes Grinsen konnte ich mir dabei nicht verkneifen.

(Naruto)
Ich erwachte aus meiner Starre, als ich ein leichtes Ziehen an meinen Ohr merkte. Ich sah auf und bemerkte, dass ich in Sasus Zimmer war und er an meinen Ohr gezogen hatte. Ich war immer noch unter Schock, mein Auge fing an zu zucken " D....du Sasu ich brauch ne Therapie....." Meinte ich ehe ich mich dann in einen Papierkorb über gab, der in seinen Zimmer war. Die Bilder wollten einfach nicht verschwinden weshalb ich auch noch zitterte.

(Sasuke)
Narutos Auge zuckte plötzlich, weswegen ich ihn verwundert ansah, dann aber auch schon hörte, warum er so aussah. "Ah", meinte ich, wobei er sich schon zu meinem Papierkorb begab und sich erst mal in diesem entleerte. Sein Körper zitterte dabei, warum ich zu ihm ging und sanft den Rücken streichelte. "Eine Therapie? Ich hätte da eine, die dir sogar gefallen könnte", grinste ich leicht, schlug mir diesen Gedanken aber direkt wieder aus dem Kopf. "Du wirst die Bilder vergessen. Spätestens, wenn du mit mir baden oder duschen gehst. Nun aber, gehen wir erst mal ins Bad und waschen dein Gesicht und spülen deinen Mund aus", fügte ich hinzu, nachdem er sich beruhigt hatte. Langsam half ich ihm auf und führte ihn ins Bad. Dort ließ ich ihn los und lehnte mich gegen die Wand. Ein Schauer rann meinem Rücken herunter, wenn ich nur daran dachte, dass ich eigentlich da hätte liegen müssen. //Dumm.// Ein Wort, welches sehr gut beschreibt, was die beiden da gerade taten. "Möchtest du dich hinlegen? Ich werde gleich unsere Störenfriede erst mal raus werfen." Ich meinte es ernst. Sakura war sicher nur hier, damit sie Sasuki mitnehmen kann und wenn nicht, war es mir schlicht weg egal. Hauptsache alle beide würden aus meinem Blickwinkel verschwinden, wenn Naruto wieder ruhiger war.

(Naruto)
Sasuke Streichelte mir über den Rücken und meinte, dass er eine Therapie hätte die mir gefallen könnte. Als ich dies hörte sah ich auf, und als er weiter sprach wurde ich auch schon etwas rot, als er meinte, dass ich die Schreckensbilder schon vergessen würde wenn wir Baden würden. Als ich mich nicht mehr übergab ging ich mit ihm ins Bad um mich Sauber zu machen, als ich dies Tat fragte er mich ob ich mich gleich hinlegen wolle, er würde solange die Beiden raus schmeißen. Ich nickte und putzte mir meine Zähne, die nicht mehr so lang waren. Ich ging zu ihm und Umarmte ihn müde und mit noch einer gewissen Restübelkeit "Können wir nachher Kuscheln Sasu?" Er nickte und streichelte mir sanft über den Kopf, ehe er mich zu seinen Zimmer begleitete und mich in sein Bett legte. Ich kuschelte mich sofort in das Bett müde, die Übelkeit war zwar noch da, aber sie war auszuhalten. Zu meiner Verwunderung legte er mir den Blumenstrauß von vorhin hin und meinte, dass dieser mich etwas ablenken würde. Ich nickte und vergrub mein Gesicht in diesen und schnurrte sofort "Danke.... Sasu....." Und schon war ich weg gedöst, nur neben bei merkte ich wie er den Raum verließ. Ich schrak kurz auf, als ich Geschrei hörte, wie die Silikonschlampe sich beschwerte das keiner von ihnen gekommen gewesen sei. Ich musste Knurren und wurde zum Fuchs nahm mir den Strauß in mein Maul und vergrub mich unter Sasus Kissen, es waren um die 30 Kissen die er auf seinen Bett hatte diese schützen gut vor dem Geschrei, nur einer von meinen Schweifen hingen draußen und zeigte wo ich

mich befand.

(Sasuke)
In Ruhe machte sich Naruto fertig, bevor er zu mir kam und seine Arme um mich schlang. Ich erwiderte dies sofort und streichelte erneut seinen Rücken entlang. Auf seine Frage hin, nickte ich nur und streichelte seinen Kopf, ehe ich ihn auch schon ins Schlafzimmer führte. Alleine würde er es sicher nicht hinbekommen und auf weitere Probleme, konnte ich gut verzichten. Naruto begleitete ich zum Bett, in welchem er sich sofort in die Decke kuschelte und beinahe unter den Kissen verschwand. Amüsiert schmunzelte ich, woraufhin ich mich drehte und den Blumenstrauß ansah. Kurz überlegte ich, dann war ich aber entschlossen. Ich schnappte mir den Strauß und legte ihn vor Naruto hin. "Die Blumen werden dich vorerst ablenken", erklärte ich mich, nachdem ich seinen fragenden Blick kassiert hatte. Er bedankte sich hingegen sofort, weswegen ich leicht lächelte und auch schon zusehen durfte, wie er weg döste. Sofort verließ ich das Zimmer und ging zum Gästezimmer, welches ich einfach öffnete und mit den Augen rollte. "Ich störe eigentlich nie, aber es wäre mir echt lieber, wenn ihr euer Spielchen woanders weiterführt. Hier stört ihr nur", sagte ich direkt, ohne überhaupt darauf einzugehen, dass Sakura und Sasuki weiter gehen wollten. "Verschwinde wieder!", schrie Sakura, die sich etwas zur Seite rollte und meinte: "Wir sind noch nicht fertig." "Schämst du dich nicht, dass du mit einem Teenie im Bett bist, anstatt mit mir?" Sakura sah mich einen Moment an, bevor es ihr dämmerte und sie Sasuki von sich schubste, welcher nur grinste. "Die hellste ist sie nicht oder?" "Sagt der richtige. Anziehen, sie wird dich mitnehmen und dann dürft ihr tun was auch immer ihr wollt", brummte ich, woraufhin ich aber schon Sakura vor mir stehen hatte, welche den Mund öffnete, jedoch schnitt ich ihr das Wort ab. "Verschwinde! Und eins rate ich dir. Komm nicht mehr zu mir, denn wer so blind ist und nicht merkt, dass die Flasche Person neben einem ist, brauch ich nicht", knurrte ich sauer, wobei ich beobachten konnte, wie sie ihren Kopf senkte. "Sasuki, du auch", fügte ich hinzu, welcher eigentlich was dagegen sagen wollte, aber ein Blick reichte und er schwieg. Zusammen verließen wir das Zimmer, nachdem er alles gepackt hatte und ich Sakura mehrmals meine Drohung wiederholte. An der Tür angekommen schmiss ich sie einfach raus und lief brummend nach oben. Meine Laune war im Keller, aber als ich einen orangenen Schweif sah, schmunzelte ich. Mehr als das lag nicht mehr in meinem Bett. "Ich hätte schwören können, dass ich eigentlich hier jemanden gelassen hatte", murmelte ich, während ich zum Bett ging, mich vorsichtig hinsetzte und die Kissen eins nach dem anderen wegnahm. "Du brauchst dich nicht verstecken. Sie sind weg", erklärte ich Naruto, der als ein eingerollter Fuchs vor mir lag und wohl verschwinden wollte. "Hör. Niemand ist mehr hier, außer wir beide."

Kapitel 44: kleines Vorspiel

(Naruto)
Ich döste in meiner Kissenhöhle und war von den Duft der Blumen umhüllt, mir fehlte nur noch Sasu um wirklich glücklich zu sein. Kaum seufzte ich deswegen, merkte ich wie sich einer auf das Bett setzte. Kaum saß die Person wurde schon die Kissen von mir weg gehoben, da es plötzlich so hell wurde wollte ich mich wieder vergaben. Aber als ich hörte das keiner mehr da wäre und ich die Stimme erkannte war ich sofort wach. Ich sah Sasuke Lächelnd und leicht verschlafend an, ehe ich aufstand und mich steckte. Ich wurde wieder zu einen Menschen und krabbelte zu Sasukes Schoß, da ich ein Fuchs gewesen, immer noch recht müde und schwach war, war ich komplett nackt. Ich legte meine Arme um Sasukes Hals und drückte mich an ihm, schnurrend küsste ich Sasuke. Ich löste mich kurz von ihm und meinte "das freut mich sehr, endlich können wir das machen was wir wollen und wie wir es Wollen" Ich verband wieder unsere Lippen und setzte mich schnurrend auf Sasus Schoß

(Sasuke)
Naruto hob sein kleines Köpfchen an und schenkte mir damit ein kleines Lächeln, welches aber total verschlafen unter ging. Glucksend kraulte ich ihn hinter seinem Ohr, bevor er sich aufsetzte und sich streckte, wodurch er wieder zu einem Menschen wurde, jedoch ... hart musste ich schlucken, als er komplett nackt auf mich zu gekrabbelt kam und sich sogar auf meinen Schoß setzte, nur um mich dann zu küssen. An sich hatte ich ja nicht wirklich was dagegen, nur ... noch immer sträubte sich etwas hart dagegen in mir, dass ich es komplett zu lasse. Gerade war aber wichtiger, dass er mich nicht sofort auffraß, immerhin hatte ich ihm die Blumen gegeben, die ich ihm gleich auch wieder wegnehmen müsste. Seine Arme schlang er schnurrend um meinen Hals, ehe er auch schon anfing zu reden und auch direkt das sagte, was ich lieber unterdrücken wollte. Natürlich wollte er tun was er wollte und wie er es wollte, aber dachte man da auch an mich?! An die Folgen?! An irgendwas?! Als ich meinen Mund öffnete um ihm zu sagen, dass es reichen würde, küsste er mich erneut und drückte sich mehr an mich, was sehr an meiner Selbstbeherrschung nagte. Wirklich gegen ihn wehren konnte ich mich nicht, warum ich den Kuss schließlich erwiderte und meine Hände auf seine Hüfte legte. Leicht krallte ich mich herein, nur um dann den Kuss zu lösen. "Nicht weiter", wisperte ich gegen seine Lippen, über welche ich kurz leckte, ihn dann aber auf die Matratze legte und den Strauß nahm. Diesen sah ich kurz an, bevor ich ihn auf den Nachttisch legte und mir fest vornahm, diese später wegzuschmeißen. Mein Blick wanderte jedoch wieder zum Blondschopf, welcher noch immer seine Arme um meinen Nacken hatte. "Was möchtest du denn machen?", hakte ich dann doch nach, weil ich irgendwie neugierig darüber war, was er mir wohl sagen würde.

(Naruto)
Sasuke drückte mich auf die Matratze und meinte, dass wir nicht weiter machten. Ehe er mir frech über meine Lippen leckte, nur im Augenwinkel sah ich, dass er den Blumenstrauß nahm und auf den Nachtisch legte. Er sah zu mir und fragte mich was ich alles machen wolle. Ich lächelte sanft und zog ihn näher an mich, damit ich ihm alles ins Ohr hauchen konnte "Also Sasu~" Ich winkelte mein Bein an und rieb an seiner Mitte "Ich möchte dich überall berühren und möchte von dir überall berührt

werden. Du dürftest alles mit mir machen, alle meine Öffnungen ausfüllen und mich voll und ganz besitzen~" Ich küsste sein Ohr "Ich möchte dich reiten und so laut Stöhnen und zügellos werden wie ich kann"

(Sasuke)
Sanft lächelte er mich an, bevor er mich auch schon weiter herunter zog, weswegen ich meine Arme direkt neben seinem Kopf abstützte, damit ich ihn nicht platt mache. Seine Beine winkelte er dabei an, wodurch ich nun wirklich in der Mitte von ihm lag und nur zu deutlich spüren konnte, dass er schon erregt war. Sein Becken hob er, woraufhin er sich an mir rieb und heiße Schauer über den Rücken jagte. Seine Stimme an meinem Ohr machte es nicht besser. Eher wurde es schlimmer. Mir wurde heiß. Eine Hitze, welche ich in diesem Ausmaß noch nie verspürt hatte. Narutos Kuss unter meinem Ohr, ließ mich leicht erzittern. Meine Zähne bohrte ich schon in meine Unterlippe, damit kein ungewollter Laut darüber kam, jedoch ... ein leises Keuchen konnte ich mir nicht verkneifen. Seine Worten klangen mehr als nur vielversprechend. "Hm", brummte ich, wobei ich mich etwas zurücklehnte damit ich ihm in die Augen sehen konnte. Was ich da sah, ließ mich etwas schlucken. Nicht hier und sicher nicht, wenn mein Kopf noch immer nicht klar war! "Wenn du das willst, solltest du das ohne Blume sagen", wisperte ich gegen seine Lippen. Es war keine gute Ausrede, aber irgendwie musste ich mich retten, denn hier wollte ich nicht mit ihm schlafen. Wenn ich schon mit ihm schlafen ''würde'', dann nur mit Zeit und Ruhe und diese würden wir hier nicht haben. In Konoha würde es niemanden interessieren, doch hier war ich noch im Gebiet der anderen Jäger. "Sag es mir nüchtern und ich erfülle dir eventuell deinen Wunsch, nun aber." Ich sprach nicht weiter, daher ich mich grinsend herunter gebeugt hatte, nur um kurz von seinen Lippen zu naschen, dann aber auch schon weiter herunter wanderte. Es war doch gut, dass er nackt unter mir lag, da ich so keinen nervigen Stoff hatte. Meinen Mund drückt ich auf seine Haut und das über all wo ich welche sah. Hier und da biss ich leicht zu.

(Naruto)
Ich Lauschte Sasus Worten, ich verstand nicht was die Blume mit meinen verlangen nach Sasuke zu tun hatte. Ich wurde rot als er meinte, dass ich meine Wünsche was er mit mir machte. Wenn ich nüchtern sie wieder holen würde. Ehe ich irgend etwas dazu sagen konnte, beugte er sich zu mir hinunter und Küsste mich. Natürlich erwiderte ich den Kuss, ich schloss meine Augen und genoss die Berührung seiner perfekten weichen Lippen. Die so süß wie Honig und verführerisch verboten schmeckten, er löste sich leider zu meinen Entseuchen von meinen Lippen. Aber diese werte nicht lange ,da er nach unten mit seinen warmen Lippen wanderte. Er küsste meinen Körper ab und biss ab und zu in meiner Haut, was mich stöhnen und keuchen ließ. Seine Lippen hinterließen auf meiner Haut eine angenehme Gänsehaut, mein Körper spannte sich an und mein Blut fing an in meinen Ohren zu rauschen und sich in meiner unteren Region sammelte. Ich wand mich unter ihm und sah ihn flehend an "S....S...Sasu bitte.... Markiere mich mehr~ ahhhh es fühlt sich so gut an~" Ich biss mir auf die Unterlippe, um nicht vor Lust wahnsinnig zu werden. Ich rieb mich so gut ich konnte stöhnend an ihm. "Sasuuuu~"

(Sasuke)
Sanft knabberte ich an der erhitzte Haut von Naruto, welcher sich anfing unter mir zu winden. Grinsend küsste ich mich weiter herunter. An seinem Schlüsselbein stoppte

ich das erste mal. Saugte leicht daran, nur um mich dann weiter zu küssen. Ich hielt jedoch inne, als ich seine flehenden Worte hörte und zu gleich merkte, wie er sich mehr an mir rieb. Ein heißer Schauer nach dem anderen rann meinem Rücken herunter. Ließ mich wohlig seufzen und auch fühlen. Obwohl ich es lieber lassen sollte, küsste ich mich weiter, bis ich an seinen Brustwarzen ankam und mir diese nun vornahm. Leicht biss ich zu, nur um dann daran zu lecken und zu saugen. Erst rechts, dann links und schon ging es weiter abwärts. Immer weiter und weiter, bis ich spürte, dass ich gleich an meinem neuen Ziel ankam. Meine eine Hand nahm ich nun dazu, um seine Hoden sanft zu massieren, während meine andere seine Seiten auf und ab fuhr. "Dann genieße", war meine Antwort, auf seine Worte, welche schon längst im Hintergrund waren, als ich an seinem harten Glied ankam. Es stand wie eine eins und sehnte sich nach meiner Aufmerksamkeit, welche es auch bekam. Die ersten Liebestropfen leckte ich ab, bevor ich die gesamte Länge entlang leckte und meine Lippen um seine Eichel stülpte. Mein eigenes Glied zuckte daraufhin in meiner Shorts, nur konnte ich darauf keine Rücksicht nehmen. Meinen Kopf senkte ich, damit ich mehr in meinen Mund aufnehmen konnte, nur um dann direkt anzufangen, zu saugen und leicht mit den Zähnen über das pulsierende Fleisch zu kratzen. Meine beiden Hände nutze ich nun, um seine Hoden zu massieren. Mein Blick wanderte dabei nach oben. Mit einem inneren Lächeln beobachtete ich Naruto, welcher stöhnte und gerötete Wangen, wie Brust und Schulterblätter hatte.

(Naruto)
Sasuke wanderte immer weiter hinunter bist zu meinen Brustwarzen, die er auch gleich verwöhnte und mich keuchen ließ. Ich erschaudere, als ich eine etwas kältere Hand an meinen Hoden spürte. Stöhnte aber, als sie sanft massiert wurden. Ich wurde noch etwas röter, als ich Sasus Worte hörte und seine Zunge an meinen kleinen Freund spürte. Laut Stöhnte ich deswegen, kaum hatte er über meine Spitze geleckt nahm er meine Männlichkeit in seinen warmen und feuchten Mund. Ich krallte mich in das Lacken und warf meinen Kopf in meinen Nacken. Leicht bewegte ich mich in seinen Mund, da ich fast schon wahnsinnig geworden war, als ich seine Zähne spürte. Ich kam nicht mehr aus den Stöhnen "Sasu~ ah.....es fühlt sich so gut an~" Ich fühlte nach weniger zeit ein Ziehen in der Unteren Region, ein ziehen welches ich schon gut kannte dank Sasu. "Ahhhh S.....s....Sasuuuuu i-ich komm gleich!!" Meine Schweife fingen an hin und herzu peitschen.

(Sasuke)
Wachsam beobachtete ich, wie er seinen Kopf in den Nacken schmiss und nicht mehr aus dem Stöhnen herauskam. Eine angenehme Gänsehaut breitete sich auf meinem Rücken aus. Brummend saugte ich weiter an seinem Glied, auch wenn ich schon merkte, wie sein bestes Stück zuckte. Damit verriet er mir, dass es nicht mehr lange dauern würde und er würde kommen. Mein Gedankengang war nicht mal fertig gedacht, da hörte ich auch schon, wie er meinte, dass er gleich kommen würde. Seine Schweife wedelten dabei wild herum, was mich grinsen ließ, da ich mich langsam, von ihm löste. Den Blick den ich bekam, war hinreißend. Mit fließenden Bewegungen zog ich mir meine Hose herunter, samt meiner Shorts. Mein Oberteil fand schnell den Weg auf den Boden. Mein Blick wanderte einmal über den geröteten Körper, bevor ich Hand um mein eigenes Glied legte. "Mit mir", hauchte ich, nachdem ich unsere beider Glieder in die Hand genommen hatte und sie aneinander rieb. Mein Becken bewegte ich dabei in kreisenden Bewegungen. Ein leises Stöhnen konnte ich mir nicht

verkneifen, als ich spürte, wie es zuckte. Mir wurde nur noch heißer, je mehr ich spürte. Mein eigenes Glied zuckte nun verräterisch, weswegen ich mich vor lehnte, bis ich am Ohr von Naruto ankam. "Komm." War mein einziges Wort, bevor ich in seine Ohrmuschel biss und sanft daran zog. Meine Hand bewegte ich dabei noch immer.

(Naruto)
Auf einmal löste er sich von mir und ich sah ihn deshalb beleidigt und sogar etwas entpört darüber an. Doch dieser Blick wurde schnell durch einen Gierigen und faszinierten Blick ersetzt, da mein geliebter Sasuke sich Auszog und mir so sein Perfekten Körper zeigte. Ich wurde noch eine Nuance röter, als er sagte, dass wir zusammen komen sollten. Kaum sagte er dies nahm er meine und seine Anspannung in seiner Hand. So ließ er sie aneinander Reiben und mich laut Stöhnen lies, er ließ seine Hüften was es intensiver werden ließ. Ich versuchte mich zurückzuhalten vor ihn zu kommen, da ich zusammen wie er es wollte mit ihm kommen wollte. Er beugte sich zu meinen Ohr und hauchte in diesen, dass ich kommen soll, ehe er in diesen biss. Dies ließ meine Dämme brechen und kam, dabei krallte ich mich in seinen Rücken und umschlang ihn mit meinen Schweifen. Wir kamen fast Zeit gleich auf unseren Oberkörpern, wobei Sasu das Meiste abbekommen hatte. Was ihn schon ganz heiß aussehen ließ, Sasuke legte sich keuchend neben mich. Ich sah ihn an und lächelte ihn Müde an, als er meinte, dass wir noch nicht schlafen könnten da wir uns noch sauber machen müssten. Ich Nickte noch leicht keuchend und meinte " Okay Sasu~ lass mich das machen" Ich keuchte noch etwas als ich mich aufrichtete und mich über ihn beugte. Ich merkte Sasus verwirrten Blick und lächelte ihn an, ehe ich begann mit meiner Zunge seine salzige Haut von unserem Sperma zu reinigen. Obwohl es Salzig schmeckte und ich eher auf süße Sachen Stand schmeckte es unglaublich gut, weshalb ich ihn gründlich und schnurrend ableckte, ich leckte auch seinen Glied ab und knabberte daran.

(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis ich schon spürte, wie sich Fingernägel in meinen Rücken bohrten und mich erstickt keuchen ließen. Nur zu deutlich, verdeutlichte mir Naruto, dass er nicht mehr könne und so war es dann auch. Mit einem lauteren Stöhnen ergoss er sich in meiner Hand, auf unseren Oberkörpern. Ich brauchte dadurch nicht mal eine Minute, da kam ich ebenfalls in meiner Hand. Schnaufend sah ich ihn an, bevor ich mich mit einem Keuchen neben ihn auf den Rücken legte. Kurz schloss ich meine Augen. Atmete tief durch, ehe ich meinen Kopf herum drehte. "Naruto, wir können noch nicht schlafen. Vorher müssen wir ins Bad und uns sauber machen", erklärte ich, woraufhin ich ein müdes Lächeln bekam, gefolgt von einem Nicken und einer Aussage, mit welcher ich nichts anfangen konnte. Naruto beugte sich auch plötzlich über mich, weswegen ich verwirrt nach oben sah und ihn fragen wollte, was er denn vor hätte, aber da spürte ich schon eine heiße Zunge auf meinem Körper. Ein leises Keuchen entrann meiner Kehle, während ich mich nicht bewegen konnte. So gerne wollte ich ihn von mir schieben, weil er das nicht tun sollte, aber ... es gelang mir nicht. Zu gut fühlte sich seine Zunge auf meiner erhitzten Haut an, bis er plötzlich an meinem Glied ankam. Ohne Umschweife leckte er es sauber, knabberte sogar daran, was mich nun stöhnen ließ. Einen kurzen Moment genoss ich es, wandte mich dann so, dass ich saß und in sein Haar griff. Sanft zog ich ihn zu mir nach oben und leckte über seine Lippen. "Heiß", grummelte ich, bevor ich von den Lippen naschte. "Ändert nichts daran, dass du unter die Dusche musst", grinste ich leicht, wobei ich an seiner Unterlippe zog und

mich löste. Langsam stand ich auf, streckte mich, ehe ich Naruto einfach hochnahm und zusammen mit ihm ins Bad ging. Da wir nun alleine waren, musste ich auf nichts achten. Im Bad ließ ich ihn unter der Dusche herunter. Stellte das Wasser an und direkt auf eine angenehme Stufe, die mich seufzen ließ. Das warme Wasser floss meinen Körper hinunter. Entspannte meine Muskeln und wusch ihn wie mich von unseren restlichen Spuren unseren kleines Vorspiels ab.

(Naruto)
Sasus Stöhnen war Musik in meinen Ohren, was mich in meinen tun bestätigte. Doch leider setzte er sich auf und zog mich zu sich hoch, ich war schon etwas beleidigt, aber es war schnell vergessen, da er mich küsste mich. Er meinte dann, dass wir duschen müssten und stand auf. Ich wollte gerade auch aufstehen, als er mich plötzlich hoch hob, sofort hielt ich mich an ihm fest. Im Bad angekommen stellte er mich unter die Dusche und schaltete das Wasser an. Ich seufzte glücklich, da ich merkte wie das warme Wasser mir den Dreck und die Anspannung des Tages abwusch. Ich gähnte etwas müde und mir vielen ab und zu meine Augen müde zu, ich merkte es nicht richtig wie ich mich an Sasu lehnte und beinahe döste "Sasu.....bin so müde...." Kaum hatte ich dies gesagt schlief ich an ihm gelehnt ein

Kapitel 45: Ärger am Morgen

(Sasuke)
Narutos Hände waren schnell an meinem Körper. Suchten nach Halt, welchen sie fanden. Fest hielt er sich an mir gepresst, wogegen ich gewiss nichts hatte. Im Gegenteil. Mir war der Körperkontakt nur recht. Sanft drückte ich ihn näher an mich. Fuhr durch sein nun nasses Haar, bis ich sein erstes Gähnen wahrnahm. Augenblicklich schielte ich zu ihm herunter und wollte ihn fragen, ob wir direkt ins Bett sollten, jedoch ... noch bevor etwas meine Lippen verließ, lehnte er sich an mich und gähnte erneut. Seine Worte die darauf folgten, ließen mich schmunzeln. "Dann la-/", weiter kam ich nicht, da ich spürte, wie sein Körper nach gab und ich ihn auffangen musste. Leicht drückte ich ihn an mich, bevor ich meinen Kopf schüttelte. "Also wirklich", schnalzte ich mit meiner Zunge, woraufhin ich ihn wusch und schließlich mich, so gut es mir möglich war. Fertig damit, wickelte ich ihn in einem Handtuch ein und mir eins um die Hüfte. Mit ihm ging ich zurück ins Schlafzimmer, in welchem ich ihn erst in den Sessel setzte, da ich das Bett schnell neu beziehen musste. Auch dies war flott erledigt, weswegen ich mir Naruto wieder schnappte und ins Bett legte. Dieser brummte immer wieder, was mich amüsiert schmunzeln ließ. Anziehen brauchte ich ihn nicht, da die Decke schon um seinen Körper lag. Ich schloss noch die Vorhänge, ehe ich mich umzog, zu ihm legte und wir einen weiteren Tag überstanden hatten. //Nur noch zwei weitere und wir können zurück.//

(Naruto)
Ich wachte erst am nächsten Tag auf, mein Kopf brummte und tat dementsprechend weh. Ich bekam auch kaum meine Augen auf, brummend suchte ich mit meiner Hand nach Sasuke. Ich fand ihn auch nach einiger Zeit und Kuschelte mich sofort an ihm. Ich vergrub mein Gesicht an ihm und legte mich etwas auf ihn, schnurrend machte ich es mir auf ihm gemütlich. Es dauerte nicht lange bis er sich unter mir regte und etwas brummte, Ich streichelte im Halbschlaf seine Brust und meinte leise "Lass uns noch etwas hier liegen ok... mein Kopf tut weh.... und die nähe zu dir tut gut....." Er holte Luft und wollte schon etwas sagen, als plötzlich an der Tür Klopfte und jemand davor Brüllte "Machen sie Auf wir wissen, dass ein gewisser Sasuki Mori sich hier aufhält ! Wenn sie nicht die Tür öffnen dann werden wir eindringen, auf Grund des verdachtes einer Straftat" Ich knurrte leise als ich den Namen hörte und auch weil diese Stimme die des Typen war. der mich abgestochen hatte. Sasuke streichelt über meinen Kopf und meinte, dass er es regeln wird und ich ruhig sein und meine Merkmale verbergen solle. Mit den Worten schob er mich von sich und ich sah zu ihm auf" Sasu sei vorsichtig, dass ist der Mann vor dem ich diesen Sasuki gerettet habe...."

(Sasuke)
Neben mir bewegte sich etwas, was ich nicht so genau zu ordnen konnte, bis es sich an mich schmiegte und ich verstand, dass Naruto kuscheln wollte. Brummend hob ich meinen Arm an und ließ so zu, dass er sich gegen meine Brust kuschelte und schnurrte. Ich döste weiter vor mir her, bis ich mich auf den Rücken legte und er sich auf mich schob. Nur leicht merkte ich, wie er sich fester an mich presste. Eigentlich wollte ich ihn von mir schieben, da mir unsagbar warm wurde, jedoch fing er an meine Brust zu streicheln und zu murmeln, dass er Kopf schmerzen hätte. Langsam öffnete

ich meine Augen und wollte ihm sagen, dass er dann wenigstens von mir herunter sollte, da mir einfach zu warm war, aber da klopfte es unten und das nicht gerade leise. Knurrend hörte ich mir an, was man von mir wollte, stoppte mein Knurren dann aber, daher Naruto es nun war der knurrte. Meine Augenbraue hob sich an, doch streichelte ich ihm dann beruhigend über den Kopf. "Ich werde das Regeln. Du bleibst hier oben und das ruhig. Außerdem achte auf deine Merkmale, damit sie nicht erscheinen", erklärte ich ihm, wobei ich ihn sanft von mir schob und mich erhob. Auf seine Worte hin, sah ich ihn an und nickte. "Werde ich sein." Mit diesen Worten zog ich mir meinen Bademantel über, weil das Klopfen immer lauter wurde, bis ich genervt die Tür öffnete und zwei groß gewachsene Männer vor mir sah. "Was ist?", meinte ich kühl, woraufhin der eine mich musterte. "Wo ist Sasuki Mori?" "Nicht hier", erwiderte ich, während ich die Tür schließen wollte, aber da stand von dem anderen Mann der Fuß in der Tür. "Sie haben nichts dagegen, wenn wir uns umschauen?" Obwohl ich verneinen wollte, zuckte ich mit den Schultern und ließ sie herrein. "Sie werde nur meinen Freund und mich hier finden. Vielleicht auch noch unser Haustier, aber sonst nichts", erklärte ich den Männern, welche ich nicht hier haben wollte, doch hatte der eine, eine Marke an der Hüfte, warum ich zu ließ dass sie sich umsahen. Wie lange das ging wusste ich nicht, aber als ich ein Schrei hörte, der fluchte das man gefälligst raus sollte, wusste ich, dass sie Naruto gefunden hatten. Der Mann kam herunter und sah mich an. "Hier ist wirklich niemand, außer Ihr Freund." "Welchen Sie wohl verärgert haben. Wenn sonst nichts ist, verschwinden Sie wieder." Beide Männer sahen mich nun an. Wechselten auch einen Blick unter einander aus, bevor einer zu mir blickte. "Er war hier und nun ist er verschwunden? Wo haben Sie ihn hin gebracht? An Ihrer stelle würde ich die Wahrheit sagen, denn Sie haben keine Ahnung, wen Sie decken." //Oh doch das weiß ich.// "Keine Ahnung. Mein Freund hatte ihn verletzt vor gefunden, ihn gepflegt und dann ist er vor zwei Tagen einfach abgehauen. Also suchen Sie ihn und gehen nun", wiederholte ich mich, wobei ich zur Treppe ging, da ich der Meinung war etwas orangenes gesehen zu haben. //Naru?//

(Naruto)
Ich sah Sasu nach und schloss kurz meine Augen müde wieder, nur um sie wieder zu öffnen, da ich einfach nicht ohne Sasu Schlafen konnte. Weshalb ich beschloss aufzustehen und mir etwas von Sasuke anzuziehen, ich schälte mich aus dem Bett und die Decke. Ich besah mich in den Spiegel, die Erinnerungen an Letzter Nacht kamen wieder hoch und ich lächelte. Ich berührte kurz die stellen wo mich Sasu vorige Nacht es getan hatte, ich bekam einen angenehmen Schauder auf meiner Haut. Genießerisch schloss ich meine Augen und schnurrte etwas, ich riss aber meine Augen wieder auf, als plötzlich die Tür aufgemacht wurde. Wie erstarrt starrte ich die neiden Männer an die mich mit leicht roten Wangen ansahen, es dauerte nur Sekunden bis ich die Situation begriff und knurrte "VERSCHWINDET SOFORT !!! IHR PERVERSEN ALTEN SÄCKE!! ODER ICH KILLE EUCH HIER UND JETZT!" Sie zuckten zusammen und flüchteten förmlich aus dem Zimmer, ich sah ihnen verächtlich schnaufend nach //Warum laufen die den hier überhaupt herum und wo ist Sasu?!// Ich schluckte besorgt //Ja...., wo ist den Sasu.... haben die ihm was angetan? geht es ihm gut?// Ohne so richtig darüber nach zu denken wurde ich schnell zum Fuchs um unbemerkt nach sehen zu können. Ich schlich durch den Flur bis zur Treppe und legte mich kurz vor der Treppe ab um mich langsam vor zu wagen. Denn ich hatte Sasu ja versprochen vorsichtiger zu sein. Erleichtert atmete ich aus, als ich die süße dunkele Stimme meines Sasus hörte. Ein schmunzeln konnte ich mir nicht verkneifen, als ich hörte was

er Sprach. Als ich merkte wie Sasu zur Treppe kam zuckte ich leicht zusammen und ging vom Treppenabsatz weiter weg so das er mich nicht sehen konnte, aber ich noch alles noch mit bekommen konnte.

(Sasuke)
Verwirrt runzelte ich meine Stirn, als das Orange verschwand und ich mich drehte. Die Männer sahen mich noch immer an und warteten wohl darauf, dass ich meine Meinung ändere. Verächtlich schnaubte ich, bewegte mich dabei in mein Wohnzimmer und setzte mich in meinen Sessel. Ein Bein legte ich über das andere und sah sie gelangweilt an. "Habe ich nicht gesagt, dass Ihr gehen sollt?" Eigentlich hasste ich es, wenn ich mich zu oft wiederholte, doch blieb mir hier gerade nichts anderes übrig. Keiner der beiden sah nämlich so aus, als würden sie sich verpissen. Der eine war sogar noch so frech, auf mich zu zukommen und mich einer genauen Musterung zu unterziehen. "Er ist nicht hier. Wie oft noch?" "Wo habt Ihr ihn hingebracht?" Meine Augenbraue wanderte nach oben, ehe ich gekünzelt lachte und das nicht freundlich. "Ich würde diesem beschissenen Balg niemals helfen! Er ist frech, vorlaut, hat keinen Respekt und ist unfreundlich. Dem würde ich einen Arschtritt verpassen, sollte er mir nochmal über die Füße laufen. Wenn Sie ihn finden, schöne Grüße, man bedankt sich und verpisst sich nicht einfach", tischte ich eine halbe Lüge auf, jedoch war sie Glaubwürdig genug, daher beide sich ansahen und nickten. "Wenn er nochmals kommen sollten rufen Sie uns an ... er ist mehr Wert, als Sie denken." Damit legte man mir eine Karte auf den Tisch und sie gingen. "Den Weg kennen Sie noch?" "Ja." Damit hörte ich wie die Tür geöffnet und geschlossen wurde. Augenblicklich sah ich nach oben. "Komm runter du frecher Fuchs. Belauschen brauchst du mich nicht", rief ich nach Naruto, welcher doch recht flink und hinterlistig sein konnte. //Zum Glück nur gerade eben, ansonsten ... daran will ich gar nicht denken.//

Kapitel 46: Trauma / Vorahnung

(Naruto)
Ich zuckte leicht zusammen, als ich hörte wie Sasuke mich rief //"Da bist du wohl aufgefallen Kleiner~"// //Hehe ja, das bin ich wohl// Stimmte ich der Stimme in mir zu und Tapste leichtfüßig hinunter zu Sasu. Dieser sah mich komisch an, ich hingegen sah ihn mit großen Augen an " Ich habe dich nicht belauscht, ich habe mir nur Sorgen um dich gemacht" Ich schmiegte mich an seinen Bein, ehe ich mich daneben setzte und zu ihm rauf sah "Außerdem meintest du, ich soll still Oben bleiben und das war ich ja auch" Er meinte dann zu mir, leise Seufzend, dass ich mir keine Sorgen hätte machen müssen. Ich sprang auf seinen Schoß und wurde wieder zum Menschen "Aber Sasu, wenn die mich schon Nackt angegafft. Kann ich nicht ausschließen, dass sie dir nichts antun würden." Ich Kuschelte mich an seiner Brust, ich legte meinen Kopf auf seiner Schulter und säuselte in sein Ohr " Ist es denn so schlimm, dass ich nicht will, dass der Person die ich liebe nichts Passiert?".

(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis ich schon hörte, wie er die Treppe herunter ging und zu mir lief. Meine Augenbraue zuckte, weil meine Vermutung, dass er ein Fuchs war, die Wahrheit entsprach. Seinen Worten lauschte ich. Ich musste mir dabei auch mehrmals das Seufzen verkneifen, daher ich niemanden brauchte, der sich Sorgen um mich machte. Vielleicht lag es aber auch daran, dass ich es seit Jahren nicht mehr gewöhnt war, dass sich jemand um mich sorgte. Er schmiegte sich an mein Bein, woraufhin ich zu ihm herunter blickte und direkt in große azurblaue Augen schaute. Seufzend fuhr ich mir durchs Haar, bevor ich meinte: "Du brauchst dir keine Sorgen um mich machen." Es dauerte auf meine Worte nicht lange, bis er auf mein Schoß sprang und zu einem Menschen wurde. Mit seinem Körper kuschelte er sich an den meinen und legte seinen Kopf auf meiner Schulter ab. Ich wollte ihn gerade fragen, ob wir was essen wollten, als er mir etwas ins Ohr säuselte, worauf es mir kalt den Rücken herunter lief. Meinen Kopf drehte ich etwas, damit ich ihm ins Gesicht sehen konnte. "Nein ... nur bin ich stärker als man vermutet" Erklärte ich mich, wobei ich mit einer Hand zu seiner Wange wanderte und sanft über diese strich. "Ich werde heute Nachmittag nochmal für einige Stunden weg sein. Wenn wir Glück haben, können wir heute Nacht zurück nach Konoha", fügte ich hinzu, während ich mit meiner Hand zu seinem Nacken gewandert war. "Wollen wir etwas Frühstücken und danach einfach nur die Ruhe genießen?" Ich war ehrlich erleichtert darüber, dass ich endlich nur noch eine Person um die Füße hatte und nicht mehr zwei weitere oder gar den Tengu, welcher mir sicher noch Probleme bereiten wird.

(Naruto)
Sasu drehte seinen Kopf zu mir und meinte, dass er stärker wäre, als er aussehe würde // Genauso wie ich// dachte ich dazu. Er streichelte meine Wange, dann sagte er etwas, was mir nicht gefiel. Da er meinte, dass er heute wieder Weg musste, weshalb ich nickte. Da er auch meinte, dass wir auch vielleicht auch wieder nach Konoha konnten. Seine Hand Wanderte zu meinem Nacken und kraulte diesen, als er mich fragte, ob wir Frühstücken wollten und dann die Ruhe genießen wollten. Ich meinte Schnurrend "Ja, gerne" Ich küsste seine Wange "Ich freue mich schon darauf, wieder

zu Hause zu sein. Wo ich nicht vor Hitze sterben würde" Ich genoss seine Berührung und ich bekam sogar eine angenehme Gänsehaut. Auch wenn ich dieses Situation gerade sehr genoss. Löste ich mich etwas von ihm und lächelte ihn an " Ich mache uns was schönes zu Essen, hast du was worauf du Lust hast und gerne essen möchtest?".

(Sasuke)
Schnurrend stimmte er zu und drückte mir nur Sekunden später einen Kuss auf die Wange, welcher mich leicht schmunzeln ließ. Er sprach daraufhin auch einfach weiter, weswegen ich nur stumm zu hörte und ihn weiter hinter seinem Ohr kraulte. Wie ich nämlich feststellen konnte, mochte er dies sehr und schenkte mir dann immer dieses Schnurren. Wir verharrten ihn dieser Position etwas, bis er sich etwas von mir löste und mich anlächelte. Auf seine Frage hin überlegte ich einen Moment lang, denn wirklichen Hunger auf etwas hatte ich nicht, aber sein Lächeln sagte mir einfach, dass er was machen möchte. "Wir haben genügend Obst. Wie wäre es mit einem Obstsalat und dazu frische Brötchen?", schlug ich vor, wobei ich ihn auf die Beine schob und selber aufstand. Kurz streckte ich mich, wandte mich dann aber zum gehen nach oben an, stoppte dann aber nochmals. "Naruto? Tu mir einen Gefallen und zünde die Küche nicht an. Ich zieh mich schnell an", meinte ich zu ihm, wobei ich ihn kurz ansah, dann aber schon nach oben verschwand mich frisch machte und umzog. Schnell war ich schon wieder unten und durfte zum Glück eine ganze Küche finden. Nichts roch angebrannt, warum ich zufrieden mich auf einen Stuhl sinken ließ, aber direkt schon wusste, was fehlte. "Kaffee", murmelte ich, während ich mich erhob und zu Naruto in die Küche lief. "Würdest du mir einen Kaffee zubereiten?".

(Naruto)
Sasuke überlegte kurz und meinte dann, dass ich etwas mit den Obst machen könnte und einige Brötchen. Er hob mich dann auf einmal hoch auf meine Beine, ehe er aufstand und sich steckte. Darauf hin meinte er, dass er hoch wollte sich umziehen und das ich ihm den Gefallen tun solle, seine Küche nicht in Brand zu setzten. Ich war erst etwas geschockt darüber, dass er dachte ich wäre so ungeschickt, um dies zu tun. Ich sah ihn nur leicht verärgert an, bis er nach Oben ging. Nach dem ich ihn nicht mehr sehen konnte blies ich meine Wangen auf und ging ich in die Küche //Was glaubt Sasuke wie ungeschickt ich bin? Ich habe schon oft für ihn und mich gekocht, da bekomme ich doch ein Obstsalat und Brötchen locker hin // Mit diesen Gedanken fing ich das Frühstück zu machen. Ich Deckte den Tisch und machte sonst alles fertig, es fehlte nur noch das Obst und Sasus Kaffee. Ich setzte das Wasser für den Kaffee auf und begann das Obst zu schneiden, dabei schnitt ich mir unabsichtlich in meinen Finger, da ich in Gedanken war. "Au .... Verdammt" Mein Finger fing an zu bluten und ich erstarrte, ich sah zu wie die rote Lebensflüssigkeit meinen Finger hinunter rann. Es tauchten einige Bilder in meinen Kopf auf, nicht nur Bilder nein auch Schreie. Schreie die voller schmerzen waren und nach Nachsicht flehten, mir rannen Tränen meinen Wangen hinunter und ich begann zu Zittern. Ich schlang meine Arme um mich selbst, zuckte aber zusammen als ich spürte wie jemand meine Schulter berührte. Ich blinzelte einige male und wischte mir meine Tränen schnell weg. Ehe ich mich zu Sasuke umdrehte und mein Fake lächeln und fragte ihn "Was hast du gesagt? Ah du wolltest bestimmt deinen Kaffee ... . Der ist gleich fertig setzt dich doch schon mal ja?".

(Sasuke)

Meine Augenbraue wanderte verwirrt nach oben. Irgendwas stimmte hier nicht. Naruto hatte seine Arme um seinen eigenen Körper geschlungen, wobei er auch noch zitterte. Es verwirrte mich ziemlich, weil ich ehrlich gesagt nicht verstand, wieso er auf einmal so ... so komisch war. Weiter darüber nachdenken tat ich nicht, weil ich ihn aus dieser Starre reißen wollte. Bei ihm angekommen, tippte ich ihm auf die Schulter, woraufhin er zusammen zuckte und sich über die Augen wischte. Ich wusste ehrlich gesagt nicht wieso, aber es machte ein Chaos in meinem Kopf. Mein Blick hing an seinem Gesicht, welches nicht wie immer aussah. Gerötete Augen und einen gewissen Rotschimmer auf den Wangen. Obwohl er mich aus der Küche haben wollte, tat ich es nicht. Eher das Gegenteil. Ich lief zu ihm und legte einen Arm um seine Hüfte, da ich mit der andere Hand zu seiner Wange wanderte und über diese strich. Aus dem Augenwinkel sah ich, wie etwas rotes auf die Arbeitsplatte tropfte. Sofort schnappte ich mir seinen Finger und betrachtete die kleine Schnittwunde, welche wohl der Auslöser für dieses Verhalten war. Langsam drehte ich meinen Kopf wieder zu ihm um. "Du kannst kein Blut sehen oder?", fragte ich ihn, bevor ich mich löste und ein Tuch holte. Mit diesem tupfte ich über den kleinen Schnitt, bis ich kein Blut mehr daran erkennen konnte. Ich löste mich gänzlich von ihm, nur um den Verbandskasten zu holen und ein Pflaster auf den Schnitt zu kleben. Zwar war mir bewusst, dass es heilen würde, jedoch ... es erschien mir richtig, dass ich es zuklebte. Sein Zittern hörte nämlich langsam auf, trotzdem fragte ich mich, ob noch mehr dahinter steckte. Nach bohren wollte ich jedoch nicht.

(Naruto)
Meine Augen weiteten sich, als er statt wie erhofft ging und seinen Arm um meine Hüfte umschlang und zog mich an sich. Er legte seine Hand auf meine Wange und streichelt diese auch noch, weshalb ich ziemlich rot wurde. Ich erschrak leicht, als er Plötzlich meinte Hand ergriff und mich fragte, ob ich kein Blut sehen könne. Ich sah zu Boden und nickte leicht // Er denkt sicherlich, dass ich schwach bin... . Mehr als er es schon jetzt von mir denkt...// als ich so in meinen Gedanken war, verarztete mich Sasu liebevoll, all möglich verschwand mein Zittern. Ich sah zu Sasuke der meine immer noch meine Hand hielt, meine Wangen färbten sich wieder etwas rot. " Danke Sasu.... Es tu-" Ich unterbrach mich selbst, da das Wasser für Sasus Kaffee kochte. Ich zog leicht meine Hand von ihm "Ich mach dir schnell deinen Kaffee Sasu" Ich drehte mich um und begann ihm seinen Kaffee zu machen. Plötzlich wurde ich Umarmt und er fragt mich ob alles Okay wäre, ich sah zu Boden, ehe ich ihn an sah und lächelte "Ja alles okay, mach dir keine Sorgen Sasu mir geht es gut. Wie du sagtest, ich kann nur kein Blut sehen, mehr nicht hehe....".

(Sasuke)
Naruto wurde etwas rot, woraufhin er sich auch schon bedankte, aber direkt abbrach, da mein Wasser für den Kaffee fertig war. Nur widerwillig ließ ich ihn los und hörte ihm erneut zu, als er meinen Kaffee erwähnte. Aufmerksam beobachtete ich ihn, wie er mir einen Kaffee machte, jedoch gefiel mir sein Verhalten nicht, weswegen ich zu ihm ging und meine Arme von hinten um ihn schlang. "Ist wirklich alles okay?", hakte ich nach, während ich ihm über die Schulter sah, aber direkt sein Gesicht zu sehen bekam, wobei er mir ein Lächeln schenkte. Seinen Worten konnte ich aber nicht ganz trauen. "Das glaub ich dir aber nicht. Da steckt mehr dahinter", murmelte ich leise, was auch eher mir galt als ihm. Seufzend löste ich mich von ihm und nahm mit einem Danke meine Tasse. Mit dieser drehte ich mich um und lief zum Tisch an welchen ich

mich stumm setzte. Mit beiden Händen umschloss ich meine Tasse. Blies einmal, bevor ich daran nippte, aber es direkt wieder unterließ. Ich stellte die Tasse ab und sah nur zu, wie mein Spiegelbild in der schwarzen Brühe aussah. Wach wirkte ich nicht, obwohl ich mich mit kalten Wasser gewaschen hatte und genug Schlaf bekam. //Ich muss dringend hier weg.// War mein erster und zu gleich einziger Gedanke, da ich langsam das Gefühl bekam, dass man mich hier ersticken möchte. Irgendwie fühlte ich mich hier nicht mehr wohl, obwohl ich schon so lange hier lebte und jede Ecke kannte. Ein erneutes Seufzen verließ meine Lippen.

(Naruto)
Sasu meinte murmelnd, dass bestimmt etwas noch dahinterstecken würde. Dies meinte er aber offensichtlich für sich, sich sah etwas seitlich //Wie Richtig du liegst Sasu .... aber ich kann dir es nicht sagen.... du würdest mich verachten.... das will ich auf keinen Fall// //"Ahhh du erinnerst dich wohl wieder an schöne Zeiten was Naruto~"// //Die sind nicht schön!// dachte ich angesäuert und merkte nur neben bei merkte ich wie Sasu seinen Kaffee nahm und aus der Küche ging, Ich sah ihm kurz nach, ehe ich das Obst nahm und ihm Folgte. Ich stellte das Obst auf den Tisch und sah, dass Sasuke seufzend in seine Tasse Sah. Ich musterte meinen Sasu, er sah echt fertig aus...., es ist auch kein Wunder, wenn man bedachte was er in letzter Zeit alles durch machen musste. Aber ich war mir sicher, wenn wir wieder in Konoha waren wird es sicherlich besser werden. Da ich ihm dann wieder meinen Kräutertee machen, welchen ihm sicherlich neue Kraft geben wird. Ich ging zu Sasu und Umarmte ihn leise schnurrend von hinten "Sasu du siehst auch nicht gut aus, du wirkst so fertig. Hoffentlich wirst du nicht Krank Sasu" Ich küsste seine Wange, ich hörte wie Sasu etwas schmunzelte und spürte kurz darauf seine Warme Hand auf meinen Kopf, die mich streichelte. Er meinte dann, dass alles okay wäre und sicher alles wieder gut wäre wenn wir hier weg wären. Ich nickte nur zustimmend ehe ich ihm einen Sanften Kuss gab und mich mit einen Stuhl neben ihm Setzte und etwas Obst aß, ab und zu Fütterte ich Sasu auch etwas. Ich fand es echt schön ihn zu füttern und ihm ab und zu wenn etwas Saft an seinen Mundwinkeln hinunter rann leckte ich diesen sanft ab. Was ihn etwas rot werden ließ, ich schmunzelte etwas und freute mich auch etwas, da er nun etwas besser und wacher aussah. // Ich hoffe wir sind Bald zurück// //"Da Stimme ich dir zu Naruto hier habe ich ein Seltsames Gefühl der Gefahr"// Ich zuckte etwas zusammen als ich die Stimme dies Sagen hörte und schnappte mir sofort einen Apfelstück und knabberte daran, damit ich normal wirkte und die Stimme Fragen konnte //Gefahr? welche ? Muss ich angst um Sasu haben?!// //"Nicht direkt , aber eher Sorgen um dich und mich. Denn ich merke abgesehen von deinen Sasu noch weitere Jäger, die echt stark sind nebenbei bemerkt. Sie werden sicherlich nicht auf Kuscheltour mit uns gehen, wie er da. Einen von ihnen erkenne ich wieder. Naja die Aura, glaub mir es wäre besser wenn ihr schnell weg geht und wir in unser Schrein gehen"// Ich nickte etwas und sah zu Sasuke, der mich leicht fragend ansah. Ich fragte ihn, mit einen Hundeblick "Können wir nicht schon nach den Frühstück wieder zurück nach Konoha? Sie..... ich habe ein schlechtes Gefühl dabei, hier noch länger zu sein....".

Kapitel 47: Paarungszeit

(Sasuke)
Ich blickte nicht hoch, als Naruto das Obst auf den Tisch stellte und wieder ging. Irgendwie war mein Hunger weg. Selbst der Kaffee sah nicht mehr ansprechend aus und dabei trank ich den jeden Morgen, damit ich irgendwie durch den Tag komme. Innerhalb von wenigen Minuten fühlte sich meine Laune im Keller am wohlsten. Gerade als ich brummte, spürte ich, wie sich Arme um mich schlangen und man mich von hinten umarmte. Schnurrend nahm ich ihn war, bevor ich mit einigen Worten einen Kuss auf die Wange bekam. Meine Hand bewegte sich von ganz alleine zu seinem Schopf. Schmunzelnd fuhr ich durch seine blonden, zerzausten Haare. "Naruto, es ist alles gut. Ich denke, sobald wir wieder zu Hause sind, geht es uns beiden besser", meinte ich, woraufhin ich einen Kuss bekam, er sich dann aber auch schon neben mich setzte und ich mir meinen Kaffee nahm. Kaum hatte ich einen Schluck getrunken und meine Tasse weggestellt, wurde mir schon ne Beere gegen die Lippen gehalten. "Ich wil-/", weiter kam ich nicht, weil er mich einfach fütterte. Brummend konnte ich ihn nicht aufhalten. Immer wenn mein Mund auf machte, steckte er mir etwas hinein, wodurch ich mich geschlagen gab. Ungern wollte ich ihm nun noch was gegen den Kopf donnern. Er war sichtlich zufrieden damit, da er mir sogar über den Mundwinkel leckte. Schwer schluckte ich, wobei ich leicht errötete. Es war mir irgendwie peinlich? Es war komisch und trotzdem ... ich verstand meine Gefühlswelt gerade gar nicht mehr. Naruto verstand ich auch nicht, weil er sich von mir abwandte und plötzlich ziemlich in sich gekehrt aussah. Fragend tippte ich ihn an, jedoch bekam ich keine Antwort. Eher nickte er und wandte sich mir zu, wodurch ich meinen Kopf etwas schief legte und ihn verwirrt ansah. Er hingegen setze sich einen Welpenblick auf und fragte mich etwas, worauf ich nicht wirklich gefasst war. Seufzend nahm ich meinen Blick von ihm. "Ich kann verstehen das du weg willst, aber es geht nicht. Dir wird nichts passieren, wenn du dich weiterhin so verhältst, wie ich es dir sage. Wir werden heute Nacht oder Morgen früh fahren", erklärte ich ihm, wobei ich ihn auch wieder ansah und deutlich merkte, dass er unzufrieden war. Schnaubend fügte ich hinzu: "Stell nichts an! Naruto ich meine es nicht böse, aber wenn ich nun verschwinde, wecke ich das Interesse von Leuten, welche du gewiss nicht kennenlernen willst." Damit nahm ich meine Tasse und nippte erneut an meinem Kaffee, welcher nur so meine Kehle herunter floss und mich leicht entspannte.

(Naruto)
Es missviel mir, als Sasu meinte, dass wir erst heute Abend oder Morgen früh erst gehen würden. Ich nickte aber als er mir sagte, dass ich nichts anstellen solle, denn ich wollte ihn nicht noch mehr Stressen. Ich wartete geduldig bis Sasu mit seinen Frühstück fertig war, ehe ich mich auf sein Schoß setzte und fragte „ können wir noch etwas Kuscheln bevor du gehst?" Er sah seufzend auf die Uhr, die über der Tür hing, und meinte er habe noch eine Stunde und davon könnten wir 30 Min kuscheln aber mehr nicht, da er noch einiges vor zu bereiten hätte. Ich lächelte und küsste seine Wange "Danke Sasu~" Ich Kuschelte mich an seiner Brust und schnurrte glücklich vor mich hin, bis leider die Zeit um war und er mich darauf hinwies. Nur widerwillig verließ ich seinen Warmen Schoß und sah ihm zu wie er sich erhob und Streckte, als er sich streckte rutschte sein Hemd etwas hoch und ich konnte seinen Bauch sehen. Weshalb

ich mir auf die Unterlippe biss //Sasu ist so heiß....// wieder tauchten kurz die Bilder von gestern Abend auf und ich wurde etwas rot, mir wurde warm und kalt zu gleich. Ich konnte mir nicht erklären warum ich so reagierte, ich wollte Sasu am liebsten in diesen Moment einfach bespringen und Dinge tun die Sasu sicherlich nicht wollte. Ohne mich groß zu beachten ging Sasu ins Wohnzimmer, als er ging sah ich auf seinen Hintern und ging ihm nach. Ich stoppte als ich diese Stimme leise Lachen hörte, ich wand mich von Sasu ab, auch wenn es mir in diesen Moment echt schwer viel, und fragte die Stimme //Warum Lachst du?// //"Wieso sollte ich nicht Lachen? Bei deinen Gedanken, was du alles mit ihm anstellen willst"// Ich wurde knall rot // Du kannst meine Gedanken lesen?!// //"Lugo kann ich das wir sind verbunden Naruto, aber nun davon abgesehen. halte dich etwas von deinen Freund da fern wenn du ihn nicht in den Wahnsinn stützen willst"// //Was wieso?// //"Durch das Wetter hier in Suna und die Blumen die du quasi verschlungen hast, bist du früh zeitig in deiner Hitze. Jetzt kannst du zwar dich zurück halten aber später willst du nur noch das eine"// Ich schluckte "Scheiße!" murrte ich etwas und rann ins Gästezimmer wo ich mich einsperrte.

(Sasuke)
Aus dem Augenwinkel erkannte ich, dass er nickte aber nicht wirklich zufrieden wirkte. Auf der einen Seite konnte ich ihn ja verstehen, aber auf der anderen? Es ließ mich leicht seufzend meine Tasse wegstellen und mein restliches Frühstück aß ich dementsprechend nur langsam. Doch kaum hatte ich fertig gegessen, saß Naruto auf meinen Schoß und fragte mich, ob wir noch kuscheln könnten. Seufzend wandte ich meinen Kopf ab, damit ich auf die Uhr schauen konnte, welche mir verriet, dass ich nicht all zu lange Zeit hätte. "Ich habe eine Stunde Zeit, jedoch muss ich noch einiges Vorbereiten, weswegen wir nur 30 Minuten kuscheln können", erklärte ich ihm, was ihn freute, da er mir einen Kuss auf die Wange gab und sich bedankte. Kaum ausgesprochen kuschelte er sich schnurrend an meine Brust. Während er das genoss, dachte ich darüber nach, was genau er spüren könnte. Was ihm so schwer machte, hier zu bleiben. Dadurch, dass ich so in meinen Gedanken war, merkte ich nur nebensächlich, das die Zeit um war. "Die Zeit ist um", meinte ich, woraufhin ich richtig sehen konnte, wie widerwillig er von meinem Schoß wollte. Da uns aber nichts anderes übrig blieb, er hob er sich und ich mich hinterher. Stehend streckte ich mich kurz, bevor ich mich auf den Weg ins Wohnzimmer machte, daher ich hier irgendwo meine Notizen liegen hatte. Kurz sah ich mich um, wandte mich aber Naruto zu, welcher Scheiße murrte. Verwirrt darüber, konnte ich nur noch zusehen, wie er nach oben lief und sich wohl in einem Zimmer einschloss. Verstehen tat ich dies nicht, warum ich auch einfach mit den Schultern zuckte und meine Notizen suchte, die ich nach einem Moment des Suchens gefunden hatte und mit diesen nach oben ins Schlafzimmer ging. Zu meiner Überraschung, hatte er sich nicht hier eingeschlossen. "Naruto?", rief ich seinen Namen, bekam aber keine Antwort, weswegen ich mein Notebook schnappte und dies mit den Notizen in meine Tasche steckte. Fertig mit packen und mich umziehen, ging ich zum Gästezimmer. Klopfte kurz an, nur um dann direkt rein zugehen und ihn unter der Decke vor zu finden. "Willst du mir verraten, warum du eben scheiße gemurrt hast und dich nun unter der Decke versteckst?", hakte ich nach, nachdem ich ihn einen Moment angesehen hatte. "Ich muss gleich los, also wäre es gut, wenn du mir nun sagst was du hast und nicht erst dann, wenn ich irgendwo unterwegs bin", fügte ich ruhig hinzu.

(Naruto)
Ich versteckte mich sofort unter der Decke, so konnte ich sicher sein, dass ich Sasu nicht bespringen würde. Ich hoffte etwas, dass Sasu mir zum Abschied nur hoch rufen würde und ich seinen Wunder baren Geruch nicht riechen brauchte. Aber es kam anders als ich es Dachte, da es nach einiger Zeit klopfte und kurz darauf die Tür aufgemacht wurde. Ich sah erst gar nicht unter der Decke hervor um zu schauen wer dies war, denn ich konnte ihn genau riechen und sein Chakra spüren. Ich zuckte leicht zusammen, als er mich fragte was los sei und warum ich unter dieser Decke war. Ich seufzte und meinte ohne unter der Decke hervor zu kommen "Durch dieses Wetter und durch den Blumen von gestern..... scheine ich in die Hitze gekommen zu sein..." Er fragte mich was es sei " Wie du weißt bin ich ein Fuchsgeist und wir haben wie du weißt einige Fuchseigenschaften..... Wie den Geruchssinn und dem Gehör.... Aber leider auch haben wir die Paarungszeit.... dort wollen wir nur noch Vögeln...."

(Sasuke)
Es dauerte etwas, bis ich seine Stimme hörte, oder eher das Seufzen. Fragend hob ich meine Braue und wollte schon weiter nach borhen, doch hörte ich ihn da schon etwas sagen, was irgendwie komisch in meinen Ohren klang. "Was genau ist das?", fragte ich ihn, woraufhin er auch sofort anfing zu erklären, dass ich wortwörtlich am Arsch sei. Meine Augen wurden groß, während ich nur seinen Rücken ansah und seine Worte verdaute. //Nur Sex? Solange wie er ... was genau habe ich mir dabei gedacht?// Obwohl es nicht wirklich meine Schuld, sondern seine war, machte ich mir doch die Gedanken, die ich nun nicht brauchte. Ein leises Seufzen entwich mir. "Gut zu wissen. Du kannst dich frei bewegen, jedoch werde ich den Bannkreis aktivieren. Ich weiß zwar nicht, wie du gegen die Hitze ankommen kannst, aber versuch nicht gerade irgendwas kaputt zu machen. In ca. zwei Stunden bin ich wieder da", erklärte ich Naruto, bevor ich aber auch schon ging, weil ich mir nicht sicher sein konnte, dass ich ihn anfassen darf. Also verließ ich mit meiner Tasche einfach das Haus und setzte mich in meinen Wagen, mit welchem ich mich zu unserem Hauptquartier fuhr und inständig darauf hoffte, dass ich Sasuki, Gaara und Sakura nicht über den Weg laufe. Die Drei waren nämlich die Letzten Personen, die ich sehen wollte.

Kapitel 48: Sasukes Sorge/Aufgeflogen?

(Naruto)
Ich nickte auf Sasus Worten hin "Ja... mach das , ich werde versuchen nichts kaputt zu machen...." Sasu verabschiedete sich und ich war heilfroh, dass er mich nicht angefasst hat sonst hätte ich vermutlich meine Kontrolle verloren. Als er mit seinen Metallmonster weg fuhr sah ich ihm nach und seufzte, einige Minuten Blieb ich am Fenster stehen und Träumte von Sasuke ehe mir der Gedanke auf kam, dass ich doch schon einmal für uns Packen könnte. Aber als ich in Sasus Schlaf Zimmer ging bemerkte ich, dass es eine schlechte Idee War hinein zu gehen da alles nach ihn Roch ich verkrampfte und rann förmlich wieder aus dem Zimmer "Okay...., das war eine schlechte Idee.... ich glaube ich mache unser Proviant erst einmal....." Ich ging hinunter und tat es.

(Pain)
Ungeduldig wartete ich auf Kuro und seinen Bericht wieso er diesen Tengu uns auf gedrückt hatte, ich gebe zu das dieser sehr nützlich für uns sein kann. aber er stiftet für meinen Geschmack viel zu viel Unruhe unter meinen Leuten, da er Kuro sehr ähnelte. Ich saß in meinen Büro und sah mir einige unterlagen an,seufzend sah ich auf als ich ein klopfen Hörte "Herein" Es kam Kuro hinein "gut das du da bist ich möchte deinen Bericht" Ich hörte seinen Mündlichen Bericht zu und nickte, ehe ich ihn fragte "Und wie geht es in Konoha voran und diesen Dämon, wann können wir mit seiner Vernichtung rechnen?"

(Sasuke)
Meine Fahrt dauerte länger, als ich gedacht hatte. Mit meinen Gedanken, war ich leider auch ziemlich abgelenkt. Es kotzte mich an, nur daran zu denken, wo ich hin fuhr und was mich erwarten wird, wenn ich wieder nach Hause komme. Natürlich, könnte ich mich wie so ein Trottel freuen, da er ... schnell schüttelte ich meinen Kopf und parkte meinen Wagen, welchen ich sofort verließ. Mich erwartete zu meinem Glück niemand, der mich empfangen wollte. Zumindest an der Tür. Kaum war ich an unserem großen Gemeinschaftsraum entlang gegangen, hörte ich meinen Namen. Sakura rief nach mir, doch dachte ich nicht im Traum daran, nun langsamer zu werden. Auf sie und ihre geheuchelten Entschuldigungen, konnte ich sehr gut verzichten. "Kuro! Nun warte doch!", schrie sie nun, woraufhin ich an Pains Tür anklopfte und nur Sekunden später ins Zimmer eintrat. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis er meinen Bericht hören wollte. Natürlich schloss ich die Tür, bevor ich etwas zu ihm ging. Er saß hinter seinem Schreibtisch. "Wie du weißt, haben wir Gaara gefangen und hierher gebracht. Es war reiner Zufall. Ich hatte ihn verletzt gefunden und Sasori angerufen. Er hat mir direkt geholfen und ihn schließlich mit Hidan abgeholt. Der Tengu ... wenn ich könnte, hätte ich den Zwerg umgebracht, jedoch sind seine Fähigkeiten nützlich. Zudem kennt er sich mit Gift aus, weswegen ich ihn ebenfalls hierher brachte. Ich wollte keinen der Beiden in meiner Wohnung haben. Ansonsten verläuft es ruhig", berichtete ich ihm, während ich mich auf den Sessel setzte, der vor dem Schreibtisch stand. Pain nickte, ehe er mich auch schon fragte, wie es mit Konoha aussehen würde. Hart musste ich schlucken und nachdenken, was ich nun sage und wie ich es formuliere, ohne das man verdacht schöpft. "Vernichten? Ich hatte eher gehofft, dass

wir den Dämon wie Gaara zähmen und für besondere Zwecke benutzen. Bisher war er leider recht still. Meine Spuren führten mich in einen Wald, doch konnte ich niemanden auffinden und auch das Chakra vom Dämon war nirgends zu spüren ... ich werde einen Köder auslegen und darauf hoffen, dass ich damit das Interesse des Dämons wecke und er sich etwas zeigt", erklärte ich ihm, woraufhin ich aber noch hinzufügte: "Die Kinder wurden von einem Perversen entführt und schwer verletzt. Die Nachrichten wollten darüber nicht berichten, weil man wegen dem Dämon, alias anderer Mörder, nicht weiß, wie dieser darauf reagieren würde."

(Pain)
Ich nickte verstehend, als er mir die Situation schilderte //Den Dämonen Zähmen?// Ich Beugte mich vor und sah Kuro an "Soso ein Perverser...." Ich notierte mir was er gesagt hatte "Weist du was ich seltsam finde Kuro?" Ich sah wie er leicht schluckte und mich fragte was es wäre, ich Stand auf und ging zu ihm. "Ich finde es seltsam, dass du Kuro der sonst Dämonen hasst und alle Tod sehen willst, nun gleich drei hintereinander benutzen willst. Ist etwas in Konoha passiert, dass du nun so .... nachsichtig mit ihnen bist?" Ich legte meine Hand auf seiner Schulter und meinte außerdem noch "Ich mag deine neue Ansichtsweiße sehr Kuro~, wir sollten diese Wesen so viel ausnutzen wie es geht" Ich ging mit diesen Worten wieder zurück zu meinen Schreibtisch und setzte mich auf meinen Sessel "Glaubst du, dass der Dämon in Konoha auch einer der neun ist wie Gaara? wenn es so ist könnte der Dämon wenn dieser einer der Höheren der Neun angehört sehr gefährlich sein..... man kann ihn sicherlich nicht so leicht wie Gaara fangen oder gar Zähmen" überlegte ich etwas laut "Du solltest noch jemanden mit nehmen zur Sicherheit, vielleicht Sasori, Daidara oder Sakura. Bevor du was sagst, ich zweifele nicht an deinen Fähigkeiten aber ich möchte keinen guten Mann verlieren.... nicht noch einen" Ich war mir sicher, dass er verstand das ich seinen Bruder meinte. Alle von uns vermissten ihn sehr doch leider mussten wir voran schauen und unsere Pläne verwirklichen damit nie mehr Jemand unter die Dämonen leiden muss.

(Sasuke)
Pain beugte sich vor und sah mich so eindringlich an, dass es mir kalt den Rücken runter lief. Es gefiel mir gar nicht, wie er mich gerade anstarrte, aber sagen tat ich nichts. Hörte ihm einfach zu, bis ich hart schluckte. "Was findest du seltsam?", hakte ich nach. Mir war aber innerlich bewusst, was es sein wird und leider hatte ich schlechte Karten, als er anfing zu reden. //Menschen ändern sich.// Versuchte ich mir selber Mut zuzusprechen, aber je mehr Pain sagte, desto weniger hatte ich Hoffnung, dass er zustimmen würde, aber er tat es. Verdutzt sah ich ihn kurz an, setzte dann aber meine kühle Maske auf und wollte gerade was sagen, als er plötzlich meinte, dass ich jemanden mitnehmen soll. Augenblicklich wollte ich widersprechen, doch als er indirekt meinen Bruder ansprach schloss ich meinen Mund und nickte lediglich. Langsam erhob ich mich und wandte mich dementsprechend auch von ihm ab. "Ich werde weder Deidara noch Sakura mitnehmen. Beide habe nichts vernünftiges in der Birne und Sasori wird sich hier um alles kümmern müssen. Meine Entscheidung ist Hidan. Frag ihn vorher und sag mir dann Bescheid. Ich gehe", erklärte ich ihm, ohne ihm einen weiteren Blick zu würdigen. Meine Hände waren dabei zu Fäusten geballt. Ich war sauer, darauf, dass er meinen Bruder erwähnte und mir so wenig vertrauen schenkte. Würden Suigetsu, Karin und Juugo nicht einen Auftrag ausführen, dann hätte ich die genommen, aber so musste es auch erst mal gehen. Meine Schritte

beschleunigte ich etwas, damit ich schnell von den nervigen Geräuschen weg kam, die nur zu einer Person gehören konnten. Sakura. Ich ignorierte sie, solange bis ich bei Sasori ankam und die Tür hinter mir schloss und abschloss. "Sakura?" "Ja. Wie läuft es?" "Hm, der Tengu ist nervig und hat nur Unsinn im Kopf, während Gaara nicht gerade fröhlich darüber ist, hier zu sein. Seine Kraft ist jedoch erstaunlich. Wir sollten ihn bald gänzlich kontrollieren können", berichtete er mir, wobei ich mich auf einen Stuhl fallen ließ. "Du bleibst?" "Nur solange, bis Pain Hidan fragt, ob der mit kommen will", meinte ich trocken, woraufhin man mich fragend ansah. "Lieber er, als Sakura." "Ah."

(Pain)
Kuro wand sich von mir ab, dies zeigte mir, dass er immer noch unter den Verlust litt. Ich nickte verstehend, als er seine Argumente vor brachte, wieso er die von mir vorgeschlagen Mitglieder nicht mit auf seiner Mission mitnehmen wollte. Gerade als ich fragen wollte wen er sonst mit nehmen würde, meinte er das er Hidan mit nehmen wolle und ich sollte diesen dann fragen und Kuro dann Bescheid sagen. Ich nickte und sah ihm dann zu wie er mein Büro verließ, seufzend lehnte ich mich zurück // Ich wünsche mir für ihn, dass er Jemanden Findet der ihm hilft seinen Verlust zu verarbeiten.... . So Jemanden den ich in Konan habe // kaum dachte ich an sie lächelte ich sanft und rief sie in meinen Büro, sie kam auch gleich und setzte sich auf meinen Schoß. Ich legte meinen Kopf an ihrer Brust und seufzte, ich brauchte es jetzt ihre nähe, da ich kraft brauchte bevor ich Kuro wieder gehen lassen musste. Kuro war seit dem er und sein Bruder vor über 10 Jahren zu uns kamen wie ein kleiner Bruder für mich. Am liebsten hätte ich ihn einfach im Hauptquartier lassen wo er sicher war, doch es wäre ja so das ich ihn einsperren würde und das wollte ich nicht. Konan streichelte mir sanft über meinen Kopf, wir verbrachten einige Minuten so bis ich ihr sagte, dass sie bitte Hidan zu mir schicken sollte. Sie nickte und tat es, ich brauchte nicht lange auf ihn waren und er trat ein. sofort fragte er mich " Was gibt es den Pain?" " Ich möchte das du mir Kuro nach Konoha gehst und dort einen Dämon zu fangen" Er seufzte "Noch einen Dämon ? wir haben doch schon zwei die sich nicht gerade gut hier anstellen" Ich sah ihn etwas streng an " Hidan du benimmst dich auch gerade nicht gut hier, außerdem können wir sie für unsere Pläne prima verwenden bevor wir sie beseitigen" // Und es scheint Kuro wichtig zu sein diesen Dämon zu zähmen// Seufzend meinte er dann " Gut ich helfe Kuro, vielleicht sehe ich ja Kuros Bekannte wieder~" Ich sah Hidan interessiert an "Bekannte?" er nickte " Ja, ein mörder heißes gerät. Sie hat auch Gaara gefunden gehabt" Ich zog meine Augenbrauen zusammen und holte schnell den Bericht von Sasori heraus //Da steht nichts von einer Bekannten .... was hat das zu bedeuten? ist sie vielleicht.....// Ich fing an zu grinsen "Jetzt verstehe ich seine Veränderung~" Hidan sah mich verwirrt an, ich ging nicht darauf ein und stand auf "gut , mach dich bereit Morgen werdet ihr auf brechen" Ich ging aus meinen Büro direkt zum Arbeitsplatz von Sasori, da ich wusste, dass er dort sein würde. Ich betrat das Labor und fand Kuro und Sasori vor wie sie Redeten, doch sie unterbrachen ihr Gespräch und sahen mich an "Hidan wird mit dir kommen, ich möchte, dass ihr Morgen aufbrecht" Ich wand mich ab um zu gehen aber sah kurz noch einmal zu Kuro und meinte "Ach Kuro, bring mal deine Freundin mit ja? Ich möchte sie gerne kennen lernen" mit einen lächeln wand ich mich wieder ab und ging dann wieder.

Kapitel 49: Wut/ Zusammen Kochen

(Sasuke)
Es herrschte Ruhe zwischen uns beiden, welche ich nicht brechen wollte. Lässig lehnte ich mich auf der Couch zurück und legte meinen Kopf in den Nacken. "Was beschäftigt dich?" Sofort hob ich meinen Kopf an und sah meinen Gegenüber fragend, wie irritiert an. "Du bist zu ruhig. Ruhiger als sonst und zu nachdenklich", meinte Sasori, woraufhin ich mich seufzend übers Gesicht fuhr. "Merkt man das so sehr?", wollte ich wissen. "Ein bisschen. Ist es der Dämon?" "Leider." Ich wollte Naruto nicht so dahin stellen, jedoch ... es machte mich Wahnsinnig zu wissen, dass er geil in meinem Schlafzimmer hocken kann. "Was ist passiert?" Vorerst schwieg ich. Hatte keine Lust ihm die Wahrheit zusagen. Es fühlte sich zudem komisch an, jemanden darüber zu informieren. Schon immer hab ich für mich alleine gekämpft und alles selbst ausgetragen, weswegen es sich komisch anfühlte hier zu sitzen und jemanden vor mir zu haben, der sogar nur zuhören würde. "Kein Wort wird den Raum verlassen", versicherte er mir, wobei er an einer seiner Puppen herum schraubte und mich schnauben ließ. "Hitze ... Naruto ist in die Hitze gekommen und ich habe keine Ahnung, was ich damit anfangen soll! Er macht mich fertig. Manchmal benimmt er sich, als sei er so alt wie wir und dann auf einmal so, als wä-/", ich unterbrach mich, als ich hörte, wie jemand die Tür öffnete. Sasori und ich drehten uns gleichzeitig zu Pain um, welcher zu uns sah und mir auch direkt sagte, dass Hidan dabei wäre. //Eine Nervensäge die ich ins Hotel schicken werde!// War mein erster Gedanke, bevor ich mich abwandte, dann aber erstarrte. Meine Haltung war mehr als nur Steif. Jeder meiner Muskeln war bis zum Zerreißen angespannt. Meine Augen wurden groß, während ich nicht mehr schlucken konnte. Meine Kehle war trocken. Es fühlte sich schrecklich an, warum ich nur nickte und ein okay meinte. Er ging, woraufhin ich herunter rutschte und mir mehrmals durchs Haar fuhr. Mein Kopf fuhr dabei gerade Karusel! Er wusste, aber wie? "Hidan", knurrte ich lauter und dunkler, wodurch mich Sasori fragend musterte. "Dieser verdammter!", grollte ich, nachdem ich mich erhoben hatte und aus dem Raum gestürmt war. Sasori sagte ich nur schnell Auf wiedersehen, ehe ich wütend durch die Gänge lief, bis ich Hidan erblickte, welcher mich fragend ansah. "Wie du nach Konoha kommst ist mir egal und wo du schläfst auch! Du wirst zusehen, dass du bis morgen Nachmittag in einem Hotel untergekommen bist." "Was?!" Erschrocken sah er mich an, doch interessierte es mich nicht. "Beweg deinen Arsch. Kannst froh sein, dass ich dich nicht hier Köpfe", fügte ich knurrend hinzu, ehe ich mich abwandte und zu meinem Auto lief. Ich hatte die Schnauze voll! Niemand sollte davon erfahren, dass ich eine Freundin eher einen Dämon hatte. Es war scheiße, denn so musste ich mir was einfallen lassen. Es war zum Haare raufen. Meine Laune war im Keller und wurde auch nicht besser, als ich endlich zu Hause ankam und mich auf die Couch fallen ließ. Naruto war zu meinem Glück nicht unten, denn ihn hätte ich nun gewiss nicht gebrauchen können. Schnaufend sah ich an die Decke und fragte mich, weswegen Hidan sein Scheiß Hirn nicht mal benutzte!
(Naruto)
Ich machte uns Proviant und beschloss erst Kaffee zu machen, wenn ich weiß wann wir los fuhren. Ich überlegte wie ich dieser verdammten Hitze abschwächen konnte, da beschloss ich solange Sasuke nicht da war eine Methode zu finden. Ich probierte einige Sachen aus, nach einigen miss erfolge wo ich mir beinahe selbst in seinen

Zimmer befriedigt hätte. Fand ich heraus, dass diese Hitze dadurch abschwächen konnte wenn ich Jünger als 10 Jahre wurde. So konnte ich unsere Sachen Packen und alles bereit stellen. Kaum war ich fertig hörte ich wie die Tür aufgemacht wurde und sich Jemand aufs Sofa setzte. Ich ging mit leichtfüßigen Schritten ging ich hinunter und merkte sofort, dass er echt gestresst war. Weshalb ich in die Küche schlich und ihm einen Kräutertee machte, ich hatte mir nämlich noch einige Kräuter gekauft gehabt, als Sasu im Einkaufszentrum wo anders hingesehen hatte. Nach wenigen Minuten War der Tee fertig brachte ich es ihm, ich sah kurz in den Spiegel im Flur und bemerkte dass ich genauso aussah wie früher als ich mit Sasu gespielt hatte. mit einen sanften lächeln reichte ich ihm den Tee "Sasu hier einen Tee der wird dich beruhigen" Er nahm den Tee bedankte sich trank den Tee, ehe er stutzte und sah mich verdutzt an. Bevor er fragen konnte warum ich so Jung war setzte ich mich neben ihm und meinte "So bin ich wie sonst auch in dich Hals über Kopf verliebt und habe nicht den drang dir deine Klamotten vom Leib zu reißen. Als du weg warst habe ich alles gepackt und uns etwas zu essen für die Fahrt gemacht den Kaffee für dich mache ich wenn ich weiß wann wir fahren" Ich lehnte mich schnurrend an ihm, als ich dies sagte.

(Sasuke)
Ich hörte Schritte, jedoch waren sie anders als sonst. "Hm?", brummte ich, als ich merkte, wie man in der Küche herum wuselte und ich noch immer kleinere Schritte in den Ohren hatte. Es war komisch, aber ich beließ es dabei. Hatte keine Lust, mich damit Auseinander zu setzten. Sollte er doch tun was er will. Ohne weiter auf ihn ein zu gehen, blieb ich liegen, bis ich neben mir was spürte. Augenblicklich öffnete ich meine Augen und setzte mich auf, daher man mir eine Tasse hinhielt. "Danke", erwiderte ich, wobei ich die Tasse nahm und einen kleinen Schluck zu mir nahm, doch stutzte ich dann. Die Stimme war anders und ... mein Blick wanderte augenblicklich zu ihm, woraufhin mir auffiel, dass er viel kleiner und ... er so aus, als sein wir in der Zeit zurück gereist. Meinen Mund öffnete ich, wollte ihn nämlich fragen, was das sollte, doch erklärte er es mir schon. Schnurren lehnte er sich dabei sogar an mich, was ich zuließ und überlegte, wie ich das irgendwem erklären sollte. "Es ist zwar nett, dass du an mich denkst. Aber als Kind kann ich dich nicht hier raus schaffen und im Auto sitzen", erklärte ich ihm, nachdem ich immer wieder am Tee genippt hatte. Ihn sah ich erst daraufhin an. "Außerdem, fahren wir heute Nacht. Vorher können wir noch was essen und dann fahren wir. Hast du es geschafft, zu packen oder soll ich helfen?", fragte ich ihn, bevor ich nochmals am Tee trank und diesen auf den kleinen Tisch stellte.
(Naruto)
Ich nickte verstehend, als Sasuke es sei nett, dass ich an ihn dachte aber so könne er mich nicht aus der Wohnung. "Okay, dann werde ich wieder groß wenn wir fahren. Ja gute Idee, was hältst du davon wenn wir gemeinsam etwas kochen Sasu?~ Du brauchst nicht beim Packen zu helfen, ich habe schon alles gepackt. Wie schmeckt der Tee?" Ich lächelte ihn an und küsste seine Wange. Ich stand auf ging hinter ihm und das Sofa, um meine Arme um seinen Hals zu legen. Meine Wange schmiege an seine " Du Sasu können wir etwas Kuscheln? ich war echt einsam als du nicht da warst" Ich spürte wie er etwas Zitterte und sah ihn fragend und besorgt an " Alles okay Sasu?"
(Sasuke)
Naruto nickte, woraufhin ich wieder an dem Tee nippte und erleichtert darüber war, dass er es verstand. Seinen folgenden Worten folgte ich nur leicht. //Du willst klein bleiben?// Es lag auf meiner Zunge, doch schluckte ich es herunter und lauschte

seinen weiteren Worten. Erneut trank ich vom Tee, welchen ich nun wieder auf den Tisch abstellte und meinen Mund öffnete, direkt wieder schloss. Lippen lagen auf meiner Wange, warum ich meinen Kopf drehte und ihn ansah. "Kochen? Kommt drauf an, was du gerne hättest. Ich schaue später trotzdem nochmal drüber und der Tee schmeckt gut", beantwortete ich alles, während er dabei aufstand und ich mich wieder von ihm abwandte. Eigentlich wollte ich mich auch erheben, jedoch schmiegte sich seine kleine Wange an die meine. Meine Augenbraue wanderte verwirrt nach oben, sank dann aber, als er meinte, dass er mit mir Kuscheln wolle. Augenblicklich erschauderte mein Körper, welcher diese Worte nicht von einem kleinen Jungen hören wollte. "Alles gut", murmelte ich, wobei ich meinen Kopf drehte und ihn ansah. "Nicht als kleiner Junge und auch erst, wenn wir gekocht haben", erwiderte ich, woraufhin ich mich löste und aufstand. Die Tasse nahm ich in die Hand und lief mit Naruto gemeinsam in die Küche, in welcher ich zu ihm herunter sah, daher er mir gerade mal bis zur Hüfte ging. "Was möchtest du denn gerne essen?"

(Naruto)
Sasuke meinte, dass wir später nach dem Essen kuscheln könnten. Aber nur wenn ich groß wäre // Aber wenn ich Groß bin kann ich womöglich meine Hände nicht von dir lassen// Widersprach ich ihm gedanklich, ehe ich mit ihm in die Küche ging. Kaum dort angekommen fragte er mich schon was ich essen möchte und sah zu mir hinunter. Ich überlegte Umarmte ihn und sah hinauf, mein Gesicht war direkt an seiner Mitte. Mein Kinn lag direkt auf seiner Mitte, als ich grinsend meinte "Ich möchte gerne Ramen machen~" Als er mir kapp zustimmte, löste ich mich von ihm und versuchte erfolglos an die Theke zu kommen und anzufangen. Ich fing sofort an zu schmollen, ich hörte ein leises lachen und wie Sasu meinte, dass ich wohl oder übel wieder Groß werden müsste wenn ich Ramen möchte. Ich murrte etwas "Okay.... aber ich garantiere nicht das wir heute kein Sex haben..." Ich wurde wieder groß und trug einen Halb offenen langen Kimono, der an meinen Schultern hinunter hing. Ich schnurrte als ich seinen Geruch in meiner Nase hatte und sah ihn verliebt und auf der Unterlippe knabbernd an.

(Sasuke)
Zu meinem Pech stand Naruto etwas gefährlich. Seine kleinen Ärmchen schlangen sich um meine Beine, wodurch er mit seinem Gesicht zu nah an meinem Geschlecht war. Mehrmals musste ich deshalb schlucken, denn nur ungern wollte ich es gerade riskieren, deswegen hart zu werden! Immerhin war er ein kleiner Junge und noch dazu, hatten wir keine Zeit dafür! Ich rügte mich selber, bevor er zu mir nach oben sah und direkt meinte, dass er Ramen haben wolle. Augenblicklich lachte ich, nickte aber verstehend, woraufhin er sich löste und direkt versuchte an die Theke zu kommen. Amüsiert sah ich ihm dabei zu, ehe ich meinen Mund öffnete. "Ich glaube, du musst wieder älter werden, damit du Ramen zubereiten kannst." Mit diesen Worten ging ich zum Kühlschrank und holte das Gemüse heraus, stoppte aber, als ich seine Worte hörte. Ein heißer Schauer gefolgt vom nächsten rann meinem Rücken herunter, weswegen ich mich nur leicht drehte. Es reichte jedoch aus, daher er kauend und verliebt zu mir sah. Seufzend schüttelte ich meinen Kopf. "Ich bin nicht essbar. Fang lieber an, das Gemüse zu schneiden und das ohne, dass du dich verletzt", erklärte ich ihm, wobei ich ihm alles hinlegte und mich von ihm distanzierte. Für mich fühlte es sich genauso komisch an, wie sicher für ihn auch. Mehr als ein Mal wischte ich mir übers Gesicht. Setzte mich deshalb irgendwann, nachdem ich geholfen hatte, auf

einen Stuhl und sah ihm zu, wie er immer wieder im Topf herumrührte. "Ist es schon fertig?"

(Naruto)
Ich knabberte an meiner Unterlippe " Aber du bist zum anbeißen~" Nuschelte ich beinahe schon, Er legte mir Gemüse hin und meinte, dass ich es lieber schneiden und aufpassen solle mich nicht zu schneiden. Ich nickte mit rosanen Wangen, ich nahm mir das Gemüse und ein Messer und fing an zu schneiden. Ich erschauderte immer und immer wieder, weil ich Sasus süß herben Geruch in meiner Nase hatte. Ich beleckte meine Lippen und sah zu Sasu während ich schnitt, es war eigentlich schon fast ein Wunder, dass ich mich nicht schnitt. Meine Atmung war unregelmäßig und ich kniff meine Beine zusammen, damit ich keine Anspannung zwischen diesen bekam. Immer wieder hatte ich den Drang Sasu die Klamotten vom Leib zu reisen und ihn zu verwöhnen. Ich schüttelte meinen Kopf und tat alle Zutaten bis auf eine Karotte in den Kochtopf und ließ es mit etwas rühren köcheln. Um meinen Drang etwas zu lindern Sasu zu nehmen, nahm ich die Karotte in den Mund und nugelte knallrot an diese. Ab und zu knabberte ich an dieser, als ich Sasus Frage hörte sah ich zu ihm und nickte immer noch nugelnd. Ich sah wie Sasus Augen groß wurden, ich konnte nicht anders als meine Hände über meinen Körper keuchend wandern zu lassen. Ich wusste, dass es nicht gut oder rechtens war, das ich dies tat. Aber etwas in mir sagte oder befahl mir dies zu tun und Sasu alles zu zeigen, mein Kimono rutschte dabei von meinen Schultern.

Kapitel 50: Erotisches Kochen

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 51: zurück in Konaha/ Eindringlinge

(Sasuke)
Kaum hatte ich angefangen, mich einzuseifen, spürte ich Hände, welche definitiv nicht meine waren. Ein kurzer Blick genügte, damit ich wusste, wessen Hände mich gerade streichelten und mir ein zufriedenes Brummen entlockte. Es fühlte sich wirklich gut an, doch verschwand das Gefühl, als mich Naruto Brummbär nannte. Ich wollte ihm schon sagen, dass er mich so nicht nennen sollte, doch sein Kuss war viel zu verlockend. Ich erwiderte den Kuss und genoss das anschmiegen von Naruto. Kurz blieben wir noch so unter dem Wasser stehen, ehe ich uns richtig abduschte und dann ein Handtuch um meine Hüfte band und mit dem anderen anfing den Blonden abzutrocknen. Als dank bekam ich einen Kuss. Grinsend darüber, wie verdammt anhänglich und süß er gerade war, trocknete ich mich auch ab. Daraufhin dauerte es nicht lange, bis man meine Hand nahm und ins Schlafzimmer zog. Mit einem vielsagenden Blick sah ich ihm dabei zu, wie er sich bückte und mir seinen Arsch präsentierte. Gerade so konnte ich mich stoppen, ihn nicht doch aufs Bett zu werfen. Die Klamotten nahm ich dankend an. Schnell war er und ich angezogen, weswegen ich den Koffer nahm und ihn ansah. "Hast du alles oder willst du was noch mitnehmen?", fragte ich Naruto, während ich mit dem Koffer nach unten ging und dort nochmal die Küche überprüfte. Alles war sauber und an Ort und Stelle. //Gut.//
(Naruto)
Als ich die Kleidung hatte richtete ich mich auf und reichte sie ihm. Ich lächelte glücklich als er sie annahm, ich zog mich an dann auch an. Sasu fragte mich dann ob ich bereit wäre zu gehen, leicht überlegte ich "Ich wollte dir noch rasch deinen Kaffee machen und die Brote die ich gemacht habe noch aus den Kühlschrank holen~" Meinte ich Küsste seine Wange und Machte das alles schnell was ich gesagt hatte. Ich wischte noch einmal über die Arbeitsfläche und nahm den Müll aus den Mülleimer. "Damit wenn wir wieder kommen es nicht vergammelt wie die Tussi riecht" meinte ich und ging zu ihm. Das essen und den Kaffee, den ich in einer Turmostkanne gefüllt hatte. Hatte ich in einen Picknickkorb gepackt. Gemeinsam verließen wir die Wohnung, ich sah nur kurz noch mal hinein bevor Sasu die Tür schloss. Schnurrend lehnte ich mich an ihm "Es war ein schöner Urlaub Sasu~" Ich küsste ihn "Danke für die Erfahrung, ohne dich wäre ich sicher noch alleine in meinen Schrein" Ich hörte ein leises seufzen gefolgt von einen schon gut und dass ich nicht ständig bedanken solle. Er legte eine Hand auf meinen Kopf und kraulte mich hinter meinen Ohr, dieses Zuckte leicht und ich schmiegte mich an seiner Hand //Seine Hände sind so magisch~// Nach wenigen Minuten kamen wir auch beim Metallmonster an und ich schmiss den Müll in einer großen Mülltone. Derweil öffnete er das Monster und legt in den Kofferraum die Taschen ich lief zu ihm und machte den Picknickkorb auf den Rücksitz, ehe ich mich aufgeregt nach vorne setzte. Ich gurtete mich auch schnell an und grinste Sasu an, dieser schmunzelt und gab mir seinen Bären in die Hand den ich freudig umarmte. Ich liebe diesen Bären beinahe wie Sasu, denn dieser roch so wie Sasu es früher tat ohne den Beigeruch von leichten Eisen. Etwas blinzelte ich und sah zu Sasu, welcher uns schon auf eine Straße fuhr //Warum riecht Sasu etwas nach Eisen eigentlich?// Ich lehnte mich etwas an Sasuke, ich zog sein Geruch tief in mich hinein und mir wurde wieder unendlich warm. Schnurrend schmiegte ich mich mehr an ihm "Ach Saaasssuuuu können wir nicht schneller nach Hause? Ich möchte dich so gerne

spüren~"

(Sasuke)
Naruto sagte irgendwas, bevor er bei mir in der Küche war und einen Picknickkorb zurecht machte. Kurz wanderte meine Augenbraue hoch, bis ich verstand, dass er uns was zum Essen und meinen Kaffee einpacken wollte. Ich nickte daher nur und sah ihm zu, wie er sogar noch den Müll heraus nahm. "Okay", murmelte ich leise, woraufhin wir das Apartment auch schon verließen. Er lehnte sich gegen mich und schnurrte. Er bedankte sich dabei auch bei mir, wodurch ich leicht schmunzelte. Mit meiner Hand wuschelte ich durch sein Haar, nachdem ich seinen Kuss erwidert hatte. "Du brauchst dich nicht immer bedanken", erwiderte ich, wobei ich ihm hinter seinen Ohr kraulte. Es dauerte daraufhin nicht mal eine Sekunde, bis er schnurrte und sich an meine Hand schmiegte. Es ließ mich schmunzeln. Kurz verweilten wir hier, bevor wir auch schon zu meinem Wagen liefen, ich alles in den Kofferraum verstaute und mich hinsetzte. Von hinten nahm ich mir den Bären, welchen Naruto so mochte. Nur ne Sekunde später umarmte er den Bären und ich konnte uns auf die Straße bringen. Im Radio liefen währenddessen die Nachrichten. Nirgendwas war Stau, warum ich guter Dinge war, dass wir gut durchkommen würden. Plötzlich spürte ich, wie sich mir jemand näherte. Narutos Geruch stieg mir direkt in die Nase. Schnurrend schmiegte er sich an mich, zumindest so gut er konnte. Seine nächsten Worte ließen mich hart schlucken und zu gleich etwas wohl fühlen. Ich verdrängte das Empfinden in meinem Inneren. "Nein. Wir müssen so fahren, sonst könnte es hässlich werden", erwiderte ich, wobei ich mich nur auf das Fahren konzentrierte. Ihn ignorierte ich einfach, weil ich sonst wirklich nicht mehr denken konnte. Mein Kopf war so schon echt voll, aber noch mit diesen Worten? Nur schwer gelang es mir die Fahrt durchzuhalten. Naruto schmiegte sich immer wieder an mich und fragte auch mehrmals nach, ob ich nicht schneller fahren könnte. Er war wie ein kleines Kind, welches unbedingt sein Geschenk haben wollte. Es war recht amüsant, bis wir endlich ankamen und ich das Auto verließ. Tief atmete ich ein und wieder aus. "Wir sind zurück", meinte ich, während ich zum Kofferraum ging und die Taschen herausholte. Mit einem Blick in den Himmel wusste ich, dass es bald Abend sein würde und damit würde es heißen, dass Hidan auch in einigen Stunden hierher kommen würde. Um diesen wollte ich mir nun keine Sorgen machen, warum ich zu Naruto sah, der auch ausgestiegen war. "Da wir wieder in Konoha sind, kann ich dich vor die Wahl stellen. Dein Schrein oder mein Haus. Dir ist es überlassen." Das meine Worte eigentlich unnötig waren wusste ich, nur erinnerte ich mich auch daran, wie er unbedingt zu seinem Schrein wollte. Also durfte er nun frei Wählen, während ich zur Haustür lief und schon mal aufschloss.
(Naruto)
Ich schmollte etwas, als Sasu verneinte und weiter fuhr. Ich wollte seine Antwort und das er mich sogar Ignorierte nicht so ganz Akzeptieren weswegen ich immer wieder das selbe fragte. Dabei schmiegte ich mich immer mehr an ihm, ab und zu schweifte mein Blick von Sasuke raus aus dem Fenster. Nur fast nebenbei bemerkte ich wie wieder nach und nach unsere Umgebung von Gelb zu grün und schließlich zu weiß wurde. //Stimmt ja es ist ja in Konoha Winter// Es dauerte nicht lange bis wir auch schon an Sasus Haus ankamen und er Anhielt. Kaum waren wir ausgestiegen fragte er mich ob ich zu meinen Schrein oder seinen Haus möchte. Dabei ging er mit den Koffern zur Haustür und öffnete diese. Ich blies meine Wangen auf und umarmte ihn von hinten "Ich will bei dir bleiben Sasuuu, es ist mir egal ob in meinen Schrein oder dein Haus Hauptsache ich bin bei dir!" Ich schmiegte mich an seinen Rücken.Wir

gingen dann rein ins Haus und ich ließ ihn nicht los dabei. Ich halte ihn dann auf weiter zu gehen und knurrte " Etwas Stimmt hier nicht Sasu..." Ich legte meine Ohren an die wieder aufgetaucht waren und ging vor Aus den Flur aus ging ich Zielstrebig zum Wohnzimmer wo gerade eine Vermummte Person dabei war die Schränke zu durchwühlen. Auf dem Boden lagen zerbrochene Vasen und Bilderrahmen. einige Dokumente waren auch auf den Boden verteilt. ohne genau darüber nach zu denken Sprang ich den Mann an und Drückte ihn auf den Boden. Dieser schrie auf als ich es tat. Ich legte meine Hände an seiner Kehle und drückte zu, ich hörte ein klicken und eine Frauen Stimme sagte zu mir "l-lass ihn los du Monster!!" Ich sah zur Frau, die mit einer Waffe auf mich zielte.

Kapitel 52: noch ein Fuchsgeist?

(Sasuke)
Kaum hatte ich die geöffnet und wollte hineingehen, spürte ich Arme um mich. Über meine Schulter hinweg sah ich zu ihm und schmunzelte darüber, wie süß und anhänglich er doch war. "Dann musst du hier bleiben", meinte ich, nachdem er sich an meinen Rücken kurz geschmiegt hatte und nun rein ging. Ich folgte ihm, schloss auch hinter mir die Tür, doch knurrte er plötzlich. "Was soll hier nicht stimmen?", halte ich nach, doch an Hand seiner Ohren wusste ich schon, das es nichts gutes heißen konnte. "Naruto?!", rief ich diesem hinterher, als der einfach so ins Haus hinein lief und ich schnaubte. Der sollte doch eher auf mich warten! Ohne den Koffer mit zu nehmen folgte ich dem Blonden und durfte dann auch schon erblicken, dass ich unerwünschte Besucher hatte. "Ihr seit in meinem Haus, dann darf mein Kumpel deinen gerne erwürgen", meinte ich locker, woraufhin die Frau zuckte und zu mir sah. Kennen tat ich sie nicht, dafür kannte sie wohl mich. "Du verteidigst so ein Monster?!" "Er verteidigt nur sein Revier. Was wollt ihr hier? Überlege dir deine Antwort gut, wenn du nicht willst, dass ich meine Waffe auch ziehe", meinte ich ruhig, wobei ich zusehen durfte, wie die Frau mit sich haderte, dann aber die Waffe sinken ließ. "Naruto lass den Mann los und komm her." Streng sah ich zu diesem. "Naruto." Nun betonte ich seinen Namen mehr, worauf er dann endlich zu mir kam und ich mich vor ihn stellte. "Zu meiner Frage, wieso seit ihr hier?" "Man sagte uns, dass wir hier einen Jäger finden, der uns Ärger vom Hals schaffen kann. Man hat uns jedoch nicht rein gelassen, also haben wir uns selber Zutritt verschlaft." "Das hättet ihr lassen sollen. Verlasst mein Haus und das sofort!"

(Naruto)
Meine Krallen bohrten sich in den Hals des Mannes, immer wenn dieses Weib mich Monster nannte, weiter hinein. //"Ja, drück fester Naruto. Er und diese Frau sind eine Bedrohung"// nur leise hinter die Stimme in mir hörte ich was Sasuke von mir verlangte. Ich wollte noch fester drücken, als plötzlich Sasuke meinen Namen mit Nachdruck sagte. Nur widerwillig und peitschenden Schweifen ließ ich von den Typen ab, ich ging zu Sasuke. Welcher sich vor mir stellte und meinte, dass sie gehen sollten was ich auch bergüßste. Der Mann allerdings dachte nicht daran aufzugeben und kniete vor Sasuke "Sie verstehen nicht! uns bedroht ein sehr mächtiger Dämon! Er tötet unsere Tiere und verlangt von uns unsere Tochter ihm zu geben. Ich bitte sie, haben sie ein Herz, sie ist erst 16" Ich legte meinen Kopf auf Sasukes Schulter und funkelte den Mann und die Frau böse an. Ihr Geruch kam mir bekannt vor wusste aber nicht woher, ehe ich weiter nachdenken konnte fing die Frau nun auch an zu weinen und lenkte mich so vom denken ab "Bitte ! Sie wurde vor einiger Zeit von einen Perversen schon verschleppt worden.... Wir wollen ihr mehr leid ersparen" Schluchzte sie. Ich verdrehte meine Augen und schloss auch diese, ehe ich sie wieder aufriss. Ich erkannte nach wen sie rochen und flüsterte in Sasus Ohr "Das sind die Eltern von Ino, der Schuldiva. Wusste gar nicht das sie einen Hof haben so wie die mit Pradasachen prallt" ich knurrte kurz auf als sie sich uns etwas genähert hatten "Bleibt auf Abstand! sonst reiße ich eure Kehlen auf!!"

(Sasuke)

Der Mann setzte sich langsam auf, bevor er auch schon vor mir kniete und anfing zu reden. Nicht wirklich interessiert hörte ich ihm zu. Nur langsam wuchs mein Interesse und langsam bekam ich das Gefühl, dass die beiden zu einer bestimmten Person gehörten. Als Naruto seinen Kopf auf meiner Schulter legte und die Frau nun das Wort ergriff, dämmerte es mir langsam. Mit einem Seitenblick schielte ich zum Blonden, welcher seine Augen schloss. //Inos Eltern also.// Meine Vermutung bestätigte sich, als er genau das Aussprach. Nur eine Sekunde später knurrte er, da die Frau einen Schritt auf uns zukam. Auf seine Worte hin, stieß ich ihm gegen die Seite. "Es ist nicht angebracht, Morddrohungen auszusprechen, wenn die Tochter schlimmes erlebte", brummte ich, wobei ich Naruto etwas auf Abstand schob. "Ein Dämon? Sie wissen genauso gut wie ich, dass es keine Dämonen gibt, nur verrückte Menschen", fing ich an, während ich in Richtung meiner Küche ging. "Ich bin Auftragsmörder, doch mit Märchen habe ich nichts am Hut. Zudem wäre es gesund für Sie, wenn niemand davon erfährt", fügte ich hinzu, nachdem ich mich gegen den Tisch lehnte. "Untersteh dich einen der beiden anzurühren!", wandte ich mich an Naruto, der ziemlich Mordlustig aussah. "Es gibt Dämonen!", widersprach die Frau, die auf mich zukam, bis ich knurrte. "Verschwinden Sie aus meinem Haus! Wenn es Dämonen geben würde, wäre es hier nicht so ruhig. Ich werde schauen, ob ich den Perversen finde, aber mehr kann ich nicht tun. Und nun gehen Sie!" Langsam verlor ich meine Geduld für den Scheiß. Die Frau wie der Mann sahen mich an, wollten wohl noch was hinzufügen, warum ich skeptisch meine Braue anhob und zu Naruto schielte. Dieser war noch immer grummelig, konnte ich auch verstehen. Mit meiner Hand machte ich eine Geste, damit er zu mir kommen sollte.

(Naruto)
Kaum hatte ich meine Warnung an diese Eindringlingen ausgesprochen bekomme ich einen Stoß in meiner Seite. Verwundert hörte ich seine Worten zu und murrte als er mich von sich schob //Was soll der scheiß!!! Ich will ihm nur helfen mit den Typen!!// Er ging mit ihnen in die Küche und ich knurrte auf // Wenn sie ihm zu nahe kommen sind sie tot egal ob Sasu mich dann nicht mehr mag dann// Ich folgte ihnen und starrte die beiden an, weshalb ich auch gleich einen Dämpfer. Ich murrte und ballte meine Hände zu Fäusten, als ich merkte wie mich er mich zu sich winkte. Meine Ohren stellten sich auf und ich eilte zu ihm, ich schlang meine Arme um Sasus Taille. Böse sah ich zu den Beiden Eindringlingen weshalb Sasu an meinen Ohr zog und ich kurz auf Jaulte und zu ihm sah. Er sah mich mahnend an, ich seufzte dann und schmiegte mich an ihm. Ich schloss meine Augen und versuchte diese Typen zu ignorieren. Doch dies wurde mir schwer gemacht als die Frau meinte "Wir haben vorher auch nicht an Dämonen geglaubt, aber dann Tauchte dieser Rießieger schwarze Fuchs auf ...." Er seufzte, weshalb ich kurz meine Augen öffnete und ich sah wie er Sasu eine Karte reichte "Danke dass sie Nachsehen, rufen sie uns bitte an wenn sie etwas herausfinden ... komm Schatz wir gehen" Sie wandten sich endlich ab und gingen zum Hauseingang.

(Sasuke)
Naruto eilte zu mir und schlang seine Arme um mein Becken. Ich legte direkt einen Arm um seine Taille, jedoch bemerkte ich aus dem Augenwinkel, wie er die beiden böse ansah, weswegen ich an seinem Ohr zog. Sofort jaulte er auf und ich schenkte ihm nur einen mahnenden Blick. Wirklich Lust auf zusätzliche Probleme konnte ich gerade sehr gut verzichten. Ich hatte so schon genug. Naruto schmiegte sich an mich, während ich die beiden vor mir ansah und darauf wartete, dass sie endlich

verschwinden, aber anstatt direkt zu gehen, hörte ich etwas, was mein Interesse weckte. Meine Ohren spitzte ich und merkte mir jede Kleinigkeit, wobei ich schon mal nachdachte, wer das sein könnte. Der Mann reichte mir eine Karte, welche ich nickend annahm und schon hörte, wie sie endlich gehen wollten. "Werde ich", meinte ich trocken, woraufhin die beiden ging. Erst als ich die Tür hörte, welche ins Schloss fiel, seufzte ich und ging in mein Wohnzimmer, welches total zerstört aussah. Meine Bücher und Blätter lagen quer auf dem Boden herum, warum ich anfing alle einzusammeln. "Naruto kennst du einen schwarzen Fuchs? Lüg mich zudem nicht an und denk gar nicht erst daran, einen der beiden zu köpfen. Dein Blick sagte alles", sagte ich streng, wobei ich kurz zu ihm sah, mich dann aber meiner eigentlichen Aufgabe widmete, nämlich die Blätter einsammeln und die Bücher zurück ins Regal zu stellen. Die Karte legte ich dabei auf den Couchtisch ab, daher ich es mir später ansehen würde.
(Naruto)
Ich freute mich sehr als sie gingen, aber trotzdem wollte ich sie immer noch killen. Was Sasuke jedoch merkte und mir einen Dämpfer gab. Ich seufzte und dachte über Sasukes frage nach //Einen schwarzen Fuchs?// Ich legte nachdenklich meinen Kopf schief. Ich fing an zu knurren, als mir einer ein viel. Sasuke fragte mich was sei und sah mich mit einer fragenden Blick an "Ich kenne einen schwarzen Fuchs und der ist ein Arsch!!" Murrte ich und verschränkte meine Arme vor meiner Brust. Sasuke stelle ein Buch ins Regal und sah mich erwartungsvoll an, was mich seufzen ließ "Der Typ ist voll besessen von mir und hängt mir seit 100 Jahren an meinen Flauschigen Arsch. Er meint wir wären der Schlüssel um unsere Rasse zu retten. Aber das ist mir vollkommen egal" Ich ging zu meinen Sasu und Umarmte ihn und küsste ihn "Denn ich habe dich und ich liebe dich so sehr" Schnurrte ich. Ich schnipste und mein Zauber machte alles wieder Sauber "Können wir Kuschel Sasu? die Ganze Sache hat mich müde und auch wütend gemacht..."

(Sasuke)
Mein Kleiner seufzte, weswegen ich meinen Kopf zu ihm herum drehte, sofort hörte ich ihn daraufhin knurren. "Was ist?", fragte ich ihn, während ich ihn fragend ansah. Ich erhob mich, daher ich auf dem Boden gekniet hatte. Nun stand ich und räumte ein Buch ein, als ich seine Worte hörte. Über meine Schulter hinweg schenkte ich ihm einen erwartungsvollen Blick, damit er weiter sprach, was er auch tat. Aufmerksam hörte ich ihm zu. Fing dabei auch wieder an aufzuräumen, damit wenigstens etwas Ordnung hier rein kommen würde. Kaum war ich einigermaßen zufrieden mit meinem Boden, spürte ich schon, wie man mich umarmte und einen Kuss schenkte. Leicht überrascht darüber, konnte ich gar nicht erwidern. Brauchte ich glaube auch nicht, weil er mir Worte entgegen schnurrte, bei denen es mir kalt den Rücken herunter ließ. Sie gefielen mir zwar, waren aber zu gleich auch wieder so ... ich konnte es gar nicht erwidern. Er zauberte wieder mal, ehe man mich schon fragte, ob wir kuscheln könnten. Ein Blick raus verriet mir, das nichts dagegen sprechen würde. "Lass uns deine Brote essen und dann gehen wir ins Bett kuscheln", schlug ich vor, wobei ich durch sein Haar streichelte, mich dann aber löste und den Picknickkorb auf den Tisch stellte und auspackte. Alles stellte ich ordentlich hin und holte für ihn wie mich noch ein Glas, in welches ich Wasser schüttete. Nichts interessantes, doch würden wir gleich eh im Bett liegen und kuscheln. Er zumindest, während ich darüber nachdenke, wie ich den neuen Dämon fange und dafür sorge, das kein Hidan hier vorbeischaut.

(Naruto)
Ich schnurrte zufrieden als er mir meinen Kopf streichelte. Doch war ich leicht traurig als er sich löste und uns ein Buffet. Bestehend aus Wasser und meinen Sandswitches. Ich setzte mich an den Tisch und lächelte Sasuke an. ich meinte als ich mir etwas zu essen nahm zu ihm " Es ist schön wieder zu hause zu sein" Er stimmte mir halb abwesend zu, was mich seufzen ließ " Du Sasu was beschäftigt dich so? erzähle es mir Bitte vielleicht kann ich dir ja helfen" Fragte ich ihn besorgt und fing an an meinen Sandswitch zu knabbern. ich sah ihn beim Essen mit großen und erwartungsvollen Augen an. Ich wollte ihm unbedingt helfen, ich wusste, dass wenn ich mich ihm Aufzwingen würde er sich verschlissen.

(Sasuke)
Wir setzten uns beide hin, woraufhin er auch schon meinte, dass es schön wäre, wieder zu Hause zu sein. "Stimmt", murmelte ich abwesenden. Es war komisch und gleichzeitig war ich erleichtert. Mit einem Tonlosen Seufzen strich ich mir durch die Haare, bevor ich in mein Sandwich biss und auch schon seine Frage hörte. Direkt sah ich zu ihm, runzelte meine Stirn und überlegte. "Der Dämon. Wenn nun noch einer auftaucht und Hidan das mitbekommt, könnte es schwierig werden. Zwar könnte ich sagen, dass der schwarze schon die ganze Zeit hier war, jedoch sagten unsere damaligen Informationen was anderes", erklärte ich ihm, wobei ich das Sandwich weglegte. "Der Dämon muss verschwinden, bevor es ein Ausmaß annimmt, welches weder du noch ich kontrollieren können", fügte ich hinzu, ehe ich mich wieder auf das Essen konzentrierte. "Lass uns morgen zu deinem Schrein gehen und nachsehen, wer oder was da ist." Damit sah ich ihm in die Augen und verspeiste den Rest meines Essens.

(Naruto)
ich lächelte etwas "Okay" Dann dachte ich kurz über seine Worte nach, nach wenigen Sekunden hatte ich da eine Idee. "Du Sasu, wir können doch behauten, dass Sai die ganze Zeit hier war und der Scheingott ist" Ich rutschte weiter zu Sasu und legte meinen Kopf auf seiner Schulter, ehe ich dann meinte "Dann bin und bleib ich dein kleines schmutziges Geheimnis auf ewig~" ich umarmte ihn schnurrend. Ich hörte ein leises kichern gefolgt von der Frage, wieso ich ein schmutziges Geheimnis wäre. Diese frage ließ mich nun kichern und an ihm schmiegen "Na bei den Gedanken die ich habe kann ich nie und nimmer ein Sauberes Geheimnis sein, oder denkst du da anders?" den letzten Abschnitt raunte ich gegen seinen Lippen und stahl von diesen einen Kuss. Welchen er auch zu meinen Freuden erwidert, er löste sie leider von mir und meinte. Dass meine Idee nicht so ganz Schlecht sei, aber seine Aufgabe wäre den Schutzgott zu zähmen und nicht zu vernichten oder so, weshalb er oder eher gesagt wir uns was einfallen lassen müssten. Ich seufzte etwas und setzte mich auf seinen Schoß und lehnte mich an seiner Brust. "Mach dir keine Sorgen um den Deppen er ist ein Wander Dämon er wird wie immer nur wenn es hoch kommt eine Woche bleiben. Er ist schneller weg wenn ich ihm wieder einen Korb gebe das war immer so, leider kommt er nach 1 Jahr wieder an geschissen und immer mit anderen Argumenten wieso ich ihn wählen soll. Er ist so ein Widerling, Hoffentlich ist er nicht in den Schrein gekommen...."

(Sasuke)
Naruto sah so aus, als würde er überlegen, weswegen ich meinen Blick abwandte und

mich in meinem Stuhl zurücklehnte. Als ich seine Stimme und seine Idee hörte, lauschte ich aufmerksam. Er legte seinen Kopf auf meiner Schulter ab, bevor er was hinzufügte und mich umarmte. Schnurrend wohlgemerkt. Ein leises kichern entrann mir, weil ich es doch recht amüsant fand, was er da gerade gesagt hatte. "Wieso ein schmutziges Geheimnis?", fragte ich ihn, wobei ich meinen Kopf so drehte, dass ich ihn ansehen konnte. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis er mir seine Antwort gegen die Lippen raunte und mich damit erschaudern ließ. Noch bevor ich antworten konnte, spürte ich seinen Mund auf meinem. Ich erwiderte direkt, denn es fühlte sich gut an. Langsam löste ich den Kuss, da ich auf seine Idee zurückgreifen wollte. "Deine Idee ist nicht ganz schlecht, jedoch ist es meine Aufgabe den Schutzgott zu zähmen und nicht zu vernichten. Da müssen wir uns nochmal was anderes überlegen und nun zum Geheimnis. Du kommst auf Sachen", rollte ich grinsend mit den Augen, worauf er seufzte und sich auf meinen Schoß lehnte. Kaum passiert lehnte er gegen meine Brust und redete. Ich hörte ihn aufmerksam zu und dachte darüber nach. //Er kommt zu der Zeit, in welcher man sich Paaren sollte.// War mein erster Gedanke, bevor ich ihn von mir schob und aufstand. "Lass uns abräumen und morgen nachsehen, wie weit der Dämon Vorgedrungen ist. Falls er im Schrein ist, wirst du ihn verscheuchen und wenn er nicht rein kam, dann müssen wir herausfinden, wo er sich aufhält", erklärte ich Naruto, während ich aufräumte. Schnell war alles sauber, weswegen ich mich gegen den Tisch lehnte und ihn ansah. "Seit wie viel Jahren macht der Dämon das schon? Und wie viele Körbe hast du ihm schon verpasst?"

(Naruto)
Ich nickte zustimmend "Ja, das werde ich Sasu..." Murrmelte ich gegen seiner Brust, sah aber auf als er mich fragte wie lange Sai mir auf die nerven ging. Ich seufzte genervt "Sai geht mir schon über 100 Jahren auf den Sack Sasu, ich habe ihn mal verletzt in einer Falle gefunden. Ich hatte ihn wieder Aufgepäppelt, er war erst ein angenehmer Zeitgenosse und leistete mir Gesellschaft. Doch als er dann leider Gottes kurz nach dem ich dich getroffen hatte geschlechtsreif wurde. Fing er an mich zu bedrängen und ich musste ihn auf Abstand halten, in den Jahren hatte ich ihm ca. über 1200 Körbe gegeben." Ich Kuschelte mich enger an ihm "Er hatte auch einige Tricks angewendet, damit ich ihm willig bin." Ich merkte wie sein Körper anspannte und mich fragte was er gemacht hätte. Ich sah zu ihm Rauf und Küsste seine Wange " Erinnerst du dich an die roten Blumen die du mal in meinen Wald gesammelt hast?" Er nickte "Diese hatte er mir verabreicht damit ich ihm willig werde. Er hatte sie in meinen Essen gemischt, als wir etwas gegessen und ich ihm gegen über nicht vorsichtig war. Aber zu meinen Glück und zu seinen Unglück kam Kiba vorbei und ich knuddelte mit ihm und nicht mit Sai. Hätte ich also nicht meinen Plan gehabt durch einschleichen meinen Wald zu retten hätte ich sicherlich wohl schon Welpen und wäre in einer Beziehung gefangen die ich nicht will. Denn du musst wissen wir Fuchsgeister binden uns nur einmal an einer Person. Und das ist die mit der wir uns zum ersten mal verbunden haben" Ich küsste seine Wange "Ich bin so froh dich zu haben Sasu und dass du solche Tricks nicht bei mir machen würdest. Denn du bist ein Aufrichtiger und wunderbarer Mann den ich liebe~"

Kapitel 53: Vereinigung / Markierung

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 54: Angst wegen der Zukunft

(Naruto)
Ich schlief an gekuschelt an ihm ein und hatte wieder diesen Traum mit den Kindern. Dieser Traum war einfach richtig schön. Er löste mir das Gefühl der Geborgenheit aus, alles war perfekt und ich glücklich mit meinen Sasu. Doch dann wurde er immer Älter und ich änderte mich nicht, in meinen Traum vergingen die Jahre und mein Sasu wurde immer schwächer. Sein schwarzes Haar war nun Grau beinahe weiß, im Traum lag er schwach in seinen Bett und ich saß an seiner Seite. Mit rannen Tränen über meine Wangen, denn ich konnte spüren wie es mit ihm zu ende ging. "Sasu ... verlass mich nicht... bitte.... ich kann ohne dich nicht weiter leben...." Er wollte mir antworten doch als er etwas sagen wollte starb er Plötzlich vor meinen Augen. Ich wachte weinend aus diesen Traum auf und erblickte erleichtert Sasuke wie er friedlich neben mir schlief. Ich lächelte sanft und streichelte über seine Wange und führ durch sein rabenschwarzes Haar. "Gott sei dank es war nur ein Traum..." flüssterte ich leise und betrachtete ihn weiter //" Auch wenn es Heute ein Traum war Naruto er wird vor dir sterben."// Ich sah betrübt auf die Decke und war traurig //Ich weiß..... ich würde ja alles tun um ewig mit ihm zusammen zu sein// //"Wirklich alles?"// Ich nickte leicht weshalb ich ein leises lachen hörte //"Das Trifft sich sehr gut~ ich kann dafür sorgen das ihr ewig zusammen seid~ Dafür musst du mich nur frei lassen"// Meine Augen weiteten sich und ich wollte was dazu sagen, aber dann hörte ich ein Brummen von meinen Geliebten Sasu und sah ihn an. Er öffnete seine Augen und lächelte etwas, ich lächelte auch etwas und gab ihn einen Kuss "Guten Morgen Sasuke...." Ich Krabbelte auf seine Brust und schmiegte mich an ihm, ich versuchte so alles zu verdrängen. Auch wenn ich mich erst zum lächeln Zwingen musste meinte ich schnurrend zu ihm " Es war einfach unglaublich schön Gestern~" Ich küsste die Markierung, die ich ihn zugefügt hatte. "schuldige für die Markierung ich war so in einen Rausch, du Sasu du schmeckst gut~"
(Sasuke)
Neben mir wurde es mir zu aktiv. Ich wusste nicht, weswegen es sich neben mir so bewegte und es sich so komisch anfühlte, jedoch mochte ich es gar nicht! Es war mir viel zu früh, warum ich meine Wärmequelle einfach enger zog und weiter schlief. Nun war es auch ruhiger, bis ich spürte, wie mir jemand über die Wange strich und dann durchs Haar. Augenblicklich brummte ich. Es war zwar eine schöne, beruhigende Berührung, nur war ich viel zu müde um zu verstehen, weshalb man das tat. Nachdem ich gebrummt hatte, öffnete ich blinzelnd meine Augen, woraufhin ich Naruto direkt erkannte. Seine Haare standen ab und sein Gesicht wirkte so verschlafen, dass ich gar nicht anders konnte, als leicht zu Lächeln, was direkt erwidert wurde. Eigentlich wollte ich ihm einen guten Morgen wünschen, jedoch verstummte ich, da ich seine Lippen auf meinen spürte. Den Kuss erwiderte ich, bevor ich auch schon ein guten Morgen hörte und er auf meine Brust krabbelte. Schmunzelnd meinte ich: "Guten Morgen." Meine Hand wanderte dabei zu seinem Nacken, welchen ich kraulte und dafür ein Schnurren bekam. Auf das Schnurren folgten Wörter, die mich daran erinnerten, was wir gestern getan hatten und wie gut es sich angefühlt hatte. "War es", erwiderte ich deshalb leise. Ihn störte es sichtlich nicht, weil er direkt meinen Hals küsste und sich dafür entschuldigte, mich markiert zu haben. Dass ich gut schmecken würde, ließ mich glucksen. "Kann ich zurückgeben. Du brauchst dich zudem nicht

entschuldigen, ich habe das selbe getan", grinste ich, wobei meine Hand nach unten zu seinem Schlüsselbein wanderte und über den Knutschfleck strich. Ich hatte ihn im Eifer des Gefechts auch markiert. Ich für meinen Teil müsste es verstecken, wenn die Schule wieder los geht und wie Naruto das anstellt, könnte noch ganz interessant werden. "Willst du duschen? Ich habe dich gestern nur leicht säubern können oder möchtest du direkt Frühstücken?", fragte ich ihn, während ich wieder anfing seinen Nacken zu kraulen.
(Naruto)
Ich genoss die sanften Berührungen von Sasuke. Welche mich wohlig schnurren ließen. Ich lauschte seine Worten "es tut mir trotzdem Leid. Da ich ja wenn ich wollte deine Markierung verschwinden lassen kann wie den Blauenfleck von damals." ich schmiegte mich weiter an ihm "aber das werde ich nicht. Denn er Zeigt allen, dass ich dir gehöre~" meinte ich als er mit seiner Hand über die Markierung strich. Als er mich fragte ob ich Frühstücken oder Duschen wollte stellten sich meine Ohren auf "Frühstücken denn ich habe einen mords Hunger und ich will länger nach dir Rich-Au..." als ich dies gesagt hatte richtete ich mich schnell auf. Etwas zu schnell vielleicht, da ein stechender Schmerz durch mein Unterleib schoss. Sasuke sah mich besorgt an. ich lächelte ihn an und küsste ihn "mir geht´s gut~" meinte ich schnurrend als ich mich gelöst hatte
(Sasuke)
Narutos Worten lauschte ich aufmerksam und war kurz davor, darauf zu antworten, konnte es mir jedoch noch verkneifen. //Darüber aufregen brauche ich mich gar nicht, weil es nichts bringt. Er entscheidet.// Murmelte eine Stimme in meinem Hinterkopf, wobei man mir über die Markierung strich und mich erschaudern ließ. Bisher durfte noch keiner mir eine Markierung machen, da ich zu niemandem gehören wollte, jedoch bei ihm? Bei Naruto machte ich eine Ausnahme. Genau diese Ausnahme, richtete sich mit Worten viel zu schnell auf. Beim bloßen zusehen konnte ich erkennen, dass er Schmerzen haben musste und so war es auch. Einen besorgten Blick konnte ich nicht verkneifen, auch wenn er mich küsste und versicherte, dass es ihm gut geht. "Mach langsam", erklärte ich ihm, nachdem ich mich auch aufgerichtet hatte und ihm durch die Haare strich. "Ich werde runter gehen und Frühstück zu bereiten. Bleib du ruhig im Bett", fügte ich hinzu, wobei ich mich vor lehnte und unsere Lippen verband. Nach dem kurzen Kuss erhob ich mich und zog mich an. Fertig damit sah ich ihn nochmal an. "Ich meine es ernst. Ich bekomme das auch ohne deine Hilfe hin. Leg dich am besten noch etwas schlafen", spielte ich auf die Nacht drauf an, daher ich mitbekommen hatte, wie unruhig er war. Einen Moment wartete ich noch, bevor ich herunter ging und Pfannkuchen vorbereitete. Nebenbei machte ich mir einen Kaffee und ihm einen Kakao. Es dauerte etwas, bis ich alles fertig hatte und auf ein Tablett stellte. Zusätzlich hatte ich noch etwas Obst geschnitten, welches wir mit aus Suna gebracht hatten.
(Naruto)
Sasu meinte ich solle nicht so schnell machen, als er sich auch aufrichtete. Er strich mir durch mein Haar und ich schnurrte leise daraufhin. Er meinte dann darauf hin, dass er runter gehen würde und uns Frühstück machen wolle. Ich wollte ihm Zwar Helfen aber da meinte er, dass er meine Hilfe nicht bräuchte und ich mich noch einmal hinlegen solle. Als er dies meinte gab er mir noch einen Kuss welchen ich erwiderte und leicht meine Augen schloss. Wir lösten uns und er stand auf um sich anzuziehen, ich beobachtete ihn dabei genau und biss mir auf die Unterlippe. //Sasu ist schon ganz Heiß~// Dachte ich zufrieden. Er meinte dann, ehe er nach unten ging, dass ich mich

noch einmal schlafen legen solle. Meine Augen weiteten sich leicht und ich sah auf die Bettdecke //Ich will nicht mehr schlafen....// Dachte ich mir aber sah kurz lächelnd auf und er ging dann nach unten. Seufzend legte ich mich wieder in die Kissen und sah auf die Tür aus welcher Sasuke gerade gegangen war. Mit einen leichten Lächeln fuhr ich mit einer Hand zum Knutschfleck welchen er mir geschenkt hatte //"Leider ist er soooo vergänglich nicht war Naruto?~"// Ich nickte und meinte dann zur Stimme "Ja, aber Sasu macht mir sicherlich einen Neuen wenn er weg ist" //" Ach Naruto ich meine Nicht seine Markierung, nein ich meine deinen kleinen Jäger. Sein Leben ist ist in Gegensatz zu unseren sehr kurz und du muss dir in klaren sein das-"// " ICH MUSS GAR NICHTS KAPIERT!" Brüllte ich und zog mir an den Haaren damit diese verdammte Stimme verschwand, welche mich in die Realität und was auf uns zu kommen wird erinnerte. Ich hörte die Stimme Hämisch lachen und sagen //"Du kannst der Wahrheit nicht ewig entkommen"// Erst als ich einige meiner Haare in meinen Händen hielt war sie endlich verstummt. Ich sah auf die Bettdecke mit einen starren Blick und merkte gar nicht wie Sasu mit unseren Frühstück hinein kam. So sehr war ich in Gedanken.
(Sasuke)
Ich wartete noch einen Moment und dachte darüber nach, was ich noch mitnehmen könnte. Obst hatte ich in eine Schüssel gelegt, während ich die Pfannkuchen auf einem Teller gestapelt hatte. Zufrieden mit meinem Werk ging ich nach oben, stoppte mich dann aber, als ich ihn brüllen hörte. Meine Augenbraue wanderte auch nach oben, daher ich nicht verstand, mit wem er da sprach. Hier war niemand und sicher würde sich keiner in mein Haus trauen, während ich noch im Haus war. Mein Blick wanderte zu meiner Zimmertür, vor welcher ich gefühlte fünf Minuten vor der Tür stand, ehe ich hinein ging und zusah, wie er sich Haare ausriss. Nicht verstehend wieso er das getan hatte, schüttelte ich meinen Kopf und ging aufs Bett zu. Ich stellte vorsichtig das Tablet zwischen uns, bevor ich mich ebenfalls auf das Bett sinken ließ und mir die Hand mit den Haaren schnappte. "Naruto, wieso hast du dir Haare ausgerissen?", fragte ich ihn, wobei ich ihm die Haare aus der Hand nahm und mit diesen zum Mülleimer ging. //Also wirklich.// Seufzte ich, als ich sie weggeschmissen hatte und mich wieder auf das Bett setzte. Mir lag eine Frage auf der Zunge, doch schluckte ich diese herunter. Lieber reichte ich ihm die Tasse mit dem Kakao. "Trink und ess etwas", meinte ich ruhig, woraufhin ich mir meinen Kaffee nahm und an diesem nippte. Währenddessen wartete ich darauf, dass er meine Frage beantwortete oder zumindest anfing zu essen. Es war komisch, dass er nun so drauf war, nachdem er so glücklich eben noch war. Am liebsten hätte ich wirklich weiter gebohrt, jedoch passte das nicht zu mir und Naruto sah auch nicht so aus, als würde er es willkommen heißen, wenn ich nachbohre. Ein Tonloses seufzen konnte ich mir daher nicht verkneifen.
(Naruto)
Ich sah auf meine Hände und mein Haar welches ich mir entrissen hatte. Ich merkte nur fast schon nebensächlich, dass Sasuke sich neben mir aufs Bett setzte. Ich merkte erst seine Anwesenheit, als er meine Hand Nahm und mich fragte warum ich das getan hatte. Ich antwortete ihn nicht und sah auf die Decke betrübt, die Worte der Stimme in mir hallten in meinen Kopf. Sasuke nahm meine Haare an sich und Schmiss sie weg. Ehe er mir eine Tasse mit Kakao in die Hand gab und ich nun auf sah, er meinte dann ich solle was essen und Trinken. Er trank dann an seinen Kaffee und sah zu mir, es war eindeutig, dass er Wartete. Ich wusste nicht so ganz worauf, weshalb ich etwas an meiner Tasse Nippte. Der Kakao beruhigte mich ungemein, ich bemerkte wie Sasu seufzte. Ich wusste, dass er den Grund wissen wollte, doch diesen konnte ich ihm

nicht sagen. Weil ich Angst hatte, dass er mich dann verlassen würde und oder mich verachten, da ich so Egoistisch bin. Den Wunsch zu haben auf Ewig mit ihm zusammen zu sein. Weshalb ich tief Luft holte und mein bestes Fake Lächeln aufsetzte "Es ist nicht so wichtig weshalb ich es gemacht habe, ich wollte nur etwas aus meinen Kopf haben. Mach dir darum keine Gedanken"
Um ihm zu zeigen, dass es mir ´okay´ ging nahm ich mir etwas Obst und aß es "Es ist echt lecker Sasu...." Ich verstummte als ich seinen Blick sah, in seinen Augen funkelten die verschiedenen Emotionen auf. Weshalb ich Getadelt meinen Blick senkte, meine Ohren hingen hinunter und ich Umklammerte meine Tasse mit meinen Händen. So sehr ,dass meine Köchel weiß wurden.
(Sasuke)
Es herschte Schweigen zwischen uns, welches ich am liebsten gebrochen hätte. Mir gefiel es wirklich nicht, wie wir schwiegen. Er dazu noch direkt vor mir. Diesmal wäre ich es, der sich am liebsten die Haare ausreisen würde. Es war zum Haare raufen, weil ich nun nicht wusste, ob es an mir lag oder ob es was anderes war. Alles war immerhin noch in Ordnung, bis ich nach unten ging. Gerade als ich zum Reden ansetzten wollte, hörte ich ihn tief Luft holen, warum ich ihm nun lauschte. Meine Augenbraue hob ich dabei auch verwirrt, denn es ergab für mich keinen Sinn. Auch als er das Obst aß und meinte, dass es lecker wäre. Mir gefiel es noch immer nicht, was er wohl an meinem Blick bemerkt hatte. Seine Ohren hingen herunter und seinen Blick senkte er. Die Tasse umklammerte er dabei so fest, dass seine Knöchel weiß hervortraten und ich seufzen musste. Ich stellte meine Tasse zur Seite und legte meine Hände um die seinen. "Ich mach mir Gedanken, denn eben warst du nicht so drauf. Okay, du hast schlecht geschlafen, aber nicht so", erklärte ich, woraufhin ich meine Hände zurückzog und selber anfing zu essen. Was anderes blieb mir da nicht übrig. Ich schwieg deshalb auch so lange, bis ich meinen Teller leer hatte und meine Tasse genauso. Nun nahm ich mir nur noch etwas Obst, bevor ich meinen Mund öffnete und meinte: "Wollen wir zusammen baden? Wir haben noch Zeit, bevor jemand vorbeikommen wird. Zudem haben wir nur noch zwei Tage, ehe wir beide wieder in die Schule müssen", fügte ich hinzu.
(Naruto)
Ich zuckte leicht zusammen als ich plötzlich seine Hände auf meinen spürte. Ich sah auf und hörte ihm zu, ich fand es echt süß, dass er sich Sorgen machte. Am liebsten hätte ich ihm diese Angst genommen, doch da war diese Angst ihn zu verlieren. Weshalb ich auch schwieg, als ich nichts sagte nahm er seine Hände von meinen und fing an zu essen. Ein schweigen breitete sich aus, die einige Minuten anhielt. Als er fertig mit seinen Essen war, fragte er mich ob wir Baden wollen. Da wir noch genügend Zeit hätten, ich trank noch meinen Kakao leer. Ehe ich ihm antwortete, mit einen kleinen und ehrlichen Lächeln "Ja, ich möchte sehr gerne mit dir baden Sasu" //"Solange es noch geht"// Kaum hatte diese Stimme es gesagt Umarmte ich meinen Sasu Stürmisch und krallte mich in sein Oberteil. Da ich eine Angst hatte ihn zu verlieren, die Zukunft machte mir richtig angst, Ich wollte ihn einfach nicht verlieren. Sasuke Atmete erschrocken aus, ehe er leise Seufzte und mir beruhigend über meinen Rücken strich. Seine sanfte Berührung beruhigte mich tatsächlich und lies mich auch kurz schnurren. ich verstummte aber als er mich erneut fragte was los war. nervös biss ich mir auf meine Unterlippe und schluckte "Versprichst du mir wenn ich dir es Sage mich nicht zu verachen?" fragte ich ihn leise murmelnd. Dies versprach er mir, weshalb ich mich dann noch enger an ihm Kuschelte und dann gegen seinen Hals murmelte"Ich habe schreckliche Angst.... Angst dich zu verlieren.... Ich habe solche Angst davor, dass

du irgendwann weg bist... . Ich will auf ewig bei dir bleiben" Ich fing weder an zu schluchzen
(Sasuke)
Ich trank meinen letzten Schluck von meinem Kaffee, bevor ich die Tasse abstellte und auf seine Antwort wartete. Lange musste ich zum Glück nicht warten, da er mir ein kleines Lächeln schenkte, bevor er zustimmte mit mir baden zu gehen. Mir stahl er damit auch ein kleines Lächeln, woraufhin ich sagen wollte, dass ich mich dann nun darum kümmern würde, doch so weit kam ich nicht. Naruto umarmte mich stürmisch und krallte sich dabei in mein Hemd, was mich erschrocken aus atmen ließ. Ich brauchte einen kurzen Moment, bis ich seufzte und ihm beruhigen über seinen Rücken strich. Dies tat ich eine kleine Weile, bis ich meinen Mund wirklich öffnete. "Was ist los? Diesmal die Wahrheit", meinte ich ruhig, wobei ich nicht aufhörte ihn zu streicheln, da er mir mit seinem Schnurren nämlich verdeutlichte, dass es ihm gefiel. Er schluckte, woraufhin er etwas meinte, was mich verwirrt die Stirn runzeln ließ. "Ich verspreche es." Mir blieb nichts anderes ürbig, als zu zustimmen, immerhin wollte ich es wissen. Sein Kopf wanderte dabei auf meine Schulter, wodurch ich seinen Atem auf meiner Haut spürte. Er kuschelte sich zu dem enger an mich, wodurch ich seine Hitze spüren konnte. Es war angenehm, wodurch ich ihm auch aufmerksam zu hörte. Sein Verhalten erklärte sich dadurch, jedoch ... "Naruto", murmelte ich leise, woraufhin ich seinen Kopf von meiner Schulter hob und mit beiden Händen festhielt. "Ich habe noch Zeit. Noch bin ich nicht alt, warum du dir darüber keine Gedanken machen brauchst. Die nächsten 30, 40 Jahre werde ich an deiner Seite sein und so lange brauchst du dir nicht den Kopf darüber zerbrechen", versuchte ich ihn zu beruhigen, was ehrlich nicht einfach war. Kurz beugte ich mich vor und küsste ihn, nur um mich dann zu erheben. "Ich lass Wasser in die Badewanne ein", meinte ich, worauf ich ins Bad ging und gesagtes umsetzte. //Ich sterbe, während er weiter lebt ... das er sich darüber schon Gedanken macht.// Seufzte ich, wobei ich auf dem Badewannenrand saß und dem Wasser zusah, wie es in die Wanne lief.

Kapitel 55: Beruhigendes Bad

(Naruto)
Nach dem ich ihm meine Sorgen offen gelegt hatte, nahm er meinen Kopf von seiner Schulter in seinen Händen. Er sah mir tief in meinen Augen und meinte dann mit einer festeren Stimme. Dass er noch jung sei und versicherte mir, dass er die nächsten 30, 40 Jahre bei mir sein würde. Ich zog meine Augenbrauen leicht zusammen //So kurz....// Sasu beugte sich dann zu mir vor und gab mir einen Kuss welchen ich auch gerne erwiderte. Er löste sich dann wieder von mir und stand auf, ich sah ihn leicht verwirrt an. Sasuke meinte dann, dass er unser Bad vorbereitet. Darauf hin verließ er den Raum und ließ mich wieder allein. Die stille in dem Raum machte mich fertig und erinnerte mich an die Einsamkeit //Ich will ihn nicht verlieren....Ich will ihn auf ewig bei mir haben auch nach 30,40 Jahren will ich ihn an meiner Seite// //"Das kannst du doch~"// //Wie meinst du das?// //"Das weißt du doch ganz genau~ Erinnerst du dich an die Schriftrolle vor 30 Jahren, mit dem verbotenen Fluch?"// Meine Augen weiteten sich und ich schluckte hart. //NEIN ! ICH WERDE IHM DIESEN FLUCH NICHT AUFBÜRDEN// Bevor diese verdammte Stimme wieder etwas sagen konnte stand ich, mit wackligen Beinen, auf und humpelte leicht zum Bad. Da mein Hintern immer noch weh tat, im Bad angekommen sah ich schon den breiten Rücken meines Sasus und Umarmte diesen. Verwundert fragte er mich was ich den hier machte, ich kicherte etwas und wedelte mit meinen Schweifen "Ich konnte nicht länger ohne dich sein Sasu~" Ich küsste seinen Nacken und versuchte das Gespräch mit dieser Stimme zu verdrängen
(Sasuke)
Meine Hand ließ ich unter den Wasserstrahl wandern und regelte die Temparatur. Zufrieden mit meinem Ergebnis, zog ich meine Hand zurück und blieb einfach sitzen. Narutos Worte wollten nicht aus meinem Kopf verschwinden. Sie blieben hängen und sorgten damit dafür, dass ich mir auch Gedanken darüber machte. Ich wollte mich noch nie binden und war auch noch nie in solch einer Lage. //Wieso möchte ich das wir zusammen bleiben?// Eine Frage die ich mir selber nicht beantworten konnte. Für mich war es unverständlich, immerhin war ich es gewohnt alleine zu sein und mit niemand meine Zukunft, meine Probleme und Sorgen zu teilen. Ich merkte nicht, wie ich aufstand und Naruto herein kam, denn ich zuckte zusammen, als ich seine Arme um mich spürte. Meinen Kopf drehte ich augenblicklich etwas, damit ich ihn ansehen konnte. "Was machst du denn schon hier? Ich hätte dich schon noch geholt", erklärte ich, woraufhin ich ihn kichern hörte und er meinte, dass er nicht länger und mich sein wollte. Augen rollend ließ ich eine Hand zu seinem Schopf wandern und wuschelte durch sein Haar. Von ihm bekam ich einen Kuss in den Nacken, was mich leicht schmunzeln ließ. "Ich lauf dir schon nicht weg", gluckste ich, woraufhin ich mich herum drehte und mit meiner Hand nach unten zu seinem Schweif wanderte, welchen ich sanft festhielt. "Zieh dir schon mal die Shorts aus und setzt dich in die Wanne. Ich bring das Tablett nur schnell runter." Mit diesen Worten ließ ich ihn alleine im Bad, nur um mein gesagtes keine Sekunde später umzusetzen. Alles stellte ich unten in die Spülmaschine, ehe ich wieder nach oben ging und mich aus meinen Klamotten schälte. Naruto war schon in der Wanne, weswegen ich mich sofort hinter ihn setzte und das Wasser abstellte, da für meinen Geschmack genug Wasser in der Wanne war. Meine Arme legte ich auf den Rand der Wanne, nachdem ich mich leicht ins Wasser gelegt

hatte. Es war angenehm warm, was mir ein leichtes Seufzen stahl.
(Naruto)
Ich schnurrte glücklich als er seine Hand durch mein Haar strich. Freudig und erleichtert lächelte ich, als er zu mir meinte, dass er mir nicht weglaufen würde. Ich zuckte leicht zusammen, als er einen meinen Schweifen ergriff. Sasu hatte sich auch zu mir gedreht, er meinte dann zu mir, dass ich schon mal hinein gehen solle und er kurz etwas wegräumen wollte. Ich nickte zustimmend und sah ihm nach, als er das Bad verließ. Ich zog mir meine Shorts behutsam aus und setzte mich in das warme Wasser. Ich fing an zu schnurren, als das Wasser meinen Körper umschloss und meine Schmerz in meinen Steiß linderte. Ich sank weiter ins Wasser, nur nebenbei bemerkte ich wie Sasu rein kam und sich Auszog. Ich beobachtete ihn dabei // Er ist echt heiß// dachte ich mir, als ich ihm zu sah. Es dauerte darauf nicht lange, bis er sich zu mir in die Wanne Setzte und sich gemütlich hinter mir machte. Kaum lag er gemütlich im Wasser, legte ich mich auf ihn und schmiegte mich an ihn. Ich küsste schnurrend seinen Hals "Du bist echt gemütlich Sasu~" Ich schmiegte mich an seinen Körper, ehe ich etwas Duschgel nahm und ihm seine Brust mit meiner Einschäumte. Ich rieb mich an ihm sanft und verteilte so das glitschige Gel auf unseren Körpern "Du Sasu das Gestern war unglaublich schön~ können wir das öfter machen?" Ich küsste seine Lippen und knabberte auch an diese.
(Sasuke)
Es dauerte keine Sekunde, bis ich Naruto auf mir liegen hatte und ich schmunzelte. Es war einfach zu süß, wie anhänglich er war. Okay, eigentlich mochte ich es nicht, jedoch wollte ich genau das von ihm. Irgendwie komisch, wenn man als bedenkt, dass ich ihn nicht zu nah an mich heran lassen wollte. Nun haben wir miteinander geschlafen und ich fang an, ihn mehr und mehr zu mögen. Ein leises Seufzen entwich mir, genau im richtigen Moment, daher er seine Lippen auf meinen Hals drückte. So würde es nicht auffallen, dass es nicht wegen den Küssen war. "Bin ich das?", brummte ich, als er sich enger an mich schmiegte, sich dann aber löste. Meine Augenbraue wanderte nach fragend nach oben, doch sank sie schnell wieder, als ich zusah was er tat. "Naruto, das mus-/", weiter kam ich nicht, weil ich da schon spürte, wie er unsere Körper aneinander rieb. Ein erregter Schauer rann meinen Rücken herunter, weil ich nicht nur seine Brust auf meiner spürte, sondern auch sein Glied. Seine Worte, welche dann auch noch kamen, machten es nicht gerade leichter und seine Lippen erst. Ich wusste nicht, was in mich gefahren war, jedoch erwiderte ich den Kuss genauso innig wie er, bis ich mich löste. Ich sah ihm einen kurzen Augenblick in die Augen, dachte dabei über seine Worte nach, ehe ich meinen Mund öffnete. "Ja können wir", wisperte ich gegen seinen Mund, welchen ich nochmals in beschlag nahm, bevor ich meine Hände mit Duschgel einschäumte und über seine Schultern wanderte. "Jedoch nicht hier", fügte ich hinzu, als ich seinen Blick bemerkte, der mir ein Grinsen auf die Lippen zauberte. Meine Hände ließ ich dabei über seinen gesamten Körper wandern, bis ich an seinem Kopf ankam und nun seine Haare einschäumte. Fertig damit nahm ich mir die Duschbrause und duschte uns beide nacheinander ab. Flott waren wir beide fertig und ich verließ die Wanne, nur um ein Handtuch um meine Hüfte zu binden und ein anderes für Naruto zu halten.
(Naruto)
Er löste unseren Kuss und meinte zu meinen Freuden, dass wir es wieder holen könnten. Aber dann meinte er darauf, dass wir es nicht hier machen würden. Kaum hatte er es gesagt, begann er mich dann einzuseifen. Seine Hände, die dank den Duschgel glitschig waren, glitten über meine Haut und gingen auf Wanderschaft.

Dabei hinterließen sie auf ihren weg eine angenehme Gänsehaut. Ein schnurren konnte ich mir nicht verkneifen, ich regelte mich auch unter seinen Händen so gut Fühlte sich seine Hand auf meiner Haut sich an. Nur allzu gerne ließ ich ihn meine Haare und meine Fuchsohren Waschen. Nach wenigen Minuten waren wir dann auch schon fertig und er brauste uns dann ab. Ich sah ihm zu wie er aus der Wange stieg und sich ein Handtuch umwickelte, kaum hatte er dies getan hielt er mir auch eines hin. Ein Lächeln stahl sich auf meinen Lippen, ehe ich aufstand und die Wanne auch verließ. Dankend nahm ich das Handtuch an mich "Danke Sasu" Ich küsste ihn als dank seine Wange, ehe ich begann mich mit den Handtuch vor seinen Augen trocken zu machen. Ich Konzentrierte mich voll und ganz darauf dies zu tun. Erst Trocknete ich grob meine Haare, dann wanderte ich mit den Handtuch von meinen Hals hinunter zu meiner Brust. Als die trocken waren wanderte ich mit den Handtuch zu meiner Mitte um mich um diese zu kümmern. Sobald ich dort fertig war trocknete ich meine Beine und meine Schweifen ab. Während ich dies tat bemerkte ich allzu deutlich, dass ich meine Fellpflege vernachlässigt hatte. Denn mein Fell war rauer und stumpfer als zuvor, weshalb ich Sasuke fragte "können wir gleich zu meinen Schrein? ich möchte da gerne etwas holen" Ich sah auf und legte meinen Kopf schief "Warum bist du so rot im Gesicht Sasu? wirst du etwa krank?"
(Sasuke)
Naruto brauchte nicht lange, bis er lächelnd die Wanne verließ und mir das Handtuch abnahm. "Hm", summte ich, als er sich bei mir bedankte. Für mich war es eigentlich nichts, wofür man sich bedanken müsste. Weiter konzentrierte ich mich nicht auf diese Worte, weil ich mir ein neues Handtuch nahm und mir die Haare trocknete. Mein Blick huschte hierbei leider zu einem gewissen Blondschopf, der sich gerade anfing abzutrocknen. Mit meinem Blick verfolgte ich die noch vereinzelnden Wassertropfen, die seiner Brust herunter rannen und mich schlucken ließen. Seine Worte setzten sich dabei in meinem Kopf fest, wie ein komisches Gefühl bei meinem Herzen, welches einen Satz machte, als er sich weiter herunter abtrocknete. Meine Lippen musste ich befeuchten. Schlucken blieb dabei auch nicht aus, bis ich meinen Blick etwas abwenden konnte und mich auf mich selber konzentrierte. Dies hielt jedoch nicht lange, denn aus dem Augenwinkel konnte ich zusehen, wie er zu seinen Schweifen wanderte. //Ob er da auch Empfindlich ist?// Sofort als ich das dachte, schüttelte ich meinen Kopf und wurde angesprochen. "Hn", kam es nur über meine Lippen, weil ich nicht wirklich zugehört hatte. Erst als er mich fragte, ob ich krank wäre, kam ich in der Realität an. "Ja können wir und mir geht es gut", beantwortete ich seine Fragen, woraufhin ich mich fertig abtrocknete und ins Zimmer lief. Ich suchte mir Klamotten heraus, die ich mir anzog. "Du zauberst?" Es war eigentlich unnötig, denn ich kannte die Antwort schon. "Willst du mir auch verraten, wieso ich mit dir in den Schrein muss? Hast du nicht alles hier, was du brauchst?" Noch währendich sprach drehte ich mich herum und durfte direkt sehen, wie er schon angezogen war. Kopfschüttelnd zuckte ich mit den Schultern und wartete auf seine Antwort.

Kapitel 56: Zurück zum Schrein / Sai

(Naruto)
Ich war erleichtert, als er meinte, dass es ihm gut ginge. Ein glückliches lächeln zeichnete sich auf meinen Lippen ab, als er meinte, dass wir zu meinen Schrein gehen könnten. als wir relativ trocken waren gingen wir in Sasus Zimmer wieder, da er sich anziehen wollte. Er suchte in seinen Schrank nach etwas passendes und fragte mich nebenbei, ob ich zaubern würde. Eigentlich wollte ich etwas von ihm tragen, aber dann entschied ich mich um und zauberte mir meinen schwarz orangen Trainingsanzug. Welchen ich mir auch gleich anzog. Ich schmunzelte etwas, als er mich fragte warum ich in den Schrein wollte. Ich ging zu ihm küsste seine Wange und meinte dann verspielt "Ich habe noch lange nicht alles was ich brauche bei dir mein lieber Sasu~. " Ich wand mich von ihm an und ging zu einen Bücherregal und zog einer der Schriftrollen raus die Sasu aus meinen Schrein mitgenommen hatte. Ich hielt diese Sasu unter die Nase "Außerdem müssen wir die hier zurückbringen mein lieber" Ich klopfte mit dieser auf seiner Schulter "Auch wenn ich dich liebe Sasu, die Schriftrollen und das Buch müssen zurück" Ich streckte ihm verspielt die Zunge raus "Nicht zu vergessen, dass wir Sai noch vertreiben müssen. Bevor er in meinen Schrein einbricht und meine Höschen klaut"
(Sasuke)
Naruto sah mich kurz an, bevor er auf mich zu kam und ich einen Kuss auf die Wange bekam. Ein leichtes Lächeln schlich sich auf meine Lippen, ehe es aber auch schon wieder verschwand, weil er verspielt meinte, dass er noch nicht alles hätte. "Mhm", brummte ich, weil ich nicht gerade begeistert darüber war, nun raus zu gehen und das auf direktem Weg zum Schrein. Lange darüber nachdenken konnte ich nicht, da Naruto zu meinem Bücherregal ging und mir eine Schriftrolle vor die Nase hielt. "Was soll ich damit?", fragte ich ihn, woraufhin er es mir direkt beantwortete. Ich wollte augenblicklich kontern, doch schlug er mir da schon gegen die Schulter und sprach weiter. Als er seine Zunge raus streckte, wollte ich schon nach dieser schnappte, jedoch sprach er weiter und erwähnte einen Namen, der mich knurren ließ. "Lass es uns hinter uns bringen", knurrte ich, bevor ich mich drehte und einfach nach unten ging. So wirklich Lust auf den anderen zu treffen hatte ich nicht, immerhin reichte mir ein Dämon. Seufzend zog ich mir meine Schuhe an und wartete auf Naruto, der nicht lange auf sich warten ließ. Gemeinsam verließen wir das Haus und machten uns auf den Weg zu seinem Schrein. Mir passte es hierbei auch nicht, dass er die Rolle wie das Buch mit sich nahm. Zwar hatte ich es durchgelesen, doch interessierte mich das letzte Kapitel, welches sich mit Flüchen beschäftigte. //Nervig.//
(Naruto)
Ich merkte sofort, dass Sasuke nicht begeistert davon war, dass ich die Schriftrollen und das Buch wieder in den Schein schaffen wollte // Er ist schon echt süß wenn er beleidigt ist~// Dachte ich mir lächelnd und zog mir auch meine Schuhe an. Ehe ich ihm nach draußen folgte, sofort hing ich mich schnurrend an seinen Arm und säuselte ihm ins Ohr " Sei doch nicht gleich beleidigt ja? Ich habe hunderte von solchen Schriften im Schrein, du darfst dir dann wieder welche mit nehmen~" Ich küsste seine Wange " Außerdem gibt es einen Raum den ich mit dir betreten möchte in meinen Schein" Sasuke fragte mich was es für ein Raum seinen würde. Ich grinste ihn breit an und meinte "Ich weiß es auch nicht genau, aber mein Master meinte wenn ich ein Partner

habe würde der Raum mir und meinen Partner viel Freude bereiten~" Ich schnurrte vor mir hin " Um diesen Idioten Sai braust du dir keine Sorgen zu machen. Sobald er sieht das ich dir gehöre wird er Wohl oder übel aufgeben müssen und gehen" //"Es besteht nur eine Minimale Chance, dass er ihn köpfen will"// Ich fing leicht an zu schmollen //Halt den Mund, sai wird dies sicher nicht tun// Ich sah auf als Sasu mich fragte was sei. Ich lächelte ihn an " Nichts nichts las uns los Sasu~"
(Sasuke)
Naruto hing sich bei mir ein, weswegen ich ihn kurz ansah, dann aber weiter mit meinem Blick nach vorne sah. "Ich bin nicht beleidigt", brummte ich, nachdem er mir einen Kuss auf die Wange gegeben hatte. Ich war wirklich nicht beleidigt, eher fand ich es scheiße, dass ich nicht weiter lesen durfte. "Andere Bücher, sind andere Themen", fügte ich hinzu, was jedoch unter ging, da er weiter sprach. Skeptisch hobe ich eine Braue. "Was soll das für ein Raum sein?", fragte ich Naruto, wobei wir die Treppen zum Schrein anfingen nach oben zu laufen. Sein Grinsen erkannte ich nur aus dem Augenwinkel, doch war es mir sofort nicht geheuer gewesen. Aufmerksam hörte ich ihm zu, wie er es mir erklärte und schließlich schnurrte. Eins stand schon mal fest, den Raum würde ich vorerst und so lange meiden wie es nur geht. Die daraufhin folgenden Worte verstand ich nur so nebenbei, da Naruto plötzlich so aussah, als würde er in seinen Gedanken versinken. Wieso das so war, wusste ich nicht, warum ich meinen Mund öffnete. "Was ist los?" Seine Antwort folgte sofort, warum ich seufzte. "Schau mal, wir sind gleich schon oben." Mit diesen Worten sah ich ihn kurz an, nur um dann wieder gerade aus zuschauen und die restlichen Stufen nach oben zu steigen. Angekommen ließ ich ihn los und schob ihn vor mich. "Nach dir." Ich hatte Respekt vor den Schreinen. Schon das ein oder andere Mal durfte ich in solch einen Schrein und immer war es keine nette Überraschung gewesen. Naruto müsste so oder so als erstes gehen, damit ich Sai nicht versehentlich Köpfe.
(Naruto)
Ich bemerkte nicht sofort, dass wir am meinen Schrein angekommen waren. Erst als Sasu es erwähnte und mich vor sich schob, bemerkte ich das wir da waren. Ich wurde sofort hippelig und freute mich wie ein kleines Kind, welches ein Geschenk bekam. So sehr freute ich mich in meinen Schrein wieder gehen zu können. Meine Schweife, die sofort wieder hervor kamen, wedelten wild und ich ging hinein. Ich Blickte in meinen Schrein hinein und bemerkte,dass in der kurzen Zeit, in welcher ich nicht hier war. Hatte sich überall eine kleinere Staubschicht gebildet. Ansonsten sah ich nichts ungewöhnliches bis ich jedenfalls auf den Boden sah. Da sah ich kleinere Pfoten abdrücke im Staub und folgte ihnen neugierig. Nur neben bei merkte ich wie Sasu mir folgte, meine Ohren zuckten etwas als ich ein Geräusch hörte. Dieses kam aus meiner Küche und ich runzelte meine Stirn. Vorsichtig beinahe zu vorsichtig betrat ich diese und sah Sai welcher in meiner Küche Stand und etwas kochte. "WAS ZUM WAS SUCHST DU HIER" Er sah auf und meinte nur "Kochen was sonst“
(Sasuke)
Ich sah Naruto sofort an, dass er aufgeregt war und dies verdeutlichten seine Schweife um so mehr. Ein Lächeln konnte ich mir hierbei nicht verkneifen. Es sah einfach süß aus, auch wie er hinein ging und Fußspuren folgte. //Fußspuren?// Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach oben, während ich aufmerksam dem Blonden folgte, welcher uns in die Küche führte, in welcher ein Mensch stand, der genauso aussah wie Naruto nur in schwarz. Naruto war zudem nicht sehr begeistert, was ich nachvollziehen konnte, da er einfach etwas kochte und uns total locker ansah. "Sai?", fragte ich den Fuchs neben mir, welcher nickte und ich mich nun diesem zuwandte,

welcher mich skeptisch musterte und dann einen gefährlichen Ausdruck bekam. "Ein Jäger", knurrte er abfällig, bevor ich zusehen konnte, wie seine Ohren und seine Schweife sich aufstellten. Seine Krallen war nun auch zusehen. "Würde ich unterlassen", meinte ich monoton, wobei ich mich lässig hinter Naruto stellte und meine Arme provokant um die Hüfte schlang. "Nicht war Naru?", hauchte ich meinem Blondschopf in sein Fuchsohr, während ich ihn dabei näher an meine Brust zog. Mein Blick wich jedoch keine Sekunde von unserem Gegenüber.
(Naruto)
Ich sehr angespannt als ich Sai in MEINER Küche sah, als er auch noch an fing meinen Sasu an zu knurren. Legte ich meine Ohren an und hätte mein Sasu nicht seine Arme um meine Hüften gehabt hatte, hätte ich Sai angesprungen. Ich bekam eine Angenehme Gänsehaut, als Sasu mir in mein Fuchsohr flüsterte und hauchte "Ja~" Ich wusste genau, dass Sasu dies tat um Sai zu zeigen, dass ich nun ihm gehörte. Ich beruhigte mich etwas und lehnte mich etwas mehr an meinen Geliebten, dabei blendete ich Sai komplett aus. Ich bemerkte ihn erst wieder, als ich ein lautes und tiefes knurren hörte "Warum ein verdammter Jäger Naruto!!!? Ich bin viel besser als dieser Mensch!" Ich knurrte auf und sah Sai böse an, er zuckte sogar ängstlich zusammen. Als ich dunkel knurrend meinte "Es ist mir egal, dass er ein Mensch ist. Das du Besser bist als er, dass bezweifelte ich! Sasuke ist stark, mutig, liebevoll, klug und die Person welche ich über alles liebe und mein leben geben würde!!" Sai schluckte aber ich sah sofort, dass er nicht dran dachte aufzugeben und meinte "Tz als ob, der Jäger hat dich garantiert unter einer Droge gesetzt! Nie würdest du einen Jäger dein Vertrauen schenken nachdem was sie uns dir angetan haben" Knurrte er
(Sasuke)
Naruto kuschelte sich mehr gegen meine Brust, was mir ein leichtes zufriedenes Grinsen stahl, weil ich dem anderen einfach überlegen war. Dieser fand es nicht so amüsant wie ich, denn er knurrte und legte sich damit mit Naruto an. Dieser konterte auch direkt, wobei ich nur mit den Augen rollen konnte. Da ich nunmal ein Jäger war, war es nur klar, dass man nicht verstehen konnte, wieso Naruto mich mochte. Es lag einzig und allein an unserer Vergangenheit und an dem, was wir schon erlebten. Sai oder wie er sich schimpfte riss mich aus meinen Gedanken, als er mir unterstellte, ich würde Naruto unter Dogen gesetzt haben. "Ich brauche keinen Drogen bei ihm", knurrte ich deswegen dunkel zurück, nur um mich dann dem Fuchsohr des Blonden zu widmen. "Ich gehe mir neue Rollen suchen und du schaust, ob du den Störenfried los wirst", hauchte ich ins Ohr, in welches ich leicht biss, was mir die Reaktion schenkte welche ich sehen wollte. Sai knurrte und sah aus, als würde er mich gleich fressen wollen. Zufrieden damit löste ich mich und machte mich auf den Weg zu dem Raum, aus welchem ich damals die Schriftrolle hatte mitgehen lassen. Es dauerte eine Weile, bis ich in dem Raum war, jedoch hatte ich noch genügend Zeit. Also suchte ich wieder durch die Reihen, nur wusste ich diesmal, genau was ich wollte. Ich wollte Flüche und anderes, was ähnlich war. Nur nebenbei nahm ich war, dass die beiden noch irgendwo weit entfernt stritten.
(Naruto)
Ich sah Sai wütend an und merkte so nur nebenbei, dass Sasuke sich meinen Fuchsohr witmette. Er flüsterte in mein Ohr, dass er sich neue Schriftrollen raus suchen würde und ich mich um Sai kümmern soll. Ehe er in mein Ohr biss und mich keuchen ließ, dies gefiel Sai ganz und gar nicht. Er war kurz davor meinen Geliebten Sasu zu zerfleischen. Weshalb ich mich schon noch mehr vor meinen Sasu stellte und war ungemein erleichtert als Sasu dann auch schon ging. Ich atmete erleichtert und wand mich zu Sai

"Du hast es gehört Sai verschwinde!" Er stemmte seine Arme an seinen Hüften und meinte knurrend "Zwing mich doch! Ich werde garantiert nicht zulassen, dass du mit einen Verdammten Jäger gehst!" Ich knurrte laut auf "Wer bist du das du dir ermessen darfst. Mir vorschreiben zu können mit wem ich Zusammen bin!!" Er grinste mich an " Na dein Zukünftiger~" "vergiss es Sai ich werde nie dein Partner!" "Das werden wir ja sehen wenn ich den Jäger aus den Weg geräumt habe!" Nun brannte eine Sicherung bei mir durch und ich sprang ihn mit ausgefahrenen Krallen an. Dabei ging einiges zubruch, wie einige Stühle und Teller. Ich und Sai Kratzten, beissten und schlugen uns. Bei unseren Kampf brach ich ihm die Nase und er Kratzte mir beinahe ein Auge aus. Mit einen Beherzten Ruck beförderte ich ihn durch ein Fenster hinaus aus meinen Schrein "Verschwinde Sai und komm meinen Sasuke oder mir ja nie wieder zu nahe dann zeige ich dir was wirklich hinter einen Schreingott steckt!" Knurrte ich und verstärkte den Schutz des Schreines mehr, damit er nicht erneut hinein kommen konnte. Wütend darüber, dass er verloren hatte knurrte sei beinahe brüllend "MERK DIR MEINE WORTE NARUTO ICH WERDE DICH NOCH AN MICH BINDEN OB DU ES WILLST ODER NICHT!!!" Dann verschwand er in den Wald, ich sah ihm schnaufend nach ehe ich rief "Sasu..... er ist weg....." Ohne mich großartig um das Chaos zu kümmern schliff ich mich in mein Wohnzimmer um dort erschöpft auf den Boden zu sinken. Mein letzter Gedanke war bevor ich mein Bewusstsein verlor war //Ich sollte wieder trainieren...../

Kapitel 57: Rückweg

(Sasuke)
Ich wusste nicht wie lange ich suchte, doch nach einigen Minuten fand ich zwei Schriftrollen und zwei Bücher, welche vielversprechend aussahen. Zufrieden damit setzte ich mich auf einen der verstaubten Sessel und wollte gerade das Buch aufschlagen, als ich hörte, wie Naruto schrie. Augenblicklich stand ich auf und lief aus dem Raum heraus, nur um dann meinen Namen zu hören. Ohne nach zudenken, lief ich Narutos Stimme nach, welche schon wieder verschwunden war. Suchen musste ich trotzdem nicht, denn ich fand ihn einem Raum, welches einem Wohnzimmer glich. Es wirkte zudem ziemlich gemütlich, weswegen ich langsam hineinging und ihn auch schon auf der Couch fand. Schmunzelnd lief ich zum Blonden, welcher wohl schlief. //Oder er ist bewusstlos?// Mit hochgezogener Augenbraue kniete ich mich hin und strich über seine Wange. Sofort spürte ich Kratzer, welche mich leise knurren ließen. "Der darf mir nicht mehr unter die Augen kommen." Leise stand ich auf und sah nochmals auf Naruto, bevor ich diesen einfach hochnahm. Die Rollen und Bücher würde ich später noch holen, doch nun wollte ich ihn erst mal ins Bett bringen. Ich musste kurz suchen, bis ich sein Zimmer fand. Der Futon sah nicht gerade bequem aus, jedoch blieb mir nichts anderes übrig. Vorsichtig legte ich ihn auf den Futon ab und deckte ihn etwas zu, nur um mir dann die Bücher und Rollen zu holen. Mit allem setzte ich mich an die Wand und fing an etwas zu lesen. Ab und zu sah ich zu ihm. Er wirkte so, als würde er vor sich her schlummern.
(Naruto)
Ich wachte erst Mittags wieder auf und setzte mich leicht benommen auf. Leicht verwirrt sah ich mich um //Wie bin ich in mein Schlafzimmer gekommen?// Mein Blick viel auf Sasuke welcher gerade am lesen war. ich fing sanft an zu lächeln, ehe ich trotz leichten Schwindels und Kopfschmerzen zu ihm grabbelte. Ohne ihn auch im geringsten zu warnen schmiss ich mich förmlich auf seinen Schoß und vergrub mein Gesicht auch direkt in seiner Mitte. Ich merkte sofort wie sein Puls schneller wurde und lächelte etwas, ich legte meine Arme um seinen Bauch und schnurrte "Habe Sai verjagt, können wir etwas kuscheln Sasu?" Ich sah als ich dies sprach von seinen Schritt auf und wartete auf eine hoffentlich bosetive Antwort von ihm.
(Sasuke)
//Das wird ja immer interessanter und interessanter.// Murmelte ich, wobei ich eine Seite weiter blätterte. Ich hatte soeben die erste Hälfte vom ersten Buch durch und war recht angetan davon, was man mir hier so offenbarte. Es gab wirklich die unterschiedlichsten Flüche. Als Liebesfluch zum Beispiel, aus welchem man nur gelangt, wenn man einen Schnitt der Leidenschaft bekommt. Was genau es ist, verstand ich nicht, denn die Zeichnung dazu, war einfach nur beschissen. Egal wer es damals gezeichnet hatte, dieser Mensch/Dämon hatte keine Ahnung. Dieser Grund entlockte mir ein Seufzen, trotzdem las ich aufmerksam weiter, bis ich eine Bewegung wahrnahm. Noch bevor ich handeln konnte, lag Narutos Kopf in meinem Schritt. Ich konnte in diesem Moment nicht verhindern, dass mein Puls schneller ging und ich das Gefühl hatte, dass meine Wangen nun dezent rot waren. Ich atmete tief durch, bevor ich meine Hand zu seinem Schopf wandern ließ und seinen Worten lauschte. Leicht krallte ich mich ins Haar, nur um ihn daran aus meinem Schritt zu ziehen. "Wir können kuscheln, dann aber bei mir im Haus. Hier ist es mir etwas zu staubig und ich bin mir

nicht ganz sicher, ob du nicht gleich durchschläfst", erklärte ich ihm, woraufhin ich meine Hand zu seiner Wange wandern ließ. "Das hast du gut gemacht", lobte ich ihn noch, denn er hatte den anderen Fuchsdämon verjagt, bevor ich diesen eventuell erdolcht hätte. Er war mir suspekt und würde es noch bleiben. Nun konzentrierte ich mich aber auf Naruto, welchen ich sachte zu meinem Gesicht zog, denn sein Gesicht brauchte ich nun nicht in meinem Schritt. "Was sagst du? Wollen wir wieder zum Haus?", raunte ich gegen seine Lippen, da diese meinen ziemlich nahe waren, was beabsichtigt war.
(Naruto)
Sasuke zog mich leicht aber bestimmt von seinen Schritt und meinte, dass wir bei ihm kuschen konnten. Da hier im Schrein zu staubig wäre und er nicht sicher sein könnte ob ich nicht einfach weg schlafen würde. Meine Augen huschten in meinen umher und ich musste zugeben, dass er recht hatte. Ich wollte schon etwas sagen, als er seine Hand auf meine Wange legte. Es folgte dann ein Lob von ihm, da ich Sai vertrieben hatte. Ein warmes Gefühl breitete sich in meiner Brust auf und ich Grinste glücklich, den ein Lob bekam ich echt selten. Er zog mein Gesicht an seines und fragte mich hauchend gegen meinen Lippen, ob wir nun zurück zu ihm gehen wollen. Ein Heiß Kalter Schauder durch spülte mein ganzer Körper. Ich schloss halb meine Augen und hauchte zurück "Ja~" Ich verband unsere Lippen und küsste ihn sanft. Er erwidert meinen Kuss genauso sanft, ich vertiefte den Kuss und setzte mich auf seinen Schoß. Meine Arme Fanden ihren Platz um Sasus Nacken, leicht drückte ich mich an den Warmen Körper meines Geliebten. Meine Schweife wedelten Vorfreude hin und her. Ich konnte einfach nicht genug von ihm bekommen und knapperte an seiner Unterlippe. Ehe ich voller Lust und einen Gewissen Hunger ansah.
(Sasuke)
Naruto schloss leicht seine Augen, was mich kurz schmunzeln ließ, welches aber verblasste, als ich sein Wort hörte. Eigentlich wollte ich direkt aufstehen und nach Hause gehen, jedoch hatte hier jemand eine andere Idee. Unsere Lippen verband er zu einem sanften Kuss, welchen ich genauso sanft erwiderte, bis ich spürte, wie er ihn vertiefen wollte. Sofort übernahm ich die Führung. Ließ meine Zunge über seine Lippen wandern, ehe sich sein Mund teilte und ich mit meiner Zunge seine umgarnte. Nur nebenbei spürte ich, wie sich Narutos Arme um meinen Nacken schlangen und er sich auf meinen Schoß setzte. Augenblicklich schlang ich meine Arme um seine Hüfte und zog ihn so näher an meine Brust. Der Kleine genoss es, denn ich spürte, wie er sich an mich schmiegte, dann aber schon den Kuss löste. Seine Zähne spürte ich nur Sekunden später an meiner Unterlippe. Meine Augen öffnete ich daher und sah genau in die von Naruto. Diese glänzten jedoch und ließen keinen Zweifel aus, dass er mehr wollte. "Nicht hier", meinte ich ernst, wobei ich mich erhob und ihn mit mir nahm. Vorsichtig stellte ich ihn ab, nur um mich dann zum gehen abzuwenden. Die Bücher und Schriftrollen nahm ich dabei mit. "Komm Naruto. Je schneller wir wieder im Haus sind, desto schneller wird gekuschelt." //Und gelesen.// Ein Grinsen schlich sich für Sekunden auf meine Lippen, denn ich war froh darüber, dass ich mehr lesen durfte und mit nach Hause nehmen. Es dauerte einen Moment, bis ich merkte, wie man mir folgte. Ich stoppte jedoch kurz bei der Küche, damit ich mir das Chaos ansehen durfte. "Habt ihr euch über den Boden geschlagen oder was?" Es sah fürchterlich durcheinander aus. Hier und da sah man sogar Scherben. Kopfschüttelnd wandte ich mich Naruto zu, der direkt neben mir stand und nicht wirklich in die Küche sah.
(Naruto)
Sasu öffnete seine Augen und meinte ernst, dass wir es nicht hier machen würden. Er

stand mit mir auf und setzte mich ab, ich schmollte etwas. Da er mich in diesen Moment zurückwies, er nahm die Schriften die er sich zum lesen ausgesucht hatte. Er meinte dann noch, dass wir je schneller bei ihm sind desto schneller auch Kuscheln könnten. Diese Aussicht erhellte sich etwas meine Laune und ich nickte etwas. Ich sah ihm einige Sekunden Nach, als er mein Zimmer verließ. Ehe ich mir meine Kleine Tasche Schnappte, wo alles darin war was ich für mein Fell Brauchte. Kaum hatte ich sie folgte ich meinen Sasu Richtung Ausgang. Er stoppte ab probt und sah in die verwüsteten Küche, er fragte mich ob ich und sei uns auf den Boden Geprügelt hätten. Ich ließ kurz meinen Blick in meine Küche wandern ehe ich dann Sasu ansah und mit meinen Schultern zuckte. "Ja, kann sein und?" Ich umarmte ihn und Küsste seine Wange "Solange er weg ist ist doch alles gut~" ich schmiegte mich an seiner Brust und lächelte ihn sanft an "Ich mach das irgendwann sauber, lass uns zu deinen Haus und kuscheln Sasu~"
Sasu öffnete seine Augen und meinte ernst, dass wir es nicht hier machen würden. Er stand mit mir auf und setzte mich ab, ich schmollte etwas. Da er mich in diesen Moment zurückwies, er nahm die Schriften die er sich zum lesen ausgesucht hatte. Er meinte dann noch, dass wir je schneller bei ihm sind desto schneller auch Kuscheln könnten. Diese Aussicht erhellte sich etwas meine Laune und ich nickte etwas. Ich sah ihm einige Sekunden Nach, als er mein Zimmer verließ. Ehe ich mir meine Kleine Tasche Schnappte, wo alles darin war was ich für mein Fell Brauchte. Kaum hatte ich sie folgte ich meinen Sasu Richtung Ausgang. Er stoppte ab probt und sah in die verwüsteten Küche, er fragte mich ob ich und sei uns auf den Boden Geprügelt hätten. Ich ließ kurz meinen Blick in meine Küche wandern ehe ich dann Sasu ansah und mit meinen Schultern zuckte. "Ja, kann sein und?" Ich umarmte ihn und Küsste seine Wange "Solange er weg ist ist doch alles gut~" ich schmiegte mich an seiner Brust und lächelte ihn sanft an "Ich mach das irgendwann sauber, lass uns zu deinen Haus und kuscheln Sasu~"
(Sasuke)
Ich hatte nicht damit gerechnet, dass er in die Küche sah und dann einfach mit den Schultern zuckte. Ein leises Seufzen entwich mir, nachdem ich seine Worte gehört hatte. Antworten konnte ich jedoch nicht, denn ich spürte seine Arme um meinen Körper und seine Lippen auf meiner Wange. Nur leicht drehte ich meinen Kopf, damit ich in seine Augen sehen konnte. Seine folgenden Worte lauschte ich und konnte gar nicht anders, als zu nicken. Ich stimmte Naruto zu 100 Prozent zu. Es war gut, dass er nun weg war und Teufel ich würde ihn ansonsten ermorden. "Wir können nur voran gehen, wenn du mich los lässt", hauchte ich, weil er sich an meine Brust gekuschelt hatte. Leicht schob ich ihn von mir weg, nur um dann wirklich diesen Schrein zu verlassen. Mit allem im Gepäck, lief ich mit Naruto wieder zurück. Dabei unterhielten wir uns nicht, denn wir lauschten den wenigen Vögeln, welche hier herum flogen. Als wir unten an der Treppe ankamen, hörte ich Menschen stimmen, weswegen ich zu Naruto sah. "Versteck deine Merkmale und geh etwas auf abstand. Vergiss nicht, ich bin dein Lehrer", ermahnte ich den Blonden, welchem es nämlich gar nicht schmeckte. Doch konnte ich für ihn und mich nichts riskieren. Vielleicht waren es auch nur Besucher des Dorfes, jedoch könnte es schwieirg werden, falls uns jemand erkennt.

Kapitel 58: Rückweg und Hausaufgaben

(Naruto)
Nur wieder willig lockerte ich meine Umarmung von Sasuke, um mit ihm meinen Schrein zu verlassen. Eigentlich wollte ich meinen Schrein nicht verlassen, aber die Aussicht darauf mit Sasuke zu Kuscheln und vielleicht das von Gestern zu wiederholen war einfach zu verlockend. So verließen wir stumm meinen Schein und schritten die Treppen hinunter. Zwischen uns breitete sich eine Stille aus welche keiner von uns brach. Meine Fuchsohren wackelten neugierig, als ich die Stimmen meiner freunde hörte die ein kleines Lied zwitscherten. Sasu konnte sie wahrscheinlich nicht verstehen, dafür aber ich und sie sangen ein Lied aus einen Fernenland. Als wir unten an der Treppe ankamen hörten wir einige Menschen. Weshalb Sasu meinte ich solle meine Merkmale verstecken und auf Abstand gehen, ich nickte und tat was er sagte. Aber dies tat ich nicht gerne. Da ich lieber nah bei ihm seinen wollte, ich schmollte etwas und lief neben Sasuke mit größeren Abstand. Ich hoffte, dass wir schnell bei den Menschen vorbei kommen könnten. Welche immer näher kamen und sich über etwas unterhielten. Zu meinen Pech waren es welche aus meiner Klasse und nicht irgendwer. Sondern Kiba und Shikamaru, als Kiba mich sah rann er auf mich zu und Umarmte mich. Ich erstarrte kurz und lauschte seine darauf folgenden Worten "Gott sei dank Naruto dir geht es gut! Wo warst du den Dud? ich habe mir Sorgen gemacht, da du nicht bei dir zu Hause warst" Ich Schluckte und sah kurz zu Sasuke welcher einen komischen Gesichtsausdruck hatte und meinte zu meinen besten freund unter den Menschen "I-Ich war ver-verreist tut mir leid Kiba..." Er Löste sich etwas von mir und sah mich entgeistert an " Du? Du bist freiwillig wo hin gefahren? Mister nirgends ist es so schön wie zu Hause?!"
(Sasuke)
Eigentlich hatte ich die Hoffnung, dass wir die Menschen nicht kennen und sie einfach an uns vorbei gehen würde, jedoch hatte ich da die Rechnung ohne "meine" Schüler gemacht. Seufzend musste ich feststellen, dass es Kiba und Shikamaru waren. Der eine dumm und der andere so schlau, dass ich sehr aufpassen musste, damit er nichts erfährt. Das Letzte, was ich gebrauchen kann, ist es, wenn einer der Beiden hinter das Geheimnis kommt, welches auch eins bleiben soll. Mit einem brummen blieb ich also stehen und sah zu, wie Kiba Naruto ansprang. Meine Augenbraue zuckte dabei skeptisch und unzufrieden nach oben, woher dieses Gefühl kam verstand ich nicht, da ich noch nie ihm gegenüber so empfunden hatte. //Du magst ihn.// Hauchte eine Stimme in meinem Kopf, welche ich augenblicklich verdrängte, weil es für mich nicht in frage kam. //Niemals!// War mein schlichter Entschluss, der aber nicht wirklich standhielt. Das spürte ich nämlich, als mich Naruto ansah und schließlich mit Kiba sprach. "Was suchen Sie hier, Black-sensei?" Sofort wandte ich mich Shikamaru zu, welcher mich aufmerksam musterte. "Ich war beim Schrein und habe eben Naruto getroffen", log ich, doch klang es plausiebel, denn Shikamaru wandte sich zu Kiba. "Naruto, Kiba und Shikamaru", fing ich an, wodurch ich von allen die Aufmerksamkeit hatte. "Vergisst dich Hausaufgaben nicht. Bis Montag", verabschiedete ich mich, bevor ich mich abwandte und einfach zu mir nach Hause ging. Naruto wusste sowieso den Weg und so würde es gewiss nicht auffallen, dass wir gemeinsam unterwegs sind und er so zu sagen, bei mir eingezogen ist. Ich warf nur einen Blick über meine Schulter zu ihm, ehe ich meinen Weg fortsetzte. Zu Hause angekommen, zog ich mir direkt die

Schuhe aus und wanderte ins Wohnzimmer, in welchem ich mich auf die Couch setzte und die Rollen ansah. Mir war hierbei klar, dass Naruto sicher noch etwas brauchen würde, immerhin sah Kiba wirklich besorgt aus. Auf der anderen Seite ... //Er will kuscheln. Er kommt noch.// Mit diesem Gedanke nahm ich mir ein Buch und fing in diesem an wieder zu lesen.
(Naruto)
Ich hörte Kiba nur halb zu, als er anfing mich zu zutexten. Was er alles gemacht hatte, in der Zeit wo ich nicht da war. Denn ich wollte wissen was Sasuke mit Shikamaru sprach, ich zuckte leicht zusammen. Als Sasuke unsere Namen aussprach. Wir sahen ihn an und er meinte, dass wir unsere Hausaufgaben vergessen sollten. Ich Zog meine Augenbrauen zusammen //Es gab Hausaufgaben?// Kiba seufzte genervt. Shikamaru Klopfte ihm auf die schultern und Sasu ging.// Warte was er ging einfach?// Ich verstand nicht wieso er, doch dann viel mir ja wieder ein. Wir mussten ja verheimlichen was ich bin und was wir miteinander hatten. Ich seufzte lautlos und sah ihm nach, nur nebenbei bekam ich mit wie Kiba und Schikamaru sich über die Hausaufgaben unterhielten. Shikamaru hatte schon seine Aufgaben erledigt, aber Kiba nicht. Weshalb sich dieser herumjammerte und mich Fragte " DUUUU Naruto hast du die Aufgaben gemacht?" Als er mich dies fragte sah ich noch in die Richtung wo Sasuke hin gegangen war. Ich blinzelte etwas und wand mich zu meinen ´Freunden´ Ich lächelte etwas und meinte "Nein habe ich nicht" Kibas Augen Leuchteten und er griff nach meinen Schultern, er grinste mich an und meinte "Gut dann können wir sie ja gemeinsam bei mir zuhause machen ~" Instinktiv wollte ich erst ablehnen da ich schnell zu Sasuke Kuscheln wollte. Doch ich stockte etwas, da ich wusste wenn ich nun einen auf Abstand machen würde wäre es zu Auffällig. Ich lächelte leicht und nickte "Klar warum nicht, ich habe Akamaru lange nicht mehr gesehen. Ich bin gespannt wie groß er geworden ist" Meine ´Freunde´ Sahen mich etwas komisch an, ich legte meinen Kopf schief und fragte sie "Ist etwas?" Kiba Blinzelte und hatte leicht rosane Wangen, er Räusperte sich und meinte dann "G-Gut dann lass uns gehen, e-er wird sich auch freuen dich zu sehen. Nicht nur er wird sich Freuen, dass du zu uns kommst. S-sondern auch May" Ich lächelte immer noch "Ja, ich freu mich jetzt schon wieder mit deiner Schwester spielen zu können" Kiba schluckte "J-Ja, Shika willst du mitkommen?" Shikamaru sah uns komisch an, ehe er grinste und meinte "Nee du, ich habe meine Aufgaben schon fertig und ich will heute noch zum Game center" Kiba ihn leicht verwirrt an "o-okay?" Shikamaru verabschiedete sich von uns und ging. So blieben ich und Kiba zurück. Mein Braunhaariger Freund wirkte irgendwie etwas nervöser, als sonst auch und meinte dann "L-Lass uns gehen ja Naruto" Ich nickte und wir gingen zu ihm.
Er lebte in einen Einfamilien Haus, mit seiner kleinen Schwester May. Sein Vater und Mutter lebten in Yow York, da sein Vater dort eine Firma verwaltete. Da Kiba und seine Schwester nicht aus Konoha fort wollten blieben sie hier. Kaum waren wir in den Vorgarten kam auch schon Alamaru angelaufen und sprang Kiba an. Ich musste schmunzeln bei dem Anblick, da Kiba auf den Boden fiel und von seinen Fellbedeckten Freund ab schlabbert wurde. Als Akamaru mich sah ging er von Kiba und setzte sich vor mich hin, ich hockte mich zu ihm hinunter und fragte ihn "Na Akamaru wie geht´s dir?" Er Bellte einige male{Gut, dir so?} Ich lächelte und streichelte seinen Kopf "Ja, mir auch~" Kiba setzte sich auf und meinte leicht kichernd "Wenn ich es nicht besser wüsste, dann könnte ich schwören, dass du mit ihm Reden würdest" Ich schmunzelte //Wenn du wüsstest Kiba//
Ich richtete mir auf und hielt ihm meine Hand hin, um ihm auf zu helfen "Ach Kiba

mach dich nicht lächerlich, dass kann doch niemand" Er ergriff meine Hand und ich zog ihn mit Leichtigkeit auf seine Beine. Wir kicherten etwas zusammen und gingen in sein Haus, sobald er in sein Haus war rief er"May ich bin wieder zu Hause und habe Naruto mit gebracht!" Kaum hatte er dies gesagt, hörte man etwas scheppern aus der Küche und seine Braunhaarige 15 Jährige Schwester kam angerannt. Als sie mich sah strahlte sie "Naruto~" Ich lächelte und streichelte ihren Schopf "Hi May, wie geht es dir?" "Gut, dir?" "Auch, oh du hast was hinter deinen Ohr"
Sie Zuckte zusammen und fragte mich verwirrt und auch etwas ängstlich "W-Was den? m-mach es bitte weg Naru" Ich lächelte und Zauberte eine weiße Rose hinter ihren Ohr hervor. Sie wird rot und nahm die Rose an "D-danke" "Ach kein Ding" Im Augenwinkel sah ich wie Kiba mit seine Augen rollte, ehe er mich an meinen Arm packte und mich mit sich zog "May wir gehen in mein Zimmer wenn was ist ruf einfach" Sie nickte nur und wir gingen nach Oben in sein recht großen Zimmer. Ich war lange nicht mehr in seinen Zimmer, früher hatte Poster mit Halbnackte oder sogar Nackten Frauen an seinen Wänden. Doch jetzt hingen sie nicht mehr an der Wand, nein es hingen nun einige Bilder von Pflanzen und Hunden an seiner Wand. Ich Verbrachte mit Kiba ca. 3 Stunden Damit die Hausaufgaben zu machen, ich war schon nach 30 Minunten fertig. Doch musste ich Kiba die Aufgaben erklären. Ich Aß noch mit ihm zu Abend, ehe ich mich verabschiedete und auf den Weg zu Sasuke machte. Es dämmerte schon und ich sah in den Himmel //Ob ich Sasu gefehlt habe?// //"glaube ich kaum, Naruto er ist ein Jäger du seine Beute. Er nutzt dich doch nur aus, um an den Schriften deines Schreines zu kommen"// Ich schüttelte meinen Kopf // Nein, ich bin mir sicher ich bedeute ihm etwas!// //"Das werden wir ja sehen, heule aber nicht herum, wenn du wenn ich Recht behalte"// Ich sah zu Boden und ging weiter, einige Meter, ehe ich bei Sasu war wurde ich zu einen Kind. Damit wenn jemand, den ich kannte mich nicht zu Sasu hineingehen sieht.
Ich wollte gerade klingeln, da ich keinen Schlüssel hatte, wurde auch schon die Tür aufgerissen und ich sah Sasuke verwundert an und er mich. Ohne zu zögern sprang ich ihm dann auch in die Arme "Sasu ich hab dich vermisst~" meine Merkmale Tauchten auf und ich wedelte mit meinen Schweife freudig.
(Sasuke)
Ich las nicht gerade lange, bis es an der Tür klingelte. "Naruto?", fragte ich mich selber, als ich mich erhob und zur Tür ging. Beim vorbeigehen meiner Küche sah ich kurz auf die Uhr, welche mir verriet, dass ich gerade mal zehn Minuten gelessen hatte. //Wer ist das?// Schoss es mir durch den Kopf, bevor ich an meiner Tür ankam und diese mit einem: "Wer da?" öffnete. "Deine Laune ist ja scheiße", begrüßte mich Hidan mit einem grinsen auf den Lippen, was mich sofort mit den Augen rollen ließ.
"Komm rein. Fass aber nichts an, wenn du deine Hände behalten willst", brummte ich, wobei ich Hidan hinein ließ, welcher mit der Hand abwinkte und sich selbstständig in mein Wohnzimmer begab. "Wo ist deine Süße?" Augenblicklich als er dies sagte, wurde mir mulmig. Mein Magen verdrehte sich, während ich die Tür schloss und ihm folgte. Er saß mittlerweile schon Breitbeinig auf meiner Couch und sah zu mir. "In Suna." "Was? Wieso das denn?" Wieso er dabei eine Schmolllippe zog verstand ich nicht. Dementsprechend seufzte ich auch nur und zuckte mit den Schultern. "Sie muss selber arbeiten und konnte deshalb nicht mit. Ich bin auch nur wegen einem Job hier, also macht das nichts", meinte ich schlicht, woraufhin ich in die Küche ging und für uns beide was zum Trinken besorgte.
Damit setzte ich mich auf einen Sessel und fragte ihn, was er hier zu suchen hätte. "Schon vergessen? Wir sind hier, weil etwas mit dem Dämon nicht stimmt." "Hn", war

meine schlichte Antwort, nachdem ich mir über die Schläfe massierte. "Eine Idee? Immerhin vertraut dir Pain solch einen Auftrag an", sagte Hidan, der sich eine Schriftrolle nahm, eine Seite las, sie dann aber fallen ließ. "Kannst du das echt lesen?" "Ja. Es ist eine alte, verlorene Sprache, welche man uns beigebracht hatte." "Wahnsinn!", staunte Hidan, welcher mich ab da an bequatschte.
Er nervte mich regelrecht damit, dass ich Naruto hierher bringen sollte, nur wusste er nicht, dass er ein Mann war. Mir blieb nichts anderes übrig, als ihm zu zuhören und mein Teil zu denken. Nebenbei sah ich immer wieder auf die Uhr, bis es endlich soweit war und ich den verrückten rausschmeißen konnte. Es war zudem schon recht spät, warum ich mich in die Küche begab und anfing eine Gemüsepfanne zu kochen. //Er ist so anstregend und nervig, aber recht hat er ... wir müssen uns einen Plan überlegen, damit wir den Dämon zähmen können, aber. Diesen Sai würde ich vorher ermorden und Naruto kann ich keinem in die Hand geben.// Ein ratloses Seufzen kam über meine Lippen, bevor ich mich wieder auf das Kochen konzentrierte. Als ich nach einer halben Stunde fertig war, ging ich zur Haustür, da ich etwas frische Luft schnappen wollte, jedoch hatte ich gerade die Tür geöffnet, als ein kleiner Junge mich an sah. Verwundert blickte ich hinunter, ehe ich schon den blonden Jungen auf den Armen hatte und die Stimme hörte. Erleichtert, dass es nur Naruto war, atmete ich aus.
Nur Sekunden später schloss ich die Tür hinter mir, denn es war so sicherer für ihn und mich. "Du warst auch lange weg. Willst du mir das Aussehen erklären?", fragte ich ihn, wobei ich ihn in die Küche trug und dort herunter ließ, nachdem ich ihm einmal durch die Haare gewuschelt hatte. "Ich habe etwas zum Essen gekocht. Hast du Hunger?" Mit dieser Fragte fing ich an den Tisch zu decken.
(Naruto)
Ich schmiegte mich an seiner Brust und lauschte seinen Worten. Ich küsste seine Wange und meinte "Tut mir leid, dass ich so lange weg war. Um nicht auffällig zu wirken habe ich mich vor uns benommen und habe mit Kiba unsere Hausaufgaben gemacht. Ich habe ihm noch etwas erklärt ..... das hat echt lange gedauert. Hör mal Sasu Shika und mir kannst du solche Aufgaben geben aber es gibt viele wie Kiba, die das ganze nicht verstehen" Ich legte meinen Kopf auf seine Brust "Was es bei wegen meinen Aussehen angeht, habe ich mich Jünger gemacht. Um zu verhindern, dass wenn mich jemand sieht der mich kennt nicht misstrauisch wird wenn ich hier rein gehe~" er ging mit mir in die Küche und setzte mich ab. Er Streichelte mir durchs Haar und Fragte mich ob ich Hunger hätte. Meine Ohren zuckten leicht, als er etwas von essen Sagte. Ich hatte zwar bei Kiba schon gegessen, doch hatte ich immer noch richtig Hunger. Ich nickte " Ja~" Ich begann ihm zu helfen und meine Schweife wedelten hin und her vor Freude. Ich Stellte die Gläser auf den Tisch "Wollen wir Wasser oder Wein trinken Sasu?" Fragte ich ihn immer noch in meiner Kindergestalt

Kapitel 59: Essen/Nascherrei

(Sasuke)
Naruto meinte sofort, dass er auch was essen wollte, weswegen ich direkt nach dem Essen sah. Ich rührte es nochmal kräftig um und schmeckte es auch noch etwas mit Salz und Pfeffer ab. Nebenbei hörte ich Naruto, wie er nun den Tisch weiter deckte. Mein Blick huschte dabei auch kurz zu ihm, woraufhin mir auffiel, dass seine Schweife freudig wedelten und er seine Ohren gespitzt hatte. Seine darauffolgenden Worte ließen mich stocken. "Du bist ein Kind", meinte ich das offensichtliche, ehe ich seufzte. "Du bekommst Wasser und ich Wein, es sei denn, du bist wieder du selbst", fügte ich hinzu, wobei ich den ersten Teller befüllte und dann den zweiten. Mit beiden Tellern ging ich zum Tisch. Stellte eins bei ihm und mir hin, ehe ich mich hinsetzte und einen kurzen Augenblick auf ihn wartete.
(Naruto)
Ich sah Sasuke beleidigt und mit aufgeblasenen Wangen an, als er meinte ich sei ein Kind " Gar nicht wahr ich bin kein Kind Sasu" Ich ging zu ihm hin und stemmte meine Hänge gegen meinen Kleinen Hüften. Mit leicht geröteten Wangen sah ich zu ihm Rauf "Nur weil ich etwas Kleiner bin heißt es nicht, dass ich ein Kind bin! Egal wie ich Aussehe Ich bin ich. Das selbe geht es auch wohl für dich, ob alt oder Jung du bist mein Geliebter Sasu" Er sah mich mit hoch gezogener Augenbraue an. Ich schnappte mir etwas von seinen Teller demonstrativ und meinte, als ich es mir genüsslich in meinen Mund schob "Ich werde es dir beweisen, dass ich auch in dieser Gestalt erwachsen und Sexy sein kann Sasu~" Nach dem ich dies gesagt hatte leckte ich mir über meine Lippen sprang hoch und küsste ihn dabei. Ehe ich mich am Tisch neben seinen Sitz und goss ihm und mir Wein ein. Ich hob grinsend mein Glas an meinen Lippen.
(Sasuke)
Unbeeindruckt schaute ich zu Naruto, welcher anfing zu meckern. Es war schon irgendwie süß, weil er seine Wangen aufblies und damit wirklich wie ein kleines schmollendes Kind wirkte. Meine Mundwinkel zuckten leicht, jedoch änderte sich das schnell, als ich seine nächsten Worte hörte. Für mich kam es so vor, als würde er mich gerade verarschen wollen. Meine Augenbraue zog ich demensprechend nach oben, war sogar gerade dabei zu kontern, jedoch schnappte sich Naruto da schon was zu essen und fügte etwas neues hinzu. Nun kam ich mir wirklich verarscht vor. //Der spinnt!// Auf Kinder stand ich gewiss nicht und bei ihm erst recht! Seinen Kuss erwiderte ich daher auch nicht. Er löste sich sowieso schnell wieder von mir und schüttete sich Wein ein. Als er ihn an seine Lippen nahm, nahm ich diesem ihm weg. "Erstens, in dieser vorm bist du nicht sexy, sondern ein kleiner Junge, den man eher beschützen will, als was anderes. Zweitens, trinkst du keinen Wein, weil dein jetziger Körper damit nicht umgehen würde. Auf dich in betrunken kann ich verzichten", erklärte ich ihm, wobei ich ein Glas Wasser einschüttete und es ihm vor die Nase stellte. "Entscheide selber, in welcher Gestalt du hier sitzen willst." Damit nahm ich mein Weinglas samt meinen Teller und setzte mich ihm gegenüber hin. Sicher war sicher, denn auf ein Kind, welches betrunken wäre, hätte ich keine Lust. Das einzig gute ist, dass er nicht zu kindlich wirkt, aber nichtsdestotrotz saß er nicht in seiner eigentlichen Gestalt vor mir, sondern jünger. Viel jünger.
(Naruto)

Ich blies abermals meine Wangen auf, als er mir mein Glas weg nahm und mir Wasser gab. Ich zog meine Augenbrauen zusammen, als ich seine Folgen Worten lauschte. "So schnell werde ich nicht Betrunken Sasuke!" meine Schweife peitschten hin und her. "Ich brauche auch nicht beschützt werden...." meinte ich dann noch schmollend dazu. Einige meiner Schweife Strichen seine Beine unbewusst, immer noch beleidigt fing ich an zu essen als er meinte, dass ich weniger meckern und mehr essen solle. Da Morgen die Schule anfangen würde und er nicht will, dass er wegen mir zu spät kommt. Eine Gabel Nach der anderen schob ich mir in den Mund. Ungewollt schnurrte ich auf, da er einfach so gut kochen konnte. Ich fühlte wie eine Angenehme wärme in mir auftauchte und meine Ohren anfingen zu wackeln. Sasukes essen war einfach unglaublich und ich genoss jeden einzelnen bissen davon. Ich war schon etwas traurig als ich auf gegessen hatte und leckte meinen Teller sogar gierig ab.
(Sasuke)
Ich konnte nur mit dem Kopf schütteln, als ich ihm zuhörte. Ein leises Seufzen konnte ich mir hierbei nicht verkneifen, weil er einfach ein richtiger Sturkopf war und er keinen blassen Schimmer davon hatte, wie die Welt, in welcher ich lebte, wirklich ist. Seine Schweife, welche plötzlich über mein Bein strich, ließen mich verwundert unter den Tisch schauen, dann aber wieder hoch zu ihm. Er aß währenddessen genüsslich mein gekochtes Essen und merkte nicht mal, was er da tat. Ihn drauf ansprechen wollte ich ihn nun auch nicht, weswegen ich an meinem Wein nippte und dann selber aß, bis ich ein Schnurren hörte. Meine Augenbraue zuckte kurz nach oben, bevor ich realisierte, dass er mein Essen wohl mochte. Seine Ohren wackelten schließlich, woraufhin ich meinen Blick von ihm nahm und selber weiter aß. Wir verbrachten dies schweigend, bis ich fertig war. Das Weinglas nahm ich in die Hand, lehnte mich etwas im Stuhl zurück und beobachtete, wie er den Teller sogar noch ableckte. "In der Pfanne ist noch etwas da, falls du noch Hunger haben solltest. Eis sollte noch im Gefrierschrank sein und Obst in der Obstschale", meinte ich, da er einfach so ausssah, als könnte er noch meinen Teller essen wolle. Ein weiteres Mal schüttelte ich meinen Kopf, nur um dann wieder an meinem Wein zu nippen und ihn aus dem Augenwinkel anzusehen, damit ich wusste, was er gleich tun würde.
(Naruto)
Ich sah auf als er meinte es Wäre noch etwas in der Pfanne. Als er aber dann erwähnte, dass er noch Eis hätte sprang ich auf und meine Augen fingen an zu leuchten "Eis!!" Ich sprang vom Stuhl fiel beinahe über meine Schweife und sah zum Gefrierschrank hinauf. Ich haderte kurz mit mir ob ich wieder älter werden solle. Damit ich an das Eis kam, ich wog alle alternativen ab und das Eis gewann. Da ich so selten welches bekam und diese Gefrorene Köstlichkeit über alles liebte, naja Ramen mochte ich etwas lieber. Ich wurde wieder groß und trug einen meiner Kimonos welcher locker an mir hing. Ich Öffnete den Gefrierschrank und durchsuchte diesen, ich schmiss allerlei gefrorenes auf den Küchenboneden ehe ich dies fand was ich wollte. Ich setzte mich dann auf den Boden und begann das Eis mit meinen Händen zu essen. Da ich es einfach nicht mehr abwarten konnte. Beim essen bekleckerte ich mich und das Eis rann von meinen Gesicht zu meinen Hals, von diesen zu meiner Brust. Davon bekam ich nichts mit da ich schnurrend das Eis aß.
(Sasuke)
Kopfschüttelnd beobachtete ich, wie Naruto aufsprang und beinahe über seine eigene Füße stolperte. Es war schon recht süß zu sehen, wie er da lief und sich auf den Weg zum Eis begab. Ein kleines Schmunzeln konnte ich mir deswegen nicht verkneifen. Ich sah ihn weiter zu, bis ich ihn nicht mehr sehen konnte, da er zu klein

war. Also trank ich mein Glas leer und wollte ihm schon helfen gehen, als ich zusehen durfte, wie er wieder älter wurde und in einem Kimono vor dem Gefrierschrank stand. Ihm war es dabei rechtschaffend egal, dass er einfach alles auf den Boden schmiss und mir damit Arbeit bescherte. Seufzend erhob ich mich, nachdem er sich mit seiner Beute auf den Boden sinken ließ. "Du bist wirklich unverbesserlich", brummte ich, während ich auf ihn zu ging und nun sehen durfte, wie er mit seinen Händen das Eis aß, welches aber nicht wirklich in seinem Mund landete. Wie er es schaffte, sich so zu bekleckern war mir ein wahrliches Rätsel. Ihn dabei stören wollte ich jedoch auch nicht, weswegen ich einfach den Tisch abräumte und abwusch. Erst als ich damit fertig war, wandte ich mich ihm wieder zu und fragte: "Fertig? Nun hast du dich aber wirklich wie ein Kind verhalten, du siehst aus. Am besten ist es, wenn du dich gleich duschen gehst und dir etwas frisches anziehst." Langsam ging ich zu ihm, nur um meine Lebensmittel wieder da hin zu räumen, wo sie eigentlich hin sollten. Fertig damit, sah ich wieder zu Naruto.
(Naruto)
Ich war so sehr auf das Eis fixiert, dass ich die Anwesenheit von Sasuke erst bemerkte. Als er anfing die Sachen die ich Achtlos auf den Boden geworfen hatte aufzuheben. Auf Sasukes Worten hin sah ich verwundert an mich hinunter. Er hatte recht ich war richtig dreckig geworden, aber auf eine Dusche hatte ich ehrlich gesagt keine Lust. Daher begann ich mich zu putzten wie sonst auch als Fuchs. Erst leckte ich meine Hände ab dann meine Arme. Als diese Sauber waren nahm ich diese zur Hilfe mein Gesicht und meiner Brust zu reinigen. Sobald ich meinen Kimono Ausziehen wollte wurde ich plötzlich von Sasuke hoch gehoben. Ich strampelte etwas "Hey lass mich runter Sasu ich möchte mich doch sauber machen" Darauf hin meinte er, dass sich ablecken keine Art wäre sich ordentlich sauber zu machen und ich mich gefälligst nicht von einer Dusche drücken solle. nur leise bekam ich mit wie er sich über den Geruch von Hunden aufgeregt hatte. Welcher an mir kleben würde, kaum waren wir im Bad, stellte er auch schon die Dusche an und stellte mich darunter. Ich sah ihn leicht verwirrt an und wollte unter dem Wasserstrahl weggehen, welcher mich berieselte. Um mich wenigstens auszuziehen wurde aber von ihm Fest gehalten. Ich sah in seine Augen und schluckte, ich sah in ihnen etwas was mir angst und bange machte. In einen Befehlerton meinte er dann das ich mich waschen solle und das ohne wieder rede.

Kapitel 60: kurze feine Dusche

(Sasuke)
Fassungslos sah ich Naruto dabei zu, wie er anfing sich zu putzen! Nicht wie ein Mensch, welcher ins Bad gehen würde, um sich sauber zu machen, nein wie ein Tier! Meine Augen wurden groß, während ich tief durchatmen musste, damit ich den anderen nicht einfach ins Wasser schmeiße. Ich wollte es wirklich verhindern, jedoch ging es nicht. Wie er auf dem Boden saß und ... ich schüttelte mich, bevor ich ihn einfach hochnahm. "Ablecken ist keine Art, sich ordentlich sauber zu machen. Außerdem drück dich nicht vor einer Dusche", brummte ich, während ich mit Naruto auf den Arm nach oben ins Bad lief. Angekommen stellte ich ihn einfach unter die Dusche. Es interessierte mich hierbei nicht, dass er seinen Kimono trug und ich meine Klamotten. Ohne lange zu warten, stellte ich das Wasser an und ihn schob ich direkt darunter. Seinen verwirrten Blick ignorierte ich dabei gekonnt, während ich ihn an Ort und Stelle festhielt. Sein daraufhin folgender Blick wurde anders, was eher daran lag, dass ich langsam echt böse wurde. "Wasch dich und wehe ein Wiederwort", meinte ich, wobei ich einen Schritt zurückging und ihn mit einem mahnenden Blick verfolgte. Meine Arme verschrenkte ich dabei vor meinen Armen und hielt dabei etwas Abstand. Zwar war ich schon nass, jedoch müsste ich es nicht übertreiben. Ich war zudem erleichtert, dass er sich wirklich abwusch. Den Kimono hob ich vom Boden auf, als er diesen ausgezogen hatte. Nun verließ ich die Dusche gänzlich, nur um den Kimono über den Wannenrand zu legen und Handtücher für Naruto zu holen. Mit diesen stellte ich mich direkt wieder vor die Dusche, damit er mir auch ja nicht entwischen könnte.
(Naruto)
Ich murrte leise und zog meinen Kimono aus, ich begann mich zu waschen. Auch wenn ich fand, dass es einfach unnötig war sich wegen so wenigen Flecken zu waschen. Ich merkte nur nebenbei mit wie Sasu meinen Kimono aufhebt und die Dusche verließ. Dies nutzte ich und zauberte mir meine kleine Tasche her, damit ich wenn ich schon Duschen musste wollte ich wenigstens mein Fellpflegen. Ich holte eine kleine Flasche mit einer Grünen Flüssigkeit heraus. Dieses Roch zwar etwas streng, aber es wirkte wunder mit meinen Fell. Wenn es um mein Fell ging war ich sehr eitel, da Sasu mein Fell mag und das soll auch so bleiben. Ich rieb mir die Lotion in mein Fell und ließ es kurz einweichen, kurz linste ich hinaus und sah wie Sasuke vor der Dusche stand und mich Mahnend ansah. Sein Blick erzeugte einen Kalt heißen Schauder und ich biss mir auf meine Unterlippe //So Sexy seine Dominanz~// Ich wusch mir das zeug aus meinen Haar und shampoonierte mich ordentlich ein. Sobald ich fertig war ging ich aus die Dusche und sprang ihn an "Lass uns etwas im Bett spielen jaaa Sasu~"
(Sasuke)
Geduldig wartete ich darauf, dass Naruto sich fertig machte. Zu meiner Verwunderung dauerte es länger als ich es in meinen Erinnerungen hatte. Vielleicht lag es auch daran, dass ich ihn sonst immer gewaschen hatte. Seufzend lehnte ich mich gegen die Wand und beobachtete, was schwierig war, da die Scheibe beschlagen war, ihn wie er sein Fell säuberte? Meine Augenbraue wanderte kurz nach oben, bevor sie schon wieder sank und ich verstand, dass er richtige Fellpflege tat. Erleichtert, dass er wenigstens da richtig säuberte, entspannte ich mich und wartete weiter. Wie lange ich da stand, wusste ich nicht, aber irgendwann war er auch mal fertig. "End-/",

weiter kam ich nicht, daher er mich ansprang. Gerade so konnte ich ihn festhalten und verhindern, dass wir auf den Boden landen. Das einzige Problem, welches ich nun hatte war, dass er nackt an mich gepresst war. Seine Worte, die daraufhin folgten, ließen mich erschaudern und zu gleich schnauben. "Du bist einer." Damit schob ich ihn leicht von mir, nur um das Handtuch um ihn zu wickeln. "Nun nicht. Du wolltest immerhin kuscheln", erinnerte ich Naruto an seine Worte und um davon abzulenken, was wir letzte Nacht getan hatten. Es hat sich nicht wirklich falsch angefühlt, jedoch war durch Hidan wieder diese Bedenken da, dass ihn jemand erwischt und mir wegnimmt. Das dürfte ich nicht zu lassen!
(Naruto)
Ich war schon etwas beleidigt als er mich von sich schob und ein Handtuch um mich wickelte. Ehe er mich daran erinnerte, dass ich ja eigentlich kuscheln wollte. Ich seufzte etwas und schnappte mir ein weiteres Handtuch um grob meine Haare und Schweife zu trocknen, ehe ich diese föhnte. Dadurch waren sie richtig Flauschig und weich. fertig damit Tappste ich zu Sasuke und meinte " Okay aber wir kuscheln bis es Morgen ist ja" Ich Küsste seine Wange und nahm ihn an meine Hand, mit schnellen schritten zog ich ihn ins Schlafzimmer. Dort angekommen umwickelte ich ihn mit meinen nun super weichen schweife, ehe ich uns beide aufs Bett schmiss. Welches verdächtig knackte aber noch hielt, ich schmiegte mich an ihm und schloss meine Augen. // Es wird schwierig sein meine Hände von ihm zu lassen bis morgen früh// Ich vergrub noch mein Gesicht an ihm, ehe ich in das Land der Träume glitt.
(Sasuke)
Mit Narutos Reaktion hatte ich ehrlich gesagt nicht gerechnet. Eigentlich dachte ich, dass er sich freuen würde darüber, dass ich einverstanden war mit ihm zu kuscheln. Sein Seufzen deutete jedoch, dass er eher weniger davon hielt. Wirklich verstehen tat ich es nicht und musste ich zu meinem Glück auch nicht, weil er anfing seine Haare und seine Schweife zu trocknen. "Hn", brummte ich einfach nur, während ich ihm zu sah und mich eigentlich aus meinen Klamotten schälen wollte, daher sie etwas nass waren, doch kam ich nicht dazu, weil Naruto zu mir kam. "Bis morgen früh?", hakte ich nach, woraufhin ich einfach einen Kuss auf die Wange bekam und er mich hinter sich her zog. Zu meiner Verwunderung ließ ich es einfach zu, dass er mich hinter sich her zog, bis wir im Schlafzimmer waren und seine Schweife mich umwickelten. "Was wird das?", fragte ich, nur wurde ich ein weiteres mal ignoriert. Er schmiss sich mit mir auf das Bett, welches verdächtig knackste, aber nichts weiter tat. Erleichtert atmete ich aus, konnte aber nicht lange so locker bleiben, daher sich Naruto nackt an mich schmiegte und seine Augen schloss. "Lass mich dich wenigstens anziehen", hauchte ich, jedoch war er da schon weg. Sein Gesicht vergrub er in meiner Brust, weswegen mir nichts anderes übrig blieb als kurz zu warten. Ihm streichelte ich dabei durch die Haare, ehe ich zu seinem Fell wanderte, welches verdammt flauschig war. Fasziniert davon, strich ich eine Weile dadurch, bis ich mich sachte erhob und ihn anzog. Zumindest eine Shorts, bevor ich mit trockenen Klamotten folgte und das ganze Haus verdunkelte. Alle Lichter waren nun aus und ich endlich im Bett. Hier dauerte es nicht lange, bis er wieder auf mir lag und wir so unter der Decke kuschelnd einschliefen, bis ich am Morgen meinen Wecker hörte und diesen suchte. Es dauerte leider etwas, jedoch fand ich ihn und sah drauf. "Naruto, aufstehen. Wir müssen uns fertig machen", gähnte ich, nachdem ich ihm über den Rücken gestrichen hatte.

Kapitel 61: schulweg

(Naruto)
Murrend aber auch schnurrend, weil mein Rücken gestreichelt wurde. Öffnete ich meine Augen und gähnte, müde gab ich Sasuke einen Kuss. Welcher zu meinen Freuden erwidert würde, sanft löste ich mich von ihm und legte meinen Kopf auf seiner Brust "Ich habe keine Lust...." Sasuke stieß mir mit seinem Zeigefinger gegen meine Stirn, dies ließ mich fragend zu ihm schauen. Er meinte dann zu mir, dass es ihm egal ist ob ich Lust hätte oder nicht. Da wir wegen unserer Tarnung hin gehen müssten. Geschlagen von seinen Argument raffte ich mich auf und streckte mich ausgiebig. Ehe ich wieder meine Zeichen in die Luft zeichnete und mir so meine Uniform anzog, nebenbei machte ich mich noch etwas Jünger. Damit ich wieder als Teeny durch gehen konnte, noch immer etwas Müde setzte ich mich auf das Bett und sah zu wie Sasuke sich fertig machte. Ich Biss mir bei dem Anblick von Sasus Körper auf meine Unterlippe und schluckte einige Male, da meine Kehle sehr trocken war. //Man ist er so heiß// Bevor Sasu sein Hemd anziehen konnte, welches er sich gerade wechselte. Ich schmiegte mich an seinen Nackten Rücken "Du riechst so gut~" Ich küsste seinen Nacken und strich über die Markierung die ich ihm verpasst hatte bei unseren kleinen Spiel "wie willst du die verstecken? mir wäre es am Liebsten wenn du sie Jeden Zeigen würdest"
(Sasuke)
Naruto murrte mich zuerst an, ehe er schnurrte und sich bewegte. Seine Augen öffnete er, wobei wir uns direkt in die Augen sahen und er sich hochstreckte. Seine Lippen berührten die meinen, woraufhin ich sofort erwiderte und den kurzen Kuss genoss. Sein Kopf wanderte, nachdem ich mich gelöst hatte, wieder auf meine Brust und er murmelte irgendwas. Ich seufzte, schüttelte meinen Kopf, bevor ich mit meinem Zeigefinger gegen seine Stirn schnipste, so wie es mein Bruder früher bei mir getan hatte. "Mir ist das egal, ob du nun Lust hast oder nicht. Wir müssen gehen, damit unserer beider Tarnungen nicht den Bach runter gehen", erklärte ich ihm, ehe ich mich erhob und anziehen wollte, so wie er es tat, nur das er wieder Zeichen benutzte. Wie war mir noch ein Rätsel, welches ich durch die Bücher sicher lösen würde. Weiter darüber nachdenken tat ich jedoch nicht, weil ich mein Shirt auszog und zum Schrank ging. An diesem angekommen suchte ich mir Klamotten heraus, die ich direkt anzog, nur kam ich nicht bis zu meinem Oberteil. Verwundert drehte ich meinen Kopf über meine Schulter herum und sah ihn an. "Tu ich das?", hakte ich nach, weil es eigentlich nicht stimmen könnte. Ich war gestern immerhin nicht duschen. Schulter zuckend beließ ich es dabei und versuchte mein Oberteil anzuziehen, stoppte aber in meiner Bewegung als ich Narutos Worte hörte. "Hemdkragen." War meine schlichte Antwort, bevor ich ihn sanft wegschob und mir mein Oberteil anzog, welches ich gekonnt über meine Schulter und Hals richtete. "Siehst du noch etwas?", fragte ich ihn, nachdem ich mich kurz gedreht hatte und ihn ansah. Schmunzelnd löste ich mich gänzlich von seinem Anblick, weil ich nach unten ging und Frühstück vorbereitete.
(Naruto)
Ich legte meinen Kopf etwas schief, als er mich fragte ob ich noch etwas sehen könne. Nachdem er meine Markierung unter den Kragen seines Hemdes versteckte. Zwar wollte ich ihn hinweisen, dass man sie noch etwas sieht. Wenn man genauer ihn ansah, ich hatte schon meinen Mund leicht geöffnet. Doch ließ es lieber da er sich

schmunzelnd von mir ab wand und runter ging. Ich lief ihm natürlich nach und Hackte mich schnurrend bei ihm ein. Verschmust und lächelnd rieb ich meinen Kopf an seinen Arm // Ach ich liebe meinen Sasu so sehr~// Ich merkte nur neben bei wie er und ich in der Küche ankamen und er fragte worauf ich Lust hätte zu essen. Ich überlegte etwas, ehe ich dann zu ihm Lächelnd meinte "Wie wäre mit Eiern und Speck?" Er nickte und fing dann an diese zu machen, ich sah nach einiger Zeit ihm zu. Ehe ich den Tisch deckte, kaum war ich fertig damit war es Sasuke auch und brachte unser Essen. Ich lächelte "Das sieht echt lecker aus Sasu~" Gemeinsam aßen wir dann und stellten das Geschirr erst einmal in die Spüle, da wir zu spät dran waren. Wir stiegen in seinen Metallmonster und fuhren zur Schule, er ließ mich einige Straßen vor der Schule heraus damit niemand Verdacht schöpfen konnte. Zum Abschied schenkte ich ihm noch einen sanften Kuss und stieg mit den Worten aus "Bis gleich Sasu~" Ich wunk ihm noch nach und machte mich die Wenigen Straßen auf zur Schule. Auf den Weg zu dieser Traf ich Shikamaru und Kiba, welche sich auch gleich zu mir gesellten. Kiba fing auch gleich an zu reden, ich hörte nur mit einen Halben Ohr zu. Horchte aber auf, als er meinte, dass unser Deutschlehrer einen Unfall gestern gehabt hätte und wir einen Neuen bekommen würden, bis dem alten wieder besser ginge. //"Hoffentlich nicht noch einen Jäger"// meinte die Stimme in meinen Inneren und ich zog meine Augenbrauen zusammen. Und meinte als ich die Blicke der beiden auf mir spürte "I-Ich hoffe ihm geht es bald wieder gut" Sie nickten zustimmend, denn unser Deutschlehrer war sehr beliebt in unserer Klasse es gab kaum jemanden der ihn nicht mochte. Wir gingen gemeinsam in die Schule ich war schon etwas traurig, als ich Sasu nicht in den Gängen sah. Gemeinsam gingen wir in unsere Klasse und setzten uns. Kaum hatten wir dies gemacht kam auch der Vertetungslehrer ein und ich dachte nur //OH SCHEIßE! das wird Sasu sicherlich nicht gefallen// Dieser Hidan stand vorne und meinte er würde uns ab heute in Deutsch unterrichten

(Sasuke)

"Worauf hast du Hunger?", fragte ich Naruto, als wir in der Küche ankamen und ich mir als erstes meinen Kaffee aufsetzte, weil dieser das wichtigste am Morgen war, vor allem wenn man gleich Unterricht hatte. Seufzend drehte ich mich zu Naruto um, welcher Eier mit Speck wollte. "Okay", benickte ich seinen Wunsch, bevor ich mir alles herausholte und anfing unser Frühstück vorzubereiten. Dabei merkte ich, wie er mich die ganze Zeit beobachtete, bis er zum Tisch ging und anfing diesen zu decken. Nur kurz sah ich zu ihm, weil ich mich um den Speck kümmern musste. Lange dauerte es nicht, bis ich schließlich fertig war und unsere Teller befüllte. Gemeinsam aßen wir unser Frühstückt. "Lass es dir schmecken", murmelte ich, bevor ich an meinem Kaffee immer wieder nippte. Unser Frühstück dauerte leider länger als gedacht, weswegen wir unser Geschirr nur in die Spüle stellen konnten, ehe wir uns fertig machten und zu meinem Auto gingen. Zu meiner Überraschung nahm Naruto es nun lockerer. Er meckerte nicht mehr, was ich sehr zu vorkommend fand, bis wir an einer Straße ankamen und ich ihn absetzte. "Denk daran, wir sind nur Schüler und Lehrer", erläuterte ich ihm, ehe ich einen Kuss bekam und ausstieg. Kopf schüttelnd startete ich wieder den Motor und fuhr los. An der Schule angekommen, parkte ich meinen Wagen und rauchte erst einmal eine. Die zwei Wochen Ferien waren viel zu schnell vergangen und leider ist auch zu viel passiert, weswegen ich mir meinen Kopf zerbrechen könnte. Wieder verließ ein Seufzen meine Lippen, jedoch begab ich mich in die Schule, in welcher man mich direkt zum Direktor schickte. Verwundert darüber hörte ich mir das Gemecker an, welches sich eher auf die Schüler bezog als auf mich. Mir fiel erst später auf, dass ich schon längst in der Klasse sein müsste, weshalb ich

mich verabschiedete und in die Klasse ging. Der Unterricht war genauso nervig wie vor zwei Wochen. //Wer braucht das schon alles?// Dachte ich mir, nachdem der Unterricht fertig war und ich mich eigentlich ins Lehrerzimmer begeben wollte, doch sah ich da jemanden, den ich gewiss nicht sehen wollte. Fragend wanderte meine Augenbraue nach oben, während ich auf Hidan zu ging, der auch noch ausgerechnet mit Naruto sprach. "Hidan!", grollte ich, woraufhin sich dieser herumdrehte und mich breit angrinste. "Ah, Sie müssen Herr Black sein." Sein dämliches Grinsen machte mich wütend. "Wir müssen uns unterhalten." Ich wartete gar nicht auf eine Antwort, sondern schliff ihn einfach hinter mir her, bis wir an meinem Auto waren. "Was zum Teufel suchst du hier?" "Pain meinte, ich sollte mir einen Job suchen." "Du passt besser zu Leichen, als zu Kindern." "Sagt der, der mehr Dämonen umgebracht hat als ich?" Ich knurrte, weil es nicht ganz stimmte. Ich hatte zwar viele ermordert, doch hat er mehr Menschen umgebracht als ich jemals Dämonen hatte. Seufzend fuhr ich mir über den Nasenrücken. "Wehe dir, du mischst dich in meinen Plan ein", meinte ich brummend, bevor ich ihn einfach stehen ließ und wieder rein ging. Dabei schluckte ich meine aufkommende Wut immer wieder herunter.
(Naruto)
Der Unterricht von diesen Hidan war so langweilig, dass ich glatt in seinen Unterricht einschlief. Weswegen ich auch von ihm verdonnert wurde mit ihm die Lehrbücher ins Lehrerzimmer tragen musste. Dabei kam er mir unangenehmer weiße zu nahe "Du Junge haben wir uns zuvor schon einmal gesehen?" Ich schluckte und meinte Kopf schüttelnd "N-Nein.... nicht das ich das Wüsste" Er berührte meine Schulter und ein ekelerregender Schauder befiel mich sofort " Doch doch ich bin mir sicher wir kennen uns, ich vergesse nie ein Gesicht" Er beugte sich näher an mein Ohr "Und ganz besonders nicht so ein Schönes wie deines" Ich ging auf Abstand und fauchte ihn schon beinahe an "Lassen sie das, ich kenne sie nicht !" Dieser Hidan kicherte und meinte "Schon gut kleiner kein Grund mich schon fast an zu knurren, bring die Bücher rein und dann kannst du zum nächsten Unterricht gehen" Nur wiederwillig nickte ich und betrat mit ihm des Lehrerzimmer und stellte die Bücher ab. Ich wollte gehen als er mich noch einmal zu sich wunk und meinte "Danke für deine Hilfe Kleiner" Ich wollte ihm eine Pampige Antwort geben, als Sasu kam und ihn angepisst mit sich schleppte. Erleichtert das der Typ weg war Atmete ich auf, ich verließ das Lehrerzimmer. Ich freute mich innerlich darüber, dass mein Nächster Lehrer welchen ich haben würde Sasu war. Ich hüpfte schon beinahe zur Umkleide wo schon einige andere aus meiner Klasse warteten. Kiba sah mich fragend an "Warum so glücklich wir haben doch gleich bei diesen Sklaventreiber Kurogami" Ich zuckte leicht zusammen und dachte mir schnell was aus "Aber trotzdem Unterrichtet er uns in Schwimmen und ich liebe es zu schwimmen~"

Kapitel 62: Schwimm Unterricht

(Sasuke)
Meine Hände waren schon zu Fäusten geballt, als ich das Lehrerzimmer betrat und mich auf meinen Platz setzte. Die fragenden Blicke ignorierte ich einfach, konzentrierte mich dann doch lieber auf meinen kommenden Unterricht. Es wäre Sport, eher gesagt schwimmen und dies würde bedeuten ... ein Schauer rann meine Rücken herunter, als ich die Vorstellung bekam, dass Naruto nur in Badehose schwamm. Es schüttelte mich sogar leicht, es war zum kotzen. Die Pause war schneller vorbei als es mir lieb war. Nun begab ich mich schon auf den Weg zum Becken. Mehrmals fuhr ich mir durch die Haare, konzentrierte mich auf andere Sachen, nur hatte sich das Bild von Naruto in meinem Kopf gebrannt. Seufzend schüttelte ich meinen Kopf, begab mich in die Umkleide und zog mir auch etwas anderes an. Fertig damit, hörte ich schon meine Klasse, weswegen ich mich beeilte und gerade noch rechtzeitig kam, bevor die Mädels und Jungs sich bekriegen. "Ruhe!!", rief ich, woraufhin mich alle endlich wahrnahmen und ich anfangen konnte zu erklären. "Da ihr nun endlich leise seid. Ich möchte acht Bahnen Brust und vier Rücken. Los gehts", meinte ich, wobei mir die Blicke nicht entgingen. "Will mir jemand wiedersprechen und extra Bahnen schwimmen?" Keine Sekunde später und sie sprangen alle nach einander ins Becken. Dabei erwischte ich mich leider dabei, wie ich auf Narutos Hintern sah, welcher mich daran erinnerte, was wir getan hatten. Es erfüllte mich irgendwie, doch zu gleich wandte ich meinen Blick ab. Leicht lehnte ich mich gegen eine Wand und sah den Kindern zu, bis sie fertig waren und ich ihnen das heutige Wettrennen erklärte. Die Jungs waren voll dabei, während die Mädchen sich einfach nur beschwerten. //Ich werde froh sein, wenn ich zu Hause bin.//
(Naruto)
Ich war so Glücklich und aufgeregt meinen Sasu wieder zu sehen. Wir mussten nicht lange warten und Sasu machte uns die Umkleide auf so, dass wir uns Umziehen konnten. Leise Summend zog ich mich um und gesellte mich dann zu den Anderen. Diese waren gerade sehr unruhig, da die Jungen einfach gehen wollten. Aber die Mädchen dies nicht wollten, aus Angst Sasuke würde sie mit bestrafen. Gerade als ich eingreifen wollte kam auch schon mein Sasu. Dieser brachte sie zum schweigen, ehe er uns unsere Aufgabe erklärte. Während ich wartete bis ich dran war zu schwimmen betrachtete ich Sasuke, ich biss mir auf die Unterlippe. Er trug eine Badehose und ein T-Shirt, welches seine Statur sehr gut betonte. Ich musste mich schon echt zusammen reisen ihn nicht anzuspringen, mehr fach schüttelte ich meinen Kopf. Um mich zu beruhigen, auf einmal wurde ich ins Wasser gestoßen wurde. Ich tauchte schnell auf und rang nach Luft. Beleidigt sah ich meinen Freund Kiba an welcher grinste und meinte "Schwimmen nicht träumen, ob wir gewinnen oder verlieren liegt an dir" Ich blinzelte, ehe ich es kapierte was los war und anfing los zu schwimmen wie ein Pfeil. Wir gewannen wieder, da ich mich wirklich angestrengt habe. Ich schwamm zum Beckenrand und meinte grinsend zu Sasuke " Wieder gewonnen Sa-Kuro~ Was ist den diesmal der Preis?" Grinsend setzte ich mich auf den Beckenrand und sah ihn neugierig an. Nur nebenbei bemerkte ich wie feine Wassertropfen mir über meine etwas erkältete Haut hinunter rannten.
(Sasuke)
Mir taten schon die Ohren weh, obwohl die Mädchen erst zwei Runden geschwommen

waren. Jeder meckerte und beschwerte sich. Ihre Vorwürfe, dass ich auch was tun könnte, ignorierte ich einfach, bis ich etwas auf mir spürte. Es war ein Blick, welchen ich kannte und dementsprechend kurz erwiderte. Naruto musterte mich, was ich ihm gleich tat, dann aber sofort weg sah und lieber den anderen beim Schwimmen zu sah. Seinen Blick spürte ich noch immer auf mir, doch konnte ich diesen soweit es gehend ignorieren. Jedoch dauerte es nicht lange, bis ich wieder zu ihm sehen musste. Kiba hatte Naruto ins Wasser geschubst und nun war er dran. Die Mädchen hingen drei Runden zurück, weswegen mir direkt klar war, wer gewonnen hätte. Naruto bestätigte es mir sogar, als er sich am Beckenrand abstützte und mich grinsend ansah. Ein mahnender Blick reichte und er nannte mich bei meinem Lehrernamen. Daraufhin erhob er sich, setzte sich nun auf den Rand und mussterte mich neugierg. Mein Blick kniff ich kurz zusammen, weil ihm Wasserperlen über die Brust rollten. "Der Preis? Wie wäre es mit nur noch zwei Wochen Nachsitzen, anstatt einen Monat?", erwiderte ich grinsend, bevor ich ihm einen Stoß gab und er wieder im Wasser landete. "Da die Jungs gewonnen haben, werden die diese Woche verschont. Die Mädchen müssen am Freitag ein Referat über berühmte Schwimmer machen. Drei sind das Minimum", erklärte ich, woraufhin die ersten mich auch schon Rund machen wollten. Die Jungs lachten, bis ich mich diesen zu wandte. "Die Jungs sind nächsten Montag in der Sportstunde dran. Also nichts freuen, eher umziehen! Wir haben gleich Mathe", fügte ich hinzu, wodurch die Jungs nun meckerten und den Kopf hängen ließen. Die Mädchen hatten noch etwas Schadenfreude, welche aber verschwand, als ich sie rein schickte. "Einer nerviger als der andere", seufzte ich.
(Naruto)
Ich hörte ihm zu und musste mir ein Schmunzeln verkneifen bei dem was er sagte. Gerade als ich ihm etwas erwidern wollte, stieß er mich ins Wasser. Kurz blieb ich unter dieses und bekam kaum etwas mit. Wovon Sasuke noch sagte, als ich auftauchte bekam ich nur noch mit. Das er meinte, dass wir uns Umziehen sollten und wir gleich noch Mathe hätten. Ich wartete noch kurz bis alle Weg waren und grinste breit. Als ich merkte, dass Sasu sehr nah am Becken stand griff ich nach seinen Bein und zog ihn zu mir in das kühle Nass. Er schrie kurz erschrocken auf, als er ins Wasser fiel. Ich musste mich zusammen reisen nicht einfach los zu lachen, doch konnte ich dies knicken als er auftauchte. Er sah aus wie ein Begossener Pudel und ich lachte herzhaft "HAHAHAHAHAHAHAH Sasu, dein Gesicht ist Gold wert~"
(Sasuke)
Kopfschüttelnd sah ich auf die Tür, die zu den Umkleiden führte. "Schlimm", seufzte ich, bevor ich eigentlich einen Schritt nach vorne gehen wollte, jedoch spürte ich da etwas um mein Fußgelenk. Noch bevor ich irgendwas sagen konnte, wurde ich ins Wasser gezogen. Ein erschrockenes Keuchen konnte ich mir dabei nicht verkneifen, ehe ich ins Wasser eintauchte und direkt nach oben schwamm. Naruto war dabei auch noch so treist gewesen zu lachen, wodurch meine Augenbraue verräterisch nach oben zuckte. In mir brodelte es, weswegen es nicht verwunderlich war, dass ich in sein Haar griff und seinen Kopf ins Wasser drückte. "Du kleiner, mieser", knurrte ich säuerlich, bis ich ihn an seinem Schopf nach oben zog und ins Gesicht sah. "Das wirst du noch bereuen", hauchte ich gegen seine Lippen, ehe ich hinzufügte: "Beweg dich, bevor ich dein Nachsitzen verlängere und das bei einem anderen Lehrer." Damit ließ ich ihn los, schwamm zum Beckenrand, zog mich an diesem hinauf, nur um dann direkt in meine Umkleide zugehen. Naruto machte mich wahnsinnig! //Er weiß genau, dass wir in der Schule sind und ich ihn nicht anfassen darf!// Knurrte ich bissig, wobei ich mich aber abtrocknete und frisch anzog. Mit allem fertig begab ich mich augenblicklich ins

Lehrerzimmer, da ich nun erst einmal Pause hatte. Ruhe vor den Bängeln, die mir in Mathe wieder alle Nerven rauben würden.

Kapitel 63: Schok und sorge

(Naruto)
Ich hatte so ein Lachkrampf, dass ich nicht merkte, dass Sasu mich an meinen Schopf packte und hinunter ins Wasser drückte. Darüber war ich sehr überrascht, dass einzige was ich machen konnte war etwas herum zu zappeln. Als er dann meinen Kopf wieder nach oben zog, schnappte ich nach Luft. Meine Augen weiteten sich, als ich seinen Folgenden Worte hörte, die eine Drohung war. Ich schluckte Hart deswegen //" Man dein Jäger versteht echt kein Spaß was?"// Ich sah Sasuke nach, als er zum Beckenrand schwamm und aus dem Becken ging. Ich sah ihm nur noch in der Lehrer Umkleide Verschwinden, ich seufzte kurz ehe ich auch aus dem Becken und in die Umkleide ging. Dort waren nur noch wenige Jungs, darunter Kiba und Shikamaru. Sie sahen mich zeitgleich an und fragten mich "wo warst du denn?" Ich zuckte leicht zusammen ehe ich mit meiner Hand durch mein nasses Haar ging. Ich grinste breit "Ich habe unseren Lehrer etwas geärgert, ihr hättet sein Gesicht sehen sollen als er aus den Wasser wieder Aufgetaucht war" Kaum hatte ich dies gesagt fing Kiba an zu lachen und Shika schüttelt nur mit seinen Kopf ehe er aus der Umkleide ging. Kiba wischte sich eine Lachträne aus sein Augenwinkel "Du Naru sag mal ist seine Entenarsch Friese auch im Nassen zustand da?" Ich überlegte kurz und meinte dann " Überraschender weiße ja sie ist sehr Wasserfest" //Ich muss nach seinen Geheimnis Fragen zu Hause// Kiba brach wieder in Lachen aus , ich hingegen schmunzelte nur etwas ehe ich mich Umzog. Ich ging gleich zur Klasse die zu meiner Verwunderung offen war und setzte mich auf meinen Platz. Eine Müdigkeit ergriff mich auf einmal und ich schlief ein.

(Hidan)
Ich grinste Zufrieden, da an dieser Schule die ich eingeschleust wurde echt heiße Chiks gehen. Aber keine konnte mit der Schnecke von Kuro mithalten. Von Pain hatte ich die Info erhalten, dass der Dämon in der Schule herumlaufen würde. Weshalb ich heimlich in den Lüftungsschächten ein mittel versprühte welches diesen aus der Reserve locken wird. Dieses kleine Mittel ist für Dämonen und für die meisten Menschen Geruchslos und lässt den Dämon erst einmal schlafen, ehe er seine Wahre Form preisgibt. Gut gelaunt ging ich ins Lehrerzimmer. Sofort sah ich Kuro welcher echt miese Laune hatte "Naa ich sehe deine Laune ist wieder in hoch Form" Ich bekam ein knurren als Antwort ehe er dann etwas verwundert fragte was hier so riechen würde. Ich grinste stolz und breit. Ehe ich zu ihm sagte " tja ich habe von Sasori ein Mittel geklaut..... äh ich meine Ausgeliehen was unsere Arbeit um einiges erleichtert und diesen Dämon herauslockt~"
(Sasuke)
Seufzend betrat ich das Lehrerzimmer, in welchem mal wieder viel los war. Verstehen tat ich dies noch nie. Sie redeten alle durcheinander, manche fluchten sogar, was ich auch tat. Andere wiederum tranken an ihrem Kaffee und grummelten. Ich ignorierte die alle einfach, setzte mich auf meinen Platz und holte mir eine Akte heraus. Natürlich war dies nicht gerade Mathe, aber dies musste niemand wissen. Es war ein Plan, welchen mir Pain mal gegeben hatte, für die Fall, das etwas schief ging und ich verschwinden müsste. Wieso ich ihn ausgerechnet heute in den Fingern hielt und las wusste ich nicht. Es war nicht einmal erschreckend für mich, eher wunderte es mich, was man von mir verlangte. Meine Stirn legte sich in falten, bis ich neben mir eine

Stimme hörte. Ich brauchte nicht aufschauen um zu wissen, dass es Hidan war. Diesen knurrte ich nur an, denn mit ihm reden würde mich mehr auf die Palme bringen als mir lieb ist. Ich las deshalb einfach weiter, bis mir ein komischer und doch leicht bekannter Geruch in die Nase stieg. Meinen Kopf wandte ich augenblicklich zu Hidan um. "Was riecht hier so?", hakte ich nach, woraufhin mein Gegenüber mir stolz erzählte, dass er ein Mittel von Sasori hat mitgehen lassen. Mir fielen beinahe die Augäpfel raus, wären sie nicht angewachsen. "Du hast was getan?", wurde ich lauter, woraufhin man uns an sah, weswegen ich Hidan am Kragen packte und hinter mir her schlief. Seine Protetste ignorierte ich, bis wir im Flur waren. "Wie kamst du auf diese bescheuerte Idee?" "Wieso bescheuert? Die ist super!!" "Ist sie nicht! Weißt du eigentlich, welchen Dämon wir suchen? Glaubst du echt, dass dieser so doof ist? Nein, er ist schlau und wenn wir ihn nicht sofort finden, könnten wir Probleme bekommen", knurrte ich sauer, ehe ich ihm die Anweisung gab die oberen Stockwerke zu durchsuchen.
Ich machte mich sofort auf den Weg zu Narutos Klassenzimmer. "Kuro!" Augenblicklich blieb ich stehen und sah Kiba an, welcher ausatme war. "Was ist?" "Naruto lieg im Klassenzimmer und reagiert auf gar nichts!" Sorge war das erste, was ich heraushörte, ehe ich ins Zimmer eilte und ihn wirklich schlafend vorfand. //Das Tier in ihm wird das nicht gefallen.// "Ich werde ihn ins Krankenzimmer bringen", meinte ich schlicht, bevor ich Naruto einfach hochnahm und die anderen aus der Klasse ansah. "Ihr macht die Aufgaben aus dem Buch Seite 33. Versucht euch an den Aufgaben, während ich diesen Idioten untersuchen lasse", grummelte ich, bevor ich meine Beine einfach in die Hand nahm und ging. Ihn fest in meinen Armen, mit dabei darauf bedacht nicht von Hidan erwischt zu werden, was einigermaßen gut klappte. Ihn legte ich auf dem Bett ab, nur um mich dann an die Tür zu stellen und ein Auge auf den Flur zu haben.

Kapitel 64: Anschiss/ Sorge

(Naruto)
Ich hörte in meinen Schlummer Zustand wie mich Jemand erst normal und dann panischer rief. Ich wollte reagieren aber ich war wie gelähmt. Es wurden immer mehr Stimmen und mein Kopf tat langsam weh. Ich wollte diese Kopfschmerzen und diese verschiedenen Stimmen, die auf mich hinein prasselten, nicht mehr ertragen müssen. //"Naruto Lass dich fallen ich über nehme für dich. Ruhe dich aus~"// Ich konnte meiner inneren Stimme nicht antworten, da ich auch schon in einer Art anderen Welt Rutschte. Ich Fühlte mich wie in Watte gehüllt warm und ohne Schmerz. Ich konnte mir ein Lächeln nicht verkneifen.
(Kurama)
Diese Idiotischen Jäger hatten Naruto einfach so vergiftet in ihrer naiven Art. Je länger Naruto hier in dieser Verdammter Schulstätte ist wird er Schwächer und ich Stärker. Da dieses Mittel was sie Benutzten mich einen Dämonen Stärkten und Schutzgötter/ verschiedenen Geister Schwächten. Klar ist es ne Möglichkeit diesen Körper komplett zu besitzen, doch dies würde den Tod des Jungen bedeuten. Und ich habe ihn lieb gewonnen in den Jahrhunderten die ich in ihm gefangen war. Weshalb um ihn zu beschützen ihn tief in seinen Inneren zum Ausruhen. Als ich meine Augen Öffnete war ich in einem Bett und sah an die Weiße Zimmerdecke. Ich sah mich still um und fing an zu knurren als ich den Jäger sah. Ich stand sofort auf und Packte ihm am Kragen "Seid ihr eigentlich von allen guten Geistern verlassen ?!" Der Jäger sah mich fragend und leicht überrascht an was mich lauter knurren ließ "Wollt ihr etwa Naruto Umbringen?! Dieses verdammte Mittel in der Luft schwächt ihn und stärkt mich ungemein, wenn ihr unbedingt wollt das ich Amoklaufe hättet ihr nur das verdammte Sigel lösen müssen ohne Naruto weh zu tun!!"
(Sasuke)
Mein Magen drehte sich um, obwohl nichts schlimmes im Busch war. Naruto lag still in seinem Krankenbett, während mein Blick über den Flur huschte. Ich konnte hierbei nichts erkennen, was schädlich oder gar gefährlich sein könnte. Hidan war zu meinem Glück nicht nach unten gekommen, dafür vibrierte mein Handy, welches ich augenblicklich in die Hand nahm und mir Hidans Nachricht durchlas. Ein leises Seufzen konnte ich deswegen nicht verkneifen, weil er einfach ein Idiot war. Schnell schrieb ich ihm zurück, dass ich ebenfalls nichts gefunden hätte und noch suchen würde. Kaum fertig damit, steckte ich es zurück in meine Hosentasche und durfte auch direkt zusehen, wie jemand auf mich zu kam. Schnell drehte ich mich herum, nur um dann in die Augen zusehen, welche voller Hass und Wut funkelte. //Klasse.// War mein erster und einziger Gedanke, bevor er mich am Kragen packte und mir Vorwürfe gegen den Kopf donnerte. Es führte nur dazu, dass ich ihn fragend und etwas überrascht ansah. Was es aber wirklich mit meinen Emotionen auf sich hatte, war etwas, was ich dem Idioten der nun vor mir war sicher nicht zeigen würde. Aufmerksam hörte ich ihm bis zum Ende zu, ehe ich nach seinen Handgelenken griff und ihn mit grober Gewalt von mir stieß, nur um Abstand zwischen uns zu gewinnen. "Du überreagierst, Kurama." Kaum ausgesprochen, sah mich der Dämon überrascht und verwundert an. "Du bist nicht der einzige, der Sachen weiß und verheimlicht. Zudem hast du keine Ahnung, was eben passiert ist", erwiderte ich knurrend, wobei ich mir durchs Haar fuhr. "Das Mittel stärkt dich bis zu einem gewissen Gerad. Hier oben ist so wenig, dass du auf

deinem jetzigen Level bleibst. Naruto werde ich hier rausbringen, jedoch nicht, wenn du das Bewusst sein hast." Mein Blick war kalt und stur auf den Dämon gerichtet, welcher meine Worte wohl verdaute. "Ich will dein Vertrauen nicht, doch musst du mir Naruto übergeben, wenn du ihn lebend haben willst und das willst du. " Mit jedem Wort welches ich sprach ging ich einen Schritt auf Narutos Körper zu, bis ich schließlich genau davor stehen blieb. Natürlich mit einem gewissen Abstand, weil mich der Dämon in seinem Inneren nicht geheuer war. //Er kann jeder Zeit durchdrehen, wenn man nicht aufpasst. //
(Kurama)
Kaum hatte ich dem Jäger gesagt was Sache war und wollte ihn noch weiter belehren, als er plötzlich mein Handgelenk packte und mich grob von sich stieß. überrascht sah ich ihn an als er meinte ich würde überreagieren. ich richtete mich gerade auf und lauschte seinen Nachfolgenden Worte die ich erst einmal verdauen musste. Dadurch merkte ich nicht, dass er vor mir stand. Meine Schweife peitschen hin und her. Er meinte, ich solle ihm Naruto übergeben und mich zurückziehen solle. Ich knurrte ihn an und meinte "Klar will ich ihn am Leben haben und deswegen habe ich ja übernommen Idiot !! Wenn ich ihn jetzt wieder hervorhole, hat er schreckliche Schmerzen! Ich werde ihn auch ohne deine Hilfe hier rausbringen!“ Ich wurde zum Fuchs und lief davon, er wollte mich fangen aber ich entkam ihm. Als ich die Treppen hinunterlief wurde ich ungewollt so groß wie ein Hund. ein Typ sah mich komisch an und wollte mich sogar auch fangen aber ich lief ihm auch davon. so schnell ich konnte rann ich zu Narutos Schrein, um mich und ihn zu erholen. Dort angekommen versteckte ich mich in sein Schlafzimmer und rollte mich in seinen Schrank zusammen.
(Sasuke)
Es dauerte nicht lange, bis ich schon ein Knurren von Kurama bekam. Dieser war von meiner Idee sichtlich nicht angetan. Seine Schweife peitschten dabei nicht gerade ruhig auf den Boden. Seine Haltung sagte schon, dass man ihn lieber nicht weiter reizen sollte, was ich gewiss auch nicht vorhatte. Kurama öffnete seine Mund und sagte etwas, woraufhin sich eine Gänsehaut auf meiner Haut bildete. Ich wollte schon dagegen protestieren, jedoch wurde er da schon zu einem kleinen Fuchs. "Vergiss es", knirschte ich mit meinen Zähnen, wobei ich das Vieh versuchte zu fangen, aber war es schneller als ich. Knurrend suchte ich mich dumm und dusselig, bis ich die Treppe herunter ging und schließlich neben Hidan stand, welcher aussah, als hätte er ein Geist gesehen. "Sasuke ... WAS IST DAS FÜR EIN RIESEN VIEH?!", schrie er, wobei er loslaufen wollte. Schnell packte ich ihn am Nacken und schüttelte meinen Kopf. "Er wird sich verstecken und das gewiss nicht da, wo wir es denken." //Zwar wird er ihn in den Schrein bringen, nur wird das für mich nicht möglich sein. // "Hm, das stimmt ... und nun?" "Weiß ich noch nicht. Lass uns den Tag hier überstehen und dann sehen wir weiter." Mit diesen Worten ging ich in meine Klasse und fing an zu unterrichten. Es ging schnell vorbei, wodurch ich auch recht zügig bei mir zu Hause war und Pain einen Bericht schrieb. Einen, in welchem ich das ein oder andere ausließ oder eher umschrieb. Fertig damit pflanzte ich mich auf die Couch und starrte Löcher in die Luft. Dabei überlegte ich fieberhaft, was ich als nächsten Schritt machen könnte. Wie wir weiter voran kämen, aber nicht soweit, dass ich Naruto übergeben müsste.
(Kurama)
Ich Machte mir um Naruto echt sorgen, da er sich nur ganz langsam erholte. Aber eines Beruhigte mich und zwar, dass er nicht mehr schwächer wurde. Weshalb ich beschloss erst einmal am Steuer zu bleiben, bis er halbwegs auf den Beinen ist. Nur langsam ging ich aus dem Schrank und streckte mich ausgiebig. Es war schon schön

mal wieder dran zu sein, doch der Grund weshalb es so war gefiel mir nicht. Weshalb ich schwor den Jägern dafür die Löffel langzuziehen. Egal ob der Kleine einen Narren an einen von denen gefressen hat. Seufzend ging ich aus dem Schrein, ich sah mich im Wald um und merkte, dass es wieder weniger Tiere geworden waren. Murrend ging ich tiefer in den rest Wald. Wo sich die meisten Tiere getummelt hatten, das was ich dort sah war einfach traurig. auf einer Lichtung lagen Hunderte tote Tiere auf einen Haufen. Hätte Naruto sie gefunden wäre für ihn einen Wald zusammengebrochen, da er die meisten der Tiere, die dort lagen seit ihrer Geburt kannte. Doch mich ließ es kalt, da mir diese Viecher egal waren. Doch mir tat etwas Naruto leid. Ich hörte ein Lachen hinter mir und ich drehte mich um, Ich seufzte genervt, als ich Sai sah. Dieser drehte gerade ein Eichhörnchen den Hals um als er meinte "Ich sagte doch, dass du es bereuen Wirst~" Ich verdrehte meine Augen und meinte knurrend "Hör auf so gefällig zu grinsen und zu lachen. Bevor ich dir dein Maul stopfe!" Er lachte auf und ging auf mich los, ich grinste und wich aus. Laut stark fingen wir an in unserer Fuchsform miteinander zu kämpfen.

Kapitel 65: Kampf

(Sasuke)
Ich massierte mir meine Schläfe, während ich meine Augen schloss und versuchte runter zu kommen. In meinem Kopf herrschte das reinste Chaos, weil meine Ideen alle nur darauf beharrten, Naruto auszuliefern. Es wäre der leichteste und zu gleich einfachste Weg. Aber auch gleichzeitig der Weg, den ich nicht nehmen wollte. Oder eher könnte. Wie auch? Mir ist der Zwerg viel zu sehr ans Herz gewachsen, als, dass ich ihn nun wieder alleine lassen könnte. Seufzend fuhr ich mir durchs Haar, öffnete meine Augen und sah in die Küche. Ob ich nun wollte oder nicht, müsste ich nun erst mal was kochen. Nur sehr unmotiviert, bekam ich es hin, etwas zu kochen, was auch noch recht akzeptabel aussah. Zumindest sah die Reis Pfanne lecker aus und nicht wie hingerotzt. Fertig mit kochen und auf einen Teller verteilen, klingelte mein Handy, weswegen ich sofort dran ging. "Wie schaut es aus?" "Beschissen? Hidan hat die Sache nicht gerade vereinfacht, sondern verkompliziert! Nun brauchen wir einen neuen Plan", erklärte ich Pain, wobei ich zum Fenster lief und etwas erblickte, was mir gar nicht gefiel. Die Bäume bewegten sich und manche fielen um, wodurch der Boden wackelte. "Black?" "Ich muss mich um etwas kümmern." Damit legte ich auf, zog mich an und bewaffnete mich. Zu meinem Glück sah ich keinen Hidan, als ich in den Wald rannte und zusah, wie zwei große Füchse herumturnten. Sie kämpften wie verrückt und es sah schwer danach aus, dass sie sich umbringen wollten. Mein Blick wanderte zu einem Baum, auf welchen ich auch direkt kletterte. Oben angekommen schloss ich meine Augen und atmete tief durch. //Lass mich das nicht bereuen ... und Kurama nicht durchdrehen. // Als ich meine Augen öffnete rief ich: "Sharingan!" Es war die Geheimtechnik meiner Familie. Eine Technik, die ich niemals wieder anwenden wollte, weil ich sie von meinem Bruder erlernt hatte. Nun nützte es mir jedoch nichts, da man mich endlich bemerkte und ich in Kuramas Augen sah. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis ich im Unterbewusst sein ankam. "Gib auf! Dein Körper hat tiefe Wunden, die verarztet werden müssen! Naruto wird es nicht länger aushalten und du genauso wenig. Sai ist am Ende mit seiner Kraft. Ich schalte ihn aus und schicke dich schlafen." Meine einzigen Worte, bevor ich auch schon mein Sharingan anwandte, ehe ich vom Baum sprang und mit meinem Katana Sai eins überzog, der brüllend zu Boden fiel. Es war sehr gut, dass Kurama ihn schon geschwächt hatte, denn der einfache Schnitt hätte nichts gebracht, trotz dem Gift, welches ich vorher noch drüber gegossen hatte. Keuchend stellte ich mich neben den Fuchs hin, welcher von seiner größer her schrumpfte, bis man einen Menschlichen Körper in einem Kimono erblickte.
(Kurama)
Wir Kämpfen einige Zeit lang und ich merkte, dass ich lange eingesperrt war. Denn er konnte mir einige tiefere Wunden zufügen. Aber auch ich fügte ihm einige zu, ich merkte schon wie ich langsam aufs Zahnfleisch ging. Plötzlich rief einer ´Sharingan und ich sah zur Quelle. Meine Augen weiteten sich als ich bemerkte, dass der Jäger diese Verdammte Technik kannte. Er drang in mein Unterbewusstsein ein und zwang mich dazu Naruto wieder an den Drücker zu lassen. Dadurch, dass ich zu sehr geschwächt war, konnte ich mich nicht dagegen wehren. Ich bekam nur mit wie ich zu Boden viel, ehe es alles Schwarz wurde.

(Naruto)

Mir tat alles weh und ich stöhnte leise vor Schmerz. langsam öffnete ich meine Augen, verwirrt sah ich mich um. Es dauerte etwas das ich bemerkte, dass ich nicht in der Schule, sondern in Sasus Zimmer war. Zischend setzte ich mich auf und sah, dass es schon dunkel draußen war. Ich merkte sofort, dass ich alleine war. eine Angst tauchte in mir auf, dass er weg wäre. Weshalb ich versuchte Auszustehen, dies Scheiterte und ich fiel zu Boden. Ich Rappelte mich schnell auf und ging an der Wand gestützt nach Unten. Ich hörte Sasu mit jemanden Angeregt reden, was mir noch mehr Angst machte, soviel das ich ungewollt wieder zum Weibchen werde. Doch die Angst, die ich verspürte hielt mich nicht davon ab zu ihm zu gehen oder eher gesagt zu stolpern. Als ich zu ihm kam schwankte ich sehr und hatte tränen in meine Augen "Sasu...." Ich fiel in seine Starken Arme und Zitterte etwas
(Sasuke)
Einen kurzen Moment sah ich noch auf diesen Sai nieder, bevor ich schon hörte, wie etwas Neues zu Boden ging. Mein Blick lag nun auf dem orangenen Fuchs, welcher in sich zusammenschrumpfte, bis ich Naruto in seinem Kimono erblickte. //Das Kurama wirklich nachgegeben hat. // Damit hatte ich nicht gerechnet, jedoch sollte mir dies nur Recht sein. Langsam ging ich auf ihn zu, hob ihn noch und drückte ihn an mich, ehe ich aus dem Wald ging. Sai ließ ich einfach da liegen, da mir seine Rettung nichts bringen würde. Mit schnellen Schritten lief ich zu mir nach Hause, wo ich Naruto direkt in mein Bett legte und zu deckte. Er zitterte und war auch leider etwas blass. Aufmerksam beobachtete ich ihn einen Moment lang, ehe ich das Fenster schloss und nach unten ging. Kaum war ich unten klingelte es, weswegen ich mich umdrehte und meine Tür öffnete. "Die Dämonen kämpfen!", meinte Hidan aufgebracht, als dieser einfach hineinkam und ich knurrend hinter ihm herlief. "Na und? Willst du dich da einmischen?" "Natürlich nicht! Wollen wir zusehen und sie dann beide umbringen?" Als er dies sagte, stellten sich meine Nackenhaare auf. "Wir bringen niemanden um! Wir wollen sie zähmen!" "Hast du das große Vieh nicht gesehen?! Man kann die Dämonen nicht zähmen!" "Doch kann man! Man muss nur wissen wie!" "Spinnst du?! DU besitzt das stärkste Vermächtnis deiner Familie! DU bist Itachis Bruder, also tötest du genauso wie er!" "Halt meinen Bruder da raus! Er ist schon seit Jahren Tod und Teufel, wir sollen sie nur fangen!" Wir schrien uns gegenseitig an, wodurch ich plötzlich Schritte hörte. //Nein!// Es war mein Instinkt als ich mich herum drehte und Naruto in seiner Weiblichen Form schließlich vor mir hatte. Hidan blendete ich total aus. Naruto war gerade am wichtigsten, welcher sich mit Tränen in den Augen in meine Arme sinken ließ, welche ich fest um ihn schlang, da er anfing zu zittern. "Shhh, alles gut", wisperte ich leise. "Alles ist gut", versicherte ich nochmal. "Habe ich dich geweckt?", fragte ich ihn, wobei ich ihn hochnahm und an mich drückte. "Die Süße ist also auch hier?" "Halt deine Klappe, wenn du nicht gleich sterben willst", grollte ich, bevor ich nach oben lief und mich gemeinsam mit ihm ins Bett setzte. Ihn auf meinen Schoß, woraufhin ich die Decke um uns schlang und ihm beruhigend über die Seiten strich. "Wie fühlst du dich? Noch irgendwo Schmerzen?"
(Naruto)
Sasu legte seine Arme um mich, ich zitterte etwas. Sasu versuchte mich mit seiner sanften Stimme zu beruhigen was er auch Schafte. Als er fragte ob er mich geweckt hätte schüttelte ich meinen Kopf. Ich ließ ihn mich hochheben und kuschelte mich an ihm. Ich vergrub mein Gesicht an Sasus Brust, als ich den Anderen Reden hörte. Ich mochte ihn nicht und wollte ihn auch nicht hören geschweige sehen. Ich war erleichtert, als er ihn rund machte und mit mir rauf ging. Er setzte sich mit mir auf den Schoß aufs Bett, er umhüllte uns mit einer Decke was mich ungemein Beruhigte und

mir das Gefühl der Geborgenheit schenkte. Als er mich fragte ob ich noch schmerzen hätte, nickte ich schwach. "Ja... alles tut mir Weh... besonders mein Kopf..." Ich schmiegte mich müde an seiner Brust und schnurrte etwas. Verstummte aber als, er meinte, dass ich schlafen etwas schlafen solle. Ich schüttelte meinen Kopf "Nein.... ich will nicht.... du wirst dann wieder gehen... ich will das nicht" Er versicherte mir bei mir zu bleiben, als ich etwas sagen wollte ließ er mich verstummen durch einen Kuss. Welchen ich auch sofort erwiderte. Ich beruhigte mich sehr während wir uns Küssten so sehr, dass ich wieder Männlich wurde. Als wir uns lösten seufzte ich zufrieden und schmiegte mich an ihm, kaum dass ich mich versah schlief ich an ihm gekuschelt an und lächelte zufrieden dabei.
(Sasuke)
Naruto drückte sich fest gegen mich, wodurch ich spüren konnte, wie er sich langsam beruhigte. Als ich jedoch sein Nicken gegen meiner Brust spürte, schnurrte sich mir der Hals zu. Mein Herz setzte auch einen Schlag aus, nur um dann seinen Worten zu lauschen. "Kopf", murmelte ich leise, bevor ich ein leises Schnurren hörte und meine Mundwinkel zuckend nach oben wanderten. "Du solltest noch etwas schlafen. Danach wird es dir sicher besser gehen", meinte ich, woraufhin ich ihm jedoch direkt zu sah, wie er seinen Kopf schüttelte und das offensichtliche aussprach. Mir würde nichts übrigbleiben. "Ich bleibe noch etwas, zumindest solange bis du schläfst", versicherte ich ihm, bevor ich unsere Lippen verband. Augenblicklich merkte ich, wie er sich entspannte, warum ich uns nun ins Bett legte. Ihn unter mich und mich über ihn abgestützt. Sanft löste ich mich von ihm, da ich spürte, wie er unter mir wieder ein Mann wurde. Nun war er größer und muskulöser. Mit einem leichten Lächeln legte ich mich hin und zog ihn in meine Arme. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis er einschlief und ich ein räuspern wahrnahm. "Verschwinde! Wir reden morgen", knurrte ich angesäuert, als ich meinen Kopf über meine Schulter drehte und Hidan giftig ansah. Dieser hob seine Hände und wollte näherkommen, blieb jedoch stehen, als ich erneut knurrte. "Ich geh ja schon", brummte Hidan beleidigt, ehe er sich herumdrehte und verschwand. Erleichtert atmete ich aus, da ich Naruto ungern in seiner wahren Form zeigen wollte. Man sollte weiterdenken, dass ich eine Freundin hätte, auch wenn das so ziemlich falsch war. Ich wollte mir keine weiteren Gedanken machen, weswegen ich meine Augen schloss und liegen blieb, bis ich nachts wach wurde und mich löste. An einschlafen war nicht mehr zu denken, warum ich schließlich mit einem Tee im Sessel im Zimmer saß und Naruto beim Schlafen beobachtete.

Kapitel 66: Wutanfall

(Naruto)
Ich Träumte von nichts, obwohl ich von nichts träumte, war mein Schlaf sehr erholsam. Als ich am nächsten Tag aufwachte waren meine Schmerzen fasst alle weg. Langsam setzte ich mich auf und sah neben mir den Bären von Sasu. Was mich lächeln ließ, ich nahm ihn in den Armen und sah mich um. Ich erschrak mich leicht. Als ich Sasu auf den Sessel sitzen sah "M-Morgen Sasu" Er fragte mich gleich wie es mir ginge. Ich zögerte etwas, denn ich wollte ihm erst sagen, dass alles wieder gut sei. Damit er sich keine Sorgen macht. Doch entschied ich mich um und sagte "Mir tuhen noch meine Gelenke weh. Aber meinen Kopf geht es wieder gut" Ich lächelte ihn sanft an. Er meinte darauf hin, dass ich diese Woche nicht zur Schule gehen solle. "Warum denn?" Fragte ich ihn verwirrt. Er meinte dann das in der Schule ein mittel wäre was mir nicht gut bekommen würde und es dauert eine Woche bis es weg war. Ich schmunzelte etwas, da ich wusste, dass er nur wollte, dass ich mich ausruhe. Langsam stand ich auf und setzte mich auf seinen Schoß, ehe ich ihn Küsste "Ich liebe dich Sasu" Ich schmiegte mich an ihm. Nach einiger Zeit Sah ich auf und sah mich um, da ich etwas hörte. Meine Merkmale tauchten auf und meine Ohren Wackelten hin und her. Als mich Sasu fragte was sei, meinte ich "Da versucht wer die Hintertür aufzuknacken..." Sasu Hob mich hoch und setzte mich aufs Bett und meinte, dass ich dort auf ihn warten solle. Ich nickte und sah ihm nach als er aus dem Zimmer ging. Ich legte mich ins Bett schrak aber auf, als ich Sasu lauter sagen hörte, dass Jemand gefällig gehen solle da er keine Hilfe beuchte. Ich wurde zum Fuchs und schlich mich nach unten um zu sehen wer es war. als ich die Kaugummi schlampe sah wie sie sich an meinen Sasu Rann machte und dann sich über MEINE Markierung beschwerte sah ich rot und Sprang sie an. Sie Schrie erschrocken auf und schlug um sich während ich sie kratzte und beisste. Ich wurde Schließlich von Sasu von ihren von Botox vollgestopften Gesicht. Ich Schnaufte und peitschte mit meinem Schweif hin und her.
(Sasuke)
Die Nacht ging schneller vorbei, als ich es für möglich gehalten hätte. Es dauerte demzufolge nicht lange, bis ich dabei zusehen konnte, wie Naruto aufwachte und mir einen guten Morgen wünschte. "Wie geht es dir?", fragte ich ihn direkt, ohne seinen guten Morgen zu erwidern. Ich musste einfach mein Gewissen beruhigen, welches mich am Auffressen war. Als er mir erzählte, was los war, nickte ich und meinte: "Du solltest diese Woche nicht in die Schule gehen." Bedacht wählte ich diese Worte, da mir noch nicht klar war, wie es ihm wirklich erging. In die Schule konnte er jeden falls nicht, immerhin war da noch das Zeug, welches ihn mehr zusetzte, als es eigentlich sollte. "In der Schule ist noch immer das Mittel, welches dir nicht guttut. Nach der Einschätzung von Sasori, wird es noch eine Woche dauern. Also keine Schule", erklärte ich ihm, woraufhin er schmunzelte, aufstand und zu mir kam. Seinen Hintern hatte ich schneller auf meinem Schoß als ich dachte, genauso wie seine Lippen auf meinen. Naruto murmelte noch irgendwas von, dass er mich lieben würde, ehe er sich an mich schmiegte. Ich ließ es einfach geschehen, da ich dagegen nichts zu erwidern hatte. Er sollte sich immerhin ausruhen, also war es für mich nicht weiter schlimm, dass er sich an mich gekuschelt hielt. Nach einer Zeit, spürte ich, wie Narutos Merkmale erschienen, augenblicklich fragte ich nach, was sei. Seine Antwort kam schnell, woraufhin ich ihn hochnahm und auf dem Bett absetzte. "Bleib sitzen", meinte ich

streng, bevor ich herunter ging und mich umsah. Es dauerte nur Sekunden, bis ich erkannte wer da war. "Was willst du hier? Außerdem, benutzt man die Eingangstür", knurrte ich, woraufhin sich Sakura zu mir umdrehte und leicht lächelte. "Ich habe geklopft und geklingelt, jedoch hast du nicht aufgemacht, deshalb habe ich mir selber eintritt beschafft. Ich bin hier, weil ich dir helfen will", lächelte sie weiter, wobei sie auf mich zu kam und ich nur mit dem Kopf schütteln konnte. "Ich brauche keine Hilfe." "Doch die brauchst du. Sonst wärst du schon längst wieder in Sun." "Ich brauche keine Hilfe!", wurde ich nun doch etwas lauter, weil Sakura mich auf die Palme brachte. Anstatt das sie ging und mich in Ruhe ließ, fing sie wieder damit an, dass ich Hilfe bräuchte und sie mir gut helfen könnte. Sie betonte die Worte dabei so, dass sich mein Magen um sich selber drehte. "Wie wäre es, wenn wir hochgehen?" "Wie wäre es, wenn du gehst?", konterte ich, was ihr wohl nicht gefiel, da sie plötzlich mit etwas anfing und ich nur noch zusehen konnte, wie sie auf dem Boden lag und Naruto versuchte sie umzubringen. Ich brauchte einen Moment, bis ich das Geschrei zu ordnen konnte. "Naruto!", knurrte ich sauer, als ich ihn von ihr wegzog und hinter mich auf den Boden setzte. "Reiß dich gefälligst zusammen!", wurde ich lauter ihm gegenüber, bevor ich mich Sakura zu wandte. "Und du verschwinde nun!" "Wer ist das?" "Niemand." "Sasuke sag mir nicht?" Ihre Aussage war klar und die großen Augen bestätigten mir, dass sie wusste wer das war. "Du beschützt einen Dämon!", rief sie, während sie Kopf schüttelnd nach hinten ging, bis sie die Wand erreichte und ich seufzte. "Er ist kein Dämon." "Doch sicher!! Er hat unzählige Menschen ermordet und du beschützt ihn?! Wie kannst du nur? Hast du etwa schon vergessen, weswegen wir alleine sind? Weswegen wir unseren Job tun?" Sakura wurde immer lauter und ich konnte sie schon irgendwie verstehen. Sie hatte ihre Eltern auch durch einen Dämon verloren. "Er ist anders", versuchte ich es, jedoch stieß dies auf taube Ohren. "Er hat deine Familie ermordet!!", schrie Sakura, die dabei Tränen in den Augen hatte, obwohl ich es eigentlich sein müsste. "Das wa-/" "Sasuke belüg dich doch nicht selbst! Er ist nicht wie wir, er ist ein Monster!" Ihre Augen funkelten vor Wut, weswegen ich mich vor Naruto hinstellte und ihr einen kalten Blick schenkte. "Ich rate dir, dich nicht mit mir anzulegen. Sei still und wir werden nicht aneinandergeraten." "Ich weiß nicht, ob ich einfach darüber hinwegsehen kann." //Ich dachte mir das schon ... wieso bist du runtergekommen? // "Du willst einen Deal?" "Ja." Ich schluckte. Einen Deal mit Sakura würde bedeuten, dass ich was bereuen könnte. "Naruto? Geh nach oben und diesmal bleibst du da, verstanden?" Ich sah ihn nicht an, denn es schmerzte. Zu wissen, dass ich etwas tun müsste, was ich nicht wollte. Einen Seitenblick riskierte ich jedoch. "Geh, ich komme gleich." Ich rang mir ein kleines Lächeln für ihn ab, doch ob es reichte, das wusste ich nicht.

(Naruto)

Sasu setzte mich hinter sich ab und stellte sich schützend vor mich. Ich legte angespannt meine Fuchsohren an, als diese Silikon Schlampe anfing loszumeckern. Ich knurrte als sie mich als Dämon bezeichnete und behauptete ich hätte Sasus Eltern ermordet. Je mehr sie sagte desto wütender wurde ich, als Sasu dann ihr einen Deal anbot und mich hoch schickte mit einen erzwungenen lächeln platzte mir der Kragen. Da ich eh schon aufgeflogen war wurde ich zu einem Menschen, um genau zu sein in meinen 25Jährigen ich mit einen Locker sitzenden weißen Kimono. Meine Merkmale zeigte ich mit Absicht, ich sah Sasuke kurz an ehe ich zur schlampe ging. Sie hatte rosane Wangen bekommen als sie mich ansah. Ich ignorierte dies und meinte zu ihr "Hör mir jetzt mal genau zu, wenn du überhaupt mit deinen Spatzenhirn überhaupt in der Lage bist jemanden genau zu zuhören. ICH BIN KEIN VERDAMMTER DÄMON!"

Zischte ich sie an "Ich bin seit über Tausend Jahren der Schutzgeist von Konoha. Ich habe mehr Menschen in der Hungersnot gerettet, als du mit deiner pseudo Dämonen Jagt jemals könntest. Du willst mich also als Monster abstempeln? Dann bitte tu es doch, aber dann seid ihr es auch!" "Wie meinst du das?" fragte die Pinkhaarige mich, ich sah sie Scharf an "Das Fragst du noch? Ihr nehmt euch alles was ihr wollt ohne Rücksicht auf andere oder eurer Umwelt zunehmen. Ihr tötet Tiere zum Spaß und nicht weil ihr es musst um zu überleben! Soll ich euch etwas verraten? die Dämonen sind in diesen Punkt euch ähnlich. Sie sehen euch auch nur als Vieh nutzlos für die Welt und töten euch zum Spaß. Wir Götter schützen euch so viel wir können vor ihnen, wir mochten euch sogar. Es ging sogar so weit das einige von uns, die gefährlichsten Dämonen in unseren Körpern versigelten! Menschen wie dich die Götter vergessen haben und nur in uns Dämonen sehen machen mich so Krank und wütend. Gabe es nicht einige Ausnahmen von euch hätte ich euch schon längst aufgegeben!" Beim letzten Abschnitt drehte ich mich zu Sasuke und lächelte etwas, dann sah ich aber die Selikonschlampe an und meinte knurrend "Wenn du Sasuke auch nur anfasst werde ich wirklich zu einen deiner Verhassten Dämonen!!" Mit diesen Worten ging Richtung Treppe und meinte noch zu Sasuke "Ich warte auf dich Sasu" Mit sanften schritten ging ich nach Oben in Sasuszimmer und Zog mich aus, da mir bei meinen Wutanfall sehr warm wurde. Nun lag ich auf sein Bett Nackt und wartete auf ihn.

Kapitel 67: Reue

(Sasuke)
Hinter mir stimmte etwas nicht. Langsam drehte ich meinen Kopf wieder nach hinten um, doch war ich da schon zu langsam. Naruto wurde er selbst, mit seinen Merkmalen und damit ging er auf Sakura zu. //Na klasse. // Schnaufte ich, wobei ich mit meiner Hand durchs Haar fuhr und zu Sakura sah. "Naruto unter-/", ich wurde von ihm einfach unterbrochen, in dem er anfing Sakura zu Schnecke zu machen. "Oh man", seufzte ich tief, während ich ihm einfach dabei zu hörte und zu sah, wie das einzige Mädchen hier um einige Köpfe kleiner wurde. Ich hatte ihr nur einmal eine Ansage gemacht, danach war auch Ruhe, aber ... es dauerte nicht wirklich lange, bis sie noch nerviger wurde und Teufel, genauso wird es nun sein. //Nun habe ich einen eifersüchtigen, aufgebrachten Fuchs und ein Weib, welches gleich heulen oder total durchdrehen wird. Kann ein Tag noch besser starten?// Mein Blick glitt zur Uhr, welche mir verriet, dass ich mich beeilen müsste, damit Hidan nicht auch noch hier auftauchen würde. Auf mir spürte ich plötzlich einen Blick, weswegen ich zu Naruto schaute, welcher wohl seinen Höhepunkt erreicht hatte. Nur noch wenige Worte fielen, ehe er sich mir zu wandte und meinte, dass er oben warten würde. Meine Augenbraue wanderte verwirrt nach oben, bevor ich meinen Kopf schüttelte und eigentlich Sakura rausschmeißen wollte, jedoch war sie da schon bei mir. Ich musste mich nicht drehen um zu verstehen, dass uns nur wenige Zentimeter treten. "Was ... was war das?", hauchte sie leise, wobei ich heraushörte, dass ihre Stimme zitterte. "Das war der Schutzgeist, welchen du verärgert hast und eins kannst du mir glauben, er wird dich Köpfen, solltest du etwas tun, was ihm nicht gefällt", erklärte ich ihr ruhig, woraufhin ich hören konnte, wie sie schluckte und zurückwich. "Du sollst ihn fangen ... und zu Pain bringen. Dir ist klar, dass er sonst selber kommen wird und dann wird er gehen müssen." Nicht lauter wie ein Hauchen, jedoch sagte sie nichts anderes als die Wahrheit, welche mich seufzen ließ. Sie hatte recht und dagegen müsste ich noch was tun. "Geh nun. Wenn du nicht gehst, werde ich dich persönlich zum Teufel schicken." Damit sah ich Sakura noch einmal an, bevor ich ihr Platz machte und auf die Tür zeigte. "Geh, sofort!", betonte ich es nun stärker, worauf sie ihren Kopf sinken ließ, aber ging, doch dann stoppte sie. "Denk daran, dass du niemals etwas haben kannst, was total anders ist als du. Er wird dich verarschen und fallen lassen, sobald er das hat was er will." Ihre letzten Worte, bevor sie ging und mich alleine stehen ließ, mit Worten, die mich mit dem Kopf schütteln ließen. Ich wusste das sie recht hatte, nur ... "Nein!", knirschte ich mit meinen Zähnen, bevor ich nach oben ging und meine nächste Überraschung sah. "Wieso bist du nackt, Naruto?", fragte ich ihn, wobei ich mir meine Sachen heraussuchte und diese in eine Tasche stopfte, da ich gleich losmüsste. "Weißt du was, ich will es nicht hören. Das du keine Befehle magst weiß ich, doch weißt du, in welcher Situation wir beide uns gerade befinden?" Ich drehte mich zu ihm herum und sagte: "Ich fand deine Ansage zwar passend und fällig, jedoch nicht jetzt. Nicht hier. Du bist mein Ziel, das muss dir klar sein. Nur solange niemand weiß, dass ich dich bei mir habe, kann ich dich beschützen, denn alleine kommst du niemals gegen Akatsuki an." Jedes Wort meinte ich ernst, während ich auf ihn zu ging und die Decke über ihn legte, da mich sein Körper dann doch leider sehr anzog. "Ruh dich aus, bis wieder hier bin und versuch bitte deine Merkmale zu verstecken, wenn du in die Stadt gehst ... es ist zu deinem, wie meinem besten." Ich lehnte mich vor und küsste seine Stirn, bevor

ich das Zimmer verließ. Nur einen Blick riskierte ich noch, ehe ich mich zur Schule begab, in welcher ich schon erwartet wurde. Hidan grinste mich breit an, weswegen es mir kalt den Rücken runter lief und ich ihn am liebsten geköpft hätte. "Hör auf zu grinsen und verrat mir lieber, seit wann du weißt, dass sie hier ist." "Seit gestern Abend. Sie wollte wissen, wo sie dich findet und als ich ihr sagte, dass du eine heiße Freundin hast, wollte sie das mit eigenen Augen sehen. Wie wars?!" Seine Neugierde brachte mich fast um, warum ich ihn auch einfach ignorierte, was ihm so gar nicht schmeckte.
"Komm schon! Sag mir, wie es gelaufen ist! Du siehst nämlich nicht begeistert aus, eher so, als würdest du Probleme bekommen." Seine letzten Worte sprach er so nachdenklich aus, das es mir kalt den Rücken herunter lief. Es fühlte sich dabei nämlich so an, als würden viele kleine Käfer meinen Nacken hinunter zu meinem Steißbein wandern. Meinen Kopf drehte ich deshalb nur langsam zu ihm herum. "Sakura lernte meine Freundin kennen und du weißt, dass sie sehr eifersüchtig ist", log ich halb, wobei ich zusehen konnte, wie seine Augen anfingen zu leuchten. "Denk erst gar nicht daran! Fass sie an und ich werde dich kastrieren", knurrte ich säuerlich, bevor ich ins Lehrerzimmer ging und mich setzte. Hidan machte es mir grummelnd nach, er versuchte jedoch danach noch mit mir zu Reden, was ich nicht mehr zu ließ. Meine Ohren standen auf Durchzug, den ganzen Tag lang. Nach dem zehnten Versuch hatte ich nämlich aufgehört mit zu zählen. "Nun gut", schnaubte mein "Partner", als wir an meinem Auto ankamen. "Dann halt nicht", fügte er leiser hinzu und verließ mich, weswegen ich mich den Wagen setzte und losfuhr. Währenddessen bekam ich eine Nachricht, die ich direkt vor meiner Haustür öffnete und las. Was ich jedoch las, sorgte dafür, dass mein Herz aussetzte und ich mich fühlte, als hätte man mir die Luft zum Atmen genommen. //Sakura!!! Sie will ... Naruto hat sie so angefahren und trotzdem ...// "Du spielst mit dem Feuer." //Und ich muss besser auf sein Gemüt aufpassen. // Mit diesen Gedanken verließ ich meinen Wagen und schloss die Tür auf. "Bin wieder da", rief ich nach oben, da ich meine Schuhe auszog und direkt in die Küche lief, damit ich was zumessen machen könnte, falls er es nicht schon getan hatte.
(Naruto)
Nach einigen Minuten wurde es mir zu langweilig, weshalb ich anfing in meiner Fuchs form etwas leichtes zu kochen. Das leichteste was ich machen konnte war eine Suppe. Selbst diese war nicht so ganst einfach, da ich ja Fuchspfoten hatte. Nach dem ich fertig war kam er auch Sasu nach Hause und zu mir in die Küche. Ich saß Brav schweif wedelnd auf der Arbeitsplatte. Ich sprang als er vor mir stand ihn an und leckte sein Gesicht ab. Ich war so froh, dass er wieder da war und ich nicht mehr mit dieser Stimme mehr alleine war.
(Sasuke)
Kaum hatte ich die Küche erreicht, sah ich schon einen Fuchs auf meiner Arbeitsfläche. Meine Augenbraue zuckte verwirrt nach oben, da er ein Fuchs war. Mit Ohren und Schweif hätte ich noch gerechnet, aber als richtiger Fuchs? Weiter darüber grübeln konnte ich nicht, daher er mich ansprang und mein Gesicht abschleckte, nachdem ich ihn mit meinen Händen festhielt, damit er nicht direkt runterfallen würde. "Da freut sich aber einer", schmunzelte ich, wobei ich ihn etwas von mir hielt, weil ich nicht noch mehr abgeleckt werden wollte. "Hast du gekocht?", fragte ich nun irritiert, da mir ein Geruch in die Nase wanderte. Naruto ließ ich daraufhin auf den Boden herunter, bevor ich zum Topf ging und hineinsah. Es roch gut und sah aus wie Suppe, weswegen ich mir einen Löffel holte und mir etwas auf den Löffel machte. Erst pustete ich

vorsichtig, ehe ich kostete und nickte. "Schmeckt gut, jedoch würde ich es noch etwas nachwürzen." Ich drehte meinen Kopf zu ihm herum, woraufhin ich sah, dass er wieder auf der Arbeitsfläche saß.
(Naruto)
Als mich Sasuke mich absetzte und bemerkt hatte wie ich mich freute ihn zu sehen, grinste ich über beide Fuchsohren. Mit einen Eleganten Sprung war ich wieder auf der Arbeitsfläche und lauschte ihm wie er meine Suppe lobte. Es Freute mich, dass diese ihm schmeckte, auch wenn es ihm etwas störte, dass sie etwas zu lasch gewürzt war. Trotzdem war ich stolz auf mich Selbs, dass selbst als Fuchs etwas für ihn kochen konnte. Er meinte dann ich solle mich zurück verwandeln damit wir essen konnten. Ich schüttelte nur mit meinem Kopf und sprang auf seine Schultern. Sofort machte ich mir auf diesen gemütlich, ich Gähnte müde und meinte nur zu ihm " Ich habe keinen Hunger Sasu.... ich bin müde…" Schnurrend schloss ich meine Augen und schlief auch schon schnell auf seinen warmen Schultern ein.
(Sasuke)
Er saß noch immer wie ein Fuchs da, weswegen ich seufzte und mir die Gewürze herausholte, mit welcher ich die Suppe etwas nachwürzte und nochmals probierte. Nun war ich zufrieden, doch ein Blick nach rechts reichte aus, dass ich noch immer einen Fuchs sah. "Würdest du dich wieder einen Menschen verwandeln, damit wir essen können?", meinte ich zu ihm, jedoch schüttelte er seinen Kopf und sprang auf meine Schultern. "Naruto?", meinte ich, während er es sich gemütlich auf meinen Schultern machte und gähnte. Gerade als ich was sagen wollte, hörte ich, wie Naruto sagte, dass er müde sei. Es dauerte daraufhin nicht lange, bis ich schon ein Schnurren hörte, welches mir zeigte, dass der Fuchs schlief. Ein leichtes schmunzeln huschte über meine Lippen, bevor ich einfach mir etwas auf einen Teller schüttete und mich mit diesen auf die Couch setzte. Den Fernseher stellte ich an, damit ich die Nachrichten verfolgen konnte, die jedoch nicht gerade spannend waren. Da es noch recht früh war, legte ich Naruto auf der Couch ab, wodurch ich ihm nochmal durchs Fell strich. Er war flauschig und wirklich erschöpft, nur wo von wusste ich nicht. Während er jedoch schlief, setzte ich mich an den Tisch und schnappte mir die Rollen, welche ich aus dem Schrein mitgenommen hatte. Bei manchen Wörtern brauchte ich länger um zu verstehen, an sich kam ich gut durch und erfuhr wiederum mehr über Narutos Art.
(Naruto)
zu meiner Überraschung und Erleichterung, hatte ich einen Traumlosen Schlaf. Ich selbst wusste nicht wieso ich so müde war. Ich vermutete aber, dass es daran lag, dass ich solange ein Fuchs war. Denn es kostete einen Fuchsgeist sehr viel kraftkostete unser selbst in dieser Gestalt zu halten und nicht zu einen Echten fuchs zu werden. Bis wir uns wieder auf unser eigentlichen selbst besinnen. Einige Fuchsgeister hatten sich schon oft in dieser gestallt verloren. Ich gähnte als ich in Sasus Schoß aufwachte, ich leckte seine Hand ab und schnurrte etwas. Ich liebe ihn so sehr seine Warme und seine Art welche mir immer ein warmes Gefühl bescherten. Ich wollte, dass er mich mehr mit seiner großen Hand berührte weshalb ich mich an ihm schmiegte und ihn Bittend an sah. Zu meiner Zufriedenheit verstand Sasuke und ich bekam Streicheleinheiten von ihm geschenkt. "ich liebe dich so sehr Sasu~"
(Sasuke)
"Hm", brummte ich, nachdem ich die erste Schriftrolle durchgelesen hatte und nun mehr über die Fuchsgeister wusste. Für mich war am wichtigsten, worauf man achten sollte. Bisher gab es nur einen Mann, der einen Fuchsgeist kontrollieren konnte ... es

war mein Großonkel vor Jahrhunderten, welcher Kurama damals einfing und ihn Sachen machen ließ, die ich bei Naruto nicht tun würde. Er hatte den Dämon damals auch in einem Menschen versiegelt, jedoch war diese ein Fuchsgeist. Ein leises Seufzen entwich meinen Lippen, bevor ich zu Naruto schaute, der noch immer friedlich schlief. Leise erhob ich mich und setzte mich neben ihn. Meine Hand streckte ich sofort nach ihm aus. Hob ihn an, legte ihn auf meinen Schoß und streichelte ihn etwas, während ich einfach nur weiter darüber grübelte, wieso mein Großonkel es damals so verbockte. Ich wurde jedoch aus meinen Gedanken gerissen, als etwas an meiner Hand leckte und schnurrte. Mein Blick glitt Augenblick hinunter zum Fuchs, welcher sich noch mehr an mich schmiegte und mir damit wohl verdeutlichen wollte, dass ich ja weiter machen sollte. Schmunzelnd tat ich dies, bis ich etwas hörte. Mein Herz machte einen Satz, wonach es sich jedoch zusammenzog. Diese Worte konnte ich einfach noch nicht erwidern, weswegen ich meinen Kopf herunter beugte und ihm in die Augen sah. Meine Hand wanderte währenddessen zu seinem Köpfchen. "Ich weiß", hauchte ich nur leise, ehe ich ihn unter seinem Kinn kraulte, was mit einem Schnurren kommentiert wurde. Ich lehnte mich daraufhin zurück und sah einfach in die Ferne. "Möchtest du wirklich nichts essen? Oder zumindest zu einem Menschen werden?"
(Naruto)
Er beugte sich zu mir hinunter und sah mir in die Augen, statt die Worte zu sagen die ich mir erhofft hatte, meinte er nur, dass er es wüsste. Eine leichte Enttäuschung breitete sich in mir aus, diese wurde aber weggeblasen als er anfing mich unter meinen Kinn zu kraulen. Ich konnte mir ein Schnurren nur schwer verkneifen. Sasuke lehnte sich zurück und fragte mich, ob ich nicht doch etwas essen wolle oder nicht zumindest in einen Menschen verwandeln mochte. Ich schüttelte nur meinen Kopf und meinte zu ihm "Nein lieber nicht,... denn ich bereite dir nur Probleme wenn ich in meiner Menschengestalt bin" Ich spielte auf die Sache mit der Selikonschlampe an. Was mir in Nachhinein echt leid tat und ich mich schämte. Ich ließ meine Ohren hängen und seufzte "So wie ich jetzt bin kann sowas nicht passieren"
(Sasuke)
Naruto schüttelte erst nur seinen Kopf, worauf ich ihn direkt nach einer Begründung fragen wollte, jedoch öffnete er direkt seinen Mund und fing an etwas zu sagen, was mir nicht wirklich gefiel. Meine Stirn legte sich dabei auch in Falten, während ich ihn einfach aussprechen ließ. Als er fertig war, hingen seine Ohren und ein Seufzen war zu hören, anstatt ein Schnurren. Mir selbst entwich ein Seufzen, als er allen ernstes meinte, das so nichts passieren könnte. "Zum einen, wenn einer einen Fuchs in meiner Wohnung sieht, kann es sein, dass das Tieramt einen Jäger schickt, damit du entweder in den Wald kommst oder du wirst getötet. Füchse sind noch immer Wildtiere", fing ich an, wobei ich seinen Kopf so zu mir drehte, dass er mich ansehen konnte. "Zum anderen, bereitest du mir keine Probleme, sondern nur gewaltige Kopfschmerzen. Als Mensch bist du mir jedoch viel lieber", gestand ich schließlich. Mir blieb ja gar nichts anderes übrig, doch war es an sich, auch nur die Wahrheit. Leider hatte ich mich zu schnell daran gewöhnt, dass er als Mensch mit Fuchsohren und Schweif hier herum läuft und dabei total niedlich aussieht. "Tu mir also den Gefallen und werde wieder ein Mensch."

Kapitel 68: Zeit zu Zweit

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 69: was bin ich für ihn?

(Naruto)
Ich schnurrte, als ich spürte, dass er durch mein Haar strich. Lächelnd hörte ich ihm noch leicht dösend zu. Ich merkte wie er das Zimmer verließ, ich sah ihm verschlafen nach, ehe ich weiter döste und liegen blieb. //Wenn ich schon Krankgeschrieben bin, kann ich auch ausschlafen…// War mein einziger Gedanke, bevor ich wieder anfing zu dösen. Kurz bevor ich wieder einschlafen konnte und spürte ich mir wohlbekannten weichen Lippen auf die meinen. Sofort erwiderte den Kuss, ich legte meine Arme um ihn und zog ihn zu mir hinunter. Nach einigen Minuten mussten wir uns leider lösen, wegen Luftmangel. "Bleib doch heute zu Hause bei mir Ja~" Hauchte ich ihm gegen seine Lippen und Küsste ihn erneut. Knurrte aber, als Jemand an der Tür läutete
(Sasuke)
Ich spürte einen Druck, weswegen ich meine Augen öffnete und sogleich merkte, wie man mich herunterdrückte. Leicht schmunzelte ich in den Kuss, welchen wir schließlich auch wieder wegen der Luft lösen mussten. Gerade als ich zu ihm sagen wollte, dass ich heute Abend wieder hier sei, meinte er zu mir, dass ich doch hierbleiben sollte. Unsere Münder trafen sich daraufhin auch wieder, was mich dezent seufzen ließ, doch knurrte Naruto, als es klingelte. "Das ist Hidan. Den willst du nicht warten lassen", murmelte ich, nachdem ich mich gelöst hatte. Kurz küsste ich ihn nochmal, bevor ich mich von ihm löste und durch sein Haar strich. "Sei so nett und stell nichts an in deiner jetzigen Gestalt." Mit diesen Worten zeigte ich auf seine Schweife, ehe ich herunter ging und Hidan ansah, welcher gerade wieder klingeln wollte. "Was brauchst du denn so lange?", brummte er mürrisch, was ich einfach ignorierte und zu meinem Wagen lief. Er folgte mir brummend, bevor er mir erzählte, dass sich Sakura bei ihm gemeldet hätte. Augenblicklich war ich angespannt, doch erzählte er mir nichts, was mir Sorgen bereiten müsste. Eher waren es Sachen, die mich gar nicht interessierten. Sowieso interessierte ich mich für nichts. Mein Auftrag war schon längst weit nach hinten in meinem Kopf gewandert, weswegen es mich nicht hätte wundern sollen, dass die Zeit mit Naruto schneller vergeht, als ich hätte es denken können. Im nu hatten wir zwei Wochen hinter uns gebracht. Zwei Wochen, in denen Hidan, Sakura und ich nur kleine Schritte nach vorne machen konnten. Es war nicht viel, doch konnte ich sie von Narutos Fährte lenken, ohne das sie es merkten. Jedoch bekam ich eine Einladung von Pain, für irgendwas Wichtiges und zu gleich sollte ich Naruto mitbringen. Zumindest meine "Freundin". Nicht wirklich begeistert sah ich den Brief an, welcher auf dem Küchentisch lag, an welchem ich saß und darauf wartete, dass Naruto mit unserem fertigen Essen zu mir kam. Mein Blick huschte zum Kalender, der mir verriet, dass ich genau drei Tage Zeit hatte. "Naruto, hast du dich mit Kiba am Wochenende verabredet?", fragte ich, während ich darüber nachdachte, was Pain wohl zu sagen hatte.
(Naruto)
Ich nickte leicht betrübt und sah ihm nach. Zu meinem Missfallen hörte ich wie er das Haus verließ. Umso glücklicher war ich, als er wiederkam. Als er in der Schule war hatte ich Kiba eine Nachricht geschrieben was ihn vorerst beruhigte. Außerdem hatte ich noch Sasus Lieblingsessen gemacht, darüber hatte er sich echt gefreut.
Die Darauf folgenden zwei Wochen musste ich mich Bedeckt halten, da Sasus ´Kollegen´ mich nicht Enttarnen durften. Nun gut die Selikonschlampe wusste davon,

aber hatte vermutlich schiss vor mir oder so. In der Zeit durfte ich leider nicht die ganze Zeit an meinen Geliebten hängen und mich wie gesagt bedeckt halten. So hatte ich dann wenigsten Zeit für meine Freunde naja für Kiba, er hatte mir solch einen anschiss bekommen. Ich musste ihn zum Grillen einladen bis er mir endlich verziehen hatte.
Ich machte Jeden Tag unser Essen und brachte es gerade zu ihm zum Esstisch als er mich fragte, ob ich und Kiba was am Wochenende machen würden. Ich schüttelte meinen Kopf und meinte " Nein, er und seine Familie fahren im Wochenende nach Kirikakure, wieso?"
(Sasuke)
Naruto kam nach meiner Frage auch schon mit unserem Essen zu mir. Nachdem er das Essen abgestellt hatte, schüttelte er seinen Kopf und verneinte. Zu gleich wollte er wissen wieso. "Pain möchte, dass ich vorbeikomme und dies mit meiner "Freundin" versteht sich", zuckte ich mit den Schultern, während ich meinen Blick von der Einladung nahm und nun zu Naruto blickte. "Du brauchst dir keine Gedanken machen. Du wirst einfach zu einem Mädchen und ich kümmere mich darum, dass kein Verdacht auf dich zurückfällt. Jedoch musst du Gaara wie diesem Tengu erklären, dass sie so tun müssen, als kennen sie dich nicht", fügte ich in einem ernsteren Ton hinzu, ehe ich noch was dranhing. "Willst du eigentlich mit?" Wie ich darauf kam ihn zu fragen war mir Schleierhaft, doch auf der anderen Seite ergab es mehr Sinn. Immerhin führten wir ja so was wie eine Beziehung? //Kann man eigentlich nicht sagen, immerhin habe ich ihn nie gefragt. // Es war nur ein Gedanke, doch war es einer, welcher mich in den letzten Wochen mehrmals beschäftigte. Wir schliefen miteinander. Küssten uns und kuscheln. Außerdem wohnen wir in meinem Haus zusammen, aber wirklich zusammen sind wir ja nicht. Ich grübelte, bis ich einfach mir etwas essen auf den Teller machte und nach einem: "Guten Appetit" anfing zu essen.
(Naruto)
Ich füllte mir auch auf und lauschte Sasus Worten. //Er soll seine Freundin mit Bringen? Bin ich den seine ´Freundin´?// //" Frage ihn doch wenn du es wissen willst"// //Nein lieber nicht dann entfernt er sich womöglich von mir und hasst mich noch..... er hat ja schließlich noch nie gesagt, dass er mich liebt..// //"Womöglich tut er es ja nicht und benutzt dich nur zum Ficken hahaha"// Meine Laune sank etwas und ich Stocherte in meinen Essen. Ehe ich ihm mit einem Lächeln, welches ich mir aufgesetzt hatte, antwortete "Sicher will ich mit dir kommen Sasuke. Es ist nicht nötig ihnen das zu sagen, da deine Freunde gesehen haben, dass sie mich als Frau kennen. Sie hatten mich ja schließlich mit ihnen gesehen, als sie sie abgeholt haben" Ich lächelte noch einmal, ehe ich aufstand und noch dazu meinte "Ich bin satt, ich gehe schon mal Packen und dann schlafen. Damit wir morgen früh loskönnen" Ich ging in die Küche ehe ich nach oben ging und anfing für uns zu Packen. Ich seufzte ab und zu, als ich dies tat "Was bin ich wohl führ ihn…."
(Sasuke)
Mir fiel beim Essen auf, dass Naruto in seinem nur herumstocherte und irgendwie auch gar nicht mehr so glücklich wirkte wie vorhin. Woran es lag wusste ich jedoch nicht und konnte mir auch keinen Reim darauf machen. Deswegen aß ich weiter, hob jedoch meinen Blick an, als ich seine Stimme hörte und das falsche Lächeln sah. Ich neigte meinen Kopf leicht, weil es mir gar nicht gefiel, wenn man mir etwas vor machte und schon gar nicht, wenn es Naruto war. Bei ihm konnte ich nämlich nie sicher sein, was er tun würde und hinzu kam noch, dass mir dieser Gesichtsausdruck nicht gefiel. Seine Worte stimmten zwar, doch sicher war sicher. "Tu es trotzdem.

Sicher ist sicher, denn wir beide wollen nicht, dass wir entlarvt werden", erklärte ich ihm, wobei ich mir mein Glas nahm und einen Schluck trank. Kaum hatte ich geschluckt, lächelte er mich auch schon wieder so komisch an und meinte, dass er satt sei. "Von was?", fragte ich ihn, doch bekam ich keine Antwort. Lieber wollte er nun schon hoch gehen und packen, weswegen ich meinen Kopf schüttelte und mich fragte, was ich getan hatte. Dass er auch direkt schlafen gehen wollte, verdeutlichte mir, dass etwas nicht stimmte, deshalb räumte ich ab und lief nach oben. Im Türrahmen blieb ich stehen und hörte ihm beim Seufzen zu, bis ich mich räusperte und meinte: "Was ist los? Wenn du mich wieder mit diesem falschen Lächeln anlächelst, wird es dir nichts bringen ... ist irgendwas gerade unten passiert?" Woher ich meinen sanften Ton hatte, wusste ich nicht, doch war es angebrachter als meine Wut, die leicht in mir kochte. //Soll mal einer diesen Knilch verstehen!// Brummte ich in meinen Gedanken, weil Naruto einfach nicht so wirkte wie immer. Eher wirkte er traurig und ich kam auf keinen Nenner wieso.
(Naruto)
Ich zuckte zusammen, als ich Sasukes Stimme hörte. Ich drehte mich langsam um und bereit wieder Falsch zu lächeln zu ihm um. Doch als ich seine Worte hörte, verschwand dieses völlig und ich seufzte noch einmal schwer. Ich nahm all meinen Mut, welcher in mir war, und sah ihm in die schwarzen Augen ehe ich anfing zu sprechen "I-Ich frage mich nur die ganze Zeit was ich eigentlich für dich bin." Mein Blick senkte ich aber dann und ließ meine Ohren hängen "Ich mein wir schlafen, Leben und essen Miteinander. Und .....und" Ich brach kurz ab und schluchzte kurz "U-und du meintest nie das du mich magst…. Weswegen ich nicht weiß was .... Ich überhaupt ich für dich bin" Ich setzte mich aufs Bett und hielt mir meinen Kopf, nun brachen all meine Dämme "Dann meinte die.... die Stimme auch noch, dass du mich nicht Liebst u-und du nur mit mir `Ficken` möchtest..... . I-ich glaube ihr nicht.... aber..." Ich begann zu Zittern //Ich beginne an zu zweifeln//

(Sasuke)
Naruto seufzte, was für mich sofort nichts Gutes heißen konnte. Also lehnte ich mich gegen den Türrahmen und sah ihm dabei zu, wie er mir in die Augen sah und wohl seinen Mut sammelte. Wieso er nun so war, verstand ich nicht, immerhin hatte ich ihm nichts getan. Zumindest war ich der Überzeugung, bis er anfing zu reden. Natürlich musste er direkt das Thema nehmen, welches ich selber noch nicht zu ordnen konnte. Ich wusste selber noch nicht einmal, wie ich für ihn fühlte geschweige denn, wie es zwischen uns nun weiter gehen sollte. Nun war ich es der seufzte und zu sah, wie die Ohren herunterhingen und er weitersprach. Jedes Wort klang voller Trauer und Verzweiflung. Zwei Sachen, die ich an ihm eigentlich wirklich nicht haben wollte, aber nun hatte. Meine böse Vorahnung wurde nur noch schlimmer, als er genau das Aussprach, was meinen Magen um sich selber drehen ließ, mein Herz zu schnell in meiner Brust schlagen und mich schlucken. Es waren eindeutig zu viele Eindrücke auf einmal und das er nun auch weinte, machte es nicht besser. Noch nie war ich gut darin gewesen jemanden zu trösten, weshalb ich im ersten Moment auch nicht wusste, was ich tun sollte. So standen wir einige Minuten so, bis ich zwei Schritte auf ihn zu ging, dann aber inne hielt. "Ich", fing ich an, seufzte jedoch dann und sammelte mich. "Ich kann dir nicht sagen, dass ich dich liebe, weil ich nicht weiß, wie man liebt", erklärte ich ihm, womit ich ihm weh tat. Ich sah es, weshalb ich direkt weitersprach. "Du bist mir jedoch sehr wichtig. Seit ich klein bin, kenne ich dich und nun bist du hier bei mir und möchtest nicht mehr gehen ... es freut mich, aber auf der anderen Seite habe ich

bedenken." Langsam versuchte ich ihm zu erklären, wie ich mich fühlte. Dabei ging ich auch einige Schritte auf ihn zu. "Ich nutze dich nicht aus. Würde ich nur meinen Spaß mit dir haben wollen, würdest du nicht im selben Bett wie ich schlafen und gar hier wohnen lassen. Es ist ... nur nicht einfach." Zum Ende hin murmelte ich nur noch, schlang meine Arme auch um seinen zitternden Körper. "Du brauchst keine Angst haben, dass ich gehe ... ich habe nicht vor, dich zu verlassen."
(Naruto)
Ich lauschte Sasukes Worten, jedes Wort von ihm stach in mein Herz und tat mir weh. Es tat verdammt weh, ich hatte das Gefühl als ob mein Herz in Tausendstücke gerissen wurde. Wie auf Knopfdruck fing ich an zu weinen. Mein Körper erzitterte und ich konnte mich nicht mehr beruhigen. Auch nicht als Sasuke mich umarmt und meinte er hätte nicht vor mich zu verlassen. Schluchzend sah ich auf in seinen Dunklen Augen. "Ver-Versprich es mir, d-dass d-du mich nie v-verlassen wirst…." Als er leicht nickte, vergrub ich mich wieder schluchzend und weinte mich aus. Wusste ich zwar sofort, dass er selbst unsicher war, als er mir zugestimmt hatte. Aber trotzdem wollte ich ihn das Glauben, mich an den Letzten Hoffnungsschimmer klammern denn ich noch hatte. Bevor ich meine Augen vor Erschöpfung des Weines schloss, beschloss ich Sasuke beizubringen wie man liebt. In der Hoffnung, dass er mich irgendwann genauso mich liebt wie ich es tue. Mein Schlaf war recht Traumlos, im Schlaf klammerte ich mich immer noch an Sasuke. So als ob ich Angst hätte er verschwand, wenn ich schlafe.

Kapitel 70: Unterkühlte Stimmung + Eifersucht

(Sasuke)
Ich übte etwas mehr Druck aus, als ich spürte, dass er sich nicht beruhigen wollte. Es fühlte sich falsch an, dass er sich nicht beruhigen wollte und zu gleich fühlte ich mich irgendwie schlecht. Wieso konnte ich nicht nachvollziehen, auch nicht, als er seinen Kopf anhob und mir in die Augen sah.
Es gefiel mir nicht, dass sie geschwollen und rot waren. Seine Tränen kullerten weiter aus seinem Augenwinkel, obwohl er mir in die Augen sah. //Versprechen ist ein starkes Wort.// Dachte ich, bevor ich nickte, weil mein Körper von alleine handelte. An sich war es nicht gelogen, ich wollte ihn wirklich nicht verlassen, doch zu 100 Prozent könnte ich es ihm nicht versprechen, immerhin bin ich ein Jäger. Ihn störte es nicht, dass ich nur genickt hatte, da er sich schluchzend in meiner Brust wieder vergrub und weiter weinte. Wie lange ich ihn so hielt und er weinte, wusste ich nicht, doch irgendwann hörte er auf. Ich vernahm kein Schluchzen mehr oder Tränen, die in mein T-Shirt sickerten.
Nein, er war total ruhig, weswegen ich meinen Kopf etwas neigte und direkt erkannte, dass er schlief. Sofort nahm ich ihn hoch und lief zum Bett, bei welchem ich ihn runterlassen wollte, jedoch klammerte er sich so fest an mich, dass ich ihn nicht ablegen konnte. Deswegen hielt ich ihn fest und lief wieder nach unten. Unten setzte ich mich auf die Couch, schrieb mit meinem Handy die SMS, dass wir morgen kommen würden und erkundigte mich bei Hidan, wie weit er sei.
Es dauerte nur Stunden, bis ich alles hatte, was ich brauchte. Aus diesem Grund lief ich nach oben und legte mich ins Bett. Wieder versuchte ich, uns zu lösen, doch gelang es mir nicht, weswegen ich es einfach dabei belies und versuchte zu schlafen. Mein Schlaf war alles, nur nicht erholsam. Ich konnte kaum ein Auge zu machen, warum ich schon viel zu früh am Morgen wach war und herunter auf das blonde Haar von Naruto sah. Sanft fuhr ich durch seine verwuschlte Mähne, bevor ich mich vor beugte und meinem Instinkt folgte.
Ich küsste sachte seine Stirn ehe ich gegen diese hauchte: "Aufstehen. Wir müssen uns fertig machen." Meine eine Hand wanderte zu seinem Rücken, über welchen ich sanft fuhr, während ich darauf wartete, dass er aufwacht. Mir war klar, dass es nun etwas anders zwischen uns sein würde. //Mir gefällt das zwar nicht, doch muss ich da nun durch.// Hauchte ich gedanklich, wobei ich Naruto beim aufwachen etwas beobachtete.
(Naruto)
Ich wurde von einen sanften Kuss, sanften Worten und einen sanften Streicheln am Rücken geweckt. Nach einigen Anläufen Schafte ich es meine Augen zu öffnen, da sie vom ganzen weinen von Vortag verklebt waren. Leicht lächelnd sah ich zu ihm rauf, wollte ihm wie immer einen Morgenkuss geben stockte aber kurz vor seinen Lippen. Ich zog mich zurück und meinte nur "Guten Morgen Sasuke" //Ich darf ihn nicht mehr einfach so Küssen.... das macht man nur mit dem den man Liebt und geliebt wird//
Ich Streckte mich etwas und stand dann schließlich auf "Ich gehe duschen ok" Ich ging aus den Raum, kaum war ich im Flur verschwand mein Lächeln und ich ging betrübt zum Bad. Sasukes Worte Hallten in meinen Kopf wieder und mein Herz tat weh. Er liebte mich nicht, dieser Fackt musste ich erst einmal verarbeiten. //Naja wenigstens bin ich ihm wichtig.... das ist etwas...// als ich im Bad war, entkleidete ich mich und

duschte mich kurz. Ehe ich mich wieder weiblich verwandelte, da ich ja Sasukes `Freundin`war und ich so aussehen sollte.
Ich Zeichnete wieder Zeichen in die Luft und Zauberte mit ein Sommerkleid und ein Sonnenhut. Da ich wusste wie Warm es in Suna war, fertig angezogen ging ich wieder zu Sasuke welcher schon die Koffer gepackt hatte. Meine Blonden langen Haare hatte ich in zwei großen Zöpfen gebunden. "Bin fertig, wir können los" meinte ich lächelnd
(Sasuke)
Ich wartete nicht lange, bis er seine Augen öffnete. Naja, er blinzelte einige Male, bevor er mich wirklich ansah. Seine Lippen verformten sich auch direkt zu einem Lächeln, welches ich jeden Morgen bekam und an welches ich mich schon so sehr gewöhnt hatte. Genauso wie der Kuss, welcher diesmal aber ausblieb. Etwas verwundert sah ich in die azurblauen Augen, meines Gegenübers, der sich zurückgezogen hatte und einen guten Morgen zu mir meinte.
"Guten Morgen, Naruto", erwiderte ich daraufhin, konnte aber dabei nicht verhindern, dass ich ihn verwirrt musterte. Ich war es einfach schon so gewöhnt, doch von mir aus konnte ich mich nicht bewegen, deswegen ließ ich ihn sich auch einfach umziehen und stand selber auf. Kaum war ich aufgestanden, wollte er duschen gehen. "Warte nur ku-/", ich unterbrach mich selber, weil er einfach ging.
Er wartete nicht mal auf meine Worte. Ohne sich herum zu drehen ging er und hinterließ etwas schmerzendes in meinem Körper. //Genau das wollte ich doch eigentlich oder? Distanz zu einander, damit ich nicht noch Abhängig werde.// Seufzend schüttelte ich meinen Kopf, schnappte mir frische Sachen und zog mich einfach um. Fertig damit, packte ich die Koffer zu ende. Einen für mich und einen für Naruto, auch wenn er diesen wahrscheinlich nicht benutzen würde.
Ein erneutes Seufzen verließ meine Lippen, bevor ich hörte, dass er wieder bei mir. Also erhob ich mich und wandte mich zu ihm um. Meine Augen wurden etwas groß, als ich ihn wieder als Frau vor mir stehen hatte. "Daran werde ich mich glaube nie gewöhnen", murmelte ich zu mir selbst, während ich auf ihn zu ging und eine seiner blonden Haarsträhnen hinters Ohr strich. "Sag mir bescheid, wenn dir einer zu nahe kommt oder dich anfässt, ja? Ich mein das ernst Naruto, du bist nämlich wirklich hübsch."
Die letzten Worte realisierte ich erst als sie über meine Lippen kamen. Sofort spürte ich, wie meine Wangen wärmer wurden. Aus Reflex legte ich eine Hand auf meinen Mund und wandte meinen Blick kurz ab, um durch zu atmen. Ein Schauer lief mir trotzdem den Rücken herunter, als ich die Worte wieder in meinen Kopf gehört hatte. "Nun gut, wollen wir unterwegs frühstücken?", räusperte ich mich, wobei ich die Koffer packte und mit diesen nach unten in den Flur lief. Dabei fiel mir auch auf, wie schnell mein Herz auf einmal schlug. Viel zu schnell für meinen Geschmack, doch konnte ich es nicht verhindern und akzeptierte es, weswegen ich meine Augen schloss und sie erst wieder öffnete, als ich merkte, dass Naruto zu mir nach unten gekommen war.
(Naruto)
Ich wurde leicht rot bei den Worten welche Sasuke zu mir richtete und murmelte richtig verlegen ein "O-okay, dass m-mach ich" Ich fand ihn irgendwie süß mit roten Wangen. //"Was interessiert es ihm den wenn dich jemand Anbaggert? er lieb dich nicht einmal dann soll er sich da raushallten"// knurrte die dunkele Stimme in meinen Inneren. Kaum merklich zuckte ich mit meinen Schultern und antwortete ihr //Ich weiß nicht.... vielleicht .... mag er mich ja doch....// //"Tz als ob, versteife dich nur nicht all zu sehr darauf Naruto. Ich will nicht das dein Herz gebrochen wird"//

Ich sah wegen den Worten des Dämones in mir zur Seite, er hatte ja irgendwo recht. Ich sollte lieber abwarten und noch etwas auf Abstand bleiben. Als er sich Räusperte, sah ich auf und war wieder auf Sasuke Fixiert. Ich antwortete ihm als er fragte ob wir unterwegs Frühstücken wollen "Ja.... warum auch nicht..." Ich hatte eigentlich keinen Hunger, weshalb dieser kleine Aufschub mir gelegen kam. Meine Fuchsohren zuckten als ich merkte, dass sein Herzschlag sich etwas beschleunigt hatte. Ich sah ihn leicht fragend an, sagen tat ich aber nichts dazu.
Als er vor mir in den Flur ging bemerkte ich, dass er zwei Koffer hatte. Ich vermutete, dass einer wohl für mich war. Dies fand ich schon etwas niedlich von ihm, denn er wusste ja nicht ob ich seine Sachen verwenden würde. Meine Wangen wurden etwas warm, während ich mit ihm hinunter ging und er mich mit seinen schönen schwarzen Augen an sah.
Am liebsten hätte ich ihn ja angesprungen und ihn einfach nur ab geküsst. Doch ich riss mich zusammen und zauberte mir schöne Hellblaue Schuhe, welche zu meinen Kleid passten und zog diese an. Ich ging zur Tür und öffnete diese, mir kam ein eiskalter Wind entgegen welcher mein Kleid kurz nach oben wehte und mein Gestreiftes Höschen samt meinen bis vor kurzen versteckten Schweife zeigte.
(Sasuke)
Mit meinem Blick verfolgte ich Naruto, wie er die Treppen herunter ging. "Okay, ich keine ein Caffé, welches ein Dorf weiter von Konoha liegt", erklärte ich ihm, während er sich Schuhe zauberte und nun ungefähr genauso groß war wie ich. //Er gefällt mir definitiv besser, wenn er ein Kopf kleiner ist als ich.// Murmelte ich in meinen Gedanken, wobei ich zur Tür ging, jedoch war er schneller.
Ich stand deswegen recht nah hinter ihm, als er die Tür öffnete und ein nicht gerade heißer Wind uns entgegen peitschte. Ihm wehte das Kleid direkt nach oben, wodurch ich eindeutig zu viel sehen konnte. Kopf schüttelnd legte ich meine Hände auf sein Becken und drückte damit das Kleid wieder runter. "Darauf musst du nun achten", hauchte ich ihm ins Ohr, bevor ich hinzufügte: "Niemand sollte diesen Einblick bekommen, welchen ich gerade bekommen habe."
Ich küsste die Haut unter seinem Ohr, weil ich gar nicht mehr anders konnte. Schon die ganze Zeit wollte ich einen Kuss und wenn ich keinen auf die Lippen bekomme dann halt so. "Pass auf, dass du dein Kleid bei starkem Wind etwas nach unten drückst und beim Laufen ... achte einfach darauf, dass du nirgends drüber fällst." Nur zu gut wusste ich, wie tollpatschig Naruto sein konnte. Nach meinen Worten schob ich ihn sanft aus der Tür, nur um dann unsere Koffer zu nehmen und mit diesen zum Auto zu gehen. Beide Koffer legte ich in den Kofferraum, bevor ich mich auf den Fahrersitz setzte und kurz wartete. Naruto brauchte einen Moment, was ich ihm nicht verübeln konnte. Immerhin hatte er angst vor Autos.
Innerlich schüttelte ich den Kopf, ehe ich den Wagen startete und ohne ein weiteren Gedanken zu verschwinden losfuhr. Das Radio stellte ich dabei ein, damit wir etwas Unterhaltung hatten. Noch war ich mir nämlich nicht sicher, was wirklich hier los war. Deshalb war es wohl auch so still, bis wir Konoha verlassen hatten und schließlich im nächsten Dorf waren. Kurz suchte ich nach einem Parkplatz bei dem Caffé. "Wir sind da", verkündete ich, wobei ich zu Naruto sah. Kurz darauf stieg ich jedoch schon aus, lief um das Auto herum und hielt ihm die Tür auf. "Drinnen darfst du dir gerne einen Tisch aussuchen, wo du sitzen möchtest."
(Naruto)
Wegen dem Wind hatte ich meine Augen geschlossen gehabt, weshalb ich mich leicht erschreckte, als plötzlich große Hände auf meine Hüften lagen. Ich wurde knallrot und

zitterte leicht, als er mir eine Belehrung in mein Ohr flüsterte. Ein Heißer Schauder durchfuhr mich, als er mir unterhalb meines Ohres einen Kuss gab. Dieser kam sehr unerwartet da ich mir ein keuchen unterdrücken musste, so sehr das ich kaum mitbekam was er noch zu mir sagte. Am liebsten wäre ich ihm nun um seinen perfekten Hals Gesprungen, um seine eben so perfekten Lippen zu Küssen.
Doch dies durfte ich nicht, ich wollte nicht so wie mein Meister enden welcher seine wahre liebe nicht fand. Nur weil er sich jeder schnäpfe an den Hals geworfen hatte ob sie ihn liebte oder nicht. Ich blinzelte etwas, als er mich aus der Tür schob und dann die Koffer nahm und dem Metallmonster hinten einlud. Auch wenn ich schon oft mit diesen Ding fahren musste traute ich diesen ebensowenig wie einer Bärenfalle welche nicht ausgelöst wurde nach dem man drüber lief. Nur zögerlich und weil Sasuke schon in diesen Ding saß, setzte ich mich neben ihm auf den Beifahrersitz. Kaum saß ich und machte mir den Gurt um hatte, fuhr er schon los. Mit einem Knopfdruck machte er Musik an.
Fasziniert sah ich zu diesen Ding, worauf er gedrückt hatte, denn es sah mir nicht nach den Dingen aus die sonst Musik abspielten. Ich erschrak etwas, als er meinte wir seien in dem Caffè. Ich sah von dem Ding auf und sah mich in der fremden Umgebung um. Ich stieg zögerlich aus, als er mir die Tür aufhielt. Wie aus Reflex streckte ich meine Nase in den Wind und schloss meine Augen. Es waren viele verschiedene Gerüche, welche ich noch nicht kannte. Am liebsten würde ich mich hier etwas umsehen, doch wollte er ja mit mir in dieses Caffè. Weswegen ich nickte, als er meinte ich könne mir drinnen ein
Platz aussuchen. Ich ging mit geschmeidigen Schritten und mit einen leichten Hüftschwung zu dem Caffè. Als ich die Tür öffnete verstummten plötzlich alle Gespräche und einige fingen an zu tuscheln oder Fotos von mir zu machen. Weswegen wusste ich nicht, aber es war mir aber auch egal ob die Typen Fotos von mir machten oder nicht. Ich hielt Ausschau nach einen Schönen freien Fensterplatz, da ich während dem essen hinaus sehen wollte. Ich fand auch den Gesuchten Platz, der Tisch war mit einer schönen weißen Tischdecke und eine kleine Vase mit einer einzelnen Rotenrose. Ich setzte mich an diesen Tisch und schnupperte an der Rose und lächelte sanft bei dem süßen Geruch.
(Sasuke)
Das es Naruto nicht geheuer war, merkte ich sofort, als er zögerlich ausstieg. Seine Nase wanderte daraufhin auch direkt in die Höhe, was mir ein leichtes schmunzeln entlockte, welches jedoch genauso schnell verschwand, wie es gekommen war. Naruto nickte auf meine Worte nur, weswegen ich mein Auto abschloss und neben ihm her lief, oder eher einen Schritt dahinter. Dass er wusste wie er in diesen Schuhe zu gehen hatte, machte mir dann doch etwas Sorgen.
Es gefiel mir nicht wirklich, wie er seine Hüfte bewegte und dabei seine Haare durch den Wind wehten. //Hör auf!// Brummte ich säuerlich, während ich ihm folgte, bis wir durch die Tür gingen und die Gespräche verstummten. Wieso auch immer, holten manche ihr Handy heraus und machten ein Foto von Naruto, weshalb ich grimmig eine Hand auf seine Hüfte legte und ihn fragte, wo er hin möchte. Er sah sich kurz um, bevor er vor mir zu einem Tisch lief.
Mit wenig Abstand lief ich hinter ihm her, bis er sich an einen Platz setzte und auch direkt an der Rose roch, welche in einer kleinen Vase auf dem Tisch stand. Erneut huschte ein Schmunzeln über meine Lippen, nur das es diesmal etwas länger blieb. Ich setzte mich genau gegenüber von ihm hin, womit ich den meisten den Blick auf ihm nahm, was auch meine Absicht war. Die Blicke dieser Menschen, gingen mir sehr

gegen den Strich.
Wir saßen nicht lange, da kam auch schon eine Kellnerin vorbei und reichte uns zwei Speisekraten und fragte auch direkt, was wir trinken wollten. "Einen Kaffee, schwarz und für meine Freundin", das Wort "Freundin" betonte ich extra, damit die Geier endlich wo anders hinsehen und es klappte sogar. "Eine heiße Schokolade, Schatz oder lieber kalt?" Mein Blick wanderte zu Naruto, welchen ich mit einem amüsierten Lächeln musterte, da er wohl sehr darüber überrascht war, dass ich ihn mit einem Kosenamen ansprach. Aber auch erst jetzt dämmerte es mir, dass ich ihn ja nicht mit dem Namen ansprach. Eine wohlige Wärme breitete sich in meinem Bauch aus.
(Naruto)
Nach dem ich an der Rose gerochen hatte sah ich zu Sasuke. Dieser hatte ein leichtes lächeln auf seine Lippen, was mich etwas verwirrte. Dazu sagen tat ich nichts und setzte mich ordentlich hin. Kaum saß ich richtig kam auch schon eine Kellnerin mit kurzen braunen Haaren und Augen für MEINEN Sasuke! ich begann leise zu grummeln, als sie uns fragte was wir trinken wollte. Ich antwortete ihr nicht, da ich wusste, dass Sasuke für uns beide Antworten würde.
Verwundert sah ich zu ihm als er mich Schatz nannte und nicht mit meinen Namen. Ungewollt wurde ich rot und als ich den Hass der Kellnerin auf mir spüren konnte grinste ich und nahm Provokant die Hand von Sasuke und meinte zu ihm "Sasu MEIN geliebter~ ich hätte gerne einen Warmen Kakao~"
Ich sah im Augenwinkel wie sie was aufschrieb und mit einen falschen Lächeln abzischte und uns alleine ließ. Kaum war sie weg grinste ich und ließ seine Hand los. Verwundert sah ich wie rot Sasuke ist und sah schmunzelnd in die Speisekarte. Ich sah mir die Gerichte an und entdeckte schon etwas was ich schon immer probieren wollte. Weswegen ich als die Kellnerin wiederkam mit unseren Getränken auch gleich bestellte. Als sie fragte ob wir schon gewählt hatten "Ich weis schon was ich möchte Spiegelei mit toast und kleinen Würstchen bitte" Sie schrieb es auf und fragte dann Sasuke was er wolle. Ich passte nicht auf was er wollte da mich mein Kakao irgendwie fesselte.
Da in diesen so kleine Dinger schwammen, ich nahm mir den Löffel, welcher bei dem Kakao dabei war und fischte eines Heraus und probierte es. Meine Augen Leuchteten als ich merkte, dass es süß war. Ich war so Aufgeregt das ich noch eines heraus holte und es Sasuke hin hielt. Da die Kellnerin noch in Hörweite war meinte ich zu Sasuke "Sasu probier mal das rosa Ding ist richtig süß!"
(Sasuke)
Naruto grinste plötzlich, weswegen ich seine Bestellung schon aufgeben wollte, jedoch spürte ich da, wie er meine Hand umschloss und etwas sagte, was mir das Blut in die Wangen schießen ließ. Leicht errötet hörte ich ihm zu, was er zu sagen hatte. Mein Blick wanderte schließlich jedoch wieder zu der Kellnerin, welche unsere Bestellung aufnahm und mit einem nicht gerade schönen Lächeln ging.
Mit hochgezogener Augenbraue sah ich wieder zu Naruto, der meine Hand los ließ und sich die Speisekarte nahm. Mein Herz klopfte dabei viel zu schnell gegen meinen Brustkorb, während auch ich die Karte in die Hand nahm und nach etwas zum Essen suchte. Jedoch konnte ich nicht verhindern, dass ich hin und wieder über den Rand der Karte sah und ihn dabei musterte, wie er durch die Gerichte las. Kurz sah ich mich auch um, da ich keine Blicke mehr auf uns spüren konnte.
Alle hatten wieder angefangen zu essen und sich zu unterhalten, wodurch ich mich direkt etwas entspannte. Meine Speisekarte klappte ich zu, bevor die Kellnerin auch schon mit unseren Getränken kam, worüber ich sehr froh war. Ich brauchte dringend

einen schluck des heißen Getränks, welches einen wacher machte. Als sie uns fragte, ob wir schon was zum Essen ausgesucht hätten, überließ ich Naruto das Wort, der auch direkt so etwas ähnliches wie ich bestellte.
"Und Sie, Sir?", sprach man mich an, wieso ich zur Frau sah. "Ich bekomme Rührei mit Speck und Toast. Außerdem wenn Sie haben, etwas Tomaten", antwortete ich ihr, woraufhin sie es aufschrieb und ich mich meinem Kaffee zu wandte, von welchem ich kosten wollte, nur hielt man da schon einen Löffel mir entgegen. Verwundert sah ich auf das rosane etwas. Naruto wusste nur zu genau, dass ich süßes nicht mochte und ... aus dem Augenwinkel erkannte ich die Kellnerin, wodurch mir klar wurde was er hier tat. //Er ist eifersüchtig? Niedlich.//
"Na gut", murmelte ich, bevor ich den Löffel in den Mund nahm und den rosanen Marshmallow aß. Er war mehr als nur süß. Ich mochte diese Dinger noch nie, doch weil seine Augen so funkelten, schluckte ich es einfach herunter und nickte zustimmend. "Sie sind wirklich sehr süß. Lass sie dir schmecken", lächelte ich leicht, bevor ich direkt nach meinem Kaffee griff und einen schluck nahm, nachdem ich gepustet hatte. "Wollen wir noch einkaufen, bevor wir in meine alte Wohnung gehen oder willst du lieber mit mir essen gehen?", fragte ich Naruto, nachdem ich das heiße Gebräu geschluckt hatte. Es tat einfach nur verdammt gut. Es war bitter und vertrieb mir diesen viel zu süßen Geschmack wieder.